

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Aeli Donati qvod fertvr commentvm Terenti

Evgraphi commentvm continens

**Donatus, Aelius**

**Lipsiae, 1908**

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-1594](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-1594)

BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRAECORUM  
ET ROMANORUM  
TEUBNERIANA

DONATUS  
COMMENTUM TERENTI

EDIDIT

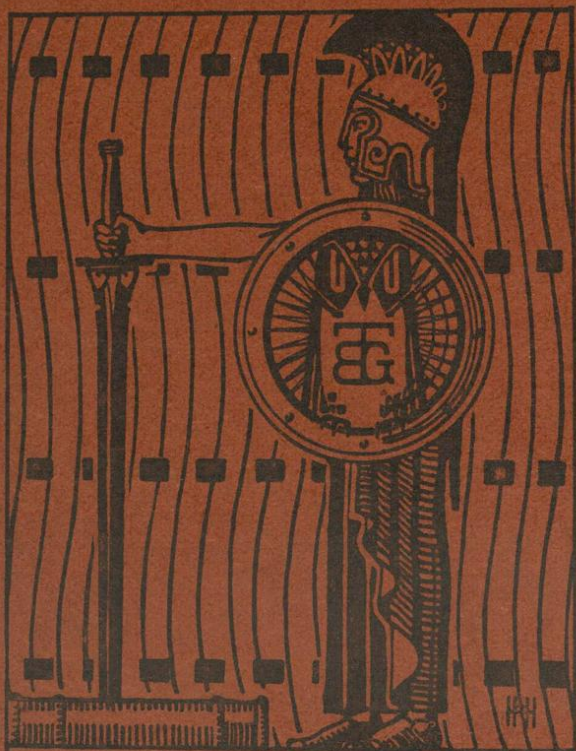
P. WESSNER

III. 1.



LIPSIÆ

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI



B. T. für Gelehrte.

Va  
Vor  
wa  
Tul  
und  
groß  
handl  
rechtl  
Christ  
die No  
Legen  
Grün  
A  
wa  
von die  
Buden  
nicht  
Aber  
Ludwig  
wischen  
angeho  
nicht  
wahr  
Abriß  
Der  
geh  
Hand  
Ludwig  
schwarz  
das  
Alte  
vor  
angeh  
Vergle  
188  
Vergle  
Aufgabe  
des  
dies  
Ort  
in, die  
mit  
Werk  
sagt  
ist  
wahr  
durch  
Herrsch

Vorträge und Aufsätze. Von H. Usener. [V u. 259 S.] gr. 8. 1907.  
geh. *M.* 5.—, in Leinwand geb. *M.* 6.—

Aus den noch nicht veröffentlichten kleineren Schriften Useners ist hier eine Auswahl von Vorträgen und Aufsätzen zusammengesetzt, die für einen weiten Leserkreis bestimmt sind. Sie sollen „denen, die für geschichtliche Wissenschaft Verständnis und Teilnahme haben, insbesondere aber jungen Philologen Anregung und Erhebung bringen und ihnen ein Bild geben von der Höhe und Weite der wissenschaftlichen Ziele dieses großen dahingegangenen Meisters und dieser Philologie“. Den Tabak bilden die Abhandlungen: Philologie und Geschichtswissenschaft, Mythologie, Organisation der wissenschaftlichen Arbeit, über vergleichende Sitten- und Rechtsgeschichte, Geburt und Kindheit Christi; Pelagia, die Perle (aus der Geschichte eines Kindes). Als Anhang beigefügt ist die Novelle „Die Flucht vor dem Weibe“, die als Bearbeitung einer antihistorischen Legende sich ungewungen anschließt.

Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. Von Prof. Dr. A. Gudeman. [VI u. 224 S.] gr. 8. 1907 geh. *M.* 4.80, in Leinwand geb. *M.* 5.20.

Dieses Kompendium ist eine völlig ungearbeitete und bedeutend erweiterte Ausgabe von des Verfassers *Outline of the History of Philology* (5. Aufl. 1902). Hauptzweck des Buches ist, als *Vademecum* für Universitätsvorlesungen zu dienen; doch dürfte es sich nicht minder zum Selbststudium empfehlen.

In engem Rahmen und übersichtlicher Form gibt das Buch nach den einleitenden Abschnitten über Begriff und Einteilung der Philologie, sowie der verschiedenen Behandlungsmethoden einen Überblick über die bedeutendsten Vertreter der Altertumswissenschaft und ihrer Werke nebst reichhaltigen, aber sorgfältig geschichteten Literaturangaben. Das Buch hilft einem wirklichen Bedürfnis ab, da eine das ganze Gebiet umfassende Darstellung der Geschichte der klassischen Philologie überhaupt noch nicht vorhanden ist.

Abriß der griechischen Metrik. Von Prof. Dr. P. Masqueray. Ins Deutsche übersetzt von Dr. Br. Presler. [XII u. 243 S.] 8. 1907.  
geh. *M.* 4.40, in Leinwand geb. *M.* 5.—

Der vorliegende Abriß führt sofort in *medias res* und erklärt praktisch an der Hand geschickt ausgewählter Stellen das Versmaß und den Vers- und Strophenbau, vom Leichterem zum Schweren fortschreitend, damit auch der Anfänger sich leichter in das schwierige Gebiet einarbeiten kann. Die notwendigen theoretischen Ausführungen sind klar und verständlich, wobei der Verfasser geschickt abwägend auf die Theorien der Alten zurückgeht. Die das Werk auszeichnende sachliche Kürze und Klarheit ließen es vor allem wünschenswert erscheinen, den Abriß in deutscher Sprache weiteren Kreisen zugänglich zu machen.

Vergils epische Technik. Von Rich. Heinze. [VIII u. 487 S.] gr. 8.  
1903. geh. *M.* 12.—, in Halbfanz geb. *M.* 14.—

„. . . . . Aber auch die wissenschaftlichen Kontroversen neuerer Zeit, die sich um Vergil und was mit ihm zusammenhängt, bewegten, haben deutlich gezeigt, daß keine Aufgabe dringlicher war als die in diesem Buch gelöste. Wenn das Urteil über eine der literarischen Weltgrößen wieder einmal schwankend geworden ist, so beweisen zwar diese Größen immer, daß sie ertauslich fest auf ihren Füßen stehen, aber damit das Urteil nicht umfalle, müssen die Bedingungen, aus denen das Werk selbst hervorgegangen ist, die persönlichen, nationalen, die im Zusammenhang der geistigen Bewegung liegenden, neu untersucht werden; dann werden die reicher Mittel der Zeit das Verständnis des Werkes gegenüber der Bewunderung früherer Zeiten fester begründen. Nicht immer erzeugt die wissenschaftliche Bewegung das Buch, auf das sie hindrängt; in diesem Falle ist es geschehen. . . . . Das Buch ist, soweit ich die Literatur kenne, das Beste, was bisher über Vergil geschrieben worden ist. Es hat aber auch allgemeine Bedeutung als durchgeführtes Beispiel der Analyse und wissenschaftlichen Würdigung eines der großen literarischen Kunstwerke.“  
[F. Leo i. d. Deutschen Literaturztg.]

**Die hellenische Kultur.** Dargestellt von Fritz Baumgarten, Franz Poland, Richard Wagner. 2. Auflage. Mit 7 farbigen Tafeln, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text und auf 2 Doppeltafeln. [X u. 491 S.] gr. 8. 1907. geh. *M.* 10.—, in Leinwand geb. *M.* 12.—

Dem Bedürfnis nach einer zusammenfassenden Darstellung der griechischen und (in einem zweiten, in Vorbereitung befindlichen Bande) der römischen Kultur in weiterem Umfange, als sie bisher vorliegt, soll dies Werk Rechnung tragen. Die Verfasser, die sämtlich im praktischen Schuldienst stehen, haben es als ihre Aufgabe angesehen, die gesicherten Ergebnisse der neueren Forschung in einer für jeden Gebildeten faßlichen und lesbaren Form darzubieten, unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und der Ergebnisse des Unterrichts in den Oberklassen unserer höheren Schulen. Dem geschriebenen Wort tritt ergänzend und weiterführend ein reichhaltiger Bilderschatz zur Seite, der um so weniger fehlen durfte, je lebendiger gerade das Kulturleben des Altertums uns durch seine Denkmäler veranschaulicht wird.

Ein Buch, das, ohne mit Gelehrsamkeit zu prahlen, die wissenschaftliche Tüchtigkeit der Verfasser bezeugt. Überall sind auch, bei der Behandlung der Kunst wie der des Schrifttums und der politischen Verhältnisse, die neuesten Funde eingehend berücksichtigt. Die Darstellung ist meist knapp, aber inhaltreich, verständlich und gefällig. Trefflich ist gleich der kurze Abschnitt über Sprache und Religion in der Einleitung. Ganz meisterhaft scheint mir die Behandlung der Kunst. Nirgends bloße Redensarten, selten Urteile, die für den Leser in der Luft schweben, weil ihm die Anschauungen fehlen. Was zu sagen ist, wird meist an gut gewählte Beispiele angeknüpft. Neben der äußerlichen Geschichte der Kunst kommt auch die Stilentwicklung zu vollem Recht. Das staatliche Leben, besonders in Athen, wird in allen seinen Betätigungen anschaulich und doch nicht zu ausführlich vorgeführt. Vergleiche mit späteren Verhältnissen erleichtern oft das Verständnis. Die Schilderung des geistigen Lebens hebt besonders die gewaltigen Porzellankünste hervor, begnügt sich aber nicht mit bloßen Tatsachen und Urteilen, sondern führt, soweit tunlich, auch Proben an oder gibt Inhaltsangaben der überlieferten Werke, die auch dem mit der griechischen Literatur unbekanntem Leser ein Verständnis für die Bedeutung dieser Geisteshelden eröffnen.“ (Lehrproben und Lehrgänge.)

**Charakterköpfe aus der antiken Literatur.** Von Prof. Dr. Ed. Schwartz. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar; 2. Thukydides und Euripides; 3. Sokrates und Plato; 4. Polybios und Poseidonios; 5. Cicero. 2. Aufl. [VI u. 125 S.] gr. 8. 1906. geh. *M.* 2.—, in Leinwand geb. *M.* 2 60.

„Die Vorträge enthalten vermöge einer ganz ungewöhnlichen Einsicht in das Staats- und Geistesleben der Griechen, vermöge einer seltlichen Feinfähigkeit in der Interpretation, wie sie etwa Burckhardt besessen hat, historisch-psychologische Analysen von großem Reiz und stellenweise geradezu erhebender Wirkung. ... Die Verinnerlichung, die Schwartz auf diese Weise seinen Gestalten an neben verleiht, ist zu W. bisher nicht erreicht, und die gedruckte Darstellung ist so frei, ungesucht und einfach daher, wie die Rede selbst. ... die Tiefe des Gedankens, die Klarheit des Ausdrucks oder die Schärfe der Beobachtung.“ (Schulwesen, 1903.)

**Geschichte des ...**  
I. Band: Die ...  
geh. *M.* 12.—

„Kaerst geht ... sichtlich hat er vor ... Werk ganz ausgereift ist, zeigt mit am deutlichsten sein Maßhalten. Es ist ein gefährliches Gebiet, die Geschichte Alexanders, wo jeder leicht zeigen kann, was er nicht kann; mit dem Mute der Jugend ist Kaerst an diese Aufgabe gegangen, um in der Kraft der Mannesjahre sie zu lösen. Das Urteil über ein Werk, das völlig hat ausreichen können, darf einen hohen Maßstab anlegen, aber diese Geschichte Alexanders enttäuscht auch die Leser nicht, die viel erwarten: in Forschung und Darstellung, nach Form und Inhalt ist sie die bedeutendste, die durchdachteste seit J. G. Droysen.“ (Liter. Zentralblatt, 1903, Nr. 31.)

Universitätsbibliothek Wuppertal



W00156523

Berlin.

Franz  
Tafeln,  
Doppel-  
einwand

en und (in  
weiterem  
siner, die  
ehen, die  
den Ge-  
ederer Be-  
berklassen  
erführend  
lebendiger  
icht wird  
ichtigkeit  
e der des  
cksichtigt.  
Trefflich  
z meiste-  
n Urteile.  
Was zu  
ichen Ge-  
staatliche  
och nicht  
das Ver-  
n Persön-  
sondern  
Werke,  
für die  
gänge.)

wartz.  
ripides;  
2. Aufl.  
60.

t in das  
it in der  
Analysen  
erlichung,  
her nicht  
ingsucht  
icks oder  
1903.)

aerst.  
3. 1901.

t er vor  
ungereift  
die Ge-  
Mute der  
re sie zu  
en hohen  
icht, die  
e die be-  
Nr. 31.)

# AELI DONATI

QVOD FERTVR

## COMMENTVM TERENTI

ACCEDVNT

### EVGRAPHI COMMENTVM

ET

### SCHOLIA BEMBINA

RECENSVIT

PAVLVS WESSNER

VOLVMINIS III

PARS PRIOR EVGRAPHI COMMENTVM CONTINENS



*Jachmann*  
*Sept. 1922*

Dieses Buch stammt aus der  
Bibliothek Günther Jachmann  
Notizen und Randbemerkungen  
dürfen nicht verändert oder  
entfernt werden!

MCMVIII

LIPSIAE

IN AEDIBVS B. G. TEVBNERI

UB Wuppertal



10 GVKT1830-3.1



2011 10 3  
GVJPO 1030  
-3,1

<sup>4</sup>  
85.25 279

LIPSIÆ: TYPIS B. G. TEVBNERI.

## PRAEFATIO.

In hac quoque editione, sicut in ea factum est quae antecessit, a Schopeni studiis initium fieri aequum esse mihi videtur. Etenim vir ille doctissimus cum consilium cepisset Eugraphi commentum una cum Donati aliorumque scholiis Terentianis edere (cf. vol. I p. III), primum ea qua insignis erat diligentia subsidia manuscripta sibi comparare instituit. Itaque a. 1851 cum Lutetiam Parisiorum se contulisset ad excutiendos Donatei commenti libros manuscriptos, occasione data collationem confecit duorum Eugraphi codicum, qui in bibliotheca Parisina adservantur: de quibus rettulit in programme gymnasii Bonnensis a. 1852 ('Über die Pariser Handschriften des Eugraphius'), ubi etiam aliquot commenti locos ad Adelfos et Hecyram pertinentes emendavit. Sequenti anno libros Leidenses contulit, post hos a. 1855--56 codicem Sangallensem, quo Eugraphi commentum contineri iam a. 1851 cognoverat. Denique ne illud quidem Schopenum fugit codicem Laudunensem ad Eugraphianorum librorum numerum accedere, sed ut ipsum conferret, ei non contigit. Pars schedarum Schopeni, ex quibus hic illic coniecturam vel emendationem deprompsi, quam in programme supra commemorato frustra requiras, iam ante hos decem annos eadem via in manus meas pervenerunt, qua eiusdem v. d. collationes codicum Donateorum (cf. vol. I p. XLIX); reliquas tum demum accepi, cum ipse quae in illis desiderabam mihi comparaveram.

Post Schopenum optime de Eugraphio nec non de nova hac editione meritis est H. Gerstenberg doctissima illa dissertatio, quam scripsit De Eugraphio Terentii interprete (Jenae 1886): qui etsi in nonnullis rebus mea quidem sententia erravit, tamen quaestionibus, quas instituit de Eugraphi aetate, de commenti libris manuscriptis, editioni-



bus, recensioibus, fontibus, tam bene editori viam praemunivit, ut plurimum ei me debere libenter profitear.

Nuperrime H. T. Karsten, cum de rhetoricis scholiis commenti Donatei ageret (Mnemos. XXXII 125 sqq.), de Eugraphio quoque multa disseruit, quae inprimis pertinent ad fontes commenti Eugraphiani et ad eam quae inter hoc et Donati scholia intercedere videtur rationem.

Denique ipse uberius disputavi de Eugraphio eiusque commento in Mus. Rhen. vol. LXII p. 203—228 et p. 339—365 ('Der Terenzkommentar des Eugraphius'), quam disputatiunculam in sequentibus paragraphis saepius allatam invenies. Praeterea egi de Eugraphio in commentationis gratulatoriae, quae inscribitur 'Untersuchungen zur lateinischen Scholienlitteratur' (Ad Bremae portum 1899) capite III p. 28—31 ('Zur Textgeschichte des Eugraphiuskommentars'); in Annal. Bursian. vol. CXIII p. 185 sqq., ubi inter alia de Dziatzkonis et Sabbadinii studiis Eugraphianis rettuli; in libello quem conscripsi de Aemilio Aspro (programm. scholae Latinae Halensis a. 1905) p. 31 sq.; cui libello apte adiungam Dornii dissertationem 'De veteribus grammaticis artis Terentianae iudiciis' (Halis Sax. 1906); nam hic v. d. accurate persecutus est quae ipse leviter attingere coactus eram.

### § 1.

#### De Eugraphio.

De Eugraphio eiusque commento Terentiano quae nuper in Mus. Rhen. pluribus exposui, hic paucis comprehendere in animo est. Ac primum quidem de persona auctoris nihil omnino constat, cum nusquam aut de ipso verba fiant aut commentum eius laudetur. De nomine hoc unum monendum videtur in exemplari archetypo, id quod ex optimorum codicum titulis vel subscriptionibus colligitur, auctorem commenti audisse Eogرافium, sed num haec vera nominis forma fuerit, admodum mihi videtur dubium. Qui in codice Leidensi 34 exstat titulus 'Incipit liber Eugrafii argumentatorii', is inde ortus esse

potest, quod Eugraphius argumentum singularum scaenarum saepenumero ad primum scaenae versum indicavit, sicut etiam in recentioribus commentis ad primum uniuersiusque scaenae versum argumentum prosaicum sive explanationem praeambulam invenimus (cf. Schlee, Schol. Ter. 43; 48 sq.). Qua aetate vixerit Eugraphius, nisi coniecturis assequi non possumus. Videtur autem Donati commento usus esse in eis certe partibus, quae non ad rhetoricam fabularum expositionem, sed ad interpretationem verborum ac sententiarum pertinent (cf. Gerstenb. 33; 46—56; Karsten 133—138; Dorn 21; 33; 39; 40 adn. 1; al.; Wessn. Asp. 31; Mus. Rh. 224). Praeterea inter Eugraphium et Servium aliquot locis tanta similitudo cognoscitur, ut iam Gerstenberg (36 sqq.) statuerit ab illo commentum aliquod Vergilianum adhibitum esse, sive id Servii fuerit sive Donati, qui quin inter primarios Servii fontes fuerit dubium esse non potest. Ad eundem fere finem pervenit Karsten (133—138), qui Gerstenbergii dubitationem ita submovet, ut contendat Eugraphium Servii vestigiis instituisse, qui et ipse Donati in Vergilium commentum secutus sit. Sed mihi etiam post Karsteni disputationem res admodum incerta videtur; nam neque Donati commentum Vergilianum servatum est et eiusdem commentum Terentianum num plenum atque integrum nobis praesto sit, etiamnunc habeo quod vehementer dubitem. Utut igitur est, hoc negari non posse puto Eugraphium aliqua ex parte pendere a Donati commentariis Terentianis, unde efficitur illum post hunc, id est post medium saeculum quartum vixisse. Ab altera parte ut terminum aetatis statuamus, ansam nobis praebent glossae quaedam (v. Mus. Rhen. 225 sqq.), quae ita cum Eugraphii adnotationibus consentiunt, ut ex illius commento excerptas facile tibi persuadeas; quamquam veri simile non est eas recta via e commento in glossaria illa (AA et Abauus minor) transmigrasse. Atque cum alterum glossarium, quod Abauus dicitur, Loewe (Prodr. gloss. 96 sq.) Prisciani fere temporibus confectum esse coniectura satis probabili statuerit, sequitur ut Eugraphium aliquantum ante septimum saeculum

scripsisse sumamus. Non igitur temere facere nobis videmur exeunti quinto vel ineunti sexto saeculo auctorem commenti adscribentes, id quod suadent et sermo Eugraphii et omnis operis atque natura (cf. Mus. Rhen. 224 sqq., praec. 228 et 365).

## § 2.

## De libris manuscriptis.

β

## I. Libri meliores (recensio β).

L

1. Codex Leidensis Voss. lat. Q. 34 s. X membranaeus continet fol. 1—28 Eugraphium, quem secuntur postea demum adiuncti Terentius et Priscianus de metris Terentii. Fol. 8<sup>v</sup> legitur 'Sci petri beluacensis'; eadem verba in fronte libri olim scripta nunc erasa sunt, ubi restat sola adnotatio 'xxi q̄rñ'. Apparet igitur librum oriundum esse ex bibliotheca ecclesiae Sancti Petri, quae erat in urbe, cui nostra aetate nomen est Beauvais. Eadem in urbe natus est a. 1536 Antonius Loisellius, in cuius manus codex *L* transiit, id quod declarat illud 'Ant. L'oisel' fol. 29<sup>r</sup> adscriptum. Post mortem Loisellii, qui a. 1617 Parisiis vita decessit, codex nescio qua via ad Isaacum Vossium pervenit, qui cum a. 1641—44 in Francogallia versaretur, librum sibi comparasse videtur. Ad postremum codex cum Vossii bibliotheca, ubi numerum accepit 189, in bibliothecam universitatis Leidensis translatus est. Cf. Catal. Leidens. p. 380. — Eugraphii commentum ab eodem librario totum binis columnis scriptum integrum non est: exstant enim tantummodo commentum Andriae (f. 1<sup>u</sup>—12<sup>r</sup>), comm. Eunuchi usque ad V 6, 20 *cui hoc est indicante* (f. 12<sup>r</sup>—20<sup>u</sup>), ubi adnotatum est 'desunt quattuor folia'), comm. Heautont. inde ab III 2, 13 *pauperem nunc uero* (f. 21<sup>r</sup>—24<sup>u</sup>), comm. Phormionis usque ad IV 3, 1 *accipiat dotem hoc autem* (f. 24<sup>u</sup>—28<sup>u</sup>). Codicem integrum commentum olim continuisse veri est simillimum; quattuor illa folia s. XVII in. iam defuisse inde apparet, quod Lindenbrog, qui hunc librum adhibuit, ea quae inde ab Eun. V 6, 21 usque ad Heaut. III 2, 13 exhibet, ex alio codice desumpsit

(v. infra). Idem vir doctus post Phorm. IV 3, 1 laceras commenti partes edidit (IV 3, 10—35; V 1, 3—38; V 2, 1—15; V 3, 1; V 7, 2; V 8, 1—18, 29—44), quae, cum et contextus ad eandem recensionem  $\beta$  pertineat et alter quo Lindenbrog usus est codex Phormionis commento omnino careat, quin ex foliis codicis *L* nunc deperditis descriptae sint, dubitari vix potest. Sed cum editor ille traditam scripturam saepius mutavisset, ea quae ex editione eius adnotavi ab iis quae ex ipso libro deprompsi proprio siglo distinguenda putavi. Habitum codicis Vossiani Gerstenberg (p. 5) recte descripsit his verbis 'folia singula superiore parte resecta sunt, ut columnarum primi versus modo ex parte modo plane desint; praeterea priorum minus quam posteriorum foliorum margines adeo lacerati sunt, ut non solum scriptura saepe vitiata sit, sed etiam fol. 26—28 dimidium fere columnarum exteriorum exciderit.' Iam si addes scripturam haud raro ita detritam esse, ut legi omnino non possit, conditionem libri miserrimam tibi animo fingere potes.

Usi sunt codice *L* Lindenbrog, Petavius, Westerhov, Gerstenberg; excussit eum a. 1853 Schopen, iterum ipse contuli a. 1898.

2. Codex Ambrosianus H. 75 inf. membranaceus. A  
De hoc Terenti libro Umpfenbach (ed. Ter. praef. p. XXXI) ita rettulit: 'membranaceus est saeculi decimi, picturis . . ornatus, fasciculorum nunc quattuordecim . . : binae membranae post argumentum Heaut. et post prologum Phorm. insertae sunt, in quibus Eugraphii notae in prologos earum fabularum saeculo undecimo scriptae sunt: eiusdem notae in prologos Ad. et Hec. in margine adiectae sunt.' Idem v. d. Schopeno collationem a se factam a. 1866 misit, quam in eius schedis repperi, postquam per Dominicum Bonomini Mediolanensem a. 1898 ipse mihi collationem libri Ambrosiani comparavi. Nunc utraque carere possumus, cum codex *A*, qui in Umpfenbachii editione littera *F* signatus est, a Batavis photographica arte depictus sit.

3. Codex Laudunensis 467 (olim XV. O. et 355) F  
s. XV chartaceus foliorum 254; cf. Catal. génér. des manusc.

des biblioth. publ. des départ. I p. 249. Hic liber iam Schopeno notus erat, sicut ex ipsius schedis nuper a Wissowa benigne mihi concessis intellexi; sed gravi morbo quo iam a. 1855 laborabat ille v. d. impeditus esse videtur, quominus librum conferret. Continet autem codex *F* comoedias Terenti hoc ordine: Andriam (f. 1<sup>r</sup>—45<sup>r</sup>), Eunuchum (f. 45<sup>u</sup>—101<sup>r</sup>), Heautont. (f. 101<sup>r</sup>—142<sup>r</sup>; f. 142<sup>u</sup> scriptura vacat), Adelphos (f. 143<sup>r</sup>—176<sup>u</sup>), Hecyram (f. 178<sup>r</sup>—212<sup>u</sup>), Phormionem (f. 214<sup>u</sup>—254<sup>r</sup>). Cum his Eugraphi commentum ita coniunctum est, ut huius contextus singulas fabularum scaenas antecedit. Neque tamen integrum commentum in hoc libro servatum est; nam librarius f. 141<sup>r</sup> adnotavit 'Incipit adelphe: Cuius cōmētum proth dolor non reperi propter quod a me hic omissum. Valeat qui huic operi in fine libri inserere voluerit'; idem f. 225<sup>u</sup>, ubi Eugraphius ad Phorm. II 1, 59 his verbis desinit *neque libertas ulla*, in margine addidit 'hic cōmētum eografi deficit proth dolor cuius si quis alicubi diligens Inventor extiterit ac huius operis Incompleti prosector fuerit apponat quod deficit.' Desunt igitur commentum Adelphorum totum et Phormionis ab II 1, 59 usque ad finem. Continet codex praeterea in marginibus satis multa argumenta et scholia, quae, etsi saepenumero in calce habent notam 'Eo.' (quater tantum legitur 'Eographius') tamen ab Eugraphi commento toto genere aliena sunt et potius ad 'Expositionem textualem' recentissimae originis pertinent (cf. Mus. Rhen. 223 sq.). Ab eadem manu etiam glossae inter lineas verbis Terenti additae sunt. Hae adnotationes quoniam una cum commento Eugraphiano desinunt, ex eodem exemplari transcriptae esse videntur, ex quo Eugraphium petiuit librarius. Qui quis fuerit, docet subscriptio haec f. 254<sup>r</sup>: 'Scriptus et completus [hoc ad scholia pertinet] p me Iohēm Vilardi canonicū Laudun [Laon] et curatū de bappalmis [Bapaume] In attrebatensi dyocesi'. Nomen possessoris latere videtur in iis quae huic subscriptioni utrimque adiecta sunt 'asses'.. 'dauril [i. e. D'Avril]'.  
 Codicem Laudunensem contuli a. 1900.

4. Codex Sangallensis 860 s. XV chartaceus foliorum 88; cf. Haenel, Catal. p. 74. Continet Eugraphi commentum integrum hoc ordine: Andriam (p. 3—41), Hecyram (p. 41—61), Eunuchum (p. 61—96), Heautont. (p. 96—129), Phormionem (p. 129—155), Adelphos (p. 155—177). In ultimo folio subscriptio legitur haec: 'Et sic est finis huius operis p me Iohannē merwart d' we.'

Codicem post Schopenum, qui eum a. 1855—56 excussit, ipse iterum a. 1898 contuli totum.

## II. Libri deteriores (recensio *α*)

5. Codex Vaticanus Basilic. 19 H. s. X membraneus. De hoc codice Terentiano apud Umpfenbachium (edit. Ter. praef. p. XXVIII) haec invenimus relata: 'Praefixus est quaternio continens in binis columnis scriptam a manu eiusdem aetatis partem Commenti Eugraphiani, prorectam illam usque in primam paginam codicis Terentiani vacuum ab eius librario relictam: sunt uero commentarii in prologos inc. ab Andr. 26 *quas faciet de integro comoedias*: post Phormionis prologum subscriptio est EXPLICIUNT EXPLANATIONES PROLOGORV̄ INCIPIT COMTV̄ EOGRAPHII IN ANDRIA: quod commentum exscriptum est usque ad actus tertii finem, ubi post uersum Vergilianum haec addita sunt [Andr. III 5, 18] & dicimus *ulciscor aduersarium .i. ultionem capio* [immo *accipio*] *de aduersario*' et (p. XXX) 'Scholiorum genus duplex est. Nam et per totum codicem glossae interlineares et breues adnotationes, quae magnam partem cum trivialibus [sc. qualia ediderunt Bruns, Mai, Schlee, Warren] consentiunt, dispersae sunt, et ex Eugraphii Commento excerpta usque ad f. 55<sup>b</sup> (Heaut. III 1 fin. [rectius ad III 1, 77]) ab initio rara, tum densiora in margine ascripta sunt, ne eis quidem, quae in quaternione praefixo paulo largiora exarata sunt, exceptis'. His addendum est posterioris commentii initium factum ab Andr. prol. 27 et una cum schedis antiquis interisse Eugraphi adnotationes ad Eun. V 4, 21—Heaut. II 1 fin. Quod Umpfenbach (Herm. II 337 adn.) dicit ex quaternione praefixo desumpta esse ea, quae P. Victo-

rius in appendice editionis Faernianae imprimi iussit, hoc quidem recte se habet, sed etiam marginalia scholia a Faerno in usum esse vocata docent quae in emendationibus protulit Eugraphiana ad Andr. act. IV et V, Eun. act. II, Heautont. act. II. — Prius commentum continuum usque ad Andr. III 3, 47 contulit H. Graeven, cuius collationis copiam liberalissime mihi fecit Wissowa; reliqua A. Mau et B. Nogara benigne intercedentibus photographica arte meum in usum depicta sunt.

- V 6. Codex Leidensis Voss. lat. Q. 36 s. X membranaceus foliorum olim 40, nunc 41; nam praeter fol. 1 et 8 chartacea, quae in locum membranarum deperditarum substituta sunt, accessit charta dimidiata nunc numero 9 insignita. Fol. 1 haec leguntur 'A. Petavii n<sup>o</sup> 711'; 'Rufinus In Commentario de Metris Euanthiū Sacerdotem in Terentiū citat' [Gr. L. VI 565, 5]; 'Abbo Floriac. abbas In Eplis meminit Eugrafii' [error Petavii, nam non Abbo Floriacensis, sed Gerbertus Remensis Eugraphii meminit, v. Gerstenb. p. 104 adn. 1]; 'οἷς ἀνυχοῦ. Ἀ λαν ἐνυχοῦ PPetavi<sup>9</sup>'. Videtur igitur codex Leidensis non ad Dionysii, sicut putabant Westerhov (praef. p. X) et Gerstenberg (p. 5), sed ad Pauli Petavii olim pertinuisse bibliothecam. Is vir iuris consultus, qui a. 1614 Parisiis diem supremum obiit (J. Jöcher, Lex. vir. doct. II p. 516), non solum adnotationes de Rufino et Abbone scripsit, sed etiam eam quae interierat commenti partem supplevit auxilio codicis cuiusdam, qui olim erat Antonii Loiseilli, h. e. codicis Leidensis Voss. 34 L. Hoc cognoscitur cum ex summo consensu, qui est inter codicem L et codicis V partes suppletas, tum ex eis, quae ipse Petavius ad Eunuchi initium fol. 18<sup>u</sup> adscripsit 'Integra haec columna abest a codice Oiselli' (cf. Gerstenb. p. 6; 18). Inter Vossianos libros, quibus ni fallor eodem fere tempore accessit quo Leidensis L, codex V numerum obtinuit 160; cf. Catal. codd. Leidens. p. 380. — Scriptus est binis columnis quinquaginta fere versuum a duobus librariis; praeterea tertia manus (nisi forte eadem est atque man. 1) eis, quae pertinent ad Eun. II 2, 5 — V 2, 57, satis multas intulit correcturas. Con-

tinēt autem codex V haec: Quat. I f. 1 suppl. ex cod. L: Andria — I 1 *senis mortem erat*; f. 2—7 (m. 1) Andr. I 1 *dominus futurus* — IV 4, 1 *filiam suam ei committat*; f. 8—9 suppl. ex L: IV 4, 3 *Vbi illic est* — V 4, 18 *neque alteri maledicere*; Quat. II f. 10<sup>r</sup>—12<sup>n</sup> (m. 1) Andr. V 4, 16 *siquidem ex tempore* — Eun. II 2, 5 *uerbi ipsius efficitur*; f. 12<sup>n</sup>—17<sup>n</sup> (m. 2, corr. m. 3) II 2, 5 *pannis obsitum* — V 2, 57 *ui ingredi (domum in ras. add. m. 3; duo ultimi columnae ultimae uersus uacui sunt relict)*; Quat. III f. 18<sup>r</sup>—25<sup>r</sup> (m. 1) Eun. V 2, 57 *denique hoc intellexit pithias* — Heaut. IV 1, 1 *puellam si peperisset*; f. 25<sup>r</sup>—25<sup>n</sup> (m. 2) IV 1, 1 *extingueret* — IV 1, 19 *a summo ad imum dicuntur* (dimidia columnae A pars et integra columna B scriptura uacant); Quat. IV f. 26<sup>r</sup>—33<sup>n</sup> (m. 1) Heaut. IV 1, 19 *Tot peccata* — Phormio (inc. f. 30<sup>n</sup>, expl. f. 33<sup>r</sup>) — Adelpheo I 1, 44 *multam referre gratiam*; Quat. V f. 34<sup>r</sup>—36<sup>n</sup> B l. 17 (m. 1) Ad. I 1, 44 *hoc ergo ad patres* — V 2, 8 *praeseram ctesiphoni* (inter columnas legitur QVE SECVNT<sup>2</sup> REQVIRE IN FINE HVIVS FABVLE ¶ m. 1); f. 36<sup>n</sup> B l. 17—38<sup>r</sup> A (m. 1) Hecyra III 5, 1 *illam dixisse exspectare filium* — fin. (f. 37<sup>r</sup> in mg. sup. m. 1 adscripsit 'hic Dest III<sup>or</sup>scaenae'); f. 38<sup>r</sup> A l. 11—39<sup>r</sup> B l. 11 (m. 1) Ad. V 2, 8 ¶ *comesatores dicuntur* — fin. (m. 1 adser. NON RECTE); f. 39<sup>r</sup> B l. 10—39<sup>n</sup> B l. 24 (m. 1) Hec. III 2, 1 *iamdudum audio hic tumultuari* — III 5, 1 *dixisti dudum*; f. 39<sup>n</sup> B — 41<sup>n</sup> (m. 1) Hec. init. — III 1, 39 *ergo interrogat Nescio quid*.

De ea quae in ultimo quaternione conspicitur perturbatione infra erit disputandum.

Codicem V adhibuit Westerhov, contulit a. 1853 Schopen, inspexit Gerstenberg; totum iterum excussi a. 1898.

7. Codex Parisinus lat. 16235 (olim Sorbon. 507) s. X (ex. vel XI sec. Schopenum) membranaceus foliorum 129. Continet Terenti comoedias (cf. Ter. Phormio ed. Dziatzko-Hauler p. 189 adn. 3) et partem commenti Eugraphiani, quod occupavit spatium per totum codicem inter singulas scaenas vacuum relictum usque ad fol. 78, ubi inter Ter. Ad. act. V sc. 7 et 8 leguntur ultima commenti verba ad Ad. III 5, 4 pertinentia, unde apparet non ex eodem exem-



plari esse transcripta commentum Eugraphi et Terenti fabulas. Fol. 2<sup>u</sup> post INCIPIT COMMENTVM EVGRAFII IN TERENCEI COMEDIIS legitur uita poetae<sup>x</sup> (P.) Terentius comicus genere quidem extitit afer etc., quam sequitur tractatus, qui desinit in verba *humilis seruiatur in comoediis*. Fol. 3<sup>u</sup> incipit Eugraphi commentum, quod hoc ordine procedit: Andria Euenuchus Heautont. Adelpheo; ultima uerba commenti sunt Ad. III 5, 4 *officium suum est facturus officium* (fol. 78). Per multis locis scriptura adeo detrita est, ut quid scriptum fuerit non possit dispici. Post Andr. I 1, 102 *accusator* inserta sunt haec GLOSE sedm DONATVM *auferimus ea — desideraret* = Donat. Andr. I 1, 1<sup>4</sup>—7<sup>4</sup>. — Usus est hoc codice, qui olim ad Franciscum Olivarium (mort. Parisiis a. 1560) pertinebat, Lindenbrog; contulit eum a. 1851 Schopen, magnam partem meum in usum iterum excussit Carolus Walter; cum Gerstenbergio nonnulla communicavit Gundermann.

- P 8. Codex Parisinus lat. 7520 (olim Colbertinus 3635, Regius 5491, 5) miscellaneus; cf. Catal. codd. msc. Bibl. Reg. IV p. 369. Fol. 108—124 continet fragmenta Eugraphiani commenti a duobus librariis alternantibus s. XI scripta binis columnis, quarum una quaeque constat versibus 51—53. Tertia deinde manus, quae a prima discerni vix potest, saepenumero correcturas vel supra versum vel in margine addidit. Fol. 108<sup>r</sup> in marg. inf. man. rec. adnotavit 'Eugraphii Haec In alio quoque Exēplari extat Ex quo etiā descripta Videts'. Commenti partes, quas P exhibet, hae sunt: f. 108<sup>r</sup> A—110<sup>r</sup> B (m. 1) Eun. V 5, 9 *quod factum sit* — fin.; Heaut. init. — I 1, 1 *calamitatibus pressum*; f. 110<sup>r</sup> B—115<sup>r</sup> B (m. 2) Heaut. I 1, 1 *allocucionem edat* — IV 1, 19 *a summo ad imum dicuntur* (l. 5: reliqua pars columnae vacua est); f. 115<sup>u</sup> (m. 1) Eun. V 2, 57 *Denique hoc intellexit pithias* — V 5, 9 *ideo senex interrogat* (col. A lineae septem priores, col. B septem lineae ultimae scriptura vacant, nisi quod in fine paginae legitur 'D'COMIC' TERENTIVZ'); f. 116<sup>r</sup>—116<sup>u</sup> (m. 1) Ad. I 1, 44 *hoc ergo ad patres* — III 2, 39 *primum eschinum constat*; f. 117<sup>r</sup>—119<sup>u</sup> (m. 2) Ad. III 2, 39

*alienum habere* — V 9, 1 *aliud prestaturus munus par* (inter fol. 119 et 120 unius folii recisi exstant reliquiae, in quibus nulla scripturae vestigia reperiuntur); f. 120<sup>r</sup>—120<sup>v</sup> A (*m. 1*) Hec. IV 2, 3 & *Qualitatis autem negotialis* — fin. (post rasuram, ubi man. rec. deletam subscriptionem sic restituere conata est 'Explicit Comment In Hecy', restant versus tredecim sine scriptura); f. 120<sup>v</sup>B (*m. 1*) Hec. II 2, 16 § *nam dixit* — III 1, 39 *interrogat nescio quid*; f. 121<sup>r</sup> A—B l. 22 (*m. 2*) Ad. V 9, 1 *menonis seruo implentur* — fin.; f. 121<sup>r</sup> B l. 26—122<sup>r</sup> B (*m. 2*) Hec. III 1, 52 *Fingent mendacium me aliquid* — IV 2, 3 *Qualitas autem* (littera F initialis satis magna et ornata est; post *autem* sequitur lacuna dimidii versus; in marg. legitur 'Reqr̄ in <sup>i</sup>pori fo(lio) h̄ signo &'); f. 122<sup>r</sup> B—124<sup>v</sup> B (*m. 2*) Hec. in. — II 2, 16 *nurui sustineri non possit* (adnotatur a m. 1 'Quē secuntur q̄re In medi(o) hui<sup>9</sup> quaṭnionis h̄ signo &'). Debent autem ea quae f. 115<sup>v</sup> leguntur reponi ante ea quae f. 108<sup>r</sup> nunc initium faciunt, ut iustus ordo efficiatur hic: Eun. V 2, 57 — Heaut. I 1, 1 (*m. 1*), — IV 1, 19 (*m. 2*); item f. 120 falso loco insertum si post f. 124 collocatur, alterius partis haec prodit species: Ad. I 1, 44 — III 2, 39 (*m. 1*); — fin., Hec. III 1, 52 — IV 2, 3, init. — II 2, 16 (*m. 2*); Hec. IV 2, 3 — fin., II 2, 16 — III 1, 39 (*m. 1*). Habemus igitur duos quaterniones (f. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115 et 116. 117. 118. 119. 121. 122. 123. 124) uno folio (120) auctos. De perturbatione in altera parte conspicua infra erit disputandum, ubi quae inter singulos codices intercedat ratio enucleare studebimus.

Codicem a. 1851 contulit Schopen, Gerstenbergii in usum inspexit Gundermann; ipse iterum contuli a. 1898.

De codicibus Britannicis Gerstenberg (p. 8) haec se Dziatzkoni debere refert:

'Cod. Oxoniensis bibl. Bodl. Auct. F. VI 27 membr. 3 s. X—XI. Hoc in libro Terentii fabulae insunt permultis scholiis additis, quae ad duas manus redeunt: manus clarior

commentum Eugraphianum vel ex eo excerpta, inter quae etiam alia atque quae in editionibus sunt leguntur, fuscior scholia nec Donatiana neque Eugraphiana adscriptis.

Cod. Oxoniensis Colleg. Brasenos. (Aenei Nasi) XVIII s. XII (vel XI). Hoc quoque in libro ad Terentii fabulas scholia ex Eugraphio excerpta inveniuntur addita.\*

At W. M. Lindsay quem adii benigne certiore me fecit in utroque libro s. XI paucissima tantum exstare scholia, quae ad Eugraphi commentum pertinerent (ex cod. Bodl. mihi exscriptis scholia maximam partem misere mutilata atque detrita ad Andr. prol. 1 sq., 18, 22; I 1, 1; 22; 28; 42; 50; 66; 102 sq., I 2, 14; I 3, 1; I 4, 1; I 5, 27; ex cod. coll. Brasen. scholia enotavit ad Heaut. prol. 11; 26; 31; 36, quorum ultimum hic apponam *Statariam secundum quosdam stationem* [cf. comm. recent. Bruns. ad h. l.], *secundum eugraphium stabilem*), neque ea ullius omnino esse momenti ad constituendum commenti contextum. Qua de causa libros Oxonienses prorsus neglegendos esse iudicavi.\*)

Nonnullorum Eugraphi codicum in antiquis bibliothecarum catalogis mentionem fieri post Beckerum (Catal. bibl. ant. p. 147; 188; 192; 232) docuit Manitius in Mus. Rhen. vol. XLVII suppl. p. 138 sq.: 1) Bibl. incogn. s. XI n. 31 'Commentum Eugraphii super Terentium'; 2) Bibl. Bamberg. ('Michelsberg') c. a. 1120 n. 18 'Euagrii commentum super Terentium'; 3) Bibl. S. Amandi s. XII n. 27 'Eographius super Terentium'; 4) Bibl. Corbeiensis s. XII n. 137 'Eographi liber in commentum Andriae'; 5) Bibl. Bamberg. ('Dom') s. XIII 'Eugrafius in Terentium'.

His fortasse addendus est codex ille, cuius meminit Gerbertus Remensis, cf. Gerstenb. p. 104 adn. 1 (Becker p. 77).

Postremo loco addendum est Eugraphi nomen in nonnullis codicibus inscriptum esse commentariis Terentianis, qui nimium quantum ab ipsius commento diversi sunt.

\*) Similiter res se habet in cod. Vatic. 3868 C et cod. Hal., quem Bruns totum typis exprimendum curavit: in utroque nonnulla scholia Eugraphiana reperiuntur, qua de re v. Mus. Rhen. 220.

Velut in cod. Paris. 7917 (f. 128<sup>r</sup>) et 7917 A (f. 85<sup>r</sup>) haec reperimus *Eugrafius super Terencium. Andria. enucus. cantontimorumenos. adelphe. eschira. phormio. Legitur actor iste affricanus genere qui deuicta cartagine ab affricano scipione cum aliis captiuis romam ductus est* etc.; subscriptio in utroque codice (f. 185<sup>r</sup> et 116<sup>r</sup>) haec legitur *Explicit expositio textualis super terencium*. Huic expositioni nihil esse cum Eugraphio iam Lindenbrog intellexerat (cf. eius praef.) et Schopen (Progr. Bonn. 1852 p. 3 sq.) satis superque demonstravit; cf. etiam Mus. Rhen. 223.

## § 3.

De codicum inter se rationibus deque duabus  
commenti recensionibus.

Codicum Eugraphianorum etsi numerus sat exiguus est, tamen quo necessitudinis vinculo singuli inter se coniuncti sint si volumus explorare, non desunt difficultates hinc potissimum repetendae, quod duobus libris, *V* et *G*, exceptis reliqui omnes plus minus mutili sunt. Deinde codices, id quod Gerstenberg primus intellexit, in duas familias vel recensiones discedunt ita, ut utrique quaterni libri sint adscribendi. Atque de his duabus recensionibus infra dicam; hic paucis comprehendam, quae de utriusque familiae codicibus diligenti comparatione instituta comperta habeo.

Recensionis  $\beta$  libri manuscripti partim decimo, partim quinto decimo saeculo confecti sunt, neque tamen, sicut expectaveris, per se stant vetustiores, per se recentiores, sed ita res se habet, ut cod. *F* s. XV in universum quam proxime accedat ad cod. *L* s. X, contra cod. *A* s. X et cod. *G* s. XV artiore vinculo coniungantur, id quod paucis exemplis e Phorm. prol. petitis illustrare mihi liceat: *utantur LF, utuntur AG; enim Terentius LF, om. AG; Terentius fecerit LF, fec-Ter-AG; ista fecisse LF, iste fecisset AG; orare LF, et orare AG; enim LF, est enim AG; a comœdiis longe videtur alienus LF, longe a com-videtur al-AG; quod deinde quod LF, deinde quod AG; magis LF, et magis AG; causa ea L, cause a F, causa hac AG; pote-*

*statem LF, potest esse AG*: sed haec sufficiant. Ne tamen putemus *F* ex *L* aut *G* ex *A* derivatum esse, eo impedimur, quod libri vetustiores a recentioribus amplitudine superantur. Si vero quis dixerit codicem *L* olim integrum fuisse, ut *F* aliquo modo ad eum redire posset, hoc per se quidem rectum est, at obstant tali opinioni lacunae et corruptelae, quae in *L* reperiuntur, in *F* non item; velut Phorm. prol. 27 *Qui — partes* et Eun. III 1, 2 *hic — ingentes* propter homoeoteleuton om. *L*, non om. *F*. Accedit illud, quod etsi plerumque, tamen non semper *F* cum *L* stat contra *G* vel *AG*; immo non raro exstant qualia habes Phorm. I 1, 15, ubi *ipse eius dies natali est quodammodo* exhibet *L*, *ipse discendi quodammodo natalis est* legitur in *FG*. Itaque hoc unum relinquitur, ut et *L* et *F* et *AG* ad proprios fontes referamus et fonti codicis *F* mediam inter eos locum assignemus (cf. stemma codicum Mus. Rhen. 349). Denique monendum est libros *F* et *G* ut novicios haudquaquam expertes esse interpolationum, quas cum alibi tum in lemmatis offendimus.

Hactenus de recensione  $\beta$ : iam ad codices alterius recensione nos convertamus. Qui quomodo inter se cohaerent, cum iam in Mus. Rhen. p. 345 sqq. exemplis allatis demonstraverim, hic commemorasse satis habeo artiore vinculo inter se coniunctos esse codices *V*\*) et *S* neque tamen alterum ex altero pendere, sed ad communem fontem utrumque redire, qui et ipse ex eodem libro archetypo derivatus est, unde cod. *P* (nec non correcturae manus secundae), cod. *B* et *B'* (hos ex eodem exemplari esse transcriptos docet praeter alia initium utriusque mutilum). Diversitas autem, quae inter libros huius recensione cognoscitur, maximam partem repetenda videtur ex communi archetypo variis lectionibus referto; praeterea arbitrio librariorum menda tollere conantium debentur multa quae in alio codice aliter leguntur, id quod *P* excepto in omnes plus minus cadit, maxime vero in *B'*, cuius auctoritas ob eam rem prope nulla est.

\*) De Eun. commento ad II 2,5—V 2,57 ex alio codice Leidensi *L* simillimo in *V* suppleto cf. Mus. Rhen. 347 sq.

Maiores momenti alia res est. Etenim si quis quae de librorum *V* et *P* natura et habitu supra exposui comparaverit, is opinor statim animadvertet singularem quandam inter utrumque intercedere rationem: nam non solum ea quae *P* exhibet satis accurate respondent eis quae tertio et quinto codicis *V* quaternionibus comprehenduntur, verum etiam Hecyrae et Adelphorum commenta si non eandem at simillimam certe ordinis perturbationem passa sunt. Hoc non ita posse explicari, ut *P* ex *V* descriptum sumamus, l. c. p. 343 argumentis satis idoneis comprobasse mihi videor; quorum argumentorum summi momenti est illud, quod in *P* particulae commenti diversae originis a diversis librariis transcriptae sunt, cum in *V* res non item se habeat. Inde ni fallor apparet dispositionem communis archetypi servatam esse et ab eis qui codicem *P* descripserunt et ab eo qui communem fontem librorum *V* et *S* confecit nec non ab eo, qui inde codicem *V* transcripsit; accuratius autem illius archetypi formam externam redditam esse a librariis cod. *P*, qui archetypus sive laxata foliorum compagine sive nondum conglutinatis foliis in Hecyrae et Adelphorum commentis magnopere erat perturbatus. Quod vero paulo ante dixi commentum, quale praebebat ille recensiois  $\alpha$  communis archetypus, compositum esse ex particulis variae originis, hoc ita velim intellegas, eam quam  $\alpha$  littera significavi recensioem non per totum commentum propriam exstare, sed hic illic tantum comparere, cum reliquae partes eandem contextus formam praebeant atque codices alterius recensiois  $\beta$ . Quae res duobus modis explicari potest: aut enim is qui Eugraphi commentum retractandum sibi proposuit non in omnes aequaliter partes operam contulit, ut multa intacta reliquerit, aut fragmenta aliquot retractati commenti in auxilium vocato aliquo codice integrae memoriae a nescio quo suppleta sunt, id quod compluribus de causis veri est similis. Quo factum est, ut archetypus ille librorum *BVSP* non meram recensioem  $\alpha$  exhiberet, sed illam coniunctam cum recensioe  $\beta$ , qua de causa in disputatione mea saepius citata exemplar illud de quo agitur siglo  $\alpha + \beta$  notavi.

Igitur si de codicibus recensiois  $\alpha$  loquimur, semper meminerimus necesse est notam illam a parte ad totum esse translataam.

Iam ad illam quaestionem pervenimus, quid distet inter recensioem  $\beta$  et recensioem  $\alpha$ , quam proprie dicimus. Huic quaestioni solvendae Gerstenberg enixe operam dedit et sibi persuasit (p. 101) 'neutram redactionem plenam vereque Eugraphianam esse, sed... utramque brevior et exiliore uti forma, quam quae commento ipsius Eugraphii fuerit' et paulo infra 'simili fato (sc. atque Donati commentum partim contractum partim additamentis infectum) commenti Eugraphiani redactionem  $\alpha$  deberi, contra redactionis  $\beta$  formam plane immutatam retractatoris cuiusdam industriae consilioque attribuendam'. Atque re vera recensioem  $\alpha$  et contractionem et interpolationem admodum expertam esse alibi (Mus. Rhen. 203 sqq.) larga exemplorum copia prolata comprobasse mihi videor: talis enim est huius recensiois indoles, ut retractationis nomine sit dignissima. Quod de altera recensione non ita valet: nam etsi concedendum est fieri potuisse vel etiam factum esse, ut pristina commenti forma hic illic immutaretur sive corrumpereetur, tamen ea quae Gerstenbergio (p. 100) non minus quam nobis offensionem est loquacitas satis idonea causa esse non videtur, qua commoti recensioem  $\beta$  retractatoris operae deberi contendamus. Minime igitur stare potest, quod v. d. sibi persuasit 'redactionem  $\alpha$  ad verum commentum proxime accedere': immo quam maxime remota est ab illo, cum altera quam vocare consuevimus recensione — nam proprie recensio dici vix potest — si non integra at certe multo integrior commenti forma servata sit.

Restat ut quid proprii habeat recensio  $\alpha$  quam brevissime indicem. Ac primum quidem multa in artius contracta, multa etiam plane ommissa esse non solum docent ea quae l. c. p. 220 attuli exempla, sed omnia, quae inclinatis litteris exprimenda curavi satis superque ostendunt. Deinde non pauca addita sunt ab eo qui recensioem illam confecit, quae cum proprio loco collocari iusserim in hac editione,

facile qualia sint intellegere potes. Habes in additamentorum numero adnotationes de orationis figuris, quas Gerstenberg p. 80 sqq. tractavit, easque sive definitiones earum maximam partem e Cassiodorii in psalmos commentariis desumptas; habes deinde definitiones dialecticas ex eodem fonte derivatas (cf. Gerstenb. p. 96 sqq.); habes denique tractatum illum de argumentorum locis ad Andr. I 1, 24 insertum (cf. Gerstenb. p. 93 sqq.) aliaque eiusdem generis permulta. Haec omnia quin consulto consilio retractator inseruerit, dubitari non potest. Minus certa res est in alio additamentorum genere, scholia et glossas dico, quae cum recentiore illo commento cohaerent, quod Bruns (Halis Sax. 1811) et Schlee (Scholia Ter. Lips. 1893 p. 79 sqq.) publici iuris fecerunt, quibus editionibus adiungenda sunt quae A. Mai olim (M. Acci Plauti fragm. . . ., Mediol. 1815) et M. Warren nuper (Stud. Harvard. XII 135 sqq.) ediderunt. Hoc quidem constat interpolatorem adnotationes quas modo dixi non solum recepisse, verum etiam cum suis ipsius additamenti quodammodo conglutinasse, ut Mus. Rhen. 209 sqq. ostendi; sed utrum illud commentum sive integrum sive excerptum iam in exemplari suo — codice scilicet Terentiano — cum Eugraphi expositionibus coniunctum invenerit an ipse demum coartato Eugraphi commento inculcaverit, hoc plane diiudicare non audeam, quamquam ad illud propensior est animus, praesertim si respicio quae supra de altero scholiorum genere in codicibus *B*, *F*, Oxoniensibus obvio et de Eugraphianis adnotationibus recentiori commento intermixtis adnotavi. Similiter haereo in nonnullis recensionis  $\alpha$  particulis sine dubio recentiori commento tribuendis, quae cum minus arte cum Eugraphianis cohaereant, incertum est, utrum ante retractationem an post eam commento Eugraphi accesserint; huc inprimis pertinet tractatus ille, qui in *BVS* Eunuchi initio praefixus est, quo de v. Mus. Rhen. p. 222.

Sed ne in his rebus, quae ad textum constituendum levioris momenti sunt, diutius commoremur, recensionem  $\alpha$  valere iubemus: ex his enim, quae exposui, recensionem  $\beta$



solam esse, dignam qua nova editio quasi fundamento nitatur, satis iam apparuisse existimaverim.

## § 4.

## De editionibus.

De commentii Eugraphiani editionibus cum optime disseruerit Gerstenberg (p. 16 sqq.), non multa habeo quae addam. Sunt autem dignae quae in censum veniant haec:

*Faernus* 1. Commentarii Eugraphii iuncti Gabrielis Faerni emendationibus in sex fabulas Terentii, Florentiae apud Juntas a. 1565 p. 232—251. Praemisit P. Victorius, qui hanc editionem curavit, haec: 'Cum venissent in manus Faerni reliquiae quaedam veteris grammatici, quem ille non negligebat, eas quoque, cuicumodi ipsae sunt, excudi curavimus: de ipso tamen nihil praeter nudum nomen investigare potuimus'. Sequitur 'Fragmentum commentarii Eugraphii in prologum Andriae Terentii', cuius initium est *Quas faciet deintegro comoedias hoc est de integro*. Post commentum in Phormionis prologum, quod ultimum locum obtinet, pauca excerpta leguntur, sc. ad Andr. I 1, 24 (de argumentorum locis); II 3, 6; 18; III 1, 17; 19; III 2, 36; III 3, 33. Praeterea in Faerni emendationibus 'Eugraphius' citatur his locis: Andr. I 5, 52 (p. 8, ubi Faernus de Eugr. errat); 54 (p. 9); II 6, 11 (p. 14); IV 1, 57 (p. 22); IV 3, 5 (p. 23); 8 (p. 23); V 1, 4 (p. 26); V 2, 7 (p. 27); V 3, 32 (p. 29); V 6, 17 (p. 32); Eun. prol. 1 (p. 33); 5 (p. 33, ubi iterum error Faerni); 7 (p. 33); II 2, 34; Heaut. prol. 6; II 2, 4 (p. 84); II 3, 131; Hec. prol. 1 (p. 151). Desumpsit autem Faernus haec fragmenta, sicut recte observavit Umpfenbach (Herm. II 337 adn. 1), ex codice Basilicano *B + B'*, quo etiam ad emendandas Terenti comoedias usus est. Faerni editionem, si modo hoc nomine digna sunt quae ille proposuit, alii repetiverunt, quos hic enumerare nihil refert.

*Lindenbr.* 2. Eugraphii commentarium in fabulas Pub. Terentii edidit una cum comoediis et Donati commento

Fridericus Lindembrog Parisiis a. 1602 et Francofurti a. 1623 (p. 501—584), qui in praefatione haec narrat 'Eugraphium non uni debemus. Praeter pauca enim illa, quae huius Scholiastae Faernus vir diligentiss. olim in Italia provulgavit, alia longe plura ex antiquissimo libro Ant. Loiselli I. C. nunc primum edita: et quae huic deerant, ex nobiliss. Franc. Olivarii codice suppleta sunt.' Adiecit igitur Lindembrog ad prologorum commentum, quod ex Faerni editione desumpsit, ea quae in duobus illis libris manuscriptis invenit, quos fuisse codicem Leidensem *L* et Parisinum *S* Gerstenberg luculentissime demonstravit (cf. etiam Mus. Rhen. 349). Sed cum hi codices integrum commentum non exhibeant, consentaneum est in Lindembrogii editione desiderari quae in illis desunt, sc. Hecyrae commentum excepto prologo totum, Adelphorum commentum inde a III 5, 4 (cf. *S*), Phormionis commentum ad act. III et in reliquis partibus permulta, de quibus cf. quae de codice *L* supra exposui. Quae ad extremam Eunuchi partem et initium Heautontimorumeni exhibet Lindembrog, ea ad unum codicem *S* redire recte contendit Gerstenberg, quippe cum in cod. *L* hic quattuor folia interierint. Idem v. d. de ratione qua in adhibendis libris manuscriptis usus sit Lindembrog haec verba fecit (p. 20): 'scholia modo ex uno modo ex altero codice exscribendo, modo varia utriusque redactionis scholia conglutinando effecit, ut in editionibus neutrius redactionis expressam imaginem habeamus [meminisse enim debemus codd. *B* et *S* ad recensionem  $\alpha$  pertinere, cod. *L* ad rec.  $\beta$ ]. Quin etiam scholia nonnulla [immo satis multa] ab eo ommissa sunt.' His facere non possum quin adsentiar; sed ne iniquius iudicemus, idem Lindembrog non paucis locis textum commenti emendavit vel emendare conatus est.

Ex editione Lindembrogiana pendent et editio Leidensis (Amstelod. et Lugd. Batav.) a. 1686 facta, cuius meminit Westerhove (cf. Gerstenberg p. 3 et p. 21 adn. 2) et ipsius Westerhovii Hagana.

### 3. Eugraphii commentarius in fabulas Publicii Westerh.

Terentii in Terenti editione, quam A. H. Westerhov a 1726 Hagae-Comitum prodire iussit. Continet autem Eugraphium voluminis alterius pars secunda p. 1—99. In praefatione (p. X) Westerhov nobiscum haec communicat: 'incidi in duplex exemplum, quod servatur in Bibliotheca Leidensi, lacerum alterum, alterum multis partibus integrus; illud quondam Js. Vossii, hoc Dionysii Petavii [de hoc Westerhovii errore v. supra de codice Leid. V]. In illo legebatur: *Scī Petri Beluacensis*. In huius fronte adscriptum erat: *Rufinus in Commentario de Metris Evanthium Sacerdotem in Terentium citat*. Porro autem: *Abbo Floriac. Abbas in Epistolis meminit Eugraphii*. . . . Visum igitur fuit faciendum, ut ad utrumque illum Codicem et vulgatas Editiones [Lindenbrogianam sc. et Leidensem] exigerem et quae ab his aberant, inde describerem. . . . Quae ipse nonnumquam adpersi, leviora sunt. . . . nemo, spero, mirabitur, ea ad quae diutius adhaerebam, intacta a me fuisse relicta. Sicubi tamen Ciceronem, Virgilium, alios abs Eugraphio laudatos reperiebam. . . . loca subnotavi, novam accessionem uncinulis inserui.' Duos illos, quibus se usum esse testatur Westerhov, libros manuscriptos facile agnoscimus codices Leidenses *L* et *V*, atque cum illum iam Lindenbrog adhibuerit, ea quae in editione Hagana accesserunt ex *V* desumpta esse manifestum est. Hic quoque Gerstenbergii iudicium afferre liceat iustissimum (p. 20 sq.): 'Commentarios a Lind. etiamtum editos ita recepit, ut solis iis locis, quibus Lind. lacunam vel aliam corruptelam adnotaverat, codices inspiceret. . . . Itaque editionem Lind. supplevit magis quam emendavit; ac ne iis quidem locis, quos Lind. asterisco vel lacuna ut corruptos insigniverat, satis diligenter cod. *V* lectiones excussit. . . . Quin etiam adeo in verba magistri iuravit, ut ne iis quidem locis, quibus Lind. aperte erravit, contra illum codicum auctoritatem sequi ausus sit. . . . West. igitur nimis anguste a Lind. pendere cognovimus, hac una re praestat, quod primus in omnes fabulas commentarios promulgavit.' Neglegendum vero hic non est deteriorem quidem recensioem  $\alpha$  prope integram publici

iuris esse factam in auxilium vocatis codicibus *BVS*, sed melioris recensiois  $\beta$  magnam partem desiderari, eam scilicet quam soli exhibent codices *AFG*, cum et Lindenbrog et Westerhov uno codice *L* mutilo usi sint.

4. et 5. Hic commemorandae sunt editiones, quas fecerunt J. C. Zeunius Lipsiae a. 1774 et R. Klotz Lipsiae a. 1838—1840. Uterque editor editionem Lindenbrogii cum Westerhovii supplementis in suum usum convertit nullo manuscriptorum librorum subsidio instructus; hac re tamen differunt quod Klotz in universum satis habuit priorum editorum vestigia sequi paucis de suo additis, quae in 'corollario adnotationum ad Eugraphi commentarium' (vol. II p. 604—615) Westerhovii coniecturis adpersa reperiuntur, cum Zeunius enixe operam dederit, ut quae Westerhovii vel incuria vel turpi incitia foedata et corrupta essent (cf. vol. II p. III), in quantum posset coniecturis emendaret atque sanaret. Qua in re etsi saepius ingenio nimium indulsit, tamen non pauca digna visa sunt, quae novae editioni insererentur.

*Zeune*  
*Klotz*

Iam restat, ut de novae editionis indole nonnulla addam. Secutus sum igitur, ut par erat propter ea quae supra de utriusque recensiois natura exposui, libros manuscriptos recensiois  $\beta$ , sic quidem ut codicum *LF'* memoriam in quantum fieri potuit omnino praeferrem, leviores autem discrepantias neglegerem, dummodo de archetypi lectione satis constaret. Quae in recensione  $\alpha$  omissa sunt, ea litteris inclinatis exprimenda curavi; quae addita, ea sub signo  $\alpha$  proprio loco collocavi apposito asterisco, qui indicaret, quo quaeque interpolatio esset referenda; praeterea ut omnis error tolleretur, versuum numerum uncinulis inclusum adieci. Reliqua, quae a retractatore immutata sunt, indicata invenies in critico apparatu.

Quod ad ordinem fabularum attinet, quem Eugraphius secutus est, res nullo negotio ad certum finem perducipotest. Etenim si codices inspiciamus, hunc in singulis ordinem invenimus:

<i>L</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	Phorm.	—	—
<i>F</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	—	Hec.	Phorm.
<i>A</i>	—	—	Heaut.	Ad.	Hec.	Phorm.
<i>G</i>	Andr.	Hec.	Eun.	Heaut.	Phorm.	Ad.
<i>B</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	Ad.	Hec.	Phorm.
<i>B'</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	—	—	—
<i>P</i>	—	Eun.	Heaut.	—	Ad.	Hec.
<i>V</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	Phorm.	Ad.	Hec.
<i>S</i>	Andr.	Eun.	Heaut.	Ad.	—	—

Ex his primum secludendi sunt codices *FABS*, quippe quorum ordo accommodatus sit ad ordinem comœdiarum Terenti, quas continent. Deinde tollendus est error, quo nescio qua de causa in *G* Hecyrae commentum suo loco, qui inter Phorm. et Ad. fuisse videtur, deturbatum est. Iam in *LGPV* quattuor priorum fabularum sic procedit ordo: Andr. Eun. Heaut. Phorm., unde facile intellegitur Adelphorum commento ultimum locum essetribuendum, ut idem qui in Terenti codice Bembino prodeat ordo. Neque desunt, quibus hanc coniecturam comprobemus. Cum *L* in censum non veniat et *G* propter errorem supra dictum melius interim negligatur, ad libros *PV* reicimur, in quibus commenta Hec. et Ad. mire perturbata esse suis locis commemoravi. Atque in *V* hae respiciendae sunt subscriptiones: f. 38<sup>r</sup> EXPLICIT CÔMTV̄ EOGRAPHII IN HECHIRA et f. 39<sup>r</sup> Explicit Eographii Cômētū in Adelphis, haec quidem a man. sec. in rasura scripta; in *P* vero habemus f. 120<sup>u</sup> rasuram, qua maximam partem deleta est subscriptio, quae fuisse videtur EXPLIC̄ CÔMTV̄ IN HECYRĀ, et f. 121<sup>r</sup> post finem commenti in Adelphos EXPLICIT LIBER ///////////////, ubi EOGRAPHII deletum est. Quae cum ita sint, luce clarius est in *V* quoque post Adelphorum commentum olim eandem subscriptionem existisse, quae in *P* hoc loco exstat. Inde efficitur hanc subscriptionem referendam esse ad archetypum recensionis  $\alpha$  vel rectius  $\alpha + \beta$ ; qui cum in hac de qua agitur commenti parte ex libro alterius recensionis suppletus sit, iam veri est simillimum subscriptionem quoque ex illo codice esse

derivatam, praesertim si cum illo EXPLICIT LIBER EOGRAFIH comparamus quod *L* f. 1 exhibet INCIPIT LIBER EOGRAFIH. Stat igitur sententia nostra Eugraphium codicis Bembini ordinem esse secutum, quae sententia iis quoque confirmatur exemplis quae de Terenti memoria ab Eugraphio servata Mus. Rhen. p. 357 sqq. collegi.

Iam proponam tabulam, qua ostendatur quibus quoque loco uti potuerim libris manuscriptis:

	Rec. $\beta$	Rec. $\alpha$	
<i>Andr.</i>			
in. — prol. 25/27	<i>L F — G</i>	— — — — <i>S</i>	
prol. 26/27 — I 1 in.	<i>L F — G</i>	— <i>B B' V S</i>	
I 1 in. — III 5, 18	<i>L F — G</i>	— <i>B B' V S</i>	
III 5, 18 — IV 4, 1	<i>L F — G</i>	— — <i>B' V S</i>	
IV 4, 3 — V 4, 16/18	<i>L F — G</i>	— — <i>B' — S</i>	
V 4, 16/18 — fin.	<i>L F — G</i>	— — <i>B' V S</i>	
<i>Eun.</i>			
prol.	<i>L F — G</i>	— <i>B B' V S</i>	I 2, 1
I 1, 1 — V 2, 57	<i>L F — G</i>	— — <i>B' V S</i>	V 2, 57
V 2, 57 — V 4, 17	<i>L F — G</i>	<i>P — B' V S</i>	
V 4, 20 — V 6, 20	<i>L F — G</i>	<i>P — — V S</i>	
V 6, 20 — fin.	— <i>F — G</i>	<i>P — — V S</i>	
<i>Heaut.</i>			
prol.	— <i>F A G</i>	<i>P B — V S</i>	
I 1, 1 — II 1, 16	— <i>F — G</i>	<i>P — — V S</i>	I 1, 1
II 2, 1 — III 1, 77	— <i>F — G</i>	<i>P — B' V S</i>	
III 1, 77 — III 2, 13	— <i>F — G</i>	<i>P — — V S</i>	
III 2, 13 — IV 1, 19	<i>L F — G</i>	<i>P — — V S</i>	IV 1, 19
IV 1, 21 — fin.	<i>L F — G</i>	<i>P — — V S</i>	
<i>Phorm.</i>			
prol.	<i>L F A G</i>	— <i>B — V —</i>	
I 1, 1 — II 1, 59	<i>L F — G</i>	— — — — <i>V —</i>	
II 1, 59 — IV 3, 1	<i>L — — G</i>	— — — — <i>V —</i>	
IV 3, 1 — fin.	<i>l — — G</i>	— — — — <i>V —</i>	
<i>Hec.</i>			
prol.	— <i>F A G</i>	<i>P B — V —</i>	I 1, 1
I 1, 1 — fin.	— <i>F — G</i>	<i>P — — V —</i>	II 2, 16
			III 1, 52
			IV 1, 53
<i>Ad.</i>			
prol.	— — — <i>A G</i>	— <i>B — V S</i>	
I 1, 1 — I 1, 44	— — — — <i>G</i>	— — — — <i>V S</i>	
I 1, 44 — III 5, 4	— — — — <i>G</i>	<i>P — — V S</i>	III 2, 39
IV 1, 1 — fin.	— — — — <i>G</i>	<i>P — — V —</i>	fin.

Ex hac tabula facile cognoscitur, quam exili fundamento manuscripto in magna commenti parte nitatur nova editio. Velut in Phormione, prologum si excipimus, unum habemus recensiois  $\alpha$  codicem *V*, in Adelpis, id quod magis dolendum est, recensiois  $\beta$  solus nobis praesto est codex *G*, cui tantum in prologo accedit codex *A*. Maiores uero difficultates e miserrima textus condicione nascuntur; nam cum omnes libri sescentis locis corruptelas exhibeant, fieri non potest quin communem archetypum quovis mendorum genere obsitum ne dicam obrutum fuisse sumamus. Huc pertinent vocabula perperam sive coniuncta sive disiuncta, quod vitium ex continua scriptura repetendum est, huc lacunae modo minores modo maiores, huc denique compendiorum notae a librariis saepenumero male intellectae. Neque tamen haec sunt omnia: adde innumerabiles errores ex litterarum formis satis incertis ortos (velut aperta litterae a forma et e littera litterae e simillima causa fuerunt, ut p. 66, 22 ex *uestrum* fieret *acstrum L*, hinc *astrum a*); adde silvam lectionum variarum supra versus et in marginibus adpersarum, quas librarii posteriores modo receperunt modo abiecerunt; adde supplementa non pauca hic illic adscripta saepiusque falso loco inserta: iam satis opinor intelleges, quot quantisque difficultatibus impedita fuerit textus constitutio. Ac ne desiderentur exempla, ex ingenti multitudine pauca depromam, quae fere omnia in uno Andriae commento reperiuntur. **u: a** p. 3, 6 et 25, 17 *primū*: -*ma*, 4, 14 *captaturū*: -*rā*, 8, 13 *futurus*: *fact-*, 30, 18 *ut spe*: *a spe* (hinc *aspice G!*), 49, 1 *auditū*: -*tā*, 53, 16 *nam*: *num*, 54, 13 *collocata*: -*tu* (-*tur G!*); **u: o** 20, 14 *loco*: -*cū*, 33, 14 *primo*: -*mū*; **u: i** 26, 14 *sint*: *sunt*, 29, 2 *maximū*: -*mī*, 29, 13 *mandati*: -*tū*, 55, 14 *addic*: *adduc-*, 57, 16 *ibi*: *ubi*; **o: a** 7, 25 *abiecto*: -*ta*, 19, 1 *occult*: *adcult-*, 33, 2 *primo*: -*a*, 44, 16 *appon*: *oppon-*, 49, 1 *quo*: *qua* (*quam*), 53, 15 *alloc*: *obloc-*, 64, 18 *-ar-*: *or*, 330, 28 *omiss*: *amiss-*; **o: e** 35, 24 *longo*: -*ge*, 40, 17 *commētis*: -*motis* vel -*tus*, 47, 21 *commodare*: *commēd-*; **c: e** 32, 18 *nē* (pro *num*): *ne* (*utrum a!*); **c: o** 26, 13 *nē*: *nō*; **c: r** 27, 4 et 31, 3 *rītinere*: *ctin-*;

item *c : t, o : t, t : i, t : x, r : s, n : rr, f : s, h : n*, al. Saepissime invenitur *-it* pro *-at* vel *-at* pro *-it*, etiam *-it* pro *-crit*, saepissime *quo* pro *quod* vel *quod* pro *quo* nec non *quod* pro *quam* et *quoniam* sim. P. 3, 21 ex *fit reus* sscr. ergo in *LF* factum est *fit reus ergo*, in  $\alpha$  *fit ergo reus*, in *G* *fit reus*; 19, 15 ex *sic* sscr. et in *F* *sit et*, in *LG* *sic*; 26, 18 ex *narrationes* sscr. *narrat* in *F* *narrat rationes*, in *LG* *narrationes narrat*; 40, 13 ex *ita* sscr. *si te* in *F* *si ita te*, in *L* *ita*; 55, 11 ex *defendit* sscr. *dat* in *L* *defendit*, in *F* *dat*; 64, 4 ex *enimaduerteret* sscr. *anim* in *L* *enim animadu-*, in *F* *enim adu-*, in *G* *aduerteret*. Supplementum falso loco insertum habes 6, 21 *hoc — transtulerit* (om. *L*); 21, 1 *deinde — mandat*; 22, 11 *ut — opprimat*; 27, 19 *nam — inquit*; 37, 7 *quemadmodum dicitur*; 41, 5 *dicit — invenisse*; alibi. Variam lectionem adscriptam servaverunt codices 5, 6; 22, 3; 31, 17; 33, 14; 47, 20; 53, 2; 61, 12; 79, 18; saepius.

In tali codicis archetypi condicione mirum non est, quod librarii haud raro suo Marte textum emendare conati sunt, id quod praecipue cadit in recensiois  $\beta$  codices recentiores *F* et *G*, in recensiois  $\alpha$  codices *B* et *VS* (cf. Mus. Rhen. 346). Quo magis cavendum est, ne speciosa interpolatorum librorum scriptura decepti falsum pro vero accipiamus. Velut p. 54, 13 *collocatur* quod in *G* legitur, male emendatum esse demonstratur lectionibus codicum *L* (*-tu*) et *F $\alpha$  (*-ta*); similiter res se habet p. 91, 13, ubi  $\alpha$  recte exhibet *possum*, *L*<sup>1</sup>*F* corrupte *positum*, unde *G* efficit *posse mortuum*; cf. etiam p. 119, 15 sq.: *operā de* (hoc olim sscr. fuit) *robore* (vel *rebere*) *tradere LF* $\alpha$ , *operando robori se tradere debetur G*. Haec sufficiant.*

Iam qui consideraverit omnia quae de commenti Eugraphiani memoria disputata sunt, is facile concedet me non inani coniectandi studio abreptum, sed maxima emendandi necessitate coactum totiens mutasse scripturam traditam; qua in re sermonis Eugraphiani proprietatem qualem observaram enixe me operam dedisse ut servarem, vix est quod moneam. Sed quamquam ter quaterque totum commentum, iterum atque iterum singulos locos tractavi, ut



menda tollerem quam plurima, tamen haud ignoro multa restare, quae manu emendatrice egeant\*): plura certe eiusdem generis restitissent, nisi in hac quoque editione curanda Georgius Goetz et Fridericus Schoell adiuvisent me liberalissime, qua de causa ut persuasum habeant me semper fore gratum atque memorem, sincere illos velim rogatos.

Scr. Halis Saxonum a. d. XVI Kal. Iul. a. MCMVIII.

P. W.

---

\*) Addenda et corrigenda invenies in calce editionis.

ilta  
us-  
nda  
ra-  
ore

EVGRAPHI  
COMMENTVM ANDRIAE

---

Rec.  $\beta$   $\left\{ \begin{array}{l} L = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 34 s. X.} \\ F = \text{cod. Laudun. 467 s. XV.} \\ G = \text{cod. Sangall. 860 s. XV.} \end{array} \right.$

Rec.  $\alpha$   $\left\{ \begin{array}{l} B = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H. s. X comm.} \\ \quad \text{prius: prol. 26—III 5, 18.} \\ B' = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H. s. X comm.} \\ \quad \text{posterius: prol. 27—fin.} \\ V = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X: I 1, 1—IV 4, 3;} \\ \quad \text{V 4, 16—fin. v. praef.} \\ S = \text{cod. Paris. lat. 16235 s. X.} \end{array} \right\} \text{v. praef. XVI 189}$

$\beta = \text{consensus codicum } LFG$  } aut omnium aut eorum qui  
 $\alpha = \quad \quad \quad \quad \quad BBVS$  } exstant.

---

Cod. Ter. C = scholia Eugraphiana cod. Vatic. 3868 Ter. s. X,  
quae edidit Schlee.

---

Lindenbr. = editio Frid. Lindenbrogii Francofurt, 1623.  
Westerh. = „ A. H. Westerhovii Hag. 1726.  
Zeune = „ I. C. Zeunii Lips. 1774.  
Klotz = „ R. Klotzii Lips. 1838.

---

P. J. Bruns = scholia et glossae (rec.) cod. Halensis in edit.  
Ter. Hal. 1811.  
Schlee = scholia (et glossae rec.) Terent. coll. et disp.  
Fr. Schlee Lips. 1893.

---

W. = Wessner.

\*\*\* lacunam significat.

---

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# ANDRIA

## PROLOGVS

Cum omnes poetae uirtutem oratoriam semper uersibus exequantur, tum magis duo uiri apud Latinos, Virgilius et Terentius. ex quibus, ut suspicio nostra est, magis Terentii uirtus ad rationem rhetoricae artis accedit, cuius potentiam per comoedias singulas ut possumus explicabimus. ac prima nobis ea sit, quae et pueris semper est tradita. Andria igitur prologum habet POETA CVM PRIMVM ANIMVM AD SCRIBENDVM APPVLIT. omnis prologus triplici inducitur causa: uel ut argumentum fabulae possit exhibere uel poetam populo commendare uel ut a populo audientiam postulet. sed his omnibus causis Terentius non ita usus est: habuit enim aduersarium ueterem poetam Luscium Lanuinum, cuius comoediae cum non placerent, semper maledictis aduersus comoedias Terentii pugnabat. propter hunc igitur Terentius prologum semper inducit, ut eius maledictis respondeat. quod si ita est, omnis prologus Terentii habet controuersiam. Andria igitur controuersiam tenet: mos est, uti ex Graeco in Latinum sermonem aliquid transferri liceat. Terentius comoediam Graecam Andriam cum transferret, adiunxit et Perinthiam, quae altera Graeca est comoedia. fit ergo reus, quia non debuerit alteram comoediam contingere in comoediae alterius translatione. est hic controuersiae qualitas, an iuste

1 uersibus] pro uiribus Karsten || 2 exequantur Karsten || 5 singulas comoedias α || 6 primum β | <prima> semper Karsten | tradita est α || 10 uel <ut> β | populo poetam α F || 16 respondeat maledictis α || 21 ergo post reus L F, om. G || 23 controuersia β

- fecerit, cuius argumenta sic persequitur, ut per absolutam qualitatem habitus semper sit in disputatione tractatus. is omnino, ut dixi, duplex est 'feci, sed iuste feci' et 'feci, quia licuit per exemplum'. sed prius exordium sumitur, quod propositum ita est, ut poetam populo commendat: aliter enim beniuolentiam auditorum non potest comparare, nisi personae suae pudorem honestatemque declaret. est igitur ad comparandam beniuolentiam sumptum principium **1** POETA CVM PRIMVM ANIMVM AD SCRIBENDVM APPVLIT ID SIBI NEGOTII CREDITIT SOLVM DARI VT 10 PLACERENT POPVLO QVAS FECISSET FABVLAS. beniuolentia rhetorica arte captatur ex nostra persona: hoc supra positus uerbis expositum est, cum docuit sibi pudorem propositum et certam gloriam captaturum. unde a persona aduersarii, cum eius impudentia declaratur, hoc subiunxit **15**
- 4** VERVM ALITER EVENIRE MVLTO INTELLEGIT NAM IN PROLOGIS SCRIBENDIS OPERA ABVTITVR NON QVI ARGVMENTVM NARRET SED QVI MALIVOLI VETERIS POETAE MALEDICTIS RESPONDEAT. huc usque principium est habitum a nostra persona et ab aduersariorum: sequitur propositio quaestio- **20**
- 8** nis et primo promissio **8** NVNC QVAM REM VITIO DENT QVAESO ANIMADVERTITE. haec dicit quaestionem promittens. proponit autem ita quaestionem, ut, cum argumento quaestionem soluat, quaestionem proponere uideatur
- 9** **9** MENANDER FECIT ANDRIAM ET PERINTHIAM QVI VTRAMVIS **25** RECTE NORIT AMBAS NOVERIT. quaestionem illam supra diximus esse, quia non debuerit ex duabus comoediis Graecis unam Latinam facere. et huic respondet ita, quod liceat. ac primum unam dicit, <quia>, quamuis duae sint, inter se quoque quadam cognatione conueniant: hoc enim dixit MENANDER FECIT ANDRIAM ET PERINTHIAM QVI VTRAMVIS RECTE NORIT AMBAS NOVERIT NON ITA DISSIMILI

2 sit] est *LG*, om. *F* || 9 AD SCRIBENDVM om. *L* || 10 ID om. *L* || 14 captaturam  $\beta$  || 17 scribundis  $\alpha$  || 21 et *W*.: sed *codd.* | permissio  $\alpha$  || 26 RECTE — NOVERIT om. *L* || 28 facere] scribere  $\alpha$  | respondet *FG*, -dit *rell.* || 29 quia *W*.: unam *L*, utramque ut *G*, quae post sint  $\alpha$

SVNT ARGVMENTO ET TAMEN DISSIMILI ORATIONE SVNT FACTAE AC STILO: licet duae sint numero, in unam tamen rationem conueniunt. quod si ita est, quae ex Perinthia in Andriam conuenerunt, ad Andriam iure translata sunt; unde non uidetur aliter fecisse quam licet. nam cum liceat ex una comoedia Graeca unam Latinam facere, hic quodammodo ex Andria Graeca Andriam fecit Latinam et quaedam ex Perinthia <trans>tulit, quae in Andriam conuenirent. igitur aduersarii id uituperare audent? adiecit argumentum absolutae qualitatis, uti supra diximus, quia quae fecit, fecerit per exemplum 18 QVI CVM HVNC ACCVSANT NAEVIVM PLAVTVM ENNIVM ACCVSANT QVOS HIC NOSTER AVCTORES HABET. et quoniam semper in exemplis laborandum est, ne ea sumamus, quae aliquando reprehensa sunt, adiecit 20 QVORVM AEMVLARI EXOPTAT NEGLEGIAM POTTIVS QVAM ISTORVM OBSCVRAM DILIGENTIAM. subiungit postea epilogorum uirtutem, uti liberatus culpae terrere incipiat aduersarios 22 DEHINC VT QUIESCANT PORRO MONEO. et honeste contendit aduersarios multa peccare, sed illa se nolle maledicere. concludit a precibus, ut beniuolentiam ab audientia populi petat 24 FAVETE ADESTE AEQVO ANIMO, simul pollicens quasi quoddam praemium de comoediis futuris, si fuerit libenter auditus. hactenus controversia tractata est.

1 POETA CVM PRIMVM ANIMVM AD SCRIBENDVM APPVLLIENSIS SENSUS hic est: cum primo poeta comoediam scribere uoluit, hoc tantummodo arbitratus est negotii sibi dari, ut placerent populo comoediae, quas fecisset. ergo quod sequitur 4 VERVM ALITER EVENIRE MVLTQ INTTELLEGIT, ille sensus est, ut, cum hoc solum sibi crederet propositum,

1 sunt oratione *FS* || 3 conuenerunt in andriam  $\alpha$  || 6 facere] *sscr.* uel scribere *L*, scribere *rell.* || 8 transtulit *W.* || 9 aduersarii id] -rium  $\beta$  || 11 quae] qui  $\beta$  | fecit] -cerit *F*, *om. LG* | fecerit (-cit *S*) post exemplum  $\alpha$  || 13 in *om. \beta* || 15 exoptat ante aemulari  $\alpha$ , post neglegentiam *LG* || 17 <a> culpa  $\alpha$  *F*, culpa *G* || 21 a populi audientia  $\alpha$  || 30 cum *om. G*

ut comoediae suae placerent, <euenerit> et illud, ut aduersario debeat respondere. ergo IN PROLOGIS SCRIBENDIS OPERA ABVTITVR hoc est: ualde utitur opera prologorum, non ut argumentum narret, quod prologorum est semper officium, sed ut semper maliuoli poetae maledictis re-  
 7 spondeat. adiecit 7 VETERIS POETAE, quo facilius hominem ex vetustate notare posset, qui, cum uetustate commendatus non sit notus, per maledicta inuidere uideatur. —  
 8 8 QVAM REM VITIO DENT hoc est: quam rem culpent et  
 11 accuset. — 11 NON ITA DISSIMILI SVNT ARGVMENTO ET 10 TAMEN DISSIMILI SVNT ORATIONE FACTAE AC STILO uult <dis>simile esse argumentum duarum comoediarum, non tamen plurimum dissimile. et ne Menandrum accusare uideatur, qui paene ex uno argumento duas comoedias fecerit, adiunxit, quod ad eius laudem pertinebat, ut 'dissi-  
 13 mili oratione ac stilo' unius argumenti duas comoedias fe-  
 17 cerit. — 13 QVAE CONVENERE IN ANDRIAM EX PERINTHIA multa ex *Perinthia comoedia* conuenerunt in *Andriam*:  
 17 haec igitur Terentius in *Andriam* transtulit. — 17 FACI-  
 VNT NE INTELLEGENDO hoc est quasi plurimum intelligendo. 20  
 26 — 26 POSTHAC QVAS FACIET DE INTEGRO COMOEDIAS hoc est 'de integro', cum unam Graecam in unam Latinam transtulerit: nunc enim transtulit quasi duas. atque ex hoc uidetur illud Terentius declarasse: quod fecerit, iure fecisse et per exempla fecisse, uerum tamen iam non esse 25  
 27 27 SPECTANDAE hoc est probandae. — EXIGENDAE foras mittendae.

1 euenerit *add. W.* | et] non *G* || 2 scribundis *α* || 4 semper est *FG* || 9 id est *α* || 11 orationi *LS* | ac] et *LG* | uult *om. S* || 12 dissimile *Westerh.* | esse] est *LS* || 15 adiunxit — 16 fecerit *om. L* || 15 ut *G, om. rell.* || 16 ac] et *G* | fecit *G* || 17 conuenerunt *FG* || 18 multa <enim> *α* | conuenerunt *FG*, conueniunt *rell.* || 20 id est *α* || 21 post has (*in hac corr. L*) *LFS* | QVAS FACIET] *hic incipit B* | DE — COMOEDIAS *om. L* | hoc — transtulerit *ante 17* IN ANDRIAM *G, om. L* || 24 terentius illud *α* || 26 factum *L<sup>1</sup>*; futurum? || 27 SPECTANDAE] *hic incipit B'* | id est *α* | <an> exigendae <id est> *α*

## I.

## 1.

28 I VOS ISTAEC INTRO AVFERTE ABITE prima scaena  
 huius comoediae causam continet quasi deliberatiuam.  
 certum consilium <et> exploratum mandat seruo dominus;  
 ne tamen hoc iniustum consilium sit, quod ex deliberati-  
 one uidetur inuentum, ex narrationis partibus colligitur, 5  
*quod iustum id consilium inuentum esse uideatur.* habet  
 quidem finem haec scaena imperium atque mandat, quod seruo detur, sed ne imperii atque mandati iniustitia sit, causae est consilium sumptum, ubi similiter qualitas est, an iniustum consilium sit. sed iam ut ad speciem 10  
 ueniamus, mandat seruo dominus, bene ut adsimulet nuptias (v. 141). consilium autem id est (v. 130) 'et nunc id operam do, ut per falsas nuptias uera obiurgandi causa sit, si deneget'. id<eo> consilii ratio quaerenda est, quae supponitur sic 'filium credo amare meretricem'. haec ra- 15  
 tio per coniecturam tractatur, an filius amet *meretricem*.  
 omnis igitur scaena in hoc consumitur, ut argumentis coniecturalibus colligatur filium amare *meretricem*. quare coniectura consilium suum probat, ut filium debeat obiurgare, si amet. quo consilio probato iustum declarat 20  
 imperium, quo est seruo imperaturus, ut bene assimulet nuptias. haec per singulorum capita uersuum plenius aperiemus.

Primum ne quid turpe dominus aduersus filium seruo mandare uideatur, siquidem ille filius hic seruus est, obiecta 25  
 persona serui est, non illa uulgaris neque in condicione

1 VOS — ABITE *FB*, om. *rell.* || 2 deliberatiue *LG* || 3 <ubi>  
 certum α | et *add. W.*; -que *post* exploratum α || 4 ne *Lindenbr.*:  
 non *codd.* || 5 inuentum <quod> α || 12 id *om. LG* || 14 ideo *W.*,  
*om. α* || 19 obiurgare] arguere α || 20 probato *G*, -at est *rell.* ||  
 22 singula *FG* (*recte?*) || 25 obiecta *W.*: abiecto *L*, -ta *rell.* ||  
 26 est *om. α* | non — uulgaris *ante* obiecta α



uiuētis neque in turpi officio seruiētis, sed cuius animus et integritas fuerit per officia completa liberalis. hoc igitur tangit Simo, cum laudat seruum Sosiam, cum dicit opus esse non arte, sed his potius rebus, quas in eo semper agnouit, fide et taciturnitate. nam fides est, ut compleat quae mandat, taciturnitas autem necessaria videtur, ut ea celet. sed parua laus data seruo uide(re)tur, <si> eum coegisset, ut a domino imposita mandata seruaret. sed quoniam apud seruum, bonum dumtaxat, potuit esse consideratio, quod dominus maior sibi nescio quid 10 aduersus minorem dominum imperauerit, cuius, si non imperium adulescentis, aetatem timere deberet, quia illi post senis mortem erat dominus futurus, idcirco laborat senex primo in animum suum serui animos inclinare; nam circa iuuenem inofficiosum imperare fortasse imperantis 15 est metus. dicit ergo se ex illo tempore, quo emptus seruus sit, iusta et elementia sine duris laboribus im-

35 perasse: 8 EGO enim POSTQVAM TE EMI A PARVULO inquit. hinc illud est in Iugurthino (*Sall. Jug. 10, 1*) 'paruum ego te, Iugurtha, amisso patre et sine spe et sine opibus in 20 meum regnum excepi'. et cum dixit 'a paruulo', utique beneficiorum suorum longum tempus ostendit <et> dedit ei continuationem praestandi: uere enim praestat, qui non <nisi> ei praestiterit qui meretur. adiecit autem ad cumulum beneficiorum, non quod tantum bene seruiert, cum 25

1 uiuentis *F*, uiuit *rell.*; qui uiuit *Schoell* || 3 igitur] enim  $\alpha$  | Simo post seruum  $\beta$  | cum 2.] et  $\alpha$  || 4 potius his  $\alpha$  || 5 fide <opu>s? est *om.* *LG F*<sup>1</sup> || 7 ut ea celet *Schopen*: ut cadet *L*, ut celet *F*, ut caueat  $\alpha$ , *om.* *G* | uideretur si *W.* || 8 eum (cum *FG*) coegisset (-e *LF*) ut  $\beta$ , quem coegit  $\alpha$  | a domino] dominus  $\alpha$  | seruare  $\alpha$  || 11 imperauerit *W.*: -uerat *codd.* | non <esset>  $\alpha$  || 12 ille *G* (*recte?*); fort. ille ei || 13 dominus] hic incipit *vetus cod. V* | facturus *LF* || 14 nam] ordo scholiorum, perturbatus ut videtur, hic est in *codd.*: dicit — imperasse ego — inquit. uere — meretur, nam circa — metus. et cum dixit — praestandi. hinc — excepi. adiecit autem *etc.* || 16 metus est  $\alpha$  | se post sit  $\alpha$  || 20 et 1. *om.*  $\alpha$  (= *Sall.*) || 21 regnum meum  $\alpha$  (= *Sall.*) | accepi *F* (= *Sall.*) || 22 et *add. W.*; -que post dedit  $\alpha$ ; et pro ei (*del. dedit*) *Goetz* || 24 nisi *add. W.*

- ei dominus clementiora quae fuerant imperaret, sed quia  
 37 ex seruo fecerit liberum **10** FECI EX SERVO VT ESSES LIBERTVS MIHI: summum etenim pretium seruiantibus uidetur esse libertas. et quoniam omnis libertus patrono debet seruitutem, ideo adiecit 'mihi', non Pamphilo, hoc 5 est non filio, ut ille non crederet licet libertum se debere  
 38 filio seruitutem. — **11** PROPTEREA QVOD SERUIEBAS LIBERALITER pulchre hoc uidetur adiunctum, ut non propter alias causas dominus dedisse uideatur, sed quia hanc semper seruus habuerit in seruitutis condicione uoluntatem, liberaliter omnia quae iussa fuerant perimplere. —  
 39 **12** QVOD HABVI SVMMVM PRETIVM PERSOLVI TIBI ipsum 'pretium' dixit libertatem. ita debitorem iam seruum ad domini officia fecit, sicut in seruo dominus quod debebat  
 40 exoluit. — **13** IN MEMORIA HABEO recte seruatum a seruo, ut 'in memoria habeo' diceret: neque enim domino referre gratias potest, nisi sola priorum officiorum restitutio in memoria perseueraret. — HAVT MVTO mihi uidetur iuris rationem respicere: ingratus enim liber seruus a patrono reuocari in seruitutem potest. — GAVDEO 20 SI TIBI QVID FECI AVT FACIO QVOD PLACEAT SIMO uehementer seruus se gaudere dixit, si ex factis domino reddiderit uoluntatem. et simul duo tempora coniunxit, ut non  
 42 solum fecisse, sed et facturum esse declararet. — **15** ADVERSVM TE apud te intelligendum. quidam enim, quoniam  
 25 niam supra (v. 11) dixerat 'quod seruiebas liberaliter', hoc intelligunt 'ut libere quoque diceres quae sentias et propterea uoces ex libertate prolatas in conuicium

2 feci <inquit> α || 3 enim α || 7 QVOD] quia LB V || 8 non et 9 dominus om. L || 9 sed] nisi α || 11 fuerunt LG, erant F | adimplere G, implere α || 12 ipsum] summum Lindenbr.; ipsam Schoell || 13 <et> ita α || 14 fecit officia α | debebat Schopen: habebat codd. || 17 poterit G, posset α | sola priorum G, solutionum L, soluc- F || 19 respicere Lindenbr.: insp- codd. | liber seruus] libertus α || 22 factis <suis> domini α || 23 iunxit α | ut om. LF || 24 <se> esse V || 25 intelligendum <est> B || 27 diceres LF, -ceret α G | sentias Schoell: -tit (-tiebat α F) has codd. || 28 et post propterea codd., transp. Schoell.

- aut iniuriam secundum rationem ueritatis proferres'. quod si ita est, dicta sunt aliqua a seruo contra dominum. idcirco intelligunt 'aduersum te' contra te. sed melior est interpretatio superior.\* [*'aduersum te' apud te* 44 *melius intelligitur.*] — **17** QVASI EXPROBRATIO EST INMEMORIS 5 BENEFICII <sa>ne beneficiorum commemoratio cum ostenditur, 46 ingratiae exprobratio dicitur. — **19** PRIMVM IN HAC RE PRAEDICO TIBI ANTEQUAM NARRATIONEM INCIPIAT PONERE, SUM- 47 mam primo proponit, quae talis est **20** QVAS CREDIS ESSE HAS NON SVNT VERAЕ NVPTIAE. partitur hic senex eaque 10 49 partitio triplex est **22** EO PACTO ET GNATI VITAM ET CONSILIVM MEVM COGNOSCES ET QVID FACERE IN HAC TE RE VELIM. ergo secundum supra positam diuisionem 'gnati uita' cum exponitur, coniecturalia continet argumenta; 'consilium' cum exponitur, per qualitatem dicitur; 'quid 15 facere in hac te re uelim' similiter qualitatis ratione consistit. utraque autem qualitas negotialis est. incipit 51 primo gnati uitam **24** NAM IS POSTQVAM EXCESSIT EX EPHEBIS SOSIA. hic argumenta coniecturalia diligenter debemus adtendere, quod Pamphilus uidetur amare mere- 20 tricem.\* 'excessit ex ephelis' tempus puerilis aetatis ex-

$\alpha$ \* [4] est uero huc usque figura synthtroisimos (sinatris- *codd.*), quae est congregatio criminum uel beneficiorum ad mouendos animos.

\* [21] Argumentorum loci traduntur alii esse artificiales, (-cales V; *sic semper*), alii inartificiales. et inartificiales quidem ex auctoritate sumuntur uel opinione, artificiales uero aut a personis aut a negotiis. cum autem omne argumentum rei dubiae faciat fidem, his uel nostram uel aduersariorum causam confirmamus uel infirmamus. quorum loci sumun-

1 <in> iniuriam V | proferres LF, -ferret  $\alpha$ , -feram G || 2 a om. LF || 3 <id est> contra  $\alpha$  || 4 aduersum — intelligitur *secl. W.* (e margine *inrepsisse videntur*) || 6 sane *Goetz*: ne LF, Hec G; bene *Schoell* || 7 ingratiae *Schoell*: -tia L, -ta F, om. G || 12 re te  $\alpha$  F; *sic et infra* || 13 diuisionem positam  $\beta$  || 16 qualitas — consistit (-at LF) | per qualitatem dicitur  $\alpha$  || 17 qualitas] -tatis LF || 18 nati LFV | EX] ab LG || 20 aduertere (animadu- B)  $\alpha$  || 21 <postquam> excessit  $\alpha$

55 cessit.\* — 28 PLERIQUE OMNES apud antiquos ista dictio  
ponebatur, ut 'omnes' superuacuum fieret et superior  
tantum sermo propriam significationem contineret.\* —  
57 30 AD PHILOSOPHOS ad sapientiam atque doctrinam. —  
58 31 NIHIL EGREGIE PRAETER CETERA hoc est: omnia ae- 5  
60 qualiter, *nihil amplius ante omnia*. — 33 NON INIVRIA non  
sine causa, id est iuste: ius enim contrariam habet iniuri-  
61 am. — 34 VT NE QUID NIMIS quidam arguunt Terentium,  
quod istam sententiam dixerat seruus, quam sapientium  
summus ex septem protulisse dicatur. quae quidem res 10  
non digna reprehensione est. nam primo omnium in

α tur ante rem quidem, unde agitur: a persona, a causa,  
a tempore, a loco, a materia, a modo, a ratione; in re,  
unde agitur: a toto, a parte, a genere, a specie, a dif-  
ferentia, a proprio, a definitione (diff. *BV*; sic *semper*),  
a nomine; circa rem, unde agitur: a simili, a dissi-  
mili, a pari, a contrario, a maiore, a minore, a praecedente,  
ab eo quod est simul (simul est *V*), a conse-  
quente; post rem uero: ab euentu, a iudicatis. qui  
loci ideo communes dicuntur, quia in omni genere cau-  
sarum ex his argumenta duci possunt. nam a personis  
consideratur patria, nomen, genus, corporis habitudo,  
mores, uita, amicitia, aetas, incessus, uultus. [uel aliter  
a persona: nomen, natura, uictus, fortuna, habitus, af-  
fectio, studia, consilia, facta, casus et orationes.] distat  
autem inter argumenta rhetorum et philosophorum,  
quod philosophorum ita sunt interdum necessaria, ut non  
sint probabilia, rhetorum autem, si sint (sunt *Gerstenb.*)  
necessaria, erunt probabilia. probabile autem dico uerisimile,  
quod etiam uulgus probat et uerum iudicat. haec  
igitur argumenta sparsim in Terentio reperies nec unquam  
aliunde sumpta. sequitur

\* [1] quia ephebi sunt pueri, unde et ephebion (-ian *codd.*)  
locus ubi discunt.

\* [3] Vel ita struendum: quod omnes faciunt adolescentuli,  
ut plerique ad equos etc., ut sic uniuersalitem ad  
singularitatem redegerit.

1 omnis *L* | fort. <ita> ista dictio || 2 omne *codd.* || 4 at-  
que] ad α || 5 id est α || 6 <id est> non sine α || 9 dederit  
seruo α || 10 dicitur *G* || 11 est *om. LG*

hominibus naturae sensus aequalis est: ita concipere et seruus potest cum uirtutibus ingenium, cum omnibus sit aequale naturaliter attributum. deinde fieri potest, ut ista sententia iam a sapiente dicta percerebruerit et omnium in ore uersetur: neque enim Terentius uel quilibet qui hanc comoediam composuit (<\*\*\*>), sed in hominibus comprehendit, unde et seruus, non tamen ut callidus, auditam rem potuit in sermonibus collocare. — **35** SIC VITA ERAT FACILE OMNES PERFERRE AC PATI CVM QVIBVS ERAT honeste pater narraturus uitam filii sui suspectam docet praeterito tempore integritate uiuendi obscuram tenuisse in suis moribus disciplinam.\* ex quo ostendit sibi semper curam fuisse, ut filii uitam cognosceret. — **40** NAMQVE HOC TEMPORE OBSEQVIVM AMICOS VERITAS ODIVM PARIT et ex hac sententia intelligi datur seruum bonum esse atque sapientem: ita et in superioribus ei sapientis est concessa sententia. 'hoc tempore' autem quod dixit, mihi uidetur 'ad omnia tempora' expectandum: numquam enim non ualet ista sententia. — **42** INTEREA MVLIER QVAEDAM ABHINC TRIENNIVM et haec interposita narratio demonstrandae personae causa dicitur, quae ab oratoribus digressio nominatur, quotiens a narrationis tenore in aliam narrandi necessitatem dilabimur. — **44** INOPIA ET COGNATORVM NEGLENTIA COACTA quorum debuerat spe auxilioque fulciri. — **45** EGREGIA FORMA ATQVE AETATE INTEGRATA duo quae necessaria ad uoluptatem fuerant complexus est, ut et uultus et aetas placere potuisset. — **46** EI VEREOR NE  $\alpha$ \* [12] cuius definitio per laudem est.

1 naturae *W.*: natura est (et *F*)  $\beta$ , natura  $\alpha$  || 2 cum 2. *W.*: quod  $\alpha$ , om.  $\beta$  || 3 aequale (< $\tilde{e}$ >  $\beta$  || 4 percerebruerit  $\alpha$  *FG* || 5 <non> terentius <non> *LF* | qui — hominibus] alius hoc a se  $\alpha$  || 6 hanc comoediam ante uel *codd.*, *transp. Schoell*; composuit, <seruum relegat ab hominibus> sed *idem*: composuisset *codd.* || 9 <ut> omnis *L* || 12 curae  $\alpha$  || 14 et om. *FG* || 16 ita — superioribus] dum ut supra  $\alpha$  | ei post est  $\alpha$  || 18 expectandum *LG*, spect- $\alpha$  *F*; spectare *schol. cod. C Ter.* || 19 sententia <tullius libro de amicitia (*Lael. 24, 88-90*) dicit monendi sunt . . . . salus desperanda> *F* | quaedam mulier  $\alpha$  || 26 uoluntatem *LG*

QUID ANDRIA ADPORTEt MALI cautus seruus, cum adulescentem dominum sciret, timuit mulierem et uultu et aetate  
 77 laudabilem. — 50 VNVS ET ITEM ALTER hic arguto intellectu tres accipiuntur: nam 'unus' utique numerum suum ostendit, 'alter' uero de duobus post unum alter 5 est. ita si alter est, duos significat et unus praecessit, quo intellectu soluitur quod postea (v. 60) dictum est 'nam hi tres tum simul amabant'. hoc intelligi et in Virgilio (Ecl. VIII 39) uolunt 'alter ab undecimo tum me iam acceperat annus': undecim enim numerum suum habent, 10 'alter' uero, ut diximus, de duobus est, hoc est de duodecimo et tertio decimo, ut ista copulatio 'alter ab undecimo' tertium decimum annum significet, qui uicinus est pubertati, quo uerisimile fieret illum ueneri potuisse seruire. — 52 ACCEPTI CONDICIONEM probauit scilicet, quod 15 offerebatur ab his.\* — DEIN QVAESTVM OCCIPIT deinde meretrix esse coepit.\* cauta narratio: docet se in omnibus filii factis semper adhibuisse curam et metum quam plurimum, ne in malos mores contubernio duceretur, sumpsisse et officium paene seruorum, ut interrogaret seruos 20 contubernialium et diu quaereret de filii moribus nec prius requiesceret, quam disciplinam integram reperiret. quibus iam rebus fidem facit ad futuram quaestionem, ut uerisimile uideatur esse, quod motus est in filium iuste, qui semper de moribus inquisitionem habuerit nec ali- 25 quando integre omnia reperire potuerit iratus eo quod Pamphilus amaret. pulchre tamen post interrogationem

$\alpha^*$ [16] Condicio est institutio, ut hic. et est etiam originalis seruitus, ut dicitur quis seruili condicione. et est condicio compositio, unde est quod dicitur syllogismus condicionalis quasi compositus ex duobus cathegoricis syllogismis.

\*[17] sumpta definitione a nota, quia merendo, id est militando, pro corpore quaestum occipit.

6 est 2. LG, om. rel. || 16 deinde codd. | accipit F<sup>2</sup>, -cepit F<sup>1</sup>G | deinde] id est  $\alpha$  || 26 integra  $\beta$ S | repperiri BV | potuerit] fuerit F, -rat L || 27 amaret om.  $\beta$  | pulchro LF

- nihil aliud a seruis uidetur esse responsum nisi de aliis amatoribus. ne tamen seruorum respondentium calliditas Pamphilum celare uideretur, et ipse interrogauit, uti prudens seruus interrogatus de Pamphili nomine facile actus eius posset exponere, quamquam iam signum <sup>5</sup> fuerat castitatis, inter amatores non fuisse gnatum. —
- 89 **62** ITEM ALIO DIE QVAEREBAM et hic perseuerat similiter senis diligentia, ne unius diei iudicium circa disciplinam
- 93 uerum esse non possit. — **66** NAM QVI CVM INGENIIS CONFLICTATVR EIVSMODI confirmat per sententiam uitam <sup>10</sup> filii et integram disciplinam: negat esse melius eo ingenio, quod, cum inter uitia uersatur, suam teneat firmitatem.
- 96 — **69** CVM ID MIHI TVM VNO ORE OMNES probat filii uitam non iudicio tantum, ne uideatur hoc fecisse amore, sed et testimonio ciuium ceterorum. quae quidem res ad <sup>15</sup> futuram quaestionem argumenta suggerit maxima: nam similiter eius filius iudicio patris et testimonio ciuium
- 97 comprobatus est, qui nondum amare coeperit. — **70** LAVDARE FORTVNAS MEAS ubique fortunae attribuitur, quod boni filii sunt, ut et Sallustius (*Catil.* 25, 2) 'praeterea uiro, <sup>20</sup> 99 liberis satis fortunata'. — **72** QVID VERBIS OPVS EST HAC FAMA INPVLSVS CHREMES de moribus filii sui cum pronuntiatum ciuibus diceret, magnum testimonium et Chremes ponit, quod 'ultro uenit', quod 'unicam gnatum', quod
- 102 'cum dote summa' filio promisit uxorem. — **75** PLACVIT <sup>25</sup> DESPONDI sequens enim uidebatur, ut, cum et ipse probatum filium sciret, optimam condicionem matrimonii non repudiaret. ergo cum dicit 'placuit', Chremeti condicionem
- 103 optimam declarabat. — **76** AVDIES FERE IN DIEBVS PAVCIS QVIBVS HAEC ACTA SVNT CHRYSIS VICINA HAEC MORITVR <sup>30</sup>

1 uideretur LG || 2 call- resp- cel- uid- Pamph- α || 3 interrogauit G, -bit L, -bat *rell.* || 5 possit LF || 6 non ... gnatum (nat- *codd.*) modo ... cenatum Klotz duce Lindenbr. || 7 senex simili diligentia α || 12 uersetur α (*recte?*) || 13 omnis L || 17 eius] is? || 18 qui] quod α || 20 sunt filii α || 21 fortunato α || 23 chremis (-metis S) α || 26 consequens α G (*recte?*) || 28 Chremetis? || 29 declarauit α | AVDIES — 15, 2 INTERIM *om. F*

- 106 <\*\*\*\*\*>. — 79 BEASTI beatum fecisti. — 81 CVRABAT  
 108 VNA FVNVS TRISTIS INTERIM NONNUMQVAM CONLACRIMABAT  
 has lacrimas fundebat Pamphilus propter eam familiaritatem, quam habebat ex coniunctione eius mulieris, quae Chrysidis carissima fuerat. sed quoniam Chrysis mortua, 5  
 salua autem illa quam diligebat, ideo nonnumquam conlacrimabat, id est cum aliorum lacrimis suas quoque  
 111 miscebat. — 84 HVIVS MORTEM TAM FERT FAMILIARITER hoc  
 113 est: sic dolet ut familiares. — 86 HAEC EGO PVTABAM  
 ESSE OMNIA HVMANI INGENII cum nondum argumentum ali- 10  
 quod officium malae ostenderit disciplinae, tamen dolor  
 iam <in> futura prorumpit, cum esset admonitus falsa  
 115 fuisse quae ante credebat pietatis indicia. — 88 EGO-  
 MET QVOQVE EIVS CAUSA ut, quoniam filium perspexeram  
 praebere et ei lacrimas, quam non diligebat, ego quoque 15  
 116 officium obsequiumque praestarem. — 89 IN FVNVS PRO-  
 DEO hoc est in obsequium funeris. — NIHIL SVSPICANS  
 ETIAM MALI hic auditorem mali interpositione suspendit,  
 118 qui mitiori narratione tenebatur. — 91 ASPICIO ADVLES-  
 CENTVLAM FORMA et hic similiter duo tetigit, et aetatem, 20  
 quod adulescentulam dixit, et uultum, quod formam  
 119 posuit. — 92 ET VVLTV SOSIA quasi tertium uidetur adieçisse  
 uultum: namque forma naturalis facies <est>, uultus  
 uero animi motu facies ad tempus aptata. denique prae-  
 122 terea 95 ET QVIA ERAT FORMA PRAETER CETERAS HONESTA 25  
 125 AC LIBERALI. — 98 PERCVSSIT ILICO ANIMVM cum formam  
 uidissem, cum lacrimas perspexissem, cum Chrysidis soro-  
 rem hanc cognoscerem, sum nescio quid, inquit, continuo  
 suspicatus. — HOC ILLVD EST HINC ILLAE LACRIMAE hinc  
 illa argumenta coniecturae, quae supra diximus: uerisimile 30

1 lac. sign. W. | <id est> beatum α || 5 chrisi 2. α | mortua  
 <fuerat> F || 8 HVIVS — familiares om. F || 9 familiaris G |  
 PVTABAM] optabam L, o. α || 11 ostenderit W. ex Don.: -rat  
 (-retur G) codd. || 12 in add. W. ex Don. | prorupit α || 17 id  
 est α || 23 est add. W.; dicitur post aptata α || 24 uerus β |  
 motu W.: -us codd. || 28 suspicatus continuo α || 29 hoc] hinc  
 α F || 30 <sunt> illa α | coniecturalia α



- esse filium amare meretricem, quod tam familiariter ad Chrysidem se applicauerit, quod eius tam familiariter fleisset interitum. *hoc est enim quod dixit 'hinc illae lacrimae'*. sed quoniam adhuc parua suspicio est, adiecit
- 129 argumenta **102** INTEREA HAEC SOROR QVAM DIXI AD FLAM-  
MAM ACCESSIT INPRVDENTIVS SATIS CVM PERICVLO. nullum  
maius argumentum potest reperiri, quam quod subiungit,  
Pamphilum necessitate compulsum amoris sui flammam  
non potuisse celare. quoniam autem in coniectura haec  
argumenta sunt semper: a uoluntate, (<a facultate>), a 10  
summo ad imum — his enim tribus partibus nititur  
accusator —, hic autem uoluntatis est quaestio, ergo proba-  
tiones a summo ad imum suscipiuntur, quae continent  
dicta et facta et quod a doctioribus adiungitur pathos.  
namque pathos est supra, quod fleuit; facta sunt ista quae 15  
133 subiunguntur, quod **106** ACCVRIT, quod MEDIAM MULIEREM  
134 COMPLECTITVR; deinde dicta sunt, quod dixit **107** MEA GLY-  
CERIVM INQVIT CVR TE IS PERDITVM. ita omnia orator con-  
iecturalia argumenta complexus est. quamquam accedit et  
136 illa pars, quod et ipsa Glycerium **109** REIECIT SE IN EVM 20  
FLENS QVAM FAMILIARITER: saepe etenim non solum nostris,  
sed et nostrorum factis possumus accusari, ut cum de  
Verris animo quaereretur, an Ciceronem nollet accusatorem,  
quod Hortensius tantum laborabat, ut Ciceroni non daretur,  
accusat quoque, ut palam sit Verris hanc esse uoluntatem, 25  
ne Cicero accusator existeret (*cf. div. in Caec. 23 sqq.*). uerum  
haec de argumentis. omnis autem coniectura proprium hoc  
habet, nam argumenta cum ceteris statibus uidentur esse  
communia; haec et praeter argumenta habet a testibus  
probationem. haec etiam hic sunt, quippe cum dicat 30

2 applicauerit *G*, -rat *rell.* || 9 quoniam autem in con-  
iectura *W.*: quoniam mater (*om. F*) in (-ia  $\alpha$ ) coniectura  
(-rae  $\alpha$ ) *codd.* || 10 a facultate *add. Gerstenb. ex Don.* || 12 proba-  
tionis *LFV*<sup>1</sup> || 13 suscipiuntur *L* (*recte?*) || 14 doctioribus *LGB* ||  
18 orator omnia  $\alpha$  || 24 tantum *om. G* | laborat *G* | 25 accusat<sup>or</sup>  
(*corr. m. 2*) *G* | ut <hoc> *G*, ut <hoc quoque> *F, om. L* || 28 nam  
quod  $\alpha$  || 30 haec — sunt] ut hic  $\alpha$

- 144 **117** VENIT AD ME CHREMES POSTRIDIE CLAMITANS INDIGNVM FACINVS COMPERISSE utique 'comperisse': etiam ab aliis ista res dicta est, ut ipse hoc compererit, ut testium quasi
- 137 quaedam sit multitudo. — **110** REDEO INDE IRATVS ATQVE AEGRE FERENS bene indignationem totam argumentis excitatam sibi esse commemorat. uerum tamen dicit se equidem credidisse, sed filium accusare non potuisse, propter quod deriuatio causae esse potuit. namque duae partes sunt, quae reum solitae sunt defendere: deriuatio causae, quae Graece μετὰθεσις αἰτίας dicitur, quam rem 10
- 139 tractat senex, cum dicit ex persona filii **112** QUID FECI QUID COMMERVI AVT PECCAUI PATER QVAE SESE IN IGNEM PROICERE VOLVIT PROHIBVI SERVAUI HONESTA ORATIO EST. —
- 142 **115** NAM SI ILLVM OBIVRGES VITAE QVI AVXILIVM TVLVIT purgationem filii sui et ipse confirmat per sententiam, ut iuste uideatur nunc irasci, qui aliquando alias admisit
- 144 causas.\* — **117** VENIT CHREMES POSTRIDIE inquit: quo hoc facilius probatum omnibus doceat, continuo et Chremes uenit. adiecit et CLAMITANS, ut indignatione ostenderetur
- 145 uerum esse compertum. — **118** INDIGNVM FACINVS COMPERISSE pulchre ex persona soceri 'indignum facinus' dictum est, ut et ipse doleat Pamphilum esse corruptum, quippe cum ipse uenerit prior, ut filiam polliceretur. —
- 146 **119** PRO VXORE HABERE HANC PEREGRINAM magna iustitia soceri, siquidem non Pamphilum dolet amare alteram, sed 25 dolet pro uxore habere peregrinam. considera enim personam soceri: merito uxorem dolet alteram. — EGO ILLVD SEDVLO NEGARE FACTVM ne leuiter credidisse uideatur, et negasse dixit. — **120** ILLE INSTAT FACTVM ita comprobata res est perseuerante soceri testimonio. — DENIQVE ITA 30
- α\*[17] et est locus argumenti, qui dicitur a contrariis.

1 <se (s. α)> indignum α FG || 8 deriuatio causae β, duae causae deriuatio α || 9 deriuatio β || 10 ΜΕΤΔΘΕCIC (-TESIS F) ΔΕΤΙΔC (ΔΕΠΔC F) β, metathesis aepas α || 11 tractat<sup>9</sup> L, -atis G, -aturus est F || 16 iuste Schopen: iste codd. || 17 quo W.: quod codd. || 18 facilius post doceat α | <quod> continuo β || 20 compertum.] quod compererat (conceperat S) α | comperisse <se> L || 26 considerat (-rans G) β || 28 negasse <se> α G

- TVM DISCEDO AB ILLO VT QVI SE FILIAM NEGET DATVRVM iam apud socerum probatam rem dixit, quod filius amet, si- quidem ipse qui promiserat hoc cognito socer filiam ne-  
 149 gavit. — **122** NON TV IBI GNATVM deest *uel intelligi licet* 'arguere aut accusare debuisti'.\* hoc quidem magna pro- 5  
 curatione perfectum est, ut iam seruus credidisse uideatur, quod amat filius. at uero senex, ut iustitiam suae ira-  
 cundiae doceat et hanc causam non idoneam doceat, qua filius accusandus esse uideatur, subiungit rationem  
 151 **124** TVTE IPSE HIS REBVS FINEM PRAESCRIPTIONI PATER: 10  
 potest enim filius dicere 'uxorem nunc sum ducturus; tempus ueniet, cum aliena lege et alienis moribus uiuam: interim sine, *dum tempus* est, me meo more uiuere'. unde seruus et ab hac re deiectus obiurgandi interrogat  
 154 causas **127** QVIS IGITVR RELICTVS EST OBIURGANDI LOCVS. 15  
 et bene 'obiurgandi' dixit, nam de crimine iam constat, quod amat filius, sed obiurgandi quaeritur locus. —  
 155 **128** SI PROPTER AMOREM VXOREM NON VULT DUCERE hoc est illud, quod secundum proposuerat Simo (v. 22) 'et consilium meum cognosces': credit enim ad iracundiam 20  
 hanc esse causam, non quod amet filius — nam id aeta- tis est et temporis —, sed, unde incipit causa peccati,  
 157 si propter amorem non uult ducere uxorem. — **130** ET NVNC ID OPERAM DO VT PER FALSAS NVPTIAS hoc est 'con-  
 silium', ut falsae nuptiae fingantur, quo et animus uictus 25  
 adulescentis circa amorem possit agnosci simulque et Da- ui serui, qui fauet plurimum Pamphilo, consilia falsa  
 162 nuptiarum uanitate frustrentur. — **135** MAGIS ID ADEO MIHI VT INCOMMDET QVAM VT OBSEQVATVR GNATO ut mihi  
 164 magis, inquit, noceat quam filio prosit. — **137** MALA 30

$\alpha^*$  [5] et est eclipsis, quae solet fieri aut nimia laetitia aut nimia tristitia.

1 TVM] dum LG || 8 doceat 2.] -et  $\alpha$  || 9 quia  $\beta$  | subiungit G, sed iungit *rell.* || 13 interim *Lindenbr.*: interdum *codd.* | me (m. VS, om.  $\beta$ ) meo (m. VS) more uiuere (uiuere more FG, uiuere modo B, u. m. VS) *codd.* || 18 NON VULT] nolit  $\alpha$  F || 23 nolit  $\alpha$  | uxorem ducere  $\alpha$  || 29 MIHI VT] u. m.  $\alpha$

- MENS MALVS ANIMVS quia occultum uidebatur *aliquem ideo* aliquid facere *ita*, ut alteri noceat, non ut prosit alteri, ideo hanc adiunxit causam, quod mala mens, *malus*  
 165 *animus* ista semper fecerit. — 138 SINE EVENIAT QVOD VOLO hic sensus est: quod uolo, eueniat, quod illud est 5  
 166 139 IN PAMPHILO VT NIHIL SIT MORAE. hoc iam restat,  
 168 ut Chremes exorandus sit. — 141 NVNC TVVM EST OFFI- CIVM hoc est tertium, quod in propositione posuerat (*v. 23*) 'et quid facere in hac te re uelim': ut bene scilicet assumulet nuptias, Dauum terreat, filium obseruet, uel quid 10 agat uel quid consilii habeat.

## 2.

- 172 1 NON DVBIVM EST QVIN VXOREM NOLIT FILIVS remansit senex et hic secum loquens habet coniecturalem statum: nam quaestio est, an uxorem nolit filius. confirmat autem, quod nolit uxorem, et huius confirmationis argumentum 15  
 173 hoc est, quod dixit 2 ITA MODO DAUVM TIMERE SENSI: dixi enim supra (*I 1, 109*), quoniam non solum de factis nostris ad coniecturam argumenta colligi possunt, uerum et de  
 175 factis nostrorum. — 4 MIRABAR HOC SI SIC ABIRET haec scaena mandatum tenet, quamquam mandati causa prae- 20 cedit, quod amare dicitur filius. manet illa coniectura, quae similiter habet cur amet argumenta et probationes suas. postea mandati actio est, ut quod obseruet Dauus, per mandata cognoscat. egreditur tamquam non aspiciens dominum, cuius oratio talis fingitur, ut quaedam temere 25 dicta proferat, quod lenitatem domini latentem et suam

1 adcultum  $\beta$  | <seruum> uidebat  $\alpha$  || 4 sin VS | ueniet LF || 5 quod illud est] illud scilicet  $\alpha$  || 6 vt ante in  $\alpha$  || 7 ut om.  $\alpha$  | sit] est  $\alpha$ ,  $\hat{e}$  siet L || 9 te re G, re te *rell.*; cf. ad v. 23 | assimules . . . terreas . . . obserues  $\alpha$  G || 11 habeat] captet  $\alpha$  || 15 et] sit et F, sic LG || 16 quod om. LG | sensi timere dauum  $\alpha$  || 17 quoniam] quod Lindenbr. || 18 argumenta ad coniecturam  $\alpha$  || 20 praecedat FG || 22 cur amet W.: curam et *codd.* || 24 tamquam] namque  $\alpha$  || 26 suam et  $\beta$

- demonstret calliditatem, quod miratus sit uerbum sibi a domino non esse factum, hoc est secum non locutum, neque dominum aegre tulisse, quod audisset non dari uxorem. — **8** AT NVNC FACIET *quod supra dixit*, hoc est 179  
 185 tecum loquetur. — **14** MEVM GNATVM RVMOR EST AMARE 5  
 et haec omnis probatio est, an amet filius, sed coniecturalis probatio a testibus. unum testimonii genus est rumor, nunc autem rumore Chremis ex relatione Simo tenet, quippe cum supra (*I 1, 117—118*) dixerit 'Chremes postrodie uenit ad me clamitans indignum facinus se com- 10  
 186 perisse'. — ID POPVLVS CVRAT SCILICET haec defensio  
 est contra rumorem, uerisimile non esse omnem populum  
 de nescio cuius adolescentis amore cogitare. — **15** HOC-  
 CINE AGIS AN NON obscurus sensus, et tamen talis est:  
 curae tibi est, quod populus loquatur? denique hoc in- 15  
 telligit seruus et respondit domino sibi curae esse, cum  
 diceret EGO VERO ISTVC. — SED NVNC EA ME EXQVIRERE  
 INIQVI PATRIS EST hanc defensionem, quam supra collo-  
 carat, et nunc memorat, quod amare adolescentem criminis  
 187 non sit, maxime ante nuptias. ideo adiecit **16** NAM QVOD 20  
 ANTE HAEC FECIT NIHIL AD ME ADTINET DVM TEMPVS AD EAM  
 REM TVLIT SIVI ANIMVM VT EXPLERET. deinde incipit man-  
 192 data, sed obliqua oratione, proponere **21** TVM SI QVIS MA-  
 GISTRVM CEPIT AD EAM REM IMPROBVM IPSVM ANIMVM AEGROTVM  
 AD DETERIOREM PARTEM PLERVMQVE APPLICAT. 'magistrum' dicit 25  
 monitorem, quod agit Dauus contra Pamphilum. hanc rem  
 quia oblique dixerat, Dauus non intellexerat;\* itaque plane

$\alpha^*$ [27] siquidem senex et uultu et uerbis agebat, ut Dauum deciperet. unde ipse seruus supra (*v. 9*) 'id uoluit nos' id est impedi<ui>t me et Pamphilum 'non sic opinantes duci' id est seduci 'falso gaudio' domini nostri Simonis 'sperantis' id est qui sperabat opprimi posse nos 'os-

1 demonstrat *L* || 8 ex relatione chremis  $\alpha$  || 10 se comperisse] *c. s.*  $\alpha$  || 14 et] sed? || 15 est *om.*  $\alpha$  || 19 adolescentem amare  $\alpha$  || 21 fecit <et cetera (*cet- om. VS*)>  $\alpha$  || 23 proponere post 22 mandata  $\alpha$  || 25 magistrum — Pamphilum] id est monitorem, sicut Pamphilus Dauus; nam leno ipsius erat  $\alpha$  || 26 ait *LG* || 27 intellexit  $\alpha$

196 scire cupit. deinde cum minis mandat **25** SI SENSERO  
 199 HODIE QVICQVAM IN ISTIS NVPTIIS . . . **28** VERBERIBVS TE  
 CAESVM DAVE IN PISTRINVM DEDAM et omnis admonitio  
 quae sequitur.

α citantes' quasi negligentes uel pigros 'amoto metu' a  
 nobis. et cur hoc? 'ne esset spatium c. a. d. n.' (cf.  
*Bruns ad I 2, 9*).

## 3.

206 **1** ENIMVERO DAVE haec scaena deliberatiuae uim tenet, 5  
 nam territus a domino seniore Dauus deliberat, cui obtem-  
 peret, an adulescentis animo, an imperio senis satisfaciatur.  
 habet igitur deliberatiuae exordium, in quo exhortatio est  
 'enimvero DAVE nihil loci est segnitiae'. 'segnitiae' po-  
 situm est, ut ea quae inuenta sunt non praetereantur, 10  
 'socardiae' uero, ut ea quae sunt necessaria corde inue-  
 niantur. quae ipsa exhortatio a periculis incitatur, illis sci-  
 licet **3** QVAE SI NON ASTV PROVIDENTVR ME AVT ERVM PES-  
 209 SVM DABVNT. 'erum' autem dicit Pamphilum. — **4** NEC  
 QVID AGAM CERTVM EST hinc incipit deliberatiua, cuius 15  
 partes sunt duae PAMPHILVMNE ADIVTEM AN AVSCVLTEM  
 210 SENI. deinde partium tractatus **5** SI ILLVM RELINQVO EIVS  
 VITAE TIMEO. 'eius uitae' hoc dixit, ne periclitetur: scit  
 enim amorem Pamphili. ex alia parte SIN OPITV LOR HVIVS  
 211 MINAS senis uidelicet. et adiecit necessitatem **6** CUI VERBA 20  
 DARE DIFFICILE EST. hic tractata est qualitas utriusque  
 partis, sed incidit coniectura, an falli senex possit. hinc  
 argumenta colliguntur, quod non potest esse eo, quia 'com-  
 perit iam de amore', quod 'infensus me seruat, ne fallaciam  
 ad nuptias faciam'. deinde ad<dit> qualitatem, quo- 25

1 cupit Schopen: coepit *codd.* | deinde — mandat post  
 NVPTIIS *codd.*, *transp. W.* || 2 ISTIS] his te Ter. || 3 et] post α ||  
 6 terretur . . . <et> deliberat α || 9 nihil <hic> L | segnitiae 1.  
*om. α G* || 11 necessaria sunt α || 14 erum — Pamphilum] id est  
 Pamphilum post 13 ERVM α || 15 hic α || 18 eius — dixit] id  
 est α || 21 utriusque F, uirtusque *rell.* || 25 addit W. | quoniam  
 nam] quod F, quam G

niam, etsi nihil ipse fecerit fraudis ac doli, dominus circa seruum magnam habeat potestatem, ut et nulla causa inferat poenas. apposuit et maiorem difficultatem, quo doceat senem falli iam non posse, quod grauida est de Pamphilo ista mulier, quod ita se inuicem diligunt, ut partus 5 tollatur, quod etiam ista fabula fingitur, ut cuius esse doceatur, quibus rebus iam amica ista ad nomen accedit uxoris. quod si ita est, falli non potest senex. atque in hac deliberatiua utriusque partis unum tantummodo uidetur inuenisse Dauus, ut Pamphilo cuncta narraret: hoc solum 10 enim sine periculo suo faciet, ut conueniat Pamphilum, ne 'de hac re pater imprudentem opprimat', si indicauerit filio patris uoluntatem.

## 4.

- 228 1 AVDIVI ARCHYLIS IAMDVDM haec scaena mandatum tenet: mittitur namque ancilla *Mysis*, ut obstetricem accersat, paraturque habitus, ut Pamphilus terrentis patris orationem, qua adigere eum conatur ad nuptias, possit 229 audire. — 2 TEMVLENTA ebriosa: temetum enim antiqui uinum dicebant. 'temulenta et temeraria' duo posuit, unum ad uitium accedens, aliud ad naturam: nam temerarium <esse> naturae malum est, cui accedit, ut uino saepius obruatur.\*
- 231 α\*[22] 4 ANICVLAE hoc ex his nominibus est, cuius primitiui genus cognoscitur ex diminutiuo. 'compotrix' uero dictum est feminino genere sine exemplo alterius nominis nisi uerbalis. — 5 DI DATE FACVLTATEM apostropha, id est conuersio, est ad deum, quae fit, cum uires nostras excedit negotium, unde Horatius (*a. p.* 191—92) 'nec deus intersit, nisi dignus uindice nodus inciderit.'
- 232 1 <tamen> dominus α || 3 <necessitatem uel> difficultatem α || 8 atqui in hac α, atqui haec β || 11 sui α (*recte?* cf. I 5, I) | faciet W.: -cit *codd.* | ut — opprimat *post* uoluntatem (uolupt- LG) β | ut — Pamphilum] et illum iuuat α || 12 imprudentem pater α || 13 patris filio *codd., corr.* W. || 16 paratusque β || 18 <id est> ebriosa α || 21 esse *add.* W. || 22 saepius] semper α

## 5.

- 236 **1** HOC CINE EST HUMANVM FACTVM AVT INCEPTVM haec scaena deliberatiuam habet, quae talis est: adulescens amans, qui a<matae> promisit se eam ducturum uxorem, a patre cogitur, ut alteram ducat *uxorem*: deliberat quid faciat. hic omnis deliberatiuae partes sunt et ab ipso qui deliberat percurruntur. uerum quoniam optima deliberatio est, cui alius persuasor accedit, idcirco Mysis ancilla praesens inuenitur, ut eius aspectu facile in unam partem memoria dominae eius et sui amoris possit incumbere, quippe cum hic ex una parte pater sit, cuius imperium filius debet implere, ex alia parte amor, qui *amor* uinculo animum adulescentis adstringit. saepissime autem exordium ab indignatione fit, <ut hic> 'hoccine est humanum factum aut inceptum', quam indignationem ita diuisit, ut accusaret primo homines, deinde patrem. postea
- 238 iungit propositionem *ipsam* iniuriae **3** VXOREM DECREVERVNT SE MIHI DARE HODIE. in hoc adulescens collocat iniuriam, quod pater sibi nuptias repente mandauerit: non quo nubere *huic* iniuria sit, quamquam esse uideatur, uerum intelligit, si ante mandasset pater, consilium se facile aduersum imperium patris inuenire potuisse. ideo
- 239 adiecit **4** NONNE OPORTVIT PRAESCISSE ME. tangitur et illud, an *omnibus* imperiis obsequi filii debeant: constat enim circa nuptias esse filiis liberam uoluntatem. ideo ait ser-
- 241 uata ratione pietatis COMMVNICATVM OPORTVIT. — **6** QVID *CHREMES* dolo se seruus conuertit ad socerum, quoniam constabat eum filiam iam negasse. nunc autem cum animaduertit patrem cogere, ut filius ducat uxorem, credit et

3 qui amatae Goetz-Schoell: quia *codd.* || 5 omnes G | et] sed  $\beta$  || 12 adulescentis animum  $\alpha$  || 13 fit ut hic W.: fit (*ante* exordium) F, incipit  $\alpha$ , om. LG || 15 post adiungit? || 18 quod] ut  $\beta$  || 22 tangit  $\alpha$  | <patrum> imperiis  $\alpha$  || 23 filii om. VS || 24 adeo LF | ait *post* pietatis  $\alpha$  || 25 <nonne> communicatum  $\alpha$  || 26 dolose *codd.* || 27 nunc autem] sed  $\alpha$  || 28 filius] ipse  $\alpha$



- 243 Chremem mutasse sententiam.\* — **8** OBSTINATE perseueranter, pertinaciter. — VT ME A GLYCERIO MISERVM nominata ea, quam diligebat, continuo in calamitatem praesentem dolore gemituque prosiluit, ut Virgilius (*Aen. III* 311—312) «aut, si lux alma recessit, Hector ubi est?»<sup>5</sup> dixit lacrimasque effudit. ita nominata iam Glycerio quasi propositio rursus alterius partis effecta est, cumque duos senes, patrem et socerum, supra ad imperium potestatemque posuisset, hic aduersus tantam duorum *hominum* propositionem unum amicae nomen posuit. deinde rursus 10 <a> *partibus* reuertitur ad querelas: intellexit enim se amori non posse obsistere. ideo subiungit **10** ADEON HOMINEM ESSE INVENSTVM AVT INFELICEM, ut sit iterum exclamatio, quod Chremetis affinitatem non potest euitare. hic iam coniecturalis tractatus interponitur, cur Chremes veluti 15 repudiatus saepe non discedat et cur rursus promittat uxorem **13** QVOT MODIS CONTEMPTVS SPRETVS: melius de Pamphilo intelligimus 'contemptus' et 'spretus'. denique continuo coniecturae rationem <addit> **15** ALIQVID MONSTRI ALVNT hoc est: *fortasse* aliquid monstri nutriunt.\* — **OB-**
- 252 TRVDI inpingi, opponi. — **17** NAM QVID EGO DICAM DE PATRE rursus est officium de senibus mutuatus: nam cum primum de patre, mox de socero dixisset, interposito Gly-

- 242 α\* [1] quod uero ait **7** IMMVTATVM VIDET, id est mutatum: nam motus species sunt commutatio et immutatio, et est illud circa quantitatem, istud circa qualitatem, ut si quis ex magno paruus fit (*Lindenbr.*: sit *codd.*), commutatus, si quis ex nigro albus, immutatus dicitur.
- \* [20] quae res rapit auditorem ad diuersa, unde causam exaggerat.

1 perseuerate β || 6 fudit β, refudit α || 7 propositio rursus ante nominata β || 10 posuit G, proposuit *rell.* || 11 a *add. W.*; a deliberatiuae *add. Goetz* || 13 sit post iterum VS, post exclamatio F, est (*om. ut*) B, *om. LG* || 14 chremis α | euitare non potest α || 15 cur] cum α L || 16 cur] cum *codd.* || 17 <et> spretus α || 18 intelligimus] accipimus α || 19 addit *add. W.* || 20 id est α || monstri] inauditi α | <quoniam nemini> obrudi <id est> α

cerii nomine redit ad Chremetem, nunc de patre suggerit. queritur autem de socero per coniecturam, quod filiam suam saepe polliceri cupiat repudiatam, de patre autem, quod segniter et negligenter de filii nuptiis cogitare uideatur. ita quod de patre supra (v. 3) generaliter dixerat 'nonne oportuit praescisse me ante?' nunc per speciem proponit

- 253 **18** PRAETERIENS MODO MIHI APVD FORVM VXOR TIBI DVCENDA EST PAMPHILE. 'modo' autem tempus respirandi non habet: tunc patris *imperio* et praesentia territus respondere non potuit.\* — **23** QUID <FACEREM SI QVIS NVNC ME ROGET QUID> ergo nunc facerem, si aliquis me *inter-*
- 258 **23** QUID <FACEREM SI QVIS NVNC ME ROGET QUID> ergo nunc facerem, si aliquis me *inter-*
- 259 roget? huic responsio datur **24** ALIQVID FACEREM VT HOC NE FACEREM. — SED QUID NVNC PRIMVM EXSEQVAR hic est propositio *ipsius* deliberatiuae per duas scilicet partes: an imperio obtemperet patris, an amori *potius* seruiat. —
- 260 **25** TOT ME IMPEDIVNT CVRAE QVAE MEVM ANIMVM DIVERSAE TRAHVNT ab amoris parte haec sunt argumenta: primum
- 261 necessitas **26** AMOR *inquit*, deinde humanitas MISERICORDIA; a parte patris, *an imperio patris obtemperet* NVPTIARVM *inquit* SOLLICITATIO TVM PATRIS PVDOR, hoc est quod erubesco ex patre. et adiecit non leues causas: primum quod pater est, deinde quod bonus pater, <cui> *obtemperare utique* debeat. *bonum autem sic confirmat* **27** QVI ME TAM LENI PASSVS EST ANIMO VSQVE ADHVC QVAE MEO CVMQVE ANIMO LIBITVM EST FACERE.\* hac parte inclinatam

255 α\*[10] unde uisum fuisse sibi dixit **20** SVSPENDE TE quod ad suspensionem pertinet. uel sollicitus esto remotus ab alia cura.

\* [25] et nota, quod gerundiua uel impersonalia singulari uel plurali numero iunguntur et omni generi seruiunt, ut libitum est mihi et uobis hoc et illae res.

1 redit post Chrem- α || 6 rescisse L α || 8 modo — habet nec habuit respirandi tempus post potuit α || 9 perterritus α || 10 FACEREM — quid add. W. duce Westerh. || 12 ut ne hoc G, ne id α || 14 partes scilicet α || 16 ANIMVM — TRAHVNT om. L || 17 prima α || 18 deinde post α || 20 id est α || 21 ex patre patrem α || 22 cui add. W. || 23 Qui me <inquit> α

- sententiam declarauit, unde rursus oratio concluditur ob  
 263 querelas **28** <EINE EGO VT ADVERSER EI MIHI> huic ego  
 aduerser miser? sed nunc iam electio consilii est, ut hoc  
 facere uelle uideatur. *uerum* obsistente amore rursus ad  
 264 incertam sententiam deuolutus est: **29** INCERTVM EST inquit 5  
 QUID AGAM. optimo loco Mysis se interponit, ut in parte  
 aliqua adulescens uel *in* praesentia Mysidis uel *ad* commemo-  
 rationem Glycerii possit inuerti. denique intercedit et uti-  
 liter tristis cum interrogaretur, exponit Glycerium aegram  
 esse duabus de causis, ex dolore et sollicitudine. hic dolor 10  
 268 ad partum ponitur: hoc enim dixit **33** LABORAT EX DOLORE:  
 maxima enim adulescenti efficitur concitatio, si se propter  
 amorem intelligat patrem. deinde adiecit sollicitudinem,  
 cuius causam ponit, quod olim constitutae sint nuptiae  
 et uereatur, ne illam deserat Pamphilus. his rebus per- 15  
 fecta persuasio est, uti amori adulescens *potius* debeat  
 obtemperare. denique concitatus iam unam eligit partem  
 270 et proponit **35** EGONE ISTVC CONARI QVEAM. hic narrat  
*rationes*, quibus non sit uerisimile, quod amicam sit deser-  
 turus: primum ne illa misera decipiatur, quae omnem 20  
 uitam ei credidit, quam ipse dilexerit et pro uxore semper  
 habuerit. hoc ab utili est. sequitur ab honesto, quoniam  
 pudice eius doctum et eductum ingenium non debet ne-  
 cessitate mutari. huic *rei* quaestio opponitur, an hoc  
 facere possit adulescens, cum in patris sit positus pote- 25  
 276 state: **41** HAVT VEREAR *inquit* SI IN TE SOLO SIT SITVM.  
 aduersus istam propositionem argumentum rursus suppo-  
 nitur, an fieri possit, quod coniecturale est, quod tali  
 animo Pamphilus sit, ut neque inhumanus neque ferus  
*sit* neque non amet neque sine pudore sit. quibus rebus 30

2 EINE — MIHI *add.* W. || 3 nunc] non  $\beta$  || 4 rursus obsistente amore  $\alpha$  || 7 commemoratione  $\alpha$  || 13 patrem] parere  $\alpha$ ; pati *Lindenbr.* || 14 sint W.: sunt *codd.* || 15 uereatur — Pamphilus] timet ne se deseras  $\alpha$  || 18 hic] sic  $\alpha$  | narrationes narrat *LG* || 19 quibus] ut  $\alpha$  || 20 omnem — habuerit] m. s. a. a. o. u. c. q. e. a. e. c. pro u. ha.  $\alpha$  || 23 eius *post* eductum  $\alpha$  || 26 uerear L, -or *rell.* || 28 quod — est] per coniecturam  $\alpha$  || 30 neque non

† persona omnia argumenta sunt, ut facile possit nosci adulescentem et contra imperium patris in amore fidem posse seruare. suggerit illa, quo magis adulescentem incendat, *meritam esse Glycerium, ut eius Pamphilus memoriam*

281 *retineret* 46 VNVM HOC SCIO MERITAM ESSE VT MEMOR 5

ESSES SVI. adiecit rursus adulescens suae memoriae, siquidem dicit in animo se haec Chrysidis morientis et commendantis Glycerium scripta verba <sem>per tenere. in qua re allocutionis sunt praecepta et potestates, hoc est quibus uerbis potuit, ut Chrysis moriens ei commendaret 10 Glycerium. sed quoniam hoc profecit ad affectum, ut exinde profiteatur adulescens se Glycerium non deserturum, singula excutienda sunt. nam primum quo tempore locuta sit, non sine affectu est: ‘moriens’ enim inquit, quae res habet maximam pietatem, cum postrema uox est; quod 15 ‘soli’ fuimus et quod ‘semotis omnibus’: plus enim fidei meae dedit, quando testem adhibere neglexit. deinde sequitur ista oratio, quae magnum affectum tenet, primo 286 quod familiariter allocuta est dicendo ‘mi’: nam 51 MI PAMPHILE inquit. deinde ipsa commendatio, quae duas ad 20 misericordiam continet causas FORMAM ATQVE AETATEM, quam rem et Simo laudauerat dicendo supra (I 1, 91) ‘ibi aspicio adulescentulam forma’: ex his enim rebus omnis 288 causa pietatis est et spes ad amorem. — 53 AD PVDICI-

— sit] nec ingratus ut non commoueat amor pudor consuetudo seruare fidem  $\alpha$  || 1 personam *L*, ad (*sscr.*) personam *F*, a persona  $\alpha$ , consona *G*; per se nota *Lindenbr.*, percontata *Schoell*, proposita *Goetz* || 2 fidem *post* seruare  $\alpha$  || 4 retinet *W.*: *contin-codd.*; *cf. II 1, 6 et fin.comm. Andr.* || 5 scio <hanc> *FG* || 6 siquidem — tenere] ‘memor essem’ indignando et reddit rationem, cur eius memor esse debeat, nam indignatio innuit aliter non posse fieri, siquidem ‘scripta sunt in animo Chrysidis dicta de Glycerio’  $\alpha$  (*non intellexit quid significaret adiecit suae memoriae!*) || 7 commendantis *W.* (*cf. infra*): commemor-*codd.* || 8 semper *W.* || 10 potuit — 13 sunt] Chrysidis affectus cresceret adulescentis  $\alpha$  | ei] cum *LF* || 12 profiteatur *Lindenbr.*: propheta (-a<sup>t</sup> *LF*), promitteret *G* || 16 meae fidei  $\alpha$  || 19 locuta est familiariter  $\alpha$  | nam — inquit *ante* 18 primo *codd., transp. W.* || 24 est *post* amorem  $\alpha$

- TIAM ET AD REM TUTANDAM 'ad pudicitiam' forma, 'ad rem tutandam' aetas. sed melius utrumque ad pudicitiam, nam neque forma neque aetas pudicitiam poterit custo-
- 289 dire, ad rem tutandam sola aetas < sufficit >. — 54 QVOD EGO TE omnis allocutio has diuisiones habet, quid velit 5 et quid metuat. ita quid metuat supra positum est, de aetate, de forma; nunc quid velit: 'quod ego' inquit 'nunc te per hanc dextram oro'. ipsum quid velit iungit cum precibus: impetrabilius enim fit, si, quod uolumus, in allocutione cum precibus collochemus, ut (*Verg. Aen. IV 314; 10 317*) 'per has te lacrimas ego dextramque tuam te . . . si bene quid de te merui': non potuit enim per partes impetrabile facere quod rogabat. hic autem uide, quod in iureiurando collocat primo dexteram, qua tenebat, quae semper fidei testis est. nam inde etiam Tullius (*pro 15 Deiot. 3, 8*) 'per dexteram tuam te oro, non tam in proeliis et in bellis, quam in pace et fide firmiorem'. et 'ingenium' simul adiecit et 'fidem tuam' et, ut pietatem captaret, 'solitudinem' mulieris. adiecit et ipsum postremo
- 291 desiderium 56 NE ABS TE EAM SEGREGES NEV DESERAS. 20 sunt autem duo: 'ne abs te segreges' ne non eam ducas uxorem, 'ne deserat' neque non pugnantem defendas: scit enim esse peregrinam secundum suspicionem suam. ad-
- 292 iungit meritum suum dicendo 57 SI TE IN GERMANI FRATRIS DILEXI LOCO quomodo Virgilius (*Aen. IV, 317*) 'si bene 25 quid de te merui'. meritum suum dicendo iungit et mer-
- 293 ritum puellae 58 SIVE HAEC TE SOLVM SEMPER FECIT MAXIMI SEV TIBI MORIGERA FVIT IN REBVS OMNIBVS.\* et in

$\alpha^*$ [28] et 'tibi fuit morigera' id est tuis moribus inseruiens

4 sufficit add. *Lindenbr.*; an satis est? || 6 metuat 2.] -it  $\alpha$  || 7 de] et  $\alpha$  || 8 qui uelit *LG* || 9 allocutionibus  $\alpha$  || 11 ego < met >  $\alpha$  || 12 merui < fuit aut tibi quicquam dulce meum >  $\alpha$  || 13 autem] enim *VS* || 14 qua *LG*, quam *rell.* || 17 et] neque *Cic.* | pace] promissis *Cic.* | < in > fide  $\alpha$  | et ingenium post adiecit  $\alpha$  || 22 neu *L.*, neue *rell.* | ] pugnantem] periclitantem *Lindenbr.* || 25 locum  $\beta$  | quomodo] ut  $\alpha$  || 26 merui < fuit aut >  $\beta$  | meritum — dicendo fort. *del.*, cf. *supra l. 24* || 28 omnibus rebus  $\beta$

- merito puellae maximam uim declarauit, quod 'solum semper fecit maximi': cum acceperit a me beneficium, quod seruata sit, quod uiuat, tamen te solum semper maximi fecit. potest tamen, quod solum amauerit in domo meretricis. *allocationem efficaciter* concludit per mandatum 5  
 295 et monitum **60** TE ISTI VIRVM DO quod supra (v. 56) dictum est 'ne abs te segreges' AMICVM TVTOREM PATREM hoc supra dictum est 'neu deseras'. adiungit et ab utili  
 296 **61** BONA NOSTRA HAEC TIBI COMMITTO ET TVAE FIDEI. post haec, quo maior uis ad memoriam possit accrescere, ut 10 mandatorum uerba in animo fixa remanerent, illud adiecit  
 297 **62** HANC MIHI IN MANVM DAT MORS CONTINVO IPSAM OCCVPAT. 'continuo' inquit, tamquam usque ad mandati creditam sententiam uita suffecerit. concludit deliberationis suae  
 298 partem per electionem: **63** ACCEPI inquit. consentit continuo 15 et Mysis, cum dixisset 'perge ad obstetricem', moneturque, ne aliquid dicat dominae de nuptiis. quod pulchre est collocatum, nam nonnihil *ex hoc* fidem dat amoris, qui et miseretur. et urbane, ne ei quam diligit ex aliquo  
 299 nuntio aegritudo cumuletur, *hoc posuit* **64** ATQVE AVDIN 20 VERBVM VNVM CAVE DE NVPTIIS\* NE AD MORBVM HOC ETIAM.

$\alpha$  (VS; B: mores gerens moribus tuis seruiens et concordans uel portans; cf. Schlee et Bruns ad h. l.)

\* [21] id est: uide ne uerbum dicas. et hoc cur? ne hoc etiam ad morbum sit.

2 maximi cum W.: maximum  $\beta$ , -mi  $\alpha$  | accepit  $\alpha$  G ||  
 3 solum te FG | maximum (post fecit  $\alpha$ ) codd. || 4 tamen] etiam dici  $\alpha$  || 5 concludit W. (-dit Lindenbr.): -sio LF $\alpha$ , -di G ||  
 7 est om. L $\alpha$  || 8 est om. L $\alpha$  || 9 et tuae committo fidei  $\beta$ , committo etc.  $\alpha$  || 13 mandatum  $\beta$  || 14 concludit  $\alpha$  || 15 inquit <acceptam seruabo>  $\alpha$  || 16 cum dixisset] et ipse curam illius habendo praecepit  $\alpha$  || 18 nam] iam  $\beta$  | non om. LF | qui W.: cui codd. || 20 AVDIN] audito LF || 21 ETIAM] eēt LF, etiam sit G

## II.

## 1.

301 **1** QUID AIS BYRRIA DATVRNE ILLA HODIE PAMPHILO  
 Charinus indignatur, quod sibi nuntiatum esset Philumenam  
 quam diligebat Pamphilo esse nupturam. uehementi do-  
 lore succensus primum conqueritur, deinde deliberat, an  
 Pamphilum conueniat, ut eam non ducat uxorem. deli- 5  
 beratiuae formam in hac scaena debemus animaduertere.  
 ac primum an uerum sit quaeritur: ideo interrogat, quasi  
 uerum audierit. est et familiare timentibus *et certa et*  
*contraria desiderantibus potius*, nolle audire quod inimicum  
 sit uoluntati. interrogat autem primo rem 'quid ais, 10  
 Byrria?', deinde, cum consensus est commodatus 'sic est',  
 302 personam quaerit, a quo audierit **2** QVI SCIS. at uero  
 nuntius compendium interrogationi faciens et personam et  
 locum dicit, ubi audierit, *tam diu interrogationem hanc*  
*nolens iterum sustinere*: APVD FORVM inquit MODO E DAUO 15  
 AVDIVI. qua re confirmata in conquestionem continuo  
 prorupit adulescens, qui dixit VAE MISERO MIHI, quod nunc  
 certum periculum sit, ante incertus fuisset euentus\*, *ut*  
*spe atque timore animus suspensus teneretur*. post Byrria  
 adhibet consolationem, quod genus orationis in materia 20  
 oratoria raro uersatur. hic autem posita est, ut uoluntas  
 ab eo quod fieri non potest consolatione suscepta ad id

$\alpha^*$  [18] et ex diuersis rebus fit argumentum a pari.

1 agis *codd. praeter F*; sic et 10 || 4 primo  $\alpha F$  | deinde  
 liberat *LB'V* || 6 animaduertere <diligenter> *F* || 7 sit *om.  $\beta$*  |  
 quaeritur (*ante corr.*) *V*, -rit *BS (ex corr. V)*, -ratur  $\beta$  || 8 est et |  
 esset *L*, est autem *G* || 11 commodatus est  $\alpha$  || 13 interroga-  
 tione *L* || 14 interrogationi si (-cio nisi *F*) hanc nolit (nollit *F*)  
*LF* || 15 *E* | & (*pro ex*) *L* || 16 conquestionem *Schopen*: quo  
 questionem  $\beta$ , questione (-nē *V*)  $\alpha$  || 17 quod] qui *B*, cui *VS* ||  
 18 fuisset incertus  $\alpha$  | ut spe *W*.: a spe *LF*, aspice *G* || 19 te-  
 neretur *W*. | birria *F*, -ae *rell.* || 20 consolationem adhibet  $\alpha G$

quod fieri potest conuertatur\*, *ne id desideret quod fieri non potest.* at uero adulescens cupidus amoris sui uoluntatem praeteritam retinet: **6** NIHIL inquit ALIUD VOLO NISI PHILVMENAM. sed seruus consolationem reddit, ut, si fieri possit, adulescens aestus contrarii amoris excludat et ipsum amorem loquendi dolore sustentet. huic respondet sententiae naturaliter, quod omnes, cum ualemus, aliis dare consilium possumus, at si in aegritudine ipsi simus, de eo, de quo consilium dedimus, necesse est aliter sentiamus. uiso Pamphilo deliberat Charinus, an adeat et roget, ut nuptias aliquot proferat dies\*, ut periculo iam certo spes aliqua dilatione pariat, ac deliberationem indicat seruo Byrriae, quid sibi uideatur. at ille dissuadet ab inhonesto et ab inutili, *spe cadere Pamphilum, si nihil impetraret, cum ille continuo sibi credat Charinum uxorem tollere: hoc namque significat* **15** QUID SI NIHIL IMPETRES, ut sit sensus 'quid mihi uidetur?' ut ille arbitretur paratum sibi moechum, si tu nihil impetres'. alii distinguunt sic, ut simul dicant, non separatim 'quid' et 'nisi', qui uere nullus est sensus.\* *unde melius iungitur* 'quid nisi'. *deinde adit Pamphilum et tamquam ab eo impetraturus, ut defendat, deliberatiuae utitur partibus.* id

$\alpha$ \* [1] quod uocatur dissuasio.

\*[11] id est protrahat.

\*[20] potest tamen dici 'quidni?' id est certe, et post 'si nihil' impetres, scilicet 'restat ut arbitretur' (ar<sup>b</sup> BV, ar S; cf. *Bruns ad h. l.*).

1 conuertat  $\alpha$  || 2 moris sui post uoluntatem L || 3 retinet W.: cont- codd. (dicendo add. F); cf. I 5, 46 et fin. comm. Andr. || 5 posset G, potest F  $\alpha$  || 6 sustentet] suspendat  $\alpha$  | hic L, hinc  $\alpha$  || 8 aliis — possumus] recta consilia aegrotis damus  $\alpha$  || 9 sumus F | de quo] unde  $\alpha$  || 12 ac B, at *rell.* || 14 spe (-em L) <est> LF || 15 cum W.: eum (post continuo) L, om. FG || 16 nam LF | significauit FG | quid nisi  $\alpha$  G || 17 quod LG B, quid (sser. uel quod) F | <nisi> ut  $\alpha$  || 18 sibi paratum  $\alpha$  G || 19 quid et nisi om. B' || 20 unde — nisi fort. del. || 21 adit W.: addit (-didit G) codd.



- semper in petitione esse docuimus. habet et principium  
 319 ad beniuolentiam *conciliandam precibus* 19 AD TE VENIO  
 SPEM SALVTEM AVXILIVM C<ONSILIVM> EXPETENS.\* Pam-  
 philus propter amorem suum istud aliter accipit et re-  
 320 spondet 20 NEQVE POL CONSILII LOCVM HABEO NEQVE AD 5  
 AVXILIVM COPIAM. interrogat tamen ille, quoniam pudoris  
 fuerat dicere 'uxorem tuam diligo'. prius interrogat, an  
 ducat uxorem. respondit Pamphilus, quod in opinione  
 est, *quia non est in eius uoluntate. adiungit Charinus ad*  
 322 *impetrationem uitae suae periculum:* 22 SI ID FACIS inquit 10  
 HODIE POSTREMVM ME VIDES. sed interrogatus a Pamphilo,  
 cur istud dixerit, pudore confunditur. allegat seruum, *ut*  
*ipse dicat.* seruus uero callidus, ne minus impetrabile  
 esset, certe contumeliosum, si diceret 'amat uxorem tuam',  
 324 24 SPONSAM inquit TVAM AMAT hoc est *enim:* quae adhuc 15  
 tibi uxor non est, unde adulterii nulla suspicio sit, quod  
 illa 'sponsa' est, hic 'amat' tantum. sed Pamphilus  
 memor consilii sui et uoluntatis quaerit, num Charino  
 aliqua consuetudo sit cum ea. *hoc est, quod interrogat*  
 325 25 NVM QUIDNAM AMPLIUS TIBI CVM ILLA FUIT CHARINE hoc 20  
 est: *num cum illa consuetudinem copulaueris affectatus.*  
 sed Charinus nesciens *consilium*, cur hoc interrogauerit  
 Pamphilus, simpliciter negat factum. uolebat autem Pam-  
 philus causam reperire, cur eam non duceret uxorem, *quam*  
*nolebat: † ideo negat. sed quod nulla consuetudo fuisset,* 25

$\alpha^*$  [3] hic figurae sunt homoeoptoton (om- BV, amoeti-pt-S)  
 uel polyptoton (poli-pt- codd.; cf. Gerstenb. p. 81).

1 in petitione Gerstenb.: impetrationem (imperat- L) codd.  
 habet et G, habet LF, quod habet  $\alpha$  || 2 aduenio  $\alpha$  || 3 auxilium  
 salutem (om. consilium)  $\beta$  | <deinde> pamphilus  $\alpha$  || 5 POL om.  $\beta$  ||  
 6 copias L || 8 ducat (add. eam F) FG, ducę L, -ceret  $\alpha$  || 12 dix-  
 eris  $\alpha$  | alligat  $\beta$  || 14 <si> minus? || 14 esset (est L) | sed (post  
 contum- add. esset)  $\alpha$  | amat post tuam  $\alpha$  || 15 quae] quod  $\alpha$  ||  
 16 uxor tibi FG | sit] est  $\alpha$  || 18 num W.: ne  $\beta$ , utrum  $\alpha$  ||  
 20 NVM om. LG | fuit cum illa L || 21 nam cum L, an cum G,  
 utinam F || 22 sed] uero (post Char-)  $\alpha$  || 24 causam <simpliciter> codd.

*respondit quam primum potuit.*<sup>†</sup> sed Charinus ad preces uertitur et petit ex more postulantium, quo semper primo quae maiora sunt petimus, deinde ea quae uolumus. *nam, uti supra (v. 13) dixit, Charinus nihil aliud a Pamphilo cupiebat nisi ut aliquot saltem nuptiis proferret dies. hoc 5 igitur cum desiderio sit, aliquid amplius primo postulat, sicut diximus, quia moris est, ut per partes primo <maiora>, deinde quod uolumus postulemus, ut si negatum fuerit, quod primo petitum sit, iam pudori sit a quo petitur*

327 denegare. primo petit 27 NE DVCAS *inquit*, secundo SI ID 10

NON POTEST AVT TIBI NVPTIAE HAE SVNT CORDI SALTEM ALIQVOT PROFER DIES DVM PROFICISCAR ALIQVO NE VIDEAM. hoc est, quod fuerat petiturus. similiter et Iuno ab Aeolo postulauit primo, quod magnum est (*Verg. Aen. I 69*) 'incute uim uentis submersasque obrue puppes'; ita secundo loco quod nolebat petit (*I 70*) 'aut age diuersos et dissice corpora ponto': hoc namque desiderabat, quod Troiani ad Italiam non uenirent ac propterea dispergerentur. huic igitur petitioni respondet Pamphilus patienter ut amici more, ut non quia petierit Charinus, *idcirco non 20 sit eam ducturus uxorem, sed eo quod ipse eam nolit du-*

330 cere uxorem 30 EGO CHARINE NEVTIQVAM OFFICIVM LIBERI HOMINIS ESSE PUTO CVM IS NIHIL MEREATVR POSTVLARE ID GRATIAE PONI SIBI hic sensus maximam intentionem desiderat. 'mereatur' primum hoc est praestat: merendo enim 25 praestatur, unde Virgilius (*Aen. IV 333—335*) 'ego te, quae plurima fando enumerare u., n. r. n. promeritam' id est praestitisse. ergo hic erit sensus: ego, Charine, non arbitror liberi hominis officium esse, ut nihil praestet,

1 sed Charinus] quod ut ille intellexit, se α || 2 uertitur F, -tit *rell.* | prima L || 5 cupiebat F, -piens L, -pio G || 7 <et> quia α | maiora *add. W.* || 11 potes F | cordi <etc.> α || 12 profer<at> L || 14 primo G, (*add. uel primum*) F, -um L α || 17 nam LF || 19 respondet L, -dit *rell.* || 20 ut] quod α | Charinus petierit α || 21 sit ducturus] non ducat *ante non quia α* | quod quia α || 25 mereat B B V | praestat Schopen: instat *codd.*; *expectes* praestet || 29 non puto esse officium liberi hominis α | ut] cum G

unde sibi huius gratia debeatur. ergo cum hoc tibi non praestem, nolo mihi debeas gratiam, quippe cum ego has nuptias uelim fugere ita, quemadmodum tu adipisci. quare, ut coeperat, Charinus gratias agit. sed Pamphilus hortatur, ut et ipse Charinus et Byrria faciant fingant aliquid 5 inueniant efficiant, ut Charino detur. suum officium esse dicit id se laborare, ut sibi non detur: non enim sequebatur, ut, si Pamphilus eam non duceret, Charinus duceret. hoc igitur monet, ut ille atque eius seruus hoc laboris suscipiant, ut ipse ducat; suum officium esse Pam- 10 philus dicit laborare se, ut non ducat.

## 2.

- 338 **1** DI BONI BONI QUID PORTO haec scaena coniecturalem statum tenet propterea, quoniam quaeritur, an Simo ueras nuptias sit hodie facturus. huius rei argumenta Dauus seruus callida arte collegit probaturus falsas esse 15 nuptias. haec multis locis exprimemus. ac primum generaliter gaudium suum protestatur Pamphilum quaerendo.
- 339 — **2** VT METVM IN QVO NVNC EST ADIMAM ATQVE EXPLEAM ANIMVM GAUDIO ordinem et rationem posuit: prius enim id quod malum est debet excludi, ut id quod bonum est 20 340 melius feliciusque teneatur. — **3** NIHIL EST NONDVM HAEC RESCIVIT MALA\* nondum Pamphilus sciebat Dauum scire, 341 quod sibi pararentur nuptiae. — **4** QVEM EGO NVNC CREDO SI IAM AVDIERIT SIBI PARATAS NVPTIAS hic intelligit Pam-

$\alpha^*$ [22] id est nuptias. et est hic species definitionis, quae fit per laudem uel uituperationem. uel definitio rhetorica, quae est ex arbitrio loquentis.

1 unde ante p. 33, 29 ut L | gratiae  $\beta$  || 3 ita (-que add. LF) quemadmodum] magis quam  $\alpha$  || 5 Charinus] dominus  $\alpha$  | Byrria] ipse seruus  $\alpha$  || 6 suum — detur] et ipse laborabit ut non ducat  $\alpha$  || 8 si] ei L, om. G || 13 habet statum F || 14 acturus  $\alpha$  || 16 generaliter post suum  $\alpha$  || 23 nuptiae pararentur FG

- 342 philus Dauum scire, quod nuptiae praeparantur. — 5 TO-  
 346 TO ME OPPIDO EXANIMATVM QVAERERE <\*\*\*\*\*>. — 9 DAVE  
 PERII antequam aliquid audierit Pamphilus, prius indicat  
 dolorem. contra illi seruus, qui scit quid argumentis  
 collegerit, respondet HOC AVDI. ille ad calamitatis uocem 5  
 redit, seruus scire se eius sollicitudinem dicit QUID TIMEAS  
 SCIO. quoniam uidet seruum perseuerare Charinus adulescens  
 ad pollicendam spem domino Pamphilo, continuo ipse suam  
 347 calamitatem confitetur 10 MEA QUIDEM HERCLE CERTE IN  
 DVBIO VITA EST. sed huic seruus repromittit ac se dicit 10  
 scire et ipsius sollicitudinem. Pamphilus autem tamquam  
 inscio seruo et adhuc ignoranti ingerit causam calamitatis  
 348 suae, cum dicit 11 NVPTIAE MIHI. sed eius orationem im-  
 pleri non sinit seruus et continuo procedit dicens ET ISTVC  
 SCIO. ille perseuerat dicens HODIE, cuius orationem relun- 15  
 dens intercedit seruus et utriusque sollicitudinem narrat  
 349 dicens 12 TV PAVES NE DVCAS ILLAM hoc utique Pamphilo,  
 350 Charino autem TV AVTEM VT DVCAS. — 13 ATQVE ISTVC IPSVM  
 NIHL PERICLI EST irradientis est ista oratio: quia supra  
 dixerat Pamphilus 'istuc ipsum', repetit tamquam uanum 20  
 dictum 'atque istuc ipsum' inquit 'pericli est nihil'. rogat,  
 ut metu liberet dominum seruus, summam collocat. pri-  
 mum hoc semper facere debet orator, uti ante partium  
 quae longo genere narrandi explicabuntur summa primi-  
 tus collocetur et hoc maxime in initio, ut facilius res 25  
 comprehendi possit. est igitur summa 'uxorem non dat  
 Chremes filiam suam Pamphilo'. et ne casu uideatur  
 ista argumenta collegisse aut ex euentu, narrat causam,  
 quemadmodum ad indicia ueritatis tanta peruenerit\*

$\alpha^*$ [29] et seruat morem (-re BV) rhetorum, ut breuis, ut aper-  
 tus sit.

1 parantur  $\alpha$  || 2 lac. sign. W. || 5 respondit B'G || 7 uidetur  
 LG || 11 et om. G || 14 ET ISTVC] etsi Ter. (et id D<sup>1</sup> = Don.) ||  
 15 recund L, om. G || 17 id paves ne ducas tu (om. G) illam Ter. ||  
 21 nihil pericli est F || 22 liberat LG | <cum> summam G, <et>  
 summam  $\alpha$  | primo hanc <rem> semper  $\beta$  || 23 debet facere F $\alpha$  ||  
 24 longo Lindenbr.: -ge codd. || 26 igitur] enim BS || 29 peruenerit  $\beta$

- 353 **16** TVVS PATER MODO ME PREHENDIT et deinde quae consequuntur. quibus in uersibus declarat sibi maximam sollicitudinem fuisse, posteaquam patrem cognouerit Pamphilo nuptias non parare. si ergo sollicitus fuit <sup>†</sup>cognouit, ingenio ueritatis  
 358 argumenta collegit. denique **21** QUID AGAM COGITO. incipiunt igitur argumenta, nuptiaene sint, ex hoc uersu  
 359 **22** REDEVENTI INTEREA EX IPSA RE INCIDIT SVSPICIO. omnis coniectura a summo ad imum diuisionem habet, quae diuisio dicta et facta continet. quamquam saepe et ex hoc coniectura colligi possit, quod non dictum nec factum sit. 10 ergo hic utrumque complexus est: nam non fiunt nuptiae, quod paululum obsonatus est dominus, quod ipse est tristis. haec illi(us facta) sunt. deinde rursus factis soceri uolens argumenta colligere, quae diximus pertinere ad diuisionem quae a summo ad imum est, colligit ab his quae facta non sunt: 15  
 362 **25** 'cum enim illo ueni' inquit 'solitudo ante ostium', ubi utique frequentia esse debuit. sed ne hoc parui temporis  
 363 sit, **26** 'maneo' inquit 'interea: nemo ingressus est, nemo egressus, nulla matrona in aedibus fuit, nullus ornatus, tumultus nullus'. haec ab his sunt, quae facta non sunt, cum 20 fieri utique debuerint.\* quibus rebus certum est nuptias  
 365 non parari. — **28** SCIO MAGNUM SIGNVM proprie 'magnum signum' dicit factis et dictis ad quaestionem argumentum

365 α\*[21] sane (om. B') **28** 'ornati' et 'tumulti' antique dixit secundae declinationis faciendo figuram <archaismon (add. Gerstenb. coll. Don.)>.

**1** TVVS — PREHENDIT W.: tunc paret <causae quemadmodum (ex anteced. repet.)> malum praedixit codd. | //secuntur G || 4 fort. <iis quae cognouit || 6 ex hoc uersu ante 5 incipiunt α || 8 diuisiones codd. (cf. Don.), sed v. infra || 9 <et> dicta F || 11 nam — 16 inquit] dum paululum obsonii ipse tristis. et a socero quod α || 13 illius facta Goetz || 16 ubi om. β || 17 sed] et α || 18 nemo — 20 nullus] neminem uideo exire neminem matronam F || 20 haec <argumenta> α | quae, dum (sscr. V; deo ut vid. S) fieri debuerint, facta non sunt (sint VS) α || 21 utique W.: denique codd. || 23 dicit <in> L; dicitur in Gerstenb., quem cf. p. 100 c. adn. 2

- 367 *collectum*. — **30** NON OPINOR DAVE coniecturam perspic-  
ens 'opinor' dixit. id Dauus, quasi iam collecta sit uerit-  
tas, indignatus negat dici debuisse 'opinor'.\* *adiexit* NON  
RECTE ACCIPIIS CERTA RES EST. *adiexit alia argumenta*  
*ab ipsa diuisione factis atque dictis, quod puerum inuen-* 5  
*erit Chremetis holera et pisciculos minutos ferentem ad cenam*  
*seni, quemadmodum dicitur 'ne forte aliquis puer ferret*  
*in cenam seni'*. ita coniectura firmata est a factis et  
dictis uel a persona Simonis uel persona Chremetis, quae,  
370 sicut diximus, in diuisione consistunt. — **33** AC NVLLVS 10  
QVIDEM 'nullus' pro non, ut sit sensus: non quidem libe-  
ratus es. *cui subiungitur* QVID ITA NEMPE HVIC ILLAM PROR-  
371 SVS NON DAT. — **34** RIDICVLVM CAPVT intellexit Dauus  
stultitiam Charini, qui dixit 'nempe huic illam prorsus non  
dat', secundum quod supra diximus: non enim necesse 15  
est illum illam continuo ducere, si hanc non duxerit  
Pamphilus.\* *hoc monet ut eat, roget, ut possit eam ducere*  
*uxorem*.

α\* [3] est enim opinio genus ueritatis et falsitatis, et secun-  
dum dialecticos interroganti de indiuiduo quid sit, stul-  
tum est respondere genus (g- r- B) et non speciem.

\* [17] et a possibili (-le *codd.*) dicere (ducere?) debuisse innotuit  
(= indicauit, cf. IV 3, 1).

3. *novam sc. indicat etiam*  
*Donat. ignorant libri Ter.*

- 375 **1** QUID IGITVR SIBI VULT PATER CVR SIMVLAT NUNC  
quaerit, cur falsae nuptiae fingantur a patre. et hoc loco 20

4 EST *om. L* || 5 <atque> ab *LF* | <a> factis? *an* <hoc  
est> factis? || 6 et *om. LG* || 7 quemadmodum dicitur (*ex* di-  
cunt *G*<sup>1</sup>) *post* 10 consistunt *legitur in codd.*, sed aperte ad ne  
— seni *pertinet*; *quamquam haec omnia interpolationem sapirunt* ||  
8 a factis uel (*om. G*) a (et *G, om. L*) persona ... Chremetis β,  
a personis (-narum *Gerstenb.*) factis dictis α || 11 liberatus es]  
deliberatiue *L*, -ratio *F*, -ratione *G* || 15 non — Pamphilus]  
quasi necesse esset ipsum eam ducere, si Pamphilus non du-  
xisset uxorem α || 20 quaerit cur *LB*, quaeritur <an> *F*,  
quaerit (cur *post* nuptiae *add.*) *BVS* | et *Lindenbr.*: *ex codd.*

deliberatio est, in qua persuasio continetur: deliberat namque, an polliceatur patri Pamphilus se uxorem esse ducturum. persuasio, uti dixi, ex hoc colligitur: falsae sunt nuptiae, nullus metus est polliceri. sed huic rei argumenta hinc suscipiuntur, quod causam patris irascendi filio inuenire desiderat, *si non hanc suscipiat*, quod, si Chremes nolit dare filiam suam coniugem, satis iniustus esse uideatur, antequam animum ad nuptias adulescentis agnouerit; sin uero negauerit Pamphilus, illic culpa origo nascetur. *tum malum et seditio maxima inter patrem et* 10

380 *filium poterit generari.* — 6 QUIDVIS PATIAR sensus hic est: noli persuadere, quantum uelit *licet* irascatur pater, quaecumque per iracundiam fecerit, sustinebo, *hoc est quodcumque patiar.* hic iam persuasio est, ut polliceatur, quae efficitur a terroris parte: PATER EST INQUIT PAMPHILE.\* 15

381 an fieri possit, ut imperium sentiat, adiecit 7 DIFFICILE EST. deinde ab utili et honesto TVM HAEC SOLA EST MULIER, quae quidem res ad omnia proficit, namque sola est, quo facile iniuriam a patre <pati> possit, denique hoc adiunxit DICTVM AC FACTVM INVENERIT ALIQVAM CAUSAM. 20 sicut supra diximus, quoniam actus hominis in his duobus consistit, uel dicto uel facto, ideo complexio est: dictum ac factum inuenerit aliquam causam, unde eam possit oppido expellere. territus adulescens iniuria, quae fieri

383 amicae possit, continuo consilium quaerit 9 CEDO IGITVR 25 QUID FACIAM DAVE. ipsa propositio persuasionis DIC TE DVCTVRVM. repugnat contra Pamphilus. persuasio sequitur continuo, quid fieri habeat, si hoc fiat, *hoc est si polli-*

α\* [15] quae species definitionis dicitur a causa.

1 deliberatio] -tiae β; -tiae? | qua <nunc> G || 6 desideret F si non W.: sed enim LF, non G | si non — Pamphilus] sed Chremes si negauerit, iniuriosius id est iniustus esse uideatur, sin Pamphilus α || 8 ad] ac G, ad (sser. uel ac) F || 9 origo culpa VS || 17 mulier est β || 19 quo W.: quod codd. | pati suppl. W.: auferre G | potest G || 21 sicuti VS, <ut (et F)> sicut β || 24 tritus L, trritus G, tristis rell. | <prae> iniuria α || 28 fiat W.: fit codd.

- 385 *ceatur se esse ducturum. hoc ait* **11** *EX EA RE QUID FIAT*  
*VIDE. sed hoc male interpretatur adulescens, ut contrarium*
- 386 *post promissionem suam ponat euentum: ait enim* **12** *AB*  
*ILLA EXCLVDAR HAC CONCLVDAR\** *ut a Glycerio excludar,*  
*inquit. hic erit euentus, at ille contra qui persuadebat* 5  
*ostendit magis qui euentus sit futurus, si polliceatur, et*
- 387 *facile esse dicit* **13** *NEMPE HOC SIC ESSE OPINOR DICTVRVM*  
*PATREM DVCAS HODIE VOLO VXOREM TV DVCAM INQVIES. ut*  
*ostendat rem in uerbis esse, post nihil futurum sermonis,*
- 389 *adiungit* **15** *CEDO QUID IVRGABIT TECVM. ipsum deinde ponit* 10  
*euentum HIC REDDES OMNIA QVAE NVNC CERTA SVNT CON-*
- 391 *CILIA INCERTA VT SIENT. ab utili subiungitur* **17** *SINE*  
*OMNI PERICVLO. sed hoc tunc demum consilium bonum*  
*est polliceri patri, si Chremes filiam suam Pamphilo nolit*  
*tradere uxorem. nam si uelit temptare adulescentis animum* 15  
*senex et continuo ad Chremetem pergere et petere filiam,*  
*periculosum est. ideo adiungit fortasse posse aliqua mu-*  
*tari, ut Chremes quidem nunc nolit, tamen tradat aliquando.*  
*aduersus istud igitur, ne consilium mutet Chremes, nihil*
- 392 *aliud consilii datur. —* **18** *NEC TV EA CAUSA MINVERIS* 20  
*HAEC QVAE FACIS IS NE MUTET SVAM SENTENTIAM hoc qui-*  
*dem obscure dictum est, est autem hic sensus: unde tu,*  
*ne sententiam suam mutet Chremes, haec quae facis mu-*  
*tare noli, ut ad amicam uadas, et consuetudinem ne im-*  
*mutes; quae si perseuerauerit, not(a)atio omnis fuerit, ut* 25  
*Chremes non possit mutare suam sententiam. redit rursus*

α\*[4] hic leui (-ni S) mutatione uerbi fit figura paronomasia (paran- VS).

5 <et> hic α | erit] esset α | econtra VS || 6 futurus sit  
 α G || 10 adiecit G || 11 hic — SIENT] et certa consilia, quibus  
 praemeditatus uenit, reddes incerta omnia α | hic] hac L, hec  
 G | sunt <ei> F || 12 subiungitur ab utili α || 13 periclo B' |  
 consilium ante tunc B' || 15 tradere] dare α || 17 mutari <sen-  
 tentia> G || 19 <et> aduersus α | nihil — datur] sequitur α ||  
 21 ne is F (= Ter.) || 22 est autem] sed est α || 23 ne post  
 suam α || 25 <in> qua si perseueraueris (cf. p. 40, 5) Goetz |  
 nota amatio Schoell | ut om. LF || 26 suam ante non FG



- 394 ad consilium **20** PATRI DIC VELLE et concludit euentum  
 CVM VELIT TIBI IVRE IRASCI NON QVEAT. hic <incidit>  
 quaestio 'sed aliam pater poterit quaerere uxorem'. huic  
 395 respondetur coniecturaliter **21** NAM QVOD TV SPERES PROP-  
 PULSABO FACILE VXOREM HIS MORIBVS DABIT NEMO\* si per-  
 seueres in amore amicae atque peregrinae, his moribus  
 nemo iam det uxorem. hic rursus incidit alia quaestio  
 'sed qualemcumque inueniet pater, <si>, ne det his mori-  
 bus, perseueres'. hoc ergo proponit quasi ex aduersa  
 396 parte\* **22** INVENIET INOPEM POTIVS QVAM TE CORRVMPI SINAT. 10  
 huic respondetur futurum esse <negligentem>, nil locuturum  
 patrem, si simul cognouerit filii animum uxorem ducere non  
 397 recusantis. hoc ergo sic opposuit **23** SI TE AEQVO ANIMO AC-  
 CIPIAT FERRE NEGLEGENTEM FECERIS ALIAM OTIOSVS QVAERET.  
 398 adiunxit **24** ALIQVID INTEREA ACCIDERIT BONI. quoniam 15  
 in rebus asperioribus, quae uitari non possunt, remedium  
 est dilationis persuasio, talibus commentis adulescens unam  
 sollicitudinem non iam ex amore, sed ex pietate supponit,  
 quod metuit, ne natum sibi filium pater possit agnosce-  
 re\*, quippe cum promisisse se dicat suscepturum. huic pro- 20  
 uisionem Dauus in posterum pollicetur.

α\* [5] 'speras' id est times. <et> est (om. S) acyrologia (achiol-  
 codd.). 'propulsabo' id est repellam, unde obiectio (abi-  
 codd., corr. Lindenbr.) et depulsio criminis.

- et est collatio duorum malorum, quorum alterum eligitur.  
 399 \* [10] nam id metuit. unde sequitur (W.; supra codd.) **25** VIDE  
 \* [20] quo me inducas. est autem inductio oratio, quae rebus  
 non dubiis captat assensionem eius, cum quo instituta  
 est; quibus assensionibus facit, ut illi dubia quae-

2 <ut> cum F | incidit add, W. || 3 pater om. β || 4 SPERES]  
 sic L, speras rell. || 6 amore — uxorem] his moribus, nec Chre-  
 mes nec alius dabit tibi filiam suam α || 7 nemo — 8 moribus  
 om. G || 7 nemo iam] memoria L, nemo tibi F || 8 si add. Zeune ||  
 11 negligentem add. W. || 12 non recusantis] perseuerantis G ||  
 13 si te] ita L, si ita te F | accipiet Ter. || 15 adiecit F |  
 interea aliquid FG (sic Ter. codd. praeter D) || 17 est post per-  
 suasio α | commentis] commotis L, -tus FG | unam] summam  
 Goetz; an suam? || 20 promisisse F, posuisse L, potuisset G

α dam res propter similitudinem earum rerum, quibus adsensit, probetur (= Cicero, *De invent.* I 31, 51), ut qui musicam nouit, musicus est, et qui grammaticam nouit, grammaticus (est *add.* B). qui hoc assentit, propter similitudinem assentiet: qui malum nouit, malus est; similiter qui semel adulterium facit, adulter est, et qui semel iuste agit, iustus est. ita inducendo perducitur 403 quis ad inuitam confessionem. — 29 CAVE TRISTEM SENTIAT hoc uerbum, id est 'caue', significat uide ne, et hoc interdum.

## 4.

404 1 REVISO QUID AGANT AVT QUID CAPTENT CONSILII haec scaena euentum supra positi consilii complectitur, ut temptet filium pater et patri filius ex Dauī persuasione 407 promittat. — 4 ORATIONEM SPERAT INVENISSE SE QVA DIFFERAT\* TE *dicit enim patrem iratum meditatam accu-* 5 *sationem inuenisse.* admonet rursus adulescentem, quo 408 facilius respondeat 5 PROIN TV FAC VT APVD TE SIES consilium tibi traditum mente contineas, *quo facto apud* 409 *te esse poteris.* — 6 CREDE MIHI INQVAM PAMPHILE NVMQVAM HODIE quoniam Pamphilus ueluti difficultatem posuerat 10 dicendo '<modo> ut possim', respondit rursus ad euentum, quod pater *hodie* uerbum non commutaturus sit, si semet dixerit *esse* ducturum.

α\* [5] id est increpet uel dissipet.

## 5.

412 1 ERVS ME RELICTIS REBVS IVSSIT PAMPHILVM HODIE OBSERVARE haec scaena fortunae interponitur. Byrria 15 seruus Charini, qui eam uult ducere uxorem, quam qui-

2 consilii positi β || 3 et patri (pater *LG*) — persuasione] cui ex suasionē Dauī α || 4 *se om. LG* || 5 dicit — 6 inuenisse post 7 respondeat *in codd.* || 7 sis *G* α || 8 <id est> consilium α | contine α || 9 inquam mihi *G* || 11 modo *add. W.* || 12 uerbum post sit *F, om. LG* | semet] seni *G*, se α || 15 *fort.* Fortunae <est>. interponitur Byrria *et infra* <et> quo . . . increscere, apponitur *etc.* || 16 eam] Philumenam α

- dem Pamphilus non uult, pater filio offert, quo error facilius possit increscere, apponitur eo tempore, quo Pamphilus ex suasionem serui falso quidem, *non uoluntate*, promissurus est patri se uxorem esse ducturum. — **7** *HODIE VXOREM DVCAS VT DIXI VOLO supra (I 5, 18—19) enim Pamphilus ipse dixit 'praeteriens modo mihi apud forum «uxor tibi hodie ducenda est, Pamphile»': merito ergo*
- 419** *nunc 'ut dixi'.* — **8** *NVNC NOSTRAE TIMEO PARTI hoc ex persona Byrriae intelligendum propter timorem, quem a*
- 421** *domino habet.* — **10** *QVID DIXIT rursus Byrria † eiusdem est admonitus sui Pamphilum quod commiserat†.* —
- 423** **12** *SVM VERVS hoc est uera dico. Dauus hoc loquitur, quod secundum promissionem nullum uerbum fecerit*
- 429** *senex.\** — **18** *ME MEMINI VIDERE hoc est scio et intelligo quod uideam.* — *QVO AEQVIOR SVM PAMPHILO SI SE ILLAM IN SOMNIS QVAM ILLVM AMPECTI MALVIT scio etenim uidere: quod sit pulchra cognosco, unde fauco Pamphilo, quod maluit illam se potius amplecti quam alterum.*

- 423**  $\alpha^*$ [14] quod solent facere irati saepius repetendo uerba inimici. sequitur Byrria diffusus **12** ERVS VXORE EXCIDIT id est priuatus est. et posuit (*W.*: post *codd.*) notum prouerbium: his enim in insinuatione uti utillimum (utillimum<sup>ssi</sup> *B*) est uel ad concitandum uel ad reconciliandum animum auditoris. — **18** MEMINI ME VIDERE pro uidisse scilicet illam *qvo* id est in qua re AEQVIOR id est iustior SVM PAMPHILO **19** SI SE Pamphilum MALVIT ILLAM AMPECTI INSOMNIS id est uigilans, ut sit una pars; uel per somnos QVAM ILLVM amicum suum, id est dominum meum. et est amphibolia (*-boloia codd.*) per casum accusatiuum, ut 'uolo amplecti illum illam'.
- 429**
- 430**

1 <dum> pater  $\alpha$ ; fort. pater <tamen> | offert <interuenit>  $\alpha$  | facile *G* || 2 accrescere  $\alpha$  || 9 a domino] domini ante quem  $\alpha$  || 10 eiusdem *om. G* || 11 sin *L* | pamphilus *G* || 12 hoc — senex] hoc Dauus, qui in hac scaena semper cum silentio loquitur. id est: dixi uerum, quod senex non commutaret uerbum?  $\alpha$  || 14 memini me *F* || 16 etenim *Lindenbr.*: et non *codd.* | uideri *codd.*

## 6.

- 432 **1** HIC NVNC ME CREDIT haec scaena dolos habet utriusque personae, senis et Dauī. *namque ille inquit, an filius aegre ferat quod facturus est nuptias; contra callide seruus respondet non omnino negans, ne fidem prodat, sed esse apud Pamphilum sollicitudinem dicit:* nam 5 iam cogitatio est quod praeteritum fuerat dimisisse, et ut ueri simile faciat, quanto sibi dedecori esse putauerit quod amore meretricem dilexerit, Pamphilus cogitauit et nimia temporis ratione compulsus uult ducere uxorem.\* at Simo senex animi cogitationem metitur ex uultu, uti 10 dicat *pater* filium aegre ferre, quod subtristis est uisus. hic fiunt quasi per coniecturam argumenta, cur tristis sit. sed haec est pars a *proponente*, quae dicitur a summo ad imum. sequitur causae deriuatio: ille enim dicit tristem esse propter nuptias, hic supponit alteram causam, 15 quam quidem, quoniam repentinum est quod obiecit senex, diu quaerens *Dauus multa promit, dico* **18** PVERILE EST . . . NIHIL: haec inquirentis sunt quid respondeat. ad postremum deriuationem causae hanc ponit, quod nimium parce pater faciat sumptum, cum filio tradat uxorem. 20 addit causas, quod neminem ex amicis uocet ad cenam
- 449 α\* [9] **11** VIA id est ratione, ut Virgilius (*Aen. IV 478*) 'inuēni, germana, uiam'.

**1** HIC — CREDIT] aliquam sibi fallaciam portare *add. F*; *totum om. L G* || **2** inquit *W.*: inquit *codd.* || **3** es *codd.* || **4** respondit *codd.* | ne *Lindenbr.*: sed *L*, sed ut *F*, si *G* | prodat (it *G*) perdat *edd.* || **5** sed *om. F* || **6** cogitatio est *W.*: cognitionē *LBVS*, -ne *FB'*, -ni *G* | praeteritum] p̄trm *B*, p̄ctm *G*, poterit id tum *L* || **7** fiat α | dedecori *V*, dec- *rell.* || **10** animi] amico *LF* | cognitionem *F* || **11** uisus est α || **13** est *om. β* || **17** quaerit α | promit *edd.*: promittit *codd.* | dico *om. F* || **18** nihil <ne hem> *codd.* = *II 6, 4* || **19** causam α *F* | quod (qua *L*, quā *G*) — uxorem] ait nimium parce facere sumptum α || **21** quod — cenam] quod filio non uidetur uxorem dare, quod neminem amicorum uocare possit α | uocet *Lindenbr.*: -at *codd.*

† *et inquit et parcum*†: *ne luxuriosus sit filius, potius parcum dixit se(nem)*. adicit et seruus testimonium suum, quod vere  
 457 *parce senex praeparet cenam.\* — 26 QUIDNAM HOC EST*  
*REI secum cogitat senex orationem Dauī et promissionem*  
*filiī: non uera omnia suspicatur ex moribus serui, quem*  
*‘ueteratorem’ appellat, hoc est callidum et astutia uetusta*  
*roboratum. concludit ergo ‘si in hoc consilio et in hac*  
*re aliquid mali est, illic est huic rei caput’ hoc est*  
*Dauus seruus.*

α\* [3] ‘perparce’ namque uocatiuus casus est.

### III.

#### 1.

459 **1**⟨\*\*\*\*\*⟩ *et illis inter se loquentibus pater Simo,*  
*ut agnoscat filium illam peregrinam amare, quo amplius*  
*incendatur ad nuptias faciendas, ut ei error omni ratione*  
*cumuletur uel ex locutione mulieris uel ex uocibus partu-*  
*rientis, quam credit propter sui praesentiam cuncta simu-*  
 462 *lare.\* — 4 FIRMAUIT FIDEM promisit se eam uxorem esse*  
 464 *ducturum. et huic rei argumentum illud apponitur 6 NAM*  
 461 α\*[15] **3** *AB ANDRIA EST (Simo add. B’) ex proprietate linguae*  
*agnoscit illam (dum dixit ‘ab Andria est’ add. B’).*

1 inquit] dicunt *G*; ‘et ⟨ipse⟩’ inquit ‘te parcum ⟨dico⟩’  
*Schoell* || 2 dixit senem *Schoell* | adicit *G* | suum testimo-  
 nium α || 3 praepararet *LBVS* | rei est *F* || 4 cogitatus *G*,  
 -tans *B’VS* || 5 ueram (om. omnia) α || 8 illic est om. *G* | ⟨et⟩  
 huic *F*, huius *G* | hoc — seruus] id est in Dauo ante est 2. α ||  
 10 *Initium scaenae deest; in F haec suppleta sunt* Ita pol  
 quidem res est. misis ancilla narrat lesbie, quemadmodum  
 pamphilus promisit sibi gliscerium non esse deserturum, quod  
 quidem symo audierat, propter quod nescio quid suspicatur.  
*Desiderantur haec fere: ITA POL — RES EST* in hac scaena  
 inducuntur Dauus seruus et Mysis ancilla || 11 amare pere-  
 grinam *FG* || 12 ⟨et⟩ ut? || 14 propter] in α || 15 esse om. *L* ||  
 16 opponitur *LF*

- 468 QVOD PEPERISSET IVSSIT TOLLI. — 10 QVOD REMEDIUM HVIC MALO INVENIAM pater ultra veritatem nescio quid suspicatur: credit enim peregrinam istam mulierem ad prohibendas nuptias ista simulare. secum igitur coniecturalibus argumentis cogitat veri simile non esse suscipere uelle liberos 5 ex peregrina, unde confirmat mulierum calliditate hoc effici, ut fingatur partus et nuptiae impediuntur. denique
- 471 hoc ait 13 HANC SIMVLANT PARERE QVO CHREMETEM ABSTERRE-
- 473 ANT. — 15 INNO LUCINA duas potestates Iuno habet: eadem namque pronuba est, hoc est nubentibus praeest, ut 10 est (*Verg. Aen. IV 59*) 'Iunoni ante omnis, cui uincta iugalia curae'; eadem et Lucina est, quae praeest parturientibus et lucem nascentibus dat. hanc quidam tamen Dianam potius esse dixerunt, nam Menander ipsam uocat, cum dicit *Ἀρεμῖς*. quamquam et Vergilius eandem 15 Lucinam Dianam uoluit, unde est (*Ecl. IV 10*) 'casta faue, 475 Lucina: tuus iam regnat Apollo'. — 17 NON SATIS DIUISA SVNT COMMODE TEMPORIBVS non bene, inquit, haec diuisisti neque temporibus tradidisti\*: quasi *Davi consilio ista completa sint, ut, cum senex ante ostium staret, tunc* 20
- 477 continuo pareret puella. — 19 NVM IMMOR ES DISCIPVLI supra (*I 2, 21*) enim dixerat 'tum si quis magistrum cepit ad eam rem improbum'. quod si ita est, sensus hic

- α\*[19] ut nec ante nec post puella parere potuerit, nisi cum me praesentem audiuit. — 19 NVM IMMOR ES DISCIPVLI ac si diceret: si (etsi?) Pamphilus diuisit, techna (thecna B'VS) discipuli ad magistrum respicit. et est argumentum a maiore ad minus. — 21 Adorior, id est aliquam rem incipio, facit praeteritum adortus sum; sin uero significat loqui incipio, melius adorsus (sum *add. Lindenbr.*). ponuntur tamen pro se inuicem.

6 confirmatur G || 7 effici] fieri α || 8 HANC — ABSTERREANT] hanc simulare partum quo Chremetem absterreat (ext- G) *codd.* || 9 habet Iuno α || 10 ut est om. L || 13 quidem β || 14 potius Dianam α | nam <ita> *Lindenbr.* || 15 artemio (arth- α) *codd.* pro APTEMIC || 18 sunt commode sat diuisa α || 20 sint W.: sunt *codd.* || 22 tum om. L || 23 ceperit LG | quod si] atque L

est: num quidnam tu es immemor discipuli tui, hoc est  
 480 Pamphili? — **22** EGO IN PORTV NAVIGO mea, inquit, con-  
 silia ita sunt, quemadmodum nauis nauigat in portu.

## 2.

- 481 **1** ADHVC ARCHYLIS QVAE ADSOLENT QVAEQVE OPORTET  
 OMNIA ESSE VIDEO haec scaena ad errorem cumulandum 5  
 uidetur adiecta, ut Lesbia obstetrix domo egrederetur et  
 quae essent intus facienda de uia mandaret. et quoniam  
 in primo partu semper dolor est, dicit puellam non debere  
 esse sollicitam: omnia enim signa, quae ad salutem esse  
 483 possent, integra permanere. — **3** NVNC PRIMVM FAC ISTA 10  
 VT LAVET <cum> ea quae peperit in dolore perseueret, me-  
 dicinae ratione ad lauacrum compellitur, ut dolor desinat.  
 <at> melior sensus est 'nunc primum fac ista ut lauet',  
 ut illa scilicet, quae immunda sunt sanguine parturientis  
 484 impleta, lauentur.\* — **4** QVOD IVSSI DARI BIBERE et hoc 15  
 utique ad dolores continendos datur. ita hic nescio quid  
 medicinae intelligitur, ex quo dixit 'quod iussi'. adicit ET  
 486 QVANTVM IMPERAUI DATE. — **6** PER ECATOR iuratio est  
 per Castorem. — SCITVS PVER EST NATVS PAMPHILO ele-

$\alpha^*$ [15] et puerum enim et puerperam post partum statim aqua  
 tepenti perfundi placet physicis, puerum, quia genitali  
 aluo profusum si nimium frigus exceperit, uix ad uitam  
 euadit (ex -dat corr. S). cuius rei exempla sunt uitrea  
 uasa, quae temperata mutatione fornacum frigus as-  
 suescunt, si statim refrixerint, franguntur.

3 ita] certa G, om. F; tuta Schopen || 5 terrorem L ||  
 7 de uia om.  $\beta$  (recte?) || 9 omnia enim] quippe omnia  $\alpha$  ||  
 10 possunt  $\alpha$  | istec F || 11 cum add. W. | perseuerat FG |  
 medicinae — desinat om. B || 12 ratione om. L || 13 at add.  
 W.; <sed> melior B, cdd. | fac ista] faciam (-em G)  $\beta$ , fac  
 istaec  $\alpha$  || 15 utique hoc F  $\alpha$  || 16 ita] et  $\alpha$  || 19 <id est> ele-  
 gans  $\alpha$

- 487 gans et admodum suavis.\* — 7 QUANDOQVIDEM IPSE EST INGENIO BONO *ipse est, inquit, Pamphilus, ut mereatur filius superstes esse, quandoquidem pater ingenio bono est.* —
- 490 10 NON IMPERABAT <CORAM> QUID FACTO OPVS ESSET PVERPERAE argumentum est, quo doceat ab Dauo ista uniuersa compleri, *siquidem nec coram habere uoluit quae puerperae uidentur esse facienda.* puerpera autem dicitur quae recens partu est, sed <non> a muliebris parte sexus nomen impositum est — nam utique et puellam parit —, sed quod puerum pariet. quamquam et 10
- 494 antiqui puellam pueram saepe dixerunt. — 14 SALTEM ACCVRATE VT METVI VIDEAR ita me, inquit, dolis debes fallere, ut in omnibus actibus tuis uidear a te timeri.\* *hoc enim dixit VT METVI VIDEAR CERTE SI RESCIVERIM: maxime enim debeo metui, si fraudes forte rescierim.* — 15
- 496 16 QUID RETVLIT hoc est: quid profuit me ante fuisse auditum? supra (I 2, 34) enim dixit 'neue tu dicas tibi
- 498 non praedictum: caue'. — 18 TENEQ QUID ERRET ET QUID AGAM intellexit Dauus mulierum consilium *hoc senem suspicari, quod illae ad <de>terrendas nuptias uideantur ista simulare.* idcirco uult commodare consensum, quo domino
- 507 suo error augeatur.\* — 27 SED NIHILO MINVS REFERETVR

α \* [1] Vel 'perscitus' id est ualde bonus. et (om. B) est definitio qualitatiua potestate, non actu.

\* [13] et est figura antisagoge (antiseg-codd.), proposita superiorum epimone. — CERTE SI RESCIVERIM scilicet 'puniam te', quod prae (per B) ira dicere non potuit. — 15 EDIXIT TIBI abhinc est epitrochasmus (-trocosmos codd.), id est dicti (-ta S) rotatio.

501 \* [22] 21 DENVTIATVM EST scilicet a Mysi (-side Gerstenb.) per

4 CORAM add. W. || 5 ab] a α || 6 nec coram W.; haec (hanc G) horam codd. || 8 non add. W. (propter sed quod sequitur) | ab LF | muliebris post parte α; uirilis Karsten || 10 parit — pariet (-at F)] et puerum pariens dicitur puerpera α || 11 saltem L || 14 dixi LG | uidear metui LG || 15 fraudis codd. || 16 ante — auditum] tibi dixisse α || 18 non om. L | QUID ERRET om. LG || 20 tenendas LG; corr. W. | uideantur ista (illa sscr., uel ista F) simulare] ista simularent α || 21 commendare LF



HVC PVER ANTE OSTIVM quo facile et de praeterito Dauus  
 511 admonuisse dominum declaret, †hoc uide† 31 AVDIVI inquit,  
 conscius non sum, qui auditu ista cognoui. sed incipit quae-  
 stio per locum communem, an famae credendum sit. ita  
 adiungit argumenta ex pluribus rebus: ET CREDO inquit 5  
 MVLTA CONCVRRVNT\* SIMVL QVI CONIECTVRAM HANC NVNC  
 FACIO. quae argumenta colligit ex factis praecedentibus atque  
 dictis, quod iam gravidam se mulier esse dixerit. collegit  
 ergo easdem res, hoc est facturas ut puerum ante ostium  
 ponant, siquidem obstetrix iam uidetur esse accersita.\* 10  
 obicitur rursus Dauo, cur non hoc, cum expositionem ar-  
 gumentis collegisset, continuo dixerit Pamphilo, et hic simi-  
 liter quasi reus efficitur negligentiae. at hoc coniectura-  
 liter refutatur\*, si quidem dicit se <dixisse> exinde Pam-  
 philo, ex quo nuptias idem Pamphilus uult. unde est et 15

α  
 507 catatyposin (-tiposin *codd.*; cathypotyposin?, cf. Cassiod.  
*in ps. 72*) id est per quandam imaginationem. — 27 NI-  
 HILO SECIVS pro nihilo minus DEFERENT HVC PVERVM.

\*[6] qui (quia B'VS) argumenta colligit, ex factis uel dictis  
 praecedentibus agit. est enim coniectura ex praecedentibus  
 consequentium uel ex consequentibus praecedentium uel de remotis  
 praesentium inspectio. et per leptologiam, quae fit quando res  
 singulae minutatim proferruntur, ostenditur falsum esse quod  
 audierat.

\*[10] quae, ut per †antepson (analepsin *Schoell*) solet fieri,  
 516 apponat puerum. — 36 HOC NISI FIT per antisagogen (-egoge  
*codd.*) est sensus: uidebis puerum et remouebuntur  
 nuptiae.

\*[14] et utitur testimonio. post fit argumentum a persona,  
 quod ille est filius, ille seruus, unde (et de S) adhibendo  
 fidem filio nihil restare autumat nisi ut Chremem (chre-  
 metem B) oret.

2 declaret <et eius opinionem a se amoueat> α; fort.  
 declaret, <hoc indicat futurum. et cum ille interrogaret> hoc  
 unde <sciret> AVDIVI etc. || 4 famae *Gerstenb. coll. Don.*: a me  
*codd.* | ita] et α || 5 plurimis L (*recte?*) | inquit post MVLTA α ||  
 7 quae W.: qui *codd.* | collegit G || 8 iam om. L | dixerat  
 LF || 9 ergo] tamen α | hoc esse (om. res) α || 12 continuo  
 <non> *codd.* || 14 dixisse *add. W.*

526 QVIS EVM AB ILLA EXTRAXIT NISI EGO. — 46 PARVI PENDO  
id est contemno.

## 3.

533 1 IVBEO CHREMETEM haec scaena petitionem habet, quippe Simo petiturus redit ad Chremetem, ut filiam suam det filio coniugem. hic utique qualitatis est et deliberatiuae forma [‘iubeo’ inquit ‘Chremetem’ id est uolo, ut Virgilius (*Aen. V 386*) ‘reddique uiro promissa iuebant’]. conuenit et Chremes certa et ipse ratione compulsus: oportuerat enim Chremetem de Pamphilo esse sollicitum, quippe qui prior uenerat, ut nuptias ei polliceretur. non ergo sine coniectura esse debuerat, qui opera, quae ad Pamphilum pertinerent, uel argumentis uel rumore cognosceret. nam illum habere meretricem amicam inde Chremes cognouerat, siquidem (*I 1, 117—118*) ‘uenit Chremes ad me clamitans indignum facinus comperisse’. sed etiam nunc, cum Simo nuptias praepararet, falsas quidem, ueri rumor fuit, quo debuit Chremes compelli in dispersum causae, et ipse ad Simonem uenit. denique ita se inuicem quaerere compelluntur, ille ut roget filio nuptias, hic ut insaniam Simonis admiratus quaerat e Simone, cur nuptiae esse dicantur. adicit ergo Chremes

2 ALIQVOT ME ADIERVNT EX TE QVI AVDITVM AIEBANT: unde pulcherri-  
mum argumentum dedit, ut non iam rumor sit sed paene

1 abstraxit *Ter.* | PARVI — contemno *secl.?* || 3 IVBEO CHREMETEM] Nunc cremem *L* (= *III 2, 47*), *om. VS* || 4 petiturus redit *Schoell*: rediturus (redd- *L*)  $\beta$ , redit  $\alpha$  (redit *olim sser.*) || 5 <eius> filio  $\alpha$  || 6 forma *Lindenbr.*: -mae *codd.* | iubeo — id est (*om. LG*) uolo (*om. G*) — uiro (*B, om. rell.*) — iuebant (-bat *codd.*) *secl. W.* ut *interpol.* (*cf. Don.*) || 8 ipse *Gerstenb.*: ipsa *codd.* || 10 nuptias post polliceretur  $\alpha$  || 11 operā *LGVS* || 12 pertineret *L*  $\alpha$  || 14 fort. siquidem <Simo dixit> || 16 <et> falsas *codd.* | ueri<que> *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 18 et] sed  $\alpha$  || <prae>uenit  $\alpha$  || 21 aliquot <inquit>  $\alpha$

- neritas, ex quo ab ipso Simone auditum esse dicebant:\*
- HODIE inquit FILIAM MEAM NVBERE TVO GNATO.* sed Simo
- 536 petit audientiam eius. et principium deliberatiuae: **4** AV-
- 538 *SCVLTA inquit ET QVID EGOMET TE VELIM ET QVOD TV QVAE-*
- 538 *RIS SCIES.* deinde incipit ipsa petitio: primo a precibus **6** PER <sup>5</sup>
- 542 *EGO TE DEOS ORO ET NOSTRAM AMICITIAM CHREME,* deinde
- 542 ab ipsa petitione **10** *ATQVE ITA VT NVPTIAE FVERANT FV-*
- 546 *TVRAE FIANI.\** hic responsio datur ab utili **14** *SI IN*
- REM EST VTRIQVE VT FIANI ACCERSI IVBE.\** quam quidem
- rem in quaestionis loco positam dissimulat senex et fieri posse* <sup>10</sup>
- 552 *conicit dicendo* **20** *IRAE SVNT INTER GLYCERIVM ET GNATVM,*
- ut contulisse uideatur 'tametsi inutiles nuptiae sunt, tamen*
- occasio est, ut utiles esse possint'. at ipsum posse negat*
- Chremes, siquidem amore constrictus numquam poterit ad*
- 564 *nuptias copulari.\** [**32** *QVI SCIS ERGO ISTVC NISI PERICVLVM* <sup>15</sup>
- FECERIS* 'periculum' temptamentum, ut Cicero (*divin. in*
- Caec. 8, 27*) 'quando tu tui periculum fecisti?' item ipse

$\alpha$ \* [1] et indignationis partes exsequendo ait *VISO TVN' AN ILLI*

*INSANIANI.*

\* [8] et pulcherrima (-me *VS*) insinuatione usus est, quia in

admirabili genere causae turpitudine auditori persuasa

fuerat.

\* [9] postea, quia amicorum omnia sunt communia, mutat per-

sonas et pro eo in quo offenditur illum quem diligit

interponit.

- 555 \* [15] **23** *AMANTIVM IRAE* hoc argumento usus ex amore refutat
- superiora dicens quod amantes post (*W.*, per *codd.*) iram
- reconciliati numquam se deserunt, si se ante perfecte
- amauerunt. a consequenti quid fieri possit prouidens
- 556 praecedere temptat dicens **24** *DVM TEMPVS EST* (datur *Ter.*).
- et per characterismon (*car-codd.*), id est informationem
- 561 futurorum, quid consequens sit dicit ab utili. **29** *CHREME*
- 564 *autem uocatiuus graecus est. — 32* *NEQVE ME PERPETI*
- in quem filia semper remoueret crimen.*

1 ex quo *W.*: ex qua  $\beta$ , quam  $\alpha$  | auditam  $\alpha$  || 3 eius

*om. S* | et <est>? || 7 ad ipsam  $\alpha$  | petitionē *L*  $\alpha$  || 8 hic *om.*

*F* || 10 in *om. F* || 11 conicit *W.*: dicit *codd.* || 15 *QVI* — litteris

*secl. W.*, cf. *Don.* | ERGO *om. \beta* || 16 <hoc (*om. \alpha*) est> tempta-

mentum  $\alpha$  *G* || 17 ipse <in Eunucho>  $\alpha$

(Eun. III 2, 23) 'fac periculum in litteris'\*.] *his partibus utilitatis et honestatis compulsus Chremes qui negauerat filiam Pamphilo traditurum, et amicitiae ratione et conditione utilitatis impulsus promittit se filiam traditurum*

572 **40** QUID ISTIC SI ITA ISTVC ANIMVM INDVXISTI ESSE VTILE 5  
NOLO TIBI VLLVM COMMODVM IN ME CLAVDIER VT SEMPER  
MAXIME FECI hoc est plurimum dilexi et maximum habui. —

575 **43** DISCORDARE INTER SE hoc est discordes esse. hanc  
rem cum quaesisset, ut veri simile diceret, *potius dixit hoc sese a Dauo audisse\**, qui eorum intimus uidetur esse 10  
consiliis. atque ut uerum consilium Chremeti possit ostendere, et ipsum Dauum euocat foras.

566  $\alpha^*$  [1] et est palinlogia, quae fit quando nomen repetitum uehementius significat, ut **34** AT ISTVC PERICVLVM; nam istud nomen per metonymiam (methonom- *B'VS*) dictum est, quia in periculis multa temptamus. dixit hoc tamen ab inhonesto per definitionis speciem, quae dicitur poiotes (-des *codd.*). —

568 **36** SI EVENIAT DISCESSIO id est: si fiat diuortium, nam QVOD DI PROHIBEANT parenthesis est. —

569 **37** QVOT COMMODITATES VIDE brachylogia (brachiol- *codd.*) est, quae fit, cum plura paucis complectimur. et post per ephexegesin (ef- *codd.*) ait quae sint 'commoditates' id est utilitates: **38** PRINCIPIO FILIVM. deinde sequitur

570 zeu(g)ma **42** MERITO TE SEMPER. hic quoque est aetio-  
574 logia (aeth- *codd.*), id est causae redditio; nam praemisso 'nolo tibi ullum commodum in me claudi' reddita est causa, cur magni faciat. et est 'magni (maximi *B'*) facio' (id' *eras. in V*) plurimum diligo.

576  $^{*}$ [10] **44** QVI INQUIT INTIMVS EST EORVM CONSILII id est sym-

579 mysts (simmistes *codd.*) et consecretalis. — **47** HEVS ad-

580 uerbium est uocandi. — **48** ECCVM uero pronomen est, id est ecce eum. — ADEO quoque nunc est certe.

## 4.

580 **1** AD TE IBAM CVR VXOR NON ACCERSITVR haec scaena gratiarum actionem tenet, quod seruus consilia domini

2 honestis *G*, -ti *F* || 4 promisit *F* || 9 uero *BVS* | dicit post audisse  $\alpha$  | se  $\alpha$

non fallat. hic tantummodo qualitas est status, <ut> in omnibus actionibus gratiarum. *atqui hic dominus cum gratias seruo suo agit*, tunc et consilium suum de nuptiis  
 587 quod fuerit confitetur. *dicit itaque* 8 NON FVERANT NVP-  
 TIAE FVTVRAE,\* *quamquam hoc antea intellexerat seruus.* 5  
 exponit et causam consilii sui SED EA CAUSA SIMVLAVI\*  
 VOS VT PERTEMPTAREM. *deinde subiungit quid egerit, quod conuenerit Chremem et exorauerit, ut filio tradat uxorem.\**  
 tunc primum intelligit Dauus se malum dedisse Pamphilo consilium\*, *ut patri polliceretur se uxorem esse ducturum.* 10  
 593 — 14 OPTIME INQVAM FACTVM quoniam audito consilio senis seruus dixerat 'occeidi', interrogatus a sene rursus quid dixisset, ab ea parte coepit, quae ab eadem littera sumpsisset exordium, ne alium sonum uocis senex cum audisset, facile reuinceret seruum uerba mutantem. ita cum 15 dixisset supra 'occeidi', interrogatus 'optime inquam factum'

582 α\* [5] nam antea dixerat quo (quod B) corrigeret illum 3 TMYI NE FACERES QVOD VVLGVS SERVORVM SOLET siquidem 'uulgvus' dixit pro multitudine 4 VT ME DELVDERES PROPTEREA QVOD AMAT FILIVS, ubi pulcherrime aetiologiam (aeth- codd.) expressit EGON ISTVC, qua (quo BVS) grauitate (-tas SV<sup>2</sup>) pronuntiationis, ut in ironia (yr- vel hir- codd.) fieri solet, ille se absoluit, unde dominus ei iam credit.

\* [6] siquidem simulamus ignota, dissimulamus nota (= *Serv. ad Aen. I 516*).

\* [8] 10 VAH interiectio est ex affectu admirantis uel indignantis.

\* [10] dum ante uolens probare Simo filium simulauerit, nunc iam ex eius consensu pro ueris nuptiis Chremem conuenerit.

1 qualitatis α | ut *add. W.* || 2 gratiarum actionibus α | atque ? | dominus *post* 3 et α || 3 ait LF | de nuptiis *post* quod α || 6 SED — SIMVLAVI *ante* et exponit (*sic* α) — sui α | CAUSA] gratia α (= *Ter.*) | SIMVLAVI] al. (alii S) sic malui *add. α*, al. simulauit (*ante* SIM-) *add. L* || 8 chremem L, -metem F || 9 <Numnam perimus.> tunc α || 11 OPTIME — 15 seruum] cf. *Bruns ad h. l.* || 13 ab ea] a α || 14 sumit α | alium (altum LF) β (*Bruns*), alterum α || 15 ita] igitur α || 16 interrogatus <iterum> α

<respondit>: ab una namque littera utrumque incipit uerbum.\* *nuntiatis igitur ueris nuptiis subiungitur adhortatio, ut perseueret filium Dauus corrigere, ne adhuc animus amore meretricis impeditus facile nuptias et patris consilium contemnat. suggerit et ex ea re facultatem,* 5

- 597 quod dixit **18** *POTEST NVNC DVM ANIMVS IRRITATVS EST*  
 598 *hoc est: de iniuriis animus prouocatus est. — 19* *MIRVM NI*  
*DOMI EST callide interrogauerat senex, ubi esset Pamphilus,*  
*sed callidius respondit Dauus dicendo 'mirum ni domi est':*  
*ex hoc enim declarat non esse illum apud meretricem. 10*  
*ideo mirandum est, si non domi est.\* remansit seruus*  
*cognito consilio domini et secum loquitur se iam esse*  
*periturum, quod euentus aliter ceciderit quam ipse con-*  
*silium non recta calliditate susceperit.\* ita secum loquitur*  
*haec, et hic est allocutio habens quid metuat et quid uelit. 15*  
 601 *nam quid metuat, hoc est 22* *NIHIL PRECI LOCI RELICTVM*  
*IAM PERTVRBAVI OMNIA, nihil ergo causae est, 'quin in*

- 596 \*<sup>[2]</sup> **17** *EGO VERO SOLVS hae interruptiones in Terentio saepius positae ita sunt suspendendae, ut series orationis tenorem suum usque ad ultimum seruet, sicut hic.*  
 599 \*<sup>[11]</sup> **20** *DICAM ITIDEM id est similiter. et est aduerbium qualitatis.*  
 601 \*<sup>[14]</sup> et prius quid metuat (-it *BB'V*) **22** *NIHIL PRECI EST (est preci <loci> S) RELICTVM etc., in quibus hypozeuxis (ypozeusis codd.) est; post quid uelit 27* *VTINAM MIHI ESSET ALIQVID HIC. antiqui declinabant prex precis, unde remansit in usu accusatiuus et ablatiuis in singularitate. 'astutia' 'scelus' 'malum' et reliqua talia interiectiones sunt dolentis aut irascentis, quando ita ponuntur.*

1 respondit *add. W.* | ab *om. β* | namque *G*, nam *LF*, (*ante ab*) *α* || 2 uerbis (*del. et ueris adscr. F*) *codd.* || 4 <pu-dore> amore *G* || 5 consilium] imperium *F* | ea *om. LG* || 6 potes *F* (= *Ter.*) || 8 esset] est et *L*, est *G* || 9 calidus *G*, cal.... *L* | respondit dauus dicendo *F*, respredicendo (*sscr. rādo m. 2*) *G*, dauu<sup>9</sup> dauu<sup>9</sup> dicendo *L* || 11 <Nullus sum.> remansit *F* || 12 cognito] cogitato (-tatio *L*, -tat de *G*) *β* | et *om. β* || 15 allocutio *Gerstenb.*: obl- *codd.* || 16 num *LG* | nihil <est> *F* (= *Ter.*).

*pistrinum recta proficiscar uia*; quid uelit, illo uersu de-  
 606 *clarauit* 27 *VTINAM MIHI ESSET HIC ALIQUID QVO ME PRAE-*  
*CIPITEM DAREM.*

## 5.

- 607 1 *VBI ILLIC EST SCELVS QVI ME PERDIDIT* haec scaena  
 controuersiam tenet talem: Dauus arbitratus falsas nup- 5  
 tias consilium dedit domino, ut promitteret se uxorem  
 esse ducturum; sed Simo exorauit socerum, ille se filiam  
 daturum esse promisit; fit reus Dauus, quod decepti do-  
 minum. hic status est qualitas uenialis, in qua, etsi de  
 praeterito tempore uidetur esse deceptus, docet nihilo- 10  
 minus se ad futurum *posse* prouidere. est igitur accusa-  
 tio *haec* 'ubi illic est scelus, qui me perdidit?', quamquam  
 conquestio in principio collocata auget crimen, quod dicit  
 iure sibi ista obtigisse, quod serui consilio usus in peri-  
 culo sit\* *et non sua sibi sententia ingenioque subuenerit.* 15  
 609 — 3 *FORTVNAS MEAS COMMISISSE FVTILI* leui seruo. —  
 610 4 *PRETIVM OB STVLTIAM FERO* hoc est meritum atque  
 poenam. Virgilius (*Aen. IX 232*) 'rem magnam preti-  
 umque morae' et (*Aen. XII 351—52*) 'illum Tydides

$\alpha^*$ [15] unde indignando superius 'ubi est?' figura erotema est,  
 id est interrogatio. non nominatim exprimendo, sed de-  
 finiendo ait 'qui me perdidit'. — 2 *NULLI CONSILII* nomina,  
 608 quae moderni ponunt inter pronomina, nullus totus  
 solus et similia, declinantur nullus nullius et nul-  
 609 lus nulli et reliqua similiter. — 3 *FVTILI* id est leui  
 (inani S) et uano.

1 uersus L, om. G | declarari L || 6 domino] pamphilo  $\alpha$  |  
 promitteret — ducturum] annueret patri  $\alpha$  || 7 sed] unde  $\alpha$  |  
 Simo F, om. LG; ille  $\alpha$  | ille] qui  $\alpha$  || 8 promisit ante filiam  $\alpha$  ||  
 9 etsi] et LF || 11 se (sed LF) ad futurum (aff- FG)  $\beta$ , se  
 de futuro  $\alpha$  || 13 collocatu L, -tur G | crimen] e $\tau$ m G ||  
 14 contigisse F, -tingere G | sit in periculis  $\alpha$  || 17 *PRETIVM*] praem-  
 ium *codd.*

- 611 alio pro talibus ausis affecit pretio'.\* — 5 POST HAEC INCOLVEM SAT SCIO FORE ME NVNC SI HOC DEVITO MALVM facile me intelligo, inquit, incolumem esse futuro tempore, si hoc malum quod praesens est evitauero. Pamphilus modo deliberans quaerit quid faciat, an neget hoc quod iam promiserat. sed est forma non plenae deliberatiuae et propterea diuisiones integras non habet. at postquam Dauum conspexit, continuo proponit quaestionem et crimen intendit 10 EHO DVM BONE VIR\* QUID AGIS ME TVIS VIDES CONSILII IMPEDITVM ESSE. haec accusatio tota est. at 10 contra ille nec se defendit nec purgat, sed spem tantummodo pollicetur 11 AT IAM EXPEDIAM\* hoc est: impeditum te soluam. — 12 FURCIFER in seruos istud saepe conui- 10 cium dicitur, quod, cum addicuntur poenae, furcam ex materia qualibet factam ligatam collo sustinent. ut Cicero 15 (pro Deiot. 9, 26) 'quid deinde? furcifer quo progreditur?' 621 — 15 AN NON DIXI HOC FUTVRVM supra (II 3, 11) enim, cum Dauus hortaretur Pamphilum, ut promitteret se ducturum uxorem, dixerat 'ex ea re quid fiat uide' et respondit Pamphilus 'ut ab illa excludar, haec concludar'. hoc 20 ergo dixit iam ante se dixisse. — QUID MERITVS CRUCEM semper pietas commouetur iratis, si illi, qui in crimine constituti sunt, se poenam meritos esse fateantur. idcirco adiecit seruus 'cruce'. et ab Atheniensibus haec lex fuerat constituta, uti damnatis poenae proponerentur, ut 25

α\* [1] INVLTVM ID NVMQVAM AVFERET id est impune numquam feret, id est poenam sustinebit. — 5 POSTHAC (haec B') INCOLVEM id est sanum. — SI DEVITO HOC MALVM quod imminet mihi a Pamphilo.

\* [9] 'bone' antiphrasis (-frasis *codd.*) est.

\* [12] ubi est paronomasia (paran- VS).

4 Pamphilus <uero> G | deliberationis (-nem G) β || 5 hoc F, hic *rell.* || 9 DVM *om.* L || 11 nec 1.] ne LF | se *om.* α | defendat L, dat F | nec 2.] non β || 14 adducuntur β | ex *om.* β || 15 ut <et> FG || 19 et respondit Pamphilus] ubi ait α || 21 commertus α || 24 ab *om.* F (*recte?*) || 25 constituta *om.* β | ut FG



eligerent quam uellent, et si leuiorem eligerent, grauiore  
 624 afficiebantur. — 18 NAMQVE HOC TEMPVS PRAECAVERE  
 MIHI ME HAVD TE VLCISCI SINIT in periculo *namque* posito  
 prior est cura prospiciendi quam uindicandi. inde etiam  
 Neptunus cum mare cerneret esse turbatum 'sed motos 5  
 praestat componere fluctus: post mihi non simili poena  
 commissa luetis' (*Verg. Aen. I 135—36*)\*

α\* [7] et dicimus ulciscor aduersarium, id est ultionem  
 capio de aduersario (*finis comm. Andr. in B*).

## IV.

## 1.

625 1 HOCINE EST CREDIBILE AVT MEMORABILE haec scae-  
 na accusationem tenet, quod Pamphilus non seruauerit  
 fidem, quippe qui dixerit sese eandem quam amabat Cha- 10  
 rinus uxorem non esse ducturum *et constituerit nuptias*  
*futuras*. sed huic accusationi respondit Pamphilus se po-  
 tius esse deceptum neque quod fecerit hoc fecisse propria  
 uoluntate, ut uenialis status sit. accusatio igitur gene- 15  
 raliter coepit, quod multi homines mali de incommodis  
 alterius gaudeant. et hoc accusatoris semper est genera-  
 litate proposita ad speciem crimen adiungere, ut est illud  
 (*Cicero, divin. in Caecil. 9, 27*) 'nihil enim est <\*\*\*>  
 uitae reposeere eum, qui non possit suae reddere', deinde  
 subiungitur species de Caecilio 'hic ego, Caecili, de te 20  
 <plura> non dicam'. ita et hic subiungitur species de  
 Pamphilo, quod ipse de malis alterius uideatur gaudere.\*

\*[22] et est sensus: numquid credi potest, quod sit alicui

1 quam — eligerent *om. L* | grauiori α || 3 MIHI *om. L* α (*recte?*) | ME *om. F* | HAVD] habui *L* | periculis α | nam im-  
 posito *LF* || 4 unde α || 8 commemorabile *L* || 10 quippe *om. α* |  
 dixerat *LF* α | sese] esse *L*, et se *F*, se α | eam quam — Cha-  
 rinus *post* ducturum, non esse *ante* uxorem α || 16 et hoc *om. L* || 19  
 resposcere *codd.* || 22 de *om. β* | malo α, mali β | gau-  
 dere *om. β*

- 629 — **5** IDNE EST VERVM IMMO ID EST PESSIMVM HOMINVM  
GENVS sensus est: id est uerum hominum genus, quasi ho-  
mines esse intelligantur qui semper fraudibus uiuant. ac  
ne quasi contra opinionem omnium istam sententiam uide-  
atur dixisse, quod dixerat 'uerum hominum genus' intelligens <sup>5</sup>  
malos homines, adiecit deinde 'pessimum hominum genus'.
- 631 — **7** POST VBI TEMPVS PROMISSA IAM PERFICI HOC EST: cum  
tempus aduenerit, quo tempore ea quae promissa sunt com-  
pleantur. — **12** PROXIMVS EGOMET SVM MIHI sensus est:  
cum tibi promiserim, ego tamen mihi sum proximus, hoc <sup>10</sup>  
est mihi potius debeo consulere, quia maior utilitas nobis  
nostra est quam aliena. — **13** AT VBI FIDES EST SI ROGES  
at si interrogas 'ubi sunt quae promissa sunt?' hoc est:  
ubi fides maneat. — NIHIL PVDET HIC VBI OPVS EST ILLIC VBI  
NIHIL OPVS EST IBI VERENTVR 'hic ubi opus est' hoc est: cum <sup>15</sup>  
iam debeant compleri promissa: ibi enim opus, <non opus>  
639 quando ipsa promissio est. — **15** ET CVM EO INIURIAM HANC  
EXPOSTVLEM et cum eo conquerar de hac iniuria: hoc enim  
significat expostulatio, cum iniuriae efficitur cum aliquo  
640 questio. — **16** ATQVE ALIQVIS DICAT NIHIL PROMOVERIS <sup>20</sup>

α tanta malitia insita, ut non compatiatur alterius mise-  
riis, sed potius gaudeat et numquam se felicem credat  
nisi sit comparatus cui (cui comp- *codd.*) insultet. et  
definit qui sit (*Lindenbr.*; *q2is* ; *codd.*; an qualis est?)  
inuidus, de quo Martialis (*ep. I 40*) 'omnibus inuideas,  
inuide (liuide *Mart.*), nemo tibi.' et 'id genus hominum  
pessimum est'. 'genus' uero aequiuocum est. sensus qui  
sequitur talis est: melius est non promittere quam pro-  
missum non implere, quia in denegando promittere uere-  
cundia tolerabilis, in perficiendi tempore inhonesta ac  
inutilis, sicque (que *eras. in V, om. S*) postposita hone-  
state, dum res cogit denegare, ad inuerecundiam dila-  
buntur dicendo 'neminem plus me diligo'. postea de-  
liberat, an ad eum eat et cum eo expostulet id est con-  
queratur, quia expostulatio est cum aliquo questio.

3 <hoc> esse *L*, esse <hoc> *F* || 7 TEMPVS (*om. G*) est  
*add. α FG* || 14 hic <non uerentur> *G*, <non uerentur> illic *F* ||  
16 ibi *W*.: ubi *codd.* | non opus *suppl. Schoell*; nihil *G* || 18 et  
*om. L* || 19 iniuriae *W*.: iniuria ei (et *F*) *codd.*

- haec quasi per interrogationem ponuntur: cum sit enim consilium Charini, ut accusationem ingerat in Pamphilum, proponit sibi in irritum accusationem suam esse uenturam ita, quasi aliquis ei dicat frustra accusaturum esse Pamphilum: si quis ergo est qui dicat 'nihil promoueris', tamquam responsio subiungitur\* uerbum illud quod sequitur
- 641 **17** *MVLTVM* hoc est: multum promouero, tamen meam com-  
642 *pleam uoluntatem.* — **18** CHARINE ET ME ET TE INPRVDENS  
*NISI QUID DI RESPICIVNT PERDIDI* hic incipit defensio et  
simul status uenialis collocatur: hic enim uenia est per  
imprudenciam. at Charinus tamen perseuerat in accusatione\*  
et dicit hanc defensionem a Pamphilo excogitam. cumque  
Pamphilus fidem apud amicum perdidisset,\* adhibet testem
- 651 Dauum, cuius consilio ista fecisse uidetur.\* — **27** QUID  
ISTVC EST TAM MIRVM *SI EXEMPLVM EX TE CAPIT* ita, inquit, 15  
*stultitia et malis moribus uiuis, ut iuste de te poenas*  
*capiat seruus. hoc est 'exemplum capit': ponitur enim*  
hoc 'exemplum' pro poena atque supplicio, ut ipse Teren-

641 α\* [6] **17** MOLESTVS CERTE EI FVERO MEIS CONVICIIS ATQVE ANIMO  
MOREM GESSERO id est: ostendam ei, quem morem geram  
in animo.

\* [11] per palinlogiam repetendo iniuriam.

\* [13] qui se et a dictis et a (om. S) factis nimis insipienter  
(hic 3 litt. detritae in B') egisse in antecedentibus re-  
prehendit,

647 \* [14] **23** NONNE TIBI iste sensus est de primo uersu huius  
648 scaenae. **24** LACTASSES autem dictum est decepisses,  
per metaphoram tractum a pueris. et est lacteo lactes  
649 lac sugo, lacto lactas lac praebeo. — **25** HABEAS syn-  
choreasis (Zeune: sinchrisis codd.) est, quae fit quando  
concedimus mala importune desiderantibus, ut est etiam  
illud (V 3, 18) 'habeat, ualeat, uiuat cum illa'.

2 charino F || 3 <et> proponit codd. | esse] rē G, .. L ||  
4 ita] denique α | ei — Pamphilum] proponat 'frustra ingeris  
conuicia, quia nihil pro mouebis' α || 5 nil L || 9 et] et est G,  
e L || 10 uenialis om. LG (recte?) | collocatur W.: -tus codd.  
14 fecisse uidetur] fecit α || 16 <tam> malis B || 18 exemplum]  
ex β | pro om. β | atque] et α

tius alio loco (*Eun. V 6, 21*) dicit 'uterque in te exemplum

653 dent'. — **29** ALTERCASTI contendisti, diutissime disputasti.

554/55 — **30** SVCCENSET irascitur.\* — **31** AERYMNAS MEAS miseria-  
657 rias et labores. — **33** NEC POSTVLABAT NVNC QVISQVAM

VXOREM DARE non aliquis postulabat, ut uxorem daret. 5

663 — **39** DISTVRBAT dirimit, intercedit. cum narrationem

suscepisset Pamphilus, intercedit, inquam, Charinus proprio dolore, ut dicat illum sua potius istuc facere uoluntate. in hoc enim accusatio perseuerat, quia ille imprudentem se dicit esse compulsum, ut hoc quod fecit fecerit 10

660 uoluntate. — **36** CVR ME ENECAS cur me interrogatio-

662 nibus crucias. — **38** DONEC PERPVLTIT donec persuasit.\* —

664 **40** QVI AVSCVLTAVERIM qui consensum huius persuasio-

667 nibus commodauerim. — **43** EHO DIC MIHI SI OMNES HVNC

CONIECTVM IN NVPTIAS INIMICI VELLENT QVOD NISI HOC CON- 15

SILIVM DARENT sensus est: stultum admodum, Daue: uide

quam contrarium inimicumque consilium domino dederis,

uti cum uideres eum alterius amore retineri, cogeres tamen,

ut promitteret patri uxorem se esse ducturum. namque si

inimici Pamphilum uellent uxorem ducere, non aliud con- 20

669 silium darent nisi quod tu dedisti. — **45** DECEPTVS SVM

cum non habeat purgationem seruus, confitetur de peccato,

tamen promittit aliquid spei, ut periculum possit euadere.

670 — **46** HAC NON SVCCESIT succedere quid dicitur, cum

658 <sup>α</sup> [3] **34** et est in hoc uersu ironia (*yr. codd.*), et hoc exsequitur TV COACTVS VOLVNTATE TVA ES. quia est necessitas naturalis, est et necessitas cum uoluntate, est et sine uoluntate. sed postposita naturali de duabus reliquis hic agitur: ait enim 'quia (et S) non pater te coegit, sed tu coactus tua uoluntate es'.

\*[12] ubi a se honeste remouet crimen.

2 <id est> contendisti α || 3 <et propterea> succenset <id est> α || 8 sua om. L || 9 imprudenter G || 10 esse consulum L | fecit W.: facit codd. || 11 <id est> cur α | interrogationibus | his dictis α || 12 <id est> persuasit α || 14 omnis L || 17 <et> contrarium α | consilium post dedisti (*sic pro dederis*) α || 18 detineri G || 19 patri promitteret FG | se om. L || 21 nisi] quam α || 24 quid) (= quidem) F, qui L, om. G

bene aliquid prouenit.\* *est ergo hic sensus: consilium meum etsi non prouenit, auxilium alia ratione quaeremus.*

- 671 — 47 NISI ID PVTAS QVIA PRIMO PROCESSIT PARVM\* nisi credis, inquit, exinde iam me bonum consilium reperire non  
 673 posse, quia primum contrarius decepit euentus. — 49 IMMO 5  
 ETIAM SATIS CREDO SI ADVIGILAUERIS colligit contra Pamphilus magis consilia Daui ad hoc proficere posse, ut mala duplicata geminentur.\* *conuictus seruus accusatione domini respicit ad officium suum dicitque nihil domino deberi a*  
 675 *seruo nisi ut faciat imperata. dicit ergo* 51 EGO HOC TIBI 10  
 PRO SERVITIO DEBEO CONARI MANIBVS PEDIBVSQVE NOCTES ET DIES ut corpus, quod in seruitio est, debeat seruentis officium, animus uero numquam a seruo\* quaeri debeat, ita consilium quod dedi <si> parum prouenit, debes ignoscere. hoc cum dominus audisset, petit, ut sibi praeterita fortuna 15  
 681 reddatur 57 CVPIO RESTITVE QVEM A ME ACCEPISTI LOCVM. quoniam seruus dixerat 'si consilium bonum non est, tu tibi provide', dominus dicit se utile *consilium* sibi esse reperturum, si modo in eo loco sit, ubi fuit ante, cum non promisisset patri. *tunc enim tuta erant omnia neque* 20  
*quadam necessitate tenebatur, ut uxorem duceret, quia necdum promiserat; nunc autem, quia coactus a seruo est, ut promitteret patri, post promissionem malum locum tenere coepit: non potest enim iam negare quod pollicitus est.\**

669 α\* [1] 45 DEFETIGATVS (defat- S) id est fessus. et uenit a fatigor.

\* [3] hic argumentum est ab impossibili (a poss- S).

\* [8] et est sarcasmos (sarch- *codd.*).

\* [13] quia hic a nota argumentum elicit dicendo seruitium a seruo (*tot. om. S*).

682 \* [24] 58 CONCREPVIT id est sonuit. et uenit a uerbo concrepo

1 prouenerit L || 3 parum processit α || 4 me] ne L, om. G ||  
 6 ETIAM] nam α || 12 seruitutis G || 14 consilium — prouenit] si  
 quid praeter spem euenit α (= Ter.) | si *add. Lindenbr.* || 16 red-  
 datur] restituatur α || 17 consilium <meum> α (*recte?*) | bonum  
 om. L | tu tibi provide] tute aliud reperi α || 18 sibi (esse om.)  
 post reperturum α || 19 cum non] quam α || 24 est <patri> α

ideo ergo dicit 'reuoca me in eum locum, quem ante habueram', hoc est ut in eo negotio sim, in quo fui antequam  
 683 promisi patri. — 59 NIHIL AD TE hic diu inquirentem seruum et uana sibi colligentem castigat adulescens, quia supra (v. 58) dixerat Dauus 'concrepuit ostium'. hoc enim 5 non debuit cogitare ille, qui de consilio cogitabat. — AT IAM TIBI HOC INVENTVM DABO hoc quod quaeris iam inueniam, ut consilio tibi eum locum restituam, quem ante tenebas.

α primaе coniugationis, quod facit praeteritum concrepui, sicut tonui sonui (concrepo — sonui om. B'; sicut — sonui om. S).

## 2.

684 1 IAM VBI VBI ERIT INVENTVM TIBI CVRABO ET MECVM 10  
 ADDVCTVM TVVM PAMPHILVM opportune se iam hic incerto adulescenti et anxio plane quid agat, an quod ante promiserat denegat patri, interponit ancilla Mysis, cuius aspectu et commemoratione mulieris facile animus in amorem inclinatus incumbat, quemadmodum et supra iam diximus.\* 15

687 — 4 ORARE IVSSIT SI SE AMES ERA IAM VT AD SESE VENIAS intellexit Mysis Glycerium parum promouisse antea commemoratione apud adulescentem. idcirco cupit eum ad

α\*[15] quod uero ait 'curabo aduentum et adductum', hoc est: curabo tibi inuentum adducere; nam gerundiui sunt pro infinitiuis. — 2 ANIME MI comicum nomen blandientis est. — 4 ORARE IVSSIT paraleipsis (Gerstenb.: -lemsis codd.), id (om. B') est praeteritio, cum praetermittentes quaedam nihilo minus dicimus. nam praetermisso nomine Glycerii ait 'orare iussit', quia superfluum esset, si nominaret eam illi, qui de nulla alia prae amore loqui poterat.

3 hic — 9 tenebas om. B' || 5 hoc W.: hic LG, hec F || 8 antea F α || 10 VBI 2. om. FG || 11 se] et FG, om. α | hic] in hac scaena α || 12 plane] plurimum FG | an] ait L, aut (sscr. an) F || 13 interponitur codd. praeter F | Mysis ancilla α || 15 iam om. L || 16 SI — ERA] misera L, (ante corr.) F | VT om. L || 18 apud om. L

- dominam uenire, hoc est ad Glycerium. idcirco ait, quod sibi, ut rogaret adolescentem, iusserit, ut ad se ueniret.
- 688 dicit et affectus necessitatem, quod dicit **5** VIDERE AIT TE CVPERE. — PERI HOC MALVM INTEGRASCIT hoc utique Mysidis egit aduentus, uti adolescens amore rursus incitatus 5
- 691 existeret. 'integrascit' renouatur. — **8** QVIBVS QVIDEM QVAM FACILE POTVERAT QVIESCI SI HIC QVIESSET Charini persona istud dicit 'quam facile quiesci potuerat in nuptiis, si Dauus non tale domino tradidisset consilium, ut ducturum se pro-
- 692 mitteret'. — **9** AGE SI HIC NON INSANIT\* SATIS SVA SPONTE 10 INSTIGA si dominus meus, inquit, sua sponte non irascitur,
- 693 tu, Charine, impelle et coge. — **10** EDEPOL EA RES EST Mysis respondet ad id, quod Pamphilus fuerat suspicatus, quod Glycerium idcirco se aduocet, quod nuptias futuras esse audiuit: 'ea' inquit 'res est, haec causa est miserae 15 ad dolorem'. — MYSIS PER OMNES TIBI ADIVRO DEOS NVM-QVAM EAM ME DESERTVRVM sic semper est: hi, apud quos iam periit fides, cum argumenta deficient, per iusiurandum sibi in probatione succurrunt, ut est Sinon apud Troianos, qui, cum sibi ex captiuitate parum credi intelligeret, ius- 20 iurandum adhibuit, quod credi posset (Verg. Aen. II 154—55) '«uos, aeterni ignes, et non uiolabile uestrum
- 695 testor numen» ait'. — **12** NON SI CAPIVNDOS\* MIHI SCIAM ESSE INIMICOS OMNES HOMINES quoniam Mysis ante dixerat 25 †et Dauus, ut exinde pater iratus existeret, si se Pamphilus uxorem ducturum esse denegaret, idcirco conclusit 'non si capiundos mihi sciam inimicos esse omnes homines'. —

α\*[10] ironice (yf- V, yr- rell.).

\*[23] hoc ex generalitate conclusit.

2 uenire (om. ut) G || 3 dicit — necessitatem] hoc pro affectus necessitate post CVPERE α | quod dixit FG || 5 aduentus] adiecit L | adolescens <utique> — incitatus <ait> ante hoc MALVM INTEGRASCIT <et coepit conicere IDCIRCO ACCERSOR> α || 6 integrascit (-escit F'S) <quippe est> α || 7 qui esset <sed> codd. || 14 <id est> idcirco te euocat quia futuras nuptias α || 17 <ut> hi G || 19 in probationem α (etiam G his post 20 sibi repetitis) || 22 acstrum L, astrum α || 25 ut om. L || 27 omnis L\*

- 696 **13** VALEANT QVI INTER NOS DISCIDIVM\* VOLVNT HANC TAMEN  
 NISI MORS ADIMET NEMO . . . NON APOLLINIS MAGIS VERVM  
 ATQVE HOC RESPONSVM EST non tanta veritate Apollo respondet
- 699 quam nunc ego. — **16** SI POTERIT FIERI VT NE PATER PER  
 ME STETISSE CREDAT QVO MINVS HAE FIERENT NVPTIAE VOLO 5  
 SED SI ID NON POTERIT ID FACIAM IN PROCLIVE QVOD EST  
 STETISSE PER ME VT CREDAT primum mihi consilium est,  
 inquit, ut operam dem, ne credat pater per me esse —  
 hoc est 'per me stetisse' —, ut hae nuptiae non fierent.  
 id maxime cupio et id fieri uolo, ut non credat me distur- 10  
 batorem esse nuptiarum. et si fieri hoc non potuerit quod  
 in promptu est, in necessitate complebo, ut per me turbari  
 nuptias intelligat. hoc est quod dixit 'per me stetisse ut  
 credat', hoc est per me contigisse et factum esse 'quo minus  
 702 hae fierent nuptiae'. — **19** QVIS VIDEOR MISER AEQVE ATQVE 15  
 EGO quoniam secundum consilium, quod Pamphilus posuit,  
 tale est, ut dixerit patrem se non timere, si intellexerit,  
 quod ipse fecit ne nuptiae fierent, idcirco et quaesivit ipse,  
 qualis futurus esset ex hoc consilio, et responsum est ei  
 703 'miser aequae atque ego'. — **20** HOC EGO TIBI PROFACTO quod 20  
 spem habere posse cognoscitur, quod ipsius opera futurum sit  
 ut nuptiae non fiant, ideo dixit 'consilium quaero'. —
- 705 **22** DIES HIC MIHI VT SATIS SIT VEREOR AD AGENDVM Dauus  
 seruus cum consilium rogat ut proferat, ipse sibi reperit  
 argumenta, ut dicat diem sibi uix posse sufficere, ut hoc 25  
 compleatur de narratione consilii\* <et sibi eum> super-

α\* [1] id est diuortium. 'ualeant' est acyrologia (achir- *codd.*),  
 id est pereant. — **15** NON APOLLINIS parabole, siquidem  
 est rerum genere dissimilium.

\*[26] 'vereor' autem est timeo. 'ut' tali uerbo iunctum pro  
 ne accipitur.

3 veritate Schopen: uirtute *codd.* || 4 nunc ego W.: nec  
 ego L, nego F, ego G || 6 si om. L || 8 inquit <quid (quod F)>  
 LF || 9 ut haec LF, ne G || 13 quod om. L || 18 <non> fierent  
 LG || 21 sit ut] sic L, om. G || 24 rogat] quaereret α | repperit  
*codd.* || 26 compleat α | consilium α | et sibi eum *add.* W.



707 *uacuum esse uel certe impedimento existere.* — 24 HINC  
 708 AMOLIMINI hinc discedite.\* — 25 IMMO ETIAM NARRATIONIS  
 MIHI INCIPIT INITIVM *Dauus seruus domino discedente cum  
 animaduerneret Charinum etiam nunc stantem uolens eum  
 depellere, quo celerius ipse quae essent agenda completeret, 5  
 astute interrogauit, cum omnes irent, 'quid tu? quo hinc  
 te agis?': non enim uere audire uoluerat, sed <tan>tum  
 ut impedimentum ad interrogationem discederet. at ille  
 tamquam interrogari se credens coeperat nescio quid nar-  
 rare, cum dixit 'uerum uis dicam?', unde iratus uehementer 10  
 Dauus, quod sibi narrare nescio quid ille uellet, cui hoc  
 astute dictum fuerat ut discederet, 'immo etiam narrationis  
 mihi incipit initium': cum enim iam discessionem tuam  
 710 complere debueris, nescio quid narrare coepisti. — 27 EHO  
 TV IMPVDENS\* NON SATIS HABES QVOD TIBI DIECVLAM ADDO 15  
 scit *Dauus, quid petiuerit Charinus a Pamphilo, et idcirco  
 imprudentem appellat, quod amplius petat quam ante (II 1.  
 28—29) desiderauerit 'saltem aliquot dies profer\*, dum  
 proficiscar aliquo, ne uideam'. uerumtamen stat Charinus  
 consilium expetens, non tantum ut differat nuptias, sed ut 20  
 ipse ducat uxorem.**

α\* [2] nam molior est conor uel excogito, unde amolior et  
 demolior; molo uero tertiae coniugationis est mo-  
 lam uerto.

\*[15] 'dieculam' autem dixit diminutiuē a die.

\*[18] id est produc. et (om. S) addit causam 'ne uideam'.  
 hinc sequuntur interruptiones quam plurimae.

2 <id est> discedite α | ETIAM] et L || 4 <enim> animad-  
 uerteret L, <enim> aduerteret F, aduerteret G | etiam] et LG ||  
 7 tantum Lindenbr., om. G || 8 ut <propter> G, om. LF | inter-  
 rogationis (om. ad) G || 9 narrare] narret L, narrationis G ||  
 11 nescio quid narrare G α | cui] cum α || 12 etiam] et codd. ||  
 13 iam enim LF || 18 aliquod GL | proficiscor L

## 3.

- 716 **1** NIHILNE ESSE PROPRIVM CVIQVAM haec scaena compositionem doli habet, uti, quod ante seruus Dauus domino futurum esse promisit et facturas mulieres, puerum ante ostium collocarent, quo uiso *senex* Chremes filiam suam Pamphilo non daret. *hoc nunc Dauus implere desiderat*. ac primo 5 conqueritur Mysis, quod Pamphilus *ille*, qui promiserat se Glycerium *esse* ducturum *uxorem*, nunc incertam habeat uoluntatem. — NIHILNE ESSE CVIQVAM PROPRIVM perpetuum et fixum, ut Virgilius\* (*Aen. III 85*) 'da proprium, Thym-  
717 braee, domum'. — **2** SVMMVM BONVM ESSE PVTABAM hoc est 10  
720 summum et bonum, amicum et amatorem.\* — **5** FACILE  
HIC PLVS MALI EST QVAM ILLIC BONI *sensus est: in hoc, quod nunc deseritur, plus sit forte calamitatis, quam illic, si amor perseueraret, ut eam uxorem duceret, boni esse*  
723 *potuisset*. — **8** AD HANC REM EXPROMPTA MALITIA ATQVE 15  
ASTVTIA manifesta et citata calliditate opus est et astutia.\*  
726 — **11** EX ARA SVME HINC VERBENAS TIBI Romanis omnibus

α\* [9] 'propriamque dicabo' (*Aen. I 73*) (cf. *Schlee et Bruns ad h. l.*).

- 719 \* [11] **4** VERVM EX EO NVNC MISERA antonomasia (anthomasia S, -siuū V, -nomasiuū B') est, quod dixit (dicit B') 'erae' (-ra *codd.*) et 'misera', ab animo et extrinsecus, ubi est argumentum a minore ad maius. unde sequitur **5** FACILE  
720 HIC PLVS MALI EST QVAM ILLIC (-li V) BONI scilicet in relinquendo quam in amando. LABOREM uero pro dolore, sicut periculum pro temptamento.

\* [16] aliter MILITIA (cf. *Ter. codd. B<sup>2</sup>C<sup>2</sup>*) ut manifeste milites meis imperiis.

1 cuiquam proprium α || 2 uti — collocarent] quem Dauus domino futurum praedixerat, dum innotuit (= indicauit, cf. *II 2, 34*) a mulieribus puerum ante ostium collocandum α || 3 <uti> puerum *codd.* || 4 senes *LG* | Pamphilo filiam suam α || 5 at *F*, et *G* || 6 conqueritur *codd. praeter FS* || 7 Glycerium *post* ducturum α | nunc] non α || 8 <proprium dixit> perpetuum α || 9 <et> da α || 12 illi *L* || 13 quod *W*: quo *codd.* | illic <boni> *codd.* || 14 si amor] sic more *L*; si in amore? cf. p. 39, 25 || 16 <id est> manifesta α | scitata *G*; cita *Schoell* | et astutia *om. G*

- mos est in atrio, hoc est in uestibulo, habere Vestam — quippe cum inde uestibulum nominarint —, cui sacrificium cotidie facerent, et illic ei fuerat ara collocata. idcirco  
 729 dictum est 'ex ara sume hinc uerbenas tibi'. — **14** VT LIQVIDO POSSIM ut pure, *inquit*, et manifeste possim iusiu- 5  
 730 randum adhibere, me puerum non exposuisse. — **15** NOVA NVNC RELIGIO IN TE ISTAEC INCESSIT subito, *inquit*, religiosus  
 738 effectus es.\* — **23** AVT TV PLVS VIDES aut tu plus prospicis.  
 732 α\*[8] et est sarcasmos (sarch- *codd.*) — **17** PRO IVPPI TER PROSPHONESIS (prosf- *codd.*), id est exclamatio ad deum, quod idcirco facit, quia Chremes interuenit.

## 4.

- 740 **1** REVERTOR POSTQVAM QVAE OPVS FVERANT AD NVPTIAS GNATAE PARAVI VT IVBEAM ACCERSI haec scaena dolum 10 complet et habet subtilem causam et orationem, in qua aliud dicit aliud intelligi uult: quippe Dauus in hoc toto consilio constitutus est, uti prodatur Chremeti, quod Pamphilus ita *Glycerium diligit, ut eam iam pro uxore habeat, siquidem ex ea suscepit filium, qua re cognita a nuptiis* 15  
 742 Chremes possit abscedere. — **3** VBI ILLIC EST cum uidisset Chremetem uenire, discessit prope *repentinum* simulaturus aduentum. ideo nunc interrogata mulier quaerit ubi sit. —  
 744 **5** DI VESTRAM FIDEM quasi nunc Dauus ueniat, aliam orationem fingit: quasi de foro nunc ueniens conqueritur<sup>20</sup> adactam maximam esse multitudinem, maximos esse populos litigantium, annonam esse caram, et iocunde sub-

3 collocata ara α || 5 iusurandum adhibere] iurare α || 6 non apposuisse ante me α || 7 <id est> subito α || 8 es om. LG | AVT — prospicis om. F || 9 fuere F (= Ter.) || 12 in — est] hoc agit α || 14 diligit L || 15 ea] Glycerio α | qua — abscedere] ut hoc cognito numquam filiam suam ei committat α; hinc usque ad V 4, 16 siquidem deest vetus cod. V || 19 Dauus ueniat] aliunde adueniens α || 20 quasi — caram] de multitudine populi apud forum litigantis et quod cara sit annona α | conqueritur F, -ratur LG || 21 adactam Schoell: ad factam *codd.* (ad olim *sscr.*).

- 746 iungit 7 QUID DICAM ALIVD NESCIQ: haec enim repentina  
 748 uox suscepta est, quo aduentus simularetur. — 9 HEV  
 MYSIS PVER HIC VNDE EST dissimulat omnia, ut et Chre-  
 751 metem non uidere uideatur.\* — 12 CONCEDE AD DEX-  
 752 TERAM\* leni hoc uoce pronuntiandum est. — 13 DELIRAS 5  
 NON TVTE IPSE idcirco haec Mysidis praecisa oratio est,  
 quoniam iam coeperat indicare, quod ipse Dauus puerum  
 attulisset. pro hac ergo oratione continuo interposuit  
 locutionem suam Dauus cum minis atque terrore: VERBUM  
 inquit SI MIHI VNVM PRAETER QVAM QVOD TE ROGO\* 10  
 754 FAXIS CAVE. quia dixit 'caue', ideo, adiecit 15 MALE DICIS. —  
 VNDE EST DIC CLARE petit ut Mysidis dicat, puer unde sit,  
 et ut clare dicat, ut senex possit audire. — A NOBIS ob-  
 scura responsio est. et metuit Dauus, ne unde sit haec  
 mulier quae dixit 'a nobis' Chremes nesciat. idcirco ipse 15  
 cum indignatione ridens, qua manifestior fieret, adiecit  
 755 16 MIRVM SI INPVDENTER\* MVLIER FACIT MERETRIX, ut in-  
 dicaret hanc esse meretricis. denique quoniam hoc egit  
 756 Dauus, continuo Chremes agnouit et subiecit 17 AB AN-  
 DRIA EST ANCILLA HAEC QVANTVM INTELLEGO 'ab Andria', 20  
 hoc est a Glycerio, quae Andria est. — 18 ADEON VI-  
 757 DEMVR VOBIS IDONEI ESSE IN QVIBVS SIC ILLVDATIS fingit  
 Dauus iracundiam et accusationem suscipit in mulierem.

751 α\* [4] 12 AV interiectio est irascentis.

\* [5] id est transi.

\* [10] 'si' pro siquidem, 'caue' autem pro uide ne.

\* [17] argumentum est a causa, dictum per ironiam.

1 aliud dicam α | uox repentina α || 2 HEV] heo G, heus B'  
 (S?) F || 3 hic simulat FG (cf. V 2, 6) || 5 leni W. (cf. p. 77, 2):  
 leui codd. | uoce hoc α | est om. L || 6 ideo α || 7 iam om. G ||  
 8 hac — continuo] quo statim α || 9 locutionem] orationem  
 (om. suam) α | Dauus ante interposuit α | cum — terrore] com-  
 minans α || 10 ullum F, (ex unum corr.) G || 11 CAVE] facias LF  
 (gloss. ad FAXIS) | quia — adiecit] et quia illa sensit indigna-  
 tionem, ait α; sec. Eugr. MALE DICIS a Myside dicitur, ut est  
 in Ter. codd.; cf. Don. || 17 Mirum <uero> α (= Ter.) || 19 agnouit  
 Chremes <esse meretricem> α || 20 <quod> ab L

- noua sane locutio est 'in quibus sic illudatis'.\* —  
 759 **20** PROPERA ADEO PVERVM TOLLERE HINC AB IANVA imperat, uti ab ianua puer qui est positus auferatur. uerumtamen post summissa uoce, ne Chremes audiat, imperat Mysidi, ut loco maneat nec recedat: nondum enim fuerant Chremeti cuncta patefacta, quia puerum esse positum ante aedes et a meretrice positum solum fuerat indicatum necdum quod is puer Pamphili filius esset. ideo ergo retinet Mysidem, uti et nunc exspectet. denique praeparat illam rursus  
 763 interrogationem **24** CUIVM PVERVM HIC APPOSVISTI DIC MIHI. 10  
 764 — **25** MITTE ID QVOD SCIO\* DIC QVOD ROGO quia obscure responderat interrogata Mysis cuius puer esset, quae dixerat 'tu nescis?', ut facilius Chremes audiret, responderet Dauus 'omite quod scio, quod rogo dic'. denique cogit ad apertiore compositionem: nam cum illa dixisset **26** VESTRI, et 15  
 nunc interrogat CUIVS NOSTRI, ut ad nomen proprium ueniretur, quod illa continuo dixit PAMPHILI. post quasi iratus et Dauus nomen repetit, ut duplicatio uocis nomen Chremeti plenius indicaret.\* dixit igitur HEM QVID PAM-  
 766 PHILI. atque illa, quasi dubium sit, confirmat **27** EHO AN 20

$\alpha^*$  [1] etiam illudo tibi dicimus.

\*[11] unde supra (IV 3, 20) 'uide ut subseruias orationi'. subseruire quippe . . . . . (6-7 litt. detritae in B', non liquet S; fort. significat fuit) nihil aliud dicere nisi quod interrogatum fuerit.

\*[19] nam dolo illi crimen obicit, quod dum illa ueraciter depellit, certum Chremetem reddit. et suae causae ex testibus argumentum capit.

1 locutio est F, -tione rell. || 2 <hoc clare> imperat  $\alpha$  || 4 <et> post  $\alpha$  | submissa F  $\alpha$  || 5 ut — recedat] mane caue . . . (istū ut vid. B'; istuc?) ne excessis  $\alpha$  | enim — patefacta] . . . . . († rindor. — ut vid. B') tota causa  $\alpha$  || 7 indicatum erat  $\alpha$  || 8 esset] est LF || 9 et hunc expectet F, & n̄ expeti& L || 10 dic om. L || 14 dic quod rogo FG | <et ita interrogationibus> cogit <illam>  $\alpha$  || 15 compositionem] uerborum sc.; expos- Lindenbr. || 16 NOSTRI] uestri L | proprium] Pamphili  $\alpha$  || perueniret  $\alpha$  | iratus quasi  $\beta$ . || 19 planius? || 20 EHO] haec L, hero (ante corr.) G

- NON EST. ita omni modo Chremes Pamphili filium <esse>  
 768 ex altercatione cognouit **29** RECTE EGO HAS SEMPER FVGI  
 NVPTIAS. — QVEMNE EGO HERI VIDI AD VOS AFFERRI VESPERI  
 astute et callide Dauus rem confirmatam coepit dicere esse  
 mendacium, quod puer a meretrice sit suppositus neque  
 pepererit ex Pamphilo, sed propter nuptias † ut fiat primum†  
 769 ut eadem nocte hic puer adlatus sit. — **30** VERVM VIDI  
 CANTHARAM SVBFARCINATAM subfarcinari dicitur quasi sar-  
 cina aliqua fulciri.\* 'ego uidi Cantharam puero subfar-  
 cinatam': cum negat ipsam peperisse, prouocat ad ueritatem,  
 770 ut apertius fiat Chremeti. denique illa adiecit **31** DIS POL  
 HABEO GRATIAM CVM IN PARIENDO ALIQVOT ADFVERVNT LIBERAE:  
 sic enim confirmatur partus, quod liberae praesentes sunt,  
 772 quae possint dicere testimonium. — **33** NE ILLA ILLVM HAVD  
 NOVIT CVIVS CAUSA HAEC INCIPIT ualde, inquit, nescit Chre-  
 775 metem Glycerium, propter quem fingit ista. — **36** NVNC  
 ADEO VT TV SIS SCIENS quoniam omnia, quae indicanda  
 fuerant, patefacta sunt Chremeti, etiam uere imperat et  
 minatur et puerum ab aedibus poscit auferre. sed haec  
 omnis oratio superior illud egit, ut Pamphilus doceretur  
 et amor commendaretur tantummodo, non tamen, ut omnino  
 Chremes se crederet expulsus.\*

- α\* [9] siquidem farcio farsi et farciore (-cinor S?) fartus,  
 unde suffarcinor, facit. et 'cantharam suffarcinatam'  
 772 dixit quasi corbem supponendo puero repletum. —  
**33** NE ILLA PRO UALDE illa. uel NE ILLA PRO ILLANE (B;  
 puella ut vid. S), id est num quid illa, per soloecismum  
 mutato ordine coniunctionis (om. S).  
 \* [22] quod uero ait (v. 34) 'Chremes si positum puerum', ob-

1 esse add. W. || 4 callide <se> L | cupit LF (recte? cf.  
 p. 21, 1) || 6 peperit FG | ut fiat primum] ne fiant prouisum? ||  
 8 suffarc- bis α, subsarc- bis F | subfarcinari — fulciri] fort.  
 haec debentur interpolatori, qui SVBSARCINATAM legit || 9 ergo G  
 (recte?) | uidi om. LF || 11 apertius (us ex corr. m. 2) G,  
 ..... L (adaperta V) || 12 aliquod LG || 13 quod G, ne L,  
 ut F, cum V || 14 testimonio L | hau L, haut F || 19 et  
 (ait L) — auferre] ut puerum ab aedibus auferat α || 20 ut  
 <ad disturbandas nuptias> α | Pamphilus <pater> α (recte?) ||  
 21 amor <Glycerii> α

- α liquo ductu agit, ut quasi altercando non uideatur defendere quod defendit. ab eo quoque loco, ubi ait (v. 7) 'annona cara est' usque (v. 28) 'facinus animaduertendum' ita sermonem Dauus suspendit, ut nec ueritati nec falsitati obnoxius sit. — **39** FALLACIA ALIA ALIAM TRVDIT id est expellit. fit hic argumentum a simili. dum
- 778 itaque Mysis dixit **49** NIHIL POL FALSI DIXI MI SENEX simulati (*gloss. ad FALSI*), uoluit eam Dauus percutere, unde
- 788 illa **50** NE ME ATTIGAS SCELESTE. — SI UERO quod sequitur iurantis est. — **56** NATVRA AVT DE INDVSTRIA natura est creaturarum originalis condicio, cuius imitatrix est industria, id est sagacitas. quod (quo B'; fort. in quo) est a simili argumentum (*haec omnia inde a quod uero ait ex solo B', cum V desit et in S plane nihil legi possit.*)

## 5.

- 796 **1** IN HAC HABITASSE PLATEA DICTVM EST CHRYSIDEM haec scaena percontationem tenet, ubi Chrysis habitat. habet tamen deliberatiuae formam: nam Crito consobrinus est Chrysidis, qua mortua ad eum lege hereditas pertinebat. deliberat ergo, an ad(eat) eandem hereditatem, *maxime cum sciat Glycerium, sororis loco habitam esse <a> Chryside eamque esse iam adolescentulam. haec igitur deliberatiua est in eo, quod audit mortuam Chrysidem, puellam, uero et nunc nondum parentes suos hic cognouisse, quam constat esse Atticam ciuem. continuo tractat articulos 10*
- 807 honesti et utilis, cum hoc dicit **12** HAVD AVSPICATO HVC ME ATTVLI hoc est: non recte neque bono omine huc ueni, siquidem ea, quae soror dicta est Chrysidis, et nunc parentes suos non repperit, unde non possum honeste petere hereditatem. *hic magis honesti partibus dicit non esse causandum, nam ab utili satis pro ipso est. quamquam an*

2 tenet] habet α || 4 est post Chrysidis α, om. G | quia LG | 5 adeat W. | hereditatem <aspiret> α || 7 a Chryside W.: chrysidem *codd.* || 10 tractat — dicit] et tractat ab honesto et utili dicendo α || 11 cum om. LF | aut haut respicato L || 12 appuli F α (Ter.) || 13 et nunc — non] nondum α || 14 honeste om. L || 16 quamquam] quam G, quia V

- 810 *fieri possit tractat*, cum dicit **15** NVNC ME HOSPITEM LITES  
 SEQVI QVAM ID MIHI EST FACILE ATQVE VTILE ALIORVM EX-  
 EMPLA COMMONENT. huc accedit quod iam illi est defensor  
 aliquis *uel amicus uel maritus*, contra quem peregrinum  
 hominem litigare *satis* esse uidetur difficile. concludit 5
- 816 ab honesto **21** IPSAM [PRAETEREA] DESPOLIARE NON LIBET.  
 797 **2** QVAE SESE INHONESTE OPTAVIT PARERE HIC DIVITIAS  
 boni uiri personam merito sustinet *et honesti hominis*. sed  
 quoniam meretricis affinis est, ne aliquid criminis in se re-  
 dundet *ex ea, quae sibi iuncta est sanguine*,\* accusat illam, 10
- 800 quod 'inhoneste optauit parere\* *hic diuitias*'. — **5** SED  
 QVOS PERCONTER VIDEO percontatio namque est apud  
 dialecticos inquisitio, cui respondetur aliter quam est illa  
 responsio, ubi aut 'etiam' ponimus aut 'non': haec enim  
 interrogatio dicitur. 'uidisti hominem?' *haec inter-* 15  
*rogatio est: necessario enim respondemus aut 'etiam' aut*  
*'non'. at uero percontatio est haec 'ubi habitat Chrysis?'*  
*huic responderi non potest aut 'etiam' aut 'non', sed 'hic*  
*'illic'. ergo percontatio est ista, illa uero interrogatio.*
- 803 — **8** ITAN CHRYSIS HEM breuiter interrogationem de Chry- 20  
 804 sidis morte efficit cum dolore. — **9** NOSNE SIC VT QVIMVS  
 AIVNT QVANDO VT VOLVMVS NON LICET cum interrogasset  
 Crito, *an recte uiuerent, <respondit> 'nosne? sic ut possu-*  
*mus, quoniam quemadmodum uolumus non licet'.* —
- 806 **11** QVID GLYCERIVM IAM HIC SVOS PARENTES REPPERIT recte 25  
 et ordine conquisiuit, an Glycerium cognouerit suum

$\alpha^*$  [10] ut solet, a specie ad genus

\* [11] id est congruere

2 id] hic *F* (= *Ter.*) | EST] sit *F* (= *Ter.*) || 5 uidetur esse  
*F*  $\alpha$  | conclusit *S* || 6 PRAETEREA *secl. W.* (*gloss. ad TVM*) | dispo-  
 liare  $\beta$  | licet  $\alpha$  || 9 affinis] aut (*haut LF*) finis  $\beta$  || 14 etiam]  
 et *L*, ex *G*, est *F*  $\alpha$ ; *cf. Don. ad h. l.* || 16 etiam] est  $\beta$ , uidi  $\alpha$  ||  
 18 etiam] est *codd.* || 19 illuc  $\beta$  || 20 Ita ne *L*, ita  $\bar{i}$  *G* || 21 ef-  
 fecit  $\alpha$  | SIC *om. FG* || 22 AIVNT] Nunc *LG, om. F* || 23 respon-  
 dit *add. W.* || 25 Quid <hic> *LG* | recte (-to *G*) et (etiam *G*)  $\beta$ ,  
 et recto  $\alpha$  || 26 requisit  $\alpha$



- patrem: tunc enim honeste poterit hereditatem petere, si illa iam cuius cognita uideatur. *denique cum hoc comperisset non cognitam esse Atheniensem ciuem. respondit non*  
 808 *se bono auspicio huc uenisse* **13** NUMQVAM HVC TETVLISSEM PEDEM numquam huc uenire uoluissim:\* est enim pedem 5  
 ferre ire et proficisci, ut Virgilius (*Aen. II 657*) 'mene  
 809 efferre pedem, genitor?' — **14** SEMPER EIVS DICTA EST HAEC ATQVE HABITA EST SOROR quo magis difficile esse ostendat hereditatem petere, adiecit, quod haec soror et dicta est et habita, unde iure debet ea quae Chrysidis 10  
 811 fuerant possidere.\* — **16** FACILE ATQVE VTILE hic et an fieri possit tractat et an expediat, quod utique deliberatiuae  
 817 partibus dicitur. — **22** PER POL CRITO ANTIQVVM OBTINES\* sine dubio sic loqueris, quemadmodum antiquorum mores sunt. 'pol' autem iuratio est per *Pollucem*, quomodo 'ecastor' per Castorem.

$\alpha^*$  [5] et 'tetulissem' dixit per prothesin (-tesin S).  
 814 \* [11] **19** GRANDIVSCLA EST argumentum est ab aetate.  
 \* [13] scilicet morem.

## V.

## 1.

- 820 **1** SATIS IAM SATIS SIMO SPECTATA ERGA TE EST AMICITIA MEA SATIS PERICLI INCEPI Chremes Simonem reum iniuriarum facit, quod eo usque persuasione duxerit animum suum, uti ad periculum deueniret, *quippe qui coegerit se filiam* 20

1 tunc — uideatur] nam si hoc esset, honeste peteret hereditatem  $\alpha$  || 2 reperisset *L* || 4 hvc *om. S* | detulissem *FG* || 5 <id est> numquam (huc *om.*)  $\alpha$  | uenire uoluissim] uenissim *G*  $\alpha$  || 9 quod] quoniam  $\alpha$  | soror <chrysidis>  $\alpha$  | et *om.*  $\alpha$  || 10 debet — possidere] in hereditate debet Chrysidis succedere  $\alpha$  || 12 tractat *W.*: tractabit *LF*, -bat *G* || 13 <e> partibus *codd.* || 14 loqueris — sunt] id est more antiquorum hominum loqueris  $\alpha$  || 15 quomodo] sicut  $\alpha$  | ecastor] herele et ecastor (cast-*S*)  $\alpha$ , *om.*  $\beta$  || 19 suum] eius  $\alpha$

*dare ei adolescentulo, qui non solum amicam haberet, uerum et peregrinam nescio quam pro uxore retineret et ex ea filium suscepisset. huic responsio fit, et est status coniecturalis, falsum istud esse neque adolescentem habere illam peregrinam pro uxore, neque talem illum esse filium, sed meretricem propter disturbandas nuptias ista cogitasse. — SATIS IAM SATIS SIMO SPECTATA ERGA TE EST AMICITIA MEA probata, inquit, olim est amicitia mea: iam desiste amplius calamitatis imponere: usque ad periculum custodita famili-*

822 *aritate perueni. — 3 DVM STVDEO OBSEQUI TIBI PAENE ILLVSI 10 VITAM FILIAE\** haec omnis accusatio est. dum obsequor, inquit, tibi, iam et filia mea periclitari coepit. hoc est

823 *illud 'illusi uitam filiae'. — 4 IMMO ENIM NVNC CVM MAXIME ABS TE POSTVLO* generalem supra positam accusationem parum intellexerat Simo et idcirco se conuertit ad 15 preces, ut hic Chremes potius in promissionibus perseueret et quod uerbis ante dixerat ipsa compleat ueritate. —

825 *6 VIDE QVAM INIQVVS SIS supra generaliter Chremes accusauerat, nunc descendit ad speciem\* 'uide quam iniquus sis'. — PRAE STUDIO DVM ID FACIS QVOD VELIS NEQVE MODVM 20 BENIGNITATIS NEQVE QUID ME ORES COGITAS cupiditatis, inquit, studio et ardore nimio uoluntatis non animaduertis benignitatis modum uel quod postulas diligenter intelligis. —*

828 *9 AT ROGITAS PERPVLISTI ME hic est omnis aperta illa accusatio, quae summam continet omnium factorum.\* — 25 QVOD HOMINI ADVLSCENTVLO cui lubrica actas uarium dat*

$\alpha^*$ [11] inludo accusatio seruit hoc loco.

\*[19] et ex differentia est argumentum.

\*[25] et est syndyasmos (sindi- *codd.*), qui fit, cum bona malis conferimus.

4 falsum *G*, -so *rell.* || 7 *ERGA TE om. L* || 11 <in> uitam *L*; sic et *infra* 13 | dum — coepit] quia ipse et filia inciderant in iocularium (-re *S*) malum, hoc est in publicam irrisionem  $\alpha$  || 13 *CVM*] quam *FG*, *om. S* || 14 accusationem positam *codd.* || 18 sit *L*; sic et *infra* 20 || 20 *FACIS*] efficias *F* (= *Ter.*) | *VELIS*] cupis *F* (= *Ter. codd. praeter D<sup>2</sup>*; cf. *Don.*) || 23 uel] nec *Schopen* || 24 illa aperta *FG* || 26 *QVOD*] ut *Ter.* | cui <utique> *F*

- 829 *ingenium* **10** IN ALIO OCCVPATO AMORE qui amet alteram
- 830 ABHORRENTI AB RE VXORIA qui uxorem nolit ducere **11** FILIAM VT DAREM IN SEDITIONEM ATQVE INCERTAS NVPTIAS huic adulescenti amanti inuito uxorem ut darem coegisti filiam, cum futurae seditiones essent, cum incertae nuptiae, quippe 5 ille amore meretricis cotidie seditiones faceret neque certas nuptias perimpleret. exequitur deinde, quanta calamitas filiae esse potuisset, si adulescenti amanti aliam filia traderetur. uerum haec quoniam sciens ante promiserat Simoni, leuia sunt: hic est omnis accusatio, quod iam idem 10 adulescens ex meretrice suscepit filium, unde omnino fieri non potest, ut ei filiam suam Chremes tradat uxorem. —
- 832 **13** IMPETRASTI INCEPI DVM RES TETVLIT ut darem filiam amanti filio tuo, impetrasti, et coepi, dum res passa est. — NVNC NON FERT FERAS quidam sic distingunt, ut dicant 15 'nunc non fert' scilicet res ipsa iam non sustinet, et quasi ex persona Simonis subiungitur 'feras', quasi dicat 'sustineas'. cui respondet, quod iam omnino ferri non potest,
- 834 quod illam eiuem dicunt, quod puer natus est\*. — **15** PER EGO TE DEOS ORO hinc incipit defensio secundum coniec- 20 turalia argumenta, uti falsa esse doceat ea, quae ad accusandum sunt collocata. denique 'per ego te deos oro' inquit, 'ut ne illis animum inducas credere'. facit autem argumentum a persona, quippe cum meretrix sit, deinde a causa, quod illis utile est Pamphilum esse quam deter- 25
- 836 rimum\*. — **17** NVPTIARVM CAUSA HAEC SVNT FICTA ATQVE
- 833 α\*[19] **14** NOS MISSOS FACE pro fac, seruata regula (serua regulā S) tertiae coniugationis.  
 \*[26] id est pessimum. et cum epitrochasmon (-trocosmon codd.) exequitur cur id fiat.

2 <et> qui codd. || 3 <in> incertae F (= Ter. codd. praeter D<sup>1</sup>B) || 4 cogisti LG || 5 cum<que> 2. F || 7 deinde] et ante exequitur α || 8 aliam om. β || 13 detulit L, tulit α || 15 dicant] sit α || 16 et om. L || 17 dicant L, -cas F || 18 cui <ille> α || fieri F, ferre α || 20 hic α || 21 ea — collocata] obiecta α || 23 inducas animum G α || 24 a persona argumentum L

INVENTA OMNIA quae causa si auferatur, cum duxerit Pamphilus uxorem, dimittent omnia et a propositione desistent. —

- 838 **19** ERRAS CVM DAVO EGOMET VIDI IVRGANTEM ANCILLAM iam hic probatio est uera esse illa, quae Simo dixerat falsa, ex hoc quod illam ancillam uiderit iurgantem. deinde cum simulatio haec fuerit, adiecit 'uero' se 'uultu'\* uidisse.
- 839 et ne uultus ad ueritatem fuerit compositus, adiecit **20** CVM IBI ME ADESSE NEUTER TVM PRAESENSERAT cum, inquit, neque Dauus neque Mysis sciret me esse praesentem.\* —
- 840 **21** CREDO ET ID FACTVRAS DAVVS MIHI PRAEDIXIT redit rursus, ut neget uera esse, sed illam dolo et fraude ista componere, quippe cum sibi hoc facturi dixerit Dauus.

α\* [6] id est tristi

\* [9] 'praesenserat' uero est intellexerat.

## 2.

- 842 **1** ANIMO NVNC IAM OTIOSO ESSE IMPERO egreditur Dauus de domo Glycerii, audit Critonem id scire illam ciuem esse Atheniensem, gaudet et exultat. egrediens domo mandat gaudium, quod laeta sint omnia et suo praesidio et eius hospitis, qui aduenit. uerum haec scaena tantummodo iram continet domini commoti, quod Dauus de domo Glycerii exeat. continuo eum in pistrinum mittit: hoc enim futurum ante promiserat, cum dixit (I 2, 28; 25—26) 'in pistrinum, Daue, te dedam caesum uerberibus usque ad necem,

1 dixerit LG || 5 illam — iurgantem] uiderit Dauum iurgantem cum ancilla α | deinde — fuerit] et ne simulatio esset α || 7 uultus — adiecit] propter Chremetem hoc actum Simo diceret, addit α || 8 neuter adesse α || 9 neque 2.] scilicet aut α || 10 CREDO ET ID] id adeo et LF, et ideo et G || 11 sed — componere] quae erant dolo ficta α | illam (-a G) <ea> LG || 12 facturi Schoell: factum L, actum FG; an futurum? cf. p. 6, 26 | dixerit W.: -rat codd. || 13 IAM om. L | IMPERO] id est (uel G, om. L) censo add. codd. | Dauus egrediens α || 14 audiuit FG | <se (sed L)> id LF || 16 sint S(?), sunt rell. || 17 hospitis <Critonis> α | iram tantummodo α || 21 caesum — usque] | usque F, quae L

- si sensero quicquam in his te nuptiis fallaciae conari?* —  
 844 **3** EGO COMMODIOREM HOMINEM ANTE HOC TEMPVS NON VIDI\*  
 845 singula pronuntianda sunt. — **4** OMNIS RES EST IN VADO  
 hoc est: in tuto *sunt iam uniuersa*. uada enim loca  
 sunt humilia\*. *ergo res uniuersa iam in uado collocata*  
 847 *est*. — **6** OMNIA IAM PARATA SVNT INTVS dissimulat ser-  
 uus domino uiso *et dicit ad nuptias cuncta disposita esse*.  
 848 — **7** \*BENE SANE ID ENIMVERO HINC NVNC ABEST *recte,*  
*inquit, dicit: hoc enim solum iam deest, ut ipsa puella de-*  
 849 *beat euocari*. — **8** MODO INTROII interrogatus Dauus, quid  
 negotii haberet in domo Glycerii, non quare respondet,  
 sed *de tempore*, quando *ingressus sit*. *quare utique diuersa*  
*responsio est*. ideo Simo adiecit QVASI EGO QVAM DVIVM  
 ROGEM quasi ego interrogem, *quamdudum sis ingressus*. —  
 851 **10** CVM TVO GNATO VNA conturbatus seruus quoniam se 15  
 865 defendere non potuit, *a domino constringitur*.\* — **24** QVA-  
 DRVPEDEM CONSTRINGITO hoc est: *ita eum tu nodis et uin-*  
*culis colligato, ut quadrupedem facias, cum eius manus*  
*retro uertens compedum ligaturis efficias quasi quadrupe-*
- 844 α \* [2] **3** ADVENTVM TEMPVS pro ad tempus uentum.  
 \* [5] ut sit a causa uel simili.  
 848 \* [8] **7** VBI VOLES ACCERSE diasyrlice (-sirtice *codd.*) loquitur.  
 est autem diasyrmos (-sirmos *codd.*), ubi leuiter ad  
 nostram et aduersariorum partem reflectitur oratio, ut  
 Sinonis in Virgilio (*cf. Serv. ad Aen. II 80; 142; 158;*  
*193*). — ID ENIM VERO scilicet solum HINC NVNC ABEST id  
 est puella.  
 853 \* [16] **12** CVM ILLA LITIGAT periphrasis (-frasis *codd.*) est. hinc  
 secuntur plura, quae faciunt fidem a persona.

1 nuptiis te *FG* || 3 <et> singula sunt pron- α || 4 id  
 est α | sunt loca α || 7 uiso domino α || 8 ID] is *G* || 10 modo  
 INTROII *post* 11 respondet, *quod legitur post* 12 quando α | quid  
 — Glycerii] quare domum Glycerii intrasset α || 11 quare] hac  
 re *G* (de hac re *Schopen*); cur α || 12 sit] est *LG* | quare  
 utique *om. L* || 13 idcirco dominus adiecit α || 15 nato *LF* |  
 conturbatus — se defendere non potuit *ante* <ait> CVM TVO  
 GNATO VNA <ut se dimisso filii curam gereret> α || 16 QVADRV-  
 PEDEM CONSTRINGITO *om. LF* || 17 id est α

dem. quidam *hoc* aliter intelligunt, quod dominus *iratus* iracundiam suam deriuauerit et leni uoce dixerit '*quadripedem constringito*', hoc est ut iumentum aliquod alliget, non ipsum, et confirmari uolunt ex eo, quod, <cum> Pamphilus interrogarit non recte Dauum uinctum, respondet Simo '*haut ita iussi*' (V 4, 52). sed melior sensus superior.\*

866 α\* [7] 25 IAM EGO POL HODIE definire uult per differentiam, quid distet inter filium et seruum. et sequitur argumentum a maiore ad minus (a — minus *om. B'*), quia (*om. S*) pietate gnati in seruum factus est crudelis.

## 3.

- 872 1 QVIS ME VULT PERII PATER EST haec scaena ueniale  
statum habet: accusatur enim\*, quod peregrinam, quod  
meretricem candem uelit uxorem ducere, sed purgat se, ut  
necessitate compelli possit; tamen inserit, ut noscatur, quod  
Crito se scire dicat ciuem esse Atticam Glycerium. — QUID  
AIS OMNIUM iracundiae familiare hoc esse saepe dictum  
873 est. hic intercessit Chremes et dixit 2 REM POTIUS IPSAM  
DIC OMITTE MALE LOQVI omissis maledictis tantum filio  
877 crimen intenta. accusatio incipit 6 NVM COGITAT QUID  
882 DICAT NVM FACTI PVDET. deinde defensio a precibus 11 ME  
MISERVVM. tota rursus accusatio supponitur a factis prae-

α\* [9] a dictis, a factis, ab habitu faciei, ubi signum paenitentiae perquisiuit.

2 leui *GB'*; cf. p. 67, 5 || 4 non ipsum <sed> ante iumentum α | confirmari uolunt] confirmant α | cum *add. W.* | Pamphilum — uinctum] post (*om. S*) conquerenti Pamphilo de Dauo uincto α || 5 interrogarit *L*, -uerit *F'*, -uit *G*; interrogans dixerit *Goetz* | respondet *Goetz*: -dit *codd.* || 6 superior sensus <est> melior α || 10 eandem *om. L* || 11 quod *G*, quicquid *LF* || 12 dicit *G* | qui ante ciuem *add. L*, ante se *F* || 13 agis *FG* || 14 est *om. LF* (*recte?*) || 15 dicito (*OMITTE — LOQVI om.*) *LF* | omissis maledictis *om. G* || 18 a *om. β*

- teritis\*, quod diu amauerit meretricem, a praesentibus,  
 quod iam uxor sit, quod susceptus filius. deinde con-  
 889 cluditur accusatio per sententiam **18** IMMO VALEAT HABEAT  
 VIVAT CVM ILLA. plena confessio incipit, cuius princi-  
 893 parata est\*. deinde petitur audientia **22** LICETNE PAUCA.  
 post subiungitur narratio, in qua status est ille uenia-  
 896 lis **25** EGO ME AMARE HANC CONFITEOR. quamquam in-  
 cidit ueluti definitiuus status, <si> id peccatum est: quaeritur  
 897 enim, an amor crimen sit. petit ueniam sic **26** TIBI ME 10  
 PATER DEDO. et ponuntur duae partes, una ex uoluntate,  
 898 altera contra uoluntatem **27** VIS ME VXOREM HANC DUCERE  
 VIS AMITTERE. concluditur cum affectu VT POTERO FERAM:  
 hic enim ostendit se nihil aliud uelle nisi ut eam uxorem  
 ducat. insinuat et illud, quod supra diximus, ut Crito 15  
 902 quod nuntiat audiatur.\* — **31** QUIDVIS CVPIO NE AB HOC  
 ME FALLI COMPERIAR CHREME pati omnia uolo, dummodo non  
 cognoscam ab hoc me falli.\*

886 α\*[1] **15** CVR ME EXCRVCIO et est pysma (pi-codd.), id est  
 multiplex interrogatio, per auxesin, id est augmentum;  
 post per synchoresin (Zeune: sinchresin B', -resin S)  
 VALEAT HABEAT VIVAT.

\*[6] quod pater reprehendit ex his quae sequuntur repu-  
 gnantibus.

899 \*[16] **28** 'Allegatum' dixit introductum, qui purgationi meae  
 proderit.

903 \*[18] **32** PAVLVIVM SVPPVLIH aduerbia frequenter fiunt nomina,  
 cum pro casu accipiuntur, ut paululum et satis. Ho-  
 ratius (c. I 2, I) 'iam satis niuis misit pater'. et est  
 definitio a causa, id est a filio, cui semper indulgere  
 conuenit.

3 sententiam] cf. V 6, 11, quod propter Gerstenb. p. 93  
 moneo || 3 confessio Schoell: esse codd. || 5 beniuolentiae β ||  
 6 LICETNE PAUCA om. β || 7 status post uenialis α || 8 fateor F  
 (= Ter.; confiteor fort. gloss. ad fateor) || 9 si add. Schoell ||  
 10 pater me α (= Ter.) || 11 <hic> duae F || 12 hanc ante ux-  
 orem G, post ducere F (= Ter.) || 18 cognoscar codd.

## 4.

- 904 **1** MITTE ORARE haec scaena cognitionem habet puellae, quod ciuis Atheniensium sit, ut omnis error in comoedia solui possit. *praesentes igitur duo sunt senes, Chremes et Simo, praesens etiam Pamphilus, et Crito egreditur oratus a Pamphilo, ut diceret Atheniensem ciuem esse istam puellam.* dicit autem iustum esse ac propterea esse facturum, deinde eo quod uerum est et quod meretur adulescens et quod ipsa Glycerium digna sit: ita se omnibus causis compelli, ut istud faciat; *unde se amplius non debere rogari.* — **3** ANDRIVM CRITONEM EGO VIDEO ET CERTE IS EST **10** QUID TV ATHENIS INSOLENS\* *unde Cicero (pro Deiot. 2, 5) 'moueor et loci insolentia'. alioquin 'insolens' superbus dicitur.\** — **8** IMPERITOS RERV ADVLESCENTVLOS hoc est in rebus imperitos. — **IN FRAVDEM ILLICIS DOLIS in persuasionem deducis.** — **9** EORVM ANIMOS LACTAS eorum in- **15** genia fallis\* *ac decipis. hoc est enim lactare: quasi consueto nutrimento decipere.* — **10** AC MERETRICIOS AMORES NVPTIIS CONGLVTINAS et efficis, ut meretrices fiant **14** uxores. — **11** PERII METVO VT SVBSTET\* *HOSPES uereor, inquit Pamphilus, ne patris sermone hospes Crito territus non* **20**

$\alpha^*$ [11] id est non solitus uenire Athenas (*cf. Bruns et Schlee*).

909/10  $^*$ [13] **6** TV NEGAS affirmanti enim opponitur negatio. — **7** TVNE (Tun S) HOMINES in (*om. S*) hoc uersu antitheton est, id (*hoc B'*) est compositum ex contrariis.

$^*$ [16] uel IACTAS (*sic Ter. codd. praeter D<sup>1</sup>E<sup>2</sup>*) per hypallagen (*yp-codd.; -ge B'*), id est in iactantiam, hoc est in superbiam mittis.

$^*$ [19] id est succumbat (*om. S?*). 'ut' uero dixit pro ne.

2 in comoedia] huius comoediae  $\alpha$  || 3 possit solui  $\alpha$  || 4 Simo] Crito *codd.* || 6 dicit — 9 faciat] nam Crito pro tribus causis propositis iustum esse dicit, ut exequatur quod coepit  $\alpha$  || 11 <insolitus>, unde? *cf. Don.* || 14 IN FRAVDEM *om. L* || 15 LACTAS (*S?*) iactas  $\beta$  *B'* || 16 <id est> fallis  $\alpha$  | ac] et *L* | lactare] iactare *FG*, tactare *L* || 17 consueto *L* || 18 et] id est  $\alpha$  | fiant] faciant (et fiant *add. LF*)  $\beta$  || 19 subsistat *L*, suspirat *G*



- 919 *possit resistere fortiter.* — **16** SYCOPHANTA *calumniator.*  
hoc uerbum est ab his, qui apud Athenas accusabant eos,  
921 qui ficos extra ciuitatem ferebant.\* — **18** EGO ISTAEC  
MOVEO AVT CVRO hoc est: ista facile contemno. — NON TV  
TVVM MALVM AEQVO ANIMO FERAS calamitatem tuam, Simo,<sup>5</sup>  
et quodcumque tibi accidit, aequo animo ferre debes neque  
923 alteri maledicere. — **20** ATTICVS QVIDAM FVIT NAVI FRACTA  
926 narratio incipit\* ad cognitorem. — **23** ITA VERO OBTVRBAT  
930 ita scilicet interloquitur. — **27** RAMVSIVM SE AIEBAT ESSE  
931 locus est prope Athenas. — **28** MVLTII ALII IN ANDRO bene<sup>10</sup>  
fecit et aliis ostensum dicere, ne parum sibi fides haberetur.  
— VTINAM ID SIT QVOD SPERO Chremes posteaquam  
audiuit nomen fratris sui, qui Phania fuit, suspicatur eam  
puellam, quae cum illo nauigauerat, filiam suam. *ideo dicit:*  
*'utinam hoc sit' inquit 'quod spero', et interrogat, an ille*  
*Phania filiam suam diceret.* quod cum audisset, confirma-  
uit dicendo **30** CERTE MEA EST. — ARRIGE AVRES PAM-  
933 PHILE\* *hoc est intende auditum: nota etenim sunt, quae*  
934 *nuntiantur.* — **31** PHANIA ILLE FRATER MEVS FVIT implet,  
937 *quod errorem fecerat, uti doceat filiam suam.* — **34** VIX<sup>20</sup>

α\* [3] et est calumniator. siquidem (*hinc rursus vetus cod. V  
fam. α accedit*) ex tempore argumentum elicit, ut hunc  
sycophantam uocaret; ubi est figura sardismos propter  
920 commixtionem linguarum. — **17** SI MIHI PERGET enthy-  
mema (enthim- *codd.*) est, id est breuis syllogismus, qui  
fit ex oppositis ita: si mihi perget quae uult dicere,  
igitur quae non uult audiet.

\* [s] et quia fuerit naufragus, ait definiendo 'naue fracta est  
eiectus'.

\* [18] cacenphaton (*cachenf- codd.*) est. significat tamen eleua  
et erige, id est diligenter ausculta.

1 calumniator *del. ut gloss. ?* || 2 <tractum> est? || 3 ficos  
W.: cum fico (fisco F, sacco α) frumenta (*hoc post ferebant α*)  
*codd.*; cum fico<s tum> frum- Schoell || 4 AVT] et L || 8 cogni-  
tionem α L, Lindenbr. | Itane F α || 9 ita scilicet Lindenbr.:  
ita sic (sic om. G) β, id est pro uero sic α | esse aiebat FG ||  
10 bene — dicere] alios id cognouisse asseruit post 11 haberetur  
α | parum <uideretur quod> G || 13 qui Phania fuit] Phaniae  
*ante fratris α* | suspicatur G, -tus LF, (*add. est*) α || 14 suam  
<esse> α || 15 inquit om. G | illam G || 19 PHANIA om. L

SVM APVD ME\* ITA ANIMVS COMMOTVS METV SPE GAUDIO metum de praeterito intelligimus, qui tamen adhuc manet. deinde ordine fecit, nam post metum spes collocata est, quae boni imminentis est semper; deinde adiecit confirmatum bonum, quod dixit 'gaudio'; ipsumque totum supposuit 5

938 **35** MIRANDO HOC TANTO TAM REPENTINO BONO. — **36** NE

939 ISTAM MVLTIMODIS\* TVAM INVENIRI GAUDEO ualde gaudeo istam tuam inueniri. ut (*Andr. prol. 17*) 'faciunt ne in-

940 tellegendo, ut nihil intellegant.' — **37** SCRVPVLVS ETIAM RESTAT sollicitudo et quasi quiddam, quod animum com- 10

pungat. scrupuli dicuntur lapilli admodum leues et parui\*, unde 'scrupeam speluncam' Virgilius dixit (*Aen. VI 237*—

941 38), hoc est lapillis aspersam\*. — **38** NODVM IN SCIRPO QVAERIS scirpum dicimus herbae genus, ut est iuncus, qui omni leuis corpore longitudinem suam aequali parte 15 custodit, ut dixit in Eunuchio (*II 3, 25*) 'reddunt curatura iunceam'. ergo\* hoc dicit: rem, omnino quae esse non possit, nimia sollicitudine et cura inquiris\*. —

α\* [1] deinde exequitur notas quattuor passiones animi (passan- om. B'), de quibus Virgilius (*Aen. VI 733*) 'hi metuunt cupiunt gaudentque dolentque'. nam metus de praeterito, spes de futuro, gaudium de praesenti intelligitur. — **35** MIRANDO HOC quod aliquo modo ad dolorem attinet, quia nondum uenerat ad effectum: huc usque metui, nunc spero et gaudeo esse melius.

938

\* [7] 'ne' pro ualde.

\* [11] diminutiuum a scrupo.

\* [13] qui tam parui sunt, ut calcati uix sentiri possint. ponitur uero 'scrupulus' pro dubietate per metaphoram (methaf- codd.). — DIGNVS ES (om. VS) CVM TVA RELIGIONE ODIS (o- om. VS) sarcasmos (sarch- codd.) est.

\* [17] per aenigma uel paroemiam

\* [18] siquidem 'nodus' pro difficultate quaestionis ponitur

1 commotus <est> F | metum — 5 gaudio om. G || 3 denique F | ordinē LF || 7 multis modis codd. praeter L || 9 <At mihi unus> scrupulus α || 12 dixit uirgilius α || 15 leuis W. (cf. Don.): leui F'S, -ni rell. (cf. p. 67, 5) || 17 iunceas α | quae — possit] intellectu facilem α || 18 cura et sollicitudine α

- 943 **40** EGONE HVIVS MEMORIAM\* PATIAR MEAE VOLVPTATI OB-  
STARE Pamphilus scit nomen quod quaeritur, nam ab ipsa  
Glycerio frequenter audivit, quali nomine uocaretur. idcirco  
ait non pati se Critonis memoriam uoluptati suae obstare,  
cum sibi ipse auxilium ferre possit nomen suggerendo, quod  
947 audierat. — **44** QVOD RESTAT PATER illud significat, ut  
949 eam ducat uxorem et sibi hoc permittat pater.\* — **46** DE  
VXORE ITA VT POSSEDI NIHIL MUTAT CHREMES ut neque con-  
dicionem nouam ferat et omnia quae eius fuerunt habeam.  
950 — **47** NISI QVID PATER AIT ALIVD hic intelligi uult Chremes 10  
nihil se de bonis Glycerii ablatum, sed quaerere, num  
amplius aliquid pater uelit. — NEMPE hoc uerbo indicat  
dotem, et quasi manu tangatur uestis, ita intelligi debet,  
ut expetere uideatur. ideo adiectum SCILICET, posteaquam  
intellectum est.\* probatum est Dauum non esse menti 15

- $\alpha$ \* [1] per catachresin (-chrisin *B'*, -crisin *VS*) pro obliuione,  
siquidem hoc dixit: an patiar, id est sustinebo, quod  
hic oblitus est nomen Glycerii, quod fuit illi paruulae,  
scilicet Passibulae, ut obstet meo desiderio? et 'uoluptas'  
metalempsis (methalemsis *B'*, -lensis *VS*) est gradatim  
944 aliud innuens. — **41** MEDICARI MIHI pulcherrimus tropus  
945 est in negotiis seruata translatione a personis, quippe  
medicina uiuentibus proprie prodest. — **42** QVOD QVAERIS  
PASSIBVLA EST interdum neutro generi regulariter aliud  
subiungitur genus, uelut 'ipsum (*W.*: uel ipsum ut *codd.*)  
947 munus mitto tibi, qui est stilus' uel 'quod est stilus'. —  
**44** CREDO CREDERE argumentum est a coniugatis: coniu-  
gata enim sunt credere et credo, sicut scribere et  
948 scriptor.  
\* [7] **45** IAM RES REDVXIT IN GRATIAM charientismos (*car-codd.*)  
est, quo pater filio gratius respondit. — O LEPIDVM PA-  
TREM id est dulcem, suauem: tractum a suauitate lepo-  
rinae carnis, quae metaphora (-fora *VS*) est a gustu.  
\* [15] nam antiquitus dos dabatur a patre puellae. est autem

1 EGONE HVIVS *om. VS* || 2 nomen] num *L*, non *F*,  
nunc *G* || 5 possit *Lindenbr.*: -et *codd.* || 6 QVOD] quid *F*  $\alpha$  |  
significat] scilicet  $\alpha$  || 7 <nunc> eam ducam  $\alpha$  || 9 habeat (*ante*  
fuerunt)  $\beta$  || 11 quaerere *ante* 12 uelit  $\alpha$  | num] ne *L*, me *G* ||  
12 <id est> aliquid amplius  $\alpha$  || 13 uestis tangatur  $\alpha$  || 14 ut  
<dotem>  $\alpha$  | adiecit  $\alpha$  | postquam *FG*  $\alpha$  || 15 intellexit  $\alpha$

tum, qui nescio quem dixerat uenisse, qui sciret Glycerium ciuem esse Atticam. ideo dixit Dauum non recte  
 955 uinctum, quod non falsa nuntiauerit. — 52 HAVD ITA  
 IVSSI hoc est: non ita uehementer ligari iussi.\*

α dos, quo se coniuges coemunt more antiquo, ex qua  
 coemptione mater familias dicitur. est quoque deci-  
 cima species definitionis, quae fit per ostensionem ueluti  
 (om. B'; cf. Cassiod. in ps. 48, 12; de dial. II 504<sup>b</sup> Gar.);  
 ut est DOS EST DECEM TALENTA. talentum uero est ma-  
 gnum pondus cuiuslibet metalli. quod ad pluralitatem  
 singularitas redigitur, tale est, ut si quaeras 'quid est  
 bipenna?' respondetur 'arma'.

953 \* [4] 50 'Negotium' est cuiusque rei actio.

## 5.

957 I PROVISO QUID AGAT PAMPHILVS ATQVE ECCVM haec 5  
 scaena Charini aduentum tenet, ut et ipsi laetitia generari  
 possit ex cognitione: si enim Pamphilo Glycerium datur,  
 dari potest ipsi Philumena, quam diligebat, quae Pamphilo  
 offerebatur. — ALIQVIS FORSITAN PVTET ME NON PVTARE HOC  
 VERVM AT MIHI NVNC ESSE HOC VERVM LIBET laetitia elatus 10  
 Pamphilus 'forsitan' inquit 'putet me aliquis hoc quod  
 mihi contigit uerum non credere, at uero sic esse ego hoc  
 uerum credo et gaudeo, ut deorum uitam propterea credam  
 sempiternam, quod eorum uoluptates propriae sunt\*. ergo

α\* [14] id est perpetuae. et per aetiologiam (ethiol. B', aethol-  
 VS) cur crederet manifestauit, uidelicet a minore ad  
 maius argumentans parabolam fecit: quid mirum, si dii  
 sempiterna uoluptate fruuntur, cum mihi iam perpetua  
 uoluptas contigerit? et tale gaudium mihi accidit, ut,  
 si nulla aegritudo, id est tristitia, huic gaudio inter-  
 uenerit, fere deus uidear, quia sola <im> mortalitas, quam  
 hi plus me habent, mihi parata est.

2 ideo om. LF || 3 quod] q; ut L, qui F || 4 id est α |  
 ita ante est β || 5 Reuiso V, om. B' || 9 putet aliquis α | me  
 putet F || 10 AT — VERVM om. L | lubet G || 11 aliquis me α,  
 me alius β (recte?) || 12 contigit Lindenbr.: -tingit codd. ||  
 14 <esse> sempiternam quod <idcirco credo quia> uoluptates  
 eorum sunt propriae α

quemadmodum intelligo hoc uerum, ut mihi immortalitas  
 962 parata sit, si nulla gaudio aegritudo intercesserit. — **6** SED  
 QVEM EGO POTISSIMUM OPTEM CUI NVNC HAEC NARREM DARI  
 adulescentium iste affectus est, uelle indicare gaudium,  
 unde in Eunucho (III 5, 5) Chaerea 'sed neminemne curi-  
 osum interuenire nunc mihi!'<sup>\*</sup> —

964 α<sup>\*</sup> [6] **8** GAVISVRVM GAUDIA coniugata sunt.

(6.)

966 **2** NESCIS QUID MIHI OBTIGERIT quo gaudium melius  
 nuntiet, primo generaliter cum interrogatione proponit:  
 'nescis' inquit 'quid mihi obtigerit?' sed Dauus qui uinctus  
 fuerat, aliud quid accepit ac respondet CERTE: nescio quidem <sup>10</sup>  
 quid <tibi> obtigerit, SED QUID MIHI OBTIGERIT SCIO, quod  
 967 in pistrinum missus et uinctus sum. — **3** ET QUIDEM EGO  
 quod tu passus sis, Daue, scio. — MORE HOMINVM EVENTI<sup>\*</sup>  
 VT QVOD SIM MALI NACTVS PRIVS RESCISCERES TV QVAM EGO  
 ILLVD QVOD TIBI EVENTI BONI famam malorum celerem nun- <sup>15</sup>  
 tium omnes dixerunt: idcirco hominum more hoc contigit,  
 ut mali quid ego passus essem prius scires, quam ego quid  
 971 tibi contigisset boni audirem. — **7** NVN ILLE SOMNIAT EA  
 QVAE VIGILANS VOLVIT Charinus non credit ista omnia con-  
 975 tigiſſe, quae Pamphilus dixit. — **11** AGE ME NVNC IN TVIS <sup>20</sup>  
 SECVNDIS RESPICE exhortatur Charinus Pamphilum, ut auxi-

α<sup>\*</sup>[13] argumentum a genere trahens ad speciem, quia fama  
 generalis specialiter relata est. 'nactus' uenit a nan-  
 971 ciscor et perdit in praeterito n. — **7** NVN ILLE SOMNIAT  
 argumentum a repugnantibus, nam uigilare repugnat  
 somniare (-ri codd.), sicut nigrum pallido.

5 unde] ut α | chereas (-a G) in euncho G α | -ne] hic  
 F, om. G || 7 Noua scaena non est in codd. || 8 praeponit LG ||  
 9 mihi om. LF || 10 aliud quid W.: aliquid codd. || 11 tibi  
 add. W. || 12 sum] est L, es F || 14 vt om. L || 18 audirem boni  
 codd. || 20 dixit G, ait F (recte?), om. L || 21 secundis <rebus>  
 G, <rebus> sec- F

lium sibi praebat: in secundis, inquit, rebus tuis respice me: habes in potestate Chremetem, omnia potest ille facere quae tu uoles. — Post hunc uersus secuntur continentes illam sententiam, quemadmodum itum est ad Chremetem, quemadmodum exoratus Charino promiserit filiam. sed <sup>5</sup>

977 hos tollendos esse uersus persuadet qui sequitur **13** MEMINI  
ATQVE ADEO\* LONGVM EST EXSPECTARE DVM EXEAT: si enim  
acta sunt ista omnia in publico, quemadmodum dici possunt,  
980 maxime cum sequatur **16** NE EXSPECTETIS DVM EXEANT  
HVC INTVS DESPONDEBITVR INTVS TRANSIGETVR SI QUID EST <sup>10</sup>  
QVOD RESTAT? ergo cum legerimus primum (v. 12) 'tuus  
est nunc Chremes: facturum quae uoles scio esse omnia',  
continuo debemus subiungere 'atque adeo longum est illum  
exspectare dum huc exeat': ita enim integritas fiet sensus  
sublatis uersibus, qui intus gesta continebant.\* <sup>15</sup>

$\alpha^*$  [7] id est ualde

981 \* [15] **17** SI QUID EST QVOD RESTAT scilicet de nuptiis, fiet intus.  
quod uero sequitur  $\omega$  PLAUDITE, uerba sunt Calliopii  
eius recitatoris, qui dum fabulam terminasset, eleuabat  
auleam scaenae et alloquebatur populum 'uos ualete',  
'uos plaudite' siue 'faute' (ad quod — fauete cf. Bruns  
I p. 7).

2 facere ille L || 5 exortatus L, -tur G || 6 uersus esse L ||  
7 ATQVE om. L | <illum> expectare F || 8 quomodo  $\alpha$  | dici  
potest  $\alpha$  || 9 cum sequitur  $\alpha$ , consequatur LG | EXSPECTETIS]  
expectet (-tetis F) hic  $\beta$  || 11 restet F | legeremus LF | nunc  
est tuus  $\alpha$  || 13 est om. L  $\alpha$  || 15 continebant Grauert: retin-  
-ten- L) codd. (cf. I 5, 46; II 1, 6)

The first part of the book is devoted to a general history of the United States from the first settlement to the present time. It is a very interesting and valuable work, and one which every citizen should read. The author has done his best to give a full and accurate account of the events of our history, and to show the progress of our country from a remote and obscure spot to the position it now occupies. The book is well written, and is full of interesting facts and figures. It is a work of great merit, and one which should be read by every citizen.

The second part of the book is devoted to a detailed account of the various states and territories of the United States. It is a very interesting and valuable work, and one which every citizen should read. The author has done his best to give a full and accurate account of the events of our history, and to show the progress of our country from a remote and obscure spot to the position it now occupies. The book is well written, and is full of interesting facts and figures. It is a work of great merit, and one which should be read by every citizen.

The third part of the book is devoted to a detailed account of the various states and territories of the United States. It is a very interesting and valuable work, and one which every citizen should read. The author has done his best to give a full and accurate account of the events of our history, and to show the progress of our country from a remote and obscure spot to the position it now occupies. The book is well written, and is full of interesting facts and figures. It is a work of great merit, and one which should be read by every citizen.

EVGRAPHI  
COMMENTVM EVNVCHI



Rec.  $\beta$   $\left\{ \begin{array}{l} L = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 34 s. X: — V 6, 21 v. praef.} \\ F = \text{cod. Laudun. 467 s. XV.} \\ G = \text{cod. Sangall. 860 s. XV.} \end{array} \right.$

Rec.  $\alpha$   $\left\{ \begin{array}{l} B = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H. s. X comm.} \\ \quad \text{prius: prol.} \\ B' = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H. s. X comm.} \\ \quad \text{posterius: — V 4, 17} \end{array} \right\} \text{v. praef.}$   
 $\left\{ \begin{array}{l} V = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X.} \\ S = \text{cod. Paris. lat. 16235 s. X.} \\ P = \text{cod. Paris. lat. 7520 s. XI: V 2, 57 — fin. v. praef.} \end{array} \right.$

$\beta = \text{consensus codicum } LFG$  } aut omnium aut eorum qui  
 $\alpha = \quad \quad \quad \quad \quad BB'VSP$  } exstant.

*Lindenbr.* = editio Frid. Lindenbrogii Francofurt. 1623.  
*Westerh.* = " A. H. Westerhovii Hag. 1726.  
*Zeune* = " I. C. Zeunii Lips. 1774.  
*Klotz* = " R. Klotzii Lips. 1838.

*Bruns* = scholia et glossae (rec.) cod. Halensis in edit.  
 Ter. Hal. 1811.  
*Schlee* = scholia (et glossae rec.) Terent. coll. et disp.  
 Fr. Schlee Lips. 1893.

W. = Wessner.  
 \* \* \* \* lacuna.

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# EVNVCHVS

## PROLOGVS

SI QVISQVAM EST QVI PLACERE SE STVDEAT BONIS  
QVAM PLVRIMIS hic prologus habet controuersias duas, unam  
ex accusatoris persona, aliam ex defensoris: nam et Te-  
rentius obicit crimen et obiectum purgat. in eo, quod  
obicit, talis est controuersia: comoedias dedit aduersarius, 5  
in his unam, in qua priori loco causam dicit a quo pe-  
titur, non ille qui petit. hoc itaque crimen stultitiae est  
et imprudentiae. ita status est qualitas. alia controuer-  
sia est, quae obicitur Terentio, quae talis est: Graecam  
comoediam in Latinam transferre liceat, de Latina non 10  
liceat. Eunuchum Terentius dedit comoediam <\*\*\*> mores  
parasiti et militis. quod Plautus in sua comoedia habu-  
erat, nunc Terentius in Eunucho posuit. reus est, quod  
contra legem fecerit. hic status primo qualitas absoluta  
ex iuris ratione, deinde qualitas uenialis per ignorantiam. 15  
nunc iam singula, ut proposuimus, explicemus.

1 I SI QVISQVAM EST QVI PLACERE SE STVDEAT BONIS  
QVAM PLVRIMIS controuersiae principium semper est ad beni-  
uolentiam captandam auditorum aut a nostra persona aut  
ab aduersariorum aut a iudicium aut a rebus ipsis. hic 20  
nunc utrumque complectitur, et a nostra persona et ab

3 ex 2. F, om. *rell.* || 6 in 2. G., om. *rell.* || 7 itaque S<sup>2</sup>, ita  
quod *rell.* || 11 *lac. sign. W.*; et in ea descripsit *suppl. Goetz*,  
mor(ibus addit)is *coni. Schoell* | mores *W.*: moris *L*, personam  
(post parasiti) *GS<sup>2</sup>, om. rell.*; *cf. schol. ad v. 30* || 12 habuerat  
*W.*: -rit *codd.* || 15 ratiocinatione *L* || 16 singula *G*, -las *rell.* ||  
18 controuersia *codd. praeter LS* || 20 aduersariorum *Schopen*  
(*cf. infra*): auditorum (-ri<sup>um</sup> *L*) *codd.*

aduersariorum. a nostra sic 'si' est aliquis, qui placere se studeat bonis et minime multos laedere, in his poeta nomen profitetur suum'; ab aduersariorum 'tum si quis est, qui dictum in se inclementius existimauit esse, sic existimet' *sciat, praesumat 'responsum, non dictum esse, quia laesit prius'*. — BONIS QVAM PLVRIMIS quidam intelligunt quam 'plurimis bonis', nos intelligamus extrinsecus plurimos nihil aliud posuisse nisi malos: boni enim admodum pauci sunt. ita in numero, quod 2 dixit 'plurimis', qualitatem potius declarauit. — 2 ET 10 MINIME MVLTOS LAEDERE duo praecepta posuit: placere bonis, non multos laedere. haec et Cicero (*divin. in Cacc. 1, 1*) tenuit 'in causis iudiciisque publicis ita sim uersatus, 5 ut defenderim multos, laeserim neminem'. — 5 INCLE- 6 MENTIVS iniustius, acerbius. — 6 RESPONSVM NON DICTVM 15 ESSE QVIA LAESIT PRIOR ne uideatur Terentius improbam continuo maledici subisse personam, quod prior laederet, dixit respondisse *se* potius, non maledixisse. hoc enim est, quod positum est 'non dictum': dictum enim Cicero de oratore (*II 60, 244?*) maledictum ponit. hinc et male 20 dicere dicta dicere. sequitur controuersia ipsa et criminatio a parte accusatoris 7 QVI BENE VERTENDO ET EASDEM SCRIBENDO MALE. bene uertere est de Graeco in Latinum, 9 male scribere est male uerba componere. — 9 IDEM MENANDRI FAMA NVNC NVPER DEDIT\* nomen comoediae 25 Fama est. et bene addidit 'nunc nuper', ut crimen istud, quod obicit, non longi temporis <sit>, sed ut recens memoria uideatur esse peccati. — 10 SCRIPSIT CAVSAM DICERE

α \* [25] aliter FANA (cf. *Ter. codd. BC*).

3 suum *om. L* || 9 quod dixit in numero α || 12 Cicero *Schopen*: hic *codd.* || 14 sit . . . defenderit . . . laeserit α || 15 <id est> iniustius α || 16 quale sit prius (-or B) *FGB, om. B'V* || 19 est 2. *om. L* || 20 hinc et *Schopen*: hoc est *codd.* || 21 <male> dicta *L* | et *S*, est (*om. F*) *rell.* || 22 eas (eos *F*) describendo *F* α || 23 uertere est (est *om. LF*) uertit α || 24 scribere est] scribit α | componit α || 25 fasma *ex corr. F'S<sup>2</sup>* | comoediae] fabulae α || 26 fama *L*, -na *rell.* || 27 sit *add. W*.

PRIVS VNDE PETITVR AVRVM QVARE SIT SVVM QVAM IPSE QVI  
 PETIT VNDE IS SIT THESAURVS SIBI AVT VNDE IN PATRIVM  
 MONIMENTVM PERVENERIT in comoedia sua hoc argumentum  
 est: quidam agrum uendidit, illic habuit patrium moni- 5  
 mentum, in quo thesauros emptor inuenit. comperit uen-  
 ditor: in iudicium uenitur. utique ex ratione et ex con-  
 suetudine prior loqui debet ille qui petit — petitor hic autem  
 uenditor est —, ut secundo loco respondeat a quo petitur,  
 hoc est emptor. at contra Luscius Lanuinus fecit, ut prior  
 loqueretur unde petitur, quam ille qui petit. ergo propo- 10  
 sitio criminis collocata est: incipiunt eius causae quaestiones.  
 ac primo praescriptionis est status. potest enim dicere  
 Luscius Lanuinus 'reprehendi non possum'. placuit in hac  
 14 comoedia hanc praescriptionem solui sic. 14 DEHINC NE  
 FRVSTRETVR IPSE SE AVT SIC COGITET DEFVNCTVS IAM 15  
 SVM NIHIL EST QVOD DICAT MIHI. sed hanc praescriptionem  
 donat et admonet, ne peccet; quam rem subtili accusati-  
 one composuit: ex hoc enim plus accusatur, siquidem de  
 praeteritis se donare crimen ostendit et monuit quasi ite-  
 rum peccaturum. simul et alia crimina multa donare se 20  
 dicit nunc uelle et nihilo minus se post ea nolle reducere,  
 si non laedat inimicus. quibus rebus et personam suam  
 commendat et aduersarii ad confirmandam impudentiam  
 19 †mittat. — 19 ITA VTI FACERE INSTITVIT omni enim genere  
 laborare debemus, ut aduersarios aut in odium aut in 25  
 contemptiorem aut in inuidiam adducamus. ita in odium  
 adduxit, quod dixit 'si perget laedere, ita uti facere in-  
 stituit', in contemptiorem, quod dixit esse tali ingenio, ut  
 ignorauerit, qui prior loqui in actione deberet. subiungit  
 deinde alteram controuersiam QVAM NVNC ACTVRI SVMVS 30

5 uenditor *Westerh.*: emptor *codd.* || 7 autem hic *F* α ||  
 8 a quo petitur] aut petitor β || 11 incipiunt] incipit enim α ||  
 quaestio α || 13 possum] positum: *L<sup>1</sup>F*, posse mortuum *G* ||  
 15 cogitat *L*, cogito *F* || 19 promittit crimen α | monet *F* α ||  
 20 multa crimina se donare α || 21 uelle *W*: nolle *codd.* | postea  
*codd.* | reducere *W*: se ducere *LF*, dicere *G*, male dicere α ||  
 24 mittat (*sser. m. rec.* inuitet) *L*, iniecit *rell.* || 26 in 2. om. *LG* ||  
 27 ita <enim> α

- MENANDRI EVNVCHVM POSTQVAM AEDILES EMERVNT. hic a narratione incipit, quia supra exordium collocatum est. <est> ergo haec tota narratio usque ad propositionem
- 23 criminis et quaestionis, quae incipit ex hoc uersu 23 EXCLAMAT FVREM NON POETAM FABVLAM DEDISSE <ET NIHIL 5 DEDISSE> VERBORVM. pulchre primo generaliter proposuit illam ex aduersarii persona: ita enim oportet, ut sic species subiciatur, quae talis est, ut diximus supra: de Latino in Latino transferre non liceat. haec quaestio sic proponitur
- 25 25 COLACEM ESSE NAEVI ET PLAVTI VETEREM FABVLAM PARASITI PERSONAM INDE ABLATAM ET MILITIS. 'personam' autem hic intelligo non nomina, quod postea declarabo. subiungit responsionem primo quasi quodam statu
- 27 finituo, quae sic iungitur 27 SI ID EST PECCATVM hoc est: an hoc peccatum sit uerum, donat. hinc ad qualitatem 15 ipsam descendit ueniam, quam sic proponit PECCATVM INPRVDENTIA EST POETAE. uenia enim tribus modis fit: ui, casu, ignorantia. cum autem imprudentia uel una de tribus fuerit, sequitur ut coniectura sit, ne aliquid animo fecerit.
- 28 adiunxit ergo Terentius 28 NON QVO FVRTVM FACERE STVDV- 20 ERIT. haec tamen repromissionem argumentorum tenent, non
- 29 ueritatem. ergo adiungit 29 ID ITA ESSE VOS IAM IVDICARE POTERITIS. quoniam diximus illam legem: ex Graeco in Latino transferre liceat, hoc dicit, quod
- 30 30 COLAX MENANDRI EST IN EA EST PARASITVS COLAX ET MILES GLORIOSVS. 'parasitus' autem 'colax' — id est adulator: hoc enim significat — 'et miles gloriosus': et gloriosus et colax mores sunt, ut supra diximus 'parasiti inde personam ablatam

3 est (post narratio) add. S<sup>2</sup>, om. rel. || 7 species sic α || 8 talis W. (cf. p. 89, 9): litteris (om. G) β, qualitatis (in mg. uel litteris m. 1 V) α || 14 iungit α F || 15 peccare LG | hinc W.: hoc (et add. G) codd. || 19 sequitur ut om. α | sit] erit α | ne G, nec rel. | animo G (cf. I 2 in.): -us rel. || 20 qvo] quod G α || 21 tamen <uerba> F α || 22 adiunxit G || 24 hoc <namque> α || dicit W.: -co codd. || 25 in ea est fabula de parasito colace et gloriosus milite α || 27 et (ut codd.) gloriosus — ut] apud Latinos, quod colax (immo alazon) apud Graecos. sicut igitur α || 28 inde est ablata persona parasiti α

- et militis': ergo hae personae in Menandri comoedia sunt,  
**31** quod concludit **31** EAS SE NON NEGAT PERSONAS TRANSTV-  
 LISSE IN EVNVCHVM SVAM EX GRAECA. ergo iam non con-  
 tra legem fecit, quod ex Graeca transtulit. sed quoniam  
 et Latinae comoediae sunt, redit ad ueniam statum, ut <sup>5</sup>  
**33** nescisse se dicat **33** SED EAS FABVLAS FACTAS PRIVS LA-  
 TINAS SCISSE SE ID VERO PERNEGAT. sic iungitur qualitas  
 absoluta de iuris ratione, quoniam licitum est ex neces-  
 sitate rerum, ut nota similitudo personas singulas reseruet:  
**35** hoc est enim quod dicit **35** QVODSI PERSONAS ISDEM ALIIS <sup>10</sup>  
 VTI NON LICET QVI MAGIS LICET CVRRENTIS SERVOS SCRIBERE:  
 haec enim semper necessitate naturali sunt apta et in-  
 ligata personis. ita fit, ut, quicumque personam aliquam  
 collocat, eius debeat mores exprimere. quam rem con-  
**40** cludit **40** DENIQUE NVLLVM EST DICTVM QVOD NON DICTVM <sup>15</sup>  
 SIT PRIVS. sed hic res intelligamus, non uerba. haec quae  
 dicunt Graeci *πράγματα* naturaliter omnibus semper sunt  
 aequalia ad dicendum, uerba sunt *terminata* <natura>  
*nostra*. et haec controuersia. sequitur iam ratio prologi,  
 quam in Andria praecepi, ut audientiam a populo petat, <sup>20</sup>  
**42** concludens simul cum ueniali statu prologum **42** QVARE  
 AEQVVM EST VOS COGNOSCERE ATQVE IGNOSCERE QVAE  
 VETERES FACTITARVNT SI FACIVNT NOVI, ut hic et absoluta  
 qualitas per exempla contacta sit. deinde sic audientia  
**44** petitur **44** ET CVM SILENTIO ANIMADVERTITE VT PERNOSCA- <sup>25</sup>  
 TIS QVID SIBI EVNVCHVS VELIT. hic iam comoediae ipsius  
 res potestatemque noscamus.

2 personas non negat α || 4 transtulit. sed W.: -lisset LF,  
 -lit rell. || 5 redit] redditae α || 7 se om. LG || 8 ratiocinatione  
 β, at cf. p. 9, 19; 89, 15 | quoniam L, quod rell. || 10 enim om. L ||  
 11 non licet uti α || 12 inlegata LFα, illisgrata G || 15 dictum  
 est α || 16 SIT] est L | sed] et Goetz (coll. schol. ad v. 25) ||  
 17 *πράγματα* Lindenbr.: ΠΡΓΜΔ L, ΠΡΑCMA F, ΠΡΑΤM G,  
 ΠΡΑΤΜΑ α || 18 ad dicendum (ducendum G, dic dū α) codd.;  
 at dicta edd. | terminasti L | natura add. W. || 19 et] sed α ||  
 hic G | controuersia <est> B, edd. || 23 et W.: est codd. || 24 con-  
 tracta G, cum tacta V, cum tacita BS

## I.

## 1.

- Prima igitur scaena deliberatiuam integram tenet, quae talis est: deliberat adolescens, an expulsus a meretrice, cui munera missurus est, rursus rogatus ut redeat
- 46 iterum reuertatur. — **1** QVID IGITVR FACIAM haec deliberatiua duas partes in propositione deliberantis continet <et> 5 ex utraque parte argumenta, sed eo hic seruus accedet, ut possit alteram partem persuadere. deliberatiua utique ab honesto et ab utili et ab eo an fieri possit et an necesse sit semper diuiditur. haec igitur an seruata sint considerare debemus. ac primo propositio est QVID IGITVR 10 FACIAM, quae communis est ad utramque partem. deinde incipit una pars NON EAM. adiecit causam cur ire debeat NE NVNC QVIDEM CVM VLTRO ACCERSOR. deinde alterius
- 47 partis est propositio **2** AN POTIVS ITA ME COMPAREM. ab
- 48 honesto diuisio ponitur **3** NON PERPETI MERETRICVM CON- 15 TVMELIAS EXCLVSIT REVOCAT REDEAM NON SI ME OBSECRET. rursus diuisio in alteram partem ex diuisione uidelicet illa
- 50 an fieri possit, ut amator contemnat quam diligit **5** SI QVIDEM HERCLE POSSIS NIHIL PRIVS NEQVE FORTIVS, et quasi asserit fieri non posse. deinde adiungit ab inhonesto, quod 20 ultro ad eam ueniet. atque hic adiungit et ab inutili 'quod confessus fueris te amare, eludet, ubi te uictum senserit'. consideratis partibus adolescens concludit ad
- 56 ipsam rursus deliberationem **11** PROIN TV DVM EST TEM- PVS ETIAM ATQVE ETIAM COGITA ERE QVAE RES IN SE NEQVE 25 <MODVM NEQVE> CONSILIVM. hic iam persuasio accedit, quo-

1 igitur *om. B' (edd.)* || 4 iterum *G*, ut *LVS, om. FB'* | reuertatur <ad ipsam meretricem thaidem>  $\alpha$  || 5 duas partes] oratio est  $\alpha$  | propositione] est *add. VS* | et *add. W.* || 6 eo *Zeune*: ea *codd.* | accedit *GF'*<sup>1</sup> || 8 honesto <est> *codd.* || 10 primo post est  $\alpha$  || 12 ire <non> *F*, iri  $\alpha$  || 13 accesor ultro *F* || 17 diuisio <illa> *L* | uidelicet *W.*: uidet *L, om. rell.* || 18 contempnet *L*  $\alpha$  | quē *LB'*, que *G* || 23 <et> adulescens *G* || 24 tempus est tempus (t. 2. *om. FG*)  $\beta$  || 25 IN SE] inquit *codd., cf. infra* || 26 accidit *L*  $\alpha$

niam cogitatio superior ex utraque parte concepta ad integrum aequali cogitationum ratione prorupit. persuadet autem, ut reuertatur ad meretricem, ab eo quod fieri non possit, ut non reuertatur. respondet autem se iniuriam passum. uerum quaestioni opponit illud, quod *in amore* semper 5  
amantium ista sit consuetudo. ergo primo an possit repugnare: QVAE RES inquit <IN SE> NEQVE MODVM NEQVE  
CONSILIVM HABET VLLVM EAM CONSILIO REGERE NON POTES.  
aduersus iniuriam, quam passus est, sic opponitur con-

59 **suetudo 14** HAEC OMNIA VITIA SVNT INIVRIAE SVSPICIONES 10  
INMICIALIAE INDVTIAE. — INCERTA HAEC SI TV CVPIAS RATIONE CERTA FACERE sensus est hic: si haec, quae in amore semper uarie contigerunt ac propterea uidentur incerta, si tu uolueris ratione corrigere, ut certa perficias, tale erit, inquit, ut si operam des, ut cum ratione in- 15  
sanias. subiungit deinde orationem irascentis amatoris exclusi, in qua exprimitur ira, quae numquam uerbo complet, quod cogitat mens. ita posuit **20** EGONE ILLAM ut desit 'non puniam' QVAE ILLVM 'amat' scilicet QVAE ME 'excluit' QVAE NON aut 'ueretur' aut 'metuit': sic enim 20  
iram exprimimus. haec igitur molestiam faciunt: 'tu ergo ea uitia *per curas* noli cumulare, ne sollicitudo geminetur'. et quoniam serui persuasio parum profecerat circa adulescentis animum dolentis quod esset exclusus\*, optima

70  $\alpha^*$ [24] **25** O INDIGNVM FACINVS ex his, quae amori accidunt, et se et illam esse aliter atque aliter asserit, se miserum, illam scelestam dicens. cui seruus persuadet, ut se ab ea redimat quam minimo queat pretio. quam etiam

1 suscepta  $\alpha$  || 2 prorupit <ere quae res in se>  $\alpha$  || 4 respondit L || 6 ita LG | repugnat <dum proponit>  $\alpha$  || 8 potest L || 9 consuetudo <ubi sic assumit (-itur S)>  $\alpha$  || 11 <et post ita concludit> incerta <igitur> haec  $\alpha$  | CVPIAS] postules Ter. || 13 uarie L, -ia rell. || 17 uerbo G, -a rell.; -is Zeune || 18 ut desit] scilicet  $\alpha$  || 19 non om.  $\alpha$  | <scilicet> amat  $\alpha$  || 20 metuet L || 21 molestia L, -sta  $\alpha$  | faciunt om. L || 22 per curas W.: percurras codd. || 23 partum L, -tim F || 24 dolentis animum  $\alpha$  | optima] initium novae scaenae in  $\alpha$



ratione subiungitur scaena, in qua meretrix ipsa est, cuius praesentia et oratio persuadere possit et uultus, ut amator iniuriam ignoscat.

α Bacchidem longius sumpta (supra *S*) translatione definit quid sit, scilicet 'calamitas nostri fundi' id est miseria per hypallagen (*yp-codd.*), quod miseros faciat.

## 2.

81 1 MISERAM ME VEREOR NE ILLVD GRAVIVS PHAEDRIA TVLERIT in hac scaena primo controuersia est, dein deliberatiua. 5  
controuersia talis est: adolescens amator missurus munera fuerat, quae eadem meretrix postulauerat, et multa alia. meretrix habens amatorem, qui promiserat uirginem quandam, quae aliquando eius meretricis soror dicebatur, sed aberrauerat <et> a praedonibus rapta uenundata fuerat, 10 hanc inquam amator alius cum promississet, meretrix adulescentem amatorem exclusit. rea fit iniuriarum. haec controuersia ueniale statum continet: confitetur enim se fecisse iniuriam, uerum dicit necessitate, quod uelit eam puellam a milite recipere, quae sibi soror antea fuerat. 15 et quoniam semper uenialis status sub qualibet purgatione coniectura tractatur, an hoc animo fecerit siue necessitate siue alia qualibet causa, tractanda hic erit etiam similiter coniectura. quam quidem rem breuiter percurrit ipsa dicens (v. 16—17) 'non quo quemquam plus diligam, eo feci; sed ita erat res, faciendum fuit'. haec controuersia accusationem habet et defensionem, sed defensio perseuerat usque ad deliberatiuam: nam petitura est meretrix aliquot dies, se adu-

2 et uultus ante persuadere α | ut] et *LF* || 5 deinde *F* || 6 <quae> talis α || 7 postularat α || 8 meretrix — qui] cui alter amator α | qui <ei> *F*, om. *L* || 10 et hic add. *W.*; post rapta legitur in α || 12 <a se> exclusit α || 17 coniecturam (per coni-*G*) *LG* || 18 tractanda (-tata *G*, -ta *L*) hic erit] hic erit tracta α | coniectura similiter α || 19 ipse *LG* || 22 deliberatiuam <orationem> α || 23 aliquos *codd.* | se — pollicetur] et pollicetur haberi deinceps se a phedria adulescente suo amatore α

lescens amatorem futurum pollicetur. omnis autem petitio uim deliberatiuam tenet. ergo secundum ordinem ad singula reuertamur.

- Egreditur meretrix primo: ex hoc declarat se quod fecerit necessario fecisse, quod dicit VEREOR NE ILLVD 5 GRAVIUS PHAEDRIA TVLERIT NEVE HOC ALIORSVM ATQVE EGO FECI ACCEPERIT. duo posuit: 'ne <\*\*\*\*' et 'ne' factum meum aliter Phaedria acceperit quam a me factum est
- 83 aut non intellexerit'. — 3 QVOD HERI INTRO MISSVS NON EST propositionem iniuriae tenuauit nunc, quod quasi minus 10 est ab excluso: non enim dixit 'quod exclusus est', sed
- 85 'quod intro missus non est'. — 5 ACCEDE AD IGNEM HVNC IAM CALESCES PLVS quidam intelligunt 'ad ignem' ad amorem, hoc est ad ipsam meretricem. sed melius illud est, quod quidem Menander aperte dixit, meretrices iuxta domum suam uel in atrio solitas habere aram Veneris uulgariae, cui cotidie sacrificent, ut hoc sit: 'accede ad ignem' hoc est ad aram, ut iocatus seruus sit 'iam calesces plus
- 86 satis'. — 6 TVNE HIC ERAS PHAEDRIA CVR HIC STABAS CVR NON RECTA INTROIBAS optimum principium sumpsit meretrix: cum rea ipsa sit facti, adulescentem coepit arguere,
- 87 quod non ingressus est. — 7 CETERVM DE EXCLVSIONE VERBVM NVLLVM hoc seruus dicit, quod meretrix callide loquitur. dicit tantum de iniuria, unde intelligi licet, quod hic exclusionem posuit, quia seruus accusatoris animo 25 dicit ad illa supra (v. 3) 'quod intro missus non est'. —
- 89 9 SANE QVIA HAE MIHI SEMPER FORES accusatio hic sumit exordium — quod quanto temperamento dictum est! —, quod non semper meretricis fores amatori pateant, quod riuales

1 petitio uim *W.*: petitionem (-tio orationem *B'*) *codd.* || 2 deliberatiua *F'* || 5 quod dicit] dicens  $\alpha$  || 7 *lac. sign. W.* || 8 acceperit phedria  $\alpha$  || 9 aut *W.*: an *codd.* || 10 nunc *W.*: non *codd.* || 11 quod] quo *LVS* || 15 meretricis *LFV*<sup>1</sup> || 16 haberet *LFV*<sup>1</sup> | aram *S*, ara *G*, annū *LFV*, ignē in arā *B'* | uulgariae *Lindenbr.*: illi carā (illic aram *F*, illis caram *G*)  $\beta$  *V*, ulli garā *S*; illecebrae *Schoell* || 17 ut hoc sit] pro hoc igitur dictum est ei  $\alpha$  || 18 ut] et? | seruus <parmeno> sit <dicens>  $\alpha$  || 22 est] sit? | 24 unde] id inde *Zeune* || 29 meretrices *LG*, -cis (*post fores*)  $\alpha$

- sibi praeponatur: hoc enim dixit QVIA SVM APVD TE PRIMVS. et cum meretrix dissimularet totum impetum, rursus
- 91 adulescens accusationes effudit **11** QVID <MISSA> O THAIS THAIS. iteratio nominis accusantis ostendit iracundiam. — VTINAM ESSET MIHI PARS AEQVA AMORIS TECVM sensus hic 5 est: utinam et tu amoris partem mecum habuisses: si enim hoc fuisset, posset contingere, ut in hac iniuria aut tibi doleret, ut mihi dolet, *aut mihi non doleret, ut tibi*
- 94 *non dolet.* hoc enim dixit **14** EGO ISTVC ABS TE FACTVM NIHILI PENDEREM hoc est: factum tuum contemnerem. — 10
- 95 **15** NE CRVCIA TE OBSECO ANIME MI PHAEDRIA incipit defensio, quae optimum principium tenuit, ut irascentis primum animus temperaretur. deinde consilio generaliter subiungit argumentum meretrix, sed coniecturale, quod non hoc animo fecerit, quo alium apud se uideatur habere po- 15
- 96 tiorem: hoc enim dixit **16** NON POL QVO QVEMQVAM PLVS AMEM AVT PLVS DILIGAM EO FECL. similiter subiungit gene- 20
- 97 rale aliud argumentum status uenialis ex necessitate **17** SED ITA ERAT RES FACIENDVM FVIT. post meretrix conturbata oratione serui petit audientiam, ut plenior origo narretur: 20 non tantum exclusionem ipsius narrare debet, sed et causam. post principia petit audientiam, qua concessa nar- 25
- 107 ratio incipit **27** SAMIA MIHI MATER FVIT. breuitas semper in narratione seruanda est et in dictione aperta uerba. ita hic *et* nomen et affectum et locum posuit habitationis. 25 narrat matri suae datam puellam dono a quodam mercatore ab Atheniensi ciuitate sublatam ac se ignorare dicit, utrumne ipsa ciuis Atheniensium fuisset <an> tantum de ciuitate sublata sit. adicit illud, quod 'nomen matris et patris dicebat ipsa' (v. 31): etenim proficit ad causam 30 eius rei, quam petitura est. scimus enim in narratione

5 amatoris L | sensus <enim> α || 6 amoris G, amatoris et (amoris post mecum addito) LFα | sic LVS || 10 nihil L || 13 temperaretur L, -peretur *rell.* || 16 qvo *om.* LGα || 22 quam βV || 24 in 1. *om.* L || 25 posuit (primum *add.*) Zeune: posuimus *codd.* || 28 an *add.* Zeune || 29 sit in *mg.* V, *sscr.* FB' (*del.* ?) || 30 etenim FG, enim *rell.* | <hoc> proficit FB' || 31 quam

rationem futuris quaestionibus collocari. quoniam ergo dictura est concedi sibi debere aliquot dies, ut puellam recipiat, et hanc adiungit causam, ut suis parentibus reddat: 'uolo enim' inquit 'amicos sic parare beneficio meo' (cf. v. 69). ideo praemisit 'matris nomen et patris', ut 5 ueri simile sit posse hinc parentes sciri, si nomina iam tenentur. denique adiecit et alia signa sibi cognita esse, quia mercator ex praedonibus unde emerat se audisse dixerit abreptam esse e Sunio. 'Sunio' autem intelligit locum prope Athenas iuxta mare collocatum. redit rursus 10 ad affectum, quod dicit sibi carissimam esse puellam, cum mater sic eam educauerit, ut opinione populi filia diceretur. inde narrat discessum suum: excitat enim, quod cum hospite Athenas uenerit, qui sibi haec omnia, quae habebat meretrix, dereliquit. quam rem quidem non sine 15 causa uidetur adiecisse, sed ut ostenderet, quanta semper mercede dilecta sit, ut adulescens intelligat, non se maximum munus dedisse, cum uideat tantum donari meretrici. hoc quidem seruus negat factum dicens et dominum multa donasse. concedit mulier et ad narrationem redit et dicit 20 profectum militem amatorem suum <et> ad adulescentem Phaedriae notitiam se nunc peruenisse. qua in re commendat animum, cum dicit 47

127 TVTE SCIS POST ILLA QVAM  
INTIMVM HABEAM TE ET MEA CONSILIA VT TIBI CREDAM  
OMNIA. pergit narrationis partes uniuersas complere, quod 25  
mortua matre frater materna bona inuaserit, uirginem uenundederit et speciosam ac peritam artis, quod fidibus sciret, deinde quod eam ille amator suus emerit miles, quod uenerit et irascatur, quod meretrix coeperit alium amatorem habere. hic intelligendum acriter illud est, quod 30

(*sser.* uel cum) *F*, cum *rell.* || 2 debere sibi  $\alpha$  || 6 parentis (*om.* sciri) *LV*<sup>1</sup> || 9 Sunium 2. *F* | intelligūt *G*, -gitur  $\alpha$  || 10 locus .. collocatus  $\alpha$  || 12 eam sic *FG*  $\alpha$  || 14 uenerit <rite>  $\alpha$  | qui *G*, quae *rell.* || 15 <illa (-i *VB'*)> meretrix  $\alpha$  | derelinquit *LG* | <illa> non  $\alpha$  || 19 et *om.*  $\alpha$  || 20 dedisse *FG* | concedit *W.*: -tendit *codd.* et 1. *B'*, *om. rell.* | redit et (ac *FG*) | rediens  $\alpha$  || 21 et *add. W.* | ad *om. LG* || 22 se nunc *Westerh.*: sed hunc *LF*  $\alpha$ , se *G* || 25 pergunt *G*, per<sup>git</sup> igitur *V*

- supra (v. 46) dixit 'te amatorem interea loci cognoui', ut ideo miles puellam tanto pretio emerit, quod sciret se tantum amari a meretrice, quippe cum eam sic reliquisset, quae adhuc nullum haberet amatorem. ergo consequenter hodie irascitur miles, posteaquam inuenit meretricem cum hoc amatore. hoc ergo adiungit **58** FINGIT CAVSAS NE DET SEDVLO. et hoc temperate: ostendit hoc militem uelle, ut praeponatur alteri amatori. qua re accepta se pollicetur munus miles quod comparauerat donaturum. — **59** SI FIDEM HABEAT SE IRI PRAEPOSITVM 10 TIBI hoc est: si accipiat fidem <me> ipsum praeposuisse tibi **60** APVD ME AC NON ID METVAT duo sunt 'si fidem habeat' et 'si non metuat'. quid autem metuat? NE VBI ACCEPERIM SESE RELINQVAM. hic iam causas petitionis ostendit: hoc enim petitura est meretrix, ut paucos interim 15 dies, quousque puella dono detur, miles apud meretricem in amore praeponatur. finita narratione concludit ad suspicionem nescio quam exitum narrationis, quod idem miles iam omisso amore meretricis nunc uirginem diligat: hoc **142** enim dixit **62** SED EGO QVANTVM INTELLEGO AD VIRGINEM 20 ANIMVM ADIECIT. petit rursus Phaedriam, ut paucos dies sibi commodet, quibus prior esse apud se miles possit. dicit causas quod soror dicta est, quod uelit parare amicos beneficio suo. sed post haec iratus adulescens redit ad accusationem uehementer, quo eam declarare possit ingrati gratam enumeratque beneficia sua uel quae praestiterit uel quae parauerit. quibus accusationibus meretrix uicta, quo facilius adulescenti persuadere possit, quod antea postulauerat, dicit se ei ad omnem uoluptatem commodare consensum, ne eum aliquo offendant. qua re uictus adu-

1 dixit <postea miles> te L || 4 quae FG, cum *rell.* | haberet nullum FGα | ergo FB', ego *rell.* || 8 acceptasse L, concepta se G, concessa se FV<sup>1</sup>, concessū se SV<sup>2</sup>, concessisse B' || 9 miles munus VS || 10 ire LGV || 11 me *add. Lindenbr.* | ipsam F, *om. L* || 16 <a milite> puella donetur <sibi> α || 17 a suspicione nescio quem FGα || 18 narrationis W.: narrantis *codd.* || 22 esse *Lindenbr.*: is (*om. G*) *codd.*

lescens omnia se quae meretrix uellet facturum esse promittit et monet, ut memoriam sui nominis teneat. quo discedente ista secum loquitur, quod uehementer diligat Phaedriam neque aliquid callide fecerit, sed cuncta ratione compleurit.

5

## II.

## 1.

- 207 **1** FAC ITA VT IVSSI DEDVCANTVR ISTI haec scaena tenet prima parte mandata serui 'ducantur ad meretricem  
 208 et illa dona, quae ante comparau'. — **2** SATIN HOC MANDATVM EST TIBI aperte, inquit, dicta sunt tibi ista? —  
 209 **3** ROGARE QVASI DIFFICILE SIT sensus est: quasi quid me  
 210 fugerit, sic interrogas. — **4** VTINAM TAM ALIQVID INVENIRE FACILE POSSIS PHAEDRIA QVAM HOC PERIBIT sensus: tam facile utinam lucri aliquid inuenias, quam facile  
 214 istuc amittes. — **8** ET ISTVM AEMVLVM QVOD POTERIS AB EA PELLITO mandat adulescens seruo, uti munus suum uerbis  
 216 ornet et militem meretricis amore discludat. — **10** <ETSI> NVLLVS MONEAS hoc est: etsi non moneas, quod alio in loco (*Hec. I 2, 4—5*) ait 'nullus dixeris, alias ut uti possim causa hac integra'. — **19** DI BONI QVID HOC MORBI EST seruus confirmatus dat consilium domino, ut rus pergat, quia meretrici ante promisit. secum loquitur conquerens fortunas domini: quae est allocutio sola continens dolorem. generaliter tractat tamen, cum non tam de domino quam de amore conqueritur. — **24** MIRVM NI EGO

1 meretrix quae *L* | promittit <adulescens> *L* || 2 quo discedente *W.*: quod inscident et (q- i- om. *G*) *codd.* | ista *Schoell.*: ita *codd.* || 8 et *L*, om. *rell.* | comparau *B'*, -uit *rell.* || 9 tibi ante dicta *FG* α || 10 rogitare *FG* (= *Ter.*) | <si> quid *B'SV*<sup>2</sup> | me om. *G* || 11 fugerit] fuerit *G*, fugiat *F*, -git *rell.* | difficile ante sic *add. G*, post interrogas *rell.* | TAM om. *LGVS* || 14 istud α | amittes *V*<sup>2</sup>*S*<sup>2</sup>, -tis *rell.* || 15 ut *FG*<sup>2</sup> α || 16 <ab> amore α || 18 ut om. *L* α | uti om. *G* | possum *LGBV* || 20 confirmat *L*, -mans *F* || 21 antea α | <cum (con- *V**S*, col- *GB'*)> loquitur *LG* α || 23 tamen] tande *G*, de *L*

ME TURPITER DABO mirum est, inquit, ni turpiter ego hic  
 231 accipiar: hoc est 'me turpiter dabō.' — 25 CVM DECRE-  
 PITO HOC EVNVCHO decrepiti dicuntur magis senes, si qui  
 longa senectute uix loqui possunt et tantummodo fractis  
 uocibus expriment quae loquantur ac sunt quasi quaedam 5  
 crepitacula.

## 2.

232 1 DI IMMORTALES HOMINI HOMO QUID PRAESTAT haec  
 scaena exultationem continet, in qua nihilo minus para-  
 situs loquitur, cuius de moribus et persona collocavit,  
 cum dixit (*prol. v. 30*) 'colax' id est adulator. nam cum 10  
 parasitorum personae antea his moribus essent, uti plagis  
 atque uerberibus risum dominis euocarent, hic nouo more  
 artem exercere monstratur, ut omnia dominis consentiēdo  
 hoc genus artis exerceat: ita enim dixit hanc nouam per-  
 sonam de Graeco esse translata. ergo hic mores expri- 15  
 mit suos. et fit comparatio per qualitatem, quae melior  
 ars in parasito esse uideatur, utrum illa, quae plagis ac  
 uerberibus uitam perturpiter contineat, an haec quae ad-  
 sentando et arridendo ipsa potius habere in potestate  
 uideatur dominos. — HOMINI HOMO INQUIT QUID PRAESTAT 20  
 STVLTIO INTELLEGENS SENSUS EST: homini stulto homo in-  
 telligens quid praestat, hoc est quantum antecedit, ut  
 (*Sall. Catil. 1, 1*) 'omnes homines, qui sese student praestare  
 234 ceteris animalibus'. — 3 MEI LOCI ATQVE ORDINIS 'mei  
 loci' pauperem dicit, 'ordinis' parasitum. — HOMINEM HAVD 25  
 INPVVRVM non malum: inpuros enim crudeles et saeuos

3 si quis L || 5 hac sunt G, assunt Lα | quasi om. L ||  
 9 collocavit] //t L || 12 euocarent Schoell: colloc- codd.;  
 concit- Lindembr. Cf. etiam p. 120, 17 || 13 dominis Schoell: ho-  
 minis (-ni G) codd. || 18 perturpiter L, turp- rell. | contineat  
 Zeune: -nebat codd. || 21 <non> intelligens LFα || 22 praestat  
 <id est praecellit> FGα | quantum antecedit W.: a (ad FGα)  
 te quantum accedit (-dunt G) codd. | ut L, om. rell. || 24 ani-  
 malibus <Multum distant, ut Cicero (cf. De inv. I 4, 5; De or.  
 I 8, 32) 'hoc a bestiis differimus, quod loqui possumus'> FG ||  
 25 hominis Lα || 26 seruos LGα

- appellant, unde et spurcos dicebant saeuissimos, ut Tullius in Galliana (*fr. 3 M.*) 'qui spurce dictum commemorarent in libera ciuitate'. — **4** PATRIA QVI ABLIGVRRIERAT BONA ligurrire est leuiter cibos suspensis quodammodo digitis tangere, ut idem Terentius in *Eunucho* (*V 4, 14*) dixit de meretricibus 'quae foris <cum> cenant, ligurriunt'. ita adiecta praepositione abligurrire plurimum consumere significat. — **5** VIDEO SENTVM SQUALIDVM AEGRVM PANNIS ANNISQVE OBSITVM miserorum expressio his modis semper impletur: uultu, habitu corporis atque uestitu. ita uestitus est, quod dixit 'sentum' et 'pannis obsitum', corporis habitus 'squalidum', uultus est 'aegrum'. sic Virgilius (*Aen. III 593—94*) 'respicimus: dira inluuies inmissaque barba, consertum tegimen spinis' et supra (*v. 591—92*) 'miserandaque cultu procedit'. — PANNIS ANNISQVE OBSITVM obtectum intelligimus 'obsitum', unde intellectus uerbi ipsius efficitur 'pannis obsitum' et 'annis obsitum'. — **237** **6** QUID ISTVC ORNATI EST ornamenta et in malis dicimus, non solum in pulchris et melioribus hoc nomen collocatur. ita cum supra de deterioribus dixerit, subiecit 'quid istuc, inquam, ornati est?' ipse similiter paulo post, cum eunuchum mutata ueste uestitum uideret indecore, ait (*IV 4, 6*) 'ita iam adornabat fugam'. sic ipse alibi (*Ad. II 1, 22*) 'ornatus esses ex tuis uirtutibus'. — **8** HIC EGO ILLVM CONTEMPSI PRAE ME hoc est: me considerans illum miserum dixi. — **10** EX EODEM ORTVM LOCO scilicet quia supra (*v. 3*) dixit 'quendam mei loci atque ordinis'. — **242** **11** QVI COLOR hoc est, quod supra (*v. 5*) positum 'uideo aegrum' NITOR VESTITVS quod supra dixerat 'sentum' QVAE HABITVDO CORPORIS 'annis obsitum', cum contra Virgilius (*Aen. III 590*) dixisset 'macie confecta suprema'. hic

2 in Galliana qui] in gallia (galia L) aqua *codd.* || 4 <ab>-ligurrire *LF* α || 6 <ab>ligurriant *L* || 7 <coepit> abligurrire *L* || 8 AEGRVM *om.* *L* || 12 habitus <est> *SV*<sup>2</sup> | squalidum (-us *S*) <est> *SV*<sup>2</sup> | aegrum <est> *SV*<sup>2</sup> | sicut *G* || 14 memorandaque *codd.* || 17 pannis] *de cod. V v. praef.* || 22 indecorum *F* | ait *W.*: ut *codd.* || 30 <est> annis *SV*<sup>2</sup>



- interrogatus ille nescio qui, cur tali habitu et miseria esset ornatus, docet illam artem, quae in parasitis antea  
 244 fuerat. ideo subiecit **13** AT EGO INFELIX NEQVE RIDICVLVS ESSE NEQVE PLAGAS PATI POSSVM. ita utrumque, quod in disciplina fuerat, breui responsione conclusit, quod et ridiculus antea fuerit et uerberatus, at contra colax parasitus quod nunc melius artis genus parasitorum esse uideatur, idque dicit a se primum institutum propterea, quod est hominum genus, qui omnium rerum sibi uindicant principatum, quos sectando et consensu his commodando  
 248 dicit parasitorum hoc genus, ut colaces sint. — **17** EST GENVS HOMINVM QVI SE PRIMOS OMNIVM RERVM VOLVNT NEC SVNT 'omnium rerum primos' in omnibus rebus primos. — **22** IS QVAESTVS EST MVLTO VBERRIMVS concludit  
 253 hanc parasitorum sectam ad sectandum omnibus esse potiore. — **23** SCITVM HERCLE HOMINEM HIC HOMINES EX STVLTIS INSANOS FACIT 'scitum' inquit elegantem, ironia tamen. quod autem dixit hunc facile ex stultis reddere insanos, certa ratione conclusit, quod semper insanos faciunt praua laudatio, ut Sallustius <\*\*\*>. — **24** INTEREA LOCI VBI AD MACELLVM VENIMVS significauimus iam  
 255 'interea loci' nihil aliud tenere nisi interim, ut 'loci' adiectio sit nihil significans. — **25** CUPPIDINARIJ OMNES 'cuppidinarii' sunt qui cupiditatibus populi seruiunt, quos  
 257 omnes enumerat: **26** CETARIJ <'cetarii'> sunt qui salsamenta uendunt, nam cetariae dicuntur bolonae: cete enim genere neutro pisces sunt, qui ad salsamenta proficiunt. LANII COQVI FARTORES PISCATORES AVCVPES hi sunt 'cuppidinarii omnes'. 'fartores' dicimus, qui gallinas 30

2 artem *B'*, *om. rel.* || 4 utroque  $\beta$  *V*<sup>1</sup> || 5 concludit *GB'S* || 6 et<si> *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 7 esse *om. L* || 8 dicta se *L*, dictasse *F*, dicti se *VS* || 10 consensum *FB'* (*edd.*) || 11 tuum] *pro* tui | natum *B'*, ratum *rell.* || 15 *is*] his *L*  $\alpha$  || 17 <parasitus> hic *SV*<sup>2</sup> || 19 tamen <est> *SV*<sup>2</sup> || 22 significauimus *W.*: -uit *codd.* || 24 cupidinarii *GS* || 25 cupidinarii *LV*<sup>1</sup>, cupid- *B'SV*<sup>2</sup>, cupid- *FG* || 26 cetarii *add. W.* || 29 hi *glossae AA:* aucupes *codd.* || 30 cupidinarii *G*, cupid- *rell.* | dicimus <illos> *SV*<sup>2</sup> | qui

farciunt, ut in meliorem usum sagina pinguescant. —

- 258 **27** QUIBUS ET RE SALVA ET PERDITA PROFVERAM supra  
(v. 4) dixerat hic parasitus de alio 'itidem patria abligur-  
rierat bona', unde ait se quoque bona patria consumpsisse.  
ergo sensus hic est: quibus cuppedinariis et de meo patri- 5  
monio mihi demens ad uictum necessaria profueram et de  
alieno cum obsonaram: hoc enim dixit 'quibus et re salua'  
cum adhuc integrum patrimonium haberem, cum de meo  
emerem, 'et perdita' cum consumpto patrimonio de aliena  
259 re mercarer. — **28** SALVTANT AD CENAM VOCANT quidam in-10  
telligunt 'ad cenam uocant' inuitant: solet enim aduenienti-  
bus cena promitti, ut Plautus in multis comoediis (*Epid. I*  
*1, 6*; cf. *Poen. V 3, 32*; *Truc. I 2, 27*) 'aduenienti' inquit 'tibi  
cena dabitur'. sed melior sensus est 'ad cenam uocant'  
hoc est ad emenda, quae in cena sunt necessaria. <nam> 15  
hoc est ueri simile eum, qui aliquid uendat, lucrum po-  
tius uelle ab eo, qui ad se uenire aut quiddam per ob-  
261 sequium uelle. — **30** TAM FACILE VICTVM QVAERERE hic  
uere quasi quidam intellectus ille superior explicatur,  
quod dixit 'ad cenam uocant', ut inde intellexerit ille 20  
nescio qui facile quaeri uictum. quamquam et si ad  
cenam emendam intelligat, nihilominus poterit cogno-  
263 scere facile sibi parasitos uictum quaerere. — **32** SI POTIS  
EST TAMQVAM PHILOSOPHORVM HABENT DISCIPLINAE EX IP-  
SIS VOCABVLA PARASITI ITIDEM VT GNATHONICI VOCENTVR 25  
nomina disciplinae apud philosophos saepe ab auctoribus  
uidentur imposita, ut a Platone Platonicus, ab Epicuro  
Epicureus. ita hic parasitus exultans nouam hic discipli-  
nam parasitorum cum adulatione complens dicit suum

gallinas *W.*: quia ui *LV*, quia ut *G*, qui aues *F*, qui *S*, qui  
aucillas *B'*; qui pallia *glossae AA* (ubi qui altilia *Buecheler*) ||  
2 profuerant *L α* || 4 ait *Goetz-Schoell*: et *codd.* | bona quoque  
*LF α* || 5 cuppedinariis *FG* | de medio *α* || 7 obsonaram  
*Lindenbr.*: -rem *codd.* || 10 mercare *L α*, -rē *G* || 13 aduenienti  
inquit *W.*: aduenientum quid *codd.* || 15 nam *add. W.* || 17 quam  
*S* | uenerit *G*; uidentur nonnulla excidisse | quoddam (quodam  
*G*) *β V* | per *om. G* || 20 uocant *om. L* || 24 disciplinae <item>  
*codd.*; item *glossema vid. esse ad ITIDEM*

- nomen imponi, quod ipse eam primus inuenerit: si quis se parasitus huic nationi et actui uoluerit applicare, ut Gnaethonicus esse dicatur. — **34** VIDEN OTIVM ET CIBVS QUID FACIAT ALIENVS duo ad detractionem posuit: 'otium', cum neque animus neque corpus ex otiis curationem humanitatemue cognoscit; uerum istud parum est: adiecit 'cibus alienus', ut et de uictu sit iam nulla cogitatio. — **37** RIVALIS SERVVM riuales dicuntur, qui unam amant uel meretricem uel amicam, quod quasi uno riuo amoris utantur. — SALVA RES EST NIMIRVM HOMINES FRIGENT hic sensus est: integra nobis sunt omnia, siquidem aduersarii ante ostium stantes propterea frigide agunt. — **38** NEBVLONEM uel uanum, ut nebula est — neque enim aliquod corpus uel ulla soliditas — uel 'nebulonem' furem, quoniam nebula semper utuntur. Homerus (*Il. III 11*) 'ἡλέπην δέ τε νυκτὸς ἀμείνω'. — HISCE HOC MVNERE ARBITRANTVR SVAM ESSE THAIDEM 'hisce' nominatiuus pluralis est pro 'hi'. credunt exinde suam Thaidem esse, quod tale munus adducent. — **40** IMPERTIT participem facit. — **267** **41** NVM QUIDNAM HIC QVOD NOLIS VIDES hoc dicit Parmenoni obiciens uirginem in aspectum, quod, cum uidere se Parmeno dissimulasset etiam frequenter obiectam, parasitus interrogare maluit **42** SED QVID VIDETVR TIBI HOC MANCIPIVM, ut tam pulchra uirgo mancipium diceretur. deinde nuntiat irridens seruum hoc munus Thaidi mitti, **273** quod quidem ille cognoscit. idcirco dicit, quo dominus suus intelligatur exclusus **45** OMNIVM RERVN HEVS VICISSITVDO EST, ut usque seruis Terentius uehementes graesque

4 facit *FG* | detrectationem *Gerstenb.*, at *cf. III 2, 26* || 5 ex otiis *V*<sup>2</sup>, excitus (et *c-S*) *rell.* || 6 <insuper> adiecit *SV*<sup>2</sup> || 7 deuinctus *LG* *V*<sup>1</sup> || 11 sunt nobis *FG* || 12 stantes] stant et ? || 14 quoniam] qui *L* || 15 *ΡΑΕΠΠΗΔΤΕΝΙΚΤΟCΑΜΙΝΟΝ L*, *ΚΑΕΠΠΗΔΤΕΝΙΚΤΟCΑΜΙΝΟΝ F*, *ΡΑΕΠΠΙΝΙΡΤΟCΑΜΙΝΟΙΙ G*, *ΡΑΕΠΠΗΔΤΕΝΙΡΤΟCΑΜΙΝΟΝ VS* || 16 arbitrabantur *LG* || 18 pro *W.*: quo *codd.* | exinde *om. L* || 19 adducit *L*, -cunt *F* (*recte?*) | *IMPERTIT om. L* || 20 *NOLIS*] uelis *L* || 24 duceretur *G α* || 26 quo *W.*: quod *codd.* || 28 *EST om. L* | ut usque *Schoell.*: utrisque *codd.*; ubique *Lindenbr.*

- sententias applicauit, ut in Andria (*I* 1, 34) Sosia dixit  
 'ut ne quid nimis': est enim astutum seruorum genus et  
 satis ad intelligendum mente uersutum. est autem sensus:  
 nihil in proprio statu perpetuo permanere, sed uerso car-  
 277 dine in diuersas uices cuncta mutari. — **46** SEX EGO TE 5  
 TOTOS PARMENO HOS MENSES QUIETVM REDDAM familiare  
 Terentii 'sex menses' dicere: est enim dimidia anni pars,  
 unde non paululum tempus est. sic alibi (*Ad. III* 3, 42—43)  
 279 'ac non prius sex mensibus olfecissem'. — **48** ECQVID  
 281 BEO TE hoc est beatum reddo. — **50** TVM TV IGITVR PAV- 10  
 LVLVM DA MIHI OPERAM FAC VT ADMITTAR AD ILLAM pul-  
 chra parasiti illusio, ut, cum ipse adducat munus, nun-  
 tiari ab aduersario seruo uelit. quam enim stultum est,  
 cum aduersarius aduersarium nuntiat dona esse missurum!  
 283 — **52** NVM QVEM EUOCARI VIS et haec arte tractata sunt: 15  
 nam cum parasitus domum fuisset ingressus, Parmenoni  
 dicit, an aliquem sibi uelit euocari, tamquam ipse in-  
 grediendi iam non habeat potestatem. — SINE BIDVVM HOC  
 PRAETEREAT scit enim dominum affuturum et ita eum  
 285 meretrici absentiam promississe. — **54** CALCIBVS SAEPE 20  
 INSVLTABIS FRVSTRA hoc est: in fores saltabis calcibus, hoc  
 286 est insilies. — **55** ETIAM NVNC HIC TV STAS per silentium  
 intelligimus parasitum iam ingressum esse ad meretricem  
 et dona tradidisse et nunc egredi, Parmenonem et nunc  
 288 stare ante ostium. — **57** FACETE DICTVM suaue et io- 25  
 290 cunde. — **59** EX PIRAEO locus est mari uicinus iuxta  
 Athenas aptus ad uoluptatem. denique commemorat po-  
 stea adulescentes illic sibi conuiuium praeparasse, quibus

5 mutari *Lindenbr.*: -re *codd.* || 7 Terentio *Lindenbr.* ||  
 12 nuntiarum *S*, -re *rell.* | quam *Westerh.* (*cf. II* 3, 47): cum  
 (Tum *G*) *codd.* || 15 QVEM] quam *LV*<sup>1</sup>, quemquam *F* | euocare  
 uis *G*, euocari <hinc> vis <foras> *SV*<sup>2</sup>, euocari *F* || 17 euocare  
*G* || 18 habet *LG* *V*<sup>1</sup> || 19 cum meretrice *codd.*, *corr. Lindenbr.* ||  
 21 <frustra> in *SV*<sup>2</sup> | sultabis (-bit *L*, exult- *SV*<sup>2</sup>) *codd.* ||  
 22 tu hic stas *G*, hic stas *S* || 24 et nunc *I. W.*: et (& *V*<sup>2</sup>, *om. S*)  
 non *codd.* | et nunc 2.] etiam nunc *V*<sup>2</sup> || 27 uoluntatem  $\alpha$  | po-  
 stea commemorat *FG*  $\alpha$  || 28 adulescens  $\alpha$

Chaerea praepositus cenam contubernalibus praeparat. ideo  
 291 adiecit NAM IBI CVSTOS PVBLICE EST NVNC. — 60 NON  
 TEMERE EST NON PASSIM, NON SINE CAUSA.

## 3.

- 292 **1** OCCIDI NEQVE VIRGO EST VSQVAM NEQVE EGO QVI  
 ILLAM E CONSPECTV AMISI MEO haec scaena prima parte 5  
 <con>questionem tenet, quod impeditus sit, cum uirginem  
 sequeretur, in cuius amorem inciderat, quominus eam de-  
 duceret et ubi habitaret agnosceret. post cognitionem —  
 nam fit agnitio ubi maneat seruo indicante — efficitur  
 deliberatio, an ad eam pro eunucho ire debeat. illae 10  
 diuisiones plenae sunt suasoriae: ab utili, ab honesto, ab  
 eo quod fieri potest, quas, ut aequum est, suo loco per  
 ordinem tractabimus. nunc ad conquestionem reuertamur.  
 OCCIDI NEQVE VIRGO EST VSQVAM NEQVE EGO utique neque  
 ego usquam sum, qui illam e conspectu meo perdidit. — 15
- 293 **2** VBI QVAERAM VBI INVESTIGEM quaerere est alicubi rem  
 repositam persequi, inuestigare suspicione aliquid ubi  
 lateat inquirere. — QVEM PERCONTER quem interrogem.  
 inter percontationem et interrogationem hoc interest, quod  
 percontatio responsonem habet ex scientia confirmante 20  
 uel ex narratione: cum dicimus 'ubi habitat?' — hic enim  
 hoc nescire se dicit — responsurus est 'in uia' uel ali-  
 quid tale; interrogatio uero est, cui respondetur 'non'  
 aut '<etiam>', uelut 'fecisti quod iusseram?', cui neces-  
 sario de duobus superioribus efficitur ab eo, qui interro- 25

6 conquestionem *W.*, cf. *infra* || 7 amore *LF $\alpha$*  || 10 ad  
 eum *LFB'V* | illa *LV<sup>1</sup>* || 11 suasoriis <uerbis> *SV<sup>2</sup>* || 12 <ad>  
 quas *L $\alpha$* , <at> quia has *F* || 13 tractauimus *L $\alpha$*  || 15 qui] quod  
*LGV<sup>1</sup>* || 16 rem *V*, iam *rell.* || 17 suspicionem *LGV<sup>1</sup>*, -nis *V<sup>2</sup>*  
 (*lac. in S*) | aliquam *G* || 18 per contra *LV<sup>1</sup>* | quem] quo *LV<sup>1</sup>* ||  
 20 confirmantis? || 21 dicimus] dicit quis? | hic <est> *SV<sup>2</sup>* ||  
 23 non aut *post* 20 habet *codd.*, *transp. Schoell*; etiam *add. W.*  
 (*cf. Andr. IV 5, 5*) || 24 uelut <est illud> *B'SV<sup>2</sup>* || 25 afficitur  
*L $\alpha$*

gatus est, responsio. ergo hic 'quem perconter?' uides utique, quia de habitatione futura fuerat interrogatio (v. 30). ita et in Andria (IV 5, 5), cum Crito quaereret, ubi habitaret Chrysis, dixit 'sed quos perconter uideo'.

- 297 — 6 TAEDET COTIDIANARVM HARVM FORMARVM iam, inquit, me paenitet uidere mulieres cotidianas et assueta forma. — HIC VERO EST QVI SI OCCEPERIT AMARE LVDVM IOCVMQVE FVISSE DICES ILLVM ALTERVM SENSUS EST: hic adulescens si amare coeperit, fratrem eius Phaedriam dices ludum et iocum fuisse, hoc est non amasse: ita 10
- 302 enim hic insanibit in amore. — 11 VT ILLVM DI DEAEQVE
- 304 OMNES SENEM PERDANT hic incipit conquestio. — 13 QVID TV ES TRISTIS QVIDVE ES ALACRIS dicitur cum quodam gaudio idem tristis: nam ex hoc, quod uidisse se pulchram uirginem dicit, quadam laetitia contactus est, quod eandem tamen ex 15 aspectu perdidit, tristis esse debet, ut non solum in fine (v. 11),
- 305 uerum et in principio (v. 1) significarat. — 14 VNDE IS
- 310 unde aduenis. — 19 CVM IN CELLVLAM AD TE PATRIS PENVM OMNE CONGEREBAM CLANCVLVM hoc in loco persuadet seruo, ut auxilium sibi et consilium commodet, et re- 20 petit gratiam, quam dicit se ante praestitisse, ut in Andria (I 5, 57; 59) 'si te in germani fratris dilexi loco . . . seu tibi morigera fuit in rebus omnibus'. — CVM IN CELLVLAM AD TE PATRIS PENVM OMNE CONGEREBAM CLANCVLVM apte beneficium se antea praestitisse, quod conueniret personae, dixit, cum seruulis <in> cellulam patris omnem penum sit solitus transferre. 'penum' tamen intelligimus omne quicquid ad uictum est: quidam enim tantummodo pulmentaria hoc sermone significata uoluerunt. ut Virgilius (Aen. I 703—4) 'quibus ordine longo cura penum stru- 30

1 uides fort. del., cf. infra || 4 habitaret <et> LF $\alpha$  | dixit sed W.: dixisset codd. || 5 HARVM F, om. rell. || 6 asuetas formas G || 7 hoc coeperit L $\alpha$  || 10 dices F, -cis rell. || 11 insanibit G, -uit rell. || 15 contractus codd., corr. Goetz (cf. p. 93, 24) || 16 esse debet ut F, esse debet G, es ut debes L $\alpha$  | <hoc> non F || 17 significarat Schoell: -ret (-re SV<sup>2</sup>) codd. || 20 accommodet B'SV<sup>2</sup> || 21 se dicit FG $\alpha$  || 25 conuenire LF $\alpha$  || 26 in cellulam W.: cellula  $\beta$ , de cell- $\alpha$  || 27 tamen] autem Lindenbr.

- 311 ere et flammis adolere <penates'. — **20** AGE INEPTE>  
ineptum prorsus est, quod non aptum est. ideo 'age  
312 inepte'. — **21** SIVE ADEO DIGNA RES EST VBI TV NERVOS  
INTENDAS TVOS SENSUS EST: si talis haec res est, ubi omnes  
tuos cogitatus possis intendere et plurimum inlaborare. 5  
denique <quia> digna res est, ubi laborandum sit, conti-  
313/14 nuo subiungit **22** HAVD SIMILIS VIRGO EST. — **23** DE-  
MISSIS HVMERIS ESSE NON cibo in tota aliqua pinguedine  
subleuatis. — VINCTO PECTORE macie ita deducto, ut  
uinctae esse uideantur. — GRACILES SIENT legitur et 10  
'gracilae', ut declinauerit Terentius haec gracila. —  
315 **24** SI QVA EST HABITIO PAVLO si est aliqua corpulentior. —  
316 **25** DEDVCVNT CIBVM minus cibi dant. — REDDVNT CVRA-  
TVRA IVNCEAS per hanc operam ita instituendi et ita cibos  
dandi reddunt uirgines iunco similes, quod herbae genus est ita 15  
in longitudinem aequali modo porrectum, uti nulla per corpus  
317 appareat uel nodo effecta pinguedo. — **26** NOVA FIGVRA  
ORIS et in Andria (*I 1, 91—92*) diximus formam esse lau-  
318 dandam 'ibi uideo adulescentulam forma'. — **27** COLOR  
VERVS et hic quoque ad pulchritudinem proficit, ut apud 20  
Virgilium (*Aen. I 1, 590—91*) 'lumenque iuuentae pur-  
pureum', in quo et anni declarati sunt, quod 'iuuentae'.  
ita et hic anni indicati sunt plurimi, id est FLOS IPSE. —  
319 **28** HANC TV MIHI VEL VI VEL CLAM VEL PRECARIO quem-  
admodum petitio a maioribus ad inferiora descendit, si- 25  
cuti semper diximus in petitione esse faciendum. —  
320 **29** MEA NIHIL REFERT DVM POTIAR MODO quaelibet causa  
sit, dummodo ego ad hoc perueniam, ut possim potiri. —  
321 **30** QVID VIRGO CVIA EST hic iam quaeritur, an fieri possit,  
a facultate: quam rem interrogatus adulescens redit ad 30

1 penates *add. B'G*; AGE INEPTE *add. Lindenbr.* || 3 SIVE]  
ra  
si *G* || 5 cogitatus *W.*: cognatus (-tos *GS*) *codd.* | in labore  
*L<sup>1</sup>V<sup>1</sup>* || 6 quia *add. W.* || 7 uirgo est <uirginum nostrarum> *FG* |  
<quas matres student> dimissis *FGα*; dim- *etiam L* || 9 deducta  
*LG* || 10 uincta esse uideatur *codd., corr. Lindenbr.* || 16 utinilla  
*β B' V<sup>1</sup>* || 17 nona figuris *LG V<sup>1</sup>* || 19 uideo] aspicio *Ter.* ||  
24 <uide> quemadmodum? *cf. p. 120, 24 al.* || 28 ut possim *F*,  
possim ut *rell.* || 29 CVIA] cui *L V<sup>1</sup>*

conquestionem, quod sic eam de conspectu impeditus amiserit. — **38** IMMO ENIMVERO INFELICITER recte adulescens reprehendit seruum dicentem 'incommodè': est enim incommodum, cum nos nobis causa sumus, ut aliquid damni sentiamus; at uero hic parum feliciter gesta res est uel infeliciter potius, cum ex euentu et ex fortuna quidam occurreret senex, ut impedimento esse potuisset. et certe mihi uidetur idcirco mutasse genus calamitatis, ut infelicitatem potius quam incommodum diceret, quod incommodum iam malum est quod euenerit, infelicitas uero id malum est, quod peruersa fortuna contingit, quod tamen **331** consilio et uirtute corrigi et sustineri potest. — **40** LIQVET MIHI DEIERARE manifeste, inquit, possum iurare: 'liquet' enim hoc est clarum et manifestum est, ut Cicero pro Cluentio (28, 76) 'quidam sibi iudices non liquere dixerunt'. **335** 'deierare' autem est sancte iurare. — **44** ACCVRRIT AD ME QVAM LONGE QVIDEM hic in omnibus exprimenda est tarditas, quo impedimentum non parui temporis possit ostendere: nam licet 'accurrit' diceret, tamen certum est istam properationem in sene fuisse tardissimam. deinde adiecit et locum, quod dixit 'quam longe quidem'. iste corporis qualitatem subiungit TREMENS, deinde LABRIS DEMISSIS. haec iam ad impedimenta loquendi uidentur apposita, et quod dixit 'tremens' <et quod 'labris demissis'>: scimus enim retortis ad hiatum labris et proeminentioribus minus facile sonos exprimi. adiecit tamen GEMENS, quod tardius in gemitu natura senectutis expresso sono aliquid locutura prorumpet. deinde congeminat quasi reuocationem

1 si LGV || 3 incommode] -dum *codd.* || 5 res est Lindenbr.: re se (sed B') *codd.* || 6 ex 2. om. α || 11 peruersū V || 12 sustineri S, -re *rell.* | possit F || 13 deierare F, (add. illum) SV<sup>2</sup>, delerare V<sup>1</sup>, delirare L, delilare G | <ualde> iurare G α || 14 pro F, om. *rell.* || 16 delirare L, delilare V<sup>1</sup>G<sup>1</sup> || 18 quo W.: quod *codd.* || 19 dixerit Lindenbr. || 20 sene G -nē *rell.* || 21 isti Lindenbr. || 22 dimissis (dem-B') *codd.* || 24 et — demissis add. W. || 25 et W.: sed *codd.* | proeminentioribus] *cf. Thes. gloss. II 137<sup>b</sup>* || 26 sonos W.: son<sup>9</sup> L, solius G α, solere F || 27 natura Zeune: -rae *codd.* | sono S, suo *rell.*



- 337 uel salutationem quod dicit **46** HEVS HEVS, in quo ostenditur tarditas, simulque illud declaratur, quod uere uox ista ab eo coeperit sono, qui et uocem et gemitum declararet. — TIBI DICO et hic quam stulte, ut, cum iam reuocauerit, adiceret 'tibi dico!' sed inde subiunxit, cum <sup>5</sup>
- 338 utique paratus esset adulescens ad audiendum, **47** SCIS QUID EGO TE VOLEBAM: quam enim stultum est, ut, cum ante debeat dicere, ueluti interroget ac dicat 'scis, quid ego te uolebam?'! ita coactus est adulescens respondere, ut diceret DIC. inter uices uocum magna tarditas declaratur. contra respondit ille CRAS EST MIHI IUDICIUM: etiam hoc stultum est, quod ait 'quod cras fuerat futurum, pridie nuntia'. deinde tarda narratio est, quod dicit 'est mihi iudicium'. denique dolor adulescentis et hac narratione
- 339 exprimitur, quod dicit **48** QUID TVM. atque ille adiecit <sup>15</sup> uerba paene non necessaria, cum respondet VT DILIGENTER NVNTIES PATRI ADVOCATVS MANE MIHI ESSE VT MEMNERIT. denique ista sic expressa ex hoc intelligi datur, cum ad-
- 341 iunxit **50** DVM HAEC DICIT ABIIT HORA atque iniecit ROGO NUM QUID VELIT, quo quidem fortasse uerisimile uideatur <sup>20</sup> esse eum, qui properaret, tacente eo, qui retinebat, amplius interrogare uoluisset. uerum hoc ad festinantem magis pertinet: qui enim dixit 'rogo numquid uelit', metuebat, ne forte discedentem rursus senex reuocaret. de-
- 342 nique cum ille respondisset **51** RECTE INQVIT, tunc dicit <sup>25</sup> adulescens ABEO. — CVM HVC RESPICIO AD VIRGINEM post locutionem diu habitam respicio, inquit, ad eam quam
- 344 sequebar uirginem. — **53** MIRVM NI HANC DICIT MODO HVIC QVAE DATA EST DONO hic cognitio efficitur eius, quae
- 346 quaerebatur. — **55** COMITES SECVTI SCILICET SVNT VIR- <sup>30</sup>GINEM interrogat signa, quo facilius quam suspicatur eam

1 in quo *W.*: inquit *codd.* || 8 dicit *LV<sup>1</sup>B'* || 11 etiam *W.*: et in *codd.* || 13 nuntia *W.*: -at *codd.* || 14 et] ex *B'* || 17 nuntiet *LGVB'* || 18 cum] quod? || 20 quo *W.*: quod *codd.* || 23 cui *FB'S* | ne quid  $\beta V$  || 26 habeo *codd.* || 27 locutionem <inquit> *codd.* (ergo *bis* inquit) || 28 ni *F*, ne *rell.*

- 347 uirginem esse cognoscat. — **56** IPSA EST ILICET DESINE  
IAM CONCLAMATVM EST quotiens causa ab oratoribus fini-  
ebatur et a iudice sententia ferri habuerat, semper con-  
clamabatur 'ilicet', hoc est ire licet. signum ergo finis  
et cognitionis plenae istuc uerbum dicit 'desine, iam con- 5  
clamatum est', illud scilicet conclamatum est, quod 'ilicet'  
354 dicitur. — **63** DVVAS FRATRIS PARTES PRAEDICAS si enim  
eum riualet habet frater, cum ipse sit pauper. et bene  
huius comparatione lapsus est sermo ad id, quod necessa-  
rium fieri posset, ut ad consilium responderet seruus 10  
355 **64** IMMO ENIM SI SCIAS QVOD DONVM HVIC DONO CONTRA  
COMPARET: indicat enim eunuchum mitti, ex quo consilium  
nascitur, ut ipse pro eunucho ad meretricem pergat. —  
357 **66** INHONESTVM HOMINEM quod contra est, ut ipse dixit  
(*Andr. I 1, 95*), 'facies honesta ac liberalis'. — SENEM 15  
MVLIEREM singula sunt, ut aetatis indicium sit, quod 'senex'  
362 'mulier', quod sexus a mare uideatur alienus. — **71** OB-  
SECRE HERCLE PARMENO FAC VT POTIAR res redit ad  
preces: quam quidem se effecturum seruus pollicetur et  
fingit se discessurum, sed tenetur a domino et, dum lau-  
datur a domino fortuna eunuchi, quod ad eam iturus est  
domum, ubi uirgo pulcherrima est, sic subit ratio, ut ipse  
debeat pergere. quam rem prouidus seruus agnouit:  
369 **78** QVID SI NVNC TVTE INQUIT FORTVNATVS FIAS an fieri  
possit. ut dixi supra, deliberatiuae praecepta percurrit: 25  
370/71 a facultate **79** CAPIAS TV ILLIVS VESTEM . . . **80** PRO ILLO  
TE DVCAM . . . TE ILLVM ESSE DICAM; deinde ab utili  
372 **81** TV ILLIS FRVERE COMMODIS QVIBVS TV ILLVM DICEBAS  
374 MODO et reliqua; deinde an fieri possit **83** QVANDOQVIDEM  
ILLARVM NEQVE TE QVISQVAM NOVIT NEQVE SCIT QVI SIES 30

1 silicet *V*, scil- *rell*. || 4 silicet *V*<sup>1</sup>, scil- *B'SV*<sup>2</sup> | scire  
*B'SV*<sup>2</sup> || 5 cognationis *Gα* | uerbum <est, unde> dicit? || 8 sic β ||  
10 posset ut ad *G*, possit ad *rell*. || 16 indicium *Lindenbr.*:  
iud- *codd.* || 17 a mare *Sabbadini*: amare *codd.* || 20 laudan-  
tur *FB*, -dentur *GVS* || 21 fortuna *W.*: -nae *codd.* | ad *om. L* |  
est| sit *G* || 25 ut — deliberatiuae *W.*: ut dixit (-*xi FG*) pro-  
didit liberatiuae (*in mg. delib- F*) *codd.* || 29 <uel aut> an α

- PRAETEREA FORMA ATQVE AETAS IPSA EST FACILE VT PRO  
EVNVCHO PROBES. hoc quidem ioco dicebat seruus, sed  
rem inuentam pulchre cogit fieri adulescens, cumque diu  
repugnaret ad terrendum eum, periculum futurum esse,  
ne in domo meretricis tamquam adulter teneatur, hic ille  
381 per statum finitium. — **90** AT ENIM ISTAEC IN ME CVDE-  
TVR FABAE EX PROVERBIO EST, NAM DICUNT QUENDAM AUARUM  
rusticum, cum fabam coxisset et cum socio inuaderet in  
eodem uasculo, partem sibi depoposcisse et aquam adiecisse 10  
parti suae, quae corrupta et alteram quoque corrumpit: unde  
communis faba corrupta est et in eum, qui hoc fecerat, tota  
conuersa est. igitur prouerbiū est, ut qui male fecit, in  
383 eum recidat quod fecit. — **92** QVAE NOS NOSTRAMQVE  
ADVLESCENTIAM HABENT DESPICATAM quasi insertam et ad 15  
se quadam diuisione pendentem, quale est illud (*Verg.*  
386 *Geo. I 292*) 'ferroque faces inspicat acuto'. — **95** AN POTIVS  
HAEC PATRI AEQVVM EST FIERI melius est, inquit, ut in  
domum meretriciam deducar et referam gratiam, quam  
389 patrem fallam. — **98** IVBEO COGO ATQVE IMPERO cum ne- 20  
390 cessitate sunt. — **99** NVMQVAM DEFVGIO AVCTORITATEM hoc  
est: obtemperabo, non auctoritatem tuam defugiam.

## III.

## 1.

- 391 **1** MAGNAS VERO AGERE GRATIAS THAIS MIHI haec  
scaena gloriosi militis tenet iactationem et exultantiam,

4 eam *LFB'V* | esse *G*, est *rell.* || 6 respondit *FG* || 9 <ut  
cum socio inuaderet> in eodem uasculo *post* depoposcisse(t) *codd.*,  
*corr. W.* || 10 depoposcisset . . . adiecisset *codd.*, *corr. Lindenbr.* ||  
13 est 2. *G*, *om. rell. (ras. in V)* | fecit] facit *LFα* || 14 quod  
*Lindenbr.*: qui *codd.* || 16 diuisio *LV<sup>1</sup>* | quale *S*, quod *rell.* ||  
17 facis *codd.* || 19 et (*post* referam) *add. SV<sup>2</sup>*, -que *B'*, *om.*  
*βV<sup>1</sup>* || 21 *NVMQVAM* — *defugiam*] *haec erasa sunt in LS*, at in  
*L liquido agnosci possunt* | *defugiam B'V<sup>2</sup>* | hoc — auctori-  
tatem *om. B'V* || 22 *defugiam codd.* || 24 et *F*, *om. rell.* | *exultanti*  
*V<sup>1</sup>*, -tationis *B'SV<sup>2</sup>*

- quae narratio bellissime agitur. primo cum nuntiatum  
 fuisset meretricem libenter missa dona sumpsisse, parum  
 credit, nisi iterum diceretur. ita interrogat 'magnas uero  
 392 gratias?' — **2** INGENTES hic persona colacis parasiti  
 custoditur, nam cum ille dixisset 'magnas', hic periculum <sup>5</sup>  
 adiecit 'ingentes'. ita et illud, cum ipse quaesisset AIN  
 TV LAETA EST, adiecit parasitus NON TAM IPSO QVIDEM  
 DONO QVAM QVOD ABS TE DATVM EST ID VERO SERIO TRIVM-  
 395 PHAT. — **5** EST ISTVC DATVM PROPECTO VT GRATA MIHI  
 SINT QVAE FACIO OMNIA haec oratio gloriosi est militis, <sup>10</sup>  
 hoc est nimiam sibi gloriam uindicantis, quippe cum di-  
 cat sibi fato uel quadam natura esse concessum, uti cuncta,  
 397 quae faciat, grata sint omnibus. — **7** VEL REX MIHI SEM-  
 PER GRATIAS MAXIMAS AGEBAT 'uel' et significat, ut (*Verg.*  
*Ecl. VIII 69*) 'carmina uel caelo possunt deducere lu-  
 nam'. et est sensus: et rex mihi maximas agebat gratias,  
 398 quodcumque feceram. — **8** ALIIS NON ITEM pulchre adiecit,  
 ne natura regis talis esse uideretur, ut maximas gratias  
 399 omnibus ageret. — **9** LABORE ALIENO MAGNAM PARTAM  
 GLORIAM VERBIS SAEPE IN SE TRANSMOINET QVI HABET SA- <sup>20</sup>  
 LEM QVOD IN TE EST sensus: ex alieno labore gloriam  
 praeparatam solo sermone in se transferre potest, qui-  
 cumque instructus est corde. hic 'quod in te est' quod  
 non ad salem transferimus — nam salem genere dici-  
 mus masculino —, sed illud totum 'quod in te est': ut <sup>25</sup>  
 transferre in te possis alieno labore gloriam praeparatam. —  
 406 **16** QVASI VBI ILLAM EXPVERET MISERIAM EX ANIMO ut  
 posset curam et sollicitudinem ex animo remouere. —  
 408 **18** IMMO SIC HOMO EST PERPAUCORVM HOMINVM hoc est:  
 talis est, inquit, ut cum paucis esse uelit. denique hoc <sup>30</sup>

1 bellissime *W.*: breu-*codd.*; lepid-*Schopen* || 3 ita] iterum  
*L* || 4 hic — 6 ingentes *om. L* || 6 AIN — EST] intuita est *L*, ain  
 tu inuita (*in mg.* uel laeta) est *F*, inuita est *VS* || 8 EST] esse  
*(om. QVOD) F* (= *Ter.*) || 12 fato *B*, facto *rell.* || 16 et *I.* hic est  
*inser. W.*, post gratias habent *codd.* || 17 quodcumque] quidquid *F* ||  
 feceram *om. L* || 19 agere *LV*<sup>1</sup> | labores *LSV* || 21 sensus <est>  
*F* || 22 solo — 26 praeparatam *om. L* || 27 expueret *B*, -rit *rell.*

- 409 intellexit et Parmeno, cum dixit **19** IMMO NVLLORVM ARBI-  
 411 TROR SI TECVM VIVIT. — **21** EGO NON FLOCCI PENDERE  
 413 contemnere et nullius momenti ducere. — **23** ELEPHANTIS  
 QVEM INDICIS PRAEFECERAT quem praeposuerat elephantis,  
 418 qui sunt ex India. — **28** QVID NI ESSET hoc est: dubium  
 419 non est, quin mutus existeret. — **29** MISERVVM HOMINEM  
 ET ILLVM SACRILEGVVM 'miserum' dixit militem, 'sacrilegum'  
 parasitum, †quia eius laudabat militem 'me hercule' (v. 26),  
 420 quod utique falso iuravit. — **30** QVO PACTO RHODIVM TETI-  
 GERIM IN CONVIVIO hoc est: quemadmodum per iocum male  
 424 tractauerim atque pulsauerim. — **34** COEPTIT AD ID LV-  
 426 DERE ad id scortum ludere. — **36** LEPVS TVTE ES ET  
 PVLPAVENTVM QVAERIS hic est sensus: cum tu ipse praeda  
 sis, praedam quaeris. quidam intelligunt 'lepus tute es',  
 quod natura leporis talis est, ut incerto sexu uiuat. iterum  
 432 est ergo hic quasi tactus adulescens. — **42** QVI ADERANT  
 EMORIRI comice tantum dicitur, nam emori facit. —  
 434 **44** SED HEVS TV PVRGON EGO ME DE ISTA THAIDI hic  
 quasi consilium petitur, an purget se miles apud Thaidem,  
 quod Thais credit militem iam uirginem amare, sicuti 20  
 etiam ipsa supra (I 2, 62—63) dixit 'sed ego quantum sus-  
 picor, ad uirginem animum adiecit'. dat autem consilium  
 parasitus, ut magis augeat suspicionem, et huius argu-  
 mentum profert, quod prosit, ut, si quando illa mentionem  
 Phaedriae fecerit, miles contra Pamphilam commutet et 25  
 sic inuicem iniuriae Thaidis parem gratiam ipse referat,  
 445 cum Pamphilam nominat. hoc enim dixit **55** PAR PARI  
 446 REFERTO QVOD EAM MORDEAT. — **56** SI QVIDEM ME AMA-  
 RET TVM ISTVC PRODESSET GNATHO bona quaestio, <an>

2 NON om. GB'SV<sup>2</sup> || 6 quin] quia F, qua VS, quo B' || 8 quia  
 eius] quia is Lindenbr., quia iurans Goetz; fort. qui acrius. An qui  
 nimis? cf. Don. | laudabit VS || 10 per iocum F, per eo cum La,  
 per cocum G || 13 quaeres LG<sup>1</sup>V<sup>1</sup> || 15 incerto B' (cf. Don.): incesto  
 rell. || 16 est F, et La, om. G || 17 nam emori] an memori LVS ||  
 18 purgone V<sup>1</sup>, purgen FGV<sup>2</sup> | istac α | thaide codd. || 19 si  
 miles L, se similes V, sese miles B'S || 23 et huius] et uaus L,  
 et uius V<sup>1</sup>, cuius G || 25 commutet L, nominat FG, -net α ||  
 26 ipse] se LF || 27 <pro> pari FB'V<sup>2</sup> || 29 an add. W.

contemni se doleat: 'non' inquit 'diligit'. huic respondet parasitus probans, quia diligit, ex his argumentis, quando illud, quod dat miles, meretrix expectet atque amet: 'ergo 452 utile est consilium, quod tibi dedi'. — 62 RIDICVLVM NON ENIM COGITARAS parasitus, tametsi bonum consilium in- 5 nenerit, tamen, quoniam colax est, dicit ipsum militem, si cogitasset, melius inuenire potuisse.

## 2.

454 1 AVDIRE VOCEM VISA SVM MODO MILITIS haec scaena oblationem munerum tenet, quippe Parmeno oblaturus <est> Aethiopissam et eunuchum, quos ut oportet secun- 10 dum domini praeceptum laudabit. igitur demonstratiuum genus causae <est>, ubi laus erit; sed quoniam praesens est miles et eius parasitus, erit et uituperatio. quae omnia ex oratoriae artis partibus tractabuntur, quippe cum omnis laus uel uituperatio hominis dumtaxat diuidatur ex 15 animi bonis uel malis. haec omnia exequemur suo loco. ac primum miles meretricem conuenit et ab ea petit, ut dicat quemadmodum dona susceperit. — AVDIRE VOCEM VISA SVM MODO MILITIS pulchre factum, ut meretrix intus posita uocem militis audire se dixerit: est enim consuetudo ho- 20 minum, ut ob recens munus omnia officia et obsequia praebeant; ut superba illa meretrix in amatores suos,

1 doleat *SV*<sup>2</sup>, dolet *FB'*, <ne> dolâet *G*, <nc> dol& *V*<sup>1</sup>, <ne> uell& *L* | huic *W*.: hic *codd.* || 3 spectat (-ant) *V*, speret (*post* atque *add.* *ex*) *L* | amat (*om.* *L*) *codd.* || 4 ridicule *α*, *om.* *L* || 5 cogitauit *LFVS* | tuam (*om.* *G*) etsi β || 6 est (*es* *V*) dicit] adit *L* || 7 cogitasset *S*, -taret *rell.* || 8 modo *ante* uocem *L*, *ante* uisa *rell.* || 9 oblationem *W*. (*cf. infra*): subl- *codd.* || 10 est *add.* *Schopen* || 11 laudabit *Schopen*: -uit *codd.* | demonstrat eum (eum *ante* dem- *B'*, *om.* *F*) genus *LFVB'* || 12 est *add.* *W*. || 15 homines *Lα* || 16 animi *Lindenbr.*: -mis (-os *B'*) *codd.* | exequemur *B'*, -quentur *LS*, -quamur *FGV* || 21 munus] mixtiss *p L* || 22 praebeant ut *W*.: praebeamus (-ant *G*) *codd.* | <et> in *LFα*

quae et Phaedriam paulo ante excluserat domo uenientem,  
 nunc post munus acceptum egreditur et audisse se uocem  
 457 militis dicit. — **4** <FIDICINA quae> fidibus scit, hoc est  
 458 citharam nouit. — **5** PLVRIMVM MERITO TVO astuta mere-  
 trix, ne muneris gratia dixisset se amare militem, respon- 5  
 460 dit 'amo te, sed merito tuo'. — **7** VBIVIS NON MOROR  
 462 'non moror' non impedimento sum. — **9** ITVRAN THAIS  
 QVOPIAM ES interrogat Parmeno, an aliquo itura sit. —  
 465 **12** QVID STAMVS CVR NON IMVS HINC miles, posteaquam  
 riuialis seruus uidetur offerre dona, properat, ut discedat 10  
 466 meretrix, ne cogatur accipere. — **13** QVAESO HERCLE VT  
 LICEAT PACE QVOD FIAT TVA bene tamquam cum milite  
 468 'pace' inquit 'quod fiat tua'. — **15** PERPVLCHRA inquit  
 CREDO DONA AVT NOSTRI SIMILIA uituperationis exordium  
 sumitur, generale tamen, scilicet a corporeis bonis uel ma- 15  
 lis: quippe sua dona per comparatiuam qualitatem a bonis  
 corporis collaudauit, hoc scilicet donis detrahens riuialis  
 471 sui. — **18** EX AETHIOPIA EST VSQVE HAEC hic, quoniam  
 supra aduersarius dixerat 'perpulchra dona aut nostri  
 similia', quam Aegyptus produxerat, a corporis bonis 20  
 laudare non potuit: laudauit extrinsecus, quae sunt ex  
 loco et ceteris partibus, ut ex longinquitate regionis  
 gratiam muneri praepararet. — HIC SVNT TRES MINAE  
 hic uituperatio rursus extrinsecus facta est ab opinione,  
 ab existimatione, a pretii qualitate, ubi totum callide 25  
 a Parmenone factum, uti primum ea, quae in corpore  
 non placebat, promeretur, post eunuchus, qui utique erat  
 pulcherrimus, quia adulescens Chaerea. hic omnis laus  
 472 a corpore est, quod dixit **19** <EM> EVNVCHVM TIBI QVAM

2 se om.  $\alpha$  || 3 FIDICINA quae add. Lindenbr. || 4 astuta] multata L || 10 auferre  $\alpha$ , afferre G || 11 <ea> accipere S || 14 haut FG, haud BS | nostris FGS || 15 scilicet W.: sed (et S) codd. || 16 ab bonis (in mg. donis) F, ab donis rell. || 17 corporeis G | laudauit F || 18 suis L  $\alpha$  || 19 haud FB'S | nostris FG  $\alpha$  || 21 <itaque> laudauit? || 25 totum <domum (donum FG  $\alpha$ )> codd. || 27 <primo> promitteretur codd., corr. W. || 28 quia S, qui rell. || 29 est F, om. rell.

LIBERALI FACIE QVAM AETATE INTEGRA. haec quidem aetas naturalis est et eunucho, siquidem mature datur. sed haec  
 474 omnia personae sunt attributa. — **21** QUID TV AIS GNATHO  
 NVM QUID HABES QVOD CONTEMNAS hic insultat Parmeno,  
 quoniam pulcherrimum donum a meretrice iam probatum 5  
 est, et concludit ex eo, quod non audeant uituperare et  
 conticescant potius quam satis laudent. adiecit ab animi  
 476 bonis laudem: **23** FAC PERICVLVM inquit IN LITTERIS FAC  
 IN PALAESTRA IN MVSICIS QVAE LIBERVM SCIRE AEQVVM EST  
 ADVLESCENTEM. artes et disciplinas animi bona nos tradi- 10  
 mus, et liberos adulescentes aequum est ista cognoscere.  
 sunt autem litterae, palaestra, musica et praecipua duo,  
 palaestra et musica, quae alia corporis, alia animi scientia  
 est, de quibus et Plato de republica (*cf. II 17*) loquitur dicit-  
 que omnes ciues in adulescentia etiam his artibus operam 15  
 debere tradere, ut omni genere adulescenti robur ad uirtutis  
 indolem suscitetur. et hoc igitur contra militem est: nam  
 his rebus dicit Plato milites et uiros fortes posse existere  
 meliores; unde Achilles ab Homero (*cf. Il. IX 186 sq.*)  
 inducitur <ut> uir fortissimus, sic arte doctissimus, et re- 20  
 liqui, qui in palaestra plurimum ualent. ideirco adiecit  
 478 'quae liberum scire aequum est adulescentem.' — **25** SOL-  
 479 LERTEM DABO peritissimum exhibebo. — **26** EGO ILLVM  
 EVNVCHVM SI SIT OPVS VEL SOBRIVS pulcherrimum eunu-  
 chum quoniam negare non potest miles, detractionem 25  
 repperit, quod in eunucho ad turpitudinem libidinis pul-  
 chritudo uerti potest. et quoniam 'sine Cerere et Libero  
 friget Venus' (*IV 5, 6*), dixit etiam 'hunc sobrium eu-

2 eunucho — mature *W.*: eunuchus equidem (quid- *FG*)  
 naturae *codd.* || 4 exultat *S* || 6 audeant *Zeune*: -at *codd.* || 7 con-  
 ticescant *Lindenbr.*: -at *codd.* | laudet *FG* || 12 et] haec *V<sup>2</sup>B'*,  
*om. FGS* | praecipua duo <praecipua> *LGVVS* || 13 et *W.*: uel  
*codd.* | alia 2.] sunt *G* | scientia est *W.*: -tiae *codd.* || 15 etiam  
*W.*: & in *LV<sup>1</sup>*, et in *rell.* || 16 debere] de rebere *S*, de robore  
*LFBV*, (operan-)do robori se (tradere) debetur *G* | omni genere  
*W.*: omnia (-ni *G*) onerē (onē *F*, honore *GBV*, more *S*) *codd.*;  
 omni opere *Schoell.* | adulescentie *G* || 20 ut (*pro uir*) *Schopen* ||  
 24 si — SOBRIVS *om. FBSV<sup>2</sup>* || 28 hunc etiam *FG α* | sobrius *S*



- nuchum, si opus sit —: intelligitur autem quid consequatur. — **27** ATQVE HAEC QVI MISIT NON SIBI SOLI POSTVLAT TE VIVERE memor est mandatorum, nam quoniam dominus dixerat (*II* 1, 8) 'munus nostrum ornato uerbis, quod poteris', hoc supra factum est, et quoniam adiecerat dominus 'et istum aemulum, quod poteris, ab ea pellito', nunc hoc exequitur, cum dicit 'dominus meus neque
- 487** pugnas narrat neque cicatrices ostentat suas'. — **34** NAM HERCLE NEMO POSSET SAT SCIO SI HABERET ALIVM HVNC PERPETI istum enim seruuum, quod malus sit, nemo posset, **10** inquit, perpeti, si haberet tantum, unde alium compararet, ut ostendatur dominus pauper. haec propter malitiam, quia
- 497** neque nudare se posset, ut alius compararetur. — **44** ISTVC QVOD DIXTI MODO ET ILLVD DE RHODIO DICTVM CVM IN MENTEM VENIT colax parasitus suum ubique implet officium: **15** nam cum leuiter locutus miles fuisset, qui dixerat (*v.* 43) 'domini similis es', continuo risus sibi commouit et dixit ex ioco nunc dicto et commemoratione illius dicti, quo Rhodium adulescentulum miles se < tetigisse > dixerat, sese
- 501** ridere coepisse. — **48** SI FORTE CHREMES HVC ADVENERIT **20** FAC VT ORES PRIMVM VT MANEAT hic est Chremes frater puellae, quae a milite Thaidi donata est; hunc fratrem esse eiusdem et meretrix suspicatur. hanc < ob > causam mandat ancillae, ut, si uenerit, maneat, et uide quemadmodum mandat! tria praecepta sunt, quae scilicet secundum gradum petitionis ad minora descendunt: primo enim quod maius est petimus — hoc dixit 'ut maneat' —, deinde
- 502** quod minus est, ut dixit **49** SI ID NON COMMODVM

1 quod *codd.* || 2 qvi] que *FG* || 4 quo *G* || 5 poterit *LV*<sup>1</sup> || 6 quo *G* || 7 nunc] non *LS* || 9 hvnc] non *LVS* || 11 tantum *S*, tamen (*om. G*) *rell.* || 12 quia *Schoell*: qui *codd.* || 16 dixerat < parmenoni > *FB* || 17 commouit et *W.*: -uit *G*, -net *rell.* || 18 ex] et *LPV*, *om. G* | < ex > commemoratione *VS* | quo *W.*: quod *codd.* || 19 tetigisse *add. Schoell* || 20 ridere *F*, uid- *rell.* || 23 meretrix *G*, -tricus *rell.* | ob *add. Zeune* || 25 secundum *FB*, -do *rell.* | gradum *B'*, -du *rell.* || 28 id non *om. LGVS*

EST VT REDEAT, tertio quod uult ac desiderat ex necessitate 503 **50** SI ID NON POTERIT AD ME DEDVCITO: quae tria 504 seruabit ancilla. — **51** QUID QUID ALIVD VOLVI DICERE expressit morem domo proficiscentis, ut in properatione mandare aliquid cupiamus et in obliuionem ueniat ac 5 post memoria repetatur.

## 3.

507 **1** PROFECTO QVANTO MAGIS MAGISQVE COGITO NIMIRVM DABIT HAEC THAIS MIHI MAGNVN MALVM haec scaena suspicionem habet adulescentis, quod sibi meretrix insidias praepararet, quo facilius se ad amorem posset adducere: unde sic ad coniecturam argumenta sumuntur. ac primo ipsa summa est 'profecto quanto magis magisque cogito, nimirum dabit haec Thais mihi magnum malum'. deinde incipiunt argumenta: a dictis 'quod me accersiri iussit', deinde <a> factis 'quod cum uenissem, causam ut ibi manerem reperit', rursus a dictis 'quod ait rem diuinam fecisse se et rem seriam uelle mecum agere', a factis 'quod ipsa accumbere mecum, mihi sese dare, sermonem quaerere', deinde a dictis 'quod quaesiuit, quam pridem mihi mater et pater mortui essent, quod quaesiuit rus Sunii eequod 20 <habeam> \*\*\*, a factis 'quod' nunc misit ut ueniam'. haec a summo ad imum argumenta dicuntur, quorum quidem causae denudatio manifesta est: nam haec omnia fecit meretrix, non ut adulescentem in amorem posset inducere, sed uti de puella quod quaerit agnoscat. haec 25

1 ac desiderat *B'*, ac dederat (ac \*\*\* *S*, addiderat *F*) *rell.* || 4 proficiscentis *W.*: -ns *codd.*; -tium *Lindenbr.* || 6 memoriã *L G* || 14 a 1. *B'*, om. *rell.* | quo *L a* | a 2. *add. Lindenbr.* || 17 mecum agere *G*, intellegere uel agere *L*, agere *rell.* || 18 daret *LVS* | <quod> sermonem *LGV<sup>1</sup>* | quaereret *LV<sup>1</sup>* || 20 rusuni *LV<sup>1</sup>* | et quod *codd.* || 21 habeam — quod *add. W.*; fort. *plura exciderunt* || 23 denudatio] an deriuatio? cf. *infra* || 24 ut om. *LVS* | possit *Lindenbr.*

- omnia ex deriuatione causae explicabimus singula. namque quaesiuit 'rus Sunii equod habeam', quia supra (I 2, 35) in narratione dictum est abreptam puellam e Sunio; quaesitum est 'quam longe a mari' propterea, quia puella a praedonibus rapta est. deinde reliqua quae 5 consecuntur aperte hanc indicant causam, de puella scilicet, quod adiecit 'equa inde parua perisset soror, equis
- 511 cum ea una, equid habuisset, cum periit'. — 5 ROGET QVIS QUID TIBI CVM ILLA si me aliquis interroget, quid mihi cum meretrice sit, respondeam NE NORAM QVIDEM. — 10
- 513 7 REM DIVINAM FECISSE hoc est sacrificium fecisse. — REM SERIAM VELLE AGERE MECVM rem necessariam et
- 517 grauem mecum loqui. — 11 VBI FRIGET ubi oratio deficit et quid agat non habet. — HVC EVASIT eo usque conscendit et exiuit, ut (Verg. Aen. II 458) 'euado <ad> 15
- 525 summi fastigia culminis'. — 19 EAM SESE INTENDIT ESSE VT EST FALLACIA hanc sese mihi obicit et intendit et probare cupit, ut est audacia. — 20 VERVM EA SI VIVIT ANNOS NATV EST SEDECIM NON MAIOR THAIS QVAM EGO SVM MAIVSCVLA EST certos adulescens dixit annos 20 sororis suae, quod et nuper (II 3, 27) adulescens †Phaedriae indicauerat, cum dixit 'anni sedecim' et ita, ut nos diximus, optimus sensus est, quod annos nata sedecim sit, non maior, post inferatur 'Thais quam ego sum
- 531 maiuscula est'. — 25 O CAPITVLVM LEPIDISSIMVM impetratura primum praebet obsequium, deinde mandata exequitur tria illa, quae supra dixi: nam primum 26 THAIS MAXIMO TE ORABAT MODO CRAS REDIRES; at cum hoc nollet,

2 rusuni LV<sup>1</sup> || 3 abripiam LVS || 4 est om. FG | quia] quod S || 5 puellā (om. a) LV | praedonis LFV || 7 et quis GVS || 8 et quid (quod GVS) codd.; quid Ter. || 9 quis<quis> LFVS | simile . . . quis L, simile si aliquis F $\alpha$ , me si aliquis G || 12 MECVM] & cum LFVS, & G, hoc est B' || 13 VBI G, om. rell. | frigeret LV, fingeret FS || 17 FALLACIA] audacia Ter. || 18 EA om.  $\alpha$  || 19 natū LV, -ta rell. || 21 Phaedriae] immo Parmenoni || 22 indicauerit F(L?)V<sup>1</sup> | annis L | sedecim <sunt>  $\alpha$  || 27 dixi F, -it rell. || 28 modo] opere Ter. | <ut> cras B'SV<sup>2</sup> (= Ter.)

534 offert aliud 28 AT TV APVD NOS HIC MANE, quo utique  
536 bene ordinem <in>uertit; post infert 30 SI ISTVC SATIS  
CERTVM EST TIBI AMABO VT ILLVC TRANSEAS VBI ILLA EST.

## 4.

- 539 1 HERI ALIQVOT ADVLESCENTES COIMVS IN PIRAEO hic  
adulescens unus ex illis est, qui in Piraeo conuiuium sibi 5  
praeparauerunt, cui praeparando praepositus est Chaerea,  
qui in amorem pro eunucho nunc suppositus ad meretricis  
domum deductus est. quaerit igitur hic adulescens con-  
540 uiui praepositum. — 2 DE SYMBOLIS VT ESSEMVVS de  
collationibus ut ederemus, hoc est cibos sumeremus. — 10  
543/45 5 AVT QVID CONIECTEM aut quid suspicer. — 7 QVIS-  
NAM HIC EST quoniam supra (II 3, 68) dixerat Chaerea  
'nesciui nobis Thaidem uicinam', pergens e uicino, hoc  
est e domo meretricis, exeuntem Chaeram uidet habitu  
eunuchi. idcirco dicit 'quisnam hic est?' 15

## 5.

- 549 1 NVM QVIS HIC EST NEMO EST NVM QVIS HINC ME  
SEQVITVR NEMO HOMO EST haec scaena allocutionem tenet  
exultantis et gaudentis et laetantis, quam breui tempore  
amoris compleuerit uoluptatem. — NVM QVIS HIC EST ita  
inquirere uidetur adulescens, non tamquam metuat, ne 20  
aliquis superueniat, sed gaudium ut possit euadere, quam

1 offerre (-& B') L $\alpha$  | quo W.: quod *codd.* || 2 inuertit  
W. coll. v. III 2, 49 et 50 || 4 adulescentuli Ter. || 6 praeparauit  
*codd.*, corr. Lindenbr. | est F, om. *rell.* | chereas *codd.* praeter G ||  
8 est om. LV<sup>1</sup> || 9 symbolis *codd.* || 10 dederemus LVS ||  
11 AVT] at *codd.* | quod G, qui *rell.* | coniectura ut L $\alpha$  | suspi-  
cet G, -ces  $\alpha$  || 12 HIC EST] hinc a Thaide exit Ter. || 13 e] ei  
LV || 14 est e domo] esse homo L $\alpha$ , est domo G | uidet Lin-  
denbr.: -deat L $\alpha$ , -dit FG | <in> habitu B'SV<sup>2</sup> || 15 dicat L $\alpha$  ||  
16 HIC] hinc LV<sup>1</sup> || 18 laetantis et gaudentis FG $\alpha$  | quam]  
quod in B' || 21 sed gaudium W.: aut *codd.* | posse LV<sup>1</sup>,  
-et B'SV<sup>2</sup>

- 550 rem consequenti uersu significat, quippe cum dicit **2** IAMNE ERVMPERE HOC LICET MIHI GAVDIVM. sed quod sequitur, repugnat 'sed neminem hic curiosum interuenire nunc mihi, qui me sequatur quoquo eam, rogitando <obtundat?>.
- 551 — **3** NVNC EST PROPECTO INTERFICI CVM PERPETI ME POSSVM 5  
modo est, inquit, omne tempus, cum pati me possum necari, ideo scilicet, ne gaudium meum aliqua turpitudine uita
- 553 contaminet. — **5** SED NEMINEMNE CVRIOSVM INTERVENIRE NVNC MIHI ad aetatem adolescentiae et animos eorum, qui in re ueneria amoris sui effectum continuerint, pertinet 10  
hoc, quod uolunt indicare semper: nam integrum et honestum gaudium magis silentio crescit, ut hoc apud Terentium est (*Hec. I 2, 32*) 'sed ut tacita mecum gaudeam', apud Virgilium (*Aen. I 502*) 'Latonae facitum pertemp-  
tant gaudia pectus'. — **10** CHAEREA QUID EST QVOD SIC 15  
GESTIS ea omnia, quae adolescentem uelle cognouerat, <cum> interrogata essent, tamquam non cito respondentem
- 559 rursus <interrogauit> **11** QUID ME ASPECTAS QUID TACES.
- 560 — **12** O FESTVS DIES HOMINIS AMICE SALVE quid est
- 562 'festus dies hominis'? — **14** IMMO TE OBSECREO HERCLE 20  
VT ME AVDIAS expressit morem laetantium, ut dixi, et maxime eorum, qui rem ueneriam compleuerunt: ipsi enim
- 563 magis cupiunt indicare. — **15** NOSTIN HANC QVAM AMAT 25  
FRATER hinc est narratio, cuius exordium a meretrice cepit: uirginem ei missam dono dicit, simul et laudat et de amore confitetur; indicat et quod frater meretrici dare praeparasset eunuchum, quod <de> consilio serui ipse pro eunucho ad meretricem deductus sit. et ne stultum ui-

1 dixit *L* || 3 hic] Ihic (!) *L* || 4 quoque eam *LV*<sup>1</sup>, queque iam *G*, quique (quippe *S*) iam *FB'SV*<sup>2</sup> | recogitando *LV*<sup>1</sup> | obtundat *add. Lindenbr.* || 5 NVNC] non *LVS* || 8 -NE] nec *F*, hic *B'SV*<sup>2</sup>, *om. G* || 10 sui effectum] siue affectum  $\alpha$  | contenerint *G*, (*ex corr.*) *B'*, -rit *rell.*; obt-? || 17 cum interrogata essent *W.*: interrogata (-tus *G*) est (*om. F*) et  $\beta V$ <sup>1</sup>, -ta sunt et *B'SV*<sup>2</sup> || 18 interrogauit *add. W.*; ait *suppl. G* || 19 salue <amice> *LF\alpha* || 21 dixi et *W.*: dixi *FS*, -it *rell.* || 24 cuius *W.*: cum *codd.* || 26 et *om. L* || 27 de *add. W.* | consilio *F*, -um *rell.* | serui <sui> *G* | <quia> ipse *co. ld. praeter B'*

- 574 deretur, adiecit causas, quas et supra posuerat: ut **26** VIDEREM inquit AVDIREM ESSEM VNA CVM QVA CVPIEBAM ANTIPOHO. deinde inter alia persequitur, quemadmodum
- 577 ad effectum suae cupiditatis uoluerit peruenire [**29** SATIS
- 581 TVTO TAMEN ironicos dictum.] **33** ABDVCIT SECVM <sup>5</sup> ANCILLAS: quod ipsa meretrix descenderit ad cenam, quod paucae circa uirginem remaneant eandem 'noui-  
ciae puellae', ita ut et morem propter nouitatem nesciant et propter aetatem nihil ualeant suspicari. —
- 583 **35** VIRGO IN CONCLAVI SEDET conclaue dicimus locum, <sup>10</sup>
- 584 quem †multa patefaciunt. — **36** IOVEM QVO PACTO DANA-  
AE MISISSE AIUNT QVONDAM IN GREMIVM IMBREM AVREVM  
haec pictura, inquit, erat in tabula, quomodo Iuppiter
- 586 Danaae imbrem aureum misisset in gremium. — **38** ET QVIA  
CONSIMILEM LVSERAT IAM IPSE OLIM LVDVM quia, inquit, <sup>15</sup>  
Iuppiter et ipse propter amoris flammam conuersus in  
imbrem aureum sese commutarat ad fraudem et similiter  
lusum luserat, ut ego, qui pro eunucho ad uirginem ue-  
neram. — **39** IMPENDIO MAGIS ANIMVS GAUDEBAT MIHI
- 587 amplius ex hac re, quod Iuppiter fecerat, mihi gaudebat <sup>20</sup>
- 588 animus. — **40** DEVM SESE IN HOMINEM CONVERTISSE utique  
intelligimus Iouem uenisse humana figura, deinde per im-  
pluuium per alienas tegulas clanculum descendisse. —
- 589 **41** FVCVM FACTVM MVLERI fraudem scilicet: sunt enim
- 592 cum fraude ea, quae fucō uidentur infecta. — **44** DVM <sup>25</sup>
- 593 HAEC REPVTO MECVM de Iouis facto cogito. — **45** IIT LAVIT  
REDIT apta narrationi oratio est, ubi facta multa breui-  
ter explicantur, sicuti ipse in Phormione (*I* 2, 53 sq.). —

3 ANTIPOHO deinde] ante se ideo die *Lα*, ante sed ydonee  
*F* | alia *G*, aliqua *rell.* || 4 affectum *FGα* | uoluerit] potuerit? |  
SATIS — dictum *secl. W.*, cf. *Schlee ad h. l.* || 5 ironicos] inamicos  
*codd.* | adducit *LGBV* || 6 descenderit *Zeune*: -dit *codd.* || 7 ea-  
dem *LV*, eadem *S* || 10 conclaue] in conclauis *βV* || 11 quem]  
ciuem *LV*, ubi ciues *B'* | multa (-ti *G*)] cf. *Fest. P.* 38, 9?  
*Thes. gl. s. v.?* | dane (dianae *SV<sup>2</sup>*) *codd.* || 14 misisset *G*, misit  
sed *rell.* || 15 ipse] ille *Ter.* || 18 qui *B'*, om. *rell.* || 22 <in> hu-  
mana *FB'* || 24 <ut> sunt *codd.* || 26 IIT] IN *LV<sup>1</sup>*, It *B'*, Et *G* ||  
27 <oratione> oratio (putatio *L*) est *Lα* || 28 in phormione

- 598 **50** FLABELLVM TENERE TE ASINVM TANTVM uehementer, inquit, uellem te uidere tantum asinum flabellum tenentem; uidere ergo uellem 'quis esset status' hoc est quae forma, qui habitus in te erat, cum flabellum tantus asinus contineres. hic turpiter quidam legunt potius <'tentum'> quam 'tantum', ut sit 'asinum tentum': quod in scaena esse dictum ob indignitatem Terentianae 5
- 599 comoediae minime conueniebat. — **51** SIMVL OMNES PRO-
- 601 RVVNT SE se foras simul proferunt. — **53** EGO LIMIS SPECTO quidam intelligunt 'limis' obliquus, quod ipsum limen, 10 cum ambulamus, itineri nostro obliquum est; alii intelligunt 'limis' oculis paululum tortis; alii intelligunt 'limis' coniunctis ad flabellum, ut Plautus (*Poen. I 2, 79*) dixit 'numquam cum ea limaui caput', quod est coniunxi. — **55** PES-
- 606 SVLVM OSTIO OBDO <hoc> est obduco. — **58** TVM POL EGO IS ESSEM VERE QVI SIMVLABAR si enim occasionem istam praetermitterem, uere eunuchus essem, quem me esse fingebam. post adulescens hortatur, ut pergat propter id, quod sibi mandatum est, deinde ut uestem mutet. et hanc mutationem in domo patris metuit uel propter fratrem uel propter ipsum patrem: exigit, ut ad amici domum pergat, illic mutet, illic consilium capiat, rursus ad meretricem quemadmodum reuertatur.

## IV.

## 1.

- 615 **I** ITA ME DI AMENT QVANTVM EGO IPSVM VIDI NON NIHIL TIMEO haec scaena ancillae allocutionem tenet, quae coniecturali statu argumenta colligit militem cum mere- 25

<quaedam breuiter explicat> *B'SV*<sup>2</sup> || 6 tentum *add. Lindenbr.* | tantum ut *om. L* || 7 esse *Lindenbr.*: est *codd.* | ab indignitate *codd., corr. Lindenbr.* || 10 obliquis *B'S* || 14 caput quod *W.*: atque (adque *VS*) *codd.* || 15 hoc est *W.*: et (id est *B'*) *codd.* || 21 exiit *L α* || 24 IPSVM] illum *Ter.* || 25 TIMEO] uideo *L V*<sup>1</sup> | allocutionem *S, eloc- rel.*

- trice litem parare. ita prior propositio est summae, quod timere se dicit, ne ipse insanus hodie turbas faciat cum
- 617 **Thaide.** deinde incipit narratio **3** NAM POSTQVAM ISTE ADVENTIT CHREMES ADVLESCENS FRATER VIRGINIS. deinde in narratione argumenta quaedam praeiaciuntur, quae
- 618 ueniant ad quaestionem. ideo adiecit **4** CONTINVO IRASCI.
- 620 deinde expurgat et Thaidem: **6** ID FACIEBAT INQUIT RETINENDI ILLIVS CAUSA QVIA ILLA QVAE CVPIEBAT DE SORORE EIVS INDICARE AD EAM REM TEMPVS NON ERAT. deinde
- 623 concludit quaestionem **9** MILES VERO PVTARE SIBI ADDVC-10 TVM ANTE OCYLOS AEMVLVM. et quoniam in coniectura facta uel dicta sunt, ex quibus suspicio colligitur, facta sic
- 624 ponit **10** VOLVIT FACERE CONTRA HVIC AEGRE, deinde dicta HEVS INQVIT PVER PAMPHILAM ACCERSE VT DELECTET HIC NOS. memor est miles praeceptorum parasiti, cui cum
- 15 dixisset (*III 1, 44—45*) ‘purgon me de istac Thaidi, quod eam me amare suspicatur?’, respondit militi (*III 1, 46; 53—54*) ‘immo auge magis suspicionem: si laudabit haec illius formam, tu huius contra’. concluditur, quod negat
- 626 meretrix, ipse perseuerat: **12** INDE AD IVRGIVM INQUIT, 20 hoc est ad litem.

## 2.

- 629 **1** DVM RVS EO COEPI EGOMET MECVM INTER VIAS haec scaena conquestionem habet adulescentis, quod nimio amore multa officia non integra mente compleuerit. —
- 635 **7** AD IPSVM VENI DEVERTICVLVM ad ipsum locum, ex quo 25
- 640 ad uillam deuerteret. — **12** CERTE EXTREMA LINEA AMA-

1 praepositio (-sita *F*)  $\beta V$  | summae *W.*: -a *codd.* || 7 expurgat] et purgat *L*, purgat *FG* || 9 deinde *post* quaestionem *codd.* || 12 sic] sit *LGVS* || 13 FACERE CONTRA *om.* *LVS* | dicta] dicit *LG*  $\alpha$ , dicta ponit dum dicit *F* (*recte?*) || 14 <pamphile> pamphilam *LB'V* || 15 memor — 19 contra *post* 21 litem (*ante* memor *repet.* PAMPHILAM — NOS) *codd.*, *transp.* *Lindenbr.* || 16 purgon *FG* | medies *sta* & *LV* | thaide *FG* || 17 respondet *L*  $\alpha$  || 25 deuerticulum *LV*<sup>1</sup>, *diu-rell.* | lacum *LV* | quo <diuerti> *codd.* || 26 diuerteret *codd.*



RE quinque lineae esse dicuntur: uidere, accedere, conloqui, osculari, concumbere. ueluti enim postremam diximus rem atque usum, prior fit postrema illa quam nos collocauimus, uidere scilicet. ergo ita conclusit 'si non tangendi est copia, ne uidendi quidem erit'.

5

## 3.

- 643 **1** VBI EGO ILLVM SCELEROSVM MISERA ATQVE IMPIVM INVENIAM haec scaena controuersiam tenet talem: munera meretrici amator misit, in his eunuchum, qui commendatam uirginem scissa ueste laniauit: fugit. reus est iniuriarum qui dona misit. hic primo qualitas, deinde coniectura, an hoc animo miserit, ut iniuriam faceret. rursus alia coniectura, an eunuchus uitiauerit uirginem uel uitiare poterit. haec per uersus suos plenius explicabimus.
- 644 Primo propositio fit summae per conquestionem: **2** HOCINE inquit TAM AVDAX<sup>8</sup> FACINVS FACERE ESSE AVSYM. 15
- 645 deinde quasi testimonii genus adiecit **3** QVIN ETIAM INSVPER SCELVS POSTQVAM LVDFICATVS EST VIRGINEM VESTEM OMNEM MISERAE DISCIDIT. 'Iudificatus est' per ludum et iocum in-
- 648 lusit et irrisit. — **6** VT EGO VNGVIBVS FACILE ILLI IN OCVLOS INVOLEM in eius oculos unguibus meis inuolem. — 20
- 649 **7** VENEFICO scelerato et malo. — NESCIO QVID PROPECTO ABSENTE NOBIS TVRBATVM EST DOMI hoc est me absente. —
- 651 **9** EHEM PHAEDRIA hinc incipit accusatio CVM DONIS TVIS
- 653 LEPIDIS. deinde narratio, simul et propositio **11** EVNVCHVM QVEM DEDISTI NOBIS QVAS TVRBAS DEDIT VIRGINEM QVAM ERAE MILES DONO DEDERAT VITIAUIT. 'quas turbas dedit'
- 655 hoc est: quantas seditiones fecit. deinde negatio: **13** TE-

1 dicuntur <amoris> *B'SV*<sup>2</sup> | accedere] apprehendere *Schoell coll. Don. et Porph. ad Hor. c. I 13, 15* (tactus, cf. *Eugr.* tangendi) || 2 enim *Lindenbr.*: ñ *codd.* || 3 fit *Lindenbr.*: sit *codd.* || 4 uideret *LV*<sup>1</sup> || 5 nec *B'SV*<sup>2</sup> || 8 amor *LV*<sup>2</sup> || 12 uitiauerat *LV* || 13 suos] uos *LFV*<sup>1</sup> || 16 adiecit *FG* || 22 hoc est *W.*: est *L.*, id est *F.*, om. *rell.* || 23 hic *FGV*<sup>1</sup> || 24 <tamen in> lepidis *FG*, <in> lepidis *B'* | deinde narratio ante 23 *cvm inser. Lindenbr.* | simul et propositio post *DEDIT codd., transp. Lindenbr.*

- 657 MVLENTA ES inquit, quae istuc obicis. adiungit **15** INSANIS QVI ISTVC FACERE POTVIT EVNVCHVS. hic iam quaestiones sunt, et argumentum a defensore, an veri simile sit eunuchum adulterium facere potuisse: sumpsit ergo argumentum a persona. sed contra argumentum <a> persona <sup>5</sup> accusator argumentum sumpsit a factis, ut non a persona factum existimetur, sed a facto persona. denique sic subiungit EGO ILLVM NESICIO QVI FVIT HOC QVOD FECIT RES IPSA INDICAT. deinde supponit a summo ad inum
- 659 **17** VIRGO IPSA LACRIMAT NEQVE CVM ROGITES QVID SIT <sup>10</sup>
- 660 AVDET DICERE, deinde a testimonio **18** ILLE AVTEM BONVS
- 663 VIR NVSQVAM APPARET. — **21** VISE AMABO <NVM SIT uise>, si domi est. 'amabo' interponitur comica dictione. 'num' <sup>10</sup>
- 664 ne hic significat. — **22** PERII OBSECO TAM INFANDVM FACINVS MEA TV NE AVDIVI QVIDEM HOC EST: tam infandum <sup>15</sup> facinus non solum gestum non uidi, sed ne audiui quidem.
- 665 — **23** AT POL EGO AMATORES AVDIERAM MVLIERVN ESSE EOS MAXIME hic non credit uirginem esse uitiatam, esse eunuchum incitatum ad uitiandam uirginem, ut ea uellet facere, quae non posset implere. ideo ait 'eunuchos <sup>20</sup> audieram maximos esse amatores, tametsi nihil possent'.

## 4.

- 668 **1** EXI FORAS SCELESTE haec scaena adhuc superioris controuersiae uim tenet: quippe hoc confirmauit, quod uitiata uirgo est, quod utique diximus esse coniecturae, ut ex hoc concluderet, quod Phaedria iniuriam amicae fecerit, <sup>25</sup>

1 quae istuc] q̄stuto LSV | obices LVS, obicies G ||  
 3 a defensore — 4 sumpsit argumentum om. GV<sup>1</sup> || 4 argumen-  
 tum ergo codd. || 5 a persona W.: persona G, -nae rell. || 6 ac-  
 cusator W.: -tur codd. | a factis] ac facias LVS | personam  
 β B' V || 8 quid LV | fuerit FG B' || 9 a W.: de codd. || 12 NVM —  
 uise add. W. || 13 amabo <uise> SV<sup>2</sup> | nam codd. || 16 ne] ñ  
 β B' V || 18 maximos Ter., cf. infra | credit W.: credunt codd. ||  
 24 est uirgo FG | ut S, et rell. || 25 amicae om. L

- cui talia miserit dono. nam perducit adulescens eunuchum, sed ipsum pessimum habet. cognoscit Chaeream fratrem Phaedria pro eunucho ad meretricem mutata ueste uenisse  
 669 et sic utiasset uirginem. — **2** MALE CONCILIATE male empte,  
 673 nam concilium nundinas dicimus. — **6** DOMI NON OFFEN- 5  
 DISSEM domi non inuenissem. — ITA IAM ADORNABAT FVGAM  
 ueste mutata se ad fugam praeparabat. et supra (*II* 2, 6)  
 diximus ornamenta poni ad utramque partem, et ad diuitias  
 et ad miseriam, quomodo parasito dictum est 'quid  
 681 istuc ornati est, inquam?' — **14** NE COMPARANDVS IS QVI- 10  
 DEM AD ILLVM EST sic distinguendum, ut sit sensus: ad  
 illum, qui ad nos uenit, hic eunuchus ne comparandus  
 682 <quidem> est. — **15** ITA VISVS EST DVDVM QVIA VARIA  
 VESTE EXORNATVS FVIT eunuchi ueste utebantur uersicoloria,  
 685 ut multis coloribus texta fulgerent. — **18** TACE OBSECO 15  
 QVASI VERO PAVLVLVM INTERSIT uestis adiectio aliquid for-  
 mae adicit uel detrahit, non tamen nouam efficit for-  
 687 mam. — **20** QVEM VERO TV VIDERE VELLIS PHAEDRIA ita  
 pulcher, inquit, ut uehementer eum uidere cuperes. —  
 688 **21** HIC EST VETVS VIETVS VETERNOSVS 'uictus' <\*\*\*, 'ueter- 20  
 nosus' \*\*> ac turpitudine oppressus, ut Virgilius (*Geo. I* 124)  
 689 'nec torpere graui passus sua regna ueterno.' — **22** CO-  
 LORE MVSTELINO nigro scilicet, qui color est in mustelis  
 supra domorum tecta currentibus. cognoscitur deinde, quod  
 hic eunuchus non uenerit ad meretricis domum. ideo effi- 25  
 694 citur interrogatio a domino **27** AGEDVM HOC NVNC MIHI  
 EXPEDI PRIMVM ISTAM QVAM HABES VNDE HABES VESTEM.  
 quam rem interrogatus narrat eunuchus uenisse Chaeream,  
 suam accepisse, hanc quam habet sibi dedisse, deinde con-

1 <in> dono *B'SV*<sup>2</sup>, dona *F* || 2 cherea *L* || 3 Phaedria  
*Zeune*: -ae *codd.* || 4 MALE — dicimus] *lac. in B'S* | male empte]  
 malēte *LV*, -i mali cōadunate *G, om. F* || 6 adornarat *FB* || 8 poni  
*W.*: -it *codd.* || 9 est *G, om. rell.* || 13 qui dem *add. Lindenbr.* ||  
 14 exornatus *F (= Ter.)* | uersicolor aut *LV*<sup>1</sup>, usiculari aut *G*,  
 uersicolori aut *SV*<sup>2</sup>, diuersi coloris ut *F* || 15 texta] *sc. ueste* ||  
 16 adiectio *FB*, -to *LVS*, -ta *G (recte? cf. p. 143, 16)* || 17 effecit  
*LV* || 20 uictus] uictus *LGV bis* | *lac. sign.*, ueternosus *suppl. W.*  
*(cf. schol. Bemb. et Schlee)* || 21 ac] a β || 29 accepisse <uestem> *B'SV*<sup>2</sup>

- tinuo cum Parmenone egressum foras. qua re confirmata  
 703 accusantis conclusio efficitur **35** IAM SATIS CREDIS SOBRIAM ESSE ME ET NIHIL MENTITAM TIBI 'sobriam' quia supra (IV 3, 13) illi adulescens dixerat 'temulenta es'. adiungit igitur terminationis summam IAM SATIS CERTVM 5 EST VIRGINEM VITIATAM ESSE. his conclusionibus nihilominus pugnat adulescens dicens eunucho non esse credendum
- 704 **36** AGE NVNC CREDIS HVIC QVOD DICAT. at illa rursus, quae accusabat a persona, rem ad facta deducit. conuictus adulescens, etiam cum tacite interrogasset eunuchum, ne uideatur iniuriam fecisse meretrici, monet, ut eunuchus
- 712 quod dixerat neget. — **44** POSSVMNE EGO HODIE EX TE EXCVLPERE VERVM hoc est producere et formare, quemadmodum formas reddunt illi, qui exculpant gemmas. —
- 716 **48** ALIO PACTO HONESTE QVO MODO ABEAM HINC NESCIO 15 quoniam, inquit, constat de iniuria, non alio pacto me hinc liberare possum, nisi dum neganti eunucho uehementer
- 717 irascor. haec autem secum loquitur. — **49** ACTVM EST SIQVIDEM TV ETIAM ME HIC NEBVLO LVDIFICABERE actum est, inquit, si etiam me tu inludis nebulo, hoc est fraudator et 20
- 718/19 pessimus. — **50** HANC TECNAM hic fraudem. — **51** <INVENIAM POL HODIE> PAREM <VBI REFERAM GRATIAM in fine> huius scaenae ancillae deliberat<io est>, an indicandum sit dominae uirginem esse uitiatam, quae breui argumento percurritur. primum sic posita est 'utrum taceam 25
- 721 an uere dicam?' suadet autem, ut taceat, ab utili **53** TV POL SI SAPI S QVOD SCIS NESCIS NEQVE DE EVNVCHO NEQVE DE VITIO VIRGINIS.

5 igitur *W.*: enim (uero *G*) *codd.* || 6 his *W.*: hic *codd.* || 8 <belua> credis *FB'SV*<sup>2</sup> | ad *L*, om. *F* | rursus *W.*: rarius *codd.* || 10 tacitate *LV'S* || 14 reddant *LV* || 15 hinc abeam *B'S* || 16 non alio *B'*, non nullo *LSV*, nullo *FG* || 18 SIQVIDEM om. *LV*<sup>1</sup> || 21 hic] *lac. in S*, .i. *B'*; hanc *Lindenbr.* | INVENIAM — HODIE et VBI — fine *add. W.* || 22 <et mi> parem *LV*, <et in> partem *B'*, om. *GS*; sed nunc quid faciendum suades dorias *F* || 23 huius scaenae] hac scena *G*, hic secum *S* | ancillae *Schoell*: -a *codd.* | deliberatio est *Schoell* || 27 scias *B'SV*<sup>2</sup> | NEQVE 1. om. *LGVS*

## 5.

727 **1** ATTAT HERCLE DATA VERBA MIHI SVNT haec scaena  
 729 adulescentis narrationem habet, quod sit inlusus. — **3** POST-  
 QVAM SVRREXI NEQVE MENS NEQVE PES SATIS SVVM OFFI-  
 CIVM FACIT impedita omnia sunt uino, ut membra se ad  
 732 actus suos explicare non possint. — **6** VERBVM HERCLE 5  
 734 HOC VERVM EST prouerbium. — **8** AETATEM quod est sem-  
 738 piternum. — **12** HVIC VBI <EGO> ANTEVERTERIM ubi ego  
 eam antecesserim.

## 6.

739 **1** CREDO EQVIDEM ILLVM IAM HIC ADFVTVRVM haec  
 scaena repetitionem puellae habet et accusationem, quod 10  
 noluerit meretrix pacta seruare. uerum ante praepositur  
 adulescens, qui aduersus militem possit obsistere, ne con-  
 turbata, cum suam puellam dixerit, cedat, sed huius au-  
 744 dacter sororem esse dicat. — **6** TVRBAM HANC turbatio-  
 746 nem. — **8** HAEC ATQVE HVIVS MODI SVM MVLTA PASSA 15  
 commendat hic munus, cum maximas se iniurias passam  
 748 dicit. — **10** QUID AIS uehementer miratur adulescens, quod  
 apud meretricem educta sit soror, quemadmodum dictum  
 753 est 'ita uti teque illaque dignum est.' — **15** ABI TV CI-  
 STELLAM PYTHIAS DOMO EFFER soliti fuerant qui exponebant 20  
 semper aliquid dare monumentorum pueris, ut ex his mo-  
 nimentis fieret postero tempore cognitio. haec igitur mo-  
 nimenta petit, uti de cistella huc deferantur, quo facilius  
 Chremes interlocutus sit, quod militem uenire uideat.  
 754 illa intercedit tamen interrogans, ubi cistella sit. — **16** IN 25

2 sis *LVS* || 4 sunt omnia *FG* || 6 *VERVM*] uerbum *LV* |  
 aetate *codd.* || 7 ergo *codd.* || 8 eam *Westerh.*: iam (post ante *S.*  
*om. G*) *codd.* || 10 repetitione *G*, -tit *B'SV*<sup>2</sup> | habet et *F*, habet  
 (post accus-) *G*, *om. rell.* || 13 dixerit *G*, duxerit uel dixerit *F*,  
 duxerit *rell.* | huius] hanc *FG* || 14 <suam> sororem *codd.* ||  
 17 miratus *Gα* || 19 est *om. Lα* || 21 semper ante qui *codd.*  
 praeter *B'* | monumentis *LB'* || 22 monumenta *LV*<sup>1</sup> || 23 huc *W.*:  
 hec *codd.* || 24 interlocutus *Zeune*: -tus *codd.* || 25 <anc>illa  
*Westerh.* | sit *om. LFV*<sup>1</sup>*S*

RISCO ODIOSA CESSAS riscum cistellae genus de uimine  
 756 effectum et tectum corio intelligamus. — 18 APAGE SIS  
 <EGON FORMIDVLOSVS> hoc est: timidus ego? discede, non  
 763 sum. — 25 OBSERA OSTIVM serare est claudere, ita  
 compositum obserare. contrarium est uero reserare, 5  
 768 quod est aperire. — 30 IN IVS DVCITO HOMINEM ad forum  
 769 in iudicium. — 31 ATTOLLE PALLIVM quoniam <haec>  
 comoedia Athenienses personas habet, idcirco 'pallium'  
 dixit. sunt enim <et> comoediae, quae togatae dicuntur  
 770 et personas Romanas habent. — 32 PERII HVIC IPSI EST 10  
 OPVS PATRONO QVEM DEFENSOREM PARO hic, inquit, qui a  
 me defensor paratur, ita timet, ut ei potius patronus  
 adhibendus sit.

## (7.)

771 1 HANCINE EGO VT CONTVMELIAM TAM INSIGNEM IN  
 ME ACCIPIAM GNATHO repetiturus, ut diximus, puellam 15  
 aduenit miles ex compecto: sic enim supra (I 2, 61; 60)  
 etiam Thais ipsa dixerat 'uelle se illam mihi dare, uerum  
 id uereri, ne ubi acceperim, sese relinquam' et alio loco  
 (I 2, 59) 'si fidem habeat se iri praepositum tibi apud me.'  
 nunc uero, cum de †Chaerea pacta sit, ut ei praeponatur 20  
 ille, et hodie introduxerit Chremetem, quem miles suspi-  
 catur amatorem, dicit contra pactum esse hoc factum. unde  
 istum credit esse repetiturum, quod dono dedit. uide  
 tamen militis gloriosi stultitiam: quasi aciem, quasi proe-  
 lium ante disponit, et ei consensum commodat parasitus, 25  
 774 quem colacem in hac comoedia intelleximus: 4 IN MEDIVM  
 776 inquit HVC AGMEN CVM VECTE cum fuste. — 6 MANIPVLVS

7 haec add. W. || 8 Athenienses Lindenbr.: -sis codd. ||  
 9 et add. W. (cf. Bruns ad h. l.) || 10 et B', que F, om. rel. ||  
 habentes G || 14 scaenas IV 6 et IV 7 coniunxit Eugr., cf. IV  
 6, 1 || 16 ex compecta LV<sup>1</sup>, ex conspectu F, ex compacta G,  
 ex templo B'SV<sup>2</sup> || 19 si om. LGVS || 20 Chaerea] immo Phae-  
 dria | pacta W.: -us codd.; -um Lindenbr. | ut ei W.: uti codd. ||  
 24 uide W. (duce Lindenbr.): et codd. | stultitiam Lindenbr.:  
 -a codd. | aciem <et> FB'SV<sup>2</sup> || 25 ei F, eū G, eo rel. || 26 quem  
 colacem om. L || 27 cum fuste om. FSV<sup>2</sup>

- FVRVM manipuli dicuntur in legione certi et collecti milites. quemadmodum turma est, ita et manipulus. et hic
- 777 miles manipulum se habere dixit furum. — **7** QVID IGNAVE  
PENICVLON PVGNARE intelligimus Sangam cocum cum peniculo egressum ac propterea militem interrogare, cur peniculum portet. sed quoniam et familiae et domini mores 5
- 778 perite nouit, respondit **8** EGONE IMPERATORIS VIRTVTEM  
780 NOVERAM ET VIM MILITVM. — **10** QVI MALVM ALII SOLVS  
SANNIO SERVAT DOMI aut absolute dictum 'seruat domi' aut:  
781 seruat ea quae domi sunt. — **11** EGO <ERO> POST PRINCIPIA INDE OMNIBVS SIGNVM DABO principia dicuntur acies et frons prima exercitus; ita post principia est postrema aciei pars. denique intelligens parasitus prudentem appellat
- 792 militem, quod sibi periculoso loco cauerit. — **22** THAIS  
HOC PRIMVM MIHI RESPONDE hic propositio est pactorum, 15  
unde arguit, quod sibi sint non seruata pacta. deinde proponit, quemadmodum seruata non sint QVAE MIHI ANTE
- 795 OCVLVS CORAM AMATOREM ADDVXTI TVVM. — **25** QVID  
CVM ILLO AGAS scit amatorem suum non esse et ideo omnia militi permittit ut in illum faciat, quem credit 20
- 796 amatorem. — **26** PAMPHILAM ERGO HVC REDDE NISI VIS  
ERIPi quoniam meretrix dixit 'libuit', ideo Pamphilam
- 797 nunc repetit. — **27** TV ILLAM TANGAS OMNIVM tandem excitatus Chremes intercedit et furentis more uerba non exprimit, quippe cum intercedat parasitus iam intelligens futurum conuicium, quod dicit AH QVID AGIS TACE. — **30** SCIN TV VT TIBI RES SESE HABEANT uis, inquit, scire, quemadmodum res istae sint? si aliquid hodie hic turbaueris aut litis feceris, perficiam, uti uerberibus diei <et> loci huius 25

4 sanga L, -an GV<sup>1</sup> || 6 familiae G, -ia *rell.* || 8 nouit, perite resp- *Lindenbr.* || 9 doni LV<sup>1</sup>, domum *rell.* | seruit β V<sup>1</sup> || 10 <n̄> sunt LVS || 13 acies LGV || 15 hoc *om.* B'SV<sup>2</sup> | respondet LV<sup>1</sup>, -dit G || 16 pacta seruata *codd.* || 17 sint FS, sunt *rell.* || 18 adduxisti LG, -xi α || 20 per militi (-tem B'SV<sup>2</sup>) permittit (//m- V<sup>2</sup>, m- B') Lα || 21 nisi <si (om. G) ui ma> uis eripi GB'SV<sup>2</sup>, *om.* F || 26 conuicium *Goetz-Schoell:* coniugium *codd.* | ais Fα || 29 lites B'SV<sup>2</sup> | et loci W.: locique FB'SV<sup>2</sup> | huius <memineris> *codd. praeter B'*

et mei semper memineris. et quia metuit parasitus, quantum potest refregit audaciam Chremetis et miserere se dicit, quod talem inimicum militem faciat, cui repugnare  
 805 non possit. — **35** PRINCIPIO EAM DICO ESSE LIBERAM hic iam respondetur militi repetenti puellam et primum op-  
 809 uim faciat in Thaidem. — **39** AVDIN TV HIC FVRTI SE ALLIGAT dum haec tibi proponit, furti sibi crimen inten-  
 814 dit. — **44** VT FORTES DECET MILITES DOMI FOCIQVE FAC VICISSIM VT MEMINERIS quoniam pro labore satis exactum est, uicibus id age, ut procures milites et memineris foci et domi, ad cibos scilicet praeparandos.

## V.

## 1.

817 **1** PERGIN SCELESTA MECVM PERPLEXE LOQVI et haec coniecturali modo accusat, quippe cum quaeritur, an uirgo  
 820 uitiata sit. denique argumenta colligit **4** VIRGO CONSCISSA VESTE LACRIMANS OBTICET. ita in eo quod dixit 'obticet' satis plenum est: nam si iniuria fuerat, facile loqueretur,  
 829 nunc uero tacet, quae est pudoris amissio. — **13** QUID AIS SACRILEGA ISTVCINE INTERMINATA SVM HINC ABIENS TIBI quasi intendit crimen, quod neque custodierit uirginem.  
 831 at illa praecepto se paruisse respondit **15** QUID FACEREM  
 832 ITA VT IVSSISTI SOLI CREDITA EST. — **16** SCELESTA OVEM LVPO COMMISISTI praedam, inquit, praedatori dedisti. —  
 833 DISPVDET ualde ego hic et uehementer erubesco. — **17** SIC

1 memineris] misereris *LV*<sup>1</sup> | quae metui *LVS* || 2 refringit *GB'* || 3 cui] cum *LGVS* || 6 nobilissimi *Lindenbr.*:  
 -ma *codd.* || 7 deprecetur *LGV*, edicatur (militi) *S* || 9 proponitur *LVS* | sibi *W.*: tibi *codd.*; nisi fort. *Euagr.* *TE legit* ||  
 12 age *W.*: agit *codd.* | et *W.*: sed *codd.* || 17 ita — obticet  
*om. L* || 19 amiss(i significat)io? || 20 HINC] hodie *LGV*<sup>1</sup> ||  
 21 intendat *L* | neque] non *GB'*; fort. non aequae || 23 uti  
*FGV*, *om. L* || 24 inquam *L α*



- MIHI DATA ESSE VERBA sic me esse deceptam. — QUID  
 ILLIC HOMINIS EST hic intelligitur reuerti Chaeream adhuc  
 eunuchi ueste indutum, sicuti post cognoscitur, et ideo  
 834 miraculum fit **18** ERA MEA TACE OBSECO SALVAE SVMVS. —  
 838 **22** VIDE AMABO SI NON CVM ASPICIAS OS IMPVDENS VIDE- 5  
 TVR 'amabo' dixit, quod semper inter poetas nulla signi-  
 ficatione est. est autem sensus talis: uide impudentiam,  
 uide aspectum, quemadmodum incedit. os ergo impudens  
 uidetur, cum aspicias uenire. et quasi aliquid meretrix  
 839 dixerit, ita subiungit **23** NON EST, quasi: negas esse quod 10  
 dico? et hoc ut confirmet, adiungit 'cur igitur tanta con-  
 fidentia fretus incedit?'

## 2.

- 840 **1** APVD ANTIPHONEM VTERQVE MATER ET PATER QVASI  
 DEDITA OPERA DOMI ERANT VT NVLLO MODO INTRO IRE  
 POSSEM QVIN VIDERENT ME haec scaena iniuriarum actio- 15  
 nem tenet. reum facit Chaeream meretrix iniuriae, at ille  
 se ueniali statu purgat dicens se quod fecerit amore fe-  
 cisse. ac primo quidem loquitur, cur non mutata ueste  
 845 nunc uenerit. — **6** IN ANGIPORTVM QVODDAM DESERTVM  
 angiportum dicimus uicum et angustum et tortuosum, 20  
 850 nam anguis modo flectitur. — **11** ADEAMVS BONE VIR DORE  
 SALVE fingit adhuc meretrix illum eunuchum esse, ut  
 in sic salutatum facilius tamquam subiectum et sibi  
 855 deditum inuehi possit. — **16** HANC METVI NE ME CRIMI-  
 NARETVR TIBI hanc, inquit, Pythiam timui, ne me reum 25  
 856 apud te faceret. — **17** EHO PAVLVLVM IMPVDENS an paul-  
 lulum hoc esse tibi uidetur uirginem uitare ciuem? hic  
 iam intelligimus, quod non eunuchum credat esse cum  
 quo loquitur meretrix, uerum adhuc latet, quis iste sit.

1 ESSE] est LV<sup>1</sup>, sunt SV<sup>2</sup> || 2 illu L, illuc V | cherea L ||  
 5 VIDETVR om. L || 6 amabo etc.] cf. IV 3, 21 || 7 est I. G, po-  
 nitur FB', om. rell. | talis sensus FG α || 13 pater et mater FS ||  
 19 uenerit Zeune: -nit codd. || 20 uicum ante DESERTVM codd. ||  
 22 ut in Zeune: ita ut F, ita rell. || 23 <in> subiectum ? ||  
 24 ME om. LVS

- ita quoniam ille conuictus est de uitata uirgine, genus  
dissensionis adhuc tamquam seruus proponit, ut dicat  
858/61 **19** CONSERVAM ESSE CREDIDI. — **22** QUID ITA VERO DE-  
BEAM QVICQVAM ISTI FVRCIFERO SI FECERO PRAESERTIM CVM  
SE SERVVM FATEATVR TVVM nihil est, inquit, quod metuam, 5  
si iniuste aut per iniuriam aliquid fecero, maxime cum  
864 hic se seruum tuum fateatur esse. — **25** MISSA ISTAEC  
FACIAMVS hic iam meretrix sublata simulatione accusat  
adulescentem iniuriarum dicitque non dignum factum ab  
eo, qui fecit ita, etsi digna pati potuerit ipsa. exprimit 10  
deinde, quid incommodi sibi euenerit ex uitata uirgine,  
quod non possit suis illam ita uti decuerat reddere et  
maximum beneficium et perpetuam gratiam collocare. —  
872 **33** AT NVNC DEHINC SPERO AETERNAM INTER NOS GRATIAM  
defensionem suam adulescens a spe promissionis inchoat: 15  
dicit enim aeternam fortasse ex hac re futuram gratiam.  
hoc enim intelligi uult, quod illam sit ducturus uxorem.  
873 denique adiecit **34** SAEPE EX HUIVS MODI RE QVAPIAM ET  
MALO PRINCIPIO MAGNA FAMILIARITAS CONFLATA EST FRIQUEN-  
ter, inquit, ex tali re aliqua et initio non bono ad familiarita- 20  
tem maximam concordiamque peruentum est. 'huiusmodi re  
quapiam': comico loquendi stilo 'quapiam' aliqua intelli-  
876 gimus. — **37** EQVIDEM POL IN EAM PARTEM ACCIPIOQVE  
ET VOLO intelligit meretrix, quid sibi ab adolescente dictum  
sit, et ideo adiecit 'hoc quidem accipio ex dictis tuis, quod 25  
877 uehementer desidero'. — **38** VNVM HOC SCITO CONTVMELIAE  
NON ME FECISSE CAUSA SED AMORIS hic <est> illa defen-  
880 sio, quam ueniamem supra diximus. — **41** NON ADEO IN-

1 illo *FB'V<sup>2</sup>*, *om. GS* | genus vel gentis (ing- *F*) *codd.* ||  
2 dissensiones *GB'V<sup>2</sup>S* || 3 abeam *FGB'* (*cf. Don.*) || 4 si fecero  
(*om. B'*) *post praesertim codd.* || 5 *se om. LVS* | fateatur *B'*,  
-tetur *G*, -teretur *rell.* | suum *LVS* || 6 maxime *om. L* || 7 *se*  
*GB'*, *om. rell.* || 9 -que] -que quia *B'*, quia *rell.* || 11 uenerit  
*LF $\alpha$*  || 12 decuerat] decreuerat *Lindenbr.* | reddere *om. L* ||  
15 ab spe *FG*, ab (ob *VS*) *se LVS*, a statu *B'* || 16 ex hac  
re] exacro *L<sup>1</sup>V<sup>1</sup>*, exsacro *V<sup>2</sup>*, ex saeto *S*, ex hoc *F*. ex hoc  
facto *B'* || 22 aliquam (-quid *G*) *codd.* || 23 occipioque *L*, accipio  
*FG* || 27 est *add. W.*

- HVMANO INGENIO SVM CHAEREA quoniam meretrices ab amatoribus suis quasi quasdam exigunt poenas, ideo se purgat, ut dicat non tam inhumano ingenio esse, ut amor
- 884 quid sit ignoret. — **45** NON AVSIM quoniam Pythias dixerat timendum esse dominae Chaeream, hoc est ne quam 5  
uim illa pateretur, respondit ille 'non audeo': scit enim
- 889 fratris amicam esse. — **50** TAMEN SI PATER pendens haec oratio sensum plenum habet 'tamen si uoluerit pater'. sed continuo cum hoc intellexisset adulescens respondit QUID VOLET SCIO CIVIS MODO HAEC SIT. apud Athenas de- 10  
decoris maximi fuerat non ciuem ducere uxorem, unde et in Andria (*III 1, 11*) Simo ita loquitur 'adeone tu demens? ex peregrina?' — **51** PAVLVIVM OPPERRIER expecta.
- 896 — **57** IMMO PERCVPIO duobus modis intelligitur: cupiditas adulescentis, ut ingredi *uellet domum: uel quoniam* <\*\*\* uel quoniam> *illic ea puella est, quam uidere desiderat.* denique hoc intellexit Pythias et propugnat dicens QVAM TV REM
- 897 ACTVRA ES. — **58** HVNC TV RECIPERE DISPONIS POST HAEC *post tantam turbam et tale scelus adhuc uirum istuc in-* 15  
*tromittis?* — **60** DABIT HIC PVGNAM ALIQVAM DENVO pro- 20  
prium *uerbum* est et familiare ad expressionem: semper cum aliquid fieri dicitur, *melius dicitur dari*, ut (*Verg. Geo. III 265*) 'quid quae imbelles dant proelia cerui?' et hic 'da-
- 901 bit aliquam pugnam'. — **62** NON POL CREDO CHAEREA NISI SI COMMISSVM NON ERIT uerbis talibus fidem non habeo neque 25  
quod dicis *non* fieri credo, nisi *non* fuerit factum. —
- 905 **66** PERII HERCLE OBSECO ABEAMVS INTRO ex hoc expri-

2 exigant *codd.*, corr. *W.* || 4 ignorem  $\beta V$  | quondam *codd.*, corr. *Lindenbr.* || 5 esse *F*, est *rell.* | domini (-na *G*) ne *LVB'* | cherea *GB'* || 6 illa *F*, ille *rell.* || 12 tu] est *Ter.* || 13 paulum *LS* | operior *LV<sup>1</sup>* | expectare *F* (*edd.*) || 14 PERCVPIO] peroppidum *L GVS* | <hoc> duobus *B'* | intelligitur *B'*, -guntur *rell.* | cupiditas *W.*: cupit *codd.* || 15 adulescens *GB'* | ut *L*, ui (quod ui *F'*) *rell.* | uelle *G* | uel *om. G* | *lac. (suppl. adhuc eunuchi ueste indutus est, cf. ad v. 68; 60; V 6, 1; 14) sign.*, uel quoniam *suppl. W.* || 16 denique] *hic inc. cod. P; de V v. praef.* || 17 propugnat *Lindenbr.*: perp- (pugnat *G*) *codd.*: rep-? || 18 DISPONIS] deponis (ponis *G*) uel (*ante ACTVRA*) *add. LG* || 21 familie] *LF* | <nam> semper? || 25 si *om. L* || 26 dicis *F*, -it *rell.*

mitur, quod supra (v. 57) dixit 'immo percupio': uiso enim  
 Chremete, noto et nobili uiro, uehementer erubescit, quod  
 908 cum eunuchi ueste sit. — 69 VIRGO quidam intelligunt:  
 confusus es ita, quasi uirgo sis: erubescis ex ueste et  
 confusionem pateris, quam uirgo patitur, quam uitasti. est 6  
 rursus et quasi admonitio, ut et pudori non sit, quod ista  
 909 ueste indutus est, *siquidem uitauit uirginem.* — 70 I PRAE  
 SEQVOR antecede, *ego te sequor.*

## 3.

910 1 QUID QUID VENIRE IN MENTEM NVNC POSSIT MIHI haec  
 scaena consilium quaerentis ancillae tenet, quemadmodum 10  
 se possit ulcisci *et iniuriam factam; deinde admonitionem,*  
 913 *ut Chremes cum nutrice ingrediatur.* — 4 VIDEO SED NIHIL  
 PROMOVES expressit tardos gradus ancillae ambulantis:  
 'motum' inquit 'corporis uideo, sed itineris nulla pro-  
 915 gressio est'. — 6 AC MEMORITER *ut non cum difficultate* 15  
 919 *cognoscat, sed praesenti memoria uniuersa colligat.* — 10 VIDE  
 VT OTIOSVS\* IT *attende* inquit, <ut> *Parmeno securus*  
 920 *ambulat et otiosus.* — 11 SPERO ME HABERE QVI HVNC  
 <MEO EXCRVICEM> MODO *credo iam me repperisse consilium,*  
 quemadmodum istum tormentis afficiam *et cruciem pro* 20  
 921 *mea uoluntate.* — 12 IBO INTRO DE COGNITIONE VT CERTVM  
 SCIAM *pergam intro, ut cognoscam, an puella cognoscatur.*  
 α\*[15] id est securus.

## 4.

923 1 REVISO QUIDNAM CHAEREA HIC RERVVM GERAT haec  
 scaena allocutionem tenet serui gloriantis, quod consilio 25  
 <suo> tantum beneficium dederit, uti amorem ei difficillimum  
 explicauerit. *et haec ergo gloriae est exultatio, eiusque par-*

4 sis] sic FG || 5 quam 1. G, quod *rell.* | *patiat*ur LFPS ||  
 6 et 1. om. G α (recte?) || 8 <id est> antecede α | *sequar* G,  
 (ex -or corr. m. 1) L || 10 retinet L (cont-? cf. V 5, 1; al.) || 13 <uel>  
 expressit L | *gressus* FS || 14 motum B', -dum *rell.* || 16 agnos-  
 cat G || 17 IT] sit *codd.* | ut *add. Lindenbr.* || 20 tormentis istum  
 α || 26 gloriae W.: -ria *codd.* | *exaltatio* L<sup>1</sup> | *eiusque*] cuius α

- 926 tes enumerat **4** QVOD EI AMOREM DIFFICILLIMVM ET CARISSIMVM  
A MERETRICE AVARA VIRGINEM QVAM AMABAT EAM CONFECI SINE  
MOLESTIA SINE SVMP TV SINE DISPENDIO. sed haec quasi parua  
dicit: illud maxime prouidisse gloriatur, quemadmodum  
adulescens iam meretricum ingenia et mores cognosceret, <sup>5</sup>
- 924 uti, cum cognouisset, semper odisset. — **2** QVOD SI ASTV REM  
TRACTAVIT quod <si> ipse per astutiam et calliditatem per-  
930 fecit rem. — **8** ID VERO EST MIHI QVOD EGO PVTO PALMA-  
RIVM hoc est: quod ego arbitror mihi esse gloriosum, ibi  
936 palmam debere summam.\* — **14** LIGVRRIVNT iam supra <sup>10</sup>  
(II 2, 4) dixi: leuiter cibos tangunt. cui contrarium ab-  
939 ligurrare, quod significat absumere. — **17** QVO PACTO EX  
IVRE HESTERNO expressit meretricum sordes, quas in domo  
habent, siquidem praeter cetera et ius dixit hesternum\*,  
uel quod ab amatore tulerint aut in domo fuerit ac reman- <sup>15</sup>  
942 serit, quod foris cenauerint. — **20** VT NE IMPVNE IN NOS  
943 ILLVSERIS ne sine poena nobis iniuriam feceris. — **21** PRO  
DEV M FIDEM FACINVS FOEDVM dum egreditur Pythias, fingit  
adulescentem Chaeream intus captum et pro moecho deprehen-  
sum poenam ex consuetudine passurum, quo facilius Parmeno <sup>20</sup>  
946 terreatur. — **24** QVAE FVTVRA DICVNT EXEMPLA IN EVM IN-  
DIGNA exemplum significat grauem poenam, scilicet quae  
ceteris possit esse exemplum. nam ipse post (V 6, 21)  
951 sic dicit 'uterque in te exempla edent.' — **29** VIRGINEM ISTAM  
THAIDI QVAE HODIE DONO DATA EST SCIS ISTAM CIVEM ESSE <sup>25</sup>  
uti uitiatori crimen increseat, dicit uirginem esse ciuem  
et eius fratrem adulescentem esse nobilem, qui ad uin-  
α\*[10] nam idem est palmarium quod palma (cf. Schlee).  
\*[14] quod significat aquam pinguem (hic desinit B).

1 EI om. LG || 4 quemadmodum] ut α || 5 et mores] mo-  
resque α || 6 uti L, ut rell. || 7 si add. W. | perficiet codd. ||  
8 EST om. L || 10 summam] sumi α | iam] ut α || 11 alligurrare α ||  
15 retulerint? || 17 pro] nova scaena incipit in F || 20 poenas FG ||  
22 significat] dicit α || 23 esse possit G α | <ad> exemplum α |  
ipse — dicit (-xit LG)] alias dixit α || 24 exempla in te F ||  
dent LG || 25 hodie quae G || 26 ut α || 27 esse (et α) nobilem  
ante eius codd.; et nobilem post adul- repet. α | ad uindictam  
qui codd., transp. W.

- dictam scilicet facile possit propter adolescentiam consur-  
gere et propter nobilitatem et quod in iracundia habet sine  
timore complere. praeterea est, ut dixit, et uiolentissimus  
957 frater, uti et a moribus iam poena cumuletur. — 35 NVNC  
MINITATVR ID QVOD MOECHIS SOLET hic intelligimus quae- 5  
dam in moechos esse supplicia\* uel ad crudelitatem uel ad  
turpitudinem. haec Pythias reticet ac nescire se dicit. —  
959 37 QVID TANTVM hoc est: quantum est istuc facinus. —  
960 38 QVIS HOMO PRO MOECHO VMQVAM VIDIT IN DOMO MERE-  
TRICIA DEPREHENDI QVEMQVAM et supra (II 3, 91) isto con- 10  
silio usi sunt, ut impunitatis spem sibi in domo meretricis  
pollicerentur. ita et nunc arguit Parmeno, quod pro moeche  
962 in domo deprehensus sit meretricia adulescens. — 40 DICO  
EDICO VOBIS NOSTRVM ESSE ILLVM ERILEM FILIVM uti ira-  
cundiam uel meretrix uel quilibet ille temperare possit, 15  
maluit qui ille adulescens sit confiteri, ut propter nobili-  
963 tatem non in eum aliquid constituatur. — 41 NE QVAM IN  
ILLVM THAIS VIM FIERI SINAT bene adiecit 'Thais': ne fieri  
sinat aliquam uim illa Thais, quae amatorem habet eius  
964 fratrem. — 42 ATQVE ADEO CVR NON EGOMET INTRO EO 20  
credit iam se domino posse succurrere; uerum quoniam  
Pythias mentitur, metuit uehementer, ne ingressus aliud  
inueniat Parmeno, quam ipsa narrauit. ideo obsistit et  
prohibet <et> eundem terret, ne ingredi uellet, quod omnes  
illi potius irascuntur, quod iam credunt ipsius consilio 25  
967 esse cuncta perfecta. — 45 ECCE AVTEM VIDEO RVRE RED-  
EVNTEM SENEM pater Phaedriae et Chaercae nunc rure ad-  
uenit. et supponit deliberatiuae speciem, utrum indicet do-  
mino an non. ut oportuit, celeri consultatione quid facien-

α\*[6] uel spadari uel aliud quilibet.

3 implere G | est — uiolentissimus] dixit esse uiolen-  
tissimum α || 4 frater om. F | amoribus codd. || 7 se om. L ||  
8 istud FG || 15 posset α F || 19 bene — Thais om. G || 19 eius  
fratrem habet amatorem α || 21 <et> iam F, iam <et> G ||  
23 parmene aliud inueniat α || 24 et add. W. | omnes om. L ||  
28 supponit] sc. Parmeno

dum esset elegit dicens necessitatem esse dicendi. ita et honestum et utile semper uincitur, si modo necessitas sit, sub qua aliter quam cogitur fieri non potest.

## 5.

- 971 **1** EX MEO PROPINQVO RVRE HOC CAPIO COMMODI haec scaena narrationem continet, quemadmodum filius eius in 5 domo meretricis pro eunucho captus sit, simul cum defensione et adulescentis, qui captus est, et ipsius, qui narrat, ne uideatur ipse suis ad periculum consiliis dominum impulsisse. — EX MEO PROPINQVO RVRE HOC CAPIO COMMODI ex agro uicino solo mihi commoda ista sunt, hoc est 10 quod numquam aut urbis satietatem aut uillae capio: cum primum enim satietas esse coeperit, loci commutatione mutatur. — **5** QVEM PRAESTOLARE PARMENO HIC ANTE OSTIVM quem expectas? sed notandum, quod hic per accusatum protulit 'quem praestolare, Parmeno?', at uero Cicero (in 15 *Catil. I 9, 24*) per datiuum 'qui tibi ad forum Aurelium praestolarentur armati'. — **9** ERE PRIMVM TE ARBITRARI ID QVOD RES EST VELIM QVICQVID HVIVS FACTVM EST CVLPA NON FACTVM EST MEA antequam crimen uel admissum ali- quod facinus narraret, prius uoluit quod factum esset a 20 se remouere, quod factum sit, sua culpa non factum. 'ne me' inquit 'spectes' (v. 18), hoc est: non de me esse credas. sed hoc stulte factum: nisi enim crimen uel facinus ipsam dixisset, purgare non debuit personam suam. ideo senex interrogat, quid factum sit, et Parmeno RECTE inquit 25 OPORTVIT REM PRAENARRASSE ME hoc est: crimen, quod est admissum, prius oportuit dicere et sic adhiberi in

5 eius] senis Zeune || 6 sit om. L || 7 et 1. om. G | ipsius] eius α || 8 ad periculum suis α || 10 <id est> ex solo <et> uicino agro α; ex agro uicino post sunt β | ista W.: ita codd. || 12 enim om. G || 14 set L, et F' || 17 TE om. L | arbitrare L || 19 EST om. L || 20 esset] est G || 21 ne — 22 credas fort. del. || 26 <ante me> hoc L || 27 est] esse L, esset (est F') post admissum FG

982 omnibus purgationem. — 12 EMIT QVENDAM PHAEDRIA EV-  
 NVCHVM cum Aethiopissa simul empta sit, tantum de eunuchō  
 narrat, quia et ipse pertinet ad causam et ne dominum  
 986 in muneribus onerare uideatur. — 16 HEM IAM SCIT ILLE  
 QUID MERETRIX SIET AN IN ASTV VENIT ALIVD EX ALIO 5  
 MALVM licet breuiter supra Parmeno utrumque narrauerit,  
 uel ipsum emisse meretrici uel Chaeream amare coepisse,  
 tamen utriusque calamitatis sensu senex grauiter indignatus  
 conqueritur 'scit iam ille quid meretrix siet?' ita non adu-  
 lescenti crimen instituit quod uir sit, sed quod scit quid 10  
 meretrix siet. 'an quia quodam astu et quadam calliditate  
 mala haec mihi ingeminata sunt, ut aliud malum mihi  
 ex alio nasceretur?' ex malo enim comparati eunuchi aliud  
 malum est, quod minor filius coeperit amare meretricem.  
 988 — 18 ERE NE ME SPECTES ME IMPVLSORE HAEC NON FACIT 15  
 narrata causa redit ad defensionem suam, quam supra  
 992 dimiserat. — 22 HVNC PRO MOECHO POSTEA COMPREHEN-  
 DERVNT INTVS bene ita 'pro moeCHO' dixit, quia in domo  
 993 meretricis moechi crimen est nullum. — 23 ET CONSTRIN-  
 994 XERVNT hoc est uinculis alligarunt. — 24 AVDACIAM ME- 20  
 RETRICVM SPECTA iam seruus meretrices accusare coeperat  
 et audaces dicere, ut exinde a crimine suo per accusa-  
 tionem auocet dominum. — NVM QUID EST ALIVD MALI  
 DAMNIVE QVOD NON DIXERIS 'mali' pertinet ad hoc, quod  
 Chaerea pro moeCHO intus est deprehensus et ligatus, 25  
 'damni' ad illud, quod est a Phaedria emptus eunuchus.\*

α\*[26] Iussus Laches a Parmenone ingredi in domum Thaidis,  
 ubi putabat filium suum uinctum teneri, sicut ei men-

1 phedria quendam α || 2 aethiopia LG | simul sit empta  
 F, et LG, om. α | tantun<dem> α, tamen G || 3 quia F, qui  
 rell. | et 2. om. G || 9 sciat L, sciat P | ille iam α | adulescente  
 codd., corr. Lindenbr. || 10 quid F, q2 rell. || 13 ex <alio> enim  
 malo α || 16 narrata W.: -tio codd. (cf. p. 130, 16) || 17 COMPR —  
 INTVS] comprehenderit L || 18 ita<que> α || 23 aduocet P,  
 uocet L, reuocet F, prouocet G || 24 <quod dicit> mali α |  
 quod chereas α, quēdā ad chereā LG, quod est a cherea F ||  
 25 <et hoc> pro β



$\alpha$  tita fuerat Pythias, inuenit eum pacatissime sedentem cum Thaide. sed eis intulit magnum risum pulsans prae dolore filii et cursu utpote senex miroque modo derisus est a Pythia. unde ipsa glorians tali modo quia derisisset (-ent *V S*) illos, coepit gaudens dicere (*haec pertinent ad V 6, 1, cf. Schlee p. 111, Bruns I p. 255, Mai p. 42*).

## 6.

- 1002 **1** NVMQVAM EDEPOL QVICQAM IAM DIV [OPTANDVM] QVOD  
MAGIS VELLEMI EVENIRE MIHI EVENTIT QVAM QVOD MODO  
haec scaena continet insultationem, quod, cum ingressus  
esset senex quasi timidus ac sollicitus de filii poena, in-  
uenerit filium suum indutum ueste eunuchi: quod se <sup>5</sup>  
Pythias per dolum fecisse laudat, ut Parmeno deciperetur  
ac metu territus domino indicaret, quod celare debuerat.  
pulchre autem factum, quod metu quodam compulsus senex  
ingressus est domum meretricis, ut filio subueniret. et  
sic, dum illic Chremes est adulescens, frater uitiatae uir-  
ginis, illic et adulescentis Chaeraeae promissio ad nuptias <sup>10</sup>  
1012 completur. — **11** QVID ILLICONE TE CREDERE OPORTVIT EA  
QVAE DIXI accusat Parmenonem stultitiae, primum quod  
crediderit ea, quae sibi et ab ancilla et ab irata diceren-  
tur, deinde quod ea, quae celare debuerat, indicauerit <sup>15</sup>  
1013 domino. — **12** AN PAENITEBAT FLAGITII TE AVCTORE QVOD  
FECISSET ADVLESCENS an, inquit, te paenitebat eius flagitii,  
quod factum esset ab adulescente, <\*\*\*> indicare patri et  
1015 prodere, quo eius facinus publicaretur? — **14** NAM QVID ILLI  
CREDIS ANIMI TVM FVISSE QVALEM, inquit, credis adulescenti <sup>20</sup>  
fuisse animum eo tempore, quo se uisum uidit a patre,  
1018 quod eunuchi ueste esset indutus? — **17** ITANE LEPIDVM  
TIBI VISVM EST NOS IRRIDERE *SCELVS* hoc est 'tu scelus'  
id est scelerata: sic enim res ipsa ponitur pro persona,

**1** OPTANDVM non est *Ter.* || **6** uti *FG* || **7** indicaret domino  $\alpha$  ||  
**12** credere ea quae dixi oportuit te  $\alpha$  (= *Ter.*) || **14** crediderit  
*W.*: credit *codd.* || **18** factum esset *om. L* | *lac. sign. Lindenbr.*;  
*fort. suppl.* nisi posses etiam || **20** TVM] misero cum  $\beta$ , tum illi  
misero  $\alpha$  | adulescentis  $\alpha$  || **22** esset] sit  $\alpha$  || **23** tui scelus *LF*

- ut Sallustius (*Catil. 14, 1*) 'ad hoc facinorum circum se  
 1020 tamquam stipatorum cateruas habebat'. — **19** IN DIEM ISTVC  
 PARMENO EST FORTASSE QVOD MINARE uideris quid mihi  
 miniteris: meum supplicium adhuc imminet et impendet  
 1021 et interim punieris. — **20** QVI STVLTVM ADVLESCENTVLVM 5  
 NOBILITAS FLAGITIIS hoc est: peccatis notum omnibus red-  
 dis ET EVNDEM INDICAS. — VTERQVE EXEMPLA IN TE EDENT\*  
 adulescens, qui nobilitatus est flagitiis, et pater, cui hoc  
 est te indicante proditum, edent in te exempla, hoc est  
 1024 poenas tibi imponent. — **23** EGOMET MEO INDICIO MISER 10  
 QVASI SOREX HODIE PERII quietus enim dum semper est  
 sores, uel uoce uel strepitu se prodit et indicat, quo fa-  
 cilius capi possit.

$\alpha^*$  [7] id est component. exemplum dixit pro tormento.

## 7.

- 1025 **1** QVID NVNC QVA SPE AVT QVO CONSILIO HVC IMVS 15  
 inducitur in hac scaena miles Thraso ad Thaidem reuerti  
 uelle, ut recipiatur a meretrice, quoniam se intelligit ex-  
 clusum. eius autem posterior uis est, quamquam hoc  
 dissuadet ei parasitus, sed quoniam colax est, dat consen-  
 1027 sum. — **3** QVI MINVS QVAM HERCVLES SERVIVIT OMPHALAE 20  
 Omphalam dicitur Hercules uehementer amasse ita, ut  
 muliebri ipse indutus habitu opera quoque feminea fa-  
 ceret et habitum suum amicae eidem daret. ergo miles,  
 quoniam se seruiturum esse meretrici dicere uolebat, ne  
 turpitudinem, quod miles esset et meretrici seruiret, subire 25

1 sallustius <in iugurtino>  $\alpha$  || 3 est om. LG | minitare  
 F  $\alpha$  || 5 interim F, iterum *rell.* | punieris LG P<sup>1</sup> (*recte?*) || 9 te  
 indicante (*hic desinit cod. L*) | indicatum id est  $\alpha$  | exempla]  
 tormenta  $\alpha$  || 11 semper] super  $\alpha$  || 17 meretrice] Thaide  $\alpha$  |  
 exclusum <esse>  $\alpha$  || 19 ei om. FSV || 21 amasse uehementer  $\alpha$  ||  
 22 indutus muliebri  $\alpha$  | ipse om. F | femine  $\beta$  || 25 meretrici  
 seruiret W.: uiret (*ol. sscr.*) meretrici se (seruire uel G, om. F)  
*codd.* | subicere P<sup>2</sup>VS

uideretur, exemplum ab Hercule suscepit. ita enim gloriosi faciunt, ut peccent et peccati tunc se habere profiteantur exempla. — 4 VTNAM TIBI COMMITGARI VIDEAM SANDALIO CAPVT\* utinam tibi comminui et percuti uideam caput, ut uere seruire uidearis. hoc quidem paululum 5 summissiore uoce parasitus dixit.

α\* [4] sandalium neutro genere genus calciamenti est.

## 8.

1031 1 O POPVLARES ECQVIS ME VIVIT HODIE FORTVNATOR exultationem haec scaena habet, quod Chaerea consilium suum complere potuerit. est ergo hic allocutio gaudentis. laudat autem Parmenonem, se atque fortunam: Parmenonem, quod consilium dederit, se, quod aggressus sit, fortunam, quod cuncta compleuerit. mox ea, quae intus acta sunt, narrat et sibi esse sponsam et illam cognitam ciuem et meretricem tantum fratri esse Phaedriae et militem exclusum. idcirco Parmeno adiecit 10 FRATRIS IGVTVR THAIS 15 TOTA EST. hoc cum miles audisset, uehementer in amoris flammam incensus deliberat, quid facere debeat. sumit consilium, ut hos roget. ac primum allocutio. rursus interponitur Phaedria, qui exultationem gaudii sui exprimit et de suis facultatibus gaudet gratiasque agit patri, quod 20 festiue et iocunde interueniens cuncta compleuerit.

1049 19 DI VESTRAM FIDEM INCREDIBILIA PARMENO MODO QVAE NARRAVIT ingressus Parmeno Phaedriae narrauit uniuersa, quae dixerat frater. ita cum fratrem continuo uidisset, nihil aliud dixit quam gaudium et laetitiam habere se, <quod> dicens iam ostendit se cuncta a Parmenone

2 peccandi α || 7 et quis *codd.* | hodie uiuit α || 8 <in> hac scaena *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 12 quod *W.*: quae *codd.* || 17 deliberat *om. F* || 18 ac *F*, ad *rell.* || 19 qui] quod *G*, quam *F* || 20 patri *om. F* || 22 DI] *novae scaenae initium in codd.* || 25 frater *om. F* | fratrem *F*, -ter *rell.* || 27 quod *add. W.* | se 2. *om. F*

- 1051 cognouisse. — **21** NIHIL EST THAIDE HAC FRATER TVA  
DIGNIVS QVOD AMETVR melius nihil, quod amari possit. —
- 1053 **23** TV MIHI ILLAM LAVDAS utique cum scias me amatorem,  
quodammodo superuacuum est, mihi illam quod laudas. —  
PERHI QVANTO MINVS SPEI EST TANTO MAGIS AMO amorem 5  
etiam concitari manifestum est et rursus, ut hic Terentius  
dixit, desperatione incendi. uerum illa desperationis qua-  
dam spe, †ducatur quod peruenire possit, amor minus incen-  
ditur. denique hic miles, quoniam recipi se in partem sperat,  
idcirco 'quanto minus spei est' inquit 'tanto magis amo'. — 10
- 1054 **24** PERFICE HOC PRECIBVS PRETIO hic persuadet †Parmenoni,  
uti, quocumque pacto hoc compleatur, ad meretricem pos-  
sit admitti. — **26** SI QVID COLLIBITVM EST NOVI TE ironia  
est 'si quid collibitum est.' — DONVM PRAEMIVM A ME OPTA-  
TO ID OPTATVM FERES 'nouit te: hoc si feceris, quod uis 15  
donum praemio' — dona scilicet sunt, quae ultra meri-  
tum sunt; praemium uero est, quod quasi ob meritum  
datur —, 'hoc' inquit 'a me poscito: id cum optaueris,  
accipies'. proprium enim uerbum est, ut 'optet praemium  
uir fortis quod uolet'. — **28** SI EFFICIO HOC POSTVLO 20  
uaria distinctio: quidam enim sic distinguunt 'si efficio  
hoc', ut postea subiungant 'postulo'. — VT MIHI TVA DO-  
MVS TE PRAESENTE ABSENTE PATEAT parasitus nihil aliud  
desiderat praemii loco nisi ut sibi cibus suppeditari pos-  
sit et, siue praesens miles siue absens sit, numquam uo- 25  
catus, semper tamen ad cenam ueniat. — **30** DO FIDEM FV-  
TURVM futurum hoc esse iam fidem promitto et spondeo [ut  
(*Verg. Aen. XI 230*) 'pacem Troiano ab rege petendum']].

1 cognosse β || 3 MIHI] thaidem *codd.* (*gloss. ad ILLAM*) ||  
4 quod *om. F* || 8 ducatur quod p. p.] cum datur quoad p. p. ? ||  
9 hic *Zeune*: hoc *codd.* | recepisse *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 11 Par-  
menoni] *immo* Gnathoni | ut α | <et> ad *G* || 13 collibuit *FP* |  
nouiteronia *G*, nouit (*om. F*) yronia *F* α || 14 siquid] quicquid  
*codd.* || 15 si hoc α | effeceris *F* || 16 dona — quae *W.* (*duce*  
*Schoellio*): donasse atque *codd.* || 17 sunt <donā> α || 21 sic  
<dicunt sic> *codd.* || 22 hoc] huic *codd.* || 24 cibus *Lindenbr.*:  
-os *codd.* || 27 ut — petendum *secl. W.* (*interpolator fidem*  
*futurum comparavit cum pacem petendum*)

- 1063 — **33** SCIN QVAM FRETVS si praesumis, inquit, de nobis, praedico, ut scias istam nos habere sententiam, quod, si te in hac platea aliquando inuenerimus, ita accipieris, ut numquam tibi subuenire possit ista defensio, quod alium
- 1066 quaerebas aut iter quod hac te habere dicas. — **36** NON COGNOSCO VESTRVM TAM SVPERBVM hoc, quod respondistis tam superbum, uestrum esse non cognosco nec credo. —
- 1067 **37** PRIVS AVDITE PAVCIS haec deliberatiuae species est, uti deliberet Phaedria, <an> riualem in partem meretricis recipiat. est ergo principium ab utili collocatum, cum dixit
- 1069 SI PLACVERIT FACITOTE. — **39** PRINCIPIO EGO VOS AMBOS CREDERE HOC MIHI VEHEMENTER VOLO in hoc principio rursus Gnatho, quoniam scit odiosum militem, interponit se <et quod facit suae> utilitatis causa facere confitetur. uerum ne sibi consulere intelligatur tantum, cum utique alienus sit qui
- 1071 cupiat persuadere, adiecit **41** VERVM SI IDEM VOBIS PRODEST VOS NON ID FACERE INSCITIA EST, ita persuasurus <suam> utilitatem aliorum dixit se hoc quod facit facere utilitate, ut rei appetendae quodammodo se esse dixerit exemplum.
- 1072 deinde apponit ipsius sententiae propositionem **42** MILITEM EGO RIVALEM RECIPIENDVM CENSEO. primum hoc deliberatiuae est, ut *ipse*, qui suadet, aliquam sententiam dicat, quemadmodum in Philippicis (*cf. Cic. Phil. VIII 33; IX 15*)
- 1073 'quare ita censeo' *et in Sallustio (Catil. 52, 36)*. — **43** COGITA MODO TV HERCLE CVM ILLA PHAEDRIA post sententiae propositionem subnectit ea, quae utilia sunt Phaedriae, ut libenter cum meretrice uiuat et libenter capiat uictum: ipsum quidem non plurima dare, Thaidem contra plurima

3 ita <ut> β; fort. ita tu | acceperis *codd.*, corr. *Lindenbr.* || 6 respondisti *Fα* || 7 tam] est α | <nam> uestrum α | non credo nec cognosco *G*, (*in mg. aliter add.*) *F* || 8 haec] hoc α || deliberatiuae *Lindenbr.*: -ua *codd.* || 9 deliberet *F*, -rat *rell.* | an *add. Lindenbr.*; ut post riualem α || 13 Gnatho *Lindenbr. pro* quod facio (-iat *F*) *codd.*, quod *infra inser. W.* | interponi α | et *add. W.*, suae *Schoell* || 16 capiat *Fα* || 17 suam *add. W.* || 18 utilitate (inut- α) malum (-li *Gα*) dixit (ind- *G*) *codd.*, corr. *W.* || 19 quodammodo *om. F* || 21 ergo *codd.* | deliberatiuae *W.*: -ua β, -uum α || 28 dare *om. F*

- uelle accipere; esse autem optimum, qui dare possit, hunc  
 1077 solum militem. — 47 NEC MAGIS EX VSV TVO hoc est:  
 nec est aliquis, qui magis sit ex tua utilitate, quod habet  
 quod det et largius nemo dat. sed hic incidit quaestio  
 1079 'forte datorem amare meretrix incipiat'. subiunxit 49 FA- 5  
 TVVS EST INSVLSVS TARDVS STERTIT NOCTES ET DIES NEQVE  
 ISTVM METVAS NE AMET MVLIER FACILE PELLAS VBI VELIS  
 ita omni genere aptus est miles, uel ut dona det uel ut  
 1081 facile contemni possit. — 51 PRAETEREA HOC ETIAM QVOD  
 EGO VEL PRIMVM PVTO post tanta quae supra narrauerat 10  
 commoda adiungit, quod etiam sibi maxime necessarium  
 est, quod nemo melius accipiat quam miles. 'accipit' autem  
 pascit, quod Virgilius (*Aen. III 353*) 'illos porticibus rex  
 1083 accipiebat in amplis'. — 53 MIRVM NI ILLOC HOMINE QVOQVO  
 PACTO OPVS EST siue quoniam nemo melius pascit neque 15  
 prolixius, id est abundantius, siue quoniam multa dona  
 meretrici donare potest, quocumque <modo> hic homo est  
 1084 necessarius. — 54 VT ME IN VESTRVM GREGEM RECIPIATIS  
 etiam de se persuadere uoluit, ut non excludatur, sed pa-  
 riter cum his possit uiuere et iam horum auxilio uti. — 20  
 1085 55 SATIS DIV IAM HOC SAXVM VERSO olim cum isto milite  
 laboro. quem militem ob stultitiam 'saxum' appellauit, ut  
 (*Verg. Aen. VI 471*) 'quam si dura silex aut stet Marpesia  
 cautes': ubicumque enim est quaedam stupiditas, silici com-  
 1093 paratur. — 63 DIXIN EGO IN HOC INESSE VOBIS ATTICAM 25  
 ELOQVENTIAM quidam intelligunt hoc uersu de Terentio  
 dici, qui ita comoediam scribit, ut in se habeat eloquen-  
 tiam Atticam, hoc est Menandri eloquentiam, qui fuit

3 quod] quia G || 4 hec G, om. FVS | indicit *codd. praeter*  
 G || 5 <ut> incipiat meretrix α | subiungit F || 8 ita W.: ista  
*codd.* | aptus est *Lindenbr.*: aptasse *codd.* || 10 tanta] ea VS |  
 commoda narrauerat *codd.* || 15 quoniam] quam G, quia *rell.* ||  
 16 quoniam] quam G || 17 quocumque modo W.: et quocum-  
 que *codd.*; ad quaec- *Lindenbr.* || 18 vt] cum α || 20 uti om. β ||  
 21 hoc iam G, iam VS | verso] uoluo G || 22 ob F, om. *rell.* |  
 saxum] \*\*\* P, om. VS || 24 cautex α || 25 uobis inesse G | hunc  
 uersum G || 27 qui ita *Goetz-Schoell*: quia et F, qui etiam G,  
 qui et a α | comedia α | atticam eloquentiam α || 28 eloquen-

Atticus; quidam de milite, ut per ironiam dictum sit; uel certe qui ad praesentem militem, ut credat se esse laudatum, 'dixi ego quod miles habeat in se eloquentiam Atticorum', siquidem et modo adiunxerit, quod dixit (*v. 62*) 'numquam etiam fui usquam, quin me omnes amarent 5 plurimum'. ita usque ad extremum melius persona seruata est militis gloriosi <et> oratio, ut *ab* illis se diceret digni. — **64** NIHIL PRAETER PROMISSVM EST omnia, quae dixisti, inuenimus in milite. an: omnia, quae promisimus tibi, implebuntur et nihil est uel erit praeter id quod 10 diximus?

tiam <siue elegantiam> *F*, om. *G* || 2 qui *etc.*] *fort.* <sunt> qui ... <putent dictum> 'dixi *etc.* || 3 ergo *codd.* || 4 et <ille>? | dixerit  $\beta$  || 5 amarint  $\alpha$  || 7 et oratio *W.*: exaltatio *G*, oratio *rell.* || 8 praetermissum  $\beta$  | EST om. *F* || 9 an] et *G*

uel  
au-  
am  
62)  
ent s  
ata  
di-  
uae  
mus  
uod n

qui  
> |  
atio

EVGRAPHI  
 COMMENTVM HEAVTON  
 TIMORVMENV

---





Rec.  $\beta$   $\left\{ \begin{array}{l} L = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 34 s. X: III 2, 13 — fin.} \\ A = \text{cod. Ambros. H 75 inf. s. XI: prol.} \\ F = \text{cod. Laudun. H 67 s. XV.} \\ G = \text{cod. Sangall. 860 s. XV.} \end{array} \right.$

Rec.  $\alpha$   $\left\{ \begin{array}{l} B = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H s. X comm. prius: prol.} \\ B' = \text{'' '' '' III 1, 77. '' '' '' '' '' posterius: II} \\ V = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X.} \\ S = \text{cod. Paris. lat. 16235 s. X.} \\ P = \text{cod. Paris. lat. 7520 s. XI: — IV 1, 19.} \end{array} \right.$

$\beta = \text{consensus codicum } LAFG \left. \vphantom{LAFG} \right\} \text{ aut omnium aut eorum qui}$   
 $\alpha = \text{'' '' '' } BB'VSP \left. \vphantom{BB'VSP} \right\} \text{ exstant.}$

*Lindenbr.* = editio Frid. Lindenbrogii Francofurt. 1623.  
*Westerh.* = " A. H. Westerhovii Hag. 1726.  
*Zeune* = " I. C. Zeunii Lips. 1774.  
*Klotz* = " R. Klotzii Lips. 1838.

*Bruns* = scholia et glossae (rec.) cod. Halensis in edit.  
Ter. Hal. 1811.  
*Schlee* = scholia (et glossae rec.) Terent. coll. et disp.  
Fr. Schlee Lips. 1893.

$W.$  = Wessner.  
\* \* \* \* lacuna.

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# HEAVTON TIMORVMENOS

## PROLOGVS

Omnes hae comoediae de Graeco translatae sunt, a Menandro quidem quattuor, duae ab Apollodoro: Heautontimorumenon Menandri esse manifestum est. cuius prologus partitionem tenet, in qua <uult, antequam> docet quid in quaestione sit, id ipsum, ne populus miraretur, dissoluere. 5

1 **1** NE CUI SIT VESTRVM MIRVM CVR PARTES SENI POETA DEDERIT QVAE SVNT ADVLESCENTIVM duas partes proponit: unam, quod contra consuetudinem senex prologus processit in publicum; solet enim istud officium semper adolescentibus dari. ergo quoniam contra consuetudinem in prologi persona 10 processit senex, idcirco hanc primo populo uult soluere 3 quaestionem. — **3** DEINDE QVOD VENI ELOQVAR altera haec pars est. simile autem mihi uidetur huic esse principium diuinationis; namque et illic (*Cicero, divin. in Caec. 1, 1*), quod 'subito mutata uoluntate ad accusandum descenderat', 15 mirum dixit uideri uel iudicibus uel circumstantibus ac propterea se primum id uelle dissoluere: 'si quis uestrum, iudices, aut eorum qui adsunt forte miratur'. uides hoc uerbum mirari semper apponi: ita enim et hic dixit 'ne cui sit uestrum mirum'. hanc igitur partitionem soluit, 20

1 <Ne cui sit uestrum mirum> Omnes *F* || 2 ab ollo-  
doro *PB*<sup>1</sup>, ab aboll- *VS* | ΗΔΟΥΤΟ-ΤΟΥΧ(ΩΡΟΥΧ-Η-Ο)- *V*,  
(///ΔΟΥΤ-) *S* || 3 esse manifestum *P*, esse est *VS*, est *B*, mani-  
festum est *F* || 4 uult antequam <sup>est</sup> *add. Schoell (cf. infra)* | quod  
in quaestionem *Fα* || 5 miretur *F* || 7 adolescentum *PVS* ||  
9 semper *AG, om. rell.* || 10 in *om. F* | prologi *F*, -um *rell.* ||  
11 primo *F*, -am *rell.* || 19 mirari] nouerit *Fα* || 20 soluit *om. A*

uti dicat 'cur partes seni poeta dederit, quae sunt adules-  
 11 centium'. quod primo proposuerat, primo soluit **11** ORA-  
 TOREM ME ESSE VOLVIT NON PROLOGVM VESTRVM IVDICIUM  
 FECIT ME ACTOREM DEDIT. quod autem dixit 'quod ueni,  
 16 eloquar', illud est **16** NAM QVOD RVMORES DISTVLERVNT  
 MALIVOLI MVLTAS CONTAMINASSE GRAECAS DVM FACIT PAV- 5  
 CAS LATINAS ID ESSE FACTVM HIC NON NEGAT. ergo ut  
 propositio collocata est, ita est etiam soluentis ordo ser-  
 uatus. sed nunc ad interpretationem superiorum reuer-  
 tamur. 10

**4** **4** EX INTEGRA GRAECA INTEGRAM COMOEDIAM HODIE  
 SVM ACTVRVS quoniam Andria e duabus comoediis uidetur  
 esse confecta, quippe illic et Perinthia et Andria conti-  
 nentur, quod quidem criminis loco aduersarius dederat,  
 ideo hic 'ex integra' inquit 'comoedia integram comoe- 15  
 diam acturus sum', ne uideatur ab aliquo tacta aut ipse  
 alteram tetigisse, sed unam comoediam et integram ad  
 Latinum sermonem interpretatione mutasse. denique ideo  
 6 adiecit **6** DVPLEX QVAE EX ARGUMENTO FACTA EST SIMPLICI,  
 ut simplex argumentum sit duplex, dum et Latina eadem 20  
 7 et Graeca est. — **7** NOVAM ESSE OSTENDI propterea, quia  
 a Graeco tantum dicta est et a Latino non tacta est,  
 <sed> nunc primum in scaenam procedit, idcirco dicitur  
 'noua'. ET QVAE ESSET supra enim dixit (v. 5) HEAVTON  
 8 TIMORVMENON. — **8** ET CVIA GRAECA SIT NI PARTEM MA- 25  
 XIMAM EXISTIMAREM SCIRE VESTRVM ID DICEREM duplex hic  
 pronuntiatio est: 'qui scripserit et cuius Graeca sit, ni  
 partem maximam existimarem scire id', ut post inferatur  
 10 **10** NVNC QVAMOBREM HAS PARTES DIDICERIM PAVCIS DABO.  
 illud, quod supra positum est, uidetur adiectum; nunc 30

2 primo 1.] prius *F* || 4 auctorem *ABVS* || 5 rumoris *FP*<sup>1</sup> ||  
 7 esse id *G* || 8 solutionis *Lindenbr.* (*recte?*) || 12 Andria e (ex  
*Lindenbr.*) | andrię *A*, -dria a *BVS*, -dria *F**G**P* || 18 inter-  
 pretationē *α* || 20 duplex <comoedia> *Lindenbr.* || 21 et *F*, *om.*  
*rell.* | ostendit *α* | quia] quoniam *F*, cum *α* || 22 a 2. *om.* *α* |  
 nunc acta *P*, non acta *BV*, nacta *S* | est sed *W*. || 24 esset  
 <nunc> *F* (*cf. supra*) | enim *AF*, est *P*, *om. rell.* || 28 scire  
 <uřm> *F* | id] dicerem *add. G*, facerem *add. F*

- redit ad partitionem supra collocatam, cur partes adulescentium senex sumpserit **11** ORATOREM ME ESSE VOLVIT NON PROLOGVM uti apud uos agerem causam potius, non officio fungerer prologorum: prologi enim, sicuti iam dictum est (*Andr. prol. in.*), aut argumentum narrant aut poetae personam commendant aut audientiam postulant. nunc autem ego apud uos acturus sum causam et defendam, si quid fuerit forte in Terentium ab aduersario loco criminis intentatum. ideo enim dixit **12** VOSTRVM IVDICIVM FECIT ME ACTOREM DEDIT SED HIC ACTOR TANTVM POTERIT A FACVNDIA QVANTVM ILLE POTVIT COGITARE COMMODE QVI ORATIONEM HANC SCRIPSIT QVAM DICTVRVS SVM poeta, inquit, me actorem esse uoluit, qui tantum in facundia excellit et praeualet ingenio, quantum et ego, qui eandem comoediam acturus sum, in agendo praeualeo. ita 'hic actor' hoc est ego, 'tantum poterit a facundia'
- 16** hoc est non degenerabo ab eo, qui cogitauit. — **16** NAM QVOD RVMORES MALIVOLI DISTVLERVNT hic iam incipit causam dicere, cur uenerit, sicut supra diximus, ut purget quaestiones ipsas et obiecta ab aduersariis soluat. 'maliuoli' autem quod dixit, uel numeri pluralis est, ut maliuoli rumores ipsi <sint>, uel singularis, ut sit huius maliuoli, hoc est Luscii Lanuini. 'distulerunt' in diuersum disseminarunt. — **17** MVLTAS CONTAMINASSE GRAECAS DVM FACIT PAUCAS LATINAS hoc est illud, quod diximus, quando hic praelocutus est, ut diceret 'ex integra Graeca integram comoediam sum acturus hodie'. ita et hic hoc sibi crimen dicit obiectum, quod Terentius multas Graecas contaminauerit comoedias, dum paucas Latinas facit. hoc autem crimen Terentius non negat factum, sed sibi licere demonstrat et licere scilicet per aliorum exempla, quemadmodum Tullius dixit (*divin. in Caecil. 2, 5*) 'adductus sum, iudices, fide misericordia multorum bono-

1 collatam  $\alpha$  || 4 enim] est  $\alpha$  || 5 est AFP, om. rell. || 16 potero codd. | a] in F, om. AGP<sup>1</sup> || 19 <iam> supra F || 21 numero plurali (-is P)  $\alpha$  | est (post singularis) F, om. rell. || 22 sint add. W. || 23 <id est> in diuersum  $\alpha$ , om. F

- 19 rum exemplo': et hic habet bonorum exemplum. — 19 FAC-  
 22 TVRVM AVTVMAT facturum dicit et profitetur. — 22 NAM  
 QVOD MALIVOLVS VETVS DICIT aliud rursus crimen est, quod  
 obiectum nunc proponit, quoniam Luscius Lanuinus dicit  
 Terentium non peritum artis musicae ad comoedias scri- 5  
 bendas accessisse praesumente potius ingenio amicorum,  
 25 non suo. — 25 ARBITRIVM VESTRVM VESTRA EXISTIMATIO  
 VALEBIT hoc locutionis genus satis mirum est, cum dicit  
 'de hac re uos iudicare poteritis, an id, quod obicitur  
 nobis, uerum sit, ut Terentius non natura sua fretus ne 10  
 que ingenio, sed amicorum potius ad scribendas comoe-  
 dias accesserit'. namque rumor est, quod Terentius cum  
 Scipione Africano familiarissimus fuerit et simul istas  
 comoedias cogitarit. hoc igitur prologus nititur soluere.  
 et quoniam non est erubescendum tali uiro fuisse con- 15  
 iunctum, ideoque crimen curat hoc crimen dissoluere: dicit  
 tantummodo 'uestrum iudicium est et uestra existimatio'.  
 26 — 26 QVA RE VOS OMNES ORATOS VOLO hic iam sequitur  
 officium prologi, ut beniuolentiam petat: quae beniuolentia  
 27 et in aduersarios odium concitat, quod adiecit 27 NE PLVS 20  
 INIQVVM POSSIT QVAM AEQVVM ORATIO. — DATE CRESCENDI  
 COPIAM NOVARVM QVI SPECTANDI FACIUNT COPIAM SINE VI-  
 TIIS quoniam petitio generaliter fuerat collocata, uti nouis  
 poetis fauerent auditores, adiecit 'sed qui sine uitii co-  
 comoedias dant': <nam> et Luscius Lanuinus nouas comoe- 25  
 30 dias profert, sed cum uitio. adiecit et 30 NE ILLE PRO SE  
 DICTVM EXISTIMET ne Luscius Lanuinus etiam pro se pe-  
 31 titum arbitretur. — 31 QVI NVPER FECIT SERVO CVRRENTI  
 IN VIA DECESSE POPVLVM proponit uitium, quod admiserat  
 poeta Luscius Lanuinus, quippe cum omnis comoedia aut 30

2 NAM] tum *Ter.* || 9 obicietur *A<sup>1</sup>G* || 12 est *ante* namque

*F* α || 13 fuit *A*, fuit *rell.* | et simul *AG*, semper *rell.* || 14 hic  
*F* α || 20 odium *om.* *F* || 22 nouarum <rerum> *F* α || 23 collata  
*G* α || 24 <nouis> sed *F* α || 25 nam et *W.*: et β, illis (*om.* *P*) α ||  
 26 et *post* 27 existimet *codd.* || 28 currente *AG* || 29 decessisse *G*,  
 deesse α | admiserat *AG*, -rit *rell.*

errorem teneat ex amatoribus aut iniuriam meretricum aut filiorum suppositiones aut aliquid tale, quod ad moralitatem uidetur esse coniunctum. quid tale hic est, cum seruus currit, cum populus discedit, quod domino insano oboediat seruus? haec potius aliena a comoediis sunt, et ait aperte ac breuiter ea, quae sunt comoediarum. omnis comoedia aut habet amores aut agnitionem aut suppositionem. habet amores, ut Andria, quam quidem et in agnitione esse cognoscimus; nam cognoscitur Glycerium, quia ciuis sit. suppositionem habet, ut apud Plautum qui est Truculentus: militi enim supponitur filius, ut exinde in meretricis affectum artius et strictius colligetur. ergo cum uideamus haec necessarie in comoediis teneri, uehementer errauit Lanuinus, qui extra haec comoediam instituit et scribit seruum currere, populum per uiam discedere, quod insano seruiat domino. unde apertissimum 36 uitium in comoedia Terentius reprehendit. — 36 STATARIAM AGERE LICEAT PER SILENTIVM quidam 'statariam' genus esse putant comoediae, ut statariae comoediae sint, in quibus sunt stantes, unde <et> hanc statariam nominant. mihi autem uidetur 'statariam agere ut liceat per silentium' ideo dixisse, ut perpetuo et stabiliter agatur haec comoedia neque populi aduersis suffragiis foras pellatur. ideo enim adiecit 'ut liceat per silentium' et 37 subiungit 37 NE SEMPER SERVVS CVRRENS IRATVS SENEX etc. ASSIDVO AGENDI SINT MIHI CLAMORE SVMMO CVM LABORE MAXIMO. haec autem, quae nunc nominauit, propria uiden-

2 suppositionis (-nem B)  $F\alpha$  | mortalitatem  $A^1F^1V$  || 4 dedit  $V$ , descendit  $FPBS$  || 5 oboediat] seruiat  $\beta$  | haec  $A$ , nec  $G$ , ne *rell.* | sint aperte ait (*om. et*)  $\alpha$  || 6 comoediarum <explicemus>  $F\alpha$  || 7 amoris  $\alpha$  | aut 2. *om.*  $\alpha$  || 8 amoris  $\alpha$  | ut <est>  $F$ , ut <ex>  $\alpha$  | et *om.*  $\alpha$  || 9 agnitionem  $AF\alpha$  | agnoscitur? || 12 colligitur (-gatur  $B$ )  $F\alpha$  || 13 necessario  $A$ , <esse> necessaria  $F\alpha$  || 15 scribit *om.*  $BVS$  || 17 reprehendit terentius  $BVS$  || 19 ut — comoediae *om.*  $F\alpha$ ; comoediae *om.*  $G$  || 20 sint] sunt  $FG$ , *om.*  $\alpha$  | sunt  $AG$ , *om. rell.* | et *add. W.* || 21 autem] enim  $\alpha$  | ut *om.*  $AG$  || 26 assidua  $A$ , -e  $F$  || 27 quam  $FVS$  | uidentur  $AB$ , -detur *rell.*

tur esse personarum, nam serui officium est currere, senis irasci; parasitus autem edax est, impudens sycophanta, leno auarus est: 'ergo si quae propria sermonis sunt et quae necesse habeo ex necessitate personarum complere, debetis mihi fauere potius quam aduerso suffragio contra 5  
 41 facere'. — 41 MEA CAUSA CAUSAM HANC IUSTAM ANIMVM INDVCTE VT ALIQUA PARS LABORIS MINVATVR MIHI quantum enim ad eum, qui comoediam scribit, pertinet, potuit secundum mores ingenio uniuersa complere; ego autem, qui haec pronuntiaturus sum, necesse habeo silentium. ideo, 10  
 46 silentio attendatis. — 46 IN HAC PVRA EST ORATIO quoniam sic dixerat, laboriosas potius comoedias ad se deferri, leues ad alium, ne praeiudicium huic comoediae fecisse uideretur, quod ipse dixit illam laboriosam, aut 15  
 exinde iam ut superius a populo iudicari posset, adiecit 'in hac pura est oratio'. — EXPERIMINI IN VTRAMQVE PARTEM INGENIVM QVID POSSIT MEVM non omnes aequali modo utrumque possunt et leuia proferre et grauia complere. ita ait 'in utramque partem': quoniam semper in aspe- 20  
 51 debetis. — 51 VT ADVLESCENTVLI VOBIS PLACERE STVDEANT POTIVS QVAM SIBI si enim mihi nunc honorem per silentium dederitis, facile adulescentes eo compelletis, ut uobis placere potius uelint, non sibi. quoniam officium 25  
 prologorum adulescentes sumunt et multa in comoediis ipsi

<sup>est</sup>  
 1 concurrere A, concurrere *rell.* || 3 si AG, sunt *rell.* | quae] haec PB | sunt <in̄ (m̄s G)> AG, om. PB<sup>1</sup> | et om. Fα || 5 fauere] facere PVS | contra facere (dicere G) | conatus facere Fα; c- fallere Schopen | iustam <esse> F | <in> animum Gα, om. A || 8 enim] est α | potuit <enim> PB || 9 moras AG, morem BVS || 11 inquit <ut> FV; i- uel Schopen || 14 leues AB, len- *rell.* || 15 dixit W.: -cit *codd.* | illa aut (om. laboriosam) Fα || 16 ut superius a W.: aut ut superius AG, a (ad F) superiora (-ri B) *rell.* || 18 omnis BV, -nia PS | aequalitas (-ta P) α || 19 lenia PVS | perferre Aα, perficere F || 21 in *add.* W. | lenioribus G || 23 enim] est (om. B) α || 24 eo Zeune: eos Fα, om. AG || 26 multi A

acturi sunt, ita factum cum mihi ex hac actione esse cognouerint, facile ipsi laborem hunc capere possunt, ut nobis placeant.

## I.

## 1.

53 I QVAMQVAM HAEC INTER NOS NVPER NOTITIA ADMO-  
 DVM EST haec scaena continet iniustam accusationem, quod 5  
 graues senex de se exigit poenas; defensionem continet  
 iustam: memorat quippe ita se meritum, ut ipse de se  
 habeat exigere poenam. quam rem qualitatis esse intelli-  
 gimus status et non tam esse accusationem quam obiur-  
 gationem. et omnino in huiusmodi auctoribus, qui non 10  
 apud iudicem controuersiam dicunt, uim debemus potius  
 intelligere quam controuersiam: non enim iudices prae-  
 sunt; sed quoniam talis est actio, ut uideatur uim con-  
 trouersiae continere, idcirco hic status est et secundum  
 istum statum cuncta dicuntur. ergo in hac scaena sta- 15  
 tus qualitas est absoluta, an iuste fecerit uel faciat,  
 quod de se senex exigit poenas. quam rem docet iuste  
 fieri ex eo, quod se meritum dicit propterea, quia ipse  
 filium suum amantem adulescentium more miserit in  
 militiam duram saepius eum accusando; unde probat 20  
 iuste sibi imponi istas quas implet grauissimas poenas.  
 — QVAMQVAM HAEC INTER NOS NVPER Chremes uicinus  
 cum conspiceret senem eundemque diuitem grauiter labo-  
 rare, ut tota die in opere consisteret uehementer, accedit  
 interrogans et, ut oportet apud ignotum, longa utitur 25

1 factum <est> G | actionem α || 2 possint Fα || 4 notitia nuper α || 5 iniustam Lindenbr.: iniuste *codd.* | accusationi VS || 6 graues Schopen: -is *codd.* | defensionem <autem>? || 7 iustam Lindenbr.: iusta S, iusti *rell.* || 8 habeat (debeat F) exigere] exigit α || 9 notam (mot- G) *codd.*, *corr.* Lindenbr. || 10 huiusmodi ex his *corr.* P<sup>2</sup> || 14 status hic α || 15 istum statum] ista tum α || 16 qualitatis α | an] utrum α || 19 adolescentum α || 20 eum] ipsum F, *om.* VS | proba G, *om.* FVS || 21 istas] has ipsas α || 23 eum] eum α, cum eum F | eundemque <olim> α, eundem G



- oratione, simulque sibi etiam quaestionem facit et quasi ipse sibi respondet. quo pacto uim ostendit eius, qui interrogat, cum sit ignotus: aliter enim senem in dolore positum et calamitatibus pressum ad locutionem et ad fabulas prouocare non posset, nisi secum ipse interrogans 5 illud ita loqueretur, uti adiceret, quae ipse respondere potuisset. ac primo purgat personam, cur, quamuis antea familiaritas nulla fuerit, audeat tamen hodie accedere et cum eo loqui. dicit quas causas habeat sibi, ut interrogare cupiat, quod nimius labor, quem ipse de se exigit 10 ille, qui senex est et qui diues est, in se taciturnitatem esse non permiserit, sed potius compulerit ad interrogandum, etiam<si> sibi parua amicitia fuisset atque notitia ex hoc, quod uicinum agrum non longe ante mercatus
- 55 est. — **3** NEC REI SANE AMPLIUS QVICQVAM FVIT nec ali- 15  
 56 **4** TAMEN VEL VIRTVS TVA ME VEL VICINITAS quam honesto  
 57 uerbo usus est: laborem et calamitatem uirtutem potius  
 58 nominauit! — **5** QVOD EGO IN PROPINQVA PARTE AMICITIAE  
 59 PVTO uicinitas agrorum et domorum quasi quaedam pars 20  
 58 amicitiae est. — **6** AVDACTER MONEAM ET FAMILIARITER  
 'audacter' quod quaedam dicturus est ueluti accusans,  
 'familiariter' quod ita accedit quasi ex notitia praeterita.
- 59 — **7** QVOD MIHI VIDERIS PRAETER AETATEM TVAM FACERE  
 ET PRAETER QVAM RES TE ADHORTATVR TVA ipse partitio- 25  
 nem suam persequitur, nam propter aetatem sic subiungit
- 62 **10** ANNOS SEXAGINTA NATVS ES AVT PLSV EO VT CON-  
 CIO AGRVM IN HIS REGIONIBVS MELIOREM NEQVE PRETHI  
 MAIORIS NEMO HABET. 'meliorem' ad usum refert, 'pretii  
 67 maioris' ad opinionem populi de ipso agro. — **15** NVM- 30

2 respondit *FP*<sup>1</sup> || 5 ipse] in se  $\alpha$ , se *G*; fort. ipse se ||  
 7 cur] cum *F*, eius *G*, eum *VP*, ..n *S* || 9 habeat sibi *W*.: habet  
 sibi *F*, has sibi *G*, has ibi  $\alpha$  | uti *P*, om. *G* || 12 permiserint  
*GVS*, -riñt *P* | compulerit *Lindenbr.*: contulerit *codd.* || 13 si  
 sibi *W*.; si *Lindenbr.* || 17 VEL VICINITAS om. *F* || 18 est om. *F* ||  
 23 accidit *codd.*, corr. *Lindenbr.* || 25 <quod> res *F*  $\alpha$  || 26 pro-  
 sequitur *codd.*, corr. *Lindenbr.* || 27 est  $\alpha$  || 29 HABET] debet  $\alpha$

- QVAM TAM MANE EGREDIOR NVMQVAM TAM VESPERI DOMVM  
 REVERTOR hic est labor ille, qui fit plurimus, quo cotidie  
 toto die in aliquo opere est constitutus, quod aut fodere  
 69 inuenitur aut arare aut aliquid facere. — 17 DENIQUE  
 NVLLVM REMITTIS TEMPVS NEQVE TE RESPICIS 'nullum remit- 5  
 tis' ad illud pertinet, quod dixit 'numquam tam mane egredior  
 neque tam vesperi domum reuertor', 'neque te respicis' ad  
 illud, quod supra est, uel quod senex est uel quod diues. —  
 72 20 AT ENIM DICIS QVANTVM HIC OPERIS FIAT PAENITET et  
 optima, ut diximus, ratione ipse sibi quaestionem facit et 10  
 utitur respondentis ratione, ut eum prouocare possit ad  
 loquendum, qui frequenter pressus dolore conticescit: 'sed  
 dicis mihi' inquit 'paenitet me quantum hic operis fiat',  
 cui respondet, tamquam hoc sibi propositum sit 'sed in  
 opere faciendo quod consumis, si id consumas in exercen- 15  
 75 dis seruis, plus agas'. — 23 CHREME TANTVMNE AB RE  
 TVA OTII EST TIBI bene tamquam alienum alloquitur Me-  
 nedemus, ut illi et otium esse dicat et tantum otium a  
 rebus suis, ut et aliena curet et ea, quae ad se nihil  
 77 attinent. — 25 HOMO SVM quoniam ille inquit 'curas', 20  
 respondit 'homo sum'; <quia ille> 'quae ad te nihil at-  
 78 tinent', inde 'humani nihil a me alienum puto'. — 26 VEL  
 ME MONERE HOC VEL PERCONTARI PVTA 'monere' si sciam  
 79 quid facias, 'percontari' si nesciam. — 27 RECTVM EST  
 EGO VT FACIAM NON EST TE VT DETERREAM ad superiora 25  
 pertinet sensus, ut intelligi possit: 'uel percontari puta;  
 si rectum est, ideo quaero ut faciam, si non est rectum,  
 ut te deterream'. detertere enim est aliquem a proposito

2 fit] sit  $F\alpha$  | quoquo<sup>co</sup> tidie  $P$ , qñ  $G$  || 3 in alio opere  
 est  $F$ , in aliquo<sup>pe</sup> e (in mg. ~labore)  $P$ , in alio labore  $V$ ,

labore  $S$  || 4 aut arare om.  $VS$  | aliquid] tale quid  $Goetz$  ||  
 5 respicias  $\alpha$  || 8 quod  $I. om. \alpha$  | diues <est>  $F$  || 9 dicis <me>  
 $G$  || 14 cui  $S$ , cur  $rell.$  || 15 si id consumis  $G$ , id cū sumas (con-  
 sumas  $S$ )  $\alpha$ , tue si sumas  $F$  || 17 tibi <aliena ut cures>  $F$  ||  
 19 et  $I. om. GVS$  || 21 quia ille  $add. W.$  || 25 ergo  $G\alpha$  | ad —  
 28 deterream om.  $G$  || 28 enim om.  $F$

- 80 terrere et reuocare. — 28 MIHI SIC EST VSVS mihi sic  
 86 expedit. — 34 AVT CONSOLANDO AVT CONSILIO AVT RE IV-  
 VERO apponit causas, cur aliena incommoda curare uideat-  
 tur. 'hoc' inquit 'quod interrogo, proderit tibi: aut enim,  
 grande malum <si> est, consolatione te adiuuero <aut>',  
 si subueniri potest, re adiuuero'. ita boni amici ordinem  
 87 custodiuit, ut credat se aliquo modo prodesse. — 35 HAC  
 QVIDEM CAUSA QVA DIXI TIBI quoniam Menedemus tantum-  
 modo illud posuerat, uti diceret 'scire hoc uis?', ille con-  
 tinuo repudiauit causam, ut diceret 'non rem cupio scire,  
 sed hac causa scire cupio, qua dixi tibi, ut aut consolari  
 te possim aut consilio aut re adiuuare possim'. —  
 93 41 FILIVM EGO ADVLESCENTVLVM HABEO hic narratio in-  
 96 cipit, cur se senex puniat. — 44 EST E CORINTHO HIC  
 ADVENA ANVS PAYPERCVLA et haec narratio est ad perso-  
 nam declarandam eius mulieris, quae puellam tulit illam,  
 quae Chremetis filia est. quae interposita narratio ad  
 99 illam superiorem coniungitur et adnectitur. — 47 COEPI  
 NON HVMANITVS NEQVE VT DECVIT ANIMVM ADVLESCENTVLI  
 TRACTARE hic iam se arguit, quod iuste de se exigat  
 poenas, siquidem, cum animaduertisset filium amare mu-  
 lierem, non humano modo neque, uti decuit, adulescentuli  
 animum sic tractauit, sed aperte ui et more patrum co-  
 tidie accusauit, subiungit allocutionem, qua usus est, cum  
 106 accusaret filium 54 EGO TE MEVM ESSE DICI TANTISPER 25  
 VOLO DVM QVOD TE DIGNVM EST FACIES dici te filium  
 meum tam diu uolo, quam diu facis, quod te dignum est  
 facere. sin autem non feceris, ego inueniam quod in te

1 sic om. *codd.* praeter *F* | mihi om. *F* || 2 te iuero *G*,  
 re uera *P*<sup>2</sup>*S* (-r&) *V* || 3 curare] quaerere *F*, quere *P*, -ri *VS* ||  
 5 si est *W*.: et *codd.* | adiuuero aut *W*.: adiuuo *codd.* || 6 aut  
 re iuero *G* || 8 dixit *F* α || 9 proposuerat *G* || 10 repudiauit *G*,  
 -aret ad *F* α | uti *F* α | scire cupio *F* α || 12 aure adiuuari α ||  
 18 et adnectitur om. *P* | coepit *G* α || 19 NEQVE] atque α || 21 ani-  
 ma aduertisset α || 23 aperte — accusauit] peruulgata ui et uia  
 patrum cotidie accusabam *G* (= *Ter.*) || 24 cum — filium om. *F* ||  
 25 ESSE om. *G* || 26 facias *G* | dic *P*<sup>2</sup>*VS* || 28 facere om. *F* (*recte*?)

- 112 dignum sit facere. — **60** SIMVL ET REM ET GLORIAM AR-  
MIS BELLII REPPERI ut uno tempore militiae labore proprio  
114 et fortunas reperirem et dignitatem. — **62** SAEPE EADEM  
GRAVITER AVDIENDO hic onerat causam suam: quod fre-  
quenter dixerit et grauitur attenderit, adulescens uictus 5  
117 discessit in militiam. — **65** IN ASIAM AD REGEM MILITA-  
TVM ABIIT CHREME singula in pronuntiatione sunt collo-  
canda: nam 'in Asiam' quod dixit, intelligere debemus  
in longinquum locum, 'ad regem' uero hoc est quasi in  
seruitutem, 'militatum' ubi scilicet durus labor est et peri- 10  
118 culum. — **66** CLAM ME PROPECTVS EST hic curauit, quod  
facile illi poterat opponi 'cur ergo non, cum eum uideres  
proficisci, <prohibuisti>?' 'clam me' inquit 'profectus est'.  
— MENSES TRES ABEST hic dolorem suum exprimit tem-  
119 poris longinquitate. — **67** AMBO ACCVSANDI nequid tota 15  
exposita est *sententia*. idcirco aequalem partem accusatio-  
nis suae posuit Chremes, quod dixit 'ambo accusandi';  
quamquam inclinauit, ut adulescentem defendere uideatur,  
cum dixit 'etsi illud inceptum, quod adulescens <\*\*\*\*\*>,  
uidetur esse pudentis animi signum et non minus obse- 20  
quentis'. hoc est namque, quod dixit (*v. 68*) 'et non in-  
124 strenui'. — **72** SOCCOS DETRAHVNT dixi iam (*Eun. IV 6, 31*)  
comoedias istas esse palliatis, hoc est ubi personae sunt  
131 Graecae. ideo ergo dixit 'soccas detrahunt'. — **79** SED  
GNATVM VNICVM QVEM PARITER VTI HIS DECVIT AVT ETIAM 25  
AMPLIVS . . . EVM EGO EIBCI HINC INIVSTITIA PERA quem oportuit  
his rebus uti ita, uti ego utor, pari modo aut uero  
amplius, quod illa aetas magis ad haec idonea sit. —

1 ET I. om. F | re<ge>m α || 3 EADEM post GRAVITER F,  
om. G || 4 his α || 7 chremes α | inculcanda pro in . . collocanda  
Schoell coll. *Quintil. IX 3, 50, fort. recte* || 8 in asia F α || 9 in 2.]  
ad G || 10 et periculum est F α || 12 eum om. G | uideret G,  
ris α || 13 proficisceretur G | prohibuisti add. Schopen; retinuisti  
Westerb. | inquit om. G || 16 sententia om. F; causa suppl. Zeune ||  
19 lac. sign. W.; clam est profectus suppl. Schoell || 20 pudentis  
P<sup>2</sup>VS || 21 namque] nam (non S) F α || 23 ubi] ibi F, tibi α ||  
25 uti pariter hiis G || 26 quam α || 27 uti ita et ego uti G

- 135 **83** MALO QVIDEM DIGNVM ME QVOVIS DEPVTO SI ID FACIAM  
 si hoc faciam, uti utar solus bonis meis, quouis malo me  
 136 arbitror dignum. — **84** NAM VSQVE DVM ILLE VITAM ILLAM  
 COLET INOPEM quamdiu ille in militia positus habebit  
 uitam illam sine ope carens *patria* propter iniurias meas, 5  
 tandiu de me illi dabo supplicium sic laborans et seruiens.  
 141 — **89** CONTRASI OMNIA hoc est: collegi uniuersa, quae  
 142 uenderem. — **90** SERVOS NISI EOS QVI OPERE FACIENDO  
 FACILE SVMPVTVM EXERCERENT SVVM uniuersos produxi et  
 uendidi exceptis his, qui suo opere suos sumptus tolerare 10  
 144 potuissent. — **92** INSCRIPSI ILICO AEDES MERCEDE hoc est:  
 146 aedes meas locaui. — **94** HIC ME EXERCEO non hic ad  
 uoluptatem positum 'exerceo', sed ad laborem, quemad-  
 modum Virgilius (*Aen. III 182*) 'nate, Iliacis exercite  
 147 fatis'. — **95** DECREVI TANTISPER CHREME MINVS INIVRIAE 15  
 ME MEŌ GNATO FACERE DVM FIAM MISER hoc enim iudi-  
 caui me non tantam iniuriam facere filio meo, quem ex-  
 152 puli, si et ipse miser sim. — **100** SI QVIS RECTE AVT  
 COMMŌDE TRACTAVERIT supra accusauerat utrumque, quia  
 dixerat (*v. 67*) 'ambo accusandi', modo utrumque defendit, 20  
 quod hunc ingenio leni dicit et illum obsequentem, si  
 modo aliquis recte et commode tractaret alterum. nam  
 154 hoc factum esse dicit, quod neuter se nouerat. — **102** VBI  
 NON VERE VIVITVR ubi non integre uita ostenditur, ubi non  
 155 nudatur, ut quis qualis sit agnosci *possit*. — **103** QVANTI 25  
 157 PENDERES quanti diligeres, quanti amares. — **105** QVOD  
 SI ESSET FACTVM HOC NVMQVAM EVENISSET MALVM si aut  
 tu mores tuos illi declarares aut ille tibi qualis esset

1 me dignum *F* | deputari  $\alpha$  || 4 colat *F* | quamdiu — ope  
*om. G* | ille *om. F* || 5 opere *codd.*, *corr. Westerh.* | ob meas in-  
 iurias *G* (= *Ter.*) || 6 tandiu] interea *G* (= *Ter.*) || 9 exercent *G*  $\alpha$  |  
 produxit et uendidit *G*  $\alpha$  || 10 suos *om. G* || 13 quemadmodum]  
 ut *G* || 15 chremes (-is *P*) *F*  $\alpha$  || 18 miserrimus *fiam G* || 19 tracta-  
 ret *F* (= *Ter.*) | quia *W.*: qui *codd.* || 20 defendi  $\alpha$  || 21 si modo  
*Westerh.*: si minus (*om. G*) *codd.* || 22 aliqui *F*  $\alpha$  || 24 non datur *F* ||  
 25 possit *om. F* || 26 quantum *Lindenbr.* || 27 factum esset *G* |  
 hoc *om. F*; haec *Ter.* | EVENISSET MALVM] euenissent tibi *Ter.* ||  
 28 illi (-is *P<sup>1</sup>V<sup>S</sup>*) declarares *ante* EVENISSET *codd.*, *transp. W.*

ostenderet, facile ad hoc calamitatis genus non ueniretis.

- 158 — **106** ITA EST FATEOR PECCATVM A ME MAXIMVM EST quoniam utrumque quodammodo accusauerat Chremes, quod neuter sibi mores suos ostendisset, omne crimen in se potius deriuat senex ac dicit uerum esse, quod dicit 'sed 5  
159 a me maximum peccatum est'. — **107** MENEDEME ad personam hic ex illis, quae supra promisit, inuenit quod  
160 afferat, scilicet consolationem, siquidem dicit **108** FILIUM ADFVTVRVM HIC CONFIDO PROPEDIEM 'confido' hoc est fiduciam gero. — **110** DIONYSIA HIC SVNT HODIE APVD ME SIS 10  
VOLO optime factum, ut post narratam calamitatem, cui quidem praeter consolationem subueniri non poterat, tamen ex ipso auxilium esse potuisset in eo, quod uult eum ad cenam uocare: quod dixit 'sunt hodie Dionysia', quae sunt  
171 sacra Liberi patris apud Athenas. — **119** NIHIL OPVS FUIT 15  
MONITOREM iam in domo inuentus est ille atque mire cupiebat eum uocare ad cenam. 'monitore ergo opus' inquit 'non fuit: nuntiant illum in domo esse'.

## 2.

- 175 **1** NIHIL ADHVC EST QVOD VEREARE CLINIA haec scaena habet † Clitiphonis adulescentis suspicionem, quod amica 20  
sua se absente corrupta est. sumit igitur per coniecturam argumenta, quae suo loco plenius apertiusque narrabimus. ac primum quasi quoddam argumentum est seruum, qui missus sit, non redire, cui iam multum temporis uideatur assumptum. unde efficitur consolatio a Clitiphone amico, 25  
cum dicit 'nihil est quo uidearis esse sollicitus'. — HAVT QVAQVAM CESSANT hoc est: non diutissime tardant. uerum

1 ueneritis  $\alpha$  || 4 <esse> suos mores (-is P) F $\alpha$  || 5 ac dicit] addicit G, addicit  $\alpha$  || 6 maximo PV | menedeme <at porro recte spero> F || 10 sunt hic G || 12 subueniri G, -re rell. || 13 auxilium W.: -o codd. | in eo quod ante ex codd., transp. W. || 14 quod dixit] quo d $\bar{r}$   $\alpha$ , quod F | sunt post Dionysia VS, om. P || 15 sacra om. G | FUIT est G || 16 monitore G (= Ter.) || 17 monitor $\bar{e}$  V || 18 nuntiant Westerh.: nuntia F $\alpha$ , nunc iam G | esse <sat scio> G || 19 ADHVC om. G || 20 Clitiphonis] immo Cliniae || 21 est] sit G | sumit] sinit F, si  $\alpha$  || 22 <in> loco G || 26 quod F $\alpha$  || 27 diutissime om. F

- cum intus positum Cliniam allocutus esset, Clitipho egreditur, patrem prospicit, ei commendat officium suum, ne uideatur nescio quem adulescentulum recepisse, sed ut merito hoc fecisse declaret. sumit igitur exordium, quo commendat adulescentem: sibi olim iam fuisse cognitum <sup>5</sup> ac se coactum amicitia eum recepisse. ideo adiecit **9** NAM
- 183 MIHI CVM EO MAGNA EX PVERITIA FUIT FAMILIARITAS. —
- 184 **10** VOLVPTATEM MAGNAM NVNTIAS scit enim Chremes uehementer eius patrem esse sollicitum. quod ergo audit reuersum adulescentem, dicit et sibi maximam natam <sup>10</sup> uoluptatem. denique huius uoluptatis causam in animo
- 185 habens subiunxit **11** QVAM VELLE MENEDVM INVITATVM AMPLIUS VT HANC LAETITIAM NECOPINANTI PRIVS OBICEREM DOMI uti non suspicanti amplius <prius>, quam etiam
- 187 speraret, hanc laetitiam domi obicerem. — **13** CAVE FAXIS <sup>15</sup> NON OPVS EST PATER caue facias, nam non necesse est: nescit nam adulescens a patre filium desiderari; ideo prohibet patrem suum aliquid facere, quo uindicetur adulescens reuersus. — **16** ATQVE ABITIO hoc est discessio. —
- 190 **18** MISERVM QVEM MINIMVM EST CREDERE quoniam ille dixit <sup>20</sup> miserum esse adulescentem uel quod ipse adulescens miserum se putet, negat esse hic miserum, siquidem habet omnia, quae quidem in homine dicuntur *bona*. et subiungit
- 195 **21** ATQVE HAEC PERINDE SVNT VT ILLIVS ANIMVS EST QVI EA POSSIDET atque haec talia sunt, qualis animus illius, <sup>25</sup> qui haec tenet: nam qui scit uti his omnibus, bona sunt, illi uero, qui non utitur recte, mala sunt. <sic> simul et dis-

3 recepisse sed *W.*: recepisset  $\alpha$ , -isse  $\beta$  || 4 <cum> merito *G* | effecisse  $\alpha$  | declarat *F* $\alpha$  | quo *W.*: quod *codd.* || 6 eum] enim  $\alpha$  | recepisset  $\alpha$  || 7 MAGNA EX] iam inde a *F* | fuit <semper> *F* || 9 audit ergo *F* $\alpha$  || 10 adolescentulum *G* | et *om. GP* | natam maximam (magnam *S*) *F* $\alpha$  || 13 obiceret  $\alpha$  || 14 <ei> domi *F* | prius *add. W.* || 15 <si> speraret (speret *F* $\alpha$ ) *codd.* | obiceret *P<sup>1</sup>VS* || 16 nam non] nec nam *F* $\alpha$ ; nec enim *Lindenbr.* || 17 nam nescit *F* || 21 esse miserum *G* || 22 se ante adulescens *FP, om. VS* | omnia habet  $\alpha$ , omnia *G* || 25 illius <est>  $\alpha$  || 27 illi <illa> *F* $\alpha$  | <utique> mala  $\alpha$  | sic *add. Goetz* | disiunctionem *W.*: disiect- *F* $\alpha$ , dilect- *G*

- 198 iunctionem collocauimus et intellectum didicimus. — **24** NE QVID ILLVM PLVS SATIS FAXIT PATER hoc uereor, ne aliquid amplius faciat pater quam quod satis est. ideo iniustum uult patrem ostendere, siquidem poeta negat
- 199 esse contentum, ut eius adhuc filius laboret. — **25** ILLENE hoc utique intelligitur propterea dictum, quia scit Chremes animum Menedemi. haec ne proderet, repressit se et reliqua uerba contexuit dicens hanc causam, quod
- 200 in metu esse filium patri uehementer est utile. — **26** VT VT ERAT MANSVM TAMEN OPORTVIT qualiscumque, inquit,
- 204 fuit, oportuit tamen patrem sustinere. — **30** NAM PARENTVM INIURIAE HVIUSMODI SVNT <FERME PAVLO QVI EST HOMO TOLERABILIS> SCORTARI CREBRO NOLVNT <NOLVNT> CREBRO CONVIVARIER praeter hunc morem, qui est innatus parentibus circa liberos suos, quod non scortum uolunt crebro, quod nolunt crebro conuiuium, hic ferme paulo est tolerabilis. — **33** PRAEBENT EXIGVE SVPTVM modice suggerunt
- 207 sumptum. — **36** HOC SCITVM EST PERICVLVM EX ALIIS FACERE TIBI QVOD EX VSV SIET optima occasione senex, dum aliorum mores et facta demonstrat, occasionem corrigendi filii repperit, ut moneret: 'scitum est' inquit 'et perelegans ex aliis periculum facere' hoc est temptamentum
- 212 'quod tibi uehementer expediat'. — **38** TV VT TEMPVS DIEI tempus non solum summum est, sed et pars partis est, sicuti hic posuit 'diei tempus', cum temporis dies esse uideatur.

2 <in> illum *F*, illi *G* | facit  $\alpha$ , -ciat *G* | hoc <amplius> *G*  $\alpha$ , *om. F* || 3 amplius <habeat> *codd.*, qui faciat pater post est *addunt* | quam quod] quam *F*, qđqđ  $\alpha$  || 4 patri *F*  $\alpha$  || 5 contemptum *codd.*, *corr. W.* | ut *om. F*  $\alpha$  | eius] ea cur *F*, eacus (*ae-PV*)  $\alpha$  | laboret filius *F* || 9 est] esset *Schopen* | *VTVT*] ut *G*, uti *F*  $\alpha$  || 12 uniusmodi *F* (= *Ter.*) || 13 SCORTARI — 16 tolerabilis *W.*: circa liberos suos quos (quod *F*) scortari crebro nolunt quod nolunt (quod nol- *om. \alpha*) crebro conuiuium (crebro conuiuari *FP*, *om. VS*) praeter . . . parentibus hic ferme . . . tolerabilis scortari crebro nolunt (scort- — nol- *om. FVS*) non scortum uolunt crebro (non scortari nolunt se crebro hoc nolunt scortari crebro *P*, *om. FVS*) conuiuariet (-et *G*) crebro (conuiu- crebro *om. FVS*) *codd.* || 17 suggesserint *P*, *om. VS* || 21 filium *G* || 22 pereligans  $\alpha$  || 23 <est> diei *F*



## II.

## 1.

- 213 **1** QVAM INIQVI SVNT PATRES IN OMNES ADVLESCENTES  
 IVDICES remansit solus Clitipho: secum conqueritur de  
 patris oratione, quod se uoluerit admonere. ordo est: quam  
 214 iniqui sunt iudices patres in omnes adulescentes. — **2** QVI  
 AEQVVM ESSE CENSENT NOS A PVERIS ILICO NASCI SENES qui 5  
 arbitrantur iustum esse in pueritia moribus senum degere  
 217 uitam. — **5** MIHI SI VMQVAM FILIVS ERIT si aliquando  
 mihi filius continget. — NE ILLE FACILI ME VTETVR PATRE  
 216 ualde me utetur bono et facili patre. — **4** EX SVA LIBI-  
 DINE MODERANTVR NVNC QVAE EST NON QVAE OLIM FVIT 10  
 modum imponunt adulescentibus de moribus suis, quos  
 nunc habent in senectute, non quos in adulescentia ha-  
 218 buerunt. — **6** NAM ET COGNOSCENDI ET IGNOSCENDI <DABI-  
 TVR PECCATIS> LOCVS facile, inquit, filio meo hanc facul-  
 tatem dabo, ut uniuersa eius facta cognoscam, tamen si 15  
 224 peccarit ignoscam. — **12** CVI QVOD RESPONDEAM NIHIL  
 HABEO expressit inopiam uer<bor>um, siquidem non solum  
 dixit 'cui quid dicam non habeo', uerum et 'ad responden-  
 225 dum uerba desunt'. — **13** ETSI IS QVOQVE SVORVM SATAGIT  
 227 etsi is quoque de suis rebus plurimum cogitat. — **15** MEA 20  
 EST POTENS PROCAX hoc positum, ut ex nobilitate plurimum  
 audeat postulare. 'procax' a <procando, hoc est> petendo  
 dictum est, unde et proci nuptiarum petitores. — SVM-  
 PTUOSA NOBILIS <'sumptuosa'> ut et necessitatem sibi  
 petendi propter suos sumptus faciat; 'nobilis' autem omni- 25

2 <et> secum *S* || 4 adulescentes <filios> *G* || 5 nos <iam>  
*F* || 6 arbitrentur  $\alpha$  | esse] est  $\alpha$  | ducere uitam *G*, decreū *P*,  
 uiuere *F*, nasci *VS* || 8 NE ILLE *om.* *F*  $\alpha$  || 9 <id est> ualde *VS* |  
 ualde me *om.* *F*, ualde — patre *om.* *G* || 10 moderatur *codd. praeter*  
*F* || 12 non] nos  $\alpha$  || 13 DABITVR PECCATIS *om. codd. praeter F* ||  
 15 ut *Lindenbr.*: et *codd.* | <peccauit> si peccarit  $\alpha$  || 17 uerbo-  
 rum *W.* || 18 quid dicam *Goetz*: quidem (quid d'e *G*) *codd.* |  
 et *F*, eēt *P*, *om. rell.* || 21 <ad (ab  $\alpha$ )> hoc *F*  $\alpha$  || 22 procando  
 hoc est *add. W.* || 23 dictum *Lindenbr.*: -a *codd.* | proci <dicun-  
 tur> *F*  $\alpha$  || 24 sumptuosa *add. Schoell* || 25 nobiles *G*  $\alpha$  | autem  
*W.*: at  $\beta$  *P*<sup>1</sup>, ab *P*<sup>2</sup> *VS*

228 bus nota. — 16 NAM NIHL ESSE MIHI RELIGIO EST dicere me hoc non habere maxima mihi religio est, ut (*Verg. Aen. II 715*) 'religione patrum multos seruata per annos'.

## 2.

- 230 1 SI MIHI SECVNDAE RES DE AMORE MEO ESSENT IAM DV DVM SCIO VENISSENT hic est illud, quod supra diximus, 5 quod per coniecturam Clinia credit amicam se absente corruptam. ac primum argumentum fecit ex eo, quod missus seruus nondum rediit. deinde proponit ipsam suspi-  
 231 cionem 2 SED VEREOR NE MV LIER ME ABSENTE HIC COR RVPTA SIT. adiungit et opiniones et argumenta a tempore, 10  
 233 quod est 4 OCCASIO: occasionem autem hic intelligimus, quod absens fuit ipse. deinde ponit locum: Athenas, ubi magna hominum multitudo est et ciuium et uariis moribus uiuentium. adiungitur AETAS, hoc est a persona et a tempore, quod adulescentula est ac propterea uario in- 15 genio. deinde addidit MATER: hoc nomen parum est, nisi iam adderetur 'mala'. sed ne rursus suae uoluntatis et iudicii esset mulier, ideo adiecit CVIUS SVB IMPERIO EST CUI NIHL  
 237 IAM PRAETER PRETIUM DV LCE EST. — 8 PERGIN ISTVC PRIVS DIIVDICARE QVAM SCIAS QUID VERI SIET perseueras 20 ante hoc quasi certo iudicio tenere, quam scias quid in  
 238 uero sit. — 9 SI NIHL MALI ESSET IAM HIC ADESSET argumentum recepit ex eo, quod non rediit missus seruus: 'certa mihi' inquit 'suspicio est illam esse corruptam'. —

1 MIHI *post* RELIGIO *G, om.* VS || 2 mihi *om.* β | ut <uirgilius> VS, ut <illud> F || 3 religione <maximum eius est> β P, religio est VS || 4 SI MIHI] *hic incipit B'* | de meo amore G || 5 hoc F || 9 NE MV LIER *om.* B' VS || 11 quod — 15 tempore *om.* G || 16 est] *esset Schopen* | nisi (*Westerh.*) iam *Goetz*: nam *codd.* || 17 iudiciis *GP*<sup>1</sup>, -eis F || 18 esset B', esse G, et *rell.* || 20 preiudicare α | <si> quod *PVS* || 21 quam] quasi F α | inuenero *GPVS*, inuentum B' || 22 sit *om.* G | IAM] etiam (*post hic*) G, et *FPVS* | hinc *PVS*, huic F | adessent *FPVS* | <ille (*om.* F) ad consequendi (*ex -ter corr. P*)> argumentum F α || 23 ex eo <enim> F α | redit *codd.*; *cf. ad v. 1* || 24 inquit *om.* G

IAM ADERVNT QVANDO ISTVC ERIT illud enim, quod dixit 'iam', amant ita apponere qui loquuntur. hoc amanti tardum est: ideo adiecit 'quando istuc erit?'

## 3.

- 242 **1** AIN TV SIC EST VERVM INTEREA DVM SERMONES CAEDIMVS haec scaena exoluet illam suspicionem, quam Clinia habuit: et haec coniectura est. deinde rursus habet alteram causam, quod amicam Clitiphonis adduxerit seruus, ita ut in domo patris esse possit: quae res an fieri possit deliberationis uim tenet. ita prior causa in controuersia est, secunda in deliberatiua; aut controuersia est ex coniectura: coniecturae ergo partibus tractabitur, hoc est uti dicta et affectus, quod  $\pi\acute{\alpha}\theta\omicron\varsigma$  Graece dicitur, suggerant argumenta. sed <haec> suis locis explanabimus. — DVM SERMONES CAEDIMVS caedere sermones dicitur, qui frequenter et plurima loquitur. — **2** MULIER TIBI ADEST AVDIN CLINIA quod ita locutio serui fuerat, ut diceret 'illae relictiae mulieres sunt', <quod mulier> uenit cognouit. — **245 4** MINIME MIRVM ADEO IMPEDITAE SVNT mirandum non est, quod impeditae sunt mulieres, quae et ancillarum ducunt **246** secum gregem et plurimum comportant. — **5** PERI VNDE ILLAE SVNT ANCILLAE crescit error Cliniae, ut magis credat esse corruptam, quod ancillas habeat et aurum. haec omnia meretricis, non illius mulieris sunt, sed adhuc ignorat **248** adulescens. — **7** ET VESPERASCIT hoc est nox fit: a uespere **256** factum uerbum est. — **15** O IVPPI TER VBINAM EST FIDES neeedum soluta sibi suspicione queritur adulescens se esse

1 aderint *P*, -rit *FB'*, -rat *VS* || 2 amant *W*.: -ti *codd.* | loquitur *GB'VS* || 6 hec <hic (ic *P*)  $\beta$  *P* | est *G*, *om. rell.* || 8 an] si *G* || 10 coniectura coniecturae *W*.: -ra *B'S*, -rae *rell.* || 12 ΠΔΤΩC (*add. pauros*) *F*, paucos *rell.* | suggerant *Lindenbr.*: -rat *codd.* || 13 haec *add. W.* || 14 dicuntur ... loquuntur *F* || 16 ut *B'*, quod *rell.* || 17 sunt *om. FPVS* | quod mulier *add. W.* (*mulier in mg. F*) | uenit cognouit *om. G* || 20 gregem ante ducunt *Fα* || 21 sunt illae  $\alpha$  | error *F*, terror *rell.* || 23 ad hoc *PVS*, hoc *F* || 26 queritur *F*, -rit *rell.*

- desertum et Antiphilam potius omisso amore amatoris sui  
 258 in meretricios mores esse delapsam. — **17** CONLOCUPLE-  
 260 TASTI diuitem fecisti. — **19** CVIVS NVNC ME PVDET ET  
 MISERET patris me pudet et miseret, qui frequenter harum  
 265 mores dicebat mihi et frustra monuit. — **24** NAM ET VITA <sup>5</sup>  
 EST EADEM ET ANIMVS ERGA TE IDEM AC FVIT prima pro-  
 positione uolens seruus soluere errorem suspicionis Cliniae  
 dicit 'et uita est eadem amicae et animus ille, qui circa  
 te fuit'. uerum meminisse debemus duas res esse proposi-  
 tas, ut et uita eadem probetur et idem animus: potuit 10  
 enim in eadem muliere castitas perseuerare, ut esset eadem  
 uita, non tamen idem animus; potuit tamen et obliuisci  
 amatoris sui et non eum desiderare. ideo adiecit 'et idem  
 269 animus erga te ac fuit'. — **28** VT NE QVID HVIVS RERVIV  
 IGNORES quod nuntiat seruus anum perisse, quae ei mater 15  
 esse dicebatur, ad causam minime pertinebat. ideo adiecit:  
 'hoc primum' inquit 'dico, ne aliquid harum rerum igno-  
 271 res'. — **30** ALTERAE DVM NARRAT hic iam praemissio  
 alterius narrationis effecta est: nata est suspicio, ut quae-  
 reretur quae sit altera. cuius narrationem differt: prius 20  
 274 enim de amica Cliniae narratio incipit **33** IAM PRIMVM  
 OMNIVM VBI VENTVM AD AEDIS EST DROMO PVLSAT FORES.  
 hic breuiter omnia argumenta, quae a summo ad imum sunt,  
 colligamus. ac primum quaeso collocetur: casta est mulier  
 et eadem, quae fuit ante, perseuerat, quod ianua eius 25  
 clausa est, quod seruus pulsauit fores, quod anus processit,  
 quod ostium aperuit, quod continuo ingressus est seruus,  
 quod et ipse ingressus sum, quod statim anus pessulum  
 rursus foribus obdit, quod ad lanam redit, quod textentem

1 et Antiphilam Schopen: et auferam PVS, et alteram F,  
 om. G | potius om. G || 3 ME post MISERET G || 8 ille] idem  
 Schopen || 10 uti FP || 11 enim — potuit om. G || 15 ignores  
 FB', -rares rell. | nuntiet PVS | quae] quod PVS | ei] eius  
 Schopen || 18 iam Lindenbr.: nam F, an PVS, om. B'G || 19 <unde>  
 nata B' | uti Fα || 20 prior VS || 21 enim <est> Fα | incipit  
 <autem (enim S) narratio> FPVS || 22 edes β || 23 hic <ergo>  
 Fα | a B', om. rell. || 24 quaeso α, questio F, sic G || 25 ante  
 om. G

- telam studiose ipsam inuenimus, quod mediocriter uestitam, quod sine auro, quod ita ornatam quemadmodum sibi ornantur, quod nulla mala re expolitam muliebri, quod capillus ab ea reiectus circum caput fuerat negligenter, quod ancilla cum ea texebat pannis ipsa contexta. haec sunt, quae uitam probant. rursus subiungitur, an idem
- 303 animus circa Cliniam perseueret: ideo interrogauit **62** QUID
- 304 AIT VBI ME NOMINAS, et subiungit ille **63** VBI DICIMVS REDISSE TE. ergo et hic coniectura est, an idem animus perseueret. probamus autem quod perseueret ex eo, quod
- 305 ubi te nominauimus **64** MULIER TELAM DESERT CONTINVO ET LACRIMIS OPPLET OS TOTVM SIBI VT FACILE SCIRE DESIDERIO <ID> FIERI TVO. completa igitur omni re ad alteram narrationem necessario cito deuoluitur, ut ostendat, quae illa altera sit mulier, de qua antea com-
- 311 memorauit. — **70** ADDVICIMVS TVAM quo facilius blandiri
- 313 possit adulescenti, adiecit 'tuam'. — **72** HEVS NON FIT SINE PERICVLO FACINVS MAGNVM AC MEMORABILE quoniam interrogatus seruus, quo duceret Bacchidem, respondit 'ad patrem', quod aegre ferens adulescens cum 20 indignatione audacem seruum pronuntiauit, continuo ille respondit, facinus magnum et memorabile fieri numquam posse sine aliquo periculo. ita in hoc quoque periculum est, cum patre praesente in domo futura sit meretrix. tam magnum est istud et memorabile, ut nihilo minus 25
- 315 celari possit. — **74** HOC VIDE IN MEA VITA TV TIBI LAUDEM IS QVAESITVM SCELVS quam astutus ad gloriam, siquidem de meo periculo tu tibi comparare uis laudem. —
- 316 **75** VBI SI QUID PARVM MODO TE FUGERIT EGO PERIERIM in

3 ornantur sibi *G* | quod nulla *om. G* | expolitam *B'*, -ta *rell.* || 5 <quae> cum *G* | ipsa] fuit *G* | contexta *codd.*, *corr. Schopen* || 9 redisse te dicimus *G*, dicimus te redisse  $\alpha$  || 15 ante *B'*, (*add. dixerat uel*) *VS* || 17 adulescenti possit adiecit *F\alpha* | heus <tu> *FB'* || 20 quod *G*, quam *rell.* | aegre *Lindenbr.*: aere *codd.* || 21 pronuntiat *G* || 23 quoque *Lindenbr.*: quod *codd.* || 25 tam *B'*, tamen *rell.* || 27 astutus *Lindenbr.*: astultus *P*, stultus *rell.* || 28 de *om. \beta* (*recte?*) || 29 PARVM] paululum *Ter.* | te modo effugerit *G* | <ut> ego *GPVS*

- quò negotio si te fefellerit aliqua consilii pars, ego con-  
 317 tinuo perierim. — **76** QVID <ILLO FACIAS quid> deinde  
 facturus es? hoc est enim quod dixit 'quid illo facias?' —  
 AT ENIM pendens oratio hac intercessione efficitur adu-  
 lescentis, quod non patitur eum ambagibus circuire: ideo  
 318 enim dicit 'quid «enim»?' — **77** ITA RES EST HAEC NVNC  
 QVASI CVM uoluit seruus quasi quandam similitudinem  
 dare, ut sic ostenderet, quale sit illud consilium, quod  
 ipse disposuit. sed quoniam, similitudo cum datur, quidam  
 est in oratione circuitus, idcirco adiecit QVAS MALVM MIHI  
 319 AMBAGES NARRARE COEPIT. denique et alter adulescens  
 hoc intellexit, unde adiecit **78** SYRE VERVM HIC DICIT  
 MITTE ISTA QVAESO scilicet externa et per similitudinem  
 translata. unde admonuit eum, quod dixit ATQVE AD REM  
 REDI: etenim quod per similitudinem datur, res non est.  
 320 — **79** ENIMVERO RETICERE NEQVEO MVLTIS MODIS INIV-  
 RIOSVS CLITIPHO ES unde iam tacere non possum. bene  
 indignationem suam seruus extulit, quo facilius sibi adu-  
 323 lescentem per suam iracundiam praepararet. — **82** HAVD  
 STVLTE SAPI S non stulte, inquit, sapis, cum et ames et  
 potiri desideres et pecuniam dari, interea tamen nullum  
 periculum uelis sustinere. haec autem stultitia est, pro-  
 325 tinus uelle id quod non potest contingere. — **84** AVT  
 HAEC CVM ILLIS SVNT HABENDA AVT ILLA CVM HIS AMIT-  
 TENDA SVNT aut enim debet fructum et potiundi utilita-  
 tem cum periculo sustinere aut pariter et commoditas  
 326 amittenda est, si periculum deuitatur. — **85** HARVM DVA-  
 RVM NVNC VTRAM MALIS VIDE de duabus illis propositis

2 ILLO — quid *suppl. Lindenbr.* || 4 pedes *GP*, pedes *VS* |  
 oratio *Lindenbr.*: -tione (-tionem *G*, -tio est *B'*) *codd.* | hec  $\beta$  |  
 intercessione *Lindenbr.*: -io *codd.* || 5 quod] quo *GPVS*; qui  
*Lindenbr.* || 6 enim 2. *om. G* || 8 consilium illud *G* || 10 circuitus  
 in oratione *G* | idcirco <Clitipho> *Schopen* || 11 occipit *FB'*  
 (= *Ter.*) || 15 redi at (redit at  $\alpha$ , redeat *G*) enim *codd.*, *corr. W.* ||  
 16 enim reticere uero *PVS* | iniurius *Ter.* || 17 est *FB'* | unde  
 — possum *om. F* || 20 et cum *F*  $\alpha$  || 21 desideras  $\beta$  | tamen *W.*:  
 tu *codd.* || 22 haec *Goetz*: hoc *codd.* || 24 mittenda *PVS* (= *Ter.*  
*cod. A*) || 25 debet *Schopen*: -bent *codd.* || 27 omittenda (com- *G*)  
*codd.* || 28 uelis *G*

- condicionibus, <ut> aut periculum cum fructu capiat aut, si periculum fugiat, utilitatem pariter contemnat, ex his, inquit,
- 327 quamlibet condicionem eligat. — **86** ETSI HOC CONSILIVM QVOD CEPI RECTVM ESSE ET TVTVM SCIO incitare adolescentem cupit, ne frustra operam perdiderit, quod meretricem adduxit. ita ostendit tutum consilium esse, quod suscepit, ut apud patrem amica sit sine metu et
- 331 argentum quod promissum est inueniri possit. — **90** SI QVIDEM HOC FIT quam cito est motus adolescens, quando utrumque dixit esse praeparatum, ut et amica in domo patris sine metu sit et argentum ei quod debitum est
- 337 reddi possit. — **96** EXPERIVNDO SCIES ipsa actione expertus agnosces. — NIHIL SATIS FIRMVM VIDEO QVAMOBREM ACCIPERE HVNC MIHI EXPEDIAT METVM nullam rationem uideo firmitatis in consilio, unde debeam talem metum susci-
- 338 pere, ut apud patrem amica mea sit. — **97** MANE HABEO ALIVD SI ISTVC METVIS QVOD AMBO CONFITEAMINI SINE PERICVLO ESSE hoc irridenter dicit: uult enim obuius ire meretrici et dicere, ut domum reuertatur. aliter enim incitari adolescentis animus non potest, qui fastidiosus coepit esse per copiam, nisi id quod cupit subito denegetur. —
- 343 **102** TVNE QVOD BONI EST praecisa haec oratio ordinem habet talem: tune quod boni est fruare, dum licet. rursus
- 345/47 alia praecisa **104** NAM NESCIAS, cuius ordo est **106** EIVS
- 349 SIT POTESTAS POSTHAC <AN> NVMQVAM. — **108** CONCALVIT SIT
- 354 calore subito concitatus est. — **113** QVASI ISTIC MINOR MEA RES AGATVR QVAM TVA in hoc consilio maius mihi periculum propositum est quam tibi; nam si aliquid ad-

1 ut *add. Goetz.* || 2 fugerit... contemnet *G* || 3 eligit *PVS*, -ge *B'* | [ETSI] si *FP*<sup>1</sup>, scio *P<sup>2</sup>B'VS* || 5 opera *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 7 suscepit *B'*, -cipit *rell.* | ut *om. G* || 8 <et> quod *Fα* || 10 dixit esse *G*, est (quod *add. F*) dixit *rell.* | ut et] et (*est F*, *om. B'*) ut *Fα* || 11 sit sine metu *G* || 13 ACCIPERE *om. PVS* || 16 meum amica *G* || 17 <et (set *P*)> quod *PVS* || 18 irridentes *PVS*, -dendo *B'*; -dens *Lindenbr.* | dixit *G* || 19 dicere <ei> *G* | enim *om. G* || 20 animus adolescentem *G* || 23 habet *B'*, -bens (*post talem*) *F*, *om. rell.*; *fort. tenet accidit* || 24 nescis *G* || 25 umquam *G* || 26 calorem *PVS*, ad cal- *B'* | istuc *F*, ista *PVS*

- uersi contigerit, tibi uerba sunt praeparata, mihi uero uerbera: unde hanc rem negligere omnino non possum. —
- 358 **117** SCILICET . . . IN EVM IAM RES REDII LOCVM VT SIT NECESSE intelligit Clinia, cum apud illum sit hospes, necessitatem sibi impositam, uti hoc quod ab eo petitur 5 negare non possit, uti assimulet amicam suam esse meretricem. —
- 364 **123** IN TEMPORE AD EAM VENI in occasione, ut (*Verg. Aen. IV 423*) 'sola uiri mollis aditus et tempora noras'. —
- 365 **124** NAM MISERVM QVENDAM OFFENDI MILITEM haec occasio est: ut ibi ei consensum commodaret, 10 haec fuit occasio, quod uolebat miserum militem de negatione sua in amorem amplius suscitare. —
- 370 **129** QVAM SIT
- 372 PERSPICAX quam sit suspiciosus. — **131** INVERSA VERBA quod semper adulescentuli faciunt, ut syllabarum ordinem mutant et sic intellectum conuersione confundant, ut in- 15 telligentibus potius loqui uideantur. —
- EVERSAS CERVICES
- 373 TVAS quod iactantia et superbia est. — **132** GEMITVS SCREATVS TVSSIS haec omnia adulescentuli faciunt, quotienscumque uidere aut uideri uolunt ab his, quos desiderant, ita sub quodam metu, ut, quasi dum aliud neces- 20 sitate conficiunt, sic impleant uoluntatem.

## 4.

- 381 **1** EDEPOL TE MEA ANTIPHILA LAVDO ET FORTVNATAM IVDICO haec scaena comparationem continet earum mulierum, quae amicae sunt ita, ut uni seruiant, et earum, quae plurimis sui corporis exhibent potestatem. et ne 25 uideantur meretrices iniustae esse, defensio est, in qua quasi

2 parata sunt uerba *G* || 3 redit *G* α || 6 non *om.* *G* α | ut *B'VS* | meretricem esse *G* || 8 ut <illud> *F* || 10 ut ibi ei *G*, ut ibi enim *FVS*, ubi enim *P* || 12 plus *G* || 15 confundat' *G*, -dent (-dere *S*) α || 16 loqui potius *G* | uideatur α || 17 superbia et iactantia *G*; iactantiae et superbiae *Schopen* || 18 tussis screatus *P<sup>2</sup>VS* || 23 tenet *G* || 24 et *om.* *G* || 25 potest autem *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 26 uideatur *GV<sup>1</sup>* | meretricis *GPVS* | iniusta (esse *om.*) *G* | est *Lindenbr.*: ista (*om.* *G*) *codd.*



- quaedam forma controuersiae hic continetur: res enim fiunt meretricibus, quae iniustae sunt amatoribus suis, satis aduersae, dum plurimum petunt. quam rem purgans meretrix dicit se hoc, quod faciant, facere necessitate, ne cum aetas abierit et senectute extincta pulchritudo discesserit, inopia maneat, si non antea quaesierint uictum, quo possint sustentare desertam et miseram senectutem. — EDEPOL TE MEA ANTIPHILA LAVDO ET FORTVNATAM IVDICO uehementer te beatam felicemque iudico, cum id egisti, ut mores tui formae conuenirent. ut oportuit, iam defensionem suam uidetur meretrix exorsa, siquidem scit, quid oporteat fieri, et laudat eam, quae cum pulchritudine tenet morum integram castitatem. — **3** MINIMEQVE ITA ME DI BENE AMENT MIROR SI TE SIBI QVISQVE EXPETIT et non ualde miror, si, cum his moribus et hac sis pulchritudine, <semper> sit alius, qui te diligat et te sibi petat. — **4** NAM MIHI QVALE INGENIUM HABERES FVIT INDICIO ORATIO namque mores tuos mihi tuis sermonibus indicasti. — **5** ET CVM EGOMET NVNC MECVM IN ANIMO VITAM TVAM CONSIDERO hic iam praeparat accusationis defensionem, quae in se esse possit, dicitque merito huiusmodi mulieres, quae uni seruiunt, hoc est quae se separant a uulgo, sic recte bene facere, nec minus mirabile esse, quod meretrices malae sint. hoc enim dixit **7** ET VOS ESSE ISTIVS MODI ET NOS NON ESSE HAVT MIRABILE EST: uobis enim cum sit uoluntas cum uno uiro semper esse, debetis seruare bonitatem; nos autem bonas esse non sinunt hi, cum quibus rem habemus. nam propter pulchritudinem nos amatores nostri colunt, qui continuo mutant

1 hic controuersiae *codd.* || 2 meretricibus *W.*: -tricus (-ces *F*) *codd.* | aduersa *G* || 3 petant *P<sup>2</sup>V<sup>S</sup>* || 6 si non] nisi *P<sup>2</sup>V<sup>S</sup>* | quesierint  $\alpha$  | uictum] lucrum *S<sup>2</sup>* || 7 desertam] desidi-  
 diam *F*, deseriam *P<sup>1</sup>*, decrepitam *P<sup>2</sup>B<sup>1</sup>V<sup>S</sup>* | et] ac *PV<sup>S</sup>* || 9 be-  
 atam] fortunatam *G* || 10 tuae *B<sup>1</sup>V<sup>S</sup>* | deprehensionem *codd.*,  
*corr. Lindenbr.*; deprecatur *Schoell* || 15 semper *add. Schoell* ||  
 16 et<si> *B<sup>1</sup>V<sup>S</sup>* | expetat *G* || 19 praeparat *Schopen*: rep- *codd.* ||  
 20 possit esse *G* || 21 mulieris *G*  $\alpha$  || 22 segregant se *G* | sic]  
 sit (sint *F*) *post* recte *P<sup>2</sup>B<sup>1</sup>V<sup>S</sup>*, *post* facere  $\beta$  *P<sup>1</sup>* | mirabile mi-  
 nus *G* || 23 sint *F*, sunt *rell.* || 28 colunt] uol- *F*  $\alpha$

- uoluntatem, si fuerit forma mutata. ergo nisi prospectum  
 antea fuerit, desertae et cum inopia in senectute uiuimus.  
 uide sic purgatum quod male audire potuisset, non iniuste  
 393 malas esse meretrices. — **13** CUIVS MOS MAXIME EST CON-  
 SIMILIS VESTRVM his moribus se sociant uobis, qui habent 5  
 395 ipsi hunc morem et similem uoluntatem. — **15** VT NVM-  
 QVAM VLLA AMORI VESTRO INCIDERE POSSIT CALAMITAS ut  
 semper amor inter uos ualeat neque senectute aut ullo  
 396 morbo discidium possit existere. — **16** NESICIO QUIDEM  
 ALIAS ME SEMPER SCIO FECISSE SEDVLO VT EX ILLIUS COM- 10  
 MODO MEVM COMPAREM COMMODVM quid agam, uehementer  
 ignoro: illud certum est mihi numquam <me> meum com-  
 398 modum sine illius commodo comparasse. — **18** ERGO MEA  
 ANTIPHILA TV NVNC SOLA REDUCEM ME IN PATRIAM FACIS  
 adulescens uenientem amicam intuetur et secum loquitur, 15  
 quod eius amore factum sit, ut in patriam reuerteretur. —  
 399 **19** NAM DVM ABS TE ABSVM cum enim abs te discessi,  
 uniuersos labores leues arbitratus sum excepto hoc, quod  
 401 te carebam. — **21** HOCINE ME MISERVVM NON LICERE MEO  
 MODO INGENIO FRVI si bonum ingenium, inquit, puellae 20  
 habere me non sinit pater, ita hoc ingenio bono amicae  
 me <meo> modo frui non licere uehementer ingemisco. —  
 402 **22** DIV ETIAM DVRAS DABIT diu etiam durus hic existet.

## III.

## 1.

- 410 **1** LVCESCIT HOC IAM CESSO PVLARE OSTIVM VICINI  
 notandum ex hac scaena, quod in nulla alia comoedia 25  
 licet reperire, ut biduum tempus in comoedia sit: omnes

2 ante  $\alpha$  | uiuimus in senectute  $G$  || 3 inuste  $B'VS$  || 4 meretrices esse  $G$  || 8 inter uos amor  $FPVS$  || 9 alias me quidem  $F$  (= *Ter.*) || 12 me (*post meum*) *add. Lindenbr.* || 19 te] tui  $G$  || 20 si  $G$ , sibi *rell.* || 21 me  $G$ , mihi (*add. z PVS*)  $F\alpha$  || 22 meo (*pro me*) *Lindenbr.* || 23 etiam  $PS$ , autem *rell.* | hic  $F$ , huc *rell.*; adhuc *Westerh.* || 26 reperiri  $P^2B'VS$  | bidui *Schopen* (*recte? cf. infra*)

enim uno die actus suos explicant ex eo ipso, quod cuncta effici possunt, ut aut nuptiae celebrentur aut cognitio fiat expositi aut aliquid horum. at hic bidui rationem uersari intelligimus; ergo dixit 'lucescit hoc'. habet haec scaena allocutionem, in qua ostendit se properare, ut Menedemo nuntiet filium redisse, quamquam hoc nolit adulescens, cum  
 415 patris sui nesciat uoluntatem. — 6 CVM ILLI PERICLI NIHIL EX INDICIO SIET NON FACIAM ut celem tam insperatum gaudium, cum ipsi adulescenti nihil periculi sit ex eo quod indicatur. 10

420 11 AVT EGO PROPECTO INGENIO EGREGIE AD MISERIAS NATVS SVM haec scaena persuasionem habet, quemadmodum pater filium suscipiat et falli se per seruos sinat neque tanta facilitate utatur, ut corruptis filius moribus uiuat, si semel facilitatem erga se patris agnouisset. tenebit ergo diuisiones, ut omnis deliberatiua, ab utili et ab honesto, simul et an fieri possit: quae omnia suo loco plenius explicabimus; nunc tantum ea, quae obscura sunt, dicemus.

427 18 NVNTIVM ADPORTO TIBI CVIVS MAXIME TE FIERI PARTICIPEM CVPIS bene generaliter in nuntio uotum futurum esse promisit, ut animus cupidus probari possit, cum non aliud suspicatur quam quod in desiderio fuerat col-  
 429 locatum. deinde subiungit 20 NVM QVIDNAM DE GNATO MEO  
 430 AVDISTI CHREME. — 21 VALET ATQVE VIDIT temperauit primo nuntium, ut cresceret gaudium: nam primo 'ualet atque uiuit' inquit, quod utique diuersum esse manifestum est; nam ualemus, cum integra salute sumus, uiuimus, cum spiritum ducimus. — VBI NAM EST QVAESO parum credit gaudii, quod sibi salus filii nuntiatur. nunc de loco 30

1 quod Schopen: quo *codd.* || 4 haec habet *G*, habet *FV* || 6 nolit *Lindenbr.*: negligit *codd.*; nolle intelligit (adulescentem) *Schoell* || 9 cum *F*, non (nam *B'*) *rell.* | fit *B'* || 12 quomodo *G* || 13 suscipiat *F*, -peret *rell.* || 14 tantum *Fα* | utatur *F*, -mur *rell.* | ut *G*, ne *rell.* || 16 tenet *G* || 17 ab *om.* *GB'VS* | simul et an *W.*: similiter *codd.* || 18 explicamus *GP<sup>1</sup>* | ea *P*, eadem *rell.*

quaerit ipse, quippe qui eius absentiam dolere uideatur. —

431 **22** MEVS GNATVS cum iterum quod cupiebat senex audisset, tamquam parum credat, interrogationem repetit. denique percursis omnibus cum confirmationem nuntii audisset, perseuerat gaudio minus credere. denique adiecit 5

432/36 **23** DVC ME AD EVM OBSECO. — **27** NON TV EI DIXISTI VT ESSEM non tu ei indicasti, quemadmodum nunc essem. —

437 **28** QVIA PESSIME IN TE ATQVE ILLVM CONSVLIS hic iam incipit suasoria illa, quae animum patris componit, ut circa filium temperet lenitatem aut largitatem nimiam 10 aut parcitatem: 'utroque genere peccas, dum aut nimium largus es aut nimium parcus. ex hoc fit, ut in unum

443 malum ex diuersis moribus uenias'. — **34** PRIMVM OLIM QVAM PATERERE POTIVS FILIVM COMMEARE AD MVLIERCVLAM hoc tibi initium mali fuit, quod non filium permisisti ad 15 mulierculam commeare hanc primum, quae adhuc paulo uidebatur esse contenta, cui omnia grata esse potuerunt, quae filius faceret. at tu iniustitia tua adulescentem tuis sermonibus terruisti; exinde illa coacta necessitate <est.

446 et>enim hoc dixit **37** INGRATHS COEPIT VICTVM VVLGO 20

448 QVAERERE. — **39** NVNC CVM SINE MAGNO INTERTRIMENTO NON POTEST HABERI unde modo sine magno damno haberi non potest. intertrimenta autem sunt, quae intus terendo 449 damna perficiunt. — **40** QVIDVIS DARE CVPIS scio

450 enim: quodcumque desideras dare. — **41** QVAM EA NVNC 25 INSTRVCTA PVLCHRE AD PERNICIEM SIET uerum ut possis

1 queritur *codd.*, *corr. W.* | uidetur (*om. qui*) *G* || 2 iter  $\alpha$  || 3 repetit *G*, petit *rell.* || 4 percursis *G*, -cussis *rell.* | non firmationem *PVS* | nuntiasset audisse *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 5 gaudio *G*, -ium *rell.* | denique] ideoque *S*<sup>2</sup> (*edd.*) || 10 aut] uel *Schopen* || 12 aut (ut *P*) <ante a>nimum (-ium *F*) *F* $\alpha$  | fit] sis (sit uel sis *PVS*) ante ex *GPVS* || 15 fuit mali *G* || 16 hac (hoc *F*) primum que  $\beta$ , hocrimumque *P*<sup>1</sup>, hoc crimen (est *add. B*) quod *P*<sup>2</sup>*BV*, // // // // quod *S* | adhuc] huc *B'VS*<sup>1</sup>, tunc *S*<sup>2</sup> || 17 contentum *P*<sup>2</sup>*B'V* || 18 filius *Lindenbr.*: facilius *codd.* | tua <cum> *P*, cum *VS* || 19 terruisti sermonibus (*om. tuis*) *G* | est. etenim *W.* || 20 dixit hoc *G* | ingratiss *FB'*, *om. G* | uictum <sibi> *F* $\alpha$  | uulgo *om. B'VS* || 23 sunt et 24 damna *om. G* || 25 desideras] uis *G*

- intelligere, quemadmodum nunc illa meretrix instructa sit aduersus filium tuum et ad quam perniciem adducta. —
- 452 **43** ONERATAS VESTE ATQVE AVRO parum dixerat 'ancillas decem', quae res tantum <in> numero collocata uidebatur; adiecit 'oneratas ueste atque auro', ut pudori sit ancillas 5  
tales ita uestitas leui cibo pascere aut certe seruili. —
- SATRAPES SI SIET AMATOR apud Babylonios satrapae appel-
- 457 lantur ditissimi et satellites regum. — **48** PYTISSANDO MODO MIHI QUID VINI ABSVMP SIT omitto cetera, ex quibus damna possis agnoscere: in una cena quae mihi conti- 10  
gerint, quantum uini absumpserit uide, dum pytissat! proprie autem pytissare dicitur quid gustare <et> quasi
- 458 cum quadam probatione expuere. denique adiecit **49** SIC HOC DICENS ASPERVM PATER HOC EST ALIVD LENIVS SODES
- 460 VIDE. — **51** RELEVI DOLIA OMNIA linire est contegere et 15  
operire; contrarium est 'releui', quod est aperui. — OMNES SERIAS OMNIS SOLLICITOS HABVI hoc est ebrios. significat enim 'sollicitos' in solo citatos, quod ebriis contingit, quibus non sunt firma uestigia, sed motu corporis citi
- 462 sunt. — **53** QVEM ASSIDVE EXEDENT quem cotidie come- 20  
463 dent uel certe frequenter. — **54** ITA ME DI AMABVNT VT ME TVARVM MISERITVM EST MENEDEME FORTVNARVM in meo damno magis misericordiam pro te passus sum et pro
- 464 fortunis tuis. — **55** FACIAT QVOD LIBET indulgentissimus pater et qui uehementissime filium desiderabat et diligebat, 25  
licet damna audisset, tamen omnia se dicit filio permittere uelle, dummodo ipsum habeat in potestate. — **57** SI TIBI EST CERTVM SIC FACERE hic iam persuadet, ut illud

2 adducta *G*, adiecta (obi- *F*) *rell.* || 4 decem ancillas *G* | in *add. Lindenbr.* | uidebatur numero tantum *G* || 5 pudori *F*, -ris *rell.* || 7 sit *GP*, sicut *VS* | babilonios *codd.* || 9 as-  
sumpsit *FBVS* || 10 cognoscere *G* (*recte?*) | contigerit *G*, -runt *rell.* || 12 et *add. Westerh.* || 15 <at> linire *G*, lenire *F*, breuire *PVS* | contigere *PVS*, -tingere *F*, obte (!) *G* | contra *F*, cūtrare *PVS* || 18 solo citatos *Lindenbr.*: sollicitatos *codd.* | contigit *GVS* || 21 <bene> ament *G* || 25 desiderabat filium *G* | et *FB*, *om. rell.* || 28 certum est *G*

quod supra dixi (t Menede) mus uelit adulescentis animo  
ueluti nesciens dare, cum artibus serui inductus pecuniam  
dat et luxuriam ministrat. denique ipsum consilium suum  
470 quod sit proponit **61** FALLI TE SINAS *TECNIS* PER SER-  
471 *VVLVM*. an fieri possit, adiungit **62** SVBSENSI ILLOS HOC 5  
QVOQVE AGERE: ex eo enim, quod iam agunt et praepa-  
474 rant, fieri potest. deinde ab utili adiungit **65** ET TIBI  
PERDERE TALENTVM HOC PACTO SATIVS EST QVAM ILLO  
MINAM melius est, ut (in)sciens plurimum perdas, quo-  
tiens filius tollit, quam sciens minimum, cum ex hoc filius 10  
quod licentiam agnouerit, iam eum libebit maiora com-  
476 mittere. denique adiungit ab honesto **67** NON NVNC DE  
PECVNIA AGITVR. ostendit honestum et utile declarauit.  
denique perseuerat circa id ipsum, ut dicat 'cum enim  
intellexerit animum tuum, te prius uitam tuam proditu- 15  
rum et omnem pecuniam quam abs te filium dimittas,  
uide quam fenestram ad turpitudinem, ad luxuriam nequi-  
tiamque patefeceris', hoc est quantam ianuam dederis  
486 peccato. — **77** TV REM PERIRE ET IPSVM NON POTERIS PATI  
statim tu interire bona et filium uiuere luxuriose et malis 20  
487 operibus non patieris. — **78** IBIT ILICO (AD) ILLVD sibi ueluti  
remedium suscipiet, ut abiturum se esse minitetur, maxime  
490 cum scit apud te se plurimum praeualere. — **81** VIDERE  
VERVM ATQVE ITA VTI RES EST DICERE uidere mihi uerum  
492 dicere et ita quemadmodum res est. — **83** DVM ID QVAERO 25  
TIBI QVI FILIVM RESTITVEREM tota hac nocte somnium  
oculis meis non cepi quaerens, quemadmodum filium red-

1 dixit Menedemus *W.* (*duce Schop.*) || 2 inductus *Goetz*: -tam  
*codd.* || 3 (ad) luxuriam *Lindenbr.* | ministrat *S.*, -et *rell.* || 4 tegnis  
*G.*, *om. F.* || 6 iam *om. G.* || 7 (non) potest *G.* | adiunxit *F'α* ||  
9 insciens *Lindenbr.* | (quam) quotiens (tot- *P.*) *codd. praeter B'* ||  
10 tollat *G.* || 11 eum] cum *G.*; ei *Lindenbr.* | maiora *B'*; ma-  
tura (naturā *G.*, imatura *F.*) *rell.* | commutare *G.* || 14 cum  
enim] nam si semel *G.* || 15 (ille) tuum animum prius proditu-  
rum te tuam uitam *G.* || 17 uide] hui *F.* | quam (quantam *post*  
fen- *G.*) β *B'*, *om. rell.* || 21 operibus] moribus *F.* | non *F.*, *om. rell.* |  
patieris *G.*, patis *PVS.*, poteris pati *FB'*; hic desinit *cod. B'* ||  
22 suscipere *G.* | ut *F.*, et *G.*, *om. α* | minitatur *G.* || 23 ualere  
*G.* || 24 uidere — est *om. G.* || 26 filium qui *G.*

- 499 dam uicino, utrum nuntio solo an et consilio. — **90** VICINI NOSTRI HIC AMBIGVNT DE FINIBVS litem uicini de  
 500 limitibus habent. — **91** ME CEPERE ARBITRVVM me iudicem  
 503 sibi esse uoluerunt. — **94** ITANE COMPARATAM ESSE HOMINVM NATVRAM OMNIVM sensus hic est: satis miror, cur  
 prudentius sapit Chremes. an ita natura hominum comparata est, ut intentius uideant ea, quae aliena sunt, quam  
 quae sunt sua? an hoc ideo fit, quia, dum nos in re  
 nostra sumus, aut gaudio impedimur aut aegritudine animum occupatum ad praeuidendas res adhibere non possumus? — **99** DISSOLVI ME OTIOSVS OPERAM VT TIBI DAREM cito reuertens ab eo, quo ierat, Chremes dicit se ex illo negotio solutum et amico operam traditurum.

## 2.

- 512 **1** HAC ILLAC CIRCVMCVRSA INVENIENDVM EST TAMEN ARGENTVM INTENDENDA EST IN SENEM FALLACIA seruus <sup>15</sup> <egreditur> argentum desiderans, quod dare meretrici possit. tamen hoc quod loquitur non uidetur domino praesenti esse suspectum: quoniam enim supra (*III 1, 61 sqq.*) dixerat seruum Syrum quasi in Menedemum dolos tendere, uti argentum meretrici per fallacias quaereretur, ideo <sup>20</sup> in senem generaliter dictum. denique hoc suspicatus Chremes,  
 514 quasi in Menedemum ista fiant, dixit **3** NVM ME FELLIT HOSCE ID STRVERE: fortasse ille Cliniae seruus tardus est, idcirco noster Syrus hanc prouinciam sumpsit, hoc est iussum officium suscepit, ut ipse quaerat argentum. — **7** TE DEMIROR CHREME TAM MANE QVI HERI TANTVM BIBERIS te ualde miror mane uigilare, qui heri tan-

1 uicino *post consilio codd.*; *fort. dittoqr.* || 3 habent *ante de P<sup>2</sup>VS* || 5 est hic *G* || 6 comparata *ante natura G* || 7 intentius *G*, indyus *P*, inclytus *VS*, melius *F*; citius *Schopen* || 8 nostra re *G* || 10 ad praeuidendas *G*, adprehendas ad respuestas  $\alpha$ , ad respuestas *F* || 12 ierat] erat *F\alpha* || 14 INVENIENDVM — ARGENTVM *post FALLACIA G\alpha* | tamen est  $\beta$  || 16 egreditur *add. W.* | desiderat *F* || 19 seruum *Schopen*: -us *codd.* | in *om. FVS* || 22 quasi *Zeune*: quod si (si *om. F*) *codd.* | ita  $\alpha$  || 23 id <in>struere *codd. praeter F* || 26 miror *VS* | TAM *F, om. rel.* | te — 27 biberis *om. G*

- 519/21 tum biberis. — 8 NIHIL NIMIS NON multum. — 10 AQUI-  
 LAE SENECTVS aiunt aquilam in senectute, quod ei rostri  
 pars exterior uetustate et incremento curuata foramen in-  
 cludat, ad cadauera accedere et sic sanguinem in potum  
 sumere et quodammodo bibendo uiuere. hoc igitur ait 5  
 seruus domino, quasi bibendo totum tempus hesternam  
 523 egerit, 'uisa uero est quasi aquilae senectus'. — 12 ET  
 QUIDEM HERCULE FORMA LVCULENTA non solum commoda et  
 524 faceta est mulier, sed et speciosa forma. — 13 ITA NON  
 VT OLIM SED VTI NVNC SANE BONA hic intelligi datur, 10  
 quod senex sciat eandem ante fuisse castam, ante pauperem,  
 nunc uero meretricio more uiuentem. ideo adiecit seruus  
 'non quemadmodum antea bona, sed uti nunc, <si non> sibi  
 527 ipsa comparatur, sane bona'. — 16 AT QVASI IS NON DIVI-  
 TIIS ABVNDET <inuidens> ium ex more inopiam male meren- 15  
 529 tis adiecit 'quasi non diuitiis abundet'. — 18 QUID EGO  
 NESCIAM HOMINEM PISTRINO DIGNVM ut facilius seruorum do-  
 minus incitare potuisset ad id, quod cupiebat, seruo adiu-  
 torem eum esse ad tendendam in Menedemum fallaciam  
 propter argentum, fingit se irasci seruo Cliniae: 'hominem?' 20  
 532 inquit 'pistrino dignum', cui iungitur 21 QVI PASSVS ID  
 FIERI. — QUID FACERET callide seruus, tamquam ignoret  
 quid fieri debuisset, a domino quaerit, ut maiorem suscipiat  
 uoluntatem fallendi, qui <fallere> dominum suum hunc  
 ipsum, cum ab eo fallaciae argumenta collegerit, cupiat. 25  
 537 denique sibi hoc praeparans hoc postea dixit 26 LAVDAS  
 QVI EROS FALLVNT. — IN LOCO EGO VERO LAVDO bene adiecit,  
 ne perpetuam male faciendi licentiam seruus daret, 'in loco'.  
 538 — 27 QVIPPE QVI MAGNARVM SAEPE ID REMEDIVM EST

1 NIMIS] minus *F* α || 6 quasi] quod dici solet *G* || 9 est  
*om. F* || 11 castam fuisse *G* | antea 2. *G* | pauperem] *hic incipit*  
*cod. L* || 13 si non *add. Goetz.* || 14 compararet *L*, -paretur *F*,  
 -pararetur α | qui si *codd.*; quid si *infra* || 15 inuidentium *W.*:  
 cum *codd.* | merentis *W.*: mentis *F* *G* α, meritis *L* || 16 qui si *G* ||  
 19 ad tend-] attend- *codd.* || 20 clinia *L* α || 22 seruorum *L* α ||  
 24 fallendi qui fallere *W.*: qui (*om. G*) fallendi *codd.* | suum  
*om. LF* | <atque> hunc *G* || 26 hoc *om. G* || 28 seruis *G*, -us  
*rell.* | daret <dixit> *codd.*



- AEGRITVDINVM namque falli in tempore maximum saepe  
 541 remedium est, ut grauior aegritudo uidetur. — **30** IOCON  
 AN SERIO ILLAEC DICAT NESICIO an consilio istaec dicat an  
 ioco an necessario, intelligere non possum: unum tantum-  
 modo intelligo, quod mihi ad hoc, quod disposui, cumulat 5  
 543 uoluntatem. — **32** ET NVNC QUID EXSPECTAT SYRE hic  
 iam, dum accusat adulescentis seruum, hortatur suum do-  
 546 minus, quo ipse hos dolos tendat. denique adiecit **35** AT  
 547 TE ADIVTARE OPORTET ADVLESCENTVLI CAUSA. — **36** FACILE  
 EQVIDEM FACERE POSSVM SI IVBES peritiam suam circa 10  
 huiusmodi rem declarauit seruus, sed dixit metuere domini  
 uoluntatem et posse se facile facere, si ipse uoluerit im-  
 548/50 perare. — **37** CALLEO peritus et doctus sum. — **39** AT  
 HEVS TV FACITO DVM EADEM HAEC MEMINERIS iam prae-  
 parat sibi dominum monetque, ut meminerit haec omnia, 15  
 si quando euenerint, sicuti humana sunt omnia, uti et filius  
 553 eius possit ista perficere. — **42** NON VSVS VENIET non hoc  
 554 continget neque fieri potest. — **43** NEQVE EO NVNC DICO  
 QVOD QVICQVAM ILLVM SENSERIM bene purgat id, quod  
 inmiserat suspicionis, ne uero iam credat adulescentem 20  
 filium pater talia uel cogitare uel facere, dixitque se  
 seruum ex suspitione ista metuere, quod eius aetas iam  
 talis esset, uti necessitas fuerit, ut Chremetem ita ducat  
 et tractet, quemadmodum nunc senex uidetur hortari. —  
 557 **46** DE ISTOC CVM VSVS VENERIT VIDEBIMVS si quid tale 25  
 contigerit, tunc uidebimus, quid necessitas coget facere. —  
 560 **49** NEC CVM MALE FACEREM nisi cum me senex adhortatur.

1 falli in W.: fallunt *codd.* || 2 ut] ut ne L; ne *Lindenbr.*,  
 qui etiam uideatur || 3 illa haec *codd.* | istaec P', ista haec P<sup>2</sup>VS,  
 ista e- L, ista F, id G || 5 disposui *Lindenbr.*: -it *codd.* | cu-  
 mulat *om. L* | uoluptatem βP || 7 suum L, seruum *rell.* || 11 se  
 dixit *LGP*<sup>1</sup> || 12 facile *om. L*, facere *om. rell.* || 14 si quando haec  
 omnia L || 20 suspitiones *codd.*, *corr. W.* || 21 facere uel cogitare  
 Gα | se *om. FG* || 23 esset G, *om. LF* | necesse G || 26 <et nunc  
 (ut nunc G)> contigerit (nunc contigerit *post* quid L) *codd.*;  
 varia lectio ad tunc? | quid L, quod *rell.* | coget LP, -it *rell.*

## 3.

- 562 **1** QUID ISTVC QVAESO AVT QVIS ISTIC MOS EST CLITIPHO haec scaena locum communem tenet in eum, qui hospitis sui amicam corrumpat: pater tamen non sic utitur tamquam communi, at ita respondet filius tamquam negans, ut magis coniecturae causa sit quam communis 5 locus. uerum patrem tamquam communem locum dicentem accipiamus et primo generaliter cum inuidia; deinde cum interrogatus esset, quidnam fecisset, ille continuo non
- 563 factum, sed uere factum protulit dicendo **2** VIDINE EGO, ut a probatione exordiretur et post hoc ostenderet 10 crimen, quod manum adulescens in sinum meretrici inserebat. — **3** ACTA HAEC RES EST PERII Syrus seruus credit senem inuenisse filium amare meretricem, quae res antea per dolum celabatur. ideo uehementer metuit. —
- 566 **5** NAM ISTAE QUIDEM CONTVMELIAE SVNT supra quidem 15 'iniuria' dixerat, uerum adiecit 'contumeliae sunt'. est enim iniuria, cum quasi uiolentia aliquid in corpus efficitur, contumelia uero, cum praeter uiolationem corporis est et uolatio opinionis. — **6** EIVS AMICAM SVBIGITARE hoc est crimen, quod supra posuit. 'subigitare' 20 autem ad perfectionem ipsam libidinis intelligimus. —
- 568 **7** VEL HERI IN VINO QVAM INMODESTVS FVISTI hoc ex antecedentibus argumentum colligens dixit. — **9** NOVI EGO AMANTIVM ANIMVM ADVERTVNT GRAVITER QVAE NON CENSEAS ita enim mos est amatoribus, ut ampliora suspicentur, quam 25
- 572 tu poteris suspicari. — **11** ESTO AT CERTE CONCEDAS HINC ALIQVO AB ORE EORVM ALIQVANTISPER hic mandat pater, ut discedat a domo filius: aliter enim negat fieri posse, ut impudentia adulescentis comprimi possit. dicit etenim

7 et L, hoc *rell*; ac? || 9 Audine L $\alpha$  || 10 hoc om.  $\alpha$  || 15 istaec quidem contumelia est G || 16 iniuriam dixit G || contumelia est FG $PV^2$  | est enim Lindenbr.: etenim *codd.* || 17 cum quasi *Westerh.*: quasi (quosi L $\alpha$ , si G) cum *codd.* || 18 uolationū L $\alpha$  || 20 posuit] possint L $\alpha$  || 21 ad om. V || 25 item VS | ut F, om. *rell.* || 26 tua  $\alpha$  | HINC om. FG || 28 posse fieri G, posse F

- multa libidinem uelle eamque sub cuiuscumque praesentia se minus audere complere. — **13** EGO DE ME FACIO CONIECTVRAM hoc ita esse ex me suspicor; nam nemo est ex amicis, apud quem uniuersa uelim exponere atque narrare ea, quae occulta habeo: quippe aut in summa honestate amicus <est> et id, quodcumque cogito, eius dignitate deterreor ne indicem, aut ipsa certe res propter sui turpitudinem eam narrationem comprimit. hoc est, quod
- 576 dicit **15** APVT <ALIVM> IPSIVS FACTI PVDET NE INEPTVS NE PROTERVVS VIDEAR 'ineptus' si ipsius facti pudet, 'proteruus' si cum eo loquar, qui habet maximam dignitatem.
- 580 — **19** HOMINIS FRVGI ET TEMPERANTIS FVNCTVS OFFICIVM ergo functus <es> officium frugi hominis et temperantis. —
- 584 **23** VIN TV HOMINI STVLTQ AVSCVLTARE MIHI quemadmodum in prouerbio est 'mihī si uis stulto homini auscultare, licet', hoc est obaudire. — **29** AT TV TIBI ISTAS POSTHAC COMPRESSITO MANVS quoniam pater dixerat (v. 2) 'uidi ego te manus modo meretrici huic in sinum inserere', ideo
- 591 seruus ait 'istas ergo tibi compressito manus'. — **30** CEN- SEN VERO QVID ILLVM PORRO CREDIS FACTVRVM CHREME 20 subblanditur domino per obsequium seruus, cum de adulescente quasi quendam metum habere se dicit: 'uide iam' inquit 'qualis sit: qualem futurum putas, nisi eum, quantum facultatis tibi numina concedunt, seruas, mones atque
- 593 castigas?' — **32** ATQVI NVNC TIBI ERE ADSERVANDVS EST 25 bene praesens tempus in metu ponit, ut ille sciat iam
- 594 filium nescio quid moliri. — **33** NAM MIHI MINVS MINVSQVE OBTEMPERAT et hoc pulchre uidetur adiectum, quo, si qua in culpa inuentus fuerit filius, continuo iam uideatur seruus esse purgatus, quod eius imperium filius contemnat. —

1 cuiusque *Lindenbr.* || 3 esse *G*, est *rell.* || 4 ex *F*, *om. rell.* | amicorum *G* | uellē uniuersa *G* || 6 est *add. W.* || 7 certa *FGPS* || 9 *APVT* aut *codd.* | *PVDET*] piget *F*, principium *rell.* || 12 officio *GP<sup>1</sup>V<sup>1</sup>* || 13 officium <es> *G* || 16 post has *Lα* || 21 per obliquum *G* || 23 nisi eum *F*, si eum sibi *rell.* || 24 tibi facultatis *FGα* || 25 atque *L* || 28 qua *Lindenbr.*: quid (quod *G*) *codd.* || 29 iam *om. L*

- 598 **37** VERVM ALIVD EX ALIO INCIDIT hoc uidetur obscurum quidnam sit, sed ex his quae consecuntur manifestum fiet: nam interrogatus a domino quid esset, respondit
- 599 **38** PESSIMA HAEC EST MERETRIX. ita quod hic 'pessima est' de meretrice pronuntiatum est, supra (*III 2, 10*) contrarium dictum 'commoda et faceta haec est meretrix'. ergo iure dictum 'aliud ex alio incidit'. — IMMO SI SCIAS uidit dominum seruus quasi consensum commodasse, non
- 600 quo uerum iudicium de meretrice <sit>: ideo adiecit **39** VIDE QVOD INCEPTET FACINVS. — FVIT QVAEDAM ANVS CORINTHIA hoc consilium dicit se seruus aduersus Menedemum sumpsisse, quo possit pecuniam ab eo exprimere, quae meretrici daretur. uerum hoc consilium in hoc prouenit, quod prosit uehementer Clitiphoni: namque fingit nunc Antiphilam, quae amica sit Cliniae, apud meretricem a quadam anu Corinthia arrabonis nomine collocatam, et nunc uelle ad Menedemum pergere, ut ab eo *illam* pecuniam accipiat, quae data sit pro puella, ut, si eandem redimeret, maxima inde luca possit accipere. sed hoc displicet domino consilium, uerum prouenit ad euentum futurum; nam cum cognita fuerit, quod filia sit Chremetis, iam fiet necessarium, ut meretrici hoc <a> sene Chremete debeatur
- 603 argentum. — **42** ARRABONI pignori scilicet.

## IV.

## 1.

- 614 **1** NISI ME ANIMVS FALLIT HIC PROPECTO ANVLVS QVEM VSPICOR IS QVICVM EXPOSITA EST GNATA haec scaena tenet 25

4 ita — 6 meretrix *om.* *L* | pessima est *W.*: -me *codd.* ||  
 5 dictum contrariū <est> *G* || 9 sit *add. W.*; est (*ante de*) *G* ||  
 10 quidem inceptat  $\alpha$  || 12 quos *L\alpha* || 13 in hoc *om. G* || 15 ad  
 (at *L*) quandam anum corinthia (-am *F*) *codd.* || 18 <acciperet  
 uel> accipiat *L* || 20 euentum *F*, adu- *rell.* || 21 cognitum  
*Schopen*, at *cf. p. 190, 15* || 22 uti *F'G\alpha* | a sene *W.*: sine *codd.* ||  
 23 pignori scilicet *W.*: pignoris *codd.* || 25 gnata <nisi me ani-  
 mus fallit> *L\alpha*

- maximam controuersiam: quippe maritus, dum grauidam uideret uxorem, mandauit, ut, puellam si peperisset, extingueret. mater puellam peperit et exposuit eique, cum exponeretur, anulum dedit. inuentus est apud quandam puellam anulus. interrogata unde sit illa respondit ipsum 5 esse, cum quo esset exposita. hoc cum cognouisset senex, agnita puella, quam extingui iusserat, ream facit uxorem, quod aduersus edictum suum fecisset. hic primo uenialis est status 'feci, sed pietate feci'. ergo primo inter se locuntur, an ipse anulus sit, cum quo exposita sit filia. — 10
- 617 **4** AT VT SATIS CONTEMPLATA SIS MODO MEA NVTRIX sed ut satis integre pleneque perspexeris, nutrix mea. —
- 621 **8** MAGNO CVM CONATV MAGNAS NVGAS DIXERIT magno cum
- 622 impetu <mini>ma quaeque pronuntiat. — **9** EHEM MI VIR hinc exordium sumptum, quod <ab> obsequio coepit, ut benivolentiam comparare possit. deinde adiectum, quod purgationis loco ponitur, quae res ad ueniam pertinet, quod
- 623 tamen adhuc principium sit **10** PRIMVM HOC TE ORO NE QUID CREDAS ME ADVERSVS EDICTVM TVVM. deinde sic
- 625 adiunctum ex persona serui **12** NESCIQ QUID PECCATI PORTAT HAEC PVRGATIO. finit principium, narratio supponitur
- 626 **13** MEMINISTIN ME ESSE GRAVIDAM ET MIHI MAGNOPERE DICERE SI PVELLAM PAREREM NOLLE TOLLI et reliqua. —
- 628 **15** DOMINA EGO ERVS DAMNO AVCTVS EST noue positum
- 629 'auctus damno', quod ei coheres puella uenerit. — **16** EI 25 DEDI EXPONENDAM quia supra (v. 15) dixerat senex 'sustulisti', ideo id dixit 'exponendam dedi', quo minus uideatur esse delictum. hic iam incitatus est uehementer senex, quod exposita esset puella et exposita aduersus edictum. ita cum impetum generalis accusationis sumpsisset, statim 30

5 interrogata *W.*: -tū *Lα*, -tus *G*, -t *F* || 7 agnitā puellā *LFα* || 14 minima *Schoell.*: una *codd.* || 15 quo *L* | ab *add.* *Lindenbr.* || 18 sit *F*, se *Lα*, est *G* || 20 adiunctur<sup>9</sup> *L*, -tū ē *G* || 22 MIHI] nihil *α* | maximo opere *Ter.* || 23 noli tollere *L* || 24 dominus *Lα* | ergo *codd. praeter LP<sup>1</sup>* | era *P<sup>2</sup>* | damno *ante* ego *codd. praeter F* (*olim sscr. fuisse uidetur*) || 26 dedit *Lα* || 27 id duxit *P<sup>1</sup>*, induxit *F* || 28 uehementer est *Gα* || 29 puella esset *FGα* || 30 impetum] iam principium *Schopen*

- illa ad quaestionem descendit et statum apertissime collo-  
 631 cauit ueniam, cum dixit **18** SI PECCAVI MI CHREME IN-  
 632 SCIENS FECI. deinde supponitur plenior accusatio **19** ID  
 QUIDEM EGO ETSI TV NEGES CERTVM SCIO TE INPRVDENTEM  
 DICERE AC FACERE OMNIA. deinde post principium accusa- 5  
 tionis subiunguntur omnia crimina, quae a summo ad  
 634 imum dicuntur **21** TOT PECCATA IN HAC RE OSTENDIS NAM  
 IAM PRIMVM SI MEVM IMPERIVM EXSEQVI VOLVISTES INTER-  
 EMPTAM OPORTVIT NON SIMVLARE MORTEM VERBIS RE IPSA SPEM  
 VITAE DARE. et proponit sibi quasi quandam quaestionem 10  
 mulier, quae contra imperium mariti fecisset, et dicit se hoc  
 638 fecisse pietate et materno animo.\* huic respondetur **25** QVAM  
 VERO BENE ABS TE PROSPECTVM EST QVID VOLVISTI COGITA  
 NEMPE ANVI ILLI ABS TE FILIA PRODITA EST PLANISSIME VEL VTI  
 PER TE QVAESTVM FACERET VEL VTI VENIRET PALAM\*. deinde 15  
 epilogorum loco adiunctum est, quantum incommodi con-  
 secutum sit. — **29** QVID CVM ILLIS AGAS QVI NEQVE IVS  
 NEQVE BONVM AVT AEQVVM SCIUNT MELIVS PEIVS PROSIT OBSIT  
 NIHIL VIDENT NISI QVOD LIBET 'quid cum illis agas' sensus  
 hic obscuritatem habet; est autem talis: 'exposita tibi est 20  
 filia suscepta ab ea, quae pudorem filiae tuae uenderet,  
 sed tu *id* cogitasti, *quodcumque* satis esset, dummodo ui-  
 ueret: ego nunc cogor eam suscipere, sed defendere eius  
 pudorem non possum. quid agam cum illis, qui neque ius  
 neque bonum aut aequum sciunt?' sibi dicit uiolata filia 25  
 644 nullam esse posse uindictam. — **31** CHREME PECCAVI FA-  
 TEOR hic iam deprecanti sua uenia supponitur, cum dicit  
 636 α\*[12] **23** SPEM VITAE DARE scilicet non oportuit simulare re ipsa,  
 sed uerbis.  
 \*[15] Anus tertiae et quartae declinationis protulit, cum hodie  
 sit solummodo quartae, nisi aliud significet.

2 ueniam *om. L* || 6 omnia *ante* 5 post *L* || 7 dicuntur  
 hic desinit *cod. P* || 11 dicis te *LG* | fecisse hoc α || 13 ABS] a  
*LG* || 15 deinde *W.*: de unde *L*, id unde *G*, unde *rell.* || 16 est]  
 ergo *L*, est ergo *G* || 20 qui talis est (*om. autem*) α | est tibi *G*,  
 tibi est (*post filia*) *F* || 22 sed <et> α | esset *G*, esse *rell.* || 24 cum  
 illis agam *G* α || 26 posse esse *L* || 27 deprecantis (*om. sua*) α

- OBSECO QVANTVS TVVS EST ANIMVS NATV GRAVIOR IGNO-  
SCENTIOR VT MEAE STVLITIAE IN IVSTITIA TVA SIT ALIQVID  
PRAESIDIH quod tuus enim animus maior est aetate et  
pietate clementiae, stultitiae meae debet in tua iustitia  
647 esse praesidium\*. — **34** SCILICET EQVIDEM ISTVC FACTVM 5  
IGNOSCAM hanc quidem ueniam tibi dabo, uerum mea clemen-  
648 tia multum ad peccata compelleris. — **35** SED ISTVC QVID-  
QVID EST QVA HOC OCCCEPTVM EST CAUSA LOQVERE per-  
empta controuersia ad originem res ducitur: 'quemadmodum  
omnes miserae,\* stultae et religiosae sumus, cum dedissem 10  
puellam exponendam, anulum de digito mihi detraho, et eum,  
ut una cum puella exponeret, dedi, si esset mortua, ne  
659 aliena a nostris bonis esse potuisset'. — **46** INTERII PLUS SPEI  
VIDEO QVAM VOLO hoc seruus cum gemitu dicit, siquidem  
fieri potest, ut cognoscatur haec Antiphila, quod filia 15  
mini sit. quo facto uehementer metuit, ne incipiat Clinia  
amicam suam confiteri et cognoscat pater, quod meretrix  
amica Clitiphonis sit. denique ideo dicit, cum nomen  
dictum esset eius, cui data esset puella, ut exponeret  
663/66 **50** MIRVM NE ILLA SALVA EST ET EGO PERIL. — **53** NON 20  
LICET HOMINEM ESSE SAEPE ITA VT VVLT SI RES NON SINIT  
non licet nobis gerere perpetuam uoluntatem, maxime cum  
res non permittat: ita mutemus ex tempore uoluntatem.

$\alpha^*$  [5] id est aliquid defensionis et (om. V) auxilii.

\* [10] in hac professione facta a generali ad speciale argu-  
mento (Lindenbr.: -tū codd.) extinxit uim indignationis  
651 **38** CVM PVELLA EXPONERET (-s. add. codd.) SI MORERETVR.  
et subiungit causam NE EXPERS ESSET: neque enim libe-  
ros etiam mortuos fas erat fraudari bonis.

3 enim tuus G | aetate ante maior FG $\alpha$  || 5 istuc LG<sup>1</sup>,  
-d rell. || 8 acceptum L, inc- G, c- rell. || 11 et eum om. F ||  
12 exponeretur F | dedi] dico (ante ut) G, om. F || 15 quod  
(quo LG — sit] esse filia domini mei  $\alpha$  || 20 NE] ni F $\alpha$  || 22 per-  
petuam gerere  $\alpha$  || 23 mutemus L, mutamus rell. | ex] cum  $\alpha$

## 2.

- 668 **1** NISI ME ANIMVS FALLIT seruus hic uehementer aestuat, quod animaduertit fieri posse, ut puella cognoscatur. *ideo secum loquitur* et ingemiscit, quod sibi iam multum infortunium affuturum sit. — HAVT MVLTVM hoc  
 669 est non longe. — **2** ITA HAC RE IN ANGVSTVM OPPIDO **5**  
 MEAE NVNC COGVNTVR COPIAE translatio facta est ab illo,  
 cum periclitatur exercitus in angustum coactus.\* significat  
 670 autem 'oppido' ualde. — **3** NISI ALIQVID <VIDEO nisi ali-  
 672 quid> prospicio. — **5** TRIVMPHO SCILICET ME LATERE TECTO  
 ABSCEDERE summum gaudium est, si tutatus sine uulnere **10**  
 discedam, hoc est latere tecto et custodito. non ergo de  
 argento cogitare debeo quemadmodum eripiam, sed quem-  
 673 admodum tutus ipse discedam. — **6** BOLVM TANTVM\*  
 674 praedam. — **7** AVT QVID COMMINSAR quid argumenti re-  
 676 periam.\* — **9** QVID SI HOC NVNC INCIPIAM cogitantis **15**  
 animo, quasi dum multa quaerit, inuenit quaedam, non  
 placita repudiat. post id quod sit optimum inuenisse dicit,  
 ut ad se illud argentum reuocare possit, quod omiserat.

## 3.

- 679 **1** NVLLA MIHI RES POSTHAC POTEST IAM INTERVENIRE  
 TANTA QVAE MIHI AEGRITVDINEM AFFERAT allocutio est Cliniae **20**

$\alpha^*$  [7] cum enim in periculo est exercitus, in unum se colligit.  
 \* [13] per figuram <antithesin (add. W., cf. Don. GL IV 397, 1; lac. in V)> pro dolum.  
 \* [15] et est comminiscor inuenio uel recordor. sic reminiscor, cuius simplex in usu non est.

**3** ingemit  $\alpha$  || **4** haut (non  $\alpha$ ) multum et non longe inter se commutata sunt in LG  $\alpha$  | id est F  $\alpha$  || **5** ita <hercle> G | in hac re LG || **8** oppido autem significat  $\alpha$  | VIDEO — aliquid add. W. || **9** SCILICET | si licet  $\alpha$  (sic Ter. codd. praeter AE) || **10** tutus  $\alpha$  || **11** discedat  $\beta$  | tecto <id est> custodito latere (om. et)  $\alpha$  || **12** <argentum> eripiam  $\alpha$  || **14** <id est> praedam  $\alpha$ , pro dolo G, cf.  $\alpha$  interpol. | reperiam Goetz: respondeam  $\beta$ , capiam  $\alpha$  || **16** <deliberando> quaerit  $\alpha$  || **17** id (&e)  $\beta$  | inuenisse <se>  $\alpha$  || **18** argumentum  $\alpha$  || **19** res mihi  $\alpha$



- exultantis gaudio, quod sua amica sit cognita. *ita dicit mentem suam oneratam gaudio, ut nulla res possit inter-*  
 681 *cedere, quae afferat aegritudinem.\* — 3 DEDO NVNC ME PATRI VT FRUGALIOR SIM QVAM VVLT ut frugalitatem\*, quam in me uoluit, compleam, dedo me patri, quippe cum uelit 5*  
 686 *eam me habere uxorem, quae sit honestis moribus, et nunc ea sit mihi amica, quae filia sit Chremetis. — 8 VT EGO NVNC NON TAM MEAPTE CAUSA LAETOR QVAM ILLIVS hoc gaudii quod nunc teneo non mea causa, sed potius ipsius puellae*  
 688 *quam diligo. — 10 SED NVNC CLINIA AGE DA TE MIHI VICISSIM quemadmodum nunc ego uerba tua audiui, nunc et uicissim te mihi da, uti quod necessarium est facias, ne resciscat pater amicam filii sui esse meretricem. — 12 O IVP- PITER\* omissis uocibus serui secum Clinia gaudet: parum credit hoc sibi contigisse, quod efficitur in gaudio, cum 15*  
 693 *repentino aliquid procreatur. — 15 DEORVM VITAM APTI SVMVS\* ita et in Andria (V 5, 3—4) 'deorum uitam propterea esse sempiternam arbitror, quod uoluptates eorum*  
 694 *propriae sunt'. 'apti' autem significat adepti. — 16 VIDENTVM EST INQVAM persuadet seruus Cliniae, uti secum 20*  
 699 *ducat meretricem ad domum patris, ne, si remanserit in domo, facile senex filii amicam possit agnoscere. — 21 AT ENIM ISTOC NIHIL EST MAGIS MEIS NVPTIIS ADVERSVM sed haec res mihi uehementer uidetur esse contraria, si uxorem*

$\alpha$ \* [3] aegritudinem dixit pro aegrimonia, id est tristitia uel infirmitate.

\* [4] id est parcitatem

\* [14] per pro(s)phonesin

\* [17] per icon (yc- *codd.*; -na?) uel parabole (-len?), quae sunt species homoeosis (om- *codd.*), se quasi deum esse assertit.

3 patri me  $\alpha$  || 4 VT — VVLT *om. LF* | uti  $\alpha$  || 5 in me <esse>? | uelit] uoluit  $\beta$  || 7 <scilicet> filiam  $\alpha$  || 8 NVNC *om. LG* || 9 <unde> non mea causa <laetor>  $\alpha$  || 11 <id est> quemadmodum ego nunc  $\alpha$  | nunc et] ita  $\alpha$  || 15 credis *LF* | cum (*om. L*) repentino  $\beta$ , repentino nisi  $\alpha$  || 16 adepti  $\beta$ , *sed cf. finem scholii* || 17 ita et] ut  $\alpha$  || 19 autem *om. V* || 24 uehementer post uidetur *V, ante mihi S*

- ducere uoluerō; nam quomodo rogabo patrem, ut mihi filiam det, si sciat me amicam habere meretricem? —*
- 701 **23** QVIN NOLO MENTIARE hoc eo consilio dicit seruus, uti *non mentiatur, sed* continuo dicat illam amicam suam esse, quae est filia eius, ut eam uxorem uellet esse, hanc amicam Clitiphonis. sic enim postea persuasurus est domino seruus tale se repperisse consilium, uti a Menedemo filius petat pecuniam, quo quasi dicat se uelle filiam Chremetis uxorem ducere, uti ad nuptias habeat necessaria, et hoc credat senex propterea adulescentulum petere, quo per 10 fallaciam dari possit, ita ut, cum utrumque dixerit adu-
- 705 lescens, per fallaciam dicere crederetur. — **27** *ET SCILICET IAM ME HOC VOLES PATREM EXORARE VT CELET SENEM NOSTRVM nesciens adulescens hoc consilium, quare hoc seruus dicat,* adiecit 'et fortasse hoc uelis, ut celet patrem 15 Clitiphonis senex noster, quod ipsius amica sit meretrix'. —
- 709 **31** HVIC EQVIDEM CONSILIO PALMAM DO *in hoc consilio maximam uictoriam et gloriam mihi concedo, ut uerum dicendo ambos fallam, secundum hoc quod supra diximus, ut non credat senex noster amicam filii sui esse meretri-* 20
- 713 *cem, etiamsi esse audierit.\* —* **35** AT ENIM SPEM ISTOC PACTO *RVRSVS NVPTIARVM OMNEM MIHI ERIPIS* si enim crediderit senex amicam filii sui esse meretricem, incipiet
- 716 *filiam suam mihi dare nolle. —* **38** QUID MALVM ME AETATEM CENSES VELLE ADSIMVLARIER *quid tu semper me credis* 25 hoc uelle simulare? 'malum' autem interiectum nihil signi-

α\*[21] quod fit per figuram diasymos (-sirmos *codd.*), quae est eleuatio, quando auditorem uera dicendo in errorem inducit.

3 eo *Goetz:* ex (*om. G*) *codd.* || 4 amicam — uellet] filiam Chremetis se uxorem uelle et α || 6 postea *post* est α || 9 <non> necessaria β || 11 ut *om. L* | — que *om. β* || 12 credatur α || 13 ME] ne *L*, neq̄ *G* | VOLES] uelis *G* (*lac. in L*) || 16 noster senex α || 17 do <id est> α || 18 uero β || 19 ambo fallam *L, om. α* | hic *LG* || 23 incipiet *om. α* || 24 dare nolle] non dabit α || AETATEM] tandem *FG* || 25 uelle *adsimulariet G, om. F* | quid *W.*: quia *codd.* | me *post hoc α* || 26 <me (*om. FG*) hoc> malum β

- ficat, sed exclamationis continet locum, quomodo Cicero  
 719 pro Scauro (20) 'quae, malum, est ista ratio?' — 41 QVI  
 AIVNT QVID SI NVNC CAELVM RVAT stultus metus est dis  
 caelestibus metuere. *ita ergo stulte id in metu et tu ponis,*  
 720 quod fieri omnino non potest\*. — 42 QVASI EA POTESTAS 5  
 NON SIT TVA pulchre persuadet, ut faciat hoc quod mo-  
 netur, cum dicat in potestate eius futurum, quo velit  
 tempore ut se exoluat.

$\alpha^*$  [5] ut sit argumentum ab impossibili

## 4.

- 723/26 1 SATIS POL PROTERVE satis aspere. — 4 AVT CVM  
 VENTVRAM DIXERO ET CONSTITVERO *immo potius, cum dixerō 10*  
*me esse uenturam et constituero, tum magis, cum pronun-*  
*tiauerit Clitipho et spe pendebit, decipiam et non ueniam,*  
 729 *tum mihi Syrus poenas reddet tergo suo.\* — 7 SATIS SCITE*  
*PROMITTIT TIBI ualde eleganter promissa tibi dabit, quod*  
 730 *utique per ironiam intelligitur. — 8 DORMIUNT EGO POL 15*  
*ISTOS COMMOVEBO uult excitare eos, qui sibi pecuniam pro-*  
*miserunt nec dederunt, uti fingat se euocatam esse a ne-*  
*scio quo et uelle discedere. itaque consentiente ancilla fingit*  
*mendacium, quod nescio quam uillam demonstrauerit cuius-*  
 733 *dam amatoris. — 11 CVRRICVLO PERCVRRE\* festina et 20*  
 735 *propera. — 13 VERBA ME HIS DATVRAM ESSE hoc est: me*

728  $\alpha^*$  [13] 6 TERGO SVO id est dorso, siquidem tergum tergi dor-  
 sum, tergus uero tergoris corium dicitur (*ex Serv. ad*  
*Aen. I 211*).

\*[20] 'curriculo' dixit a curru, uel a cursu.

2 pro Scauro *post ratio*  $\beta$  || 3 dis] de  $\alpha$  || 6 non om. L |  
 <et> pulchre  $\alpha$  || 7 dum dicit G || 9 satis] id est  $\alpha$  | CVM om.  
 LG || 12 pendebit <animi> F || 13 tum L, cum FG || 14 <id  
 est> ualde  $\alpha$  | quod — intelligitur W.: p utriusque per ydoneā  
 (. . . . L) intelligitur LG, om. F || 17 a] aut FG || 18 et uelle]  
 uellet LG, uelut F | ita  $\beta$  (recte?) || 19 quam W.: qua G, quid  
 L, qui F || 21 <id est> propera et festina  $\alpha$  | me — decipiam]  
 et se dicit his uerba dare id est decipere  $\alpha$

- 737 dicturum aliquid, unde decipiam. — **15** QVIN EST PARATVM ARGENTVM intellexit seruus callidus, quod idcirco Bacchis se ire diceret, quod argentum quaereret — et hac ratione pollicetur QVIN EGO HIC MANEO, quo *et* argentum dari possit et nihilominus illud fieri, quod dispositum est —: 5
- 738 itaque et de tempore adiecit **16** ATQVI IAM DABITVR. —
- 739 **17** ET TVA POMPA\* EO TRADVCENDA EST hoc est ancillae
- 740 decem et ceteri comites, qui uenerunt. — **18** EGONE ARGENTVM CVDO QVOD TIBI DEM quaeris, quod te ad Cliniam transire nolo? argentum produco, quod tibi dem.\* — 10
- 741 **19** DIGNAM ME PVTAS QVAM INLV DAS per accusatiuum casum hic dictum est. *et* Virgilius (*Aen. II 64*) 'certantque illudere capto' per datiuum; item ipse (*Aen. IX 634*) 'i, 746 uerbis uirtutem illude superbis'. — **24** SPERABIT SVMP TVM SIBI SENEX LEVATVM ESSE HARVNC ABITV cum discesserit 15 tanta haec ancillarum multitudo, dominus credet discessione tantarum mulierum sibi sumptum\* esse eleuatum, sed nesciet ex ea re damnum ad se esse uenturum, dum
- 748 hac re maxime ab eo extorquebitur argentum. — **26** TV NESCS ID QVOD SCIS ne indicaueris, inquit, quod scis, et id 20 age, ut nescisse uidearis.\*

$\alpha^*$  [7] id est nobilis comitatus.

\*[10] cudo enim est et compono uel tundo, unde incus, ubi tunditur ferrum.

\*[17] id est expensam.

\*[21] et ille per hyperbolen (yp- *codd.*) MVTVM ME DICES.

2 quod <enim> LF; quod nimirum Goetz | acchis L, ab his  $\alpha$  || 3 quod (quo?) — pollicetur (*sc.* Bacchis) quod decepta fuerat pro argento, quod ei pollicetur  $\alpha$  | quereretur G || 4 quo] quod  $\beta$  | et ante quod G, om. L || 7 hoc est] scilicet  $\alpha$  || 8 uenerint L || 9 dem <quid agam> FG | quod] cur  $\alpha$  || 10 <cudo id est> produco  $\alpha$ ; procudo Goetz, fort. recte || 13 i] his *codd.* || 14superbam  $\alpha$  || 16 domino LF (recte?) || 17 tantarum mulierum] earum  $\alpha$  | alleuatum sumptum  $\alpha$  || 18 dum — argentum om. FG

## 5.

- 749 **1** ITA ME DI BENE AMABVNT VT NVNC MENEDEMI VICEM MISERET ME discedentibus ancillis senex ingemiscit, quod tanta ad Menedemum multitudo uentura sit, quam et ipse cum una die sustinuerit, magno se dixit affectum damno. —
- 751 **3** ILLAM MVLIEREM ALERE CVM ILLA FAMILIA nam et domina\* multum uini absomit et multitudo ancillarum\* non 5
- 753 parum uidetur consumpsisse. — **5** ITA MAGNO DESIDERIO FVIT EI FILIVS tantum desiderium filii absentis pater habuit, ut primis diebus tanta a meretrice damna non sentiat. sed cum cotidie uiderit tantos sumptus fieri neque ullum fieri 10 modum, 'optabit rursus ut ab se abeat filius'. † et quoniam animum senis nouit bene dixit 'efficiat, consumat, perdat, dummodo illum habeam mecum' (cf. III 1, 55—57) ita cum animus excludere cupiens et metuens absentiam filii <in> incerto positus <sit>, solum optabit, ut abeat filius. — 15
- 759 **11** VIDERE EGISSE IAM NESCIQ VQD CVM SENE de illo, quod tecum locutus sum, uidere aliquid egisse cum sene.\* —
- 760 **12** DICTVM AC FACTVM REDDIDI hoc est: cum dixisset,
- 762 factum continuo reddidi. — **14** QVIN TIBI CAPVT DEMVLCEAM quod solet fieri his, qui placent, ut manu per ca- 30 put traducta quasi quaedam uideatur esse laudatio. —

α\* [6] 'pytissando' id est leuiter gustando et spuendo (cf. III 1, 48).

\* [6] siquidem per figuram characterismon (car- codd.), id est futurae rei descriptionem, argumentatur quid sit consequens, uidelicet filii discessio. et per ethopoeiam (aethopoeiam codd.), quae fit quando loquentem (Lindenbr.: -tes codd.) introducimus quamlibet personam, ait Clitiphon <nis> pater hoc leno.

\* [17] nam supra (III 2, 5) ait 'huic nostro tradita est provincia' id est prouidentia.

1 BENE deest ap. Ter. | ut <me> LG || 6 absumpsit F | multitudo ancillarum] reliqua familia α || 11 abeat ab se G | et quoniam . . . bene nouit, <qui> dixit ' . . . mecum', ait: 'cum . . . filius' ? || 13 habeat LF<sup>1</sup> || 15 in incerto positus sit W. | optabit F, -uit LF | habeat LG || 17 uideris <iam> α | fecisse α || 18 dixissem F, -es ex corr. V || 19 demulceam caput FG || 21 traducta F, tractu ducta L, ducta G

- 765 **17** GLORIARE EVENISSE EX SENTENTIA hoc tibi pro uoluntate  
 767 contigisse gloriaris? — **19** TVI CLITIPHONIS ESSE AMICAM  
 HANC BACCHIDEM MENEDEMO DIXIT CLINIA hic est illud con-  
 silium, quod supra significatum est, ut ueritas dicta ni-  
 hilominus implicare possit errorem, quippe, cum dixerit <sup>5</sup>  
 Clinia patri Clitiphonis amicam esse et hoc indicet seruus,  
 nihilominus dominus filii sui amicam meretricem esse non  
 775 credat. — **27** ET QUIDEM IVBEBIT POSCI et uolet, ut filiam  
 tuam pater suus postulet. quam rem cum non intellexisset,  
 cur simulata uideretur, respondit ille, uti argentum filio <sup>10</sup>  
 779 dari possit ad nuptias necessarium. — **31** AT EGO ILLI  
 NEQVE DO NEQVE DESPONDEO at illi ego filiam non dabo  
 neque despondebo. et spondere est promittere, unde et  
 782 sponsa dicitur.\* — **34** NON MEA EST SIMVLATIO boni et  
 sapientis uiri hic sensus est, ut numquam audeat quod <sup>15</sup>  
 783 numquam sit facturus polliceri. — **35** ITA TV ISTAEC TVA  
 MISCETO ME NE ADMISCEAS ita igitur haec efficit, uti sine  
 784 mea persona ista compleas. — **36** EGON CUI DATVRVS NON  
 788 SIM VT EI DESPONDEAM (<\*\*\*\*>). — **40** AEQVI BONIQVE  
 FACIO <facio> hoc, quod tu mihi ut facerem imperas, et <sup>20</sup>  
 790 propterea aequum et bonum facio. — **42** SED ILLVD QVOD  
 TIBI DIXI DE ARGENTO QVOD ISTA DEBET BACCHIDI ID NVNC  
 REDDENDVM EST ILLI quod supra nos diximus, ut euentus  
 impleret consilium, hic nunc conficit, siquidem, postea<quam>  
 cognita puella est, iam nunc debitor Chremes factus est, <sup>25</sup>  
 cum constet eam arrabonis nomine apud meretricem col-  
 793 locatam. — **45** NVM MIHI DATVM EST NVM IVSSI ne domi-

$\alpha^*$ [14] nam et sponsio et dos a patre (parte *codd.*) puellae  
 dabatur.

3 hic] hoc  $\alpha$  || 4 dicta] data  $\alpha$  || 5 dixerit *W.*: dixit *G.*,  
 -cit *rell.* || 7 esse <hanc>  $\alpha$  | et] ex *G.*, ut  $\alpha$  | indicat *G.*, <dum>  
 indicat  $\alpha$  || 12 dispondeo *L.*, spondeo *G.* || 13 dispondebo *L.* |  
 <id> est promitto  $\alpha$  || 17 me ne *L.*, ne me *rell.* | ut  $\alpha$  || 18 ista]  
 haec  $\alpha$  || 19 *lac. sign. W.* || 20 facio *suppl. W.*; est post hoc  
*add. F.* | faciam *G.* || 24 posteaquam *W.* || 25 puella cognita  
 $\alpha$  | <pro qua> iam  $\alpha$  || 27 ne *G.*, sine *LF.*, sane  $\alpha$

- nus hac responsione uti posset, ut non redderet argentum, seruus callidus occurrit 'non potes dicere istud non te accepisse neque iussisse neque te inuito filiam oppignerare potuisse'. — **48** SVMVM IVS SAEPE SVMMA EST MALITIA id enim, quod datum est, utique reddendum est. sed iure <sup>5</sup> cautum est, ut filia quicquid acceperit uel filiae nomine datum fuerit, quae in familia est, non recte datum uideatur. itaque aequitas est, ut debitum solui debeat\*, *ius est, ut sic datum reddatur: ita summum ius summa malitia* **798** est. — **50** OMNES TE IN LAVTA ET BENE ACTA PARTE PVTANT <sup>10</sup> hoc a persona: etenim est iussus potius reddere quam negare.

$\alpha^*$  [8] sed ille renititur a causa, quod non debeat, et fit controuersia ex negotio. — SVMVM IVS uulgo dicitur 'qui plus potest, peius facit'.

## 6.

- 805** **1** NVLLA EST TAM FACILIS RES QVIN DIFFICILIS SIET QVAM INVITVS FACIAS nunc adulescens Clitipho redit grauius ferens, quod ab amica sit exclusus: 'omnis res difficilis fit quam facias inuitus: etiam si facilis sit, ex animo facientis <sup>15</sup> habet maximam difficultatem. *huc accedit, quod mihi praeter illum laborem, quem habui, uehementer timori est, ne iterum* **814** *excludat, ne accedam ad Bacchidem*'. — **10** PROTERVITAS **816** *asperitas\* et impudentia*. — **12** NE ME ISTVC EX TE PRIVS AVDIVISSE GAUDEO <gaudeo>, quod istuc ex te prius audiui, <sup>20</sup> unde me laesisti, antequam tibi argentum dedi, quod **818** *diturus fui*. — **14** QVID IGITVR DICAM VIS TIBI quid enim

$\alpha^*$  [19] uel superbia.

1 ut] aut  $\beta$  || 2 <sed> seruus  $\alpha$  || 3 te om. L $\alpha$  || 8 ita G | ut] et LF, om. G | solui debeat] soluat  $\alpha$  || 11 etenim est iussus (W.: -sis G, -sit LF) persuadet  $\alpha$  || 14 amica <sua> G | omnis — sit] si etiam facilem rem, inquit, facias inuitus  $\alpha$  | fit W.: sit codd. || 18 excludar F || 19 <est> asperitas  $\alpha$  | et W.: sed (om. G) codd. | imprudentia (-am LF) codd. || 20 gaudeo add. W. | istuc post prius  $\alpha$  || 22 tibi uis dicam F, uis dicam tibi G

*possum tibi dicere, cum mihi amicam adduxeris, quam non liceat tangere?* bene cito longe factus est adulescens ab iniuria, posteaquam comperit argentum iam paratum, —

- 825/27 **21** DEAMO ualde amo.\* — **23** QVA CAUSA ID FIAT OBSECVNDATO IN LOCO qua causa fiat, noli quaerere: tantum  
826 obtempera et obsequere. — **22** CAVE QVICQVAM ADMIRATVS SIES\* *ne admiratione quasi nescius <sis> de suspitione patris*  
828 *falsum esse quod diximus.* — **24** LOQVITOR PAVCVLA ne ex sermonibus tuis nascatur ulla suspicio.\*

α\* [4] compositum sicut redamo.

\* [7] id est: uide ne prae nimio gaudio admireris id tibi patrem praecipere, sed quasi nescius suspicionem eius a te dolo amoue.

\* [9] nam secundum modum rei, de qua loquimur, interdum uerba diminuimus.

## (7.)

- 830 **2** DIXI PLERAQUE OMNIA sicuti supra diximus in Andria (*I 1, 28*) 'omnia' abundare et 'pleraque' significationem suam propriam continere. — **4** SEQVERE ME HAC OCIVS posteaquam argentum traditum est, continuo hunc adulescentem uocat seruus, ne aliquid aut ex admiratione  
832 aut locutione suspitionis pater possit accipere. — **6** NAM  
834 NIHIL EST ILLIC QVOD MOREMVR DIVTIVS pulchre adiectum, ut omnino suspicio tolleretur, non esse amicam Clitiphonis, siquidem non diutius illic moraturus est. — **7** MINAS QVIDEM DECEM HABET A ME FILIA ut consuetudo patris semper est: de damnis cogitant, tametsi filiis dent. — **20**  
836 **8** QVAS PRO HORTAMENTIS ESSE NVNC DVCO DATAS 'hortamentis' hoc est nutrimentis: hortatores enim dicuntur equo-

2 longe post paratum β || 3 iniuria] iracundia *Westerh.* ||  
4 DEAMO] te amo β | <id est> ualde α | <te> amo G || 7 sis *add.*  
W.; indices post suspitione *add.* G | patri FG || 13 est traditum  
α || 19 ut] aut β, ut post est α || 20 cogitare FG, -tet α | det  
α || 22 dicunt LG (*recte?*) | equorum qui] qui equos a



837 rum, qui nutriunt. denique aliud est **9** HASCE ORNAMENTEN-  
 838 TIS *CONSEQUENTVR quae ornamentis dabuntur.* — **10** PORRO  
 HAEC TALENTA\* *DOTIS ADPOSCEAT DVO <duo> talenta dotis*  
 839 *dabuntur.* — **11** QVAM MVLTA IVSTA ET INIVSTA FIVNT si-  
 quidem nunc relictis omnibus rebus quaerendus mihi est **5**  
 aliquis, cui meo labore inuenta dare possim, ut filiam  
 meam ducat uxorem.

$\alpha^*$  [3] talentum genus est ponderis, quod habet in se LXII  
 aut CXX libras.

## 8.

842 **1** MVLTO OMNIVM ME NVNC FORTVNATISSIMVM FACTVM  
 PVTO ESSE GNATE CVM TE INTELLEGO RESIPISSE haec scaena  
 actionem tenet, quippe Menedemus gaudet plurimum, quod **10**  
 filium uidet et integris moribus et uxorem ducere eam  
 uelle, quae honestissimi uiri filia sit. et quod dixit 'cum  
 te intellego resipisse', quasi hoc nesciat, quod eadem puella  
 sit quam amauerat, quae nunc filia sit Chremetis, aut  
 dissimulat, quod quasi a meretrice animum filius ad nuptias **15**  
 transtulerit, aut errat ex dolis serui. credit Chremes inter-  
 pellatam Menedemum a filio esse, sed non uere ut uxorem  
 duceret, sed ut nuptiarum gratia argentum a patre susci-  
 845 peret. — **4** SERVA QVOD IN TE EST FLIVM ET ME ET FA-  
 MILLIAM petens nuptias filio suo posteritatem respicit totam. **20**  
 848 — **7** QVAESO QVID TV HOMINIS ES redigere uult in memo-  
 riam Chremes Menedemo. arguit igitur, quod ueluti stultus  
 852 non intelligat, quod de dolo nunc agatur. — **11** NEMPE

1 denique <quod> *G* | aliud — ORNAMENTIS] alia horta-  
 mentis alia ornamentis contulit  $\alpha$  || 3 duo *add. W.* || 4 ET INIVSTA]  
 ac praua *Ter.* | fient *L* || 5 rebus omnibus  $\alpha$  || 6 cui <in> *L* ||  
 7 ducat meam  $\alpha$  || 8 nunc omnium me  $\alpha$  || 9 resipisse <multo  
 omnium> *LG* | haec *F,* (*in ras. post scaena*) *S, om. rell.* || 11 du-  
 cere *post uelle*  $\alpha$  || 14 chremetis sit *G\alpha* || 15 dissimulet *LG* |  
 a meretrice  $\alpha$ , meretrici  $\beta$  | filius *W.*: filii *codd.* || 16 erat  $\beta$  ||  
 21 QVID TV] quidue (ue *om. F*) *codd.* || 22 menedemum *FG;*  
*lac. sign. Lindenbr.*; quid inter ipsos dictum sit de fallacia *add.*  
*Zeune;* rem ante redigere *add. Goetz*

HAEC QVAE APVD TE EST CLITIPHONIS EST AMICA ut facile docere possit senem non uere ad nuptias peti filiam suam, sed uti nuptiarum gratia adulescenti dari possit argentum, commemorat 'nempe haec, quae apud te est, Clitiphonis amica est', uti ex his, quae apud eam gesta sunt, 5 sciat Menedemus esse fallaciam. *quod refert illi ille qui*

856 *nescire crederetur Chremes* **15** ID EST PROFACTO ID AMICAE DABITVR, uel confirmantis pronuntiatione accipi potest uel quasi cum affirmatione interrogantis, ut iuste conclusum

858 sit\* SCILICET DATVRVM. — **17** QUIDVIS TAMEN IAM MALO <sup>10</sup> QVAM HVNC AMITTERE licet damnum intelligat senex et deceptus de gaudio sit, tamen memor doloris pristini et calamitatis omnia uult sustinere quam id quod passus est

859 rursus pati. — **18** QUID NVNC RENVTIEM ABS TE RESPONSVM CHREME *quid ergo uis renuntiem filio abs te esse re-* 15 *sponsum*, ne intelligat me hoc intellexisse, quod non uere

865 nuptias petit? — **24** POSTREMO ETIAM SI VOLES DESPONSAM QVOQVE ESSE DICITO. petitionis UXORUM NOMINA haec sunt: nam primo conuenta esse dicitur, deinde pacta, tertio desponsata, quarto UXOR. *ita*, ut uicinum nomen 20 iam petitionis ostenderet circa nuptias, dixit 'postremo desponsam quoque esse dicito': hoc enim uicinum ad uxorem. nam supra 'pacta' dicitur, ut est apud Virgilium (*Aen. X 722*) 'et pactae coniugis ostro'. denique primo Menedemus cum audisset Chremetem (*v. 22*) 'dic conue-

25 nisse, *egisse te de nuptiis*', quoniam conuentae nomen dixerat, quod longe nomen est positum, ita quaesivit (*v. 23*) 'dicam. quid deinde?', quasi hoc parum esset. *quod cum audisset Chremes*, 'postremo' inquit 'si uoles, desponsam

α\*[10] nam interrogatio interdum ad negationem, interdum ad affirmationem dirigitur.

2 ducere *G*, reduc- *F*, induc- α || 7 chremis *LG* || 17 ut — sit] iuste conclusum est *G*, iuste conclusit *F*; de *L* non liquet || 16 ne] ut *V*, om. *L* || 19 conuenta *W*.: inu- *codd.* || 21 ostenderet <et> *codd. praeter LS* || 23 supra] *i. e.* antea || 28 esset *W*.: est *codd.*

quoque esse dicit'. hac responsione intelligimus sic iam  
 869 propinquam esse appellationem ad uxorem. — 28 ISTIVS  
 873 OBSATVRABERE facile eius fastidium habere poteris. — 32 NAM  
 TE SCIENTE FACIAM QVICQVID EGERO quodcumque egero, fa-  
 ciam te sciente, hoc est non te ignaro.

5

## V.

## 1.

874 1 EGO ME NON TAM ASTVTVM haec scaena coniectura-  
 lem statum continet propterea, quoniam argumentis col-  
 lectum est Clitiphonem amicam habere meretricem. hoc  
 ut probari possit, argumenta dicentur, et probari habet ipsi  
 Chremeti. denique sic sumpsit exordium a persona sua et a  
 persona Chremetis: 'denique' inquit 'non tam dico perspicia-  
 876 cem' hoc est acutum et perspectatorem rerum. — 3 HOE MIHI  
 PRAESTAT in hoc me antecedit.\* sed hic παραπροσδοκία  
 877 est: ut peius eum tractet, in se dicit multa maledicta 4 CAU-  
 DEX STIPES ASINVS PLVMBEVS. haec singula pronuntianda 15  
 878 sunt\*, uti stulti uis exprimi possit. — 5 IN ILLVM NIHIL  
 POTEST hoc est quod supra dixi contra opinionem dictum,  
 nam adiecit EXSVPERAT STVLTTITIA EIVS\* HAEC OMNIA. —

877 α\*[13] 4 'Caudex' est truncus arboris: conuersa o in au fit pro  
 codex caudex, sicut pro cote cautis. 'stipes' simi-  
 liter est truncus cuiuslibet ligni, et declinatur stipes  
 stipitis; stipes uero stipis est praebenda militum.  
 'asinus' dicitur quasi sine mente, quia νόσ mens.  
 'plumbeus' a plumbo, id est grauis.

\*[16] per asteismon (Lindenbr.: antismon codd.)

\*[18] id est prudentia per contrarium, ut sperare dixit pro  
 timere per acyrologiam (cf. Andr. II 3, 21).

1 hac — uxorem] et peruenit usque ad appellationem prope  
 uxoris α || 3 eius] equos LG || 5 scientē LG | ignoro codd., corr.  
 Lindenbr. || 10 chremetis LG | expodium LG | sua om. α ||  
 12 perspicatorem α; perspectorem Lindenbr. || 13 hic παρα-  
 προσδοκία W. (duce Zeunio): hic ἰτὰ ἰτὰπαίπροδορετὰ L, hic  
 ita ἰτὰπὰΙCpOCAAOpETÀ F, hic ita ita parit poca oreta G; an  
 hoc παρὰ προσδοκίαν? || 14 penis L, melius G || 16 uti — possit]  
 uti stultum describat α | stulti uis (i. e. natura) Lindenbr.: stult<sup>9</sup>  
 uis L, stultas uis FG

- 882 **9** *SED INTERIM QUID ILLIC IAMDVDM GNATVS CESSAT CVM SYRO iam sollicitum Chremes habet Syrum tarde reuerti, maxime cum ab ipsis audierit 'cito reuertemur, nam nihil*  
 887 *est quod illic moremur diutius' (cf. IV 7, 6). — 14* **VLTVS** *QVOQVE HOMINVM FINGIT SCELVS adhuc perseuerat Chremes, 5*  
 ut credat a Syro ad Menedemum compositam esse fallaciam ita, ut et uultus hominum fingat sceleratissimus. —  
 889 **16** *SI MAGIS NORIS PVTES hic iam aperit ueritatem Menedemus: 'magis qualis sit Syrus intelligas, si magis quae*  
 890 *fecerit recognoscas'. — 17* **MANE HOC PRIMVM SCIRE EXPETO** *10*  
 cum narrare uellet Menedemus, ut crederet Syrum aduersus Chremetem potius insidias tetendisse, ipse intercedit et quaerit, quidnam perdidit. quod negatum a Menedemo est, unde se mirari uehementer dicit, quod haec non fuerit  
 898 *suspiciatus. — 25* *SED ILLE TVVM QVOQVE SYRVS hic iam 15*  
*aperte prorumpit in narrationem: 'ille' inquit 'Syrus tuum filium mire finxit, ut amicam eius tu Bacchidem suspicari*  
 900 *non possis'. haec argumenta colligit a factis 27* **MITTO** *IAM OSCVLARI ATQVE AMPLEXARI; deinde a loco, quod in*  
*ultimis aedibus retro conclaue positum sit, quo eis intro 20*  
 latus est\* lectus — utique discessio haec longe a conspectu multorum posita ideo sumpta conspicitur, ut magis facinus celaretur —; deinde, quod ingressi sunt solus Clitipho et sola Bacchis,\* *<ut esset> utique duorum coniunctio sine arbitro, quae nisi per uenerem esse <non> potuisset; deinde quod 25*  
 abiere intro, operuere ostium, quod Clinia praesens haec fieri uidebat: fieri enim non potest, ut, si amica Cliniae esset,

$\alpha$ \*[21] id est intro missus est

\*[24] haec dicens a praecedentibus argumentatur quid consecutum sit, scilicet concubitus.

1 CESSAT om. L || 2 cremis L || 6 ad<uersus> Zeune (cf. infra) || 7 sceleratissimus fingat  $\alpha$  || 10 prius F (= Ter.) | exspecto LG || 15 tuus FG | hinc  $\alpha$  || 16 aperte W.: apte codd. | mire tuum finxit filium  $\alpha$  || 20 quod LG || 24 ut esset add. W. || 25 non add. W. | deinde — intro] unde quia rem coniecturaliter collegerat, addit  $\alpha$  || 26 quod W.: quae  $\beta$ , et  $\alpha$  || 27 enim om.  $\beta$

- ipso praesente *in interiorem partem* cum adolescente *eadem* meretrix pergeret. qua re probata Chremes uehementer exclamat memor cenae datae, *ut, si filii esset amica Bacchis*, decem uix dierum *dicat esse unde familiam sustentet*. — 37 QUID ISTVC TIMES QVOD ILLE OPERAM AMICO 5  
 DAT SVO *quoniam* inscitia se rem probatam habere Menedemus illudit: *quid enim, si ille amico operam dat suo, ne uidear ego suspicari? adeo fortasse, ut facilius mihi*  
 915 *uerba dentur, haec facta sunt*. — 42 MERITO MIHI NVNC  
 EGO SVSCENSEO hic iam ad argumenta, quae a Menedemo 10  
 dicta sunt, colligit alia *Chremes* de praeterito, quae uiderit, quod in sinum meretricis manum inserere deprehensus adu-  
 919 lscens est. — 46 NON IAM affectio illa est irascentis, de qua  
 920 saepe diximus. ut (*Verg. Aen. I 195*) *quos ego —*. — 47 <NON  
 TIBI EGO EXEMPLI SATIS SVM> non ego tibi exemplum\* esse 15  
 923 *debebam?* — 50 FORIS SAPERE TIBI NON POSSE <AVXILIARIER>  
 925 *succurrere*. — 52 FAC TE PATREM ESSE VT SENTIAT  
 comoediarum uice uersa sunt omnia, nam ille qui accipiebat ante consilium, nunc dare coepit: moribus enim  
 per comoediam expressis humana hominum uita declara- 20  
 929 tur. — 56 QVAM HIC PER FLAGITIVM AD INOPIAM REDIGAT  
 PATREM *immo discedat potius, quam per flagitium ad paupertatem me redigat; nam si illi ego sumptus subministra-*  
 uero, ad rastros sum non dolore sed paupertate rediturus.  
 933 — 60 DIFFICILEM OSTENDIS TE ESSE uide quanta incom- 25

α\*[15] paradigma est ad deterrendum dictum (-ta *codd.*).

1 praesente *om. L* | cum <altero> α || 2 meretrix *ante*  
 ipso α | pergeret] concluderetur α || 3 ut *W.*: quod *codd.* (*add.*  
 ut *ante* dicat) | si *om. L* || 4 <non> esse *F* || 5 dat amico *FG* ||  
 6 inscitia *LG* α || 8 ideo? || 9 <et faceta satis urbanitate> haec α ||  
 10 ego nunc mihi α | succenseo *FG* α | ab argumentis α | a  
*om. LG* || 11 alia colligit α | quae — est] quod illum in sinum  
 meretricis uiderit manum inserere α || 12 insereret β || 13 est  
 illa α || 14 ut <quod ait uirgilius> α | non — *svm suppl. W.* ||  
 15 exemplo *FG* α || 16 *AVXILIARIER add. W.*; *fort. plura exciderunt* ||  
 18 <con>uersa? || 19 mores *G* || 20 expressis *W.*: -it *codd.* |  
 <qualis> humana α | <et> uita *G*, *om. L* || 23 illis β

- moda pati habeas, nisi prospicis: nam te aridum et difficilem demonstrabis *et tamen ueniam dabis et id erit in-*  
 937 *gratum.* — **64** DOTIS DICAM TE DIXISSE FILIO proprium iuris est uerbum, cum dicitur dos, quod exprimit <dat>ur.  
 938 — **65** QUID OBTICIVISTI posteaquam dos petita est, Chremes diu deliberauit consilium quaerens, non quo summam quaereret dotis. quod intelligi datur ex sequentibus, cum promissa dote adiunxit 'si me uis saluum, *dicito me omnia bona dotis dixisse*': aliter enim filium corrigi posse non credit, nisi dotis nomine omnia bona filiae promississe uideretur, unde crederet filius exheredem se. denique 'hoc' inquit 'mirari te simulato, ut ad eius notitiam ueniat'. quam quidem rem cum <non> intellexisset Menedemus, explanat se idecirco promississe, ut animum adulescentis luxuria et lasciuiam diffluentem inopia retunderet et ad  
 949 integram frugem necessitate reuocaret. — **76** DICTIS CONFVTABITVR solis sermonibus male tractabitur. — **77** SYRVM VERO cum utique maiora tormenta seruo comminatus sit *impositurum, tamen irascentis more* quid esset facturus exprimere non potuit. — ADEO EXORNATVM\* DABO 20 *supra (cf. Eun. II 2, 6?) diximus 'exornatum' et ad poenas*  
 951 *posse aptari.* — **78** ADEO DEPEXVM hoc est compositum  
 953 poenis et tormentis. — **80** AVDERET FACERE VIDVAE MVLIERI facilis enim illusio est in eam, quae et mulier est et uidua.  
 α\*[20] id est comptum, per ironiam.

## 2.

- 954 **1** ITANE TANDEM QVAESO EST MENEDEME VT IAM BREVI SPATIO PATER OMNEM DE ME EIECERIT ANIMVM PATRIS haec

1 demonstrabis W.: -auit Lα, -as FG | et — ingratum] ut quidem ego ingratiss LF; fort. ut quidem ego <puto>, ingratiss || 4 exprimit datur Schoell: exprimitur codd. || 5 obticivistis α || 9 non posse Gα || 11 uideretur W.: -detur LG, -deatur α, putetur F || 13 non add. W. || 17 Sed Syrum Ter. | seruo om. L || 19 comminatus W.: emin- β, min- α || 20 DABO] am& L, et F; nam et ? || 22 posset LF || 24 est post uidua α || 26 DE ME EIECERIT] deiecerit LG | haec scaena post ualet α

- scaena ad satisfaciendum *plurimum* ualet ac ueniam petit.  
 956 — **3** *NAM QVOD OB FACTVM huius poenae quae tanta causa*  
 957 *est?* — **4** *VVLGO FACIUNT quod meretrices omnis adu-*  
 961 *lescentia amat.\** — **8** *QVICQVID EGO HVIVS FECI hoc est:*  
 962 *quicquid ego tale feci.* — **9** *ET SVAVIA IN PRAESENTIA\** <sup>5</sup>  
*QVAE ESSENT PRIMA HABERE ut tantum praesentia cogitares*  
 965 *neque de futuris curam gereres.* — **12** *VBI CVI DECVIT*  
*PRIMO TIBI NON LICVIT DARE hoc enim optimum parenti-*  
*bus semper est filiis bona tradere. sed hoc cum mihi non*  
 967 *licuerit, proximum tibi qui erat <adii>, hoc est qui so-* <sup>10</sup>  
*rorem tuam ducebat uxorem.* — **14** *VBI TVAE STVLTITIAE*  
 973 *sit praesidium circa uictum atque uestitum et tectum*  
*QVAEVE AMENTIA seruus iram domini in personam suam*  
 976 *inclinare cupiens, ut adulescenti possit succurrere, inter-* <sup>15</sup>  
*ponit haec uerba.* — **23** *NEC PRECATOREM PARARIS ne,*  
*inquit, ut assolent serui cum delictis suis, uelis et tu*  
*habere precatorem, qui pro te roget: uobis enim non ira-*  
 978 *scor, cum multa feceritis. ita aequum est, et mihi ut uos*  
 980 *non irascamini.* — **25** *ABIIT ROGASSE VELLE post ira-* <sup>20</sup>  
*cundiam apta sententia est: quo facilius terreret, senex*  
 980 *discessit.* — **27** *ADEON REM REDISSE VT PERICVLVM ETIAM*  
*FAMIS SIT MIHI optimum equidem sensum ex necessitate col-*  
*lectum in dolore adulescens collocauit, quippe cum postre-*  
*mo omnium malorum famis sit. denique (Verg. Aen. III* <sup>25</sup>  
 985 **32** *SIC EST NON ESSE HORVM TE ARBITROR diu finxit se*  
*nescio quid cogitare seruus, repperit tamen astute. con-*

α\* [4] et argumentatur, quia quod omnibus licet uni licet.

\* [5] id est ratione (*ad ANIMO ESSE OMISSO pertinet*).

2 Quodnam *Ter.* | ob] hoc *codd.* || 3 meretrici *L* | omnes  
 amant adulescentes α || 7 decuit cui (cur *G.* cuius *L*) *LGα* || 9 est  
 ante parentibus α || 10 proximo α | adii *suppl. W.*; tradidi α |  
 hoc est <leuiro (leniuuro *S*)> α || 11 ducit α || 12 *sir*] semper  
 erit *Ter.* || 17 dilectis *codd.* || 19 ut tuos *L.*, et (*om. V*) uos α,  
 ut deos *F* || 20 nollem *L* || 23 fame *FG* || 24 postremo *LG F<sup>2</sup> V<sup>1</sup>,*  
*-ma F<sup>1</sup>,* -mum *V<sup>2</sup> S* || 25 famis *L* || 28 cogitaret β

- sulit, uti dicat hunc adulescentem filium non esse, et quaerit argumenta, quod, antequam puella esset inuenta, hunc diligebant, posteaquam inuenta nunc est ea, exheredatur. adicit et illud: cum matres semper pro filiis esse consueverint, nunc in iracundia patris non rogat mater. compellit igitur adulescentem, uti parentes roget: aut enim precibus ad misericordiam commoturus est ambos aut suos parentes facile cognoscet. sed hoc inuentum
- 996 esse ex posteriore oratione cognoscimus, cum dixit **43** SATIS
- 997 RECTE HOC MIHI IN MENTEM VENIT. — **44** NAM CVM ADVLESCENS <sup>10</sup>  
IN MINIMA SPE SITVS ERIT TAM FACILLIME PATRIS PACEM  
IN LEGES CONFICIET SVAS cum enim in periculo maiore  
positus fuerit filius, tam facile parentibus potest mouere  
pietatem uel pacem ab iracundo patre suscipere. 'pacem'  
autem ueniam, ut Virgilius (*Aen. IV 56—57*) 'pacemque <sup>15</sup>
- 999 per aras exquirunt' beniuolentiam, ueniam. — **46** AC SYRO  
NIHL SIT GRATIAE atque adeo certus sum, ex hoc consilio  
quod in gratiam cito est reuersurus filius, ut fortasse etiam,  
cum concesserit, uxorem ducere compellatur et nihil
- 1002 Syro dari possit. — **49** SENI NOSTRO FIDEI NIHL HABEO <sup>20</sup>  
non credam seni quasi ignoscenti itaque precatorem Menedemum  
praeparabo.

## 3.

- 1003 **1** PROPECTO NISI CAVES coercet hic uxor maritum,  
quod exheredationem filii uelit errore ex illo consilio. sexus  
iam continuo quasi morum <con>uicium est, ut alibi <sup>25</sup>  
(*Hec. II 1, 17*) 'tu, inquam, mulier, quae me omnino la-

2 antequam] nequam LF, om. G || 5 esse] interuenire α ||  
8 inuentum Schoell (cf. p. 201, 19): conu- codd. || 10 namque  
adulescens <quod (quam G)> FG || 11 in om. G | TAM] an L;  
tum? || 12 in om. LG α || 13 tum Lindenbr. || 15 <dixit> ueniam  
α || 16 <id est> beniuolentiam <et> ueniam α || 18 quod ante  
ex α | filius reuersurus FG α || 19 cum concesserit F, con-  
cessit LG, concedat α | <et> uxorem codd. | compellat α ||  
20 <ita> habeo L || 21 menedemum precatorem α || 22 parabo  
α (recte?) || 25 continuo <notatur> α | conuicium Zeune



- pidem, non hominem putas'. aliud tamen est amplius circa naturam <con>uicium 'mulier' quam 'femina', <nam  
 1008 'femina'> sexus est, 'mulier' et aetas. — **6** AT SI ROGEM  
 IAM QUID EST QVOD PECCEM quam stulta sis, perspice: quid  
 faciam uides, cur faciam nescis. at si te interrogem quam- 5  
 obrem faciam, profecto nescias: unde stulte resistis. —  
 1010 **8** IMMO SCIS POTIVS QVAM REDEAT AD INTEGRVM EADEM ORATIO  
 ad narrationem rediit et causam consensit illam scire. —  
 1014 **12** SVBDITVM SE SVSPICATVR hic iam intelligendum uenisse  
 adulescentem et matri, hoc est mitiori de parentibus, suam 10  
 1018 suspicionem indicasse. — **16** QVOD FILIA EST INVENTA ex-  
 inde putas posse inueniri hunc esse filium meum, quod et  
 inuenta est filia, hoc est eodem pacto ut et hic noster,  
 1023 quemadmodum et illa inuenta est, inueniri possit. — **21** REM  
 CVM VIDEAS CENSEAS cum uideas, ut ex uultu mores eius 15  
 agnoscas.

## 4.

- 1024 **1** SI VMQVAM VLLVM FVIT TEMPVS MATER ad commo-  
 uendam pietatem commemorat praeteritos affectus, quo  
 sibi facilius possit ignosci, ut (*Verg. Aen. IV 317—18*)  
 '<si> bene quid de te merui fuit aut tibi quicquam 20  
 1033 dulce meum'. — **10** GERRO INERS leuis. gerras pisces  
 dicunt nullius uel saporis uel momenti ad cibos. tractum  
 hoc autem est a Syracusanis, qui omnia machina-  
 menta, quae a Marcello aduersus ciuitatem fiebant, <ut>

1 amplius — aetas] mulierem dicere per naturam, aliud  
 per uitium α || 2 conuicium W. | nam femina add. W. || 6 nescis  
 α || 8 redit codd. || 11 inuenta est filia α || 14 <in> illa α ||  
 18 effectus α | quo W.: quod codd. || 19 ignosci F, agn- rell. ||  
 21 <ac> leuis G, fraus F; de L non liquet | gerro est piscis  
 4 nullius α || 22 ad — omnia] magna rasura in L | <id> ad  
 cibos FG, <id> a cibis α || 23 a Syracusanis W. (cf. Fest. P.  
 40, 6; 94, 4): accusantis codd. | qui omnia] aut gerro dicuntur  
 α || 24 a om. α | Marcello W.: metallo codd. | ut add. Zeune

magno impetu eam deiceret, eadem gerras appellabant.

1034 — HELLVO inuasor et qui plurimum consumat. — 11 GANEO

1039 tabernis operam dans et conuiuuis turpioribus. — 16 QVOD  
ABEST NON QVAERIS bene circa uerba lusit: 'quod habes'  
inquit 'quaeris' hoc est parentes, 'at uero quod non habes, 5  
illud non quaeris' hoc est quemadmodum patri obsequaris.\*

1039 α\* [6] 16 QVAERIS QVOD HABES scilicet parentes. et est compo-  
situm ex contrariis, quae figura dicitur antitheton (-teton  
codd.) uel parison, id est aequatio sententiae.

## 5.

1045 1 ENIMVERO CHREMES NIMIS GRAVITER CRVCIAT ADVLE-  
SCENTVLVM NIMISQVE INHVMANE procedit et Menedemus, ut  
omnis persona in postrema parte praesens sit. uenia da-  
tur filio, ut cunctus error possit absolui. adhuc tamen 10  
perseuerans Chremes conuenit Menedemum, ut filiam du-  
cat et eius dotis quod dictum est confirmet: uult enim diu  
rogari, ut longis precibus exoratus facile filium confirmet. —

1056/58 12 AD ME RECIPIO ego facio, ut hic promittat. — 14 HAEC  
DVM INCIPIAS GRAUIA SVNT in exordio habent haec semper 15

1060 difficultatem: ubi aggressus fueris, facilia fiunt. — 16 EGO  
TIBI ILLAM DABO LEPIDAM hic et illudit, ut ioco tristitia  
tanta soluatur, cum promittit filiam nescio cuius admo-

1062 dum foedam. — 18 CAESIAM oculis intortis.\* — SPARSO  
ORE aut dissoluto aut 'ore' dixit uultu, et significat 'sparso' 20  
asperso, quasi: maculis quibusdam infecto uultu.\* —

α\* [19] uel caesuras id est rugas habentem, aut lenticulosam.

1063 \* [21] 19 VT ELEGANS EST id est prudens in discretione puellarum,  
1065 quia 21 IBI id est in hac electione est totus. quod uero

1 eam W.: cum codd. | deiceret F, -rent (deiec- L, dic- G)  
rell. || 2 <est> inuasor Fα | consumit Fα || 4 lusit Schopen:  
iussu L, eius et F, ius G || 7 CHREMES] quod abest non queris  
LF (= V 4, 16) || 10 ut om. LG || 11 <ad>ducat? || 14 <id est>  
ego α || 16 fiant LF || 19 <id est> oculis obtortis α || 20 aut 1.]  
id est α

1066 **22** SYRO VT IGNOSCAS *VOLO QVAE MEA CAUSA FECIT* petit ueniam etiam Syro, sed non omnium factorum, ne infinitum esset quod petere uideretur, sed ut ea ignoscat 'quae mea causa fecit'.

$\alpha$  subiunxit ARCHONIDIS FILIAM, aut Bacchidem dicit aut aliam quamlibet, ad quam adulescens contumeliis patris appulerat animum.

1 vt om. *F* (= *Ter.*) || 2 <et> non  $\alpha$  | esset] sit  $\alpha$  ||  
3 uidetur  $\alpha$  | sed — quae] et transfert in se crimen serui  
dicens quod fecit  $\alpha$

EVGRAPHI  
COMMENTVM PHORMIONIS

---

Rec.  $\beta$   $\left\{ \begin{array}{l} L = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 34 s. X: — IV 3, 1.} \\ l = \text{cod. " " fragmenta apud Lindenbrogium} \\ \quad \text{servata, v. praef.} \\ A = \text{cod. Ambros. H 75 inf. s. XI: prol.} \\ F = \text{cod. Laudun. 467 s. XV: — II 1, 59.} \\ G = \text{cod. Sangall. 860 s. XV.} \end{array} \right.$

Rec.  $\alpha$   $\left\{ \begin{array}{l} V = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X.} \\ B = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H. s. X: prol.} \end{array} \right.$

$\beta = \text{consensus codicum } L(l)AFG \}$  aut omnium aut eorum qui  
 $\alpha = \text{" " VB } \}$  exstant.

*Faernus* = editio C. Victorii cum emendationibus G. Faerni  
 Veneta 1561.

*Lindenbr.* = " Frid. Lindenbrogii Francofurt. 1623.

*Westerh.* = " A. H. Westerhovii Hagana 1726.

*Zeune* = " I. C. Zeunii Lipsiensis 1774.

*Klotz* = " R. Klotzii Lipsiensis 1840.

W. = Wessner.

\* \* \* \* lacuna.

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# PHORMIO

## PROLOGVS

Semel tibi datum praeceptum circa prologos perseueret, numquam Terentium <ea> ratione uti in prologis, qua utantur omnes, quippe cum aduersarius Luscius Lanuinus maledictis frequentissime Terentium persecutus sit, quibus oportebat in prologo responderi. hanc quidem quaestionem etiam ipse fecit Terentius: numquam enim prologis uteretur, nisi haberet aduersarium, cui malediceret. ita nascitur hic quasi quaedam controuersia, qua reus efficitur Terentius, quod faciat contra legem, quod iniuste agat omittendo prologorum consuetudinem et tantum maledicta 10 ponendo. huic per qualitatem respondit aduersarium suum cogere, ut istud, quod Terentius facit, possit efficere.

1 **I** POSTQVAM POETA VETVS POETAM NON POTEST RETRAHERE AB STVDIO ET TRADERE HOMINEM *postquam inquit*, Luscius Lanuinus — *hic enim est 'poeta uetus'* — poetam 15 nostrum Terentium non potest coercere, quominus comoedias scriberet, et hominem ad otium reuocare, coepit eum maledictis terrere credens non scripturum comoedias Terentium, si ei saepe malediceret. obicit praeterea primam quaestiunculam, quod leues comoedias Terentius fecerit: 20

1 Semel] Semper *A* | prologos *Faernus*: epilogos *codd.* | perseuerat *B* (*edd.*) || 2 ea *add. W.* || 3 utuntur *AGB* || 4 Terentium] eum  $\alpha$  || 5 respondere  $\alpha$  || 6 quod enim terentius (*enter-om. AG*) numquam *codd.*, *corr. W.* || 7 malediceret <certum est>  $\alpha$  || 8 hinc *A* || 9 faciat *W.*: -*cit codd.* || 11 respondet  $\alpha$  || 12 cogere <se>  $\alpha$  || 14 *AB*] a *FG* | <id est> luscus  $\alpha$ ; <non potest> luscus  $\beta$  || 16 potuit  $\alpha$  || 17 reuocare *Schopen*: -*ret codd.* || 20 fecerit terentius *AG*

- criminator, quia non fecit, quod Luscius Lanuinus in comoediis fecit. ita fit obiecti criminis ex quadam aduersarii accusatione purgatio. — 5 TENVI ESSE ORATIONE ET SCRIPTVRA LEVI hoc est: soliditatem in uerbis nullam, <nullam> in rebus. hoc obiectum est. ostendit etiam nullam grauitatem, quoniam istud, quod obiecerat iste, <non> fecisset: 'ideo' *inquit Terentius* 'ista obiecerat, quod non feci, quod fecit idem Luscius Lanuinus 6 <INSANVM AD- LESCENTVLVM CERVAM VIDERE FVGERE> ET SECTARI CANES ET EAM FLORARE ORARE VT SVBVENIAT SIBI, in quo utique perspicis nihil, quod comoediarum sit: non enim aut amator errat aut suspicione ducitur aliqua aut affectus est alicuius aut irascitur, quod filius nolit ducere uxorem, pater aut aliquod horum est, quod in comoediis esse deberet. primum enim, quod ad comoediam <istam> pertinet, est insanus adulescens, qui affectus a comoediis longe uidetur alienus; deinde quod ceruam uidet fugere et sequi canes, istud omnino comoediae alienum est. ita leue hoc nescio quod genus dicendi et alienum siquidem Luscius Lanuinus <admi>sit, Terentius ostendit uilia se magis ista uitare, ut, si quid in aduersario esse cognouerit, reprehendat.
- 9 — 9 QVOD SI INTELLEGERET CVM STETIT OLIM NOVA ACTORIS OPERA MAGIS STETISSE QVAM SVA comoedia ista, quam reprehendit, dicta a Lanuino est et placuit: quare potest esse praescriptio, quod reprehendi non possit, ex eo quod iam populo placuit. occurrit huic Terentius dicendo 'quodsi

1 <ipse> luscius AG || 5 nullam add. *Faernus* || 6 obiecerit LFG | iste AG, ista *rell.* | non add. W. || 7 fecisset W.: fecisse et LF, fecisset et AG, fecisse  $\alpha$  | obiecit  $\alpha$ ; obiecerat <scilicet luscius lanuinus> A || 8 feci W: fecit *codd.* || 10 ET EAM om. LAGV | <et> orare AG | conueniat L | quo W.: qua *codd.* || 12 errat W.: erat *codd.* || 13 noluit  $\beta$ , nolit (*ante filius*)  $\alpha$  || 14 quod <solet>  $\alpha$  | <ut> debet  $\alpha$  || 15 <est> enim AG | istam (*sc. Lusci*) add. W. || 16 <quod> est  $\beta$ , <id> est  $\alpha$  | adulescens insanus  $\alpha$  | longe ante a AG || 17 uideatur LF | <quod> deinde quod LF, quod deinde  $\alpha$  || 18 istuc LA | comediis F, a comoedia  $\alpha$  | leue post 19 quod  $\alpha$  || 19 et *Goetz*: est *codd.* || 20 admisit *Goetz*; <in eo> sit  $\alpha$  || 24 dicta] data? *cf. p. 215,2; at cf. etiam p. 216,21* || 25 reprehendit non posse  $\alpha$

- animaduertetur, quoniam, cum noua comoedia *ista* quam reprehendi data est, actoris opera stetit, non sua — ut non ingenio *potius* placuerit poetae, sed magis actoris
- 11 artificio —, 11 *MINVS MVLTO AVDACTER QVAM NVNC LAEDIT LAEDERET et magis placere fabulae potuissent, quascumque fecis-* 5
- 12 *set.* — 12 *NVNC SI QVIS EST QVI HOC DICAT AVT SIC COGITET*  
*VETVS POETA SI NON LACESSISSET PRIOR NVLLVM PROLOGVM*  
*INVENIRE POTVVISSET NOVVS QVEM DICERET NISI HARERET CVI*  
*MALEDICERET* haec est illa propositio quaestionis, quod numquam prologus a Terentio ponatur causa *ea*, qua solet 10  
 prologus dici, ut poetam commendet, ut argumentum dicat, sed tantummodo <ut> maledicat aduersario. hanc quaestionem soluit, ut dixisset superuacuos esse quodammodo  
 prologos neque illic comoediae uim contineri *et potestatem, nisi quid in prologo factum est, quod ad comoediam per-* 15  
*tinet.* omnis igitur palma, omnis uictoria, omne certamen in ipsa fabula continetur: comoediae sunt illae, ubi uirtus et ingenium peruenire possit ad gloriam. hoc igitur dixit
- 16 16 *IN MEDIO PALMAM OMNIBVS POSITAM QVI ARTEM TRACTANT MVUSICAM:* non principia neque extremitates considerari oportere, sed illa, quae sunt media, quae comoe- 20  
 18 diam tenent, ubi ars musica tota uersatur. — 18 *ILLE AD FAMEM AB STVDIO VOLVIT HVNC REICERE* nota aduersarii uoluntatem, quod maligne persecutus sit, uti Terentius ad famem reiceretur: uendebant enim comoedias et inde 25  
 quaestus habebant. certe optime respondit etiam *hoc* aduersario quod dixit 19 *HIC RESPONDERE VOLVIT NON LACESSERE:* fit enim iustum, cum respondemus potius maledicis quam maledictis aliquem prouocamus. ita cum paria

2 reprehendi *W.*: -dit *codd.* || 3 sed] quam  $\alpha$  | magis ante ingenio *codd.*, *transp. Schoell* || 5 et *om. LF* || 10 ea] hac *AG* || 12 ut *add. W.* || 13 soluit *om.*  $\alpha$  || 14 illi *LVB*; illis *Zeune, Schopen* | comoediae uim *Schopen*: -diam *AG*, -diae *LF*  $\alpha$  | et *om. F* | potest esse *AG* || 15 nisi *W.*: ita si *codd.* | quod] nisi quod *A*, non quod *G*, nisi *LF* | ad] ut *L* || 18 possit peruenire  $\alpha$  || 19 tractant artem  $\alpha$  || 20 extremitate *L*, -tē *F* | considerare *LAG*, (*post oportere*)  $\alpha$  || 23 famam *codd. praeter G* | ab studio uoluit ante ad *AG* || 25 ad famam *G*, a fama *LF*  $\alpha$  || 26 aduersario *W.*: -sum *codd.*



- 21 referimus, crimen est nullum: quod adiunxit **21** QVOD AB ILLO ALLATVM HIC SIBI RELATVM PVTEt. commendat nunc
- 22 poetam, cum subiungit **22** DE ILLO IAM FINEM FACIAM DICENDI <MIHI PECCANDI> CVM IPSE DE SE <FINEM> NON FACIT hic grauitur et illum peccare multa docuit et se
- 24 contentum esse respondere. — **24** NVNC QVID VELIM ANIM-ADVERTITE supponit per paucos uersus et officium prologi, ut aliquid instruat de comoedia. — ADPORTO NOVAM EPIDICAZOMENON QVAM VOCANT COMOEDIAM GRAECI nomen comoediae dicere, aliquid argumenti tangere prologi offi-
- 27 cium est. — **27** QVIA PRIMAS PARTES QVI AGET IS ERIT PHORMIO PARASITVS primas partes dicet, hoc est summas, non priores partes: *per ipsum enim parasitum quae summae sunt in comoedia <dicentur>*, siquidem comoediae nomen impositum est ab eo actore, per quem agentur plurima,
- 30 si tamen uoluntas uestra accesserit ad poetam. — **30** DATE OPERAM ADESTE AEQVO ANIMO subiungit illam beniuolentiam, quam semper petit prologus, et rogat etiam cum silentio. —
- 31 **31** NE SIMILI FORTVNA VTAMVR ATQVE VSI SVMVS CVM PER TVMVLTVM NOSTER GREX MOTVS LOCO EST datur hic intelligi,
- quod haec comoedia post illam comoediam dicitur, quae Hecyra est, ut hoc hic tetigerit 'ne tali fortuna utamur, qua usi sumus frequentissime exclusi: aliquando tamen cum labore maximo comoediam egimus uirtute potius perseuerantis actoris, qui totiens sit exclusus'. ita
- in prologo Hecyrae narratur, quod frequenter ea comoedia

2 ablatum FA; est add. FG || 3 <nunc (gloss. ad iam)> de LAG || 4 FINEM add. F || 6 respondit AG || 7 et] ad AG || 8 adportā LA | NOVAM om. α || 9 QVAM om. AG | graeci uocant AG || 10 <et> prologi AG || 11 QVI — PARASITVS] quia (quas G, quae A!) fecerit (-cit G) phormio parasitus LAG, qui fecerit parasitus phormio (post summas dicet) α || 12 dicet (post summas) α, dicit AG, ducat LF || 14 dicentur add. W. | siquidem comoediae om. β || 15 agentur W.: aguntur (post plurima α) codd. || 17 <et> adeste LAG || 18 <ut audiatur> cum α | cum silentio om. AG || 21 illam] fort. aliam || 22 ut] et AG | tetigit G || 26 ea ante Hecyrae LF, om. rell. | comoedia exclusa sit W.: a comoedia exclusus sit (sit exclusus F, exclusus G) codd

*exclusa sit. et ne tamen quasi actoris illam comoediam fecerit audiri uirtute et perseuerantia et ne ex hoc iniuriam populo fecisset, adiecit et* **34** *BONITAS VESTRA ADIVTANS ATQVE AEQVANIMITAS.*

## I.

## 1.

- 35** **1** *AMICVS SVMMVS MEVS ET POPVLARIS GETA* argumentum fabulae in prima scaena per plurimas partes tractatur. haec nihil aliud tenet quam rationem et expositionem rerum gestarum, unde formam nullius causae habet. ergo uerba ac sensus, qui obscuri sunt, sequamur. — *AMICVS SVMMVS MEVS ET POPVLARIS GETA* 'popularis' tribus **10** modis accipimus: de populo, socius et eiusdem condicionis. de populo accipimus eos, qui in populo sunt; socius, ut in Sallustio (*Catil. 22, 1*) 'cum ad iusiurandum popularis sui sceleris adigeret' hoc est socius; eiusdem condicionis, ut (*Ad. II 1, 1*) 'obsecro, populares, ferte misero *15* *atque innocenti auxilium*', quamquam illic etiam de populo potest. at uero hic 'amicus summus meus ac popularis Geta' quid aliud quam seruum indicat, quod est eiusdem **36** condicionis? — **2** *ERAT EI DE RATIVNCVLA IAM PRIDEM APVD ME RELIQVVM PAVXILLVLVM NYMMORVM* de *ratiuncula*, **10** quam apud me habuit, *erat ei* reliquum nummorum, *sed* **38** aliquantulum. — **4** *ID VT CONFICEREM* hoc est: ut id reddendum pararem. — **6** *EI CREDO MVNVS* <hoc> *CONRADITVR* sicuti arbitrator, domini filio ducenti uxorem hoc a seruo munus praeparatur. 'conraditur' autem: magno labore et **35**

1 actori *F* α || 2 et *I. G.*, sed *rell.* || 5 *MEVS* om. *LGV* || 6 per *G.*, om. *LF* α | pluribus partibus α || 7 nihil — rationem et] *sic* (sed continet) α, continet rationem et (et om. *LF*) nihil aliud tenet quam (nihil — quam *ol. sscr.?*) β || 10 <a> tribus *LF* || 11 accipimus *LF*, accipitur α || 12 accipimus — sunt; socius *W.*: accipimus — sunt eiusdem condicionis *post* Sallustio β, om. α || 13 cum om. α || 15 popularis *LF* || 17 ac] et *G* || 20 paululum *L* || 21 habui *F* α, habet *L* || 22 <id est> aliquantulum α || 23 *CONRADITVR* paratur *codd.* (*gloss.*) || 24 domino *G*

- 41 inopia colligitur. — 7 QVAM INIQVE COMPARATVM EST VT HI QVI MINVS HABENT SEMPER ADDANT ALIQVID DITIORIBVS stulte, inquit, †defectum est atque dispositum, ut semper pauperes ditioribus, hoc est diuitibus, aliquid uelint adhibere, dum munera eis mittunt, a quibus accipere ipsi 5
- 43 debeant. — 9 QVOD ILLE VNCIATIM hoc est paulatim, uelut per singulas uncias. — DE DEMENSO SVO de cibariis suis, 44 hoc est quod sibi sit demensum, a metiendo.\* — 10 SVVM DEFRAVDANS GENIVM fraudare suum genium dicitur, si quis parcius uiuit: at uero bene genio facit, si quis uitam 10 largius colit. ut Virgilius (*Geo. I 302*) 'inuitat genialis hiems curasque resoluit'. bene genio fieri persuadet et alio loco (*Aen. VI 603—4*) 'lucent genialibus altis aurea fulcra toris'.\* — COMPARSIT MISER parcendo seruauit.\* — 13 FERRETUR ALIO MVNERE expressit impetus damni, cum dixit 15 '†uacua remittent'. — 14 PVERO NATALIS DIES semper natales cum suo tempore pronuntiantur, <ut> natalis annus, natalis dies, natalis hora. alioquin per se uix dici potest, quod quidem Virgilius in *Bucolicis (III 76)* 'Phyllida mitte mihi: meus est natalis, Iolla', ut solum per 20 49 se pronuntiasset. — 15 VBI INITIABVNT hoc est initiare: ad cibum infantem instruere, qui et ipse quodammodo eius dies natalis est.

α \* [8] uncia uero est duodecima pars librae uel cuiuslibet rei.

\* [14] est autem genius deus uoluptatis.

\* [14] nam parco facit praeteritum peperci uel p'arsi. et est parco seruo uel dimitto, ut Virgilius (*Aen. I 257*) 'parce metu, Cytherea' id est dimitte metum (*cf. Seruius*).

3 defectum] decretum *G*, factum α; effectum? | est post dispositum α || 4 id est α || 5 ipsi (*ante accipere*) α, et ipsi *F*, ipsa *L* || 6 debebant α | id est α | ueluti α, *om. G* || 7 per *om. FG* | <id est> de α || 9 si qui α, si quid *L* || 10 <bibit si quis (si qui *L, om. α*) partius> uiuit *codd.* || 12 persuadet fieri *L* || 16 uacuum? an uacuatum? | natales] natalis <dies> *L* || 17 ut *add. W.* | natalis annus post dies α || 18 dici uix *FG* α || 19 quod quidem] quamquam α || 20 pronuntiasset pro se *F*, pro se nuntiasset *LG* || 22 instruent α | quodammodo post dies *FG*, post est *L* || 23 eius dies] discendi *FG* α | natali *L* α

## 2.

- 51 **1** SI QVIS ME QVAERET RVFVS egreditur seruus, qui narraturus est illa, quae supra dixit: mandat dominae, ut ad se ueniat ille, qui debitor suus fuit, et quoniam fortasse uix nomen tenere posset, de colore indicat, ut
- 52 possit agnosci.\* — **2** ACCIPE pulchre, antequam peteret 5 aliquid, obtulit quod debebat. et in singulis intelligimus metum esse circa accipientem: primum, ne displiceret, est
- 53 dictum **3** LECTVM EST; deinde, ne parum conueniens numerus crederetur, adiecit CONVENIET NVMERVS QVANTVM
- 57 DEBVI. — **7** EGO<NE> NESCIS QVO IN METV ET QVANTO IN 10 PERICVLO SIMVS omne malum duo habet tempora, praeteritum et futurum; praeteritum autem simul iungitur et praesenti. ita in praesenti uel praeterito periculum est, in futuro metus est. magnus igitur confessus dolor est, cum dixit 'nescis quo in metu' quae res de futuro est 'et 15 quanto in periculo simus' quod utique de praeterito expressum est, ut in Virgilio (*Aen. I 102—3*) 'talìa iactanti stridens aquilone procella uelum aduersa ferit' hoc utique periculum 'fluctumque ad sidera tollit' hic metus
- 59 est; et cetera pari modo persecutus est. — **9** ABI SIS IN- 20 SCIENS CVIUS TV FIDEM IN PECVNIA PERSPEXERIS discede, stultissime; cum tu mihi pecuniam credideris, ubi fidem meam integritatemque uidisti, uerba mihi metues commo- dare, in quibus quid lucri habebō, si te fefellerō? —
- 62 **12** ERGO AVSCVLTA ergo audi. — HANC OPERAM TIBI DICO 25
- 63 audiendi tibi operam trado. — **13** SENIS NOSTRI DAVE

$\alpha$ \* [5] et est definitio, quae dicitur hypographice (ypografice codd.), id est singulorum descriptio.

3 ut om. LF $\alpha$  (recte?) | suus L, sibi (ante debitor G) rell. | quoniam] qui L || 4 nomen uix FG $\alpha$  | possent codd., corr. Lindenbr.; possit Gerstenb. || 8 numerus <esse>  $\alpha$  || 10 quo] quod L $\alpha$  || 11 sumus F $\alpha$  || 12 et om. G || 13 ita — periculum] in periculo  $\alpha$  | est om. G || 14 confessus] expressus FG $\alpha$  || 15 in quo . . . in quanto  $\alpha$  | de om. L || 16 sumus F | de et 17 ut om. L || 17 in Virgilio] uirgilius  $\alpha$  || 19 periculum <est>  $\alpha$  || 20 persecutus codd. || 24 habeo  $\beta$

- FRATREM MAIOREM NOSTIN narratio hic sumit exordium, quae, ut oportet, ab eo incipit, quod sciri potest. quod frequentissime dixit Virgilius, ut (*Aen. II 81—82*) 'fando aliquid si forte tuas peruenit ad aures Belidae nomen Palamedis' et (*Aen. X 20*) 'cernis ut insultent Rutuli'. item idem in 5  
 68 Eunuchus (*III 5, 15*) 'hanc fratris nostin?' — 18 PELLEXIT decepit, fefellit, induxit,\* uti est (*Verg. Aen. II 90*) 'inuidia postquam pellacis Vlixis'. — MODO NON MONTIS AVRI POLLICENS quemadmodum dicitur (*Sallust. Catil. 23*) 'maria montesque polliceri coepit', quod significat plurima et in- 10  
 70 etiam maria'. — 20 REGEM ME ESSE OPORTUIT antiqui, maxime in comoediis, ditissimos quosque reges dicebant, uti parasiti eos, a quibus pascebantur, reges appellarent. —  
 72 22 QVASI MAGISTRVM quasi monitorem atque custodem. — 15  
 73 PROVINCIAM CEPISTI\* officium. — 23 MIHI ERGO VSV VENIT  
 74 aliquando mihi contigit. — 24 MEMINI ME RELINQVI DEO IRATO MEO teneo in memoria dimitti irato deo meo, uel domino uel genio uel certe deo: noster enim deus est, qui fauet nobis; qui si iratus fuerit, aduersa omnia patimur. 20  
 ut Virgilius (*Aen. II 396*) 'uadimus inmixti Danais haud numine nostro'. — 26 SENI FIDELIS DVM SVM SCAPVLAS PERDIDI dum seni fidem praesto, ut monitor perseuerarem,  
 77 uapulando scapulas perdidit. — 27 NAMQVE INSCITIA EST ADVERSVM STIMVLVM CALCES etenim inscitia est calces tum 25  
 uelle iactare, cum stimulus imminet, quo te magis incipias uulnerare. — 29 SCISTI VTI FORO intellexisti, quid  
 81 te oporteat facere. — 31 CONTINVO QVANDAM NACTVS EST

α\*[7] unde pellex, id est meretrix, et pellax.

\*[16] id est prouidentiam (*add. uel*)

3 Virgilius *om. β* || 4 palemedis <et inclita fama> *G* ||  
 6 nostin hanc quam amat frater *Ter.* || 8 montes α || 11 non solum α | montes *FG* || 12 maria] cuiusque rei α; fort. huc pertinet etiam mane (mane *om. F*) quod in *LF* infra post antiqui legitur (et inmania?) || 14 uti ... appellarent] unde ... appellabant α || 16 ERGO *om. F* (= *Ter.*) || 17 relinqui me *Gα* || 19 <in>genio *codd. praeter G* || 20 omnia aduersa α || 21 haud] ñ *G*, et *rell.* || 26 iacere *FGα* || 28 facere oporteat α

- PVELLYLAM* bene adiecit 'continuo', ut adulescens absentiam patris quodammodo expectasse uideretur, uti in deliciis  
 84 amoremque labi possit. — **34** NEQVE QVOD DARETVR QVIC-  
*QVAM ID CVRRARANT PATRES* hoc est: eam inopiam in domo  
 reliquerant, ut, quod dari possit lenoni, non haberetur. 5  
 curauerant ergo quadam diligentia ac fecerant, ne pecunia  
 86 filiis relinqueretur in domo. — **36** SECTARI IN LVDVM  
 <DVCCERE> sequi ac ducere, cum illa pergerat in ludum,  
 88 hoc est in locum, ubi forte discebat. — **38** EXADVERSVM EI  
 89 LOCO contra ipsum locum. — **39** TONSTRINA QVAEDAM ERAT 10  
 93 officina tonsorum. — **43** NVMQVAM AEQVE INQVIT AC MODO  
*PAPPERTAS ONVS MIHI VISVM EST ET MISERVVM ET GRAVE* <\*\*\*>.  
 97 — **47** NEQVE ILLI BENIVOLENS NEQVE NOTVS NEQVE VICINVS  
 hoc est: nullus fuerat, qui benivolentia aut notitia aut  
 101 uicinitate succurreret *et adiuuaret*. — **51** COMMORAT OM- 15  
 NIS NOS ita narratione sua exprimebat affectum, ut nos  
 omnes commouisset. 'commorat' autem commouerat\*. —  
 107 **57** VT NI VIS BONI IN IPSA ESSET FORMA HAEC FORMAM EX-  
 STINGVERENT magna uis bonitatis et pulchritudinis in forma  
 fuerat: idcirco ista, quae ex luctu et lacrimis fuerant, for- 20  
 109 mam extinguere non ualebant. — **59** TANTVMmodo SATIS  
 INQVIT SCITA hoc est: tantummodo laudauit, ille autem  
 111 alius amare coepit. — **61** QVO EVADAT VIDE quo res per-  
 115 ueniat, animaduerte. — **65** BONAM BONIS PROG NATAM *et*  
 119 *ipsam ingenuam et bonis parentibus natam*. — **69** NON SI 25  
 REDISSET EI PATER VENIAM DARET hoc est: cum redisset.  
 122 — **72** EST QUIDAM PHORMIO PARASITVS hic interponitur  
 alia narratio, quae personam declarat diuersam: narratio  
 α\*[17] per syncopam (sinc- cod.)

2 in *F*, om. *rell.* || 4 curant *LF* | eam *G*, iam *rell.* || 5 reli-  
 querat *LGα* | posset *Gα* || 6 curauerat ... fecerat *codd.*, *corr.*  
*Zeune* || 8 ac ducere *Schoell*: adducere (duc- *F*) *codd.* | pergebat  
*F*, pergeret *G* || 9 ex aduerso *Gα* || 11 <id est> officina α ||  
 12 *lac. sign. W.* || 13 bene uolens *FG* || 15 et] uel *G*, om. *LF* ||  
 17 <pro> commouerat α || 18 <in>esset *F* || 19 uis *post* pul-  
 chritudinis α || 22 laudauit *W.*: -bit *codd.* || 26 *v. ad* p. 222, 1 ||  
 28 diuersam *W.*: detiusam (*vel* dec-) *L*, de causa in (enim in  
*G*) *rell.* | narratio enim *W.* (*cf. G*): narrationē (*in*-ne *corr. V*) *codd.*

- enim semper iam immittitur, ne omne in sensu posi-  
 125 tum uideamus. — **75** LEX EST VTI ORBAE QVI SINT  
 GENERE PROXIMI leges illas narrat, quas oratores saepe in  
 controuersiis collocarunt 'orbam proximus ducat' 'orba  
 127 proximo nubat'. — **77** ET TIBI SCRIBAM DICAM et tibi 5  
 131 calumniam indicam et causam inpingam. — **81** QVOD  
 ERIT MIHI BONVM ATQVE COMMODVM CVM TV ISTORVM NIHIL  
 REFELLES facile ista, quae sunt mendacia, quae ego fingam,  
 133 comprobabo iudicibus: tu nihil reuincas. — **83** PATER  
 ADERIT MIHI PARATAE LITES hoc quasi quaestionis loco 10  
 propositum est a Phormione 'sed cum tu duxeris uxorem,  
 ueniet pater et mihi litem intendet', cui paratur responsio  
 'quid interest? quid mea? iam tamen illa, quam tu cupis,  
 134 in tua erit potestate'. — **84** IOCVLAREM AVDACIAM quae ex  
 ioco ueniat in periculum, ut (*Andr. IV 4, 43*) 'ioculare 15  
 135 in malum insciens paene incidi'. — **85** VENTVM EST amat  
 Terentius ista collocare, quibus ostenderet suam breui-  
 tatem, ut supra (*I 2, 53—54*) 'imus, uenimus, uidemus';  
 similiter in Eunucho (*III 5, 45*) 'iit, lauit, rediit'. —  
 138 **88** QVOD FORS FERET FEREMVS AEQVO ANIMO nunc narra- 20  
 tione finita de euentu respondit: omnia se aequo animo  
 140 passurum, quae euentus attulerit in peccatis. — **90** AD  
 PRECATOREM ABEAM solent serui, quotiens rei fuerint con-  
 stituti, habere sibi precatores, qui pro eis dominos rogent.  
 nunc dicit stulte eos facere, qui precatores parant et ad 25  
 hibent, quorum oratio haec esse potest 'interim uenia  
 tribuatur: postea, cum ipse, qui precatur, discesserit, do-

1 iam immittitur] res agitur  $\alpha$  | ne — 2 uideamus post  
 221, 26 redisset in *codd.*, *transp. W.* | ne omne] non procū *G* |  
 sensu *G*, -um *rell.* || 2 sunt *FG* || 7 TV *om. L* | *ISTORVM*] eorum  
*Ter.* || 8 refellis *L* | mendatio *LV*, -cio *F* || 9 reuincas *W.*: re-  
 linquis *codd.* (*cf. L in lemm.*) || 12 sponsio  $\beta$  || 13 quid mea quid  
 interest  $\alpha$  | tamen] enim *Lindenbr.* || 14 ex *W.* (*cf. Don.*): est  
 in  $\beta$ , a  $\alpha$  || 15 iocularium *Ter.* || 16 amat Terentius *W.*: a matre  
*codd.* || 17 quibus *W.*: qui ut *codd.* | breuitatem *W.*: bonit-  
*codd.* || 19 it *F* | redit *LF*  $\alpha$  || 20 fors *om. L*  $\alpha$  | narrationē finit  $\beta$  ||  
 21 respondet  $\alpha$  || 22 quae] quod *codd.* || 23 rei *om.  $\beta$* ; ad uerbera  
*post const. suppl. G* || 25 nunc <quoque> *G* | parent *L*  $\alpha$  || 26 <ut>  
 interim  $\alpha$

- 144 minus iracundiam suam complebit'. — **94** QUID ILLE PAED-  
AGOGVS QVI CITHARISTRIAM apto nomine appellauit ipsum  
adulescentulum, qui meretricem amabat, ut paedagogum  
diceret, quod eam in ludum ducebat et reducebat. —  
146 **96** NIHIL NISI SPEM MERAM solam, inquit, spem, quoniam <sup>5</sup>  
150 nihil habet. — **100** ET AD PORTITORES ESSE DELATAM ad  
eos scilicet, qui in portu sunt.

## 3.

- 153 **1** ADEON REM REDISSE VT QVI CONSVLTVM OPTIME  
VELIT ESSE PHAEDRIA PATREM VT EXTIMESCAM VBI IN MEN-  
TEM EIVS ADVENTI VENIT haec scaena uitae comparationem <sup>10</sup>  
tenet Antiphonis et Phaedriae, eius qui uxorem duxit  
absente patre eam quam diligebat, et eius qui amat  
meretricem et sumptus non habet. in quo negotio efficitur  
qualitas comparatiua, qui miserior sit. et est causae genus  
demonstratiuum: cum uita utriusque in miseris <\*\*\*> com- <sup>15</sup>  
paratione uitae suae dicit esse felicem. — ADEON REM  
REDISSE VT QVI MIHI CONSVLTVM OPTIME VELIT eo usque  
rem esse deductam, ut, cum mihi pater consultum optime  
cupiat, ego tamen pertimescam, cum mihi uenit in men-  
155 tem illum iam iamque esse uenturum. — **3** QVOD NISI <sup>20</sup>  
FVISSEM INCOGITANS ITA EVM EXSPECTAREM VT PAR FVIT  
quod, nisi minimum cogitarem propter id, quod uxorem  
dixi, eo absente, sic eius aduentum et eum expectarem,  
156 sicuti decuit. — **4** ROGITAS QVI TAM AVDACIS FACINORIS MIHI  
CONSCIVS SIS interrogas me, cur istud dicam? uxorem duxi, <sup>25</sup>  
et eius facinoris mihi et auctor fueris et conscius. —

**1** compleuit L, -pleat G || **5** quoniam] quam α || **6** nihil] non FG, puram α | habebat G || **12** amabat ... habebat α || **14** comparatiua qualitas α | quo α || **15** uitam α, om. G | lac. sign. W.; suppl. constituta sit, uitam alterius vel sim., cf. ad v. 10 || **18** pater Lindenbr.: frater codd. || **19** tamen <non> codd. (praeter G); tamen eum Zeune || **22** <id est> minimum α || **23** et eum] etiam? an del.? || **25** interrogas<se> L, -gas<ne> G || **26** et eius] cuius F | fueris] es post conscius α



- 157 **5** QVOD VTINAM NE PHORMIONI ID SVADERE IN MENTEM INCIDISSET hic exprimit miserias suas — paenitet enim consilii —: 'utinam ne Phormioni in mentem incidisset tale consilium, ut mihi hoc suaderet atque impelleret in id, unde  
 159 mihi initium est malorum'. — **7** NON POTITVS ESSEM <sup>5</sup>  
 FVISSET TVM ILLOS DIES ALIQVOT MIHI AEGRE AT NON  
 COTIDIANA CVRA HAEC ANGERET ANIMVM sed si consilium  
 mihi Phormio non dedisset, ad fructum cupiditatis meae  
 non peruenirem. haec quasi quaestio est, quae soluitur  
 malorum comparatione: 'siquidem maiora incommoda <a> <sup>10</sup>  
 minoribus incommotis coepta sunt neque utile consilium fuit,  
 id malum, quod minus habebatur, mutatum est grauiore et  
 deteriore malo\*, quod hodie cotidiana cura angit animum,  
 dum expecto, *quam mox ueniat, qui mihi hanc uxoris con-*  
 162 *suetudinem tollat*'. — **10** ALIIS QVIA DEFIT QVOD AMANT <sup>15</sup>  
 AEGRE EST TIBI QVIA SVPEREST DOLET comparatio efficitur  
 per alterius uitae demonstrationem: ipse enim Phaedria  
 amat meretricem, qua potiri propter inopiam non potest. —  
 163 **11** AMORE ABVNDAS ANTIPHO hoc est: tibi quod desideras  
 165 abundat et praesto est neque eges. — **13** ITA ME DI AMENT <sup>20</sup>  
 VT LICEAT TAM DIV QVOD AMO FRVI ut feliciorum Antipho<nis>  
 uitam Phaedria posset ostendere, non solum mala uitae suae  
 enumerat, uerum etiam iurauit per id ipsum, quod An-  
 166 tiphio habet, quod tam diu fruatur amore suo. — **14** IAM  
 DEPECISCI MORTE CVPIO hoc est: mori uolo *uel pacisci* <sup>25</sup>  
*mortem*.\* deinde *ipsa* commoda uitae Antiphonis enumerat,

<sup>α</sup>\*[13] per argumentum a minore ad maius

\*[26] et facit paciscor, id est pactum in eo, unde depeciscor.

2 exponit *L* || 4 <me> impelleret? || 9 peruenirem *Lindenbr.*:  
 -ret (prou- β) *codd.* || 10 magna commoda *L* | a *add. W.* || 11 ma-  
 ioribus β || 12 grauiori et deteriori *FG* || 14 <et> dum *LG* ||  
 16 EST *om. L* | QVIA] quod *L* || 19 tibi *om. FG* || 20 abundas *L*,  
 (ante *corr.*) *V* || 21 Antiphonis — Phaedria *W.*: uite (... *L*, uitam  
 α) phedriam (-ae α) antipho *codd.* || 22 mala — enumerat *W.*  
 (duce *Schop.*): mala (-ū *G.*, -ae α) uita (-ā *G.*, *om. L*) eē numerat  
*codd.* || 25 <iam> mori α || 26 <in̄> commoda <commodis> *LF*,  
 comoda <int' comoda> *G*

siquidem ille *habet* sine sumptu ingenuam, quod *habeat* quam desideravit *uxorem*, quod sine mala opinione, quod  
 170 publice: *contra quod hic cum lenone rem agitet*. — 18 BE-  
 ATVS NI VNVM DESIT ANIMVS QVI MODESTE ISTAEC FERAT  
*omni parte felix ac beatus, ni tibi tantummodo unum desit*, 5  
 173 *animus, qui haec tolerabiliter sustineat*. — 21 AT TV FOR-  
 TVNATVS MIHI VIDERE PHAEDRIA reuocat comparationem  
 Antipho ex hac causa, ut meliorem felicioremque dicat  
 Phaedriam, quod in potestate habeat omnem consultati-  
 onem suam, utrum uelit mittere an uero retinere, quod 10  
 ipsi contra non licet.

## 4.

179 1 NVLLVS ES GETA NISI MIHI CONSILIVM CELERE ALI-  
 QVOD REPERIS haec scaena nuntium tenet domini uenientis,  
 unde perturbatio efficitur Antiphonis, quod patrem suum  
 180 audiat uenire, quo absente duxit uxorem. — 2 ITA NVNC 15  
 IMPARATVM SVBITO TANTA TE INDEPENDENT MALA *ita tanta mala*  
 181 *independent in te imparatum*. — 3 QVAE NEQVE VTI DEVI-  
 TEM SCIO NEQVE QVOMODO INDE ME EXTRAHAM duo posuit:  
 omnia enim mala consilio deuitemus ita, ut nos non con-  
 tingant, aut — quod secundum est — si forte celeri ad- 20  
 uentu in nos irrepserint, in hoc prospicere debemus, ut  
 186 inde nos liberare possimus. — 9 PVRGEM ME LATEREM LAVEM  
*omnia aduersa sunt, inquit*: si loquar, magis incendam, si  
 conticescam, uehementer instigem et compellam ad ira-  
 cundiam, si me purgauero, nihil extergam.\* *hoc est enim* 25  
 186 α\*[25] 9 LATEREM LAVEM qui non purior fit lauando, dum sem-  
 per auget se stercus (-gus *cod.*) fricando.

1 siquidem] quod α | <et> ingenuam α | quod] et α ||  
 2 desideravit] amauit α | quod 1.] et α | <et> quod 2. α || 3 hic  
 <tamen> G || 5 desit (*bis L*) post 6 animus *codd.* || 8 ex hac  
 causa W.: et haec (est *add. G*) causa *codd.* || 9 quod] cum FG α ||  
 10 amittere G, dim- F || 13 reperis L, repperis FG || 15 quod β ||  
 17 imparatum W.: parantur *codd.* || 18 *me om. L* || 19 deuitamus FG  
 contingat *codd.*, *corr. Lindenbr.* || 22 LAVEM *om. L* || 23 <aut>  
 omnia LG || 25 extergam W.: est ergo β; culpa crescit (*om. nihil*) α

- laterem lauare: citius enim non puriorem laterem lauando  
 188 reddimus, sed ipsum laterem perdimus. — **11** NAM ABSQVE  
 EO ESSET nam si istud malum sine Antiphone esset, do-  
 189 minum meum ac me tantummodo contineret. — **12** FACILE  
 EGO MIHI PROVIDISSEM ET SENIS ESSEM VLTVS IRACVNDIAM 5  
 ultus hoc more, dum aliquid sustulissem, quod dixit 'ali-  
 quid conuasisset et me protinus conicerem in pedes' hoc  
 est fugissem: discessio etenim quodammodo ultio est circa  
 inultos, ut Pygmalionem ultra Dido confugit, cum dicit  
 194 (Verg. Aen. IV 656) 'ulta virum'. — **17** DOMVM IRE PER- 10  
 GAM IBI PLVRIMVM EST necessarium est, quod illic illa sit  
 199 quam diligit. — **22** QVID AIS HVIVS PATREM VIDISSE ME  
 PATRVVM TVVM expressum bene est, quod ille qui metuebat  
 facile etiam intelligit, quod sermonibus non fuerat expli-  
 catum, econtra is qui alienus a metu fuerat interrogat, 15  
 quid illud sit. econtra parum intelligenti congeminat sen-  
 sum, cum dicit 'patrem huius me uidisse, patrum tuum'. —  
 202 **24** ERGO ISTAEC CVM ITA SINT ANTIPO ADVIGILARE AEQVVM  
 EST FORTIS FORTVNA ADIVVAT exhortatur, ut forti animo  
 sit, et quo maius periculum est, quod imminet, hoc magis 20  
 debeat aduigilare. simul ei spem meliorem promisit dicendo  
 205 'fortis fortuna adiuvat'. — **27** NAM SI TE TIMIDVM SEN-  
 SERIT PATER ESSE ARBITRABITVR COMMERSISSE CVLPAM adiecit  
 ad consolationem animi etiam causam: 'si enim pater tuus  
 te timidum esse cognouerit, continuo culpam in te inesse 25  
 209 cognoscet'. — **31** QVID HIC CONTERIMVS OPERAM QVIN ABO  
 cum parum crederet se perficere, uti animum confirmaret  
 Antiphonis, minitatur discessum: qua re ille territus se  
 213 confirmat. — **35** PROTELET tela in te frequenter uerborum

1 citius ut vid. L, cutē G, Jū ut vid. F || 2 nam <que> codd. ||  
 4 facile <ē (esset F)> LF || 9 ulta] inulta L, multa Fα | Dido con-  
 fugit] de loco fugit (tido ante de add. G) codd. || 11 illa] illud G |  
 sit G, est LF || 12 quam] quod LG || 12 me uidisse L (cf. infra) ||  
 15 et contra codd.; sic et 16, ubi ergo Lindenbr. || 17 me uidisse  
 ante cum dicit LF || 20 <magis> periculum maius β || 21 debeat  
 Zeune: debet (et add. G) codd. | simul <quoque> G || 23 arbi-  
 tratur codd. || 24 ad om. G. | etiam Zeune: et ad codd. ||  
 25 esse Fα || 26 cognoscit LG || 29 uerborum transp. ante in?

- 216 mittens uulneret. — **38** NON POSSVM ADESSE omnis illa confirmatio <\*\*\*\*>: simulatque patrem uidit, perturbatus est et  
 218 parat discessum. — **40** VOBIS COMMENDO PHANIVM ET VITAM MEAM in commendatione prius illam collocauit quam diligebat; deinde subiunxit salutem suam, quoniam <in> amore ei salus  
 220 est. — **42** EGO PLECTAR PENDENS hoc est: ego puniar pendens et <tu> tantummodo audies lites, et ex uerbis tuis periculum erit. — **45** AVFER MI OPORTET rebus faciundis cum necessitas cogit, non id quaerendum est quod oporteat. ideo adiecit 'tolle «oportet», potius mone quid faciendum sit'. —  
 225 **47** IN RE INCIPIENDA AD DEFENDENDAM NOXIAM quasi saepius peccauerit adulescens et se defenderit, ideo quaerit exemplum defensionis. — **51** EGO IN SVBSIDIIS HIC ERO SVCCENTVRIATVS metaphora a bello: illi qui priori loco pugnant, in principiis sunt, qui uero secundo uel aliis posterioribus, succenturiati dicuntur quasi suppositi ad aciem, ut illis deficientibus ipsi in certamen procedant.

## II.

## 1.

- 231 **1** ITANE TANDEM VXOREM DVXIT ANTIPHO INIVSSV MEO in portu senex filium suum duxisse uxorem audiuit: secum ergo conqueritur satis admiratus, quod ille tantum facinus ausus sit implere. haec scaena continet accusationem et habet controuersiam talem: quod contra imperium patris uxorem duxerit, filius reus est; qui defenditur sic 'feci, sed feci coactus iudicio et coactus legibus.' cui occurritur 'potuisti ducere uxorem, maxime cum lex sit «orba nubat proximo, orbam proximus ducat, aut dotem petat»: at

2 lac. sign. W.: euanuit vel sim. suppl. | simulatque] simulata est ut  $\alpha$  || 5 suam W.: meam codd. | in amore ei W.: ea amore ei (ea L)  $\beta$ , ei amor  $\alpha$  || 6 id est  $\alpha$  || 7 tu add. Lindenbr. || 8 mihi FG || 11 in recipienda LG | deferendam L $\alpha$  | noxam FG || 13 subcent-L $\alpha$  || 15 secundū L, -di F $\alpha$ , in secundo G | posterioribus] posteriores sunt  $\alpha$  || 18 VXOREM om. L || 19 senex <positus>  $\alpha$  | duxisse ante filium LF || 23 feci sed (sic  $\alpha$ ) feci W.: fecisse dicit  $\beta$  || 24 <in> iudicio L, at cf. p. 233, 17 || 25 <ut> orba  $\alpha$ , om.  $\beta$  || 26 petat] sc. orba | at Lindenbr.: aut codd.

- si in parte legis est, ut dotem adhibeat, etiam te dare oportuit.' sed hoc soluitur, quod inopia non potuit istud impleri, ut et hic uenialis status sit. huic rursus quaestioni opponitur, quod mutua pecunia sumi potuit. sed huic occurritur qualitate absoluta, an filio in familia constituto pecuniam mutuatam accipere liceat, an aliquis huic pecuniam potuerit credere. ita omnis <sup>†</sup> oratio argumentis<sup>†</sup> et per quaestiones proponitur et per argumenta
- 235 dissoluitur. — **5** AN HOC DICENT MIHI INVITVS FECI LEX COEGIT repperit argumentum senex, quo ostenderet non inuitum uxorem duxisse filium, ex eo quod ad iudicium ductus tacuerit *et nihil responderit*: quae res indicat uoluntatem. — **10** ITA SVM IRRITATVS ita sum prouocatus, ut non possim animo consistere ad cogitandum. — **11** QVAM OB REM OMNES CVM SECVNDAE RES SVNT MAXIME ergo, inquit, quoniam haec ita sunt, oportet omnes <in> rebus felicioribus constitutos magis de aduersis cogitare, quo pacto possint quae acciderint sustinere. — **15** VT NE QVID ANIMO SIT NOVVM quod utique est sapientis omnia quae accidere possint praeuidere, ne nouum sit: ut est illud sapientis Aeneae (*Verg. Aen. VI 103—5*) 'non ulla laborum, o uirgo, noua mi facies inopinane surgit: omnia praecepi atque animo <mecum> ipse peregi'. — **17** INCREDIBILE EST QVANTVM ERVM ANTE EO SAPIENTIA MEDITATA MIHI seruus dicit de suis se incommodis ante cogitasse, unde sapientia sua dicit dominum praecire. — **25** SALVVM VENIRE cum interrogatus sit ubi sit Antipho, perseuerat in salutatione, ut iracundiam obsequio frangat. — **26** VALET HIC EST cum ille de loco quaereret, *ubinam esset Antipho*, hic de salute respondet. — **28** BONAS ME ABSENTE HIC

1 adhibeat] *sc.* proximus | dare <aliquid> α || 3 implere α || 5 huic *W.*: hic *codd.* | occurritur] quaeritur α || 7 potuerit *W.*: potuit β, debeat α | oratio argumentis (-ti *G*)] *expectes* accusatio senis *vel sim.* || 10 quod β || 11 filium *ante non* α || 12 uoluptatem β || 13 <id est> prouocatus α || 16 haec *om. L* | in *add. W.* || 17 constitutos *W.*: -tis *codd.* | aduersis *W.*: -sariis *codd.* || 19 sapientis est α || 20 praeuidere *F*, prou- *rell.* || 23 ipse] *sic et Seneca ep. 76, 33*; *ante Verg. codd.* || 26 praeterire *LG* || 30 respondit *G* α

- CONFECISTIS NVPTIAS et accusat et non totius criminis, sed summae est collocatio. subiungitur iracundia, *quod dixit*
- 260 **30** IPSVM GESTIO DARI MIHI IN CONSPECTVM, ut sua culpa intelligat patrem lenem acerrimum factum. 'gestio' autem
- 263 concupio et desidero. — **33** ATQVI NIHIL FECIT PATRVE QVOD 5  
SVSCENSEAS hic iam defensionis est generale principium. —
- 264 **34** OMNES CONGRVNT omnes conueniunt, aequales uniuersi
- 269 sunt. — **39** NAM NI HAEC ITA ESSENT CVM ILLO HAVT STARES PHAEDRIA si haec quemadmodum dixi non essent, ut vobis pariter defensionem ad uestra crimina praerberetis, 10
- 270 cum Antiphone tu non stare potuisses. — **40** SI EST PATRVE CVLPAM VT ANTIPHO IN SE ADMISERIT hoc est exordium plenissimae defensionis, in quo docet non se deprecari neque defendere Antiphonem, si modo aliquam culpam in se Antipho admisit, unde famam suam uulneraret. deinde, 15
- 273 ut responderet, subiunxit **43** SED SI QVIS FORTE MALITIA SVA FRETVS INSIDIAS FECIT NOSTRAE ADVLESCENTIAE. et bene 'nostrae' adiecit, ut <ad> societatem non tam culpae quam
- 275 malorum sese adiunxerit. — **45** NOSTRA EST CVLPA AN IVDICVM quodsi oppressi iudicio sumus, crimen nostrum 20 nullum est, sed iudicum *potius, qui frequenter aut propter inuidiam tollunt diuitibus aut propter misericordiam addunt*
- 278 *pauperibus.* — **48** NI NOSSEM CAVSAM CREDEREM VERA HVNC LOQVI satis laudauit orationem Phaedriae, siquidem tantam uim argumentorum duxit esse in oratione, uti crederet 25
- 279 uera dici, ni ipsam melius nosset ueritatem. — **49** AN QVISQVAM EST IVDIX QVI POSSIT NOSCERE TVA IUSTA VBI NON VERBUM RESPONDEAS hoc proponit 'qui inuitus coactus est, siquidem tacuit neque uerbum ullum respondit?' hic defen-

1 accusat et W.: accusaret (-sacio G) *codd.* || 3 ut — factum *post* 5 desidero *codd.*, *transp. W.* || 4 autem] id est  $\alpha$  || 6 est <et> LG || 9 quemadmodum] ut  $\alpha$  | dixi Goetz: dicis *codd.* || 11 cum Lindenbr.: sine *codd.* | Sic L $\alpha$  || 13 <intentionis et> defensionis L || 16 ut (aut F, om. G) ante famam et responderet (-dens G) ante deinde *codd.*; *transp. W.* | subiungit  $\alpha$  | <ali>quis  $\beta$  || 18 ad *add. Zeune* || 19 adiunxit LF, -git  $\alpha$  || 21 aut om. LF || 22 inuidia (om. propter) L || 25 dixit F $\alpha$  || 26 ne  $\beta$  | ipsa LG $\alpha$  || 28 hic  $\alpha$  | quia  $\alpha$

- sio illa ponitur, quod adulescens cogitare quidem potuit, at pudore et uerecundia oppressus cogitata non potuit
- 286 proloqui. haec pars uenialis est ex aetate. — 56 SALVVM TE ADVENISSE GAUDEO opportune seruus, cum duos locos accusator perdidisset et uehementer iam confractam senis 5
- 287 iracundiam uideret, supponit se <et> obtulit. — 57 COLVMEN VERO FAMILIAE dignitas, uel certe sustentatio, unde
- 289 columnae dicuntur. — 59 IAMDVDM OMNES NOS ACCVSARE AVDIO INMERITO hoc est quod supra (I 4, 51) dixit 'ego hic in subsidiis ero succenturiatus'. ita defensio superior illam constituit pugnam, ut optime fecerit, quod adiecit alia sui nominis adiumenta: nam si utique dominus coactus fecit omnia quae facta sunt neque libertas ulla fuit ad contradicendum, quanto magis seruulus, cui in condicione seruitutis libere loqui non licet neque testi- 15
- 295 monium dicere neque causam agere! — 65 VERVM SI COGNATA EST MAXIME NON FVIT NECESSE HANC HABERE donat senex omnia argumenta concedens ad ueniam, sed apponit legis partem qua iubetur, ut dos orbae dari possit. sed huic, ut supra diximus, occurrit per ueniale statum rursus, quod 20
- argens defuit. quam rem cum soluisset senex dicendo 'alicunde sumeret uel faenore', <non> soluta est tamen, quod negauit licere filio familiae mutuam pecuniam credi. —
- 303 73 NON SIC FVTVRVVM EST CONVICTUS in omnibus senex ad iracundiam redit negatque permissum esse, uti cum filio 25
- 308 suo maneat illa nupta. — 78 ANTIPHO VBI NVNC EST callide interrogauit, ubi esset Antipho, senex, ut ex hoc

2 at Klotz: ut (cum G) codd. || 5 perdidisset accusator L | et om. LF $\alpha$  || 6 et add. W. || 10 subcent-L | defensio (-ione F<sup>2</sup>G) superior na (-or unam  $\alpha$ , -ori unam F, -ori G) codd. || 11 ut (et  $\alpha$ ) post fecerit (om. quod) LF $\alpha$  || 14 ulla] hic desinit cod. F | seruulis G $\alpha$ , ser. . . . L || 17 hanc necesse a || 18 legis partem W.: leges patrē G, leges pa. . . L, leges  $\alpha$  || 19 qua iubetur G, . . . bet L, quae iubent  $\alpha$  | dari possit] detur  $\alpha$  | huic W.: hic codd. || 21 argumentum codd., corr. Zeune | <et> senex dicit L || 22 non add. Schoell || 23 negauit licere] non liceret  $\alpha$  || 24 senex in omnibus  $\alpha$  || 25 et negat  $\alpha$  || 27 callide <nunc> G | ut Westerh.: ne (nec L, hoc ne  $\alpha$ ) codd. | ex om. G.

possit intelligere illum diligere uxorem: quam rem astutus seruus agnoscens nihil aliud respondit nisi FORIS.

## 2.

- 315 **1** ITANE PATRIS ADVENTVM VERITVM HINC ABISSE haec scaena Phormionem loquentem habet ac se promittentem aduersus patris iracundiam repugnaturum. haec solae 5
- 317 allocutiones hic tenentur. — **3** AD TE SVMMA SOLVM PHORMIO REDIT RERVVM omnium rerum summa ad te reuertitur, hoc est: a te cuncta sunt explicanda. — TVTTE HOC INTRISTI TIBI OMNE EST EXEDENDVM ex proverbio est, quod est apud rusticos natum, cum male intritum cibum coactus 10 est consumere qui intriuit. ita hic sensus est: a te con-
- 322 fecta res est, tu eam debes absumere. — **8** QUID VIS NISI <VTI> MANEAT PHANIVM secum deliberans et quaerens potius consilium Phormio tandem reperit ac seruo pollicetur: 'quid amplius desideres nisi ut Phanium maneat apud maritum 15 et Antiphonem ex hoc crimine eripiam omnemque in me
- 324 iram senex inclinet?' — **10** NE ISTAEC FORTITVDO IN NERVVM ERVMPAT DENIQVE uehementer metuo, ne haec uirtus et fortitudo mittatur in neruum, hoc est in contrariam rem. facile enim patitur fortitudo, si neruum forte percusserit: 20 solidiore enim parte resistente ille qui percutit uulneratur. — **12** IAM PEDVM VISA EST VIA iam res quemadmodum
- 327 iter haberet, inuentum est. — **13** ME CENSES HOMINES IAM DEVERBERASSE VSQVE AD NECEM profert exemplum, quo docet nihil sibi fieri posse ex hoc, quod multos homines usque 25 ad necem uerberauerit et, cum tantas iniurias fecerit, num-

1 posset G || 4 se<ruo> Zeune; cf. l. 14 || 6 solum summa α || 8 a te] tibi G || 9 <natum> est codd.; at cf. infra || 10 natum hic om. α || 11 sumere α | ita — est] et est sensus α || 12 <et> tu eam G, quam α | absolueret Zeune || 13 deliberat α || et G, om. L α || 14 quid W.: quia codd. || 15 desideres W.: -ret (non des- G) codd. || 17 haec α || 21 solidiori etenim G | uulnerat G, -rū L || 25 nihil om. L || 26 uerberauit codd., corr. Zeune



- 330 quam iniuriarum sit accusatus. — **16** QVIA NON RETE ACCIPITRI TENDITVR NEQVE MILVO ideirco, inquit, <non> sum accusatus post tot iniurias, quas feci ciuibus, quoniam retia non fiunt malis auibus ut capiantur. non rete ergo tenditur — quod quidam legunt '*non recte tenditur*' — 5  
*accipitri neque miluo*, qui nobis male faciunt, at contra illis aliis tenditur, qui non male faciunt nobis. *haec autem causa est, quod in illis, qui nil male faciunt nobis, inest fructus, in illis uero, qui male faciunt, luditur opera, hoc est frustrantur labores: unde et in illis sola <est> captura.* 10
- 333 — **19** ALIIS ALIIVNDE PERICVLVM EST VNDE ALIQUID ABRADI POTEST illi tantummodo rei esse possunt et periclitari, qui habent unde detrimenta sentiant uel aliquid quod perdant.
- 334 ideo iunxit **20** MIHI SCIUNT NIHIL ESSE. — DICES DVCENT DAMNATVM DOMVM sed proponis mihi 'quid enim? si fortunas non 15  
habeam, ex quibus condemnatus poenam sustineam, tamen addici possum ad seruitutem': hoc est enim ducere dam-
- 335 natum. sed rursus **21** ALERE NOLVNT HOMINEM EDACEM: ita enim mihi maximum beneficium praestabunt, si addictum me sibi pascere incipiant, ut pro maleficio, quod illis in- 20  
337 tuli, beneficium cogantur restituere. — **23** NON POTEST SATIS PRO MERITO AB ILLO TIBI REFERRI GRATIA hoc est: dominus utique, qui te addictum habebit, potest tibi bonam gratiam referre pro meritis tuis: *ita enim habet is*
- 338 *in potestate uniuersa, quae in te facit. hic respondit* **24** IMMO 25  
ENIM NEMO SATIS PRO MERITO REGI GRATIAM REFERT cum seruus dixisset 'potest tibi referre gratiam', hic contra 'gratiam regi nemo' inquit 'refert propterea <quia> pascit'. 'regi' autem domino uel qui nutrit uel qui pascit. —

2 non add. *Westerh.* || 4 retia *Zeune*: ea *codd.* || 6 qui — faciunt *ante* 5 quod  $\alpha$  | male *om.*  $\beta$  | tendetur  $\beta$  || 7 nobis *ante* non  $\alpha$  || 10 hoc est frustrantur *W.*: restant (*ut vid.*) *G.*, . . . . *L* | unde *W.*: modo *codd.* | illis *W.*: his *codd.* | est *add.* *W.* || 13 perdat *G.*, . . . . *L* || 13 adiunxit *G* || 15 <etiam> si  $\alpha$  || 21 coguntur  $\alpha$ , cogunt *G.*, . . . . *L.*, *corr.* *Westerh.* || 23 qui te utique  $\alpha$  || 24 enim *et is om.* *G* || 28 inquit *ante* regi  $\alpha$  | quia *add.* *W.* || 29 <scilicet> domino *G* | <e>qui *G*  $\alpha$  | nutritor (-ri) *G* *codd.*; nutrit alios *Zeune*

- 339 **25** ASYMBOLVM VENIRE VNCTVM ATQVE LAVTVM E BALNEIS  
 quanta commoda sint seruientis enumerat, quod sine col-  
 latione lautus atque unctus e balneis rediens otiosus est  
 341 animo, dominus uero cura et sumptu consumitur. — **27** DVM  
 SIT QVOD PLACEAT ILLE RINGITVR hoc est stomacho com- 5  
 342 mouetur et iracundia.\* — **28** PRIOR BIBAS PRIOR DISCV-  
 BAS haec utique seruorum est quaedam libertas, ut ista  
 344 prius sibi praestent. — **30** HAEC SI CVM RATIONE INEAS  
 cum haec igitur ratione collegeris, quam cara sint et sua-  
 uia, sine dubio illum, qui tibi haec praebuerit, praesentem 10  
 346 deum poteris nominare. — **32** PRIMA COITIO EST ACERRIMA  
 sola tibi coepta et ingressus est arduus, cetera pro uolun-  
 tate, ut lubebit, inludes.\*

$\alpha^*[6]$  et facit ringor id est os aperio. unde rictus.

\*[13] nam reuera in primo coitu est maximus labor et diffi-  
 cultas, per periphrasim (perifr- cod.) sumpta translatione.

## 3.

- 348 **1** EN VNQVAM CUIQVAM CONTVMELIOSIVS AVDISTIS FACTAM  
 INIVRIAM haec scaena tenet controuersiam talem: 'orba 15  
 proximo nubat' 'orbam proximus ducat' 'bis de eadem re  
 actio ne sit'. quidam quasi orbam iudicio coactus est  
 ducere absente patre: pater cum redisset, uult agi an illa  
 sit proxima: contradicitur. hic prima praescriptio est, quod  
 non licet ex eadem re aliquid bis agere, et haec pluri- 20  
 mum ualet. uerumtamen temptatur, ut orba esse dicatur,  
 temptatur etiam illud, quod in lege positum est, nam  
 orbam proximus ducat aut decem milia dotis det, ut ac-  
 cepta dote discedat. uerum hoc frangitur: non licere pro-  
 pterea, quoniam <in> matrimonio collocata est; esse iniquum, 25

**1** ASYMBOLVM] solum *codd.* || **2** quanta — balneis *om. L* |  
 sunt  $\alpha$  || **3** ociosum ab animo *G*, . . . . *L* || **4** sumpta  $\beta$  || **7** haec  
*Lindenbr.*: hoc *codd.* || **8** sibi prius  $\alpha$  || **9** cara sunt et suauias *G*,  
 caro sit suauias *L* || **11** poteris deum  $\alpha$  || **12** sola tibi coepta] id est  
 primus aditus  $\alpha$  || **13** libebit *G*, uidebit *L*, lubet  $\alpha$  | inludes  
*Westerh.*: -dis *codd.* || **19** hec *G* || **22** <scriptum> est <uel>  
 positum *L* || **23** uti *G*  $\alpha$  || **25** quoniam *om. L* | in *add.* *Klotz*

- uti nunc in matrimonium accepta dote data discedat; liberum fuisse ante aut ducere aut dotem dare: cum alterum sit*  
 351 *factum, alterum esse non posse. — 4 PRO DEVM INMORTALIVM* hic indignationem sibi suscitatur Phormio, quo terrere  
 357 *possit facile senem. — 10 QVIA EGENS RELICTA EST MI- 5*  
*SERA IGNORATVR PARENS* quia ipsa divitiis orba pauperrima  
 363 *est, idcirco pater nescitur. — 16 CVI IN OPERA VITA ERAT*  
*expressit paupertatem: cui uictus cotidianus opera quare-*  
 366 *batur. — 19 SE HVNC NEGLEGERE COGNATVM SVVM narra-*  
 368 *bat, quod se neglexeret hic cognatus suus. — 21 VIDEAS 10*  
*TE ATQVE ILLVM VT NARRAS* seruus narrat pro domino sese agere: 'cognosce te' inquit 'atque illum quem lo-  
 369 *queris'. — 22 NVMQVAM TAM GRAVIS OB HANC INIMICITIAS*  
*CAPEREM nisi talem uirum crederem puellae patrem, propter*  
*eam puellam numquam tales inimicitias caperem aduersus 15*  
 378 *dominum tuum in familiam meam. — 31 ADVLESCENS*  
*PRIMVM ABS TE HOC BONA VENIA PETO* prima pars actionis est, quaeriturque an illa proxima sit. cui respondet  
 382 *Phormio scire ipsum qui interrogat. — 35 PROINDE EX-*  
*PISCARE QVASI NON NOSSES ita a me inquiris, quasi ne- 20*  
 386 *scias. — 39 GETA SI MEMINISTI ID QVOD OLIM DICTVM EST*  
*SVBICE excidit ei nomen, quod supra (v. 9) posuerat 'nec Stil-*  
*phonem ipsum <scire> qui fuerit': ideo 'si meministi, Geta,*  
*id quod olim dictum est, subice', quod nomen sibi sub-*  
 393 *iectum continuo protulit. — 46 AT SI TALENTVM REM 25*  
*RELIQVISSET DECEM sic ergo et supra (v. 10) 'quia egens*  
*relicta est sola, ignoratur parens'. 'si rem reliquisset ta-*  
 394 *lentum decem' hoc est tale patrimonium, quod in decem*  
*talentis est. — 47 MEMORITER <PROGENIEM VESTRAM VSQVE*

1 liberam *L* α || 3 factum sit *G*, esse factum α || 4 qua *G* || 7 nescitur *W.*: irascitur *codd.*; ignoratur *Goetz* | opere *G*; sic et *infra* || 9 suum <cognatum> β || 10 neglexerit *G* || 11 vt *om. L* || 12 te *om. L* | quem *W.*: cum *codd.* || 13 graues *G* α | ob hanc *om. L* || 15 eam puellam] quam α || 18 est *om. G* α | quaeritur que <est> β, quaeritur qua α | cui] cū *G* α || 21 meministi (-nis α) istud (*om. L*) *codd.* || 22 ei] enim *L*, e in α || 23 fuerat *L* | <inquit> Geta? || 27 sola] misera *Ter.* || 29 *suppl. W. duce Lindenbr.*

- AB AVO ATQVE ATAVO PROFERENS memoriter > totam pro-  
 396 geniem parentum a summa origine contineres. — **49** ITA  
 VT DICIS EGO TVM CVM ADVENISSEM si eius hereditatem  
 parerem et uenirem ad petendum, necessitas mihi impone-  
 batur, ut unde mihi esset cognata dicerem. nunc cum tu 5  
 399 intendas, debes dicere unde sit ista cognata. — **52** DILV-  
 CIDE EXPEDIVI QVIBVS ME OPORTVIT IVDICIBVS continuo  
 sumit argumentum praescriptionis, cum conturbatus esset,  
 403 Phormio. denique concluditur **56** AT TV QVI SAPIENS ES MAGI-  
 STRATVS ADI IVDICIVM DE EADEM CAUSA ITERVM VT REDDANT 10  
 TIBI QVANDOQVIDEM SOLVS REGNAS ET SOLI LICET HIC IVDICIUM  
 409 BIS DE EADEM CAUSA ADIPISCIER. — **62** QVOD LEX IVBET  
 DARE DOTE M uictus praescriptione senex ad illam legem  
 descendit, ut dotem det, etiamsi sit cognata. cui, ut supra  
 413 dixi, respondet **66** ITANE TANDEM QVAESO VT MERETRICEM, 15  
 quod utique iniquum est ex eo, quod iam una pars uide-  
 tur impleta: aliter ergo iam non potest. rursusque cum  
 418 diceret senex **71** PROXIMO <QVIDEM> AT NOS VNDE AVT  
 QVAM OB REM, redit etiam parasitus ad praescriptionem  
 419/21 **72** ACTVM AIUNT NE AGAS. — **74** POSTREMO TECVM NIHIL 20  
 REI NOBIS nequiter iam ludit parasitus: 'tu' inquit senex  
 iam alterius aetatis es; addictus filius tuus est'. —  
 426 **79** TVTE IDEM MELIUS FECERIS hoc ipsum tu recte feceris.  
 — METVIT HIC NOS summissiore dictione, quoniam senex  
 dixerat 'sic es aduersum me paratus, ut omnia contra 25  
 facias?': quae res ostendit iracundiam esse lenitam. —  
 429 **82** QVIN QVOD EST FERVNDVM FERAS TVIS DIGNVM FACTIS  
 FECERIS quare tolerandas sustine res et dignum tuis factis  
 438 feceris. — **91** SI TV ILLAM ATTIGERIS SECVS QVAM DIGNVM  
 EST LIBERAM reuocat iracundiam, quia ille dixerat (v. 89) 30

3 CVM om. α || 4 pararem G | imponeretur Lindenbr. || 6 cog-  
 nata sit ista α || 15 dixit L | respondit L || 17 rursus G | -que  
 cum] quae (quē L) cumque codd. || 20 negas (ne negas G) codd. |  
 rei nihil α || 22 nequiter Schoell: negoitē codd. || 23 summissiore  
 dictione post 25 dixerat codd., transp. W. | senex om. L || 25 scies  
 codd. | parasitus codd. || 26 linitam Lα || 27 <ut> tuis codd. ||  
 28 sustine res W.: sustinere codd.

'nisi <tu> properas mulierem abducere, ego illam eiciam'  
et hic contra 'si tu illam attigeris aliter quam dignum  
est liberam, dicam tibi inpingam grandem'.

## 4.

- 441 **1** QVANTA ME CVRA ET SOLLICITVDINE AFFECIT GNA-  
TVS haec scaena deliberatiuam tenet: deliberat enim senex, 5  
an iudicium, quod se absente filius egit, rescindat. dicun-  
tur igitur sententiae ab aduocatis tribus: una dissuadentis,  
persuadentis altera, tertia, quae accedere ad sententiam  
possit, talis est, ut rursus deliberatione opus esse uideatur.  
449 est igitur prima pars, cuius principium tale est **9** EGO 10  
QVAE IN REM TVAM SINT EA VELIM FACIAS ego, quae tibi  
prosint, facere te uolo. deinde ipsa sententia MIHI SIC HOC  
VIDETVR QVOD TE ABSENTE HIC FILIVS EGIT RESTITVI IN  
451 INTEGRVM. deinde breuiter a iusto **11** AEQVVM ESSE ET  
BONVM, an fieri possit ID ET IMPETRABIS. contraria sen- 15  
453 tentia sic, cuius principium hoc est **13** EGO SEDVLO HVNC  
DIXISSE ARBITROR. ne contradicturus uideatur inimicitias  
exercere, defendit contrariae partis patronum, ut dicat  
illum 'sedulo', hoc est sine fraude, dixisse quod dixerit,  
ac se aliquam probaturum esse sententiam propterea, <quia> 20  
'quot homines, tot sunt sententiae' et 'suus cuique mos'.  
455 denique ait sententiam suam **15** MIHI NON VIDETVR QVOD  
SIT FACTVM <LEGIBVS> RESCINDI POSSE ET TVRPE INCEPTVM  
EST. hoc utique ab inhonesto dictum nunc intelligimus.  
457 tertia illa sententia est **17** EGO AMPLIVS DELIBERANDVM 25  
459 CENSEO RES MAGNA EST. — **19** INCERTIOR SVM MVLTO QVAM  
DVDVM dicta ratione incertiozem factum se dixit, siquidem  
suasit unus, dissuasit alter, contra tertius nihil dixit. —  
462 **22** QVO<A>D SE RECIPIAT quando redeat.

3 deliberatiua  $\beta$ , -uum (tenet) <statum>  $\alpha$  || 7 tribus  
Westerh.: rebus *codd.* || 10 EGO] quod *codd.* || 12 si *L*  $\alpha$  || 15 ID ET  
IMPETRABIS] Id Si.. pabit *L*, temperabis *G*  $\alpha$  || 16 sic] dicitur  
Schoell, scilicet Goetz. An sequitur? || 18 patris  $\beta$  || 20 quia *add.*  
*W.* || 21 mos <est> deinde  $\alpha$  || 24 nunc *W.*: non (*om. G*) *codd.* |  
intelligit *G*  $\alpha$  || 29 rediret *L*

## III.

## 1.

- 465 **1** ENIMVERO ANTIPO MVLTI MODIS CVM ISTOC ANIMO  
VITUPERANDVS ES haec scaena rationem gestorum tenet *ac*  
*primo* conquestionem et obiurgationem, quod dimiserit  
timore territus eam quam diligebat neque ei ac sibi attu-  
468 lerit patrociniū. — **4** NAM VT ERANT ALIA ILLI CERTE 5  
QVAE NVNC TVAE DOMI EST CONSVLERES nam qualiacumque  
cetera essent circa te, illi tamen auxilium ferres quae  
472 tuae domi est. — **8** SED EA CAVSA NIHILO <MAGIS> DEFE-  
CIMVS sed licet te accusaremus, magis ea te causa, quod  
474 absens esses, non defecimus. — **10** NVM QVID PATRI SVB- 10  
OLET numquid suspicatur pater <\*\*\*> sua uoluntate cecidisse?  
an etiam ei ueniam tribuit, ut eandem uxorem habeam? —  
477 **13** CONFVTAVIT VERBIS . . . EGO QVOD POTVI PORRO bonum  
ordinem seruus tenuit, ut primo dominum, deinde Phor-  
mionem, sic se supponeret ad narrandum quae sint prae- 15  
stita adulescenti.

## 2.

- 485 **1** DORIO AVDI OBSECO haec scaena petitionem tenet,  
quod deliberatiuae saepe genus diximus, quippe, cum leno  
peteret argentum ab adulescente, ille dilationem postu-  
lauit. hic ergo petitionis modus ab utili, ab honesto et 20  
489 ceteris partibus tractabitur. denique opponitur **4** NEQVEO  
490 TE EXORARE VT MANEAS TRIDVVM HOC. — **5** EI METVO  
LENONEM NE QVID SVO SVAT CAPITI extra positus adulescens  
irascitur 'uereor, ne leno *instruat aliquid capiti suo male*'. —  
492 **7** ARIOLARE diuinas. hoc enim pertinet ad illud 'non mihi 25  
493 credis?' — **8** FAENERATVM ISTVC BENEFICIVM PVLCHRE TIBI

4 territus timore *G*, t. . . . & irr. . . *L*, amore et irritus  $\alpha$  |  
<enim> ei *L* || 6 est domi *G*, . . . . *L* || 9 ea]  $\bar{e}$  a *codd.* || 10 non  
defecimus] . . . . . *L*, om. *G* | NVM QVID] nescio quid *codd.* ||  
11 pater suspicatur sua *G*, s. . . . . *L*; post pater *vid. ex-*  
*cidisse Phanium* || 12 ei *Westerh.*: et *codd.* | habeam *G*, -at *L*  $\alpha$  ||  
13 CONFVTAVIT] copulabit (cōp- *L*) *L*  $\alpha$  || 15 <et> sic *G* | sint]  
scit *L*, sit  $\alpha$  || 25 <id est> diuinas  $\alpha$

- DICES hoc ab utili in petitione est positum, quod prodesse  
 495 possit, etsi non cesserit tempus. — **10** EXPERIRE NON EST  
 496 LONGVM hoc a facili etiam, an fieri possit. — **11** TV MIHI  
 500 COGNATVS TV PARENS hoc a precibus. — **15** VT ME PHA-  
 LERATIS DICTIS DVCAS ET MEAM DVCTES GRATIS quia supra 5  
 dixerat 'tu mihi cognatus', ideo addit 'phaleratis dictis',  
 cum tenent uerba honestatem et quasi ornamenta. —  
 502 **17** NEQVE <ANTIPHO> ALIA CVM OCCVPATVS ESSET SOLLI-  
 CITVDINE TVM HOC ESSE MIHI OBIECTVM MALVM uehementer  
 ingemisco me hoc tempore cogi agitare, quo Antipho in 10  
 alia sollicitudine occupatus mihi auxilium non potest  
 505/8 ferre. — **20** VSVS VENIT tibi contigit. — **23** NE PARVM  
 LENO SIES aliquantum officii tuamque consuetudinem muta,  
 515 ut auaritiam refrenes. — **30** HAVD LONGVM EST ID QVOD  
 ORAT <ne> repetisset ea quae desideraret adulescens, ac- 15  
 cessit etiam persuasor alius, fieri posse certe facile, quod  
 516 non sit longum; deinde quod utile, siquidem **31** QVOD BENE  
 523 PROMERITVS FVERIS TIBI CONDVPlicaverit. — **38** CERTE  
 HERCLE EGO SI SATIS COMMEMINI TIBI QVIDEM EST OLIM  
 DIES QVAM AD DARES HVIC PRAESTITVTA si satis in me- 20  
 moria teneo, praestituta tibi dies est, in quam diem pecu-  
 525 niam huic dares. — **40** IAM EA PRAETERIIT NON VERVM  
 HAEC EI ANTECESSIT duo tempora ambo tenuerunt diuersa:  
 'haec dies numquid praeteriit?' contra leno respondit 'im-  
 mo retro pedem tulit et propagauit se' — hoc est 'ante- 25  
 531 cessit' —, ut adhuc futura sit. — **46** SED VT HAEC SVNT  
 TAMEN HOC FACIAM exoratus tandem condicionem leno dat,  
 ut cras argentum qui prior attulerit ad ducendum prior  
 533 sit. — **48** MEA LEGE VTAR lenonis, apud quem semper  
 commodum prius est.

1 est post positum *G*, om. *Lα* || 10 cogi agitare *W.*:  
 cogitare *codd.*; cogi amare *Westerh.*, hoc agitare *Schoell* | quod *β* ||  
 12 ferre ante non *α* | contigit *Westerh.*: contingit (... *L*) *codd.* ||  
 13 tuque *Lα* || 14 referens *Lα* || 15 ne *add. W.* | repetisse ea *α*,  
 repetit *G* | desiderat *G* || 17 QVOD — 20 si om. *G* || 23 <et> ei  
 ut vid. *L* || 27 TAMEN] tibi *codd.* || 28 prior 2.] potior *Westerh.*  
 (*Ter.*), at cf. *IV* 3, 69 || 29 <id est> lenonis *α*, lenoni *β*

## 3.

- 534 **1** QUID FACIAM VNDE TAM SVBITO HVIC ARGENTVM IN-  
 VENIAM hic cogitatio est, quemadmodum inuenire breui  
 543 tempore possit argentum. — **10** NON TRIUMPHO EX NVPTIIS  
 TVIS SI NIHIL NANCISCOR MALI maximum mihi gaudium est,  
 si de tuis nuptiis nihil mali patiar, et adhuc me cogis, 5  
 547 uti in malo aliud malum quaeram? — **14** VT NVLLVS  
 LOCVS RELINQVATVR PRECI ut ex omni parte circumcluda-  
 552 mus nostris precibus senis acres <iras>. — **19** PEDETEMPTIM  
 TAMEN paulatim temptando uide an auxilium aliquid possis  
 554 afferre. — **21** NE PLVS MINVSVE FAXIS omnia tempta, om- 10  
 nia experire, ne aut plus aut minus facias, quod post in-  
 558 cuses aut cuius te paeniteat. — **25** ISTAEC VERO VILIS  
 EST amatoris animo pretium non credit pro ea magnum  
 562 esse quam diligebat. — **29** PRAESTO EST AVDACISSIME  
 QVOD VIS ONERIS INPONE ECFERET optimus ac necessarius 15  
 utrimque semper adest, quodcumque onus impositum su-  
 566 stinet. — **33** DICAM IN ITERE HINC MODO TE <AMOVE> cum  
 ad Phormionem ire coeperimus, tunc dicam: modo hinc  
 discede. uult enim secum solus consilium quaerere, quo-  
 modo fieri possit, ut inueniatur argentum. 20

## IV.

## 1.

- 567 **1** QUID QVA PROPECTVS CAUSA ES IN LEMNVN CHREMES  
 in hac scaena narratio est itineris, et reuersionis simpli-  
 577 cem continet expositionem. — **11** QUID GNATO OBIGERIT  
 ME ABSENTE AVDISTIN CHREMES quoniam praeterito tempore 24

5 si] ... L, om. G | patior mali α | et] .. L, om. G ||  
 8 senis acres iras Schoell: senes aut res codd. || 11 aut 2.] ... L,  
 uel G | quod om. L || 12 aut W.: at G, ac L | cuius te W.:  
 te alicuius codd. | ISTAEC] haec β || 15 hec feret G, .... & L ||  
 17 itinere G (Ter. codd.) || 18 coepimus ut vid. L || 19 solus  
 secum α || 21 chreme α, .... L || 22 <narrationis atque> reuer-  
 sionis <ORIO> L



senes fecerant pactum, ut filiam Chremetis uxorem duceret\* filius Demiphonis — aliter enim res celari non potest, nisi per huiusmodi nuptias puella iungeretur —, et quoniam nunc per errorem credit filium suum aliam duxisse, idcirco cupit excusatum esse et potius quasi quamdam esse causam, quod uxorem duxerit filius. denique

- 578 adiungit **12** QVOD QVIDEM ME FACTVM CONSILII INCERTVM FACIT NAMQVE HANC CONDICIONEM SI CVI OBTVLERO EXTRARIO rationem reddit, cur ex eo, quod filius eius uxorem duxerit, non eam quam *hic* uoluit, sibi consilium uacillet <sup>10</sup> *et incertum sit*: 'hanc enim condicionem si extraneo ante detulero, habeo necessitatem exponendi unde mihi sit; te autem fidelem esse mihi *ita*, quemadmodum ego mihi sum, cognoueram. at ille uero alienus, ad quem condicionem istam defero, si uoluerit affinitatem, tacere poterit, quousque familiaritas copuletur. sin autem me contempserit atque spreuerit, plus sciet quam opus est, siquidem in potestate habebit narrare quod comperit. quae res mihi magnam sollicitudinem generat, ne aliquo pacto hoc uxor mea cognoscat: *est enim mihi non leuis metus*, nam hoc <sup>15</sup> si comperit, superest, ut me excludat *et domo egrediar*. ego etenim de meis solus meus sum' hoc est: illa diues 589 est, ego pauper. — **23** NEQVE DEFETISCAR neque lassabo neque fatigabor. — ADEO EXPERIRIER semper temptare.

## 2.

- 591 **1** EGO HOMINEM CALLIDIOREM VIDI NEMINEM QVAM PHORMIONEM haec scaena expositionem tenet quid cum Phormione actum sit, uti argentum quaereretur, quod lenion

1 duceres *G* || 3 iungeretur *W.*: uinc- *codd.* || 4 quoniam post errorem *codd.* | nunc *W.*: hunc (post per  $\alpha$ ) *codd.* || 5 potius et *G* | quasi *om.* *L* | causam quandam esse  $\alpha$  || 7 incertum consilii  $\alpha$  || 11 <ab> extraneo *L*, <ab extrario id est> extraneo  $\alpha$  | antea *G* || 13 cognoueram *Zeune*: -ro *codd.* || 16 quousque intercedet familiaritas  $\alpha$  || 18 comperit *W.*: coeperit *codd.*; sic et *infra* 21 || 19 hanc uxorem meam  $\beta$  || 20 non *om.* *L* || 23 lassabo *G* || 24 fatigabor *codd.*, corr. *W.* || 27 sit, <scilicet>?

597 ferri posset pro Phaedria. — 7 VBI PHAEDRIAE SE OSTEN-  
DERET NIHILO MINVS AMICVM ESSE QVAM ANTIPHONI agebat  
dis gratiam datum sibi esse tempus, in quo tempore  
ostendere se posset simili modo se amicum esse Phaedriae,  
quemadmodum fuerat Antiphoni. nam ipsius opera Antipho 5  
uxorem duxerat: rursus ipsius opera Phaedria redimet  
meretricem.

## 3.

606 1 EXPECTO QVAM MOX RECIPIAT SESE GETA uti error  
cumulari possit, interesse efficitur Antipho: ita enim sump-  
tum consilium est, uti secundum legem Phormio uelit 10  
illam ducere uxorem, quam habet Antipho, ita tamen si  
accipiat dotem. hoc autem argentum dotis nomine acceptum  
uult Phormio Phaedriae dare, ut ipse pro amica meretrice  
lenoni det, ipse uero Phormio offerendo ac prolatando  
producat nuptias, si argentum, quod Phaedriae ab amicis 15  
promissum est, cum acceptum fuerit, senibus reddatur.  
ergo hic dolus fit. Antipho praesens autem audit et uere  
credit Phormionem uxorem esse ducturum. — 5 VENISSE  
SALVVM VOLVPE EST incolumitas tua ex uoluptate est. —

609/10 9 SIC CIRCVIRI sic aliquem circumueniri. — 10 NAM HERCLE 20  
EGO QVOQVE ID AGITANS MECVM SEDVLO INVENI OPINOR RE-  
MEDIVM HVIC REI commendat consilium ex cura, siquidem  
dicit se, uti etiam ipsi domini fecerunt, de hac re pluri-  
618 mum cogitasse. — 13 IS QVI ISTAM quo facilius cognosci  
posset 'qui Phormio', breuiter consilium dedit: 'is qui 25  
621 istam' aut 'defendit' aut 'cognatam dicit'. — 16 VIDES  
INTER NOS SI HAEC POTIVS CVM BONA VT COMPONENTVR  
GRATIA QVAM CVM MALA cur non, Phormio, uides potius,

1 ferre  $\beta$  | possit  $\alpha$  | vbi] ut *codd.* | ostendat *L* || 3 tempore  
*om. G.* || 6 redimet *W.*: -meret *codd.* || 8 EXPECTO] ex eo *L*  $\alpha$  ||  
12 hoc autem] *hic desinit cod. L; de l v. praef.* || 17 fit *W.*: sit  
*codd.* || 19 uoluptatis  $\bar{e}$  *G* | uoluntate *codd.* || 20 circum iri  $\alpha$  ||  
21 <ut> opinor *G* || 23 se dicit  $\alpha$  | re *l, om. G*  $\alpha$  || 25 possit *G* |  
dedit] dicit *G* || 27 vt *om. G*  $\alpha$  | componamus  $\alpha$  (*recte?*) || 28 GRATIA  
— Phormio *om. l* | cur — mala *om. G* | uide *l*, ut des  $\alpha$

- ut haec cum bona gratia componamus, non mala per in-*  
 623 *uriam atque litem?* — **18** ERVS LIBERALIS EST quia per-  
 suasurus Phormioni *aliquid* est, primo terrorem incit, de-  
 inde blanditur ab utili, cum dicit 'dominus liberalis est,  
 qui facile donare possit *et lites fugere*'. *subiunxit et an* 5  
 fieri possit, ex auctoritate multorum quod expelli puella  
 626 potest. — **21** QUID HIC COEPTAT aliter accipiens serui  
 consilium Antipho irascitur. — AN LEGIBVS DATVRVM POENAS  
 DICES SI ILLAM EIECERIT IAM ID EXPLORATVM EST respon-  
 sio ex sola promissione est, *hoc est* 'non id metuimus: 10  
 habemus enim certum consilium'. post quaestionem sola  
 promissione dissolutam terret, quo facilius persuadeat Phor-  
 mioni **23** SYDABIS SATIS SI CVM ILLO COEPTAS HOMINE. —  
 630 **25** VERVM PONE ESSE VICTVM *etiamsi* contraria efficiatur  
 euentu tota persuasio et facile uincatur *Demipho*, poena 15  
 pecuniae est, *non capitis*, hoc est: condemnari poterit, *quod*  
*effecerit et liberatus erit*, sed pecuniaria ista multa futura  
 633 est, *non meruit eiectionem*. — **28** QUID VIS DARI TIBI IN  
 MANVM ERVS VT HIS DESISTAT LITIBVS hoc est: quantam  
 pecuniam *in praesenti* accipere uis, ut dominus ab hac 20  
 640 lite discedat? — **35** IMMO NON POTVIT MELIUS PERVENIRE  
 EO QVO NOS VOLVIMVS Chremes arripit consilium, quod suis  
 commodis prosit, uti exclusa ista possit filiam suam De-  
 642 miphonis filio collocare. — **37** PRIMO HOMO *INSANIBAT* quo  
 facilius persuadeat, summam necessario dicit maiorem pri- 25  
 643 mo petitam. — **38** LIBVIT hoc est: quantum ei libuit,  
*quod libitum ei factum est*, tantum postulauit. — SI QVIS  
 DARET TALENTVM MAGNVM\* *si aliquis magnum talentum*

$\alpha^*$ [28] dicendo 'magnum' innuit tacendo esse et minus. nam  
 maius appenditur CXX libris.

2 quia *om. l* || 3 est *ante* Phormioni  $\alpha$  | terrorem ... atque  
 incit *l* || 4 cum] & *l* || 5 donari  $\alpha$  | posset *G*, potest *l* | subiun-  
 xit et *W.*: se *in*x&c *l*, sené iuxit et *G* || 7 *e*petat  $\alpha$ , temptat *G* ||  
 14 *contrario*  $\alpha$  | efficiatur *l*, efficitur *G*, (*post euentu*)  $\alpha$  || 15 et (*post*  
*facile*) *l*, ut  $\alpha$  | poenam pecuniae esse  $\beta$ , poena pecuniae  $\alpha$  || 17 *eie-*  
*cerit?* | sed] ... *l, om. G* | multatio  $\alpha$  || 22 fuit commodis *l*, com-  
 modius  $\alpha$  || 26 ei *om. G* || 27 tantum *om. G* || 28 aliquid <an> *G*

*dare uellet. ex hoc summa maior quod petita sit, declaratur.*

- 645 — **40** QVAESO QUID SI FILIAM SVAM VNICAM LOCARET ut, inquit, ostenderem ei iniuste petitam summam, *hoc ei dixi 'quid? si tu unicam filiam tuam in matrimonium collo-*  
 646 *cares, tantundem dotis dares?'* — **41** PARVI RETVLIT NON 5  
*SVSCEPISSE* contempsisti illum propterea, quia non suscep-  
 649 et inuenta est quae dotem petat. — **44** HAEC DENIQVE  
*EIVS FVIT POSTREMA ORATIO* EGO INQVIT IAM A PRINCIPIO  
 AMICI FILIAM\* oratio inducitur Phormionis ad summam 10  
 necessariam persuasione uenientis. ac primo causa ponitur,  
 cur non ante eam duxerit, quod opus argento sibi fuerit:  
*'nam iniquas nuptias pauperis ac diuitis futuras esse cre-*  
*debam; idcirco autem non duxi, quia eam uolui ducere,*  
 quae afferret aliquid, unde dissoluerem quae debebam. 15  
 ergo si haec dabit quantum promisit illa quae sponsata  
 est mihi, *non dubium est, quin hanc uelim ducere uxorem?*  
 661 — **56** AGER OPPOSITVS PIGNORI EST OB DECEM MINAS\* no-  
 huit semel summam proponere, ne magnitudo terreret, sed  
 perscrite paulatim rerum necessariorum cum ratione summa 20  
 662 concluditur. *denique concitatus decem minas promisit* **57** IAM  
 664 *DABO. senex concedit: hoc enim dixit* **59** NE CLAMA PETITO  
 HASCE DECEM A ME ego tibi has decem minas dabo. adiecit  
 propter ancillam et supellectilem esse alias decem minas  
 668 necessarias, et sic rationali petitione summa est. — **63** SE- 25  
 SCENTAS PERINDE SCRIBITO MIHI DICAS magnitudine summae

$\alpha^{*10}$  per ethopoeiam (aethopeiam *cod.*).

\* $[18]$  id est: agrum dedi loco pignoris, id est uadimonii, ob decem minas, quarum singulae XXX solidis appenduntur.

2 s. u. f.  $\alpha$  || 3 ostenderet (*om. ei*) *G* || 4 tu *om. G* | unicam post tuam *G* || 6 <sed> contempsisti *codd.* | istud  $\alpha$  | suscepisti *Westerh.* | nam sic cepit *codd., corr. W.* || 11 peruenientis persuasione  $\alpha$  || 13 pauperes ac diuites et credebant *G, corr. W.* || 14 idcirco autem | et idcirco  $\alpha$  | ducere uoluit  $\alpha$  || 15 soluerem *G* | quod  $\alpha$  || 18 positus *G* | est pignori  $\alpha$  || 19 semel] simul *Zeune, at cf. Don.* || 23 adiecit — summa (*add. effecta?*) est] dum propter ancillas et supellectilem inter omnia ad XXX minas peruenit  $\alpha$  || 26 mihi scribito *G*

- excitatus exclamat 'quas uelit calumnias mihi et causas Phormio indicat'. positum est autem 'sescentas' pro quantilubet, ut (*Cic. in Verr. II, I 47, 125*) 'possum sescenta  
 670 decreta proferre'. — **65** QVAESO EGO DABO QVIESCE TV MODO  
 <con>sensum commodat senex, dummodo filia sua nubat 5  
 673 Antiphoni. — **68** MEA CAUSA EICITVR *propter me ista*  
 674 *eicitur*: iustus est, ut ego perdam. — **69** QVANTVM POTES  
 ME INQVIT CERTIOREM FACITO quia leno crastinum diem con-  
 stituit, cum dixit (*III 2, 46—48*) 'miles cras mihi argen-  
 tum se dare dixit: mea lege utar, ut prior sit, qui prior 10  
*ad dandum est*', idcirco celeriter dari argentum desiderat. —  
 678 **73** QVAE QVIDEM ILLI RES VERTAT MALE *hoc est: inde*  
*minus sumat, cui ex necessitate sum daturus*, ut (*Verg. Ecl.*  
*IX 6*) 'hos illi — quod nec bene uertat — mittimus  
 680 haedos'. — **75** FRVCTVM QVEM LEMNI VXORIS REDDVNT PRAE- 15  
 DIA quem fructum apud Lemnum reddunt praedia uxoris  
 meae. — **76** TIBI OPVS ESSE DIXERO si pecuniam uxor  
 quaerere uoluerit, dicam quod tibi opus fuit.

## 4.

- 682 **1** GETA QVID EGISTI in hac scaena iracunde interro-  
 gat dominus, at seruus simpliciter interrogari se credens 20  
 narrat quid egerit: EMVNXI ARGENTO SENES a senibus argen-  
 tum abstuli. ita et reliqua aliter interrogatus aliter respon-  
 sionem suscepit. — **9** QVID MINVS VTIBILE FVIT QVAM HOC  
 690 VLCVS TANGERE\* *hoc est: <\*\*\*> hoc ulcus contingere*, siquidem  
 inmissa patri spes est uxorem extrudi\* *posse. at nunc* 25  
 Phormio accepit dotem, nempe ei ducenda est uxor. *sed*

$\alpha^*$ [<sup>24</sup>] est autem ulcus, quod ex se in carne nascitur.

\*[<sup>25</sup>] id est expelli.

2 inducat *G* | autem est  $\alpha$  | quantis nubet *codd.*, corr. *W.* ||  
 3 uti *codd.*; ut Cicero *Westerh.* || 5 consensum *W.*; ass- *Westerh.* ||  
 6 eicietur *G*; sic et infra || 7 iustus *W.*: ipsius *codd.* | ego ut  
 $\alpha$  || 9 se argentum  $\alpha$  || 13 *m̄ m̄i9 sūmat G* | ut <uigilius>  $\alpha$  ||  
 17 esse opus tibi *G* || 20 ac  $\alpha$  || 21 <id est> a  $\alpha$  || 24 *lac. sign. W.*;  
 inutile fuit *vel sim. suppl.* || 26 nempe — uxor] uxorem ducet  $\alpha$

*quid fiet si eam non duxerit? argentum reddet. ita nostra causa ibit in neruum, hoc est in periculum, sicut supra (II 2, 11) dictum est de Phormione 'uereor, ne istaec fortitudo in neruum erumpat denique'. — 15 NIHIL EST ANTIPHO QVOD NON MALE NARRANDO POSSIT DEPRAVARI quodcumque est, facile mala narratione deprauari potest et a bonitate deduci. — 24 QVOT RES POSTILLA MONSTRA EUENERVNT MIHI ordo: postilla quot mihi res euenerunt, quae res monstra sunt. — 27 INTERDIXIT ARIOLVS\* <ARVSPEX> VETVIT ANTE BRVMAM AVTEM NOVI NEGOTII QVID INCIPERE 10 ordo: aruspex autem uetuit noui quid negotii ante brumam incipere.*

*α\* [9] fingit causas, quibus protrahendo nuptias interea uotis fruerentur. aruspex autem et ariolus hoc differunt, quod ariolus diuinat de humanis, aruspex de diuinis. canis intrans et gallina cantans malum omen significant.*

## 5.

- 713 1 QUIETVS ESTO INQVAM EGO CVRABO NE QVID VERBORVM hac scaena Demiphonis continentur uerba promittentis fratri omnia se esse facturum, uti Phormio cogatur et 15  
 715 argentum accipere et uxorem ducere. — 3 VT CAVTVS EST VBI NIHIL OPVS EST iam notat senem, quod illic diligens sit, ubi opus non sit, propterea quoniam argentum non  
 716 uere Phormioni dabitur, sed Phaedriae. — 4 MATVRA DVM LIBIDO HAEC EADEM MANET accelera, dum uoluntas permanet. 20  
 quo facilius caritas esse doceatur, admonet celeritatis. —  
 722 10 NOS NOSTRO OFFICIO NIHIL EGRESSOS ESSE quod oportebat nos secundum officium nostrum fecisse atque complese, quippe qui tantum dotis dederimus, quantum poposcerat Phormio. —  
 723 11 QVID TVA MALVM ID REFERT quid id ad te attinet? 25  
 'malum' autem interiectio est nihil significans. — QVID

3 uereor de phormione G | ne] ut *codd.* || 5 QVOD NON] quin Ter. | deprauarier Ter. || 11 ante om. G || 14 hac] hec G, in α || 18 non om. α | quam G || 20 <id est> accelera α | uoluptas G | permanet] est α || 26 est <irascentis> α

*TVA REFERT quid tibi prodest?* cui subiungitur MAGNI DE-  
726 *MIPHO hoc est: magni refert.* — 14 *MVLIER MVLIERI MAGIS*  
*CONGRVIT* feminae femina magis poterit persuadere.\*

α\* [3] partes enim uirorum uiros, feminarum feminas, ut docet  
Horatius (?), agere conuenit.

## V.

## 1.

- 728 1 QUID AGAM QVEM <MIHI> MISERA AMICVM INVENIAM  
haec scaena est, quae soluit errorem. *anus quoque* Sophrona 5  
*egreditur*: comperto, quod excludi habet a nuptiis puella,  
quaerit auxilium: inuenit senem patrem et narrat, quem-  
admodum res gestae sint, et se ab hoc facto, quod puella  
nupserit, excusat per ueniale statum, quod *hoc* quod  
730 factum sit necessitate sit factum. — 3 *NAM VEREOR ERA* 10  
*NE OB MEVM SVASVM INDIGNA INIVRIA AFFICIATVR uehementer*  
*pertimesco, ne Philumena propter meum consiliū graui*  
732 *afficiatur iniuria.* — 5 *NAM QVAE HAEC ANVS EST* ordo:  
quaenam haec anus est? Virgilius (*Georg. IV 445*) 'nam  
quis te, iuuenum confidentissime' pro quisnam. — QVOD 15  
VT FACEREM EGESTAS ME LMPVLIT hic est tota illa purgatio,  
quod inopia fecit, ut puellam illam in matrimonio collo-  
caret, cum firmas nuptias esse crederet, quod absente patre  
filius duxisset uxorem. quamquam temptat etiam quandam  
734 compensationem, cum dicit 7 VT CONSVLEREM VITA VT IN 20  
735 *TVTO FORET hoc est: feci, sed et profui.* — 8 *NISI ME ANIMVS*  
*FALLIT AVT PARVM PROSPICIVNT OCVLII* duobus modis con-

3 femina feminae α || 5 <in> hac α | soluit] solū (*post*  
*errorem α codd.* | errorem <continet> *male suppl. G* | Sophrona  
*ante* quae α || 6 *compto G*, *patiens α* | *habeat α* || 9 *exclusam*  
α | *quod 1.]* quia α || 11 *suasum* <solacium indigne> *indigna G*  
(*gloss. et var. lect.*) || 14 *est*] ut α || 15 *quod om. G* || 16 *compulit*  
*G* | *praerogatio l* || 17 *illam om. G* | *in om. l α* || 19 *uxorem*  
*duxisset α* || 20 *vt 1.]* ut id *l* | *uitā G α* || 21 *hoc* — *profui W.*: hic  
enim fecisset et profui *G*, . . . est profui *l* || 22 *contemptam G α*

- ceptam ueritatem tenemus: dum et oculi prospiciunt et  
 animus per pupillas integer foras mittitur, ne uisus aliquo  
 740 errore fallatur. — **13** ESTNE HIC STILPHO cognitum do-  
 minum eo nomine appellauit, quo apud uillam. *sed quoniam*  
*in ciuitate nunc est, ubi hoc nomine dicebatur, Chremes* 5  
*scilicet, idcirco nomen negauit metuens, ne uxor sua hoc*  
 possit agnoscere. denique admonet, ut a foribus paululum  
 746 concedat et non iam se hoc nomine appellet. — **19** EFFV-  
 747 TIRETIS uerbose aliquid diceretis. — **20** ISTOC POL NOS  
 TE INVENIRE MISERAE NVMQVAM POTVIMVS haec causa est, 10  
 cur te non potuimus reperire, quod hoc nomine nuncu-  
 749 paris. — **22** MISERAM ME interrogata Sophrona anus 'ubi  
 illae sunt?', quasi doliturus dominus esset, cum audisset  
 uxorem mortuam, prius gemitum commodauit, cum ille  
 accepturus aliter sit: quippe leuabitur cura, ne duae uxores 15  
 750 in una ciuitate sint. — **23** EX AEGRITVDINE MISERAM MORS  
 CONSECVTA EST breuiter et casus et causam ostendit. —  
 751 **24** EGO AVTEM CVM ESSEM ANVS IGNOTA EGENS DESERTA hic  
 iam purgatio est illa ueniali statu posita, cum dicit ne-  
 cessitate factum, quod 'anus' fuerit, quod 'egens', quod 20  
 'ignota', et tamen non admodum male *consuluerit*, cum  
 adulescenti et diuiti dederit, de quo dixit **26** HARVM QVI  
 754 EST DOMINVS AEDIVM.\* — **27** QUID AIS miratur potius  
 quam interrogat: id enim audiuit, quod fieri per uota  
 757 cupiebat. — **30** QVAM SAEPE FORTE TEMERE EVENIVNT QVAE 25  
 NON AVDEAS OPTARE frequenter obtinentur per casum atque  
 fortunam quae uix optare quis audeat. *nam modo inueni*  
 α\*[23] multo enim honestius aliquam personam interdum aut  
 ab officio aut a negotio designare quam puro nomine.

1 et 2.] cum β || 2 per pupillas] pupulos l, populi G |  
 integer post mittitur α || 3 cognitum dominum] Chremetem α ||  
 4 appellat α | quo W.: quod *codd.* | uillam] Lemnum <uocabatur> α |  
 sed Zeune: et l, fuit G || 6 <qui> idcirco α | hoc om. G ||  
 7 posset agnoscere <quae morabatur athenis> α || 8 hoc] eo G ||  
 11 cur] quare G || 13 illa est *codd.* | dolens l | dominus esset  
 W.: dñs G, dñe α, om. l || 15 cura ñ G, ... an l || 20 ignota  
 ... egens G || 21 cum om. G || 23 AIS non est Ter. || 26 obti-  
 nentur] obtingunt ea α || 27 exoptare l (*recte?*)



- filiam nuptam cum eo, cum quo esse cupiebam, et eam diligere, quod quidem magna nos cura et opera ut fieret laborabamus; at nunc sine cura nostra sola haec anus cuncta*  
 762 *complevit. — 35 NVNC QUID OPVS FACTO SIT VIDE nunc scies, quid votis maximis petamus. quasi admonet senem, uti*  
 764 *prospiciat filiae, quod adolescentuli pater iracunde ferat filium suum duxisse uxorem se absente. — 37 SED PER DEOS ATQVE HOMINES ut retorquere aniculae posset silentium, ne aliqui eius esse filiam agnoscerent, per deos atque*  
 765 *homines rogat potius quam terret. — 38 NEMO EX ME IO SCIBIT docta responsio: nostri etenim silentii promissio esse debet. res enim alio pacto fortasse possit agnosci: quod in nobis est, nostram taciturnitatem debemus polliceri.*

## 2.

- 766 **1** *NOSTRAPTE CVLPA FACIMVS VT MALOS EXPEDIAT ESSE* haec scaena uerba tenet Demiphonis reuertentis, postea-  
 quam argentum datum est: 'nostra ipsa culpa facimus, uti mali malos esse cupiant, dum nobis in bonitate per-  
 768 *seuerare cupimus'. — 3 ITA FVGIAS NE PRAETER CASAM QVOD AIUNT in proverbio hoc est 'cum fugias, non ante casam, sed in casam': etenim stultum est cum auxilium 20 habere possis, ante illam fugere, non in illam. utique enim*  
 771 *auxilium tuae domus debes petere, non alienum. — 6 PLANISSIME HIS NVNC PRAEMIVM EST QVI RECTA FACIUNT PRAVA sine dubio namque munus ac praemium his datur, qui, cum sint mali, <e> rectis prava faciunt, cum nos benigni uolu-*  
 773 *mus esse et postulata concedimus. — 8 MODO VT HOC CON-*

2 opere l G, corr. W. | laboramus G || 7 sine cura nostra om. l || 4 nunc scies W.; nescies l G || 5 quod G | maxime l | petebamus G | monet <anus> ut senex α || 6 <et> quod G, quia α | fert iracunde eum se absente uxorem duxisse α || 7 filium suum ante iracunde G | SED] Et G, At ille α || 9 ne aliquis ... recognosceret l, ne suam filiam quisquam resciscat post terret <aniculam> α || 12 quid l | in W.: id l G || 13 est om. l || 15 reuertent...tea mandatam est argentum l || 20 enim l G || 21 in om. G || 22 alienae α || 23 nunc his G || 24 namque om. l | qui mali sunt & directa prava l || 25 e add. W. | cum] si l || 26 et om. l | concedamus l

SILIO POSSIT DISCEDI ne paeniteret dominum amplius pecuniae datae, terroris aliquid seruus adiecit: uideri suggestum, si modo perseueret, ut ille eandem quam promisit ducat

776 uxorem. — **11** ITA FACIAM VT FRATER CENSUIT mandatorum memor pergere ad uxorem uult, ut eam ducat ad puellam et persuadeat puellae, uti cum uoluntate discedat

778 a uiro. — **13** ARGENTVM INVENTVM EST PHAEDRIAE secum loquitur seruus acta enumerans et quod argentum sit inuentum constituens: 'inuentum est argentum Phaedriae, quod lenoni det: lis nulla proferetur Phormioni, nam Phormio ducturus est uxorem secundum dictum'. sed <si> repetitur

780 argentum? ita **15** IN EODEM LVTO HAESITAS hoc est: pari in re uersaris VERSVRAM SOLVENS\* creditorem mutans. cui respondetur 'sed praesens malum in futurum abiit et plagae crescunt: ergo inspice'. his consilium confirmauit, quid facere debeat.

α\*[13] (VERSVRAM SOLVES) id est pro calliditate poenas lues. unde uersipellis.

## 3.

784 **1** AGEDVM VT SOLES NAVSISTRATA FAC ILLA VT PLACETVR NOBIS sicut adsoles, benignitatem tuam praesta, effice, ut placetur nobis, ne se dicat eiectam, sed cedat propria

786 uoluntate. — **3** PARITER NVNC OPERA ME ADIUVAS <ita nunc me adiuuas> opera tua, cum uadis ad puellam per-

787 suasura, quemadmodum ante m<ihi> o<pitulata es, cum a te> rem accepi. — **4** AC POL MINVS QVEO VIRI CVLPA QVAM ME

2 terroris Zeune (cf. Don.): et erroris l, erroris Gα | adiecisse uidetur suggestum sit modo ille perseueret et eandem G || 3 quam] ut α || 5 uult] fratris deliberat α || 6 et] ac l | <ipsa> puellae persuadeat α || 7 est inuentum G || 9 Phaedriae argentum l || 10 proferetur Zeune: -ratur l G | Phormionis G | nam W.: ne G (de l non liquet) || 11 si add. W. || 12 hac (om. est) l | pari in W.: parū Gα, in l || 13 solues α || 14 sed] scilicet l | et] sed l || 15 hic l | confirmatum G || 18 effice om. G || 19 placata nobis sit l (recte?) | cedat W.: credat G, -tur l || 20 ita — adiuuas suppl. W. || 21 persuasura <ut sponte abeat> α || 22 mihi — accepi W.: morē accepi G (de l non liquet)

- DIGNVM EST* facio quidem, sed non tantum quantum me  
 788 dignum est facere possum propter uiri culpam, **5** *QVIA*  
*POL MEI PATRIS BENE PARTA INDILIGENTER TVTATVR* *siqui-*  
*dem ex his praediis bina talenta percipere solebat, † uite uix*  
 790 *nihil quod afferre.* — **7** *STATIM CAPIEBAT hoc est perpetuo et* 5  
*coniuncte.* — *VIR VIRO QVID PRAESTAT inter uirum et uirum*  
 793 *quid interest.* — **10** *PARCE SODES cum uidisset mulierem*  
*domi forisque iracundia suscitatum* — est enim natura mulie-  
 rum, uti de uiris querantur, maxime si ipsae diuites sint —  
 eam temperare continuo uoluit dicens causam, cum puella, 10  
 quam persuasura sit ut discedat, non leue uerborum futu-  
 rum esse certamen.
- 
- 795 **12** *<EHM> DEMIPHO egreditur* Chremes: recognito, quod  
 illa filia sua sit, a Demiphone quaerit, an datum sit  
 argentum. quia uidet tamen diuelli uxorem non posse, dicit 15  
 non posse abduci, causam ponens quod uterque se diligit,  
 et dicit se comperisse, quod illa sit cognata. quantum  
 potest, in memoriam reuocare uult signis quibusdam, quo  
 Demipho intelligat filiam suam [cognatam] se comperisse,  
 803 quoniam confiteri non potest uxore praesente. — **20** *VIDE* 20  
*<NE IN COGNATAM PECCES uide>*, inquit, ne tu in hac <re>  
*peccatum cognatae facias, quod occulte intelligi 'filiae tuae'*  
 807 *uoluit.* — **24** *ITA ME SERVET IVPITER interrogatus saepius*  
*Chremes iurciurando uult sibi probatum esse, quod illa*  
 811 *cognata sit, sicut iam interrogatio designat* **28** *VIN SATIS* 25  
*QVAESITVM ISTVC ESSE uis concedam tibi, ut hoc quaesi-*

1 non et 2 possum (hoc om. G) post culpam α || 3 parta  
 <praedia> α || TVTATVR seruat codd. (gloss.) || 4 fort. uir autem nihil  
 habebat quod afferret || 7 <id est> interest α | mulierum uidisset α  
 8 naturale α || 9 maxime post ipsae G | ipsi α || 11 quam] q̄ G  
 ne ... esset G || 13 recognita α || 14 quaerit a demiphone α ||  
 15 argentum <quod datum nollet, tamen generaliter dicit abduci  
 non posse et hoc prospiciens non aperte hoc loquitur, quod Phor-  
 mioni nollet argentum dari. generaliter> tamen α | dicit abduci  
 non posse α, abduci G || 17 sit illa α || 18 quo W.: quod codd. ||  
 19 cognatam (post esse pro se α) del. W.; gnatam (del. filiam)  
 Schoell || 20 quoniam — praesente post 25 designat G || 21 NE —  
 uide suppl. W. | tu — peccatum W.: dū hac pett G

- ueris? quid deinde faciemus de 'illa amici filia'? hoc est  
 814 de tua, quod uult intelligi. — **31** SIC POL COMMODIVS IN  
 OMNES ESSE ARBITROR hoc arbitror rectum factum et circa  
 omnes esse utile. ut illa maneat propterea, <quia> liberalis  
 est uisa: non enim decebat filio excludi coniugem. — 5  
 819 **36** HEVS NE FILII QUIDEM NOSTRI RESCISCANT VOLO ita silen-  
 tium huius rei cupio, ut ne filii quidem nostri audiant.

## 4.

- 820 **1** LAETVS SVM VT MEAE RES SESE HABENT Antipho  
 adolescens ignorans, quod comperta sit uxor sua filia esse  
 Chremetis, iam non tristis est et secum loquitur fortunas 10  
 dicens Phaedriae meliores esse propterea, quod in tali  
 cupiditate sit, quam breui opere et parua mercede comple-  
 uerit: 'qualescumque' inquit 'meae fortunae sunt, licet tristes,  
 tamen propter fratrem lactus sum ex eo, quod ei contigit,  
 821 quod desiderauit'. — **2** QVAM SCITVM EST\* EIVSMODI IN 15  
 ANIMO PARARE CVPIDITATES <hoc> est: quibus mederi facile  
 825 possim, cum aduersi forte aliquid contigerit. — **6** QVIN  
 SI HOC CELETVR IN METV SIN PATEFIAT IN PROBRO SIEM ita  
 826 mihi periculum est semper, quicquid euenerit. — **7** NEQVE  
 ME DOMVM RECIPEREM NISI SPES MIHI ESSET OSTENTATA HVIVS 20  
 HABENDAE quod Phormio dilationem petiturus sit.  
 α\*[13] pulchrum et elegans est admodum.

## 5.

- 829 **1** ARGENTVM ACCEPI TRADIDI LENONI haec scaena iac-  
 tantiam Phormionis insinuat, quod consiliis suis quae  
 830 uoluerit cuncta compleuerit. — **2** CVRAVI PROPRIA VT PO-  
 TIRETVR effeci, ut propriam haberet Phaedria, siquidem 25

2 tua <scilicet> α | uult intelligi] quia aperte non potuit,  
 occulte dixit α || 4 quia add. W. || 10 fortunas — esse] laudans  
 fortunas phaedriae α || 14 contingit G || 15 huiusmodi G, tales  
 α || 16 praeparare G | cupiditates ante in α, om. G | hoc add.  
 W. || 17 possit α | aduersum aliquid forte α || 18 celetur <patri>  
 G || 21 periturus G, corr. W. || 22 iactationem α || 23 insinuat]  
 continet α

- 832 EMISSA EST MANV.\* — 4 NAM ALIQVOT HOS SVMAM DIES  
 834 hoc est: dilationem petam. — 6 QVO PACTO SATIETATEM AMORIS  
 AIT SE VELLE ABSVMERE quemadmodum amorem suum dispo-  
 836 nit. — 7 VICISSIM PARTES SVAS ACTVRVS SIS quemadmodum  
 tu propter facinus ductae uxoris patrem fugisti, ita etiam  
 ille propter meretricem afuturus est rogauitque te, ut cau-  
 sam pro se diceres.

α\*[1] tribus enim modis fiunt liberi, id est censu, uindicta  
 uel manumissione. et censu quidem, quo se redimit capti-  
 uus, posito in libra ante magistratus urbis liber efficitur;  
 uindicta uero est uirga, qua in conspectu omnium tactus  
 absoluebatur; manumissio quoque uerbo uililiber fiebat.

## 6.

- 841 1 O FORTVNA O FORS FORTVNA haec scaena totum  
 soluit errorem, quod puella est cognita, quod conceditur  
 Antiphoni. nam Geta seruus narrationem supponit, quae  
 docet, quemadmodum cognitio sit effecta. 'fors fortuna'  
 euentus fortunae est, 'Fortuna' autem ipsa dea est. —  
 844 4 QVIN HVNC HVMERVM ONERO PALLIO saepe dixi istas  
 comoedias esse palliatas, ubi personae sint Graecae, ut in  
 Eunucho (IV 6, 31) 'attolle pallium'. sunt autem togatae,  
 848 ubi personae Romanae sunt. — 8 NVM MIRVM AVT NOVVM  
 EST REVOCARE CVRSVM CVM INSTITVERIS quasi quadam con-  
 suetudine istuc contigit, uti, cum mali quid deposueris,  
 849 reuocares. — 9 NVMQVAM TV ODIO TVO ME VINCES num-  
 850 quam tua pertinacia me reuocare contendes. — 10 VAPV-  
 LABIS dictum, quod sibi dici debuerat, minitatur ipse. —  
 851 11 FAMILIARIOREM ESSE HVNC OPORTET hoc est ita seruum,  
 852 ut et nunc sum. — 12 CONGREDERE ACTVTVM cito me

1 HOS om. G || 2 id est α || 8 FORTVNA O FORS om. G ||  
 9 terrorem α || 11 <0> fors α || 12 <id est> euentus α || 13 <ex>  
 honero α | istas <personas in> comoediis α || 14 ubi W.: ut  
 codd. | sint ostendantur ex habitu esse α || 15 attollo codd. |  
 togae codd., corr. Zeune || 16 ubi] si α || 19 <id est> numquam  
 pertinacia tua α || 20 contendes] poteris | uapulabere id  
 quod α || 23 <id est> cito α | mecum ueni codd.

- 854 conueni. — **14** NAM SINE CONTROVERSA AB DIS SOLVS DILIGERE ANTIPHO hoc est: nulla dubitatione, nulla quaestione
- 856 ab dis manifestum est quod diligaris.\* — **16** SI TE DELIBVTVM GAUDIO REDDAM si te\* madentem laetitia reddam. —
- 857 ENECAS me crucias. — **17** QVIN TV HINC POLLICITATIONES AVFER tolle de medio promissiones solas et rem potius
- 859 narrato. — **19** MODO ARGENTVM TIBI DEDIMVS huic narrationi initium est, unde oportuit, sumptum: adeo, quod in potentia <tua> fuerat, cum tibi dedimus, missus a domino sum ad uxorem tuam, Antipho. cum in gynaeceum ire coepissem\*, puer quidam Mida me pallio comprehendit ac me prohibuit intro <ire>: dixit Sophronam nutricem cum Chremete introgressam. id ego sollicitus accessi, spiritum uocemque compressi\* captans sermonem: audiui pulcherrimum facinus, quo paene exclamaui gaudio et cognoui, quod patruus tuus uxori tuae Phanio pater sit. — **34** ALIQUID CREDITO PHORMIO ESSE CAUSAE quod Phormio fecerat quaestionem, an ueri simile esset, ut illa patrem suum nesciret, seruus inquit 'crede aliquid esse causae, ut ipsa nesciret, sed me scire non potuisse cuncta quae intus agebantur'. huic rei argumenta proferuntur haec, quod Phanio pater Chremes sit, siquidem 'egreditur patruus tuus foras, cum tuo patre regreditur rursus intro', quod 'uterque dixerunt tibi potestatem iam puellae facere et me nuntium huius rei esse uoluerunt'.

$\alpha$ \* [3] quippe controuersia est contradictio ex affirmatione et negatione eiusdem rei, unde nascitur status.

\* [4] repletum (add. et)

\* [11] γυνή (gin&h cod.) Graece, Latine mulier: inde gynaeceum (ginec- cod.) locus, ubi mulieres operantur.

869 \* [14] Virgilius (Aen. II 774) 'uox faucibus haesit'. — **29** PULCHERRIMVM FACINVS est enim et turpe, dum facinus pro bono et pro malo facto accipitur.

2 id est  $\alpha$  | nulla ... nulla] sine ... sine  $\alpha$  || 6 promissiones tolle  $\alpha$  || 9 tua add. W. || 12 intro duxit G, corr. W. || 15 <cum> gaudio  $\alpha$  | patruus — CREDITO om. G (de l non liquet) || 17 quod] quoniam  $\alpha$  || 19 crede Westerh.: credo codd. | scire post agebantur  $\alpha$  || 21 pater phanii sit chremes  $\alpha$  || 22 egreditur W.: cred- codd. || 23 regreditur W.: egr- G

(7.)

- 885 **2** SVMMA ELVDENDI OCCASIO EST MIHI NVNC SENES  
 posteaquam puellae cogniti sunt parentes, Phormio consi-  
 lium reperit, quemadmodum propter argentum, quod Phae-  
 driae datum est, senes ludat, *uti non reddatur*: fingit  
 quippe *se uxorem eam uelle ducere*, quae iam separari 5  
 non potest, ut, cum illi non dederint uxorem, necessario  
 dotem perdant. hoc enim dixit '*nam argentum, quod da-  
 tum est, ingratis*' inuitis '*arripietur et erit ita datum,*  
 889 *quemadmodum fuit*'. — **6** HOC QVI COGAM hoc unde agam  
 et perficiam, ipsa ratione cognoui. 10

8.

- 894 **1** DIS MAGNAS MERITO GRATIAS HABEO ATQVE AGO haec  
 scaena concertationem tenet Phormionis parasiti et senum:  
 illi argentum repetunt, hic pugnat ex pacto, uti aut ar-  
 gentum perdant aut uxorem dent. quae res statum con-  
 tinet qualitatis negotialis, qui quidem ita proponitur (*v. 34*) 15  
 897 '*nam non aequum est me propter uos decipi*'. — **4** PRIVS  
 903 QVAM DILAPIDET perdat atque consumat.\* — **10** QVANTA  
 HAEC MEA PAVPERTAS EST TAMEN ADHVC CVRAVI VNVM fingit  
 se fidelem esse: '*licet*' inquit '*paupertas in me sit, tamen*  
 911 *curavi, ut mihi semper fides sit*'. — **18** NAM QVI ERIT POPVLI 20  
 RVMOR INQVIT causam reddit senex, cur non pacta seruet:  
 quod rumoris infamiam metuens puellam *de domo* nolit  
 915 eicere. — **22** ILLVDITIS ME *etiam* accusatiuum regit casum.  
 922 hoc uerbo *frequenter* utitur. — **29** IVBE RESCRIBI quoniam

$\alpha^*$  [17] unde dilapidatores dicuntur prodigi et luxuriosi.

1 mihi est  $G$  || 4 fingit quippe] quippe habet  $\alpha$  || 5 eam  
 uxorem  $G$  || 8 inuitis *fort. del.* | accipietur  $G$  || 15 negotialis  
 qualitatis  $\alpha$  | qui  $l$ , *om. G\alpha* | equidem ita  $G$ , ita quidem  $\alpha$  ||  
 17 <id est> perdat  $\alpha$  || 19 esse *om. l* || 20 ut mihi *om. l* ||  
 22 noluit  $\beta$  || 23 casum regit hoc uerbum  $\alpha$

- argenti acceptio per scripturam fiebat\*, ideo 'rescribi',  
 937 quod est renumerari. — **44** ENIMVERO SI ODIOSI ESSE PER-  
 GITIS conturbatus *senum iracundia ac uolentia* Phormio  
*iam uult prodere, quod aliam Chremes habuerit Lemni*  
 938 uxorem. — **45** VOS ME INDOTATIS MODO PATROCINARI FORTASSE <sup>5</sup>  
 ARBITRAMINI ETIAM DOTATIS SOLEO\* 'indotatis' dixit Phanio\*,  
 948 'dotatis' dixit uxori Chremetis\*. — **55** ME LVDIFICAMINI  
 964 me luditis. — **71** GLADIATORIO ANIMO quo iam perituri  
 981 facile alios uulnerant. — **88** HVC SI QUID LIBET ad domum  
*scilicet uxoris.* 10

- α\* [1] quae uocabatur chirographum  
 \* [6] usus plurali pro singulari  
 \* [6] quae sine dote nupserat.  
 \* [7] cui patrocinari uolebat prodendo riualem.

## 9.

- 990 **1** QVIS NOMINAT ME in hac scaena reus senex fit  
*malae tractationis, quod aliam in uilla uxorem habuerit.*  
 1004 est autem status uenialis. accusatio uero hinc incipit **15** IN  
 LEMNO CLAM TE VXOREM DVXIT, cuius comprobatio magni-  
 fice impleta est, quod adiecit **17** ET INDE FILIAM SVSCEPIT: <sup>15</sup>  
 1010 unde indignata <sup>†</sup>hic ad uxorem conuertitur. — **21** VBI  
 AD VXORES VENTVM EST TVM FIVNT SENES tum meliores satis  
 1011 sunt, cum uentum est ad uxores\*. — **22** [DISTAEDET id  
 ibat in Lemnum et illic diutissime manebat: merito apud <sup>20</sup>  
 α\*[18] abhinc usque ad finem continuatim pulcherrimus statuum  
 et figurarum ordo contextitur.

1 ideo <ait> α || 2 id est α | renumerari <iubet> G | ESSE  
 om. β || 3 ac] et l || 4 Lemni] ... l, om. G || 6 dixit indotatis α ||  
 7 dixit] uero id est α || 8 ludebatis G, <id est> luditis α | quo  
 iam] qui etiam α || 9 LIBET] debet G || 11 Qui α || 13 uera G ||  
 14 comprobatio W.: impr. *codd.* || 15 completa α || 16 hic uxor  
 est et conuertitur α; fort. uxor ad Demiphonem conuertitur ||  
 18 DISTAEDET — pudet *secl. W.* || 19 ipsa ratione] indignatione  
 et argumentis plena, quam Demipho per deprecationem mitigat α



- Lemnum in fructibus uilitas dicebatur*. hinc defensio est,  
 1014 cuius rei hoc principium est **25** EGO NAVSISTRATA ESSE  
 IN HAC RE CVLPAM MERITO NON NEGQ. subiungitur narratio  
 1017 **28** VINOLENTVS FERE ABHINC ANNOS SEDECIM. cum ueniali  
 statu, quod uinolentus sit, in qua re ignoratio est, *domini* 5  
 1020 obsecratio opponitur **31** QVAMOBREM TE ORO VT ALIA TVA  
 1022 FACTA SVNT AEQVO ANIMO HOC FERAS. — **33** AETATE PORRO  
 MINVS PECCATVRVM PVTEM quia ille dixit *ante* 'annos sede-  
 cim', haec collegit 'quid ergo sperare possum hunc non  
 peccaturum esse circa aetatem, quasi non illo tempore 10  
 1030 senex fuerit, *si tamen senectus faciat uerecundos?*' — **41** AD  
 AVREM OGGANNIAT *id est* in aurem frequenter dicat 'ignosce'.\*  
 1035/51 — **46** ORAT CONFITETVR PVRGAT <\*\*\*\*\*>. — **62** VIN  
 PRIMO FACERE QVOD EGO GAVDEAM *ut oportuit*, *Phormio of-*  
*ficii sui rem quaerit, quod edax esset.* in extrema parte 15  
 1054 cetur. — **65** SED VBI EST PHAEDRIA IVDEX NOSTER propter-  
 ea 'iudex', quia sic a muliere dicta sententia est (v. 57):  
 'quod is iubebit faciam' *inquit et recte ad illum delata*  
*sententia est:* aliter enim de patre filius non potest iudicare. 20

α\* [12] gannitus tamen proprie uox uulpium est.

1 hinc — principium est *post* NEGQ *codd., transp. W.* ||  
 3 narratio <est> α || 6 consecratio G || 8 dicit G || 9 ego  
*Westerh.* || 12 *id est del.?* | frequenter in aurem α || 13 *lac.*  
*sign. W.* || 14 officii uir ē querit quod edax semet G, *corr. W.* ||  
 15 postrema α || 18 est *ante* dicta α || 19 <ut> quod G

est,  
SSE  
tio  
iali  
ini 5  
PFA  
RRO  
de-  
non  
ore 10  
AD  
? \*  
VIX  
of-  
rte 15  
no-  
er-  
γ):  
ata  
re. 20

EVGRAPHI  
COMMENTVM HECYRAE

---

$\beta$   $\left\{ \begin{array}{l} A = \text{cod. Ambros. H 75 inf. s. XI: prol.} \\ F = \text{cod. Laudun. 467 s. XV.} \\ G = \text{cod. Sangall. 860 s. XV.} \end{array} \right.$

$\alpha$   $\left\{ \begin{array}{l} B = \text{cod. Vatic. Basil. 19 H s. X: prol.} \\ V = \text{cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X.} \\ P = \text{cod. Paris. lat. 7520 s. XI.} \end{array} \right.$

$\beta = \text{consensus codicum } AFG \}$  aut omnium aut eorum qui  
 $\alpha = \text{,, ,, } BVP \}$  exstant.

*Faernus* = editio P. Victorii cum emendationibus G. Faerni  
 Veneta 1561.  
*Lindenbr.* = ,, Frid. Lindenbrogii Francofurt. 1623.  
*Westerh.* = ,, A. H. Westerhovii Hagana 1726.  
*Zeune* = ,, I. C. Zeunii Lipsiensis 1774.  
*Klotz* = ,, R. Klotzii Lipsiensis 1840.

W. = Wessner.  
 \* \* \* \* lacuna.

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# HECYRA

## PROLOGVS

Non omnes comoediae Terenti a Menandro uidentur esse translatae, nam haec quae Hecyra est alterum Graecum habet auctorem. quis ille sit habetur incertum: alii <\*\*\*\*, alii> Apollodorum uolunt. nunc autem quid ipsa contineat explicabimus. cuius inducitur prologus duplex, 5 propterea quia frequenter exclusa est, ut intelligi detur primam prologi partem antea dictam, posteriorem nunc esse sociatam. consuetudo quidem, sicut in omnibus diximus, prologorum semper est haec: poetam commendare, argumentum dicere, audientiam postulare. uerum cum causa 10 exordii semper ita sit, ut suspicio non recta uel crimen, quod possit opinioni obesse, in principio defendatur, est hic purgandum, quod frequenter exclusa est: uidetur enim quoddam esse praeiudicium, quod haec comoedia placere non possit. defenditur autem causae deriuatione per con- 15 iecturalem statum: non enim uidetur, quia mala est, exclusa, sed quia populus uel in funambulo animum occupauerat — et hoc ad id, quod semel exclusa est — uel quia, <cum> rumor esset datum iri gladiatores, populus conuolauit cum tumultu et furuit de loco certaminis — 20

4 *lac. sign. W.*; multi *pro alii Schoell* || 5 quid autem nunc *codd., transp. Schoell* || 6 intelligi detur *W.*: intelligi (-gitur  $\alpha$ ) uidetur (-deatur *F*) *codd.* || 8 sicut *om. \alpha* || 9 est semper *AG* | poetam <populo> *F* || 10 audientiam *Lindenbr.*: ea (e *F*, ae *P*, *om. BV*) audientibus *codd.* || 14 quiddam  $\alpha$  || 17 uel] et *G* | occuparit *B*, -uerit *P* || 18 ad id *G*, addit *rell.* | est] sit *AFP* | uel] et *G* || 19 cum *add. Karsten* || 20 furuit (f ut *F*, exfuruit *P*) | i. e. cum furore pugnavit, cf. *Ter.* | de ante furuit *V*, *om. B* | certamen *FPV*, *om B*

hoc ad id pertinet, quod iterum uidetur exclusa. ita in omnibus exclusionibus per causae mutationem defensio com parata est. nunc iam uerba tractemus.

## I.

- 1 Graecum nomen **1** HECYRA Latine socrus dicitur. apposuit igitur ad <faciendos> dociles auditores primum <sup>5</sup> nomen. deinde proponit quaestionem simul cum <con>questione, cum dicit HAEC CVM DATA EST NOVA NOVVM INTERVENIT VITVM ET CALAMITAS VT NEQVE SPECTARI NEQVE COGNOSCI POTVERIT: in quo defensio est magna, cum non dixit spectatam et cognitam et sic repudiatam, <sup>10</sup> sed 'cum data est <noua>', unde est conquestio, quod quaedam calamitas sit non cognitam repudiari. deinde conclu-  
<sup>4</sup> sio eiusdem causae **4** ITA POPVLVS STVDIO STVPIDVS IN  
<sup>5</sup> FVNAMBULO ANIMVM OCCVPARAT. — **5** NVNC HAEC PLANE  
 EST PRO NOVA ergo si antea nullum otium huius agendae <sup>15</sup>  
<sup>6</sup> fuit, tamquam noua redit. — **6** ET IS QVI SCRIPSIT HANC  
 OB EAM REM NOLVIT ITERVM REFERRE VT ITERVM POSSIT VEN-  
 DERE ne obiceretur 'cur <non> eadem repetita actio est  
 post funambululum, si propter funambululum uidetur exclusa?',  
 adiecta causa est 'quoniam Terentius referri eam noluit, <sup>20</sup>  
<sup>8</sup> ut possit iterum uendere'. — **8** ALIAS COGNOSTIS EIVS  
 QVAESO HANC COGNOSCITE optime admonuit, ut de prae-  
 teritis poetam probatum doceret, quo facilius posset scire  
 populus et hanc eius comoediam posse similiter comprobari.

## II.

- 9 **1** ORATOR AD VOS VENIO ORNATV PROLOGI SINITE <sup>25</sup>  
 EXORATOR SIM alius est hic prologus, <alius> superior, qui

3 est *G*, om. *rell.* | iam om. *BV* || 5 faciendos *add. Faern.* |  
 auctores  $\alpha$  || 6 conquestione *Schopen* || 10 nunc dicit *BV* | et  
 sic — 12 cognitam om. *BV* || 11 noua *add. Schopen* | est *post*  
 questio (*sic*) *G*, om. *AF* || 12 repudiare  $\alpha$  || 13 studio populus  $\alpha$  ||  
 15 otium *Schopen*: initium *codd.* || 16 is] hic  $\alpha$  || 17 posset  $\alpha$  ||  
 18 non *Faern.*, qui eadem (eodem  $\alpha$ ) om. || 20 est] et *F*  $\alpha$  | re-  
 ferre *B* *edd.* || 21 cognoscitis  $\alpha$  || 23 pdatum *P*, datum *BV* ||  
 24 comoediam eius *AG* | comparari *codd.*, *corr. Schopen* ||  
 25 ueniam  $\alpha$  || 26 alius *add. W.*

- fuit superioris exclusionis; hic uero propter eam exclusionem <est>, quae facta est tumultu conuenientis populi propter  
 10 spectandos gladiatores. — **2** SINITE EXORATOR SIM sinite,  
 11 inquit, hoc quod oro impetrem. — **3** QVO IURE SVM VSVS  
 ADVLESCENTIOR hic prologus dicitur ab Ambiuio Turpione, 5  
 qui iam senex fuerat in Heautontimorumenno (*prol. 43*). petit  
 ergo, uti pari modo utatur senex beniuolentia populi, qua  
 12 et adulescens. — **4** NOVAS QVI EXACTAS FECI VT INVETE-  
 RASCERENT qui labore meo nouas comoedias exclusas ad  
 14 populi aures reuocauit et ueteres esse feci. — **6** QVAS PRI- 10  
 MVM CAECILI DIDICI NOVAS comoediarum scriptor Caecilius  
 fuit. ergo Ambiuuius laboris sui exemplum profert de altero  
 auctore, qui populo placuerit, et ostendit populi quodam-  
 modo rem et scaenae dubiam fortunam esse, ubi comoedia  
 17 aliquotiens excludatur. — **9** SPE INCERTA CERTVM MIHI 15  
 LABOREM SVSTVLI hic se commendat, quo facilius impetret  
 quod desiderat: 'laborem certissimum sustuli, cum ad  
 20 placendum spes esset incerta'. — **12** VBI SVNT COGNITAE  
 PLACITAE SVNT uides a simili quemadmodum hic argumen-  
 tum ad coniecturam fecerit, siquidem 'illae Caecilii comoe- 20  
 diae, quae exclusae sunt, quia ante erant incognitae,  
 posteaquam meo labore cognitae sunt, placere coeperunt:  
 ergo et istae placebunt sine dubio, si cognoscantur'. —  
 29 **21** QVAM MIHI PER SILENTIVM NVMQVAM AGERE LICITVM EST  
 hic iam comparatione a simili ducta et terminata ad pri- 25  
 mam quaestionem redit docetque, quod sit frequenter ex-  
 clusus non suo uitio neque iudicio de comoedia. petit  
 igitur, audientiam ut populus praebeat, et ponit hic ipsam  
 duplicem exclusionis causam. nam primam sic collocat  
 33 **25** CVM PRIMVM EAM AGERE COEPI PVGILVM GLORIA FVNAM- 30  
 BVLI EODEM ACCESSIT EXSPECTATIO; deinde actionem alte-

2 est *add. W.* | quae facta est *om. BV* | est *om. P* || 3 <siem  
 uel> *sim codd.* || 4 hoc *om. α* || 6 <qui est> in *AG α*; *fort.* ut  
 est in || 7 qua] quia *A*, q' *G* || 8 et *om. G* || 9 <uel> qui *A* ||  
 10 aures populi *AG* || 14 et *om. G* | fortunam *om. AG* | ubi *W.*:  
 uti *codd.* || 20 ad] et *α* || 23 si] cum *B*, *om. PV* | cognoscantur  
 β *P*, -untur *V* || 25 ducta *P*, dicta *rell.*

- 37 ram sic memorat **29** VETERE IN NOVA COEPI VTI CONSVETVDINE IN EXPERIENDO VT ESSEM REFERO DENVO hoc est ut iterum temptarem. deinde adiecit, quod utile fuerat
- 39 ad comoediae iudicium **31** PRIMO ACTV PLACEO. supponit causam, cur exclusus est CVM INTEREA RVMOR VENIT DATVM IRI GLADIATORES POPVLVS CONVOLAT TVMVLTVANTVR CLAMANT PVGNANT DE LOCO. declarata causa redit ad officium
- 43 prologi petens audientiam. — **35** NVNC TVRBA NON EST OTIVM ET SILENTIVM EST sublatae sunt causae, quibus sum frequenter exclusus: ad audiendum operam date. —
- 44 **36** NOLITE SINERE PER VOS ARTEM MVVICAM RECIDERE AD PAVCOS date potius operam, ut faueatis comoediam scribentibus, ne ars musica ad paucos reuertatur, si aliquos
- 47 excludatis, ut ne comoediam scribant. — **39** FACITE VT VESTRA AVCTORITAS MEAE AVCTORITATI ADIVTRIX FAVTRIXQUE SIT uos comoedias cum libenter audire coeperitis, erit studium scriptoribus maximum, unde mea ad agendum crescet auctoritas, siquidem multi per me placebunt. et commendat se, quod numquam pretium statuerit artis suae maximum, ut auarus uideretur, et quod maximum ipsum
- 52 quaestum putauerit semper populo placere. — **44** QVI IN TVTELAM MEAM STVDIVM SVVM ET SE IN VESTRAM COMMISIT FIDEM existimatio etenim poetae quodammodo actori commendata est. — **47** MEA CAUSA CAUSAM ACCIPITE AC DATE SILENTIVM scit se optime meritum esse et quam frequenter populo placuerit, et idcirco et propter se, dicit audientiam esse comoediae dandam.

1 commemorat *F* || 2 hoc — temptarem *post* DENVO *codd.*; *fort. secl.* || 5 est] sit? || 8 non] nulla *AG* (*recte?*) || 9 est] et  $\alpha$  <ibi (sibi  $\alpha F$ )> sublatae *codd.* || 13 <et> si *B* || aliquid  $\alpha$  || 14 ut ne] ne *F*, *om.*  $\alpha$  || 15 fautrix adiutrixque *Ter.* || 18 crescet *B*, -it *rell.* || 19 statuerit *W.* (*cf.* putauerit): statuit *codd.* || 20 maxime *F*  $\alpha$ ; *fort.* ipse *scrib.*, ut e *ol.* fuerit *sser.* || 23 actori *Schopen:* auct- *codd.* || 24 causam <hanc> *AGB* (*recte?*), hanc *F* || 25 optimum meritum *GV*, optimi meriti *PB* || 26 et 2. *om.* *AGB* || 27 <uel> comoediae *FPV* | dandam <uel commodandam> *F*

## I.

## 1.

- 58 **1** PER POL QVAM PAVCOS REPERIAS MERETRICIBVS  
 FIDELES EVENIRE AMATORES SYRA haec scaena, quae prior  
 est, in prima parte continet tractatum, an iuste meretrix  
 faciat, cum aliquem diligit, in postrema narrationem, si-  
 cut in omni comoedia habet, quoniam argumentum in  
 prologis Terentius nullum tenet: omnes enim eius comoe-  
 diae in primis scaenis argumenti plurimam explicant par-  
 tem. haec igitur meretrix, quae hic est, longe a fabula  
 est constituta, nam aliam meretricem amat Pamphilus;  
 uerum ista nunc interponitur, ut ei peregre aduenienti  
 atque miranti, quod meretricem <sup>†</sup>duceret, narretur quid  
 causae fuerit. quae res dum exponitur, argumenti pars  
 60 aliqua declaratur. — **3** VEL HIC PAMPHILVS et hic signi-  
 ficat, ut (*Verg. Ecl. VIII 69*) ‘carmina uel caelo possunt  
 63 deducere lunam’. — **6** ERGO PROPTEREA TE SEDVLO ET  
 MONEO ET HORTOR NE CUIVSQVAM TE MISEREAT quam mere-  
 trix temperata est, lena uero asperior! eius etenim truces  
 mores esse plurimum debent, at meretrici blanditiae: aliter  
 enim diligi non potest, nisi cum forma blandimenta con-  
 65 ueniant. — **8** MVTILES hoc est debiles reddas: unde aiunt,  
 quod claudus sit Vulcanus, inde dictum esse, uti Virgilius  
 (*Aen. VIII 724*) posuit, ‘Mulciber’. quamquam illic in-  
 telligi potest, quod omnia mulceat et mollia igne faciat. —  
 66 **9** EXIMIVM NEMINEM HABEAM exceptum et ab aliis separa-  
 71 tum. — **14** INIVRIVM EST ESSE OMNIBVS similem et istam  
 esse, asperam scilicet et saeuam meretricem, iniurium est.

1 PER *om. Gα* || 2 quae prior est *W.*: quae (*om. G*) pri-  
 orem *codd.* || 6 tenet] habet *G* | enim *F*, igitur *V*, *om. GP* ||  
 10 uenienti *G* || 11 duceret] deseruerit *Schopen*, ulceret *Schoell*,  
 meretrice <relicta uxorem> duxerit ille *Zeune* || 12 argumen-  
 tum *Fα* || 13 declarat *Fα* | et hic] e hic (*sser. ciam*) *P*, etiam *V*  
 (*sic Don., at cf. Eugr. Eun. III 1, 7*) || 14 ut] uel *α*, *om. β* ||  
 15 ET *om. β* || 16 quam *W.*: atque *codd.*; fort. uide quam || 18 at  
 <enim> *FP* || meretricis *F*, -ce *P*, -cem *V* || 21 est ut *G* ||  
 22 quamquam] quod *G* | illic et potest *om. G* || 26 scilicet et  
*W.*: scitet (*sciet V*) *codd.*



72 — 15 INIVRIA EST AVTEM VLCISCI ADVERSARIOS defendit et haec partem suam, quod asperam meretricem esse desiderat: dicit enim non amatores esse sed aduersarios ex hoc, quod ad libidinem complendam sine mercede festinant.

## 2.

76 1 SENEX SI QVAERET ME haec, ut dixi, scaena narrationem tenet, in qua coniectura est non esse istas firmissimas nuptias et alia intendens, quod et adulescens inlibatam diu in domo habuit uxorem et a se intactam eo tempore, quo nuptiae fuerunt: quibus propriis locis argumenta trademus, ut oportet. tamen seruus exiens domo mandat quasi prae sollicitudine se ad portum descendere, ut quaerat quando Pamphilus ueniat, qui a patre missus est, ut hereditatem sibi relictam capere possit ab herede. —  
 80 5 ALIAS VT VTI POSSIM CAUSA HAC INTEGRATA si te, inquit, interrogauerit, tunc dicit me isse ad portum; sin uero non interrogauerit, ne dixeris: hoc enim, causa integra cum fuerit, quod ei dictum non est me isse ad portum, facile alio loco dici poterit. — 10 MINIME EQVIDEM ME OBLECTAVI QVAE CVM MILITE CORINTHV M HINC SVM PRO-FECTA INHVMANISSIMO an oblectatio sit, argumenta finitiua: a conuictu quod 'miles', ab habitu quod 'inhumanissimus', a loco quod 'hinc profecta' 'ibi', deinde a tempore <quod>  
 87 'biennium'. — 12 BIENNIVM IBI PERPETVVM MISERA ILLVM TVLI conqueritur de inhumanitate amatoris meretrix et, ut oportet, de rebus et de tempore. — MISERA ILLVM

1 autem est *F* || 5 dixi *Westerh.*: dicitur *codd.* || 7 intendens *W.*: inced- *codd.*; inde est *Zeune* || 9 <de> quibus *Zeune* || tradimus *codd.*, corr. *Zeune*; an tractabimus? || 10 oporteret *G* | tamen] iam nunc *Zeune* || 11 prae *Westerh.*: pro *codd.* | descenderet  $\alpha$  | ut  $\alpha$ , id  $\beta$  || 13 posset *Westerh.* || 15 iisse me *G* || 16 causa — fuerit *post* portum *transp.*? || 21 a conuictu *F*, actu *P*, actu *V*, a coniectura *G* || 23 ibi *om. G* | quod *add. Westerh.* || 24 conqueritur *W.*: quo non queritur *F* $\alpha$ , quoniam queritur *G* | deinde humanitatem amoris  $\alpha$  | et *om. G* || 25 miseria (-am *G*) illam *codd.*

- quemadmodum (*Cic. divin. in Caec. 3*) 'hoc uno praetore per triennium pertulisse'. et moderate, ut haec pertulisse se  
 94 dixerit. — **19** NAM ILLIC HAUD LICEBAT NISI PRAEFINITO  
 LOQVI QVAE ILLI PLACEBANT nam apud militem nisi certus  
 esse sermo non poterat uel in numero uel in qualitate, 5  
 ut et quantum dicerem praefiniret et quid dicerem. —  
 98 **23** QVOD EGO NVMQVAM CREDIDI FORE VT ILLE HAC VIVA  
 POSSET ANIMVM INDVCERE VXOREM HABERE hinc proponit, ut  
 res ad originem narrationis educat, audisse se, quod Pamphi-  
 lus uxorem duxerit. deinde seruus proponit id ipsum, quod 10  
 confirmaturus est, sicut supra diximus, per argumenta. —  
 101 **26** SED FIRMAE HAE VEREOR VT SINT NVPTIAE ITA DI DE-  
 AEQVE FAXINT SI IN REM EST BACCHIDIS faciant hoc quidem  
 dii deaeque, ut uerae, ut firmae istae nuptiae non sint:  
 non tamen prodest Bacchidi propterea, quoniam aliam 15  
 105 fortasse Pamphilus ducat uxorem. — **30** NEMPE EA CAUSA  
 NE FIAT PALAM dubitantem seruum uel potius recusantem  
 narrare optima persuasione meretrix inducit: nam, inquit,  
 ea causa proferre non uis, ne istuc palam fiat, sed audita  
 nos tacere uolumus et rem gaudii tantummodo in animo 20  
 108 ostendere. — **33** VT TERGV M MEVM IN FIDEM TVAM COMMITTAM  
 numquam ita mihi persuades, ut fidei tuae credam tergum  
 meum, ut, dum tibi credo, tergo circa plagas periclitari pos-  
 112 sim. — **37** SI MIHI FIDEM DAS TE TACITVRAM beniuolen-  
 tiam suam promittit '<si iuras> silentium te praebituram, 25  
 114 cum dixerò'. — **39** HANC BACCHIDEM AMABAT VT CVM MAXIME  
 TVM PAMPHILVS hic narratio sumitur, quod hoc tempore,  
 quo uehementer Bacchidem Pamphilus diligebat, pater eum  
 coepit compellere, ut uxorem duceret. primum exhinc ex-

2 ut *om. G* || 7 hac uiua *post* inducere *G, om. α* || 9 rem  
 et reducat *Zeune* (*recte?*) | pamphilam *Fα* || 10 uxorem *om. α* |  
 id *Westerh.*: ad *codd.* || 14 uerae] uereor *Westerh.* | ut 2.] et *V* ||  
 16 ducet *V* (*recte?*) || 17 uel *W.*: nihil *Fα*, et *G* || 18 nam *W.*:  
 cenam *Fα*, namque *G* || 19 ea] hac *G, om. rell.* || 20 tacemus  
 (taceamus *α*) uolumus nam rem *Fα* || 23 tergo *W.*: ergo *P, ego*  
*FV*, tergum meum *G* | circa *om. G* || 25 suam] tuam *V*, nam  
*G* | si iuras *add. Schoell* | rehibituram (*rebit- α*) *Fα* || 27 *TVM*]  
 cum *GV, om. F* || 29 excusatur *Zeune*: accus- *codd.*

- cusatur adulescens, quod non ipse nuptias petit, sed co-  
 actus a patre est, senex cum adhibuerit preces et uerba,  
 quod se senem esse diceret, quod illum unicum, eumque  
 diceret se praesidium uelle senectuti suae. deinde pro  
 adulescente istuc est, <quod> non continuo meretricem de- 5  
 120 seruerit, licet a patre cogeretur: nam **45** ILLE INQUIT PRIMO  
 SE NEGARE. ad postremum frequenter a patre compulsus  
 in hoc promouit, ut deliberaret, non ut consentiret: hoc  
 121 enim dixit **46** FECIT ANIMI VT INCERTVS FORET PVBORINE  
 123 ANNE AMORI OBSEQVERETVR MAGIS. deinde **48** TVNDENDO 10  
 ATQVE ODIIO DENIQVE EFFECIT SENEX: uides quemadmodum  
 longae uel minae uel persuasiones uoluntatem Pamphilo  
 125 tradiderunt: **50** VSQVE ILLVD VISVM EST PAMPHILO NE VTI-  
 128 QVAM GRAVE. — **53** IBI DEMVM ITA AEGRE TVLIT VT IPSAM  
 BACCHIDEM SI ADESSET CREDO IBI EIVS COMMISERESCERET 15  
 ut si praesens Bacchis eo tempore fuisset, quae utique  
 laesa fuerat, quae dolebat, ita aegre Pamphilo fuit in his  
 nuptiis, uti Bacchis eius misereretur. quemadmodum et Vir-  
 gilius illud est (*Aen. XI 259*) 'uel Priamo miseranda manus'.  
 136 — **61** NOCTE ILLA PRIMA VIRGINEM NON ATTIGIT affectum 20  
 ostendit Pamphili amantis meretricem. sed coniectura hic  
 nascitur alia, an ueri simile sit adulescentem cubuisse cum  
 uirgine et se ab ea abstinuisse: quam rem exequitur mere-  
 138 trix his argumentis **63** QVID AIS CVM VIRGINE VNA ADV-  
 LESSENS CVBVERIT PLVS POTVS SE ILLA ABSTINERE VT 25  
 POTVERIT NON VERI SIMILE DICIS NEC VERVM ARBITROR.  
 hoc soluitur illo argumento, quod meretrix amatores omnes  
 habet, cum quibus est. idcirco credit adulescentes uniuersos  
 se femineo sexu abstinere non posse. non intelligit  
 141 causas alias amoris esse, alias odii. ideo adiecit **66** CREDO 30  
 ITA VIDERI TIBI NAM NEMO AD TE VENIT NISI CVPIENS TVI

1 petit? || 2 cum senex? || 3 dicet  $\alpha$ , -it *G* | eumque]  
 quem *G* || 5 quod non *W.*: ne *codd.* || 7 ad *Zeune*: ac *GV*, at  
*FP* || 8 deliberet  $\alpha$  || 9 pudorin *G* || 12 persuasionis *F\alpha* | uoluntatem  
*W.*: uolupt- *codd.* || 13 vsqve — PAMPHILO *G*, *om. rell.* ||  
 16 bacchidis  $\alpha$ ; *sic et infra* || 18 et *et* 19 uel *om. G* || 22 concubuisse  
*G* || 25 potuisse *G*, potuisse *F\alpha* || 26 dicens  $\alpha$  || 29 non  
 <enim>? | intelligo  $\alpha$  || 31 *TE om. \alpha*

- 148 ILLE INVITVS ILLAM DVXERAT. — **73** SED QVAM DECREVERIM ME NON POSSE DIVTIVS HABERE EAM LVDIBRIO HABERI PARMENO SENSUS EST: sed quam ego decreuerim non habere uel quam decreuerim me diutius habere non posse, iniquum est eam ludibrio haberi: quin integram parentibus reddam, quae res in hoc mihi inhonesta est, quod integra redditur, neque illi uirgini est utile; nam mihi turpe est post nuptias intactam uirginem reddere et incommodum uirgini, quia fortasse credi hoc non potest. —
- 153 **78** HOC EGO PROFERRE INCOMMODVM MIHI ESSE ARBITROR 10 ex timore Parmenonis interposuit narrationem: hoc esse quod fieri non debeat, diu fuisse cum marito uirginem et
- 158 a Pamphilo non tactam. — **83** SED VT FIT POSTQVAM HVNC ALIENVM AB SESE VIDET purgauit causam meretricis, quod asperior facta est, dicendo 'sed ut fit', ut et ipsa 15 consuetudine per omnia effecta sit improba circa amorem suum, cum eum a se uidisset alienum. —
- 160 **85** NON EDEPOL MIRVM ATQVE EA RES MVLTO MAXIME DISIUNXIT ILLVM AB ILLA cum amplius meretrix meretricem defendisset, quod improba facta esset amatori, Parmeno contra 20 ostendit stulte factum, siquidem haec ipsa causa est, qua Pamphilus amator a meretrice distractus sit, posteaquam intelligit et eam esse meretricem et eam, quae domi fuerat, uxorem pudicam, modestam, temperantem, uiri iniurias sustententem. —
- 163 **88** AD EXEMPLVM AMBARVM MORES EARVM EXISTIMANS reputans et pertractans ambarum mores ad exemplum. —
- 169 **94** PAVLATIM ELAPSVS BACCHIDE quemadmodum (*Verg. Aen. II 739—40*) 'seu lapsa resedit incertum'. —
- 170 **95** POSTQVAM PAR INGENIVM NACTVS EST postquam optimum puellae

2 HABERI *om.* *Fα* || 3 sed] et *Fα* || 6 in hoc *W.*: in hęc *α*, ibi hęc *F*, *om.* *G* | honesta *Fα* || 8 reddere et *W.*: redderet *α*, -re *β* || 11 ex timore *βV*, ex amore *P*; ex more *Umpfenb.* || 13 a *om.* *α* | non <con>tactam *α* | posquam *α* || 15 fiat *Fα* || 18 consuetudo *Fα* | sit <et> *Fα* | circa] orta *α* || 17 eum a *om.* *α* | NON — MIRVM post amatori *codd.*, *transp.* *W.* || 18 atqui *α* (*recte?*) || 23 intelligit *F*, -get *α*, -geret (*om.* et) *G* || 27 elapsus <est> *G* | <a> bacchide *F* || 29 est <et> *G*

173 ingenium recognouit et par sibi. — **98** EO AMANTEM INVITVM PAMPHILVM EXTRVDIT PATER 'amantem' nunc scilicet  
 176 uxorem, non meretricem, quam iam reliquerat. — **101** QVID  
 ADHVC HABENT INFIRMITATIS NVPTIAE opportune quaesivit  
 eo tempore, quo magis nuptiae confirmatae fuerant, siquidem dixit  
 180 amantem Pamphilum a patre exclusum inuitum:  
 cuius rei supponitur narratio. — **105** POSTVLATIO NVMQVAM  
 181 postulationes dicuntur litis principia de exordio simulta-  
 tum. — **106** SI QVANDO AD EAM ACCESSERAT CONFABVLATVM  
 FVGERE E CONSPECTV ILICO VIDERE NOLLE cum socrus acce-  
 dere uellet frequenter ad nurum, illa saepe fugiebat. fuit  
 autem causa haec, quod haec puella est quam Pamphilus  
 uitiarat aliquando nocte et illi anulum detraxerat, et hanc  
 post duos menses duxit uxorem et duobus mensibus nuptiarum  
 eam non attigit, post uero cum ea esse coepit. ex 15  
 primo compressu grauida facta est puella. hoc igitur metuens,  
 quod iam grauida esse coepisset, suam praesentiam nurus  
 socruui denegabat, ne partus in utero cerneretur. eadem  
 discedit ad matrem 'ad rem diuinam', hoc est propter sacrificium,  
 et euocata saepius non redit et aegra simulatur, et socrus cum  
 ad uisitandum ueniret, admissa non est. sed ait haec, ut  
 coniecturis confirmet, quod, si uel propter iram uel propter  
 odia puella cum Pamphilo esse iam nolit, ideoque infirmae  
 sint nuptiae. nam senex pater rure uenit, patrem continuo  
 conuenit Philumenae, et quid egerint nescire se seruus dicit.  
 ita usque ad postremum conclusa narratio est et probatum,  
 quod infirmae sint nuptiae.

2 amanti *F* α | tunc *G* | scilicet *Westerh.*: sed (*om. G*)  
*codd. (recte?)* || 6 dixi α || 8 postulationes <uel (*om. G*) expostulationes> β | de *om. F* | exordia *FP* | simulatum α, -lacionum  
*F* || 10 ε | a *F*, *om. α* || 12 quod] que α, *om. F* || 13 et *om. G* |  
 detraxerat *V*, -xit β *P* || 15 tetigit *G* || 19 discedit *Westerh.*:  
 descendit *codd.* || 22 sed] *V G* | ait *W.*: ita *codd.* | quod si *G*,  
 quasi *F*, quae si α || 24 nolet *FP*, nollet *GV*, corr. *W.* | sunt  
*G* || 27 conclusa narratio] conclusio *V* | est *om. G* | sunt *G*

## II.

## 1.

- 198 **1** PRO DEVM ATQVE HOMINVM FIDEM QVOD HOC GENVS  
EST QVAE HAEC EST CONIVRATIO haec scaena locum com-  
munem tenet in socrum, qui diuiditur his partibus: a sexu  
199 — hoc enim dixit **2** VT OMNES MVLIERES EADEM AEQVE  
STVDEANT NOLINTQVE OMNIA —, deinde et ab eo, quod <sup>5</sup>  
socrus, tertio ab eo quod Sostrata est. nam ab eo quod  
201 socrus sic adiunxit **4** ITAQVE ADEO VNO ANIMO OMNES  
SOCRVS ODERVNT NVRVS, ab eo quod Sostrata est IN EO-  
DEMQUE OMNES MIHI VIDENTVR LVDO DOCTAE AD MALITIAM  
ET EI LVDO SI VLLVS EST MAGISTRAM HANC ESSE SATIS <sup>10</sup>  
CERTO SCIO. sumitur autem in locis communibus, quoniam  
Laches credit nurum, hoc est uxorem Pamphili, propterea  
domo discessisse, quoniam socrus mores non posset susti-  
nere, cum, sicuti supra diximus, partus celandi causa domo  
204 illa discesserit. denique adiungit mulier **7** ME MISERAM <sup>15</sup>  
208 QVAE NVNC QVAM OB REM ACCVSER NESCIO. — **11** MEQVE  
ABS TE IMMERITO ESSE ACCVSATAM POSTMODVM RESCISCES  
quoniam praesenti tempore nulla ad senem suspicionis de  
se habitae potest esse purgatio, defensionem de futuris  
temporibus pollicetur, his scilicet, quibus redditurus est <sup>20</sup>  
Pamphilus: eius enim aduentu res absolui potest et disces-  
210 sionis causa cognosci. — **13** QVAE ME ET TE ET FAMILIAM  
DEDECORAS FILIO LVCTVM PARAS hic iam specialis accusa-  
tio est ipsius in Sostratam ab his rebus quae secuntur,  
212 hoc est quae in effectu sunt post iurgium. — **15** QVI <sup>25</sup>  
ILLVM DECREVERVNT DIGNVM SVOS CVI LIBEROS COMMITTE-  
RENT ecce communi genere 'liberos' posuit, ut <et> femi-

2 est haec  $\alpha$  || 3 diuidetur  $G$  || 4 ut <et>  $\alpha$  || 5 et om.  $F$  ||  
7 omnis  $\alpha$  || 9 militiam  $\alpha$  || 14 sicuti post diximus  $F\alpha$  || 17 ABS  
TE] absente  $F\alpha$  | merito  $GV$  | rescisses  $F\alpha$ , recessisses  $G$  || 21 et]  
ex  $GP$  || 25 affectu (om. sunt)  $V$  | QVI ILLVM om.  $\alpha$  || 26 dignum  
decreer (decreuerunt)  $P$   $\alpha$  || 27 ecce <sunt>  $F$ , eite < $\bar{s}$ >  $P$ , eiecta  
est  $V$  | liberi  $F$  | positi  $F$ , -tos  $\alpha$  | et add.  $W$ .

- 214 nas intelligamus. — **17** TV INQVAM MVLIER tamquam solus  
 sexus sufficere possit ad crimen et haec aetas qua mulier  
 est. id enim et Virgilius (*Aen. IV 569—70*) 'uarium et  
 218 mutabile semper femina'. — **21** QVIA VT VOS MIHI DOMI  
 ERITIS PROINDE EGO ERO FAMA FORIS idcirco diligenter et 5  
 caute uestram uitam in urbe commorantium rogo atque  
 pertracto, quia, proinde ut uos domi eritis, ita mea opinio  
 220 et fama populi celebrabitur sermone. — **23** ET NI ID  
 FECISSET MAGIS MIRVM FORET adeo tui mores noti omnibus,  
 uti, quod puella iurgio discessit, <minime> mirum sit: mirum 10  
 223 magis esset, si inter uos amicitia perseueraret. — **26** AT  
 VIDE QVAM INMERITO AEGRITVDO HAEC ORIA TVR MIHI SO-  
 STRATA ABS TE omnis accusatio concluditur qualitate, quod  
 non merito tantam aegritudinem seni fecerit, cum iunxit,  
 quod rus discesserit, ut illic habitaret ac seruiret uolupta- 15  
 tibus earum quae in urbe morarentur, <ut> tantum sump-  
 tus quam uellent haberent, ut otium earum res domestica  
 sustineret, ut sibi ipse non parceret contra quam iustum  
 esset et aetas similis pati posset. itaque grates iuges de-  
 buerant referre, ne aliqua senem tangeret aegritudo. — 20  
 228 **31** NON MEA OPERA NEQVE POL CVLPA EVENTIT quantum  
 potest, mulier defendit se, solum hoc testans, quod non  
 iurgii uel discessionis ipsa sit causa. hoc facile reuincit  
 senex, quod sola fuerit in domo et necessario ad culpam  
 sola ipsa sit causa. denique ipsius diligentia et cura esse 25  
 debuerant, ne qua aegritudo nasci posset. ita hic senex  
 non tam laborat probare crimen quod intendit quam in-  
 231 uehitur, quod adiungit **34** CVM PVELLA ANVM SVSCEPISSE

1 intelligant *G* || 2 sexus *Zeune*: senex *codd.* | qua] que  
*F*, quā *P*, quā *V* || 3 enim *om. G* | <se (esse *F*)> uarium *Fα*, ser-  
 uauit *G* || 4 vt *om. α* || 8 sermone celebrabitur *α* | ne *Gα* | is *P*,  
 his *V* || 10 minime *add. Schopen* || 14 cum iunxit *V*, con-  
 rell. || 16 ut *add. W.* || 17 quam *W.*: quod (quot *F*, quos *G*) *codd.* |  
 uellet *α* | res <que> *α* || 18 quam] quod *G*, que *V* || 19 esset et  
 posset *Zeune*: est et potest *codd.* | similes *α*, simul *G* | itaque *W.*:  
 utique *codd.* | grate lugis <esse> *α*, gratie magis <esse> *F* | debu-  
 erat *codd.*, corr. *W.* || 20 referret *Fα* || 23 uel] et *G* | reuincit  
*Zeune* (*cf. ad v. 38*): scit *codd.* || 25 solam *βP* || 26 debuerat *G*

- INIMICITIAS NON PVDET. ut probaret animum, imitatur quod mulier posset dicere, quo magis redderet grauiorem accusationem, si illa istuc diceret, quod illius culpa factum esset iurgium. — **36** NAM DE TE QVIDEM SATIS SCIO PECCANDO DETRIMENTI NIHIL FIERI POTEST hoc per ironiam <sup>5</sup> pronuntiandum 'nam certus sum, quod te peccante nulla damna sentimus neque res nostra familiaris ullum patitur <sup>235</sup> detrimentum'. — **38** QVI SCIS AN EA CAUSA MI VIR ME ODISSE ADSIMVLAVERIT VT CVM MATRE PLVS VNA ESSET hic causa mutatur, quod illa idcirco forte discesserit, non <sup>10</sup> quo socrus odium uitare uellet, sed <ut> diutissime cum matre moraretur. quod reuincit senex, odio potius factum, quod admissa non sit. sed rursus mutat causam, cur <sup>238</sup> admissa non sit, <et> se defendens mulier dicit **41** ENIM LASSAM OPPIDO ESSE AIEBANT. 'oppido' autem intelligimus <sup>15</sup> ualde. contra senex rursus inuehitur, quod ipsa potius puellae morbus sit et eius mores aegritudinem afferant, non quo illa incommodo corporis aliquo laboret. concludit inuentionem ad generale nomen socrus, quod nulla sit earum, quae filium ducere uelit uxorem, ac, si quam uo- <sup>20</sup> luerit illa datur quae placita est condicio, ad postremum, cum duxerint filii, socrus iterum expellunt foras coniuges liberorum.

## 2.

- 243** **1** ETSI SCIO EGO PHILVMENA MEVM IVS ESSE VT TE COGAM QVAE EGO IMPEREM FACERE haec scaena in exordio <sup>25</sup> quidem allocutionem ad filiam habet patris, quo, cum in domo reperisset, cogeret, uti ad Pamphilum domum re-

1 emitatur *P*, emitt- *GV* || 4 esset *Zeune*: est *codd.* || 6 nuntiandum  $\alpha$  || 8 *ME om.*  $\beta$  || 11 sed] q] *G* | ut *add. Karsten* || 13 sed rursus *om.*  $\alpha$  || 14 et se *Zeune*: sed *codd.* | lassam <eam>  $\beta$  (*recte?*) || 15 aiebant esse  $\alpha$  || 17 illius *G* | aegritudinis  $\alpha$  || 19 at *F*  $\alpha$  || 20 earum *om.* *G* | quin gnatum uelit ducere uxorem *G* (*ex Ter.*) | uellet *F*  $\alpha$ , *corr. W.* | ac si qñ uoluerit *F*, et *G* || 21 que itt placita est datur condicio *G* | at *GV* || 26 allocutionem (*cf. Don.*) *W.*: loc- *codd.* | quo *W.*: quod *codd.* || 27 ad *om.* *G* | pamphili *F*  $\alpha$



uerteretur, et tamen ueniam tradentis, quod absente Pamphilo filia reuerti nolit. post habet accusationem et defensionem, quod †incidit† reus fit iniuriarum senex, quod filiam abduxerit suam marito absente et apud se aegram esse patiatur, tamquam curam atque diligentiam in domo coniugis habere non possit. igitur huius accusationis initium tale est **5** PHIDIPPE ETSI SCIO EGO ME MEIS OMNIBVS ADPRIME ESSE OBSEQVENTEM SED NON ADEO VT FACILITAS MEA CORRVPAT ILLORVM ANIMOS. hoc initio tollitur id, quod fortasse pater diceret 'apud me filiam pietate con-  
**247** tinea'. denique adiungit **7** QVOD SI TV IDEM FACERES NON consentiendo tantum, ut animos tuorum corrumpas MAGIS IN REM VESTRAM ET NOSTRAM ID ESSET. deinde adiungitur **250** uehemens et generalis accusatio **8** NVNC VIDEO IN ILLARVM **251** POTESTATE ESSE TE et narratio supponitur **9** HERI ADII 15 TE DE FILIA VT VENI ITIDEM INCERTVM ME AMISISTI. deinde **252** argumenta quaestionum cum inuentione **10** HAUD ITA DECET SI PERPETVAM HANC VIS ESSE AFFINITATEM CELARE TE IRAS SI QVID EST PECCATVM A NOBIS PROFER AVT EA REFELLENDO AVT PVRGANDO VOBIS CORRIGEMVS TE IVDICE 20 IPSO SIN EA EST CAUSA RETINENDI APVD VOS QVIA AEGRA EST TE MIHI INVRIAM FACERE ARBITROR PHIDIPPE SI METVIS SATIS VT MEAE DOMI CYRETVR DILIGENTER. hoc ut confirmare possit, et iureiurando in se positum monstrat affectum  
**258** **16** AT ITA ME DI BENE AMENT HAUD HOC TIBI CONCEDO 25 ETSI ILLI PATER ES VT TV ILLAM MAGIS SALVAM VELIS QVAM EGO et adiungit 'filii causa'. huius rei purgatio supponitur sic, ut <in> incerto collocetur causa, cur illa discesserit. tamen quod absens Pamphilus sit <et> idcirco

2 nolit Zeune: noluit *codd.* || 3 incidit *G*, incius *F*, in sic *P*, in sit *V*; idcirco? | fit] sit *G* || 4 se *om. α* || 7 <et> meis *Fα* || 10 fortasse *Westerh.*: foras se (esse *F*) *codd.* || 15 te ante esse *F*, ante in *G*, *om. α* | esse potestate *G* | et] in te *corr. P* || 19 <aut> si *G V* || 23 SATIS et MEAE *om. G* | <ne> ut *F*, ut <in> *P* || 24 in se positum] interposito *Schopen* || 25 haut hoc tibi (ibi *α*) concedo at ita me di bene ament at tibi contendo *Gα* || 28 in et 29 et *add. W.*

non redeat, ex ea re suspicio datur socrum talem esse, quae absente marito nurui sustineri non possit. nam dixit

- 265 **23** ILLAM AD VOS REDIRE STVDEO SI FACERE POSSVM VLLO  
 267 MODO. — **25** NAM POSTQVAM ATTENDI MAGIS ET VI COEPI  
 AGERE VT REDEAT *nam posteaquam attendi, et coepi, inquit,* 5  
 271 *operam dare, ut ad uos reuerteretur.* — **29** NON POSSVM  
 ADVERSARI MEIS purgat a natura sua, quod tali uitio  
 esse confessus est, <ut contra> uoluntatem suorum facere  
 272 non possit. — **30** CERTVMNE EST ISTVC *id est: filiam ut*  
*non remittas, nisi Pamphilus uenerit.* 10

## 3.

- 274 **1** EDEPOL <NE> NOS SVMVS INIQVE AEQVE OMNES IN-  
 VISAE VIRIS PROPTER PAUCAS haec scaena conquestionem  
 tenet quod immerito accusatur, quippe cum sibi intenda-  
 tur accusatio non ex moribus neque ex propria uita, sed  
 <e> communi nomine, quod socrus sit. quae non omnes 15  
 malae sunt *et omnes mala opinione laborant plurimum,*  
*quia quaedam malae sunt.* nam cum pauculae inuisae uiris  
 sunt propter mores, efficiunt, ut omnes dignae uideantur  
 278 malo. — **5** HAVT POL ME QVIDEM similem esse neque sociam.

## III.

## 1.

- 281 **1** NEMINI EGO PLVRA ACERBA CREDO ESSE EX AMORE 20  
 OBLATA QVAM MIHI ueniens Pamphilus peregre cognoscit in  
 portu a seruo uxorem suam quam diligebat domo disces-  
 sisse. aegre fert, *grauiter ingemescit:* est enim maxima  
 cura, quia suspicio est puellam propter matris mores dis-  
 ccessisse. habet incertum quid faciat: amat uxorem, sed 25

4 VI COEPI] incepti *F*, coepi (-it *GV*<sup>1</sup>) *rell.* || 5 AGERE] co-  
 gere *Ter.* | rediret *F*<sup>1</sup> (= *Ter.*) || 8 ut *add. Westerh.* | contra  
 (aduersus *Schoell*) uoluntatem *W.*: uolupt- *codd.* || 11 INIQVE  
*om. G* || 15 e *add. W.* || 16 laborent *codd.* || 17 nam] sed  $\alpha$  |  
 paucae  $\alpha$  || 19 esse *om. F*

- obtemperat matri, et pietate illa, haec amore retinetur. ita habet conquestionem calamitatum suarum, quia ex praeterito amore similiter multa sit passus, cum amans meretricem a patre sit coactus ducere uxorem rursusque amans coniugem peregre pulsus sit. nunc ergo peregre reuersus eandem coniugem reperit domo discessisse iurgio nato inter matrem et coniugem, unde magis sic sibi sit, ut aut amorem relinquat aut aduersus pietatem aliquid faciat. explicata conquestione quaerit a seruo, quid sit cur uxor discesserit. — **2** HANCINE EGO VITAM PARSII PERDERE hanc 10 uitam seruauit, ne penderem? 'parsii' enim ab eo est quod est parco. sed si parco significat ueniam do, praeteritum faciet peperci, si parco conseruo, praeteritum **284** parsii faciet. — **4** CUI QUANTO FERAT PRAESTABILIS melius atque optabilis. — VBI VIS GENTIVM <hoc> est ubi 15 **286** cumque. — **6** NAM NOS OMNES QUIBUS EST ALICVDE ALIQUIS ABIECTVS LABOS OMNE QVOD EST INTEREA TEMPVS PRIVS QVAM ID RESCIPTVM EST LVCRQ EST etenim nos, qui peregre positi sumus, in lucro habemus: hic omnis sensus est, uerum elocutio ardua, nam cum praeposuisset 'nos omnes', subiunxit 'in lucro est', cum utique esse debuerit 'nobis omnibus', ut sit integrum 'nobis <omnibus in lucro est>'. sed hoc locutionis genus antiqui absolutum appellabant, ut Virgilius (*Aen. X 244—45*) 'crastina lux, mea si non **288** i. d. p., i. R. s. c. a.' — **8** AC SI CITIVS QUI TE EXPEDIAS 25 *HIS AERVMNIS REPERIAS* dicit magis prodesse seruus, quod reuersus Pamphilus dominus sit: ex hoc enim fieri potest, ut facile sedare tantam turbam et domum seditione domestica possit absoluere. magis esse ergo commodum, quod reuersus sit, quam si adhuc peregre fuisset: potest enim rem cognoscere, 30 iram explicare, rursus ambas ad gratiam restituere. conso-

1 obtemperet β | pietate — haec] petat illā G | retinet G ||  
 4 -que om. G || 5 sit] est G | ergo om. F || 10 hanc uitam] id  
 est α || 11 est ab eo α || 13 facit α || 15 hoc add. Westerh. ||  
 20 proposuisset FV | subiungit β || 21 in om. β || 22 omnibus  
 — est add. W. || 24 ut] et β || 25 At G, om. α || 27 est G |  
 ut] ubi β || 28 domestica om. F

latur igitur et dominum et dicit magis commode prouenisse,  
 293 quod reuersus sit. — 13 QUID CONSOLARE ME ille ipso  
 medendi genere suscitatus ad uulnera uehementer con-  
 queritur et omnia, quae sibi ex amore contigerint, enar-  
 rat: priusquam hanc, inquit, uxorem duxi, habebam alibi 5.  
 animum amori deditum; deinde numquam recusare ausus  
 sum, quam mihi obrudit pater; deinde quantas miserias  
 in hac re sumpserit, quod uix se a meretrice separauerit;  
 deinde quod, statim ad amorem uoris se contulit, peregre  
 sit exclusus; deinde quod reuersus iurgium reppererit inter 10  
 matrem et coniugem, unde magis miser sit, quia necessario  
 contra alteram facturus est. his conquestionibus mala sua  
 exaggerat, ad postremum tamen concludit iram inter eas  
 expediri numquam posse, propterea quod grauem causam  
 litis suscipiant ex hoc, quod diu iracundia permanere di- 15  
 catur. at hoc seruus frangit negans magnam causam  
 contigisse, ut longa inter mulieres iracundia perseueret, et  
 facit quidem a persona et a simili argumentum captans,  
 quod 'pueri inter se pro leuibus noxiis magnas iras  
 gerunt' et 'itidem mulieres sunt ut pueri leui sententia'. — 20  
 315 35 TREPIDARI SENTIO ET CVRSARI RVRSVM PRORSVM † ad ci-  
 uitatem cupientis admodum habet et† in cognoscendo trepi-  
 dationem ex tumultu, qui efficiebatur pro parturiente puella:  
 haec enim partu integro iam mouetur, uerum arbitrantur  
 non Pamphilum auctorem huius conceptionis et idcirco clam 25  
 puellam uolunt parere, ut puer possit exponi. ideo praeter  
 parturientis trepidationem et alia est timentis <matris>,  
 ne partus deprehendatur. ex hac tamen uoce dolentis in

1 commodum G || 3 suscitatus Schopen, -tur (-t V) codd. |  
 <et> uehementer α || 4 enarrat <et suas plurimas (innumeras V)  
 miserias per partes enumerat> α || 10 reperit vel repp- codd.,  
 corr. W. || 13 tandem F | inter ea (eas G) se expediri codd. ||  
 14 umquam F α || 15 suscipiunt G, suspicatur F || 16 at W.:  
 ad codd. || 18 et a om. β || 18 captans (:ari F)] comparans  
 <mulieres pueris> α || 20 idem codd. || 21 ad — et] fort. ad con-  
 iugem intrare cupiens admodum haeret || 22 admodum om. F |  
 <dehinc> trepidatio α || 24 iam mouetur integro partu α ||  
 26 praeter W.: propter codd. || 27 et] uel G | matris add. W.

partu adulescens nescio quid suspicatur, quasi uxorem do-  
 319 *leret uehementer. ergo interrogat* **39** NESCIO QVOD MAGNVM  
 MALVM PROfecto PARMENO ME CELANT. at ille temperate re-  
 320 *spondit, ne eum inuidiae enuntiatione percuteret* **40** VXOREM  
 inquit PHILVMENAM PAVITARE NESCIO QVID DIXERVNT ID SI <sup>5</sup>  
 FORTE EST NESCIO. at hoc maius esse cognouit adulescens  
 323/30 *et interrogauit* **43** QVID MORBI EST. — **50** SI FORTE MOR-  
 BVS AMPLIOR FACTVS SIT si forte morbus grauior effectus  
 332 *fuert.* — **52** SERVVM ILICO INTRO IISSE DICENT SOSTRATAE  
 ALIQVID TVLISSE COMMINSCENTVR MALI fingent mendacium <sup>10</sup>  
 334 *me aliquid mali introtulisse.* — **54** CAPITI ATQVE AETATI  
 ILLORVM MORBVS QVI AVCTVS SIET sic in illo maledictum  
 concessit, ut omne malum potius recideret in eos, qui  
 mentiuntur: itaque nolo intro pergere, ne era in crimen  
 ueniat, ego uero in magnum malum? <sup>15</sup>

## 2.

336 **1** NESCIO QVID IAM DVDVM AVDIO HIC TVMVLTVARI  
 MISERA haec scaena quasi quandam deliberationem tenet  
 ad aegrotam nurum, cum rumor sit, quod grauis morbus  
 ingrauescat. deliberat socrus, quae iam semel exclusa est.  
 339 *denique ipsa propositio* **4** NVNC AD EAM VISAM. destructio <sup>20</sup>  
 ex diuersa parte ITERVM ISTINC EXCLVDERE. pars illa, ut  
 340 *pergat* **5** QVID FAMAM MISERA NON VISAM VXOREM PAM-  
 342 *PHILI CVM IN PROXIMO HIC SIT AEGRA. dissuasio* **7** NON  
 VISAS NE MITTAS QVIDEM VISENDI CAUSA QVEMQVAM nec  
 alique[m] praemittas qui uideat, nam qui amat cui odio <sup>25</sup>  
 est, bis stulte facit, uti laborem inanem capiat et illi  
 afferat molestiam. adiecit maius argumentum, quoniam

3 temperate *W.*: -to *F*, -ta (*post* respondit) *G* || 4 ne eum  
*om. G* || 5 QVID *om. G* || 6 ad hoc maius *F*, aduc magis *G*, *corr.*  
*W.* || 7 interrogauit *W.*: -bat *codd.* | morbus *codd.* || 10 <me>  
 aliquid *F* | fingent — 15 malum *om. V* | fingit  $\beta$  || 13 recidet *P*,  
 recedet *G*, recelet *F*, *corr. W.* || 17 quandam quasi *G*  $\alpha$  || 18 quod]  
 quia (iam *add. F*) *F*  $\alpha$  || 23 HIC SIT] dixit *P*, uixit *V*, sit  $\beta$  (*post*  
 AEGRA *G* *repet.* dixit aegram) | aegram  $\alpha$  || 25 praetermittas  
*FP* | QVI AMAT] ille  $\alpha$  || 27 maius] magis *GV*

ingredi non debeat, quod filius, statim quam uenit, ingressus est: 'ea igitur causa introire non debes; etenim, si dolores paululum Philumenae remittant, continuo soli cuncta narrabit, quae causa inter uos iracundiae fuerit, unde exordium lites inceperint'. haec sunt quae ad dis-  
 357 357 turire. idem interrogatus a matre **22** QUID MORBI EST 10  
 consensus commodat ad quod illa uoluerit, ne prodat ueritatem. deinde et Parmenonem efficit discedere, ne uicinus uocem parturientis audiat. postremo remanet solus ac secum deliberat quod rogatus <est>, utrum taceat neque indicet partum an aequo animo ferat tantam iniuriam et 15  
 reducat uxorem.

## 3.

- 361 **1** NEQVEO MEARVM RERVM INITIVM VLLVM INVENIRE IDONEVM conquestio est, quod de amore multa sit passus, quod multa uiderit, multa audierit, simul cum partitione, cum dixit  
 363 **3** PARTIM QVAE PERSPEXI HIS OCVLIS PARTIM QVAE ACCEPI 20  
 AVRIBVS. hoc totum in principio est: subiungitur narratio  
 365 **5** NAM MODO ME INTRO VT CORRIPVI. quod accepit auribus, illud est, quod, ubi eum ante perspexere ancillae, omnes simul exclamauere 'uenit'; quod perspexit, illud est, quod uultum earum continuo inmutari uidit: haec enim argumenta pro- 25

1 quod *W.*: quo *codd.* | quam *W.*: qñ *F.*, quod  $\alpha$ , ut *G* ||  
 3 remittent *Westerh.* (*recte?*) || 4 narrabat  $\alpha$  || 5 litis inceperit *G*,  
*prob. Schopen* || 6 ideo] id *F.*, his  $\alpha$  || 8 <unde (et inde  $\alpha$ )> |  
 uehementer *F*  $\alpha$  || 12 caritatem  $\beta$  || 14 est *add. W.* | neque]  
 aut *G* || 15 indicet <ei>  $\alpha$  || 16 reducat *Westerh.*: ducat *codd.* ||  
 19 multa 2.] et *G* || 22 ut ante intro me *F.*, om. *rell.* | accipi  
 $\beta$  *V.*, accipi] *P* || 23 perspexerit *P* *V* || 24 perspexit *F.*, pars  
 exit (exiit *G*) *rell.* || 25 uidet  $\alpha$  | haec *Westerh.*: hic *codd.*

faciunt ad id, quod partus celabatur, quod introueniens  
 parturientem uidit, deinde quod uox parturientis prodidit  
 375 uitium: <et>enim dixit **15** NEQVE VOCE ALIA AC RES MONE-  
 379 BAT IPSA POTERAT CONQVERI. — **19** PROFECTO HOC EST SIC  
 VT <PVTO ut> oportuit, omnem narrationem calamitatum  
 382 suarum sententia conclusit, uti sic res semper sit: 'quemad-  
 modum fortuna tradiderit' inquit 'nos aut magni aut hu-  
 miles sumus'. — **22** O MI PAMPHILE ABS TE QVAM OB REM  
 HAEC ABIERIT CAVSAM VIDES persuasio est illa, unde de-  
 liberat Pamphilus, an taceat tantum et celet partum aut, 10  
 si uoluerit, eam uxorem <re>ducat donata iniuria. confessio  
 383 ipsa criminis uenialis statu constat, cum dixit **23** VITIVM  
 EST OBLATVM VIRGINI OLIM AB NESICIO QVO IMPROBO. deinde  
 preces omnes adhibentur <ad> illa duo, quae supra posui,  
 386 conficienda **26** QVAEQVE FORS FORTVNA EST INQVIT NOBIS 15  
 QVAE TE HODIE OPTVLIT PER EAM TE OBSECRAMVS AMBAE.  
 387 illud, ut taceat, petit **27** VTI ADVERSA EIVS PER TE TECTA  
 TACITAQVE APVD OMNES SIENT. ut si uelit reducat, sic  
 391 petitur **31** CETERVM DE REDVCENDA ID FACIAS QVOD IN  
 REM SIT TVAM. hoc uoluntati dimittitur; illud, <quod> 20  
 392 oratus <est>, an fieri possit sic docetur **32** PARTVRIRE  
 EAM NEC GRAVIDAM ESSE EX TE SOLVS CONSCIVS ES. et  
 395 an pater ignorare possit, sic adiungitur **35** NVNC SI POTIS  
 EST PAMPHILE MAXIME VOLO DOQVE OPERAM VTI CVM AD-  
 VENIT PARTVS CLAM SIT PATREM ATQVE ADEO OMNES SED 25  
 SI HOC FIERI NON POTEST DICAM ABORTVM ESSE. neque  
 hoc suspectum alicui esse poterit, cum septimo mense  
 abortus proueniret. sed ne nato puero inhonestum fiat,

2 prodit  $\alpha$  || etenim *W.*; cum *Westerh.* || 4 sic est *Ter.* ||  
 5 PVTO ut *suppl. Schoell* || 6 sit <ut>  $\alpha$  || 7 nos autem  $\beta$  || 8 su-  
 mus] simus *Zeune* || 11 <ut> eam *codd.*, *corr. W.* | reducat *W.* ||  
 12 uenialis  $G\alpha$  | statu *GP* | continet  $G$  || 14 ad *add. W.* ||  
 15 efficienda  $G$  | fortuna<ta>  $\alpha$  | EST *om. F\alpha* || 20 uoluntati  $F$ ,  
 uolupt- *rell.* | remittitur *Zeune* | quod et 21 est *add. Zeune* ||  
 21 orans et diceret  $G$  || 22 NEC] et  $\alpha$  | es *sser. P<sup>1</sup>, om. G* |  
 et *W.*: sed *codd.* || 23 potis es  $F$ , potest istam  $\alpha$  || 26 hoc ]  
 id *Ter.* | potest <quin sentiant> *Ter.* || 28 prouenire  $F\alpha$ ; prou-  
 uenerit?

quod Pamphili filius diceretur, adiecit ab utili et ab honesto  
 400 **40** CONTINVO EXPONETVR HIC TIBI NIHIL ERIT QVICQVAM  
 INCOMMODI. deinde conclusum est ad misericordiam captan-  
 401 dam **41** ET ILLI MISERAE, quod concesserit scilicet, ut  
 403 taceat tantum: **43** NAM DE REDVCENDA ID VERO NE VTI-  
 QVAM HONESTVM ESSE ARBITROR. uerum amore multum  
 aestuans ingemiscit, quod necessitate separaretur. quam-  
 quam dat sibi consolationem: non didicit ab amata dis-  
 cedere, ut ante exclusa meretrice discessit.

## 4.

415 **1** AIN TV TIBI HOC INCOMMODVM EVENISSE ITER haec 10  
 scaena interrogationes et breues expositiones continet, quem-  
 422 admodum nauigauerint. — **8** CVM INTEREA SEMPER MOR-  
 TEM EXSPECTABAM MISER grauior semper poena est ex-  
 spectare quam pati, ut (*Verg. Aen. VI 614*) 'inclusi poenam  
 434 expectant'. — **20** PERII VOVISSE HVNC DICAM SI SALVVS 15  
 DOMVM REDISSET VMQVAM VT ME AMBVLANDO RVMPERET  
 quae consuetudo est in mari: nam cum periclitantur, plu-  
 rimi aliquod uotum promittunt, si salui terram uiderint. —  
 440/42 **26** CAESIVS oculis tortis paululum. — **28** VSQVE AD VESPE-  
 447 RVV usque ad noctem. — **33** QVOD POTERO FACIAM TAMEN 20  
 VT PIETATEM COLAM deliberatio illa nunc breuiter <re>peti-  
 tur, an partum celet an <re>ducat uxorem. uerum tantum  
 consentit, ut celet, non uult autem reducere, quia adhuc  
 credit puellam idcirco discessisse, quod iurgium cum matre  
 susceperit: hoc enim dixit 'quod potero, faciam, tamen 25  
 ut pietatem colam'.

2 exponitur *Gα* || 7 ingemiscit *β* || 9 exclusam meretricem  
*Gα* || 11 et] sed *α* || 12 nauigauerint *W.*: -runt *codd.* || 16 rupe-  
 rit (rüp- *P*) *Fα* || 18 promittant *Fα* || 19 cesis *FP*, cęcis *V* ||  
 paululum *om. G* | <maneam> usque *G* || 21 repetitur *Zeune* ||  
 22 reducat *W.*



## 5.

- 451 **1** DIXITIN DVDVM ILLAM DIXISSE EXPECTARE FILIVM  
haec scaena parentum continet uerba, quemadmodum cogant Pamphilum reducere uxorem. simplex hic oratio est: supra (II 2, 26—27) Phidippus dixerat 'sancte adiurat non posse Pamphilo absente perdurare', hic positum 'dix- 5  
454 tin dudum illam dixisse expectare filium?' — **4** CERTVM  
OBFIRMARE EST VIAM ME QVAM DECREVI PERSEQVI ut ta-  
461 ceam, non ut reducam. — **11** VIXIT DVM VIXIT BENE ordo:  
466 bene uixit, dum uixit. — **16** HERI PHILVMENAM AD SE  
ACCERSI HIC IVSSIT quasi nescientis causas hoc mendacium 10  
fingitur, quod pater Philumenam heri ad se uocauerit.  
468 denique continuo Pamphilus **18** OMNEM REM SCIO VT SIT  
GESTA ADVENIENS AVDIVI. hoc sumit exordium, quod non  
reducat. commendat personam suam, quod semper fideli  
animo circa illam uixerit, et non sua causa fieri discidium, 15  
sed quod indignam se deputat matri eius, cuius mores  
debeat tolerare, cum neque aliter gratia ulla inter eas  
componi possit. purgat se, quod pietati seruiens nolit re-  
485 ducere uxorem. — **35** QVIBVS IRIS INPVLVS NVNC IN ILLAM  
INIQVVS SIM qua iracundia motus iniquus sim circa uxorem, 20  
quae quod uolui promerita est et quod nolui numquam  
fecit? rursus concludit, quod necessitate ab ea separetur,  
497 quo matris commodis obtemperet. — **47** DIXIN PHIDIPPE  
HANC REM AEGRE LATVRVM ESSE EVM sic enim supra  
(II 2, 19—20) dixerat 'non clam me est quam laturus sit 25  
502 aegre, hoc si rescierit'. — **52** RENVMERET DOTE M HVC  
513 hoc est mihi. 'dos' quae pecunia dabatur. — **63** PORTO

1 dixisti *GV* || 2 cogant *Zeune*: -unt *codd.* || 5 hic positum  
*W.* (*duce Westerh.*): inpositum *Fα*, *om. G* | dixisti *codd.* ||  
7 tactam *GP*, actam *V* || 8 ut *om. β V* || 11 nesciens *G*, -enti  
*F* | fingit *G* || 12 vt *om. α* || 15 non] nunc *Gα* || 16 putat *G* ||  
18 nolit *Westerh.*: noluit *codd.* | <sic> purgat? || 19 in *om. Gα* |  
illi *G* || 20 quia *Gα* || 21 uolui <illa> *codd.*, *corr. Westerh.* | nolui]  
uolui *Gα* || 22 rursus *W.*: et uersus *codd.* || 23 quo *W.*: quod  
*codd.* || 25 non *om. Fα* | <hoc> laturus *Fα* | quam esse eum  
grauiter laturum credam *Ter.* || 26 hvc *om. PG* | est mihi  
*Westerh.*: esse nihil *codd.* || 27 quae <nuptae> *Schoell*

HOC IVRGIVM AD VXOREM putat enim eius causa puellam  
discessisse.

## IV.

## 1.

- 516 **1** PERII QVO ME VERTAM ingressus Phidippus puellae  
pater inuenit filiam parturientem. primum adulterii crimen  
intendit, sed hoc breuiter frangit, quia ex illo peperit, 5  
cui nuptum data est. post intendit crimen iniuriarum, quod  
partum celare uoluerit. egressa igitur mulier quaerit con-  
siliium, quemadmodum respondeat, quod pater cognouerit  
519 partum; et consiliium utique ad hoc quaerit **4** ID QVA.  
CAUSA CLAM ME HABVISSE DICAM NON EDEPOL SCIO. accu- 10  
524 satio illa **9** VIR EGO TVVS SIM. deinde prima propositio  
527/28 criminis **12** PEPERIT FILIA EX QVO, cuius solutio **13** EX  
QVO CENSES NISI EX ILLO CUI DATA EST NVPTVM. qua re  
530 soluta intenditur **15** QVAM OB REM TANTOPERE NOS CELARE  
VOLVERIS PARTVM PRAESERTIM CVM ET RECTE ET TEMPORE 15  
536 PEPERERIT. et inuectio in eam **21** SED NVNC MIHI IN MEN-  
TEM VENIT EX HAC RE QVOD LOCUTA ES OLIM CVM ILLVM  
GENERVM CEPIMVS. suspicatur autem, quod aegre mater  
puellae ferat Pamphilum amare meretricem et ex hac  
540 causa partum celare uoluerit. ideo dicit **25** QVAMVIS CAV- 20  
SAM HVNC SVSPICARI QVAM IPSAM VERAM MAVOLO. tunc,  
quasi haec uera causa sit, reddit rationem, non esse in-  
iuriam grauem a Pamphilo, quod amat meretricem, quo-  
niam hoc uitium omnibus adulescentibus uidetur innatum.  
547 qua re inuenta mulier aliquid defensionis apponit **32** ADEON 25  
ME ESSE PERVICACEM CENSES CUI MATER SIEM 'adeo per-

3 perii <quid agam> *F* (*Ter.*) | quo me euortam (ex uor-  
tam?)  $\alpha$  || 5 periiit  $\alpha$  || 8 quo *G*  $\alpha$  || 9 utique *om.* *G* || 10 accusatio  
illa *F*, *om. rel.* || 13 CENSES *om.* *G*  $\alpha$  || 14 tanto opere  $\alpha$  (*recte?*) |  
<omnes> nos *Ter.* || 15 tempore < suo > *F* (*Ter.*) || 16 peperit  
*G*  $\alpha$  || 19 < hanc > meretricem amare *G*, < hanc (ha *P*) > mer-  
(am-*om.*)  $\alpha$  | et *om.* *F*  $\alpha$  | ex *om.* *G* || 21 hanc  $\alpha$  | malo *F*, uolo  
*rell.* || 25 adeomne (ESSE *om.*)  $\alpha$  || 26 sim *FV*, (ex sit *corr.*) *P*

- uicacem' perseuerantem in malo circa eam, cui mater sim, ut hoc animo me esse credas, si modo hoc matrimonium ex utilitate nostra esse potuisset. uerum ostendit hac causa se commoueri, quam senex sit suspicatus. at ille rursus purgat, quod amicum habet Pamphilus, et ferendum esse, si modeste fecit, ut ad eam pergeret: immo magis displiceret, si se ab amica separaret cito, neque idoneus gener esset, apud quem uilis fuerat consuetudo. memor mulier precum suarum marito mandat, ut ad Pamphilum pergat et quaerat, an uelit reducere uxorem: si uelit, reddat, si 10  
 567 nolit, quod recte hoc fecerit. — **52** NAM VT HIC LATVRVS HOC SIT IPSAM REM SI RESCIVERIT <NON EDEPOL CLAM ME EST> non me praeterit, quemadmodum laturus sit, etsi  
 568 uerum sit id, quod ex adulterio <con>ceperit: nam **53** CVM HOC QVOD LEUE EST quod celabamus partum TAM IRACVNDIO 15  
 571 ANIMO TVLIT. — **56** SI PVERVM VT TOLLAM COGIT *scit Pamphilo promississe, ut puer exponeretur: aegre fert hoc, ne tollatur puer.* quod grauiter ferens <ueretur, ne> Pamphilus  
 575 hanc rem celare non possit: concludit enim **60** SIMVL VEROOR PAMPFILVM NE ORATA NOSTRA NEQVEAT DIVTIVS CELARE CVM 20  
 SCIET ALIENVM PVERVM TOLLI PRO SVO.

## 2.

- 577 **1** NON CLAM ME EST GNATE ME TIBI SVSPECTAM mater Sostrata comperit Pamphilum idcirco nolle reducere uxorem, quod uellet matris iniurias uindicare: credebat enim iurgio matris puellam discessisse. et hoc igitur proprie agit 25  
 mater, uti rus ipsa discedat, si propter praesentiam suam uxor redire non uult. sed est alia causa Pamphilo, quae repugnat: ille enim propterea non reducit, quia parere

3 uerum *W.*: uirum (-ro *G*) *codd.* || 7 sepatet *Gα* | genere et *codd.*, *corr. Schopen* || 12 NON — EST *suppl. W.* || 13 siet si uerum (-ro *G*) β || 14 conceperit *Westerh.* || 16 tulerit *codd.* | coegit *codd.* | pamphilum *F* || 18 ferens] feret (*fert G*) is β | ueretur ne *add. W.* || 19 hanc rem *W.*: hominem *codd.*; omnem rem *Schoell* || 20 orata] ob dicta *G* || 21 PVERVM *om. F* || 22 EST] esse α || 23 noli α || 24 credat α || 25 proprie agit *Westerh.*: proprietate (utitur *post mater add. F*) *codd.* || 26 suam *om. Gα* || 27 est *G*, cum *rell.*

- puellam uidit et suspicatur ex alio; sed hoc celat. hic ergo in hac scaena iustitiae tractatus est, ac per qualitatem negotialem ab eo quod fieri deceat amplius purgatur, nulla sua culpa factum, uti uxor domo discederet uel odium sui caperet. hoc per coniecturam tangitur. et quo-
- 579 niam filii res est quam dolet, iusiurandum ponit **3** ITA ME DI BENE AMENT ITAQVE OBTINGANT EX TE QVAE EXOPTO MIHI VT NVMQVAM SCIENS COMMERVI MERITO VT CAPERET ILLA ODIVM MEI. qualitatis autem negotialis tractatus ille
- 583 est **7** NVNC TIBI ME CERTVM EST CONTRA GRATIAM REFERRE **10** VT APVD ME PRAEMIVM ESSE POSITVM PIETATI SCIAS. et quoniam ueluti uicem deliberantis tenet, quicquid de possibili suspectat, ponit ab utili **9** HOC ET VOBIS ET MEAE FAMAE COMMODVM ARBITROR. quod quidem et in honesto collocat, siquidem famae dixit commodum. repugnat filius **15** contra ab utili et dicit 'quid? tu rus habitatum migras?' parum est enim migrare rus ex urbe, <idecirco> adiecit 'habitatum': 'ut illic tu sis perpetuo'. rursus ab honesto
- 590 est hic, quod famae opinio sit futura **14** VT QVI NOBIS inquit MATER MALE DICTVM VELIT MEA PERTINACIA DICAT ESSE **20**
- 592 FACTVM HAVT TVA MODESTIA. concludit ab utili **16** TVAS AMICAS ET COGNATAS TE DESERERE NOLO. sed hoc frangit illa dicens iam senectutem suam ista contemnere, quod satis harum rerum uoluptate perfuncta sit, <et> curam suam sibi esse memorat. ne senectus sua ab aliquibus accusetur. <sup>25</sup>
- 597 — **21** HIC VIDEO ME ESSE INVISAM IMMERITO et hic tetigit quod supra dictum est per coniecturam, quod inmerito ipsa
- 600 <inuisa> sit. — **24** QVOD MALE AVDIT MYLIERVM Graeca

1 suspicatur *Westerh.*: -tus *codd.* || 4 domo *Westerh.*: -mi *codd.* || 5 tangit *G* | quoniam <me di> *codd.*, cf. *infra* || 6 filii — iusiurandum *W.*: filiū res ē ualet (habet *G*) iusiurandum quod *codd.* || 9 tractus α || 11 pietatis *F* α || 13 ET VOBIS post **14** ARBITROR *G* α | MEAE FAMAE] me α, m̄ *G* || 16 inutili (et *om.*) β | quid *Zeune*: quod (*om. G*) *codd.* | habitūm α, *om. G* || 17 idecirco *add. W.* || 18 tu *om.* α || 19 VT *om. F* || 20 inquit *om. G* | ESSE *om. F* || 22 deserere <et festos dies mea causa> nolo *Ter.* || 23 istam *G* α || 24 et *add. W.* | suam *om. F* || 25 commemorat *F* || 27 per *om. F* α; at cf. l. 4 || 28 inuisa *add. W.*

- locutione positum 'male audit mulierum': †Meusoscomnos.  
 602 — **26** OBSECO MI PAMPHILE NON TVTE INCOMMODAM REM  
 quoniam uidit actu suo filium esse persuasum, ut rus  
 discedat, et animaduertit aegre ferre discessum suum, ueluti  
 consolationem adhibet, ut aequo animo ferat quamcumque 5  
 604 fortunam. — **28** SI CETERA ITA SVNT VT VIS hoc est: si  
 puella moribus integris uiuit, sicuti ego arbitror.

## 3.

- 607 **1** QVEM CVM ISTOC SERMONEM HABVERIS PROCVL HIC  
 STANS ACCEPI VXOR pater Pamphili non longe positus au-  
 diuit quod uxor loquebatur. impellit amplius, ut istuc 10  
 consilium perseueret, ut deliberatio tota tollatur et mater  
 rus discedat. sapientis est enim id nunc facere, quod si  
 praetermissum fuerit, id aliquando fortasse faciendum est. —  
 610 **4** FORS FVAT POL si tantum Fortuna aequae faueat. —  
 IBI EGO TE ET TV ME FERES iam mores nouimus nostros: 15  
 611 aequo animo nos possumus sustinere. — **5** SPERO ECASTOR  
 bene memor senis mulier non confirmauit, sed 'spero' in-  
 616 quit. — **10** EX VSV QVOD EST ID PERSEQVAR coactus Pam-  
 philus causam dicere, cur nollet reducere uxorem, reuocat  
 uerba, ut possit quod rogatus est conticescere\*: 'id ergo 20  
 exequar, quod ex usu est; quod necesse est, hoc eloquar'.  
 deinde fingit causam ideo se nolle reducere, uti concordēs  
 618 ambas faciat. — **12** NESCIAS VERVM ID TVA RE FERT NIHIL  
 VTRVM ILLAE FECERINT quid illae egerint inter se, curare  
 non debes. mox si mater necum hinc rus discedat et per- 25  
 seueret in sententia, persuasum est, quod adolescentulis  
 odiosa semper senectus est parentum.

α\*[20] EX VSV id est ex utilitate.

1 Meusoscomnos *G*, maifoltonio *F*, om. α; ἀνόω κελῶς? ||  
 3 filio *G* | ut rus *Schopen*: utrum (ut *G*) *codd.* || 8 CVM ISTOC  
 istuc α || 13 est om. *F* || 20 ut *Zeune*: ne *codd.* || 22 dein *F*α ||  
 23 nescias <nequeas> *G*; cf. *Ter. codd. DEF* || 25 debes *Westerh.*:  
 -et *codd.* | perseuerat *F*α || 26 persuasurus (om. est) α || 27 est  
 ante semper α

## 4.

- 623 **1** TIBI QVOQVE EDEPOL SVM IRATVS PHILVMENA haec scaena continet excusationem, cur nollet uxorem <re>ducere, et remouet causam in matrem, ut remotiua sit qualitas: iustum est enim non reducere, quoniam matris commodis seruit. uerum et illud proditur, quod puella peperit: senex enim puellae pater indicat filium natum et adiungit
- 631 **9** NVLLAM DE HIS REBVS CVLPAM COMMERVIT TVA. ait igitur causam senex, ut reducatur uxor, primo his uerbis
- 635 **13** EGO PAMPHILE ESSE INTER NOS SI FIERI POTEST AFFINITATEM HANC SANE PERPETVAM VOLO; secundo ut, si nolit re-
- 637 ducere, puerum accipiat **15** SIN EST VT ALITER TVA SIT
- 645 SENTENTIA ACCIPIAS PVERVM. — **23** NEQVEO SATIS QVAM HOC MIHI VIDETVR FACTVM PRAVE PROLOQVI non possum satis loqui, quam satis hoc prave uidetur factum. inuento puero, quod remedium fuerat Pamphilo in calamitate, sumit consilium omnino resistendum esse, ut non reducat uxorem. quare ponit excusationem illam, quam supra dixi. —
- 655 **33** PATER SI ILLA EX ME LIBEROS VELLE SIBI AVT SE ESSE MECVM NVPTAM SATIS CERTO SCIO NON CLAM ME HABERET QVAE CELASSE INTELLEGO finguntur hae causae, quod illa multum <sup>†</sup>mecum<sup>†</sup> laborauerit, et cum alienum animum eius uideat, amantis affectum negat se debere reuocare. —
- 660 **38** MATER QVOD SVASIT SVA ADVLESCENS MVLIER FECIT purgat pater Pamphili puellam ueniali statu, quod coacta fecerit, ut discederet de domo et celaret partum, uel quod mater suaserit uel quod imprudentia aetatis hoc admiserit:
- 663 <sup>†</sup>adulescens mulier fecit<sup>†</sup>. — **41** AN QVIA NON DELINQVUNT VIRI unde credis mulierem nullam esse in peccato? an suspicio tibi integra est mulieris, quia uiri non peccant?
- 666 — **44** VXOR QVID FACIAT IN MANV NON EST MEA ut oportet

2 reducere W. || 6 filium] puerum α | et] neque Fα ||  
 7 ullam α || 8 senex causam α | primo uxor codd., transp. W. ||  
 10 nolis . . . accipias G || 14 satis secl. Schoell, fort. recte || 16 ut  
 om. G || 17 dixi W.: -it codd. || 21 multa G | mecum] cum  
 moecho Schoell | ei G || 22 amantis affectum (-tu F)] ob hoc α ||  
 23 SVA om. G || 25 uel] et F || 27 diligunt α || 30 quod facit G

- tuit, senex pater puellae de se fidem promisit integram  
 'quid uxor peccet aut faciat, in manu mea non est, quan-  
 tum ad me pertinet: in neutra re uobis difficultas a me  
 670 crit'. — **48** QVEM IPSE NEGLEXIT PATER EGO ALAM prospicit  
 cogi se Pamphilus, ut puerum tollat. hanc reperit causam, 5  
 quod puerum ipsa mater neglexerit ex eo, quod celare par-  
 672 tum uoluerit. — **50** PRODEMVS QVAESO hic noua suspi-  
 cione Pamphili pater ducitur, ut adolescentem credat amare  
 meretricem et hac causa nolle <re>ducere uxorem. ideo  
 674 adiecit **52** NAM COGIS EA QVAE NOLO VT PRAESENTE HOC 10  
 LOQVAR. et est inuectio, per quam coniecturalia argumenta  
 colligit, quod hac causa uxorem nollet reducere, quod  
 diligit meretricem. scilicet a summo ad imum argumenta  
 colligit, quod primum dixit propter matrem nolle <re>ducere  
 uxorem, et ea causa sublata est, *siquidem promisit illa se* 15  
*rus discessuram. nunc aliam reperit causam*, quod puer  
 clam eo natus est. ergo colligit uanas suspiciones. et  
 causae quidem mutantur, et esse illam potioem, quod  
*amicam meretricem diligit. sed iungitur cum castigatione*  
*correctio, quod diu permiserat pater amare meretricem, quod* 20  
*iam credebatur esse correctus, dum uxorem duxerat. deinde*  
 689 *obiurgatio opponitur* **67** NVNC ANIMVM RVRSVM AD MERE-  
 TRICEM INDVXTI TVVM. sensit, quod adeo uxor discessit de  
 domo, nullae cum causae fuerant, nisi quia maritum sen-  
 694 serit meretricem diligere et idcirco discesserit. — **72** DABO 25  
 IVS IVRANDVM NIHIL ESSE ISTORVM MIHI circumuentus adu-  
 lescens argumentis solo iureiurando uult se ipse purgare.  
 705 — **83** CVM MIHI SIT IN EA RE ADIVTRIX quae et ipsa  
 710 dixerat (III 3, 40) 'continuo puer exponetur'. — **88** NON  
 FACILE ISTAE FERVNT numquam mulieres aequo animo ferunt 30

3 neutra in re *F* (*Ter.*) || 4 *IPSE*] ipsa legit *Eugr.*, cf. *schol.* ||  
 9 reducere *W.*; sic et *infra* || 11 per quam *W.*: quamquam *codd.*;  
 qua *Westerh.* || 14 quod] nam  $\alpha$  | ducere post uxorem  $\alpha$  || 16 re-  
 perit aliam  $\alpha$  | puer — est] partum celauit  $\alpha$  || 18 potius  $\alpha$  ||  
 19 diligit  $\alpha$  || 20 promiserat (-it *F*) *codd.*, corr. *W.* || 22 RVRSVM  
*om. G* || 24 senserit *W.*: -rat *codd.* || 27 iuramento se uult  $\alpha$  ||  
 29 puer non est *Ter.* | exponitur *codd.* || 30 numquam — mari-  
 torum] quia mulieres numquam uolunt a maritis nisi se amari  $\alpha$

- 711 amicas maritorum. — **89** PROPTEREA HAEC IRA EST mendacio pater puellae probat et fingit sibi hoc suam uxorem  
 717 dixisse. — **95** OREMVS ACCVSEMVS GRAVIVS DENIQVE MINITEMVR persuadet pater Pamphili, senex uti conueniat meretricem ac primo roget accuset, deinde <de> praeterito [uel futuro] minitetur, denique de futuro, ne recipiat Pamphilum.

## V.

## 1.

- 727 **1** NON HOC DE NIHILO EST QVOD LACHES NVNC ME CONVENTAM ESSE EXPETIT haec scaena mixta est, nam et controuersiae speciem tenet et deliberatiuae. controuersia in hoc est, quod rea fit iniuriarum ex hoc, quod Pamphilum recipiat, meretrix, posteaquam duxit uxorem. coniecturalis est causa: negat enim factum. sed quoniam argumenta deficiunt, fides efficitur per genera testimonii ac primum per iusiurandum, deinde per fidem tormentorum, nam seruus promittitur in tormenta. quibus rebus cum purgata meretrix fuerit, persuadetur ei, uti ad matrem pergat et hoc idem iusiurandum illis det ac fidem faciat se post uxorem ductam Pamphilum non recepisse. — **3** VIDENDVM EST NE MINVS PROPTER IRAM IMPETREM QVAM POSSIM temperat iracundiam suam senex, ne minus impetret a meretrice, quam uult, dum uehementer irascitur. — **9** NE NOMEN MIHI QVAESTVS OBSTET etiam ipsa uehementer timeo, ne quod meretrix dicor impedimento sit commodis meis nec male audiam ex uocabulo. facile autem tutor et defendo mores meos. — **12** QVO MAGIS RES OMNES CAUTIVS NE TEMERE FACIAM CVRO quoniam ego ea aetate sum, ut peccato non dem locum, id diligenter curo, ne aliquid temere faciam. —

2 <et> suam F || 5 accuset <et> codd.; fort. et acc- | de  
 add. W. | uel futuro secl. Schoell || 7 me nunc F || 8 et om.  
 Gα || 10 fit] sit Gα || 14 <ac> deinde β || 16 pergat <iurandi  
 gratia> α || 17 illis om. F || 19 PROPTER IRAM et temperat —  
 uult (praeter a meretrice) om. G || 23 nec] hoc est ut F



- 740 **14** INSCITVM OFFERRE INIVRIAM TIBI INMERENTI INIQVVM EST  
iniustum ualde est non merenti tibi iniuriam inferre, si  
effeceris, quod comenit bonas facere. 'inscium' autem po-  
742 **16** NAM QVI POST FACTAM INIVRIAM  
SE EXPVRGET PARVM MIHI PROSIT non enim commodum praec-  
stat, qui post iniuriam factam purgat. accusatio ipsa sic  
743 proponitur **17** MEVM RECEPISTI FILIVM AD TE PAMPHILVM.  
et cum illa continuo negare uellet, hic, quia non accusan-  
tis tantum personam tenet sed persuadere cupientis ne  
admittat, adiecit illud, quod diu permissum sit Pamphilo, 10  
ut ad meretricem pergeret, nunc iam, uxorem quod habeat,  
747 **21** QVIS AIT HOC  
iam negantis est, quod intentato crimini quaeritur testis.  
sed cum dictus est auctor, adiecit argumentum ad proba-  
tionem, quod filiam abduxit suam, quod puerum ob eam 15  
rem clam natum uoluit extinguere. purgationem illam  
sumit, ut dixi, primum iureiurando, quam rem pollicetur  
750 **24** ALIVD SI SCIREM QVI FIRMARE MEAM APVT VOS POSSEM FIDEM  
753 **27** SED SCIN QVOD VOLO  
754 **28** EAS 20  
AD MVLIERES HVC INTRO ATQVE ISTVC IVSIVRANDVM ILLIS  
POLLICEARE promittit quidem illa et commemorat, quan-  
tam hic beniuolentiam faciat, cum alia meretrix hoc om-  
nino non faceret, ut de tali causa nuptae mulieri se osten-  
deret, ut ad nuptam ueniret ea, quae amica quondam fuerat, 25  
et iuraret se non recepisse uirum post nuptias, quia turpis  
766 esset apud nuptam meretricis ista purgatio. — **40** QVALIS  
SIM AMICVS AVT QVID POSSIM POTIVS QVAM INIMICVS PERI-  
CVLVVM NE FACIAS unum te moneo, ut temptes potius qualis  
amicus sim, non qualis inimicus. 30

2 immerenti G | inferre iniuriam α || 5 purget G || 7 re-  
ceptas F (Ter.) || 12 ab] in G || 13 intemptato codd. || 15 ad-  
duxit G α || 17 dixi W.: -it codd. | <ex> iureiurando α | polli-  
cetur W.: -citus codd. || 19 potius uolo G || 20 deliberatiuae  
Goetz: -tiua (add. illa F) codd. || 22 magnam faciens beniuo-  
lentiam α || 27 esset W.: est codd. || 28 INIMICVS om. G || 30 siem  
F, si G

## 2.

- 767 **1** NIHIL APVD ME TIBI DEFIERI PATIAR prima pars huius scaenae orationem tenet, ut nutrix puerum diligenter nutriat *et alat*, postrema pars superioris controuersiae partem minimam. licet fidem fecerit patri Pamphili meretrix promisso iureiurando, acrior puellae pater negat iuranti 5  
768 *credi oportere meretrici. qua fide perdit meretrix pollicetur tormenta de seruis. ita fit uerisimile admissum Pamphilum omnino non esse.* — **2** QVIN QVOD OPVS EST BENIGNE PRAEBEATVR hoc enim gratum est, si quid benigne prae-  
780 *betur.* — **14** SIN AVTEM EST OB EAM REM IRATVS GNATVS 10 QVOD PEPERIT VXOR CLAM omni genere dicit errorem esse sublatum. si enim ideo discessit uxor, quod suspicio est Pamphilum ad meretricem commeari, haec apud illas purgavit; sin uero ideo est iratus Pamphilus, quod clam peperit uxor, leuis causa est, quapropter discidium esse non po-  
789 *terit.* — **23** NAM NYPTA MERETRICI HOSTIS EST A VIRO VBI SEGREGATA EST quamdiu enim cum uiro est, potest intelligi uirum cum alia non esse; nunc autem, cum discessio a uiro facta est, meretrix continuo amari suspicatur a uiro.

## 3.

- 799 **1** EDEPOL NE MEAM ERVS ESSE OPERAM DEPVTAT PARVI 20 PRETII nunc Parmeno redit, qui missus in arcem fuerat, uti amicum conueniret, qui nullus fuerat, sed *ut in praesentia domo discederet*, ne uocem parturientis audiret. uidet autem *nunc* de domo uxoris Pamphili exire meretricem. quae cum esset ingressa, ut se purgaret, in digito eius 25

2 huius *om. G* || 5 pater puellae α || 6 meretrix] illa (*post pollicetur*) α || 8 *EST*] sit *F* || 9 si quid *Schoell*: sed quod *codd.* || 10 *EST om. G* || 14 *EST om. G* || 13 <exequitur itaque uarias causas, propter quas, quia uanae uel> leues sunt, discidium esse non poterit α || 17 quamdiu — a uiro] in mutua mariti et uxoris societate non est mala suspicio, sed in eorum discessione aut haec meretrix aut ille adulter indicatur α || 18 discessio *W.* (*cf. α*): discessisset *codd.* || 21 *erat* α || 23 *ne post parturientis* α

- anulus est cognitus, quem uitatae Pamphilus puellae raperat et meretrici dono dederat. *quem cum cognouissent, respondit a Pamphilo sibi donatum, cognitumque est, quod esset uitiator.* nunc igitur egressa Parmenonem ad Pamphilum
- 816 mittit, ipsa autem quid actum sit narrat. — 18 *QVANTAM* 5  
*OBTVLI ADVENTV MEO LAETITIAM* narratio haec est et intus
- 822 actorum et gestorum antea. — 24 *NAM MEMINI ANTE MENSES*  
*DECEM* ex quo enim compressa est uirgo, decem menses  
sunt, ut iure partus hic factus sit decem mensium. —
- 826 28 *ILLE ALIAS RES AGERE SE SIMVLARE* quod pudor esset 10  
828 meretrici amorem de stupro aliqua confiteri. — 30 *nescio*  
*QVAM COMPRESSISSE* ne amore hoc apud meretricem fecisse
- 829 uideatur, 'nescio quam' dixit. — 31 *DVM LVCTATVR* quo loco  
835 positum tale uerbum est, notandum. — 37 *VT QVISQVAM*  
*<AMATOR NVPTIIS LAETETVR ut quisquam>* amatorum gaudeat 15
- 838 nuptiis. — 40 *INCOMMODE MIHI EVENTIT NVPTIIS FACTVM FA-*  
*TEOR* maximum incommodum accepi, quod Pamphilus duxit  
uxorem, confiteor; sed non mei meriti est, quod deserta  
sum, unde ferenda haec sunt incommoda, *quae ex eo multa*  
*commoda percepi.*

20

## 4.

- 841 1 *VIDE MI PARMENO VT HAEC CERTA ET CLARA ATTU-*  
*LERIS* uotorum iste metus est, ut, cum nuntiantur ea quae  
uehementer cupimus, parum credibilia esse uideantur, dum  
metuimus. ideo saepius quaerit et ut confirmatum fieret,  
844 nuntii ordinem repetit, cum dicit 4 *MANE DVM SODES . . .* 25  
*SIC TE DIXISSE OPINOR INVENISSE MYRRINAM BACCHIDEM*  
*ANVLVM SVVM HABERE.* quibus rebus confirmatis rursus ex-

1 uitiator  $\alpha$  || 2 quem — cognouissent] quaesitum unde  
esset *F* || 9 ut] et  $\beta$  | hic partus  $\alpha$  || 12 fecisse *W.*: fuisse *codd.* ||  
13 quo *W.*: quod *codd.* || 15 *AMATOR* — quisquam *add. W.* | ama-  
torum *post* 16 nuptiis *G* || 16 factis *F*<sup>1</sup>, satis *G* || 19 sunt  
<mihī>? || 21 Parmeno <etiam sodes> *Ter.* || 22 iste metus *W.*:  
ista (scaena *add. G*) metuens *codd.* | ut *W.*: et *codd.* || 23 uiden-  
tur  $\alpha$  || 24 ut *om. G* || 26 <apud> bacchidem  $\alpha$  || 27 *HABERE om.*  
*G* | confirmatus  $\beta$

- 848/51 ultat gaudio **8** QVIS ME EST FORTVNATOR. — **11** NAM  
 NEQVE IN NVNTIO NEQVE IN ME IPSO BONI TIBI QUID SIT SCIO  
 nuntiabat haec esse gaudii quidem seruus, inuentum anulum  
 a Myrrina; nesciebat autem illud, quod Pamphilo illa  
 859 sublata suspicio est, qua puerum credebat alienum. — **19** VT 5  
 VOLVPTATI OBITVS SERMO ADVENTVS TVVS singula sunt, et  
 est sensus: ut uoluptati sit sermo tuus et obitus tuus et  
 aduentus tuus. 'obitus' autem accessus est ab eo quod  
 863 est oboeo. — **23** EAM QVOD NOSSEM VIDERAM hoc est: non  
 864 sic uideram, ut nossem. — **24** DIC VERVM meretrices formae 10  
 865 certum habere iudicium <scit>: id<eo> exigit ueritatem. —  
**25** NVM QUID SVBOLET metuit, ne pater audiuerit aut suspi-  
 866 cetur aliquid de compressu. — **26** VT IN COMOEDIIS OMNES  
 OMNIA VBI RESCISCVNT quasi haec comoedia non sit: constat  
 enim in comoediis in postrema parte personas plurimas 15  
 poni omnes quae agunt, sic errorem solui et ab omnibus  
 870 cuncta cognosci. — **30** IVRE IVRANDO MYRRINA SE FIDEM HA-  
 BUISSE ut facilius, inquit, credi possit celare senem, finxit iam  
 Myrrinam iratam non esse, quod crediderit iureiurando, quod  
 875 ego post nuptias non receperim. — **35** EGO HVNC AB ORCO\* 20  
 MORTVVM quoniam dixerat huic Pamphilus (cf. v. 12—13)  
 'ego Parmenonem sine munere dimittam, qui me ab orco  
 mortuum liberauit?', secum quasi haec cogitans loquitur,  
 878 quemadmodum eum ab orco liberauerit. — **38** AN TEMERE  
 QVICQVAM PARMENONEM PRAETEREAT QVOD FACTO VSVS SIET 25  
 ego potius, inquit, scio non aliquid posse praeterire, quod  
 α\*[20] id est a Plutone, qui est deus inferni.

4 nescit *F* | autem *om. G* | illud <esse gaudii> *F* | pam-  
 phili *G* || 6 obitus — uoluptati *om. G* || 7 et bis *om. α* || 8 tuus  
*om. β* | abscessus *α* | est ab eo *om. β* || 9 oboeo <et obire> *G*,  
 ab eo <is ire> *F* | nosse *Gα* | uiderem *α* (sic et infra) || 10 me-  
 retrices *W.*: -ce (a mer-*F*) *codd.* || 11 scit *add. Schoell* (cf. *Don.*) |  
 ideo *W.* (nisi id *retin.*) | exegit *G* | ueritatem *W.*: caritatem *codd.*  
 (cf. p. 277, 12) || 18 senex *F* || 19 etiam *F* || 21 MORTVVM] liberaui  
 (post dixerat *β*) *add. codd.* | quoniam — liberauit] hic Pamphi-  
 lus eadem repetit uerba (Pamphili *add. V*) et *α* | huic *W.*: hic  
*codd.* || 23 loquitur <ut querat> *F* || 24 liberauerit *W.*: -rat  
*codd.* || 25 <opus> siet usus *G* || 26 potius <ego> *codd.*

*necesse est fieri, hoc est quod interdum non temere praeterat quod habet faciendi potestatem <et> necessitatem. —*

- 879 **39** *PLVS HODIE BONI FECI IMPRVDENS QVAM SCIENS ANTE HVNC DIEM in nuntio, cuius causas nescio, plus hodie praestiti ignorans, quam aliquando profui sciens.*

5

2 et add. W. || 3 BONI] beneficii codd. (gloss.)

vere pro-  
talem -  
EXNS AN  
odie pro-

EVGRAPHI  
COMMENTVM ADELPHORVM

---



$\beta$  {  $A$  = cod. Ambros. H 75 inf. s. X: prol.  
 $G$  = cod. Sangall. 860 s. XV.

$\alpha$  {  $B$  = cod. Vatic. Basilic. 19 H. s. X: prol.  
 $V$  = cod. Leid. Voss. lat. Q. 36 s. X.  
 $S$  = cod. Paris. lat. 16235 s. X: — III 5, 4.  
 $P$  = cod. Paris. lat. 7520 s. XI : I 1, 44 — fin.

$\beta$  = consensus codicum  $AG$  } aut omnium aut eorum qui  
 $\alpha$  = " "  $BVSP$  } exstant.

*Faernus* = editio P. Victorii cum emendationibus G. Faerni  
Veneta 1561

*Lindenbr.* = " Frid. Lindembrogii Francofurt. 1623.

*Westerh.* = " A. G. Westerhovii Hagana 1726.

*Zeune* = " I. C. Zeunii Lipsiensis 1774.

*Klotz* = " R. Klotzii Lipsiensis 1840.

*W.* = Wessner.

\*\*\* *lacuna*.

*Litteris inclinatis indicavi quae in sola rec.  $\beta$  exstant.*

# ADELPHOE

## PROLOGVS

1     **1** POSTQVAM POETA SENSIT SCRIPTVRAM SVAM AB INI-  
QVIS OBSERVARI eadem consuetudo prologi semel signata  
apud Terentium perseuerat, uti magis maledictis aduersarii  
respondeat quam quae sunt prologorum officia compleat.  
'postquam ergo poeta sensit ab iniquis observari' ab ad- 5  
3 uersariis, hoc est a Luscio Lanuino. — **3** IN PEIOREM PAR-  
TEM QVAM ACTVRI SVMVS animaduertit iniquos suos aliter  
rapere quod dictum a Terentio est, *id est* quam nos acturi  
4 sumus *comoediam*. — **4** INDICIO DE SE IPSE ERIT ipse de  
se uoluit indicium dare, uti uos iudices esse possitis, an 10  
9 id quod fecit laudandum sit an uituperandum. — **9** IN  
PRIMA FABVLA *hoc est*: in prima parte fabulae, ut Virgilius  
(*Aen. IX 244*) 'uidimus obscuris primam sub uallibus urbem'.  
dixi in alia comoedia et magis in Andria hanc fuisse con-  
suetudinem poetis Latinis, uti crimen non esset aliquid 15  
de Graeco transferre in Latinum, uerum illud esse criminis,  
<si> simul alteram contingeret uel si id diceret, quod iam  
a Latino fuisset expressum. ergo quod adulescens quidam  
meretricem eripit, de comoedia tractum uidetur, quae iam,  
cum Graeca fuisset, a Latino translata est. sed haec pars 20  
comoediae praetermissa est, ubi adulescens lenoni eripit  
meretricem. quod si ita est, ut ille, qui transtulit, apud

3 aduersariis  $\alpha$  || 4 quam quae] neque  $\alpha$  | <quae> com-  
pleat  $\alpha$  || 8 est ante a  $\alpha$  || 10 uoluit de se  $\alpha$  | an post facit  $\alpha$  ||  
11 fecit Goetz: facit *codd.* | an] aut  $\beta$  || 14 aliis comoediis  
*Faernus* || 17 si simul alteram *Schoell* (*coll. p. 3, 22*): simulata  
 $\alpha$ , simutata  $\beta$  | contingere (*ex-ret V*)  $\alpha$  | diceret *Faernus*: -retur  
*codd.* || 22 transtulerit  $\alpha$  | apud] aliam  $\alpha$



- comoediam Graecam hanc partem reliquerit, non uidetur a Terentio ullum crimen admissum, si id transtulit, quod
- 12 apud Graecos integrum manebat. ideo adiecit **12** EANDEM NOS ACTVRI SVMVS NOVAM, ut non iam sit hoc furtum, quod non a Latino dictum est, sed potius reprehensus hic 5 locus est, qui est *per negligentiam* praetermissus.\* alia subinde proponitur quaestio, quod maledici homines frequentissime dicant Terentium adiuuari a nobilibus *et ingenio multorum comoedias eum scribere*: erat enim opinio, quod a Laelio et Scipione et a Seruilio adiuuaretur. sed hoc crimen 10 ad gloriam reuocat et confitetur satis laudabile esse se
- 20 *quidem* talibus uiris placere. — **20** QVORVM OPERA IN BELLO hic Scipio est Africanus, IN OTIO Laelius sapientissimus atque iustissimus, IN NEGOTIO uel Philus uel Seruilius, *ut diximus*, quorum opera unusquisque 'suo in tempore' in 15 necessitatibus suis usus est sine aliqua eorum superbia. *ita maxima gratia his omnibus debetur, ut potentes uiri sunt, quibus placere maximae laudis est.* deinde subiungit, cur officium suum non compleat, ut argumentum narret, quod senes primi ueniant argumenti continentes exposi-
- 24 tionem, et breuiter postulat audientiam **24** FACITE AEQVANIMITAS hoc est aequus animus *POSTEA AD SCRIBENDVM AVGEAT INDVSTRIAM.*

α\* [6] 'reprehensus' autem interdum significat iterum prehensus.

## I.

### 1.

- 26 **1** STORAX NON REDIIIT HAC NOCTE A CENA AESCHINVS uidetur hic, quanta cura sit de filio cogitare, *deinde altera, an* 25

3 integrum] intactum α || 4 hoc sit α || 5 quod] quia α || 8 nobilioribus α || 9 eum Schoell: eius codd. || 11 laudabile satis α || 12 uiris talibus α || 13 africanus est α || 15 suo quisque (pro in) tempore ante quorum α || 16 usus est ante in α || 19 non B, hic om. rell. | <non> narret AVS || 20 <qui> primi uenient et continent α || 22 aequos animos <ut habeatis> α

*filiū metu an amore sint gubernandi. ac primo conquisitio est et interrogatio praecedens, quae duplex duplici sensu intelligi potest. nam nomen serui cum dixisset, possumus intelligere, quod non responderit, et ex hoc compererit, quod non reuersus sit filius, ut pronuntiemus per confirmationem 'non rediit hac nocte Aeschinus neque seruulorum quisquam, qui aduersum ierant'. rursus pronuntiatio altera esse potest, tamquam seruus Storax uocatus responderit et ipsum interroget 'non rediit hac nocte Aeschinus?'*

- 28 *eiusque consensu, quod non redierit, ingressus sit. — 3 PRO- 10*  
*FACTO HOC VERE DICUNT sine dubio uerum est quod com-*  
*memorant. — SI ABSIS VSPIAM AVT IBI SI CESSES <si> alicubi otiosus uiuas, melius est, ut eadem tibi eueniant quae*  
*dicit uxor irata et de te cogitat, quam illa quae de te*  
*cogitant parentes propitii, hoc est sancti et religiosi\*.* — 15
- 31 **6** *SI CESSES <si> alicubi amoris causa otiosus sis uel quiescas,*  
*uxor cogitat aut te amari aut te amare, quae animo con-*  
*iugali de marito suspicatur. et haec cogitatio coniugis est, at*  
*35 uero patris illa 10 EGO QVIA NON REDIIIT FILIUS QVAE COGITO*  
*36 ET QVIBVS NVNC SOLLICITOR REBVS. — 11 NE AVT ILLE ALSE- 20*  
*RIT\* ne frigore forte graui affectus sit. deinde thesis, quod*  
*39/40 dicit 14 QVOD SIT CARIUS QVAM EST IPSE SIBI. — 15 AT*  
*EX ME HIC NATVS NON EST SED EX FRATRE quod supra pro-*  
*logus nuntiauit, quod argumenti partem senes, qui primi*  
*sunt, explicabunt. nam docet, quod hic adulescens in 25*  
*43 adoptionem sibi a fratre sit datus. — 18 ET QVOD FOR-*  
*TVNATVM ISTI PVTANT VXOREM 'isti' qui duxerunt. —*

α\*[15] timent, ne absentibus filiis aliquid mali eueniat (cf. Schlee).  
 dehinc a generali ad speciale transit. [frigent.

\*[21] id est mortuus sit (cf. Bruns et Schlee), quia morientes

4 responderit] sc. seruus | compererit (sc. Micio) Schopen:  
 coeperit *codd.* || 5 reuersus *Lindenbr.*: -surus *codd.* || 9 inter-  
 roget] sc. Micio || 12 IBI ubi *G* | si *add. W.* | <id est> alicubi α ||  
 13 ut — quae] tibi euenire quod α || 14 uxor irata *post* cogitat  
 α || 15 id est α | <ut> sancti *G*; et? || 16 si *add. W.* || 17 quae  
 <utique> animo — suspicatur <quod alteram amet ac illi sit soli  
 bene> ante 15 parentes α || 18 haec ante 17 cogitat *codd.*, *transp.*  
*W.* || 19 redit α

- 50 **25** ILLE VT ITIDEM CONTRA ME HABEAT FACIO SEDVLO clementia et indulgentia mea facio, ut et ille diligit pariter. —
- 51 **26** NON NECESSE HABEO OMNIA PRO MEO IVRE AGERE ius enim patris est peccata corrigere filiorum. at hic per indulgentiam dixit non necessario sibi hoc incumbere, ut omnia 5 peccata corrigat, sed aliquid de iure proprio obliuiscatur. —
- 52 **27** POSTREMO ALII CLANCVLVV PATRE<S> QVAE FACIVNT . . . EA NE ME CELET CONSVFEFECI <FILIVM consuefecerit>, inquit, filium non me celare ea, quae alii faciunt patribus nescientibus. deinde iam thesis illa supponitur, uti non metu sed melius 10 amore liberi teneantur: **33** PVDORE INQUIT ET LIBERALITATE
- 64 LIBEROS RETINERE SATIVS ESSE CREDO QVAM METV. — **39** NIMIVM IPSE DVRVS EST PRAETER AEQVVM ET BONVM hic sermo magis ex persona Demeae accipiendus est, ut non Micio de fratre dixerit quod durus sit, <sed> potius Demea com- 15 motus, quod durus semper appellatus sit, magis hunc Micionem durum dicat praeter aequum et bonum, quod, dum clementiam custodit circa filium nimiam, sic eum in peccata prouocet, quod est quasi quoddam duritiae genus, non sentire quid criminis sit, quid ad decus 20 perueniat. — **40** ET ERRAT LONGE MEA QVIDEM SENTENTIA QVI IMPERIVM GRAVIVS CREDAT AVT STABILIVS VI QVOD FIT et multum quidem, sicut sentio, errat Demea, quod credit hoc grauius esse imperium et magis stabile quod ui conficitur, quam illud quod per amicitiam copulatur. ut 25 illud est Sallustii (Iug. 10, 4) 'non thesauri neque exercitus praesidia regni sunt, sed amici, quos neque armis parare neque pretio quisquam possit'. — **44** MALO COACTVS QVI SVVM OFFICIVM <FACIT> ut ostendat non rectum esse imperium id quod <ui> comparatur, quam illud 30

1 item Ter. || 2 ille <me>? || 8 FILIVM consuefecerit add. W. || 11 liberi ante amore α, om. G | teneant G || 14 Micio] mihi hoc G || 15 sed add. W. || 16 <qui> mitionem α || 17 dicat durum α || 18 nimiam ante circa α || 19 quasi om. G | duritiae] durum G || 20 <de>decus α || 21 pertineat? | mea post sententia G || 24 hoc] id α | et imperium G || 27 sed] verum α (Sall.) | armis cogere neque auro parare queas Sall. || 28 <comparare> quiquam posunt α || 30 ui add. Lindenbr.

quod amicitia adiungitur, quandoquidem quod oportet <et> ex persona sua est, id efficit non uoluntate, non sponte, sed ui coactus. *sed mala tam diu ista <non> efficit, quamdiu intelligit sciri posse, si aliter fecerit; ergo interim pauet et prospicit. sin autem sperat clam futurum esse quod facit,* 5 *reuertitur ad ingenium, uti male faciat.* at uero ille, qui ex animo facit, ex beneficio uictus, non ex terrore compulsus uult multam referre gratiam *bene meritis; licet ita praesens sit, licet absens sit, id ex animo facit semper ac complet ea quae recta sunt.* hoc ergo ad patres potius 10 pertinet, uti filii quod faciunt recte sua sponte faciant, non alieno metu *atque terrore,* quippe cum intersit inter dominum atque patrem: nam pater lenitate, dominus honoratur metu.

## 2.

- 81 1 HEM OPPORTVNE iracundi hominis continuo pro-15  
nuntiata sententia est, qui salutatus resalutare noluit, *cum et supra dixisset (I 1, 55—56) 'saluum te aduenire, Demeca, gaudemus'. et hic, quod frequenter dixi, domo discedente quasi quaedam uidebatur esse profectio, ideo 'saluum te*  
82 *aduenire gaudemus' dicit.* — 2 ROGAS ME NO<BI>S VBI 20  
AESCHINVS SIET QVID TRISTIS EGO SIM interrogas me, quid ego tristis sim, cum Aeschinum filium non habemus? deinde  
84 sumpsit generalem accusationem 4 QVEM NEQVE PVDET  
QVICQVAM NEC METVIT QVEMQVAM NEC LEGEM PVSTAT TENERE  
SE VLLAM. quoniam accusatores constat semper de praete-25  
ritis fidem facere, sicut et crimen apponere, apponit hoc  
86 6 NAM ILLA Q. A. H. F. S. O. M. Q. DESIGNAVIT. designare  
proprie dicitur aliquid signatum legibus rumpere. deinde

1 quod 1. om. G | adiungit (iungit G) codd. | qm̄ (= quoniam) quidem codd. (recte?) | et add. W. || 3 non add. W. || 4 scire G, corr. W. || 9 ex] ei G || 10 hoc ergo] hic incipit cod. P || 13 lenitate] uoluntate Goetz | honoratur metu] metu ualet α || 16 qui] q] G || 20 ME] ne G || 24 se tenere G || 25 VLLAM — 27 M. Q. om. VS || 26 sic P | apponere <consuerunt> P || 27 NAM — DESIGNAVIT om. G | dissign- α

- positio ipsa est criminis, sed per augmentum. nam cum lenonis domum uel cellam potius adulescens esset ingressus, ut meretricem abduceret, hic exaggerans dicit **8** FORES EFFREGIT ATQVE IN AEDES IRRVIT ALIENAS; **9** IPSVM DOMI-NVM appellauit lenonem, deinde meretricem **10** MVLIEREM <sup>5</sup> dixit. et hoc quasi criminis genus probauit a testibus, quod **11** OMNES CLAMANT INDIGNISSIME FACTVM quod sibi multa dixerint et quod opinione apud populum turpi sit collocatus. deinde adiecit comparationem, quod facilius uita possit deprehendi ex hoc, quia eius frater ruri det operam ne-10 sciens, quod eadem meretrix ipsi adulescenti rapta sit. sed omnis conclusio accusationis in Micionem, qui eius pater est, retorquetur, quod ipse filium corruperit lenitate. — **18** HOMINE IMPERITO NVMQVAM QVICQVAM INIVSTVS defensionem parans ab ea parte coepit, quae obiurgationem <sup>15</sup> tenet, quia imperitus homo satis semper iniustus est: nihil enim credit rectum, nisi quod ipse fecit. parat autem defensionem adulescentiae sciens meretricem raptam. quod **21** NON EST FLAGITIVM MIHI CREDE ADVLESCENTVLVM SCORTARI NEQVE POTARE NEQVE FORES EFFRINGERE <sup>20</sup> **24** TV <NVNC> TIBI AD LAVDEM DVCIS QVOD TVNC FECISTI INOPIA tu credis hodie esse gloriosum, quod tunc propter inopiam fecisti: non enim est laus ibi esse integrum tibi, ubi nullus est amicus, qui aut conctur uel possit corrumpere. — **30** ALIENIORE AETATE POST FACIET TAMEN actate, <sup>25</sup> quae esset aliena, hoc est post adulescentiam. deinde dum molestiam senis uideret accusantis, quo eius iracundiam sedare posset, dicit omnem sumptum filio a se subministrari et sibi iam in adoptionem filium traditum, unde suam curam circa illum esse debere. at ille negat optime consulere, <sup>30</sup> quod natura pater non sit ei: illum enim consilio dicit esse

2 esset] fuisset α || 5 lenonem appellauit α || 8 dixerint W.: -runt G || 13 retorquetur <et transfertur (-feretur VS)> α || 15 coepit (inc- VS) parte α || 17 fecerit G (recte?) || 21 lac. sign. W. || 32 est laus α || 24 nullus — corrumpere] non est possibilitas corrumpendi α || 31 <Tu> natura pater α | illum enim W.: ille G

patrem. ut Sallustius dicit (*Catil.* 6, 6) 'curae similitudine patres appellabantur'. postremo concludit, quod iam *ueluti* repetat filium, quem dedisset, *ut iam de ipso cogitat*. hac re territus discedit senex, cum iracundia tamen conqueritur, quod *omnino* alienus non sit a filio ac propterea cogatur de eo cogitare. — **61** NEC NIHIL\* NEQVE OMNIA HAEC SVNT QVAE DICIT non omnino, quod dicit, nihil est etiam, non tamen omnia, quae dicit, uera sunt. namque <non> nihil haec molesta sunt, sed causam cumulare aegritudinis nolui, si etiam me irasci dicerem. tali ergo natura homo est, qui etsi placetur, tamen irasci non desinat. si ergo adiuuetur eius iracundia, pro certo fiet insania. nunc redit ad aestimationem an uere Aeschinus peccauerit, quod meretrices uniuersas dilexerit, quod omnibus dederit, quod iam paene taedio meretricum promiserit se uxorem esse ducturum, unde iam adulescentiae temperatam uim credebat. nunc autem quasi ad meretricum amores uidetur esse reuocatus, quia nescit pater, quod non sibi meretricem rapuerit sed fratri.

α\* [5] per litoten aliquid (cf. *Bruns et Schlee*).

## II.

## 1.

155 **1** OBSECO POPVLARES FERTE MISERO ATQVE INNOCENTI AVXILIVM haec scaena uim concertationis tenet sine ulla specie controuersiae: tantum in dictis quaedam qualitas continetur. [hoc nomen significat de populo, socios, eiusdem 156 condicionis.] — **2** OTIOSE NVNCIAM HIC CONSISTE hoc intelligendum ad mulierem dici, quae sublata est, *ut secure* 157 *et otiose consistat*. denique adiecit **3** QUID RESPECTAS NIHIL 25

2 concludit *G* || 8 non *add. W.* || 9 sed — insania] sed simulate ago, quia, si fratris iracundiam iuarem, protinus insaniret α || 10 <iam> me *G* | homo *W.*: εō *G* || 11 qui *Schoell*: quia *G* || 12 nunc redit *W.* (*duce Lindenbr.*): nam credit (redit α) *codd.* || 20 uim *om.* *G* || 21 controuersia *G* || 22 hoc — condicionis *secl. W.* (*interpol. ex Phorm. I 1, 1*) | significat *om.* *G* || 24 dici ad mulierem α || 25 respicias *GPV*

- PERICLI EST NVMQVAM DVM EGO ADERO HIC TE TANGET. —  
 158/59 **4** EGO ISTAM INVITIS OMNIBVS *cripiam uel tangam.* — **5** ITERVM  
 VT VAPVLET supra enim, cum meretrix raperetur, leno  
 160 uapulauit. — **6** NE TE IGNARVM FVISSE DICAS\* MEORVM  
*MORVM ne facile te defendas, quod ignarus fueris meae* 5  
*consuetudinis. breuiter mores suos ostendit et consuetudinem*  
*liberalem, multa mala dicendo cum nomine, quod sibi esset*  
 161 *inditum ex officio suo:* **7** LENO inquit EGO SVM. *sed cum*  
*audisset Aeschinus, illud potius intellexit, quod leno facilis*  
*esset, qui plagis ac uerberibus subiceretur; <nam> magis* 10  
*ad contemptum hoc nomen audiuit. ideo adiecit leno* AT  
 162 *ITA VT VSQVAM FVIT FIDE QVISQVAM OPTIMA.* — **8** TV QVOD  
 TE POSTERIVS PVRGES HANC MIHI INIVRIAM NOLLE FACTAM tu  
 posterius fortasse sic te purgare incipies, quod nolles mihi  
 163 fecisse iniuriam. — **9** EGO HVIVS NON FACIAM intelligen- 15  
*dum est, quod quasi de ueste floccum carpserit modicum-*  
*que abstulerit et sic intendens dixerit 'huius non faciam',*  
*hoc est: nec huius paruuli te faciam, ac propterea: con-*  
*temnam et despiciam, ac meum ius potius persequar.* —  
 164 **10** NEQVE TV VERBIS SOLVES VMQVAM QVOD MIHI RE MALE 20  
 FECERIS <quod> tu mihi re ipsa ac ueritate noces, num-  
 165 quam hoc uerbis solves. — **11** IVS IVRANDVM DABITVR IN-  
 DIGNVM TE ESSE INIVRIA HAC quemadmodum sponsio fieri  
 solet ante iudicium, ita hic dixit: ius iurandum dabitur,  
 quod indignus fueris, qui hanc iniuriam mihi faceres, licet 25  
 167 ego dignus sum, quod acceperim. — **13** ABI PRAESTRENVE  
 174 ualde competenter. — **20** VERVM IN ISTAM PARTEM POTIVS  
 PECCATO TAMEN ut lenonem caederet seruus, non innuerat  
 adulescens: 'sed hanc' inquit 'in partem potius peccato;

α\* [4] prodest enim absolutioni reorum imprudentia aut casus  
 aut necessitas.

4 FVISSE om. G || 7 nomen G, corr. W. || 10 nam add. W. ||  
 11 leno <sed talis qualis f. a. f. o. (e. VS)> α || 14 mihi nolles α ||  
 15 facere G | ego <te> α; non est Ter. | intelligendum — faciam  
 om. VS || 17 dixit G || 20 <in> re G || 21 quod add. W. || 23 ante  
 iudicium fieri solet α || 26 sim? || 27 competenter] obsequenter  
 α || 29 hac (ex hanc V) ... parte α

- licet enim contra imperium meum feceris, tamen id fecisti  
 176 quod uellem'. — **22** ORNATVS ESSES TVIS EX VIRTVTIBVS  
 hoc est: *obessent tibi mores tui. uirtutes hic\* uitia collo-*  
 178/80 *cauit.* — **24** INFORTVNIVM malam fortunam. — **26** ANTE  
 AEDES NON FECISSE ERIT MELIVS HVIC CONVIVIVM ante aedes 5  
 <\*\*\*\*> *aliud ille leno<ni> proposuit. at hic, quia nullam respon-*  
 sionem inuenire potuit satis idoneam, aequam omnibus apud  
 Athenas ait esse libertatem, ubi communis omnium erat  
 libertas: populi enim iussu respublica gerebatur, <non>  
 184 *patriciorum.* — **30** SI SATIS DEBACCHATVS ES LENO AVDI NVNC- 10  
 187 IAM id est: *furore agitatus es, uti Bacchae.* — **33** LENO  
 INIQUVA ME NON VVLT LOQVI liquide ostendit, quam iniquus  
 188 ipse sit, cum dixerit **34** LENO SVM FATEOR sensus est:  
 sum quidem quod obicis, *sed* quamquam perniciēs *sim*  
 communis adolescentium, quamquam perius, nulla tamen 15  
 191 tibi a me facta est iniuria. — **37** QVAE RES TIBI MALE  
 VERTAT quod illud est (*Verg. ecl. IX 6*) 'nos illi — quod non  
 194 bene uertat — mittimus haedos'. — **40** NAM EGO LIBERALI  
 CAUSA ILLAM ASSERO MANV an liberali manu an etiam liberali  
 196 causa, ut eius ostendat libertatem? — **42** DVM EGO REDEO 20  
 LENO conclusit id quod conuicio dolorem pareret. cum  
 201 mora igitur pronuntiandum est 'leno'. — **47** QVANDO BENE  
 PROMERVIT FIAT SVVM IVS POSTVLTAT propterea quoniam mihi  
 <benē> fecit [*QVANDO BENE PROMERVIT* hoc est multa prae-  
 stitit mihi], *ideo postulat, ut quod sibi sit utile faciam.* — 25  
 202/4 **48** ARIOLOR quasi diuino uel uatem patior. — **50** MOX  
 CRAS REDI singula pronuntianda sunt: quod solent dicere  
 α\* [3] per ironiam (*cf. Bruns et Schlee*)

1 id fecissem G || 3 <pro> uitii α || 5 melius <non fecisse>  
 G || 6 *lac. sign. Schoell sic fere expl.* conuiciari lege uetitum erat,  
 unde dedecus; *idem* lenoni || 8 fuerat α || 9 agebatur α | non patri-  
 ciorum *Schoell:* petrici aīorum G || 11 id est *suspectum in rec.* β ||  
 12 liquide] satis α || 14 obicis] dicis α | quamquam *bis*] etiam quod  
 α || 15 adolescentum G || 18 ego <an> α || 20 <dicat> ut α | ostenda  
 G | liberalitatem P | redeam G || 21 paret GP || 23 propterea  
 quoniam W.: positaquam G || 24 bene *add. W.* | QVANDO — mihi  
*secl. W. (cf. Don.)* | mihi praestitit α || 25 ut W.: id G || 26 ariolor  
 <est> α | uel] aut G | uatem patior] uaticinor *Lindenbr.*



207 debitores, ut non reddant quod debent. — **53** ET MVSITANDA INIVRIA EST ADVLESCENTIVM tacenda etiam et animo continenda, ut illud est <\*\*\*\*>.

## 2.

- 209 **1** TACE EGOMET CONVENIAM IPSVM CVPIDE ACCIPIAT FAXO Aeschinus posteaquam uerberato lenone mulierem abduxit, 5 uehementer timuit, ne leno ingemiscens plagis multa diceret et aliquo pacto hoc pater audiret. mandat igitur seruo, ut lenonis iracundiam frangat. seruus autem non solum istud promittit, uerum etiam quod libenter pretium sit accepturus pollicetur et ita tantum abesse ut irascatur, uti gaudeat 10
- 216 sibi pretium restitutum. — **8** PECVNIAM IN LOCO NEGLEGERE INTERDV M MAXIMVM EST LVCRVM 'in loco' ubi oportet, ubi ille, qui accepit, memor esse potest. ideo inquit 'interdum'.
- 217 — **9** SI NVNC DE TVO IVRE PAVLVIVM CONCESSISSES hoc est: non plurimum leno esses, ut intelligamus: si auari- 15
- 219 tiam temperares. — **11** NE NON ISTVC TIBI FAENERARET lucro etiam emolumentum esset. — EGO SPEM PRETIO NON
- 220 EMO malo pretium, quam contempto pretio spem. — **12** NVMQVAM REM FACIES hoc est: numquam diuitias neque pecuniam quaeres. — NESCIS INESCARE HOMINES nescis iactare 20
- 223 praedam et maiora luera captare.\* — **15** QVASI VERO VSQVAM TIBI SINT VIGINTI MINAE quasi aliquid emolumentum apud te habeant uiginti minae, dummodo domo obsequaris. — **16** PRAETEREA AIVNT TE PROFICISCI
- 224 IV CYPVVM hoc inicit seruus, tamquam audierit, quia 25 leno profecturus est Cyprum, uti meretrices inde uehat, α\*[21] et est 'inescare' decipere.

3 fort. Verg. Aen. XII 657 mussat rex ipse Latinus suppl., cf. Don. || 5 postquam G | abduxit mulierem α || 8 iram G || 12 <id est> ubi α || 14 NVNC om. G || 15 si om. α || 17 <in> spem α || 18 contempto — spem] emam pretio spem, quasi, si id omisero, postea plura accepturus α || 19 facias G || 20 nescis — et] id est iactata esca ut in hamo α || 22 quasi — minae om. G || 24 obsequare G || 25 tamquam] uel ante quam α | quia om. VS || aduehat α

- 226 quod Cyprus Veneri sit consecrata. — **18** TAMEN HOC AGES  
 228 cum redieris, hanc pecuniam exiges. — **20** INIECI HOMINI  
 229 SCRVPVLVM\* *inmisi* curam et sollicitudinem. — **21** VT IN  
 IPSO ARTICVLO *OPPRESSIT* articuli sunt in digitis, quorum  
 nodo atque flexu ad actus facilis explicatio est. at si in 5  
 ipso articulo quis aliquem teneat rigore confecto, cum  
 flexura nulla fiet, nihil agi exinde potest. ita hic temporis  
 articulum collocavit, quoniam oppressus actus suos dicit  
 231 implicatos. — **23** NISI EO AD MERCATVM VENIO hic 'eo'  
 non uerbum est, sed 'eo ad mercatum' hoc est: illuc ad 10  
 233 mercatum. — **25** NVNC DEMVM VENIS uerba sunt haec, quae  
 dici possunt, si ad mercatum leno ierit et post rediens  
 exigere pecuniam coeperit, ut ei opponatur, quod nunc  
 ueniat, cur ipse passus sit, quia nescio ubi fuerit, ut  
 melius sit perdere quam nunc expectare tam diu aut 15  
 238 postea hoc persequi post reuersionem. — **30** PER OPPRES-  
 239 STONEM per imprudentiam. — **31** VNVM HOC HABEO UNUM  
 possum tibi praestare, quod uide quemadmodum placeat,  
 242 antequam in periculum de toto uenias. — **34** MINAS DECEM  
 pollicerer tibi minas decem de toto posse conradi, hoc est 20  
 cum labore expediri: ut libenter possit accipere totum,  
 243 dimidium pollicetur. — **35** ETIAM DE SORTE NVNC VENIO  
 IN DVBIVM MISER leno enim supra (II 1, 46) dixerat 'tan-  
 tidem emptam postulat sibi tradier': haec quasi sors est.  
 ita lucrum in uenditione habere cupiebat. nunc cum decem 25  
 minae offeruntur, quasi de sorte in dubium uenit, an pos-  
 246 sit tantum accipere, quantum dedit. — **38** INSVPER ETIAM  
 DEFRAVDAT postquam uerberauit, etiam fraudem facit. —

α\* [3] id est dubietatem

1 consecrata] dicata (dedic- P) α || 2 INIECI] inmisi α ||  
 3 curam<que> α || 10 faciles G | ac G || 6 confectum G ||  
 7 fiat G || 8 ducit α (recte?) || 10 ad mercatum] aduerbium α ||  
 13 apponatur G, corr. W. || 14 <omisso hoc negotio> cur passus  
 sit <aliubi ire> α || 15 aut W.: an G || 16 postea <aut tum per-  
 sequi> G || 17 hoc <nunc> G || 19 toto W. (cf. infra et II 4, 14):  
 dote G (sic et l. 20 codd.) || 22 <cum> dimidio G || 23 enim om.  
 G || 25 inuencione G, corr. W. | nunc] nam α || 28 defraudat α |  
 postquam — 306, 2 facta om. G

- 248 **40** VT<VT> HAEC SVNT FACTA quomodocumque haec sunt facta, *propter* quod *plagis* uerberatus sum, *antequam* ad *litem* ueniam, *peto* meum mihi reddatur, quanti empta est  
 250 *meretrix*. — **42** SCIO TE NON VSVM ANTEHAC AMICITIA MEA scio a me nihil honoris tibi ante exhibitum: si haec feceris 5  
 251 uel praestiteris, dices et gratum me et memorem. — **43** SE-  
 DVLO FACIAM sine dolo faciam.

## 3.

- 254 **1** ABS QVIVIS HOMINE BENEFICIVM ACCIPERE GAUDEAS Ctesipho gaudet uehementer, quod ei sit rapta meretrix. haec oratio exultantis est. 'abs qui' autem abs quo. maxi- 10  
 mum autem gaudium est abs quocumque homine accipere beneficium: uerum enim uero id iuuat, si is bene facit, quem bene facere aequum est, uti frater <sup>†</sup>rapiens quilibet auxi-  
 256 lium ferat. — **3** O FRATER FRATER\* non dubito, inquit, quoniam, quidquid magnifici dixerō, tua uirtute superatur. 15  
 259 ita sensus totus sic plenus est **6** FRATREM HOMINI NEMINEM  
 258 ESSE PRIMARVM ARTIVM MAGIS PRINCIPEM. — **5** HANC ME REM PRAECIPVAM HABERE PRAETER ALIOS ARBITROR nemini homini magis esse fratrem principem artium maximarum.\* haec autem omnia tamquam praesente dixit fratre, cum absens 20  
 esset. denique postea a Syro quaerit ubi sit.

$\alpha^*$ [14] anadiplosis est.

- 259 <sup>\*</sup>[19] quod uero ait **6** NEMINI HOMINI, pleonasmus est: significat enim 'nemo' non (ñ P, om. VS) homo.

## 4.

- 265 **1** VBI EST ILLE SACRILEGVS rediens domum Aeschinus simulato furore procedit, ut leno metu libenter accipiat

**1** facta <id est>  $\alpha$  | quomodocumque P, postquam VS || 2 quod] quia  $\alpha$  || 3 est empta  $\alpha$  || 5 si W.: sed G || 7 <id est (om VS)> sine dolo <mendacis uolens lenonem decipere>  $\alpha$  | rapta sit  $\alpha$  || 10 et est oratio exultantis  $\alpha$  | <pro (id est pro VS)> absquo<uis> ante Ctesipho  $\alpha$  || 13 fr., qui licet rapiens? || 16 <et> est sensus  $\alpha$  || 19 maximarum <quam mihi>  $\alpha$  || 21 esset] sit  $\alpha$  || 22 <En> rediens G || 23 leno Schopen: ille G (prob. Zeune), illo  $\alpha$

quicquid offertur. — NVM QVIDNAM EFFERT morem expres-  
 sit auari lenonis, uti, licet audierit minas, oculos tamen  
 intenderit in manum debitoris, *num aliquid ferret, quod*  
 269 *non aspiceret.* — **5** VEREOR CORAM IN OS TE LAVDARE uehe-  
 menter confundor praesente te aliquid *de te* dicere, ne magis <sup>5</sup>  
 adsentandi\* gratia uidear facere, *quamquam tibi gratus*  
 271 *sum.* — **7** AGE INEPTÉ QVASI NON NORIMVS NOS Ctesipho,  
 inquit, stultum est, quod laudare desideras, quasi nostros  
 273 animos nesciamus. — **9** VT SI OMNES CVPERENT TIBI NIHIL  
 POSSENT AVXILIARIER quoniam alii puellam leno uenderet <sup>10</sup>  
 275 et tibi nullum posset esse auxilium. — **11** PAENE EX PA-  
 TRIA si enim illa discederet propter paruum pretium, paene  
 278 et tu amore in exilium pergeres *illam sequens.* — **14** NAM-  
 QUE HIC PROPERAT CYPRVM insultandi modo dictum, quo  
 lenoni omne reddat. ecce iam beneficium incipit esse, *quod* <sup>15</sup>  
 281 *totum accipit, siquidem crogat, ut totum accipiat.* — **17** HO-  
 MINEM IMPVRISSIMVM malum, ut saepe (*cf. Eun. II 2, 3*) docui.  
 α\*[6] id est adulandi

## III.

## 1.

288 **1** OBSECO MEA NVTRIX QVID NVNC FIET haec scaena  
 aestus habet et querelas, quod mulier parturiat, quam com-  
 pressit Aeschinus, et ob hoc non uenerit, quod rapuerit a <sup>20</sup>  
 lenone meretricem fratri. *quaeritur ergo quid fiat, ab ea.* —  
 289 **2** MODO DOLORES MEA TV OCCIPIVNT PRIMVLVM\* *tu mea,*  
 290 *mihî primum incipiunt dolores.* — **3** IAM NVNC TIMES QVASI  
 NVMQVAM ADFVERIS <NVMQVAM> TVTE PEPPERERIS facile illam  
 solatur, quia uirum experta sit et pepererit et parturienti <sup>25</sup>

\*[22] MEA TV haec pronomina beniuolentiam audientis mer-  
 cantur. PRIMVLVM uero aduerbialiter ait.

1 offert *G* || 3 debitoris *om. G* (*recte?*) | num *W.*: ne *G* |  
 ferret *W.*: ferorū *G* || 4 <id est> uehementer α || 6 facere ui-  
 deat α || 11 auxilium esse (*ferre VS*) α || 14 quod leno *G* ||  
 19 oppressit *G*, compr- (*post Aesch-*) α || 20 ob hoc] hodie α ||  
 24 peperis *G* || 25 quia] quae α | <ut> et α | peperit *codd.*

- 295 affuerit. — **S** E RE NATAE\* MELIVS FIERI NON POTVIT QVAM  
 FACTVM EST *erae* vitium oblatum est, *inquit*, ab adolescente  
*uirgini: ex hac <re> nata alia, quae nobis intulit laborem.*  
 melius tamen illud *natum*, quia vitiator est is qui optimo  
 est ingenio, qui nobili genere et animo natus est, ut in hoc  
 erubesceret facto, ut eam uxorem duceret quam ipse  
 298 vitiasset. *ita adiunxit* **11** ITA POL EST VT DICIS SALVOS  
 NOBIS DEOS QVAESO VT SIET.

$\alpha^*$  [1] id est dominae

## 2.

- 299 **1** NVNC ILLVD EST CVM SI OMNES OMNIA SVA CONSILIA  
 CONFERANT ATQVE HVIC MALO SALVTEM QVAERANT AVXILII 10  
 NIHIL AFFERANT haec scaena conquestionem tenet, quia *Geta*  
 seruus uiderit *Aeschinum* rapere a *lenone* meretricem eum-  
 que suae dominae vitiatorem, qui promiserat se eam duc-  
 turum uxorem: ignorat enim seruus, quia non sibi, sed  
 fratri *Aeschinus* rapuerit, <et> arbitratur dominam relictam. 15  
 ingemiscit igitur et conqueritur apud adolescentem fidem  
 esse mutatam. sed praesentes mulieres sunt, quae cum  
 audierint seruum, et ipsae dolore pereunt, et post efficitur  
 deliberatio, an proferendum sit quod vitata puella sit  
 et aliquibus indicandum, uti coactus legibus adulescens eam 20  
 ducat uxorem *Aeschinus*: etsi hic partes ambae essent in-  
 dicandae, ut suis locis tractabimus. nunc de conquestione  
 ducemus exordium: 'tale est malum, ut, si omnes consilia  
 conferant et huic malo quaerant salutem, subuenire non

3 uirgine ex hac natalis quae *G*, corr. *Schoell* || 4 is ante  
 vitiator  $\alpha$  || 5 ingenio est  $\alpha$  | hoc om. *VS* || 6 facto *W*: - $\bar{u}$  *codd.* ||  
 7 <dum hoc> adiunxit post ut dicis <recepit enim aliquo  
 modo animum>  $\alpha$  | ITA — EST] uerum est pol *G* || 11 conquestū  
 omnem *codd.*, corr. *W*. || 12 uidit  $\alpha$  | eumque] qui  $\alpha$  || 13 vitiator  
 est <et>  $\alpha$  | uxorem ducturum  $\alpha$  || 15 rapuit  $\alpha$  | et *add. W.* | arbi-  
 tratus et derelictam  $\alpha$  || 16 igitur ante dominam  $\alpha$  || 17 mutatam  
 esse fidem  $\alpha$  | sed] et  $\alpha$  | quae cum audissent seruum et ipsae do-  
 lent *G*  $\alpha$ ; *add. G* ut var. lect. quae cum adiuerit (pro audierint)  
 et ipsae dolore eo pereunt || 19 sit 2.] esset  $\alpha$  || 21 essent indicasse  
 ad indicandum *G*, indicandae essent  $\alpha$  || 22 ut om. *G* | <in> locis *G*

- 304 *possent.* post subiunxit **6** HOC CINE SAECVLVM O GENERA  
SAGRILEGA HOMINEM IMPIVM primum saeculis detraxit, deinde  
homini: quemadmodum laudavit Virgilius (*Aen. I 605—6*)  
'quae te tam laeta tulerunt saecula? qui tanti talem ge-  
nuere parentes?' — **8** QVEM NEQVE FIDES NEQVE IVSIVRAN- 5  
DVM hae conquestiones partes sunt, quia a nullo reuocatus  
sit Aeschinus nec quia iuravit nec quia promisit nec quia  
misericordia flecti debuit nec quia iam partus uidebatur  
310 esse uicinus. — **12** VIX SVM COMPOS ANIMI\* 'compos' est  
manente mente. denique adiunxit ITA ARDEO IRACVNDIA. — 10  
313 **15** SATIS MIHI HABEAM SVPLICH DVM ILLOS VLCISCAR MODO  
sufficienter mihi erit plena uindicta, si modo illos puniam  
ac persequar. exprimit post iracundiam suam, † *dum per*  
*se non ad singulos dat uniuersis quas adipisci posset exi-*  
320 *geret.* — **22** ERAM HOC MALO INPERTIRE dominam hoc malo 15  
322 participem facere. — **24** OPPIDO OPPORTVNE ualde. —  
324 **26** ANIMVM RECIPE spiritum resume: *interrogationibus a*  
*respondente sensus profertur ille, qui plenus est. est autem*  
*integer talis, qui gemitum erumpet 'ei mihi! prorsus peri-*  
*mus! actum est! iam Aeschinus alienus est ab nostra fa-*  
*milia! amare coepit aliam!' breuiter summam proposuit.*  
*ac primum quaeritur de fide, an constet admissum. ille*  
*respondet se uidisse. rursus et ipsa conqueritur illa sibi,*  
*quod primum Aeschinum constat alienam habere, car<p>itur-*  
*que Aeschinus, quem minime sperauerit deseruisse uitiatam,*  
*25 in quo spes sitae erant atque opes, qui iurabat se numquam*  
*sine hac unam diem uicturum, qui puerum in gremium*  
*patris esse positurum et rogaturum, ut eam uxorem du-*

α \* [9] id est: uix sum apud me. compos siquidem est suae  
uoluntatis effector, unde et impos.

1 possunt G | post subiungit VS, om. G || 3 laudavit Virgilius] laudatiue α || 8 iam om. G || 12 sufficit G, corr. W. || 13 post om. G | fort. cum dicit poenas se non solum a singulis, sed ab uniuersis quos adipisci posset exigere || 16 <idest> participem α | ualde <opportune> Goetz || 17 <id est> spiritum α || 19 qui — erumpet] gemitu irrupente α || 23 respondit G || 24 caritur quod G, corr. Schoell || 28 et ante 27 qui G, transp. W.

- 335 *ceret.* — 37 ERA LACRIMAS MITTE hinc iam deliberationis propositio est, cum dicit 'porro prospice ad hanc rem quod opus est, an patiamur istud an narremus cuiquam'. una
- 337 pars subiungitur, non esse narrandum 39 MIHI QVIDEM NON PLACET. huius rei argumenta illa sunt, quod primum Aeschinum alienum animum constat habere circa istam: si palam
- 339 prolatum fuerit, negabit continuo fortasse, hoc est 41 INFITIAS IBIT: tunc continuo puella haec periclitabitur fama et uita omnium ueniet in dubium. sin autem confessus fuerit adulescens se uitiasse ac propterea cogetur ducere 10 uxorem, utile non est dare illi puellam, cum aliam diligit. unde sine dubio quacumque ratione necessarium fuerit conticescere. deinde subiungitur altera pars: 44 MINIME GENTIVM inquit NON FACIAM, potius PROFERAM. cuius rei argumenta haec sunt, quod peiore loco res esse iam non 15 potest: est enim indotata. secunda ei praeterea dos quae esse potuisset, est ablata uirginitas. sed si negabit Aeschinus uitiatam, facile, inquit, reuincetur: 49 TESTIS enim, inquit, MECVM EST ANVLVS QVEM AMISERAT. et certe, quoniam ego conscia mihi sum a me hanc esse culpam amotam 20 — non enim corrupti eam neque pretio pudicitiam puellae uendidi —, facile uindicabo et me et illam indignam illa. hoc argumento persuasit rem esse proferendam. ita consentiens seruus dixit 52 QUID ISTIC ACCEDO VT MELIUS
- 350 DICAS. — 54 NOSTRO SIMVLO FVIT SVMMVS si parum istuc 25 est, etiam nos maxime coluit.

## 3.

- 355 1 DISPERII CTESIPHONEM AVDIVI haec scaena inlusionem habet, qua utitur seruus, uti dominum possit fallere. Demea tamen opinionem comperit, quod filius suus inter-

5 placent  $\alpha$  || 6 constat alienum habere circa istam (*vel* -um) animum  $\alpha$  | palam <ergo>  $\alpha$  || 8 <in> infitias *P<sup>2</sup>VS* || 9 et uita *W.*: uita (*uicta VS*, *uiciata G*) est *codd.* | omni *G* | cogitur  $\alpha$  || 12 fuit  $\alpha$  || 18 reuincetur *W.*: -citur *GP*, dinoscitur *VS* || 21 corrupti eam *W. cum Schoellio*: corruptam *codd.* | pretio] precipuam  $\alpha$  || 22 illa *Lindenbr.*: -am *codd.* || 25 si *W.*: sed *codd.* || 29 tamen] iam *Schopen*

fuerit raptioni. grauiter ferens ad domum properat: ingemiscit enim, si fuerit etiam ipse corruptus *'uah disperii, si ille qui alicuius rei est etiam ipse corruptus est'*. *'disperii'* ualde perii.

357 — **3** SI ILLVM POTEST QVI ALICVIVS REI EST ETIAM ILLVM AD NEQVITIAM ADDVCERE si potest frater etiam illum corrup-

362 pere, qui alicuius est spei. — **8** DE GREGE ILLO EST de

364 illis, qui corrumpunt et qui corrupti sunt. — **10** OMNEM REM MODO SENI SERUUS dicit uniuersa seni esse narrata, hoc est cui rapta sit meretrix, et senem laudasse consilium. laudauit et filium, quod pro fratre laborauit. — **10**

369 **15** ARGENTVM ADNVMERAVIT ILICO quod lenoni daretur. —

370 **16** IN SVMPVTVM in id quod necessarium esset sumptibus. —

375 **21** EST INEPTA ATQVE ABSVRDA mala et indecora. —

376 **22** PISCES CETEROS PVRGA DROMO ut senem Demeam possit in iracundiam suscitare, fingit imperare se seruo, uti pisces **15** ceteri purgentur. et hic abundantiam declarauit *'ceteros'*,

377 quasi aliquos iam ipse purgauerit. — **23** GONGRVM ISTVM IN AQVA SINITO LVDERE moueri: non enim piscibus aptus est ludus. ita et Virgilius (*Aen. VIII 632*) *'ludere pendentes pueros'*: et illic enim infantibus nullus est ludus. — **20**

380 **26** SALSAMENTA HAEC STEPHANIO FAC MACERENTVR PVLCHRE *'macerentur'* proprie positum: quicquid enim salsum est, aqua infunditur, ut madefactum salis amaritudinem per-

390 dat. — **36** INEPTA LENITAS PATRIS ET FACILITAS PRAVA quae non apta est *<lenitas>* et mala facilitas, qua in luxuriam **25** diuitiae suggeruntur, ista conficiunt quae reprehendis. —

396 **42** AVT NON SEX TOTIS MENSIBVS certum numerum posuit pro incerto, et tamen istius numeri conduplicatio frequenter est collocata. sic et alibi (*Eun. II 2, 46*) *'sex ego*

401 *te totos, Parmeno, hos menses quietum reddam'*. — **47** AB- **30** GAM HVNC RVS *'hunc'* conuersus paululum pronuntiat, uti

2 uadij sperij G | ille W.: illum potest G || 4 qvi — potest om. P<sup>1</sup> VS || 8 dicit om. VS || 14 PISCES — DROMO] \*\*\*\* VS | demea GVS || 16 habundancia G || 20 puero sed *codd.* | enim om. G || 22 enim om. G || 23 in aqua (-am G) funditur *codd.*, corr. W. || 24 facultas α (*sic et infra*) || 25 lenitas add. W. | et om. G || 26 suggeruntur W.: suo (suae VS) ger- α, conger- G || 28 conduplicatio G || 31 hunc W.: huc *codd.*



- consilium sumpserit mentiendi, uti Demeam mittere possit. ad uelamen autem talis consilii fingit illum rus disces-  
sisse admodum iratum, qui fratrem male tractauerit, quod  
rapuerit meretricem, quod corruptis moribus uiuat, quod  
409 oblitus nominis ac familiae luxurietur. — **55** LACRIMO 5  
PRAE GAUDIO 'lacrimo' uerbum est et 'gaudio' quasi quae-  
dam causa est, unde lacrimae oriantur; nam saepe etiam  
414 ex gaudio contingit quod euenit ex dolore. — **60** DENI-  
QVE INSPICERE TAMQVAM IN SPECVLVM VITAS OMNIVM IVBEO  
itaque filius meus plenus est praeceptorum, uti cotidie om- 10  
nium uitas inspiciat tamquam in speculum, ut ex aliis ad  
uiuendum sumat exemplum. et 'inspicere in speculum' noua  
419 est elocutio. — **65** PORRO adhuc alia narrare cupierat  
Demea, uerum seruus taediosus, ne ea quae nollet audiret,  
420 respondit non esse sibi otium nunc auscultandi. — **66** PISCES 15  
EX SENTENTIA NACTVS SVM hoc est mandatum mihi, ut  
pisces curem: ut quasi dicat, qualis fuerit sententia, in  
422 agendis rebus tale officium perimplere. — **68** NAM NOBIS TAM  
FLAGITIVM EST QVAM ILLA DEMEA NON FACERE VOBIS QVAE  
MODO DIXTI nam pari modo flagitium credimus, si pisces non 20  
recte curentur, quemadmodum uos flagitium ducitis, si non  
recte et honeste quidem uiuatis: haec sunt enim, quae supra  
dixit. denique ad inridendum Demeam dicit se ad similia  
425 praecepta esse monitorem, cum seruis dicit **71** HOC SALSVM  
EST HOC ADVSTVM . . ILLVD RECTE ITERVM SIC MEMENTO, et 25  
426/27 separatim pronuntiandum **72** SEDVLO <MONE>. — **73** PRO  
MEA SAPIENTIA pro meo iure. refert similitudinem omni  
genere: 'quemadmodum tu inspicere < tamquam > in specu-  
lum < in > uitas omnium iubes, ita ego in patinas'. adhibet  
etiam sententiam quasi iudex, ut dicat ista sibi displi- 30

1 ubi Schoell || 2 tali consilio <uti> fingat  $\alpha$  || 6 et gau-  
deo P, gaudeo et (ante lacrimo) G || 11 <si> ut  $\alpha$  | <omni-  
bus> ex aliis VS || 13 cupiebat VS || 14 audire  $\alpha$  || 15 nunc  
<mihi>  $\alpha$  || 17 fuerat G || 18 tali officio G || 19 quomodo dixi  
codd. || 21 dicitis G, ducit et  $\alpha$  || 22 enim om. G || 23 dixit  
Lindenbr.: dixi codd. | ad Lindenbr.: aũ (vel aũt)  $\alpha$ , om. G ||  
24 seruus  $\alpha$  || 26 PRO MEA SAPIENTIA post iure codd., transp. W. ||  
28 <enim> tu  $\alpha$  || 30 etiam om. G | sibi <equidem>  $\alpha$

430 cere, quae Demeam fallant: dicit enim 76 INEPTA ESSE  
 HAEC QVAE FACIMVS SENTIO, et tamen dicit sibi necessi-  
 tate morem gerendum, quando id vult frater. memor est  
 lectionis: supra enim frater dixit (V 3, 16) 'quando ego  
 438 tuum non curo, ne cura meum'. — 84 ESTNE HEGIO TRI- 5  
 BVLVIS NOSTER aduenit conuentus iam a Geta seruo: dolor(e)  
 est commotus, quod ea omissa meretricem rapuit. 'tribul-  
 lis' autem significat ex eadem tribu, hoc est ex eadem  
 441 curia. — 87 NE ILLIVS MODI IAM MAGNA NOBIS CIVIVM  
 PENVRIA EST bonae uirtutis hominem cum uideret, dixit 10  
 huiusmodi homines iam in ciuitate non esse. igitur 'talium  
 443 uirorum et ciuium magna nobis est inopia'. — 89 HAVD  
 CITO MALI QVICQVAM ORTVM EX HOC SIT PVBLICE ita hic  
 iustus, ita semper est integer, ut nihil mali ex hoc pu-  
 blice nasci posset. 15

## 4.

447 I PRO DI INMORTALES FACINVS INDIGNVM GETA QUID  
 NARRAS haec scaena accusationem tenet: reus enim efficitur  
 adulescens, quod uitiarit uirginem. quamquam in con-  
 iectura res esse potuisset, tamen, quoniam nemo negat,  
 non accusatio per coniecturam conficitur, sed potius per 20  
 qualitatem: idem enim uitiator puellae, cum ad matrem  
 puellae uenisset, promisit se eandem quam uitiauerat  
 uxorem esse ducturum. nunc dicitur, quod, cum rapuerit  
 meretricem, reus sit iniuriarum. in hac scaena accusatio sola  
 est et defensio nulla. habet etiam partem potius admixtae 25  
 deliberatiuae: nam postea idem hic qui accusat et petit,  
 uti adulescens eandem ducat uxorem. et omnis illa superior  
 accusatio ad hoc tendit, ut uxorem potius ducat uitiator,

1 quae] qui *codd.* | fallat  $\alpha$  | enim *om.* *G* || 2 faciunt sentiunt *codd.* || 3 gerendum *Lindenbr.*: gerere *codd.* || 4 supra . . . dixit] *memoria lapsus est Eugr.* || 5 hegio estne (ego *add. \alpha*) *codd.* || 6 aduenit <Hegio? | dolore *Lindenbr.* || 7 ea] *se. Pamphila* || 18 coniecturā  $\alpha$  || 19 nemo *om.* *G* || 20 efficitur *V S* || 23 cum *ante* reus *GP, om. V S, transp. W.* | rapuerat  $\alpha$  || 24 fit  $\alpha$  || 26 postea idem *W.*: post eandem (eadem  $\alpha$ ) *codd.* | qui] quia *P*, quae *V S*

quam reus sit. ergo indignitate rei commotus primum hoc  
 quaerit a seruo an uerum sit, cum dicit 'Geta, quid nar-  
 448 ras?' ille confirmat dicendo **2** SIC EST FACTVM. ita com-  
 probata res est. fit exaggeratio EX ILLA FAMILIA TAM IN-  
 450 LIBERALE FACINVS ESSE ORTVM. — **4** HAVT PATERNVM ISTVC <sup>5</sup>  
 DEDISTI hoc quod fecisti non est tui patris neque generis  
 452 aut familiae. — **6** NIHILI PENDIT contemnit, non curat. —  
 454 **8** NISI FACIANT QVAE ILLOS AEQVOM EST HAVT SIC AVFE-  
 RENT hic uersus declarat magis petitionem esse hic quam  
 accusationem, ut sit subtilis oratio cum accusatione ad <sup>10</sup>  
 462 aliud uenire disponens. — **16** MAIOR FILIVS TVVS AESCH-  
 NVS hinc narratio incipit accusationis, in qua multa denuo  
 dicuntur, quo facilius reus constitui possit. nam dictum  
 est 'maior filius', ne alius sentiretur, dictum et nomen  
 proprium 'Aeschinus', dictum etiam illud quod contigit 'qui <sup>15</sup>  
 fratri adoptandus datus est': ex his enim omnibus signan-  
 dus fuerat ille qui fecit. deinde summa generaliter pro-  
 463 ponitur **17** NEQVE BONI NEQVE LIBERALIS FVNCTVS EST  
 OFFICIVM VIRI. deinde adiungit personae commendationem  
 eius, cuius filia uitata est. deinde ipsa propositio est <sup>20</sup>  
 466 criminis **20** FILIAM HVIVS VIRGINEM VITIAVIT. et quoniam  
 non hoc intendebat, — non enim facti quaestio est —,  
 467 <adicit> **21** NONDVM AVDISTI DEMA QVOD EST GRAVISSI-  
 MVM: dicit hoc, quod uirgo uitata est, graue non esse,  
 quod ueniam adulescens mereri poterat ex amore, ex uino <sup>25</sup>  
 et adulescentia: illud est quod purgari non potest, quod  
 ad matrem uirginis uenit, quod lacrimans orauit, quod  
 fidem dedit, quod iurasset illam se uxorem ducturum.  
 haec sunt quae in accusatione ponuntur. deinde quod  
 uirgo ex compressu grauida facta est, quod nunc iam <sup>30</sup>  
 hic mensis est decimus: cumulus enim accedit ad accusa-  
 tionem, si eo tempore deserit adulescens puellam, quo iam

3 <at> ille  $\alpha$  || 4 ex <hoc (ex-*add.* VS)> aggeratio  $\alpha$  ||  
 8 equū  $\hat{e}$  haut *G*, equo ne ista ut  $\alpha$  | sic] se *G* || 14 est] quod  $\alpha$  ||  
 20 propositio est *W.*: propositiōm *G*, -sitiō  $\alpha$  || 22 non *om.* *G* ||  
 23 adicit *add.* *W.* || 26 non *om.* *G* || 28 iurauit *Lindenbr.* | 29 accu-  
 sationē  $\alpha$  || 31 mensis hic  $\alpha$  || 32 quo iam] qñ (= quando) *G* (*recte?*)

pater esse potest, cum uicinus est partus. ac deserendi *causam* non solum in adolescente arguit, sed ipsum factum iam proponit, quod psaltriam rapuerit: est enim tempus breue id amatori esse cum meretrice. fit cumulus, quod adiecit 'parauit sibi psaltriam, quicum uiuat' (v. 30—31),<sup>5</sup> ut hoc perpetuum sit, et adiunxit quod intendebat. —

- 478 **32** PRO CERTON TV ISTA DICIS Demea audita accusatione de fide quaerit. — MATER VIRGINIS IN MEDIO EST ad rem confirmandam testem adhibet accusator ipsam uirginis matrem, et 'rem ipsam' dixit uterum mulieris. ad postremum adiunxit et seruum Getam, de quo facile ueritas  
480 possit inquiri, ut a testibus res probetur. — **34** VT CAPTVS SERVORVM EST NON MALVS quemadmodum [mali] esse possunt serui. ['sicut est captus seruorum' sicut est condicio seruorum.]  
483 — **37** IMMO HERCLE EXTORQVE ille dixerat 'uinci' et solas<sup>15</sup> catenas pro poena adiecerat: ideo adiecit 'extorque'. —  
484 **38** POSTREMO NON NEGABIT CORAM IPSO CEDO quo facilius ueritas manifestaretur, adiecit seruus 'coram da Aeschinum:  
486 cum praesens fuerit, non negabit'. — **40** MISERAM ME DIFFEROR DOLORIBVS opportuno tempore dolor(e) parturiens exclamat,<sup>20</sup> quo facilius Demea uitiatam puellam possit agnoscere. —  
489 **43** ILLA NVNC HAEC IMPLORAT tametsi Iunonem Lucinam ad partum implorare uideatur. hic iam petitio illa supponitur, uti non ex (ac)cusatione reus constituatur Aeschinus, sed ut cogatur quam uitiauit ducere uxorem: quod dicit<sup>25</sup>  
491 HAEC PRIMVM VT FIAN'T DEOS QVAESO. — **45** VT VOBIS  
494 DECET Graeca locutio est. — **48** COGNATVS MIHI ERAT di-

2 solam *G* || 3 iam *Schopen*: tamen (ante factum  $\alpha$ ) *codd.* | enim] autem *Schopen* | breue tempus  $\alpha$  || 4 amores  $\alpha$  | meretrici  $\alpha$  | sit *G* || 5 adiecit  $\alpha$  | quacum *G* || 7 certone  $\alpha$  | istaec *P* || 10 uterum mulieris *Schopen*: ut (et *G*) eorum mulieres *codd.* || 13 mali *secl. Goetz* || 14 sicut — seruorum *secl. W. (cf. Don.)* | sicut 1.] sic *G* | sicut est 2.] in id est *corr. P<sup>1</sup>, om. VS* || 15 ille *W.*: -a *GP*, -am *VS* | uinci et] uincerat *G* || 17 cedē<sup>o</sup> *P*, tedio *VS*, cedebat *G* || 18 Aeschino (om. da) *G* || 19 ME *om. G* || 20 opportuno — facilius *om. G* | dolore *Lindenbr.* | parturiens *W.*: -entis  $\alpha$  || 24 ex accusatione *W.* || 25 quam *Lindenbr.*: quā *G*, quod  $\alpha$  || 27 locutio est *W. (cf. Hec. IV 2, 24)*: solucō ē *G*, solacione  $\alpha$  | (postquam) cognatus (meus) *codd.*

- cit sibi necessitatem maximam, ut uirginem defendat, si  
deserta fuerit, ex hoc, quod multa caritas sibi fuerit cum  
500 puellae patre. — **55** SED DEMA HOC TV FACITO CVM  
ANIMO COGITES quoniam Demea sententiam petitioni talem  
dederat, ut fratrem se diceret conuenturum, iam hic am- 5  
plus agit, ut persuadeat aliud fieri non debere propterea,  
quoniam nobiles uiri quanto clari sunt, tanto plus debent  
omnia iusta complere, si uolunt famam integram sui no-  
minis continere. qua re et persuasione impetrauit quod  
505 uoluerat senex. denique data est sententia **60** FIENT QVAE 10  
507 FIERI AEQVVM EST OMNIA. — **62** NON ME INDICENTE HAEC  
FIVNT supra (*I 2, 59*) enim dixerat ex lenitate patris  
Aeschinum in periculum esse uenturum, quod etiam nunc  
508 dicit **63** VERVM NIMIA ILLAEC LICENTIA PROfecto EVADET  
IN ALIQVOD MAGNVN MALVM. 15

## (5.)

- 511 **1** BONO ANIMO FAC SIS SOSTRATA Hegio senex ingressus  
domum uidit parturientem puellam. eius matrem consolatur  
promittens se conuenturum Micionem patrem Aeschini et  
coacturum, uti uitiatam ducat uxorem ille qui uitiauit. —  
514 **4** SI EST FACTVRVS VT SIT OFFICIVM SVVM FACIAT ordo 20  
est: conueniam Micionem, ut faciat officium suum, <si>  
est facturus officium.

## IV.

## 1.

- 517 **1** AIN PATREM HINC ABISSE RVN haec scaena delibe-  
rationem tenet, quid faciat, quemadmodum hic manere  
possit, cum pater rus iturus sit, et quid respondeat patri, 25

2 quod] cum  $\alpha$  | fuerit 2. W.: -rat *codd.* || 6 agi  $\alpha$  || 8 <in-  
genui> sui nominis *G* (*recte?*) || 9 quā rē  $\alpha$  || 16 BONO ANIMO]  
*nova scaena non incipit in codd.* || 18 eschini patrem  $\alpha$  || 21 si  
*add. Zeune* || 22 officium] *hic desinit cod. S* || 23 abisse hinc *G* ||  
24 hic meare possit *post* missus (*pro* iturus) sit  $\alpha$

519 si se non inuenerit apud uillam. — **3** QVOD CVM SALVTE  
 EIVS FIAT ITA DEFATIGETVR dummodo saluus sit. reperitur  
 autem consilium, ut hoc se defendat, quod ab amicis re-  
 531 tentus sit. cui opponitur **15** INTERDIU quidem SED SI HIC  
 Pernocto, quid causae dicturus sum? huic rei consilium 5  
 reperit seruus et pollicetur tamen facile se patrem lenire,  
 535 quod eius nouerit mores, cum dicit **19** LAVDARIER TE  
 537 AVDIT LIBENTER FACIO TE APVD ILLVM DEVM. — **21** LVPVS  
 IN FABYLA in prouerbio *dicimus*, cum ipse aduenit de quo  
 loquimur. 10

## 2.

540 **1** NE EGO HOMO SVM INFELIX in itinere cum quaerit  
 fratrem Demea, cognouit a mercenario in uilla non esse  
 544 filium. irascitur in Syrum et commouetur. — **5** QVID HOC  
 MALVM INFELICITATIS ordo 'quid hoc infelicitatis?', et 'ma-  
 547 lum' interiectio est, sicuti saepe docui. — **8** PRIMVS PORRO 15  
 OBVNVTIO hoc est malum nuntium uel accipio uel aliis  
 554 perfero. — **15** NON HERCLE HIC DVRARE QVISQVAM SI SIC  
 FIT POTEST hoc consilium sumpsit Syrus ad purgandum  
 quod in uilla non erat filius, quod reuersus sit idem adu-  
 lescent iratus et uerberauerit se, propter quod ipse auctor 20  
 fuerit Aeschino ad rapiendam meretricem. fingit igitur se  
 556 uerberari. — **17** QVID ILLE GANNIT quid ille obmurmurat?  
 560 dicit se igitur uerberatum. — **21** NON TV EVM . . . PRO-  
 561 DVXISSE AIEBAS hoc soluit **22** FACTVM VERVM VENIT POST  
 INSANIENS. deinde conqueritur, quod uerberauerit qui eum 25  
 564/69 nutrierit. — **25** <PATRISSAS> patri similis es. — **30** NON  
 EST hoc iracunde pronuntiandum, tamquam referat gratiam  
 pro dolore, quod negat fratrem domi esse. denique hoc  
 570 animo dicit etiam illud **31** SCIO VBI SIT VERVM HODIE

2 fiet  $\alpha$  || 3 defendit  $G$  || 5 sum dicturus  $\alpha$  || 6 et Goetz:  
 sed (set  $P$ ) *codd.* || 9 IN] ex  $\alpha$  || 11 conquerit  $\alpha$  || 14 ordo — in-  
 felicitatis *om.*  $G$  || 17 quisquam *post fit*  $G$  || 21 fuit  $G$  || 23 igitur]  
 itru  $G$  | tu <igitur> *codd.* || 25 illum  $\alpha$  || 26 PATRISSAS *add.*  
*Westerh* | patris  $\alpha$  || 27 hoc *Westerh.*: hic *codd.*

- 573 NVMQVAM MONSTRABO. — **34** NOSTIN PORTICVM APVD MAC-  
CELLVM HANC DEORSVM falsum in locum mittit longe posi-  
576 tum, ut circumeat ciuitatem. — **37** SACELLVM sacer locus,  
ut Virgilius (*Ecl. III 9*) 'sed faciles nymphae risere sa-  
578 cello'. — **39** ANGIPORTVM uicus angustus et breuis. sed 5  
584 hic genere neutro positum est. — **45** PISTRILLA EX AD-  
585 VERSO pistrinum. — **46** LECTVLOS IN SOLE ILIGNEIS PEDIBVS  
586 hoc est pedibus de ilice. — **47** VBI POTETIS vos in sole,  
quo locus conuiuii senibus in sole esse possit. uel quod  
Cicero (*pro Quinctio 18, 59*) dixit 'numquam ad solarium 10  
587 fuit'. — **48** SILICERNIVM particulae sunt inferiarum, quae  
mortuis dantur. alii intellegunt 'silicernium' quod iam  
senectute curuus silices cernat.

## 3.

- 592 **1** EGO IN HAC RE NIHIL REPERIO QVAM OB REM LAUVER  
†ingratus Hegio cum gratias ageret, quod Micio promit- 15  
teret se daturum operam, uti filius suus illam duceret uxorem  
quae utiata fuerat, dicit non iuste se laudari propterea,  
quia magis officium suum facit, non alii praestat, cum  
601 peccatum suum corrigit. — **10** SI ITA AEQVVM CENSES  
AVT SI ITA OPVS EST FACTO expetierat Hegio, uti ad 20  
mulieres Micio pergeret et haec eadem illis praesentibus  
polliceretur. uerum dubitatione utens pollicetur Micio. hoc  
ut plenius fieri possit, persuadet Hegio, quod illae miserae  
alterum solacium calamitatis habere non possint, nisi hic  
polliceatur: 'omnes enim, quibus res minus secundae sunt, 25  
nescio quo modo sunt suspiciosi; omnia quae fiunt ad

4 facile *codd.* || 5 sed] et ? || 7 inlignis *P*, lignis *G* ||  
8 <ex> pedibus *G**P*; inlignis (ilignis *V*) *add.* α || 9 quo] qui  
*Westerh.*, quod *Schoell* | conuiuii *W.*: cōuij *G*, cūi *P*, om. *VS* ||  
15 ingrediens ? nisi forte nonnulla exciderunt || 17 dicit (*sc.* Micio)  
non] dum α | laudari se α || 20 OPVS EST FACTO] omnium (-ni *G*)  
facta *codd.* | expetierat *Schopen*: -rant *codd.* | <rogat> uti *G* ||  
23 ut *Westerh.*: in *codd.* | posse *G* || 24 possint *Schopen*: posset  
*codd.* | polliceatur hoc *G* || 25 omnibus α || 26 sunt om. α

contumeliam suam magis fieri putant. quoniam minimum possunt, semper se credunt contemni. ergo placabilius est, si ipse coram pollicearis et te purges'.

## 4.

- 610 **1** <DISCRVICIOR ANIMI> deliberatio est, quid faciat adulescens: conuenit enim puellam eius quam uitiauit. ab ea comperit, quod cognouerit Aeschinum meretricem rapuisse, cum utique rapuerit fratri. opinio est, quod sibi potius rapuerit. deliberat quid agat, quod tanta suspicio de se inciderit, quod Sostrata puellae mater credat sibi rapuisse Aeschinum meretricem, hoc quod audierit ex anu 10  
624 quadam. — **16** NE QUID DE FRATRE GARRVLAE ILLI DICEREM continui me, ne aliquid dicerem de fratre illi mulieri garrulae, hoc est uerbosae et loquaci. nunc deliberatio  
625 ipsa supponitur **17** NVNC QUID FACIAM DICAM FRATRIS ESSE HANC. sed non oportet indicari, ne fiat palam: mage celari possit fortasse. illud metuo, an credant quod fratri rapui, quippe cum egomet rapuerim, ego argentum soluerim, ad me abducta domum sit. reperit consilium, ut ad illas pergat et se purget.

## 5.

- 635 **1** ITA VT DIXI SOSTRATA FACITO haec scaena narrationem tenet <a> patre inuentam: nam cum ingressus promississet mulieribus se acturum esse, ut Aeschinus uitiatam ducat uxorem, egreditur pater et uiso filio errorem hunc componit, quod a nescio quo adductus sit aduocatus, uti

2 posse  $\alpha$  || 4 deliberatio] in *G* nova scaena non incipit || 6 cognouit *G* | eschinus  $\alpha$  || 8 deliberat <enim>  $\alpha$  || 9 incesserit *G* || 14 FACIAM] agam (aut agam *V*) post DICAM  $\alpha$ , ante DICAM *G* || 16 rapuit *P*<sup>1</sup>*V*, -uerit *G* || 17 soluerem  $\alpha$ , -rit *G* || 18 adducta  $\alpha$  || est domum *G* || 20 dixit  $\alpha$  || 21 a patre inuentam *W*. (duce *Schop.*): patrem inuentum *codd.* || 22 ut *om.*  $\alpha$  || 24 a quodam (*om.* nescio) *G*



- illa puella cognato suo nuberet, atque illa diceret esse nescio quem uitiatorem, cui dari eam oporteret, ut animus adulescentis perspici posset. mox aperit ueritatem et dicit, ut iam praeparet se Aeschinus ad uxorem ducendam. —
- 641 **7** NON EQVIDEM INSTAS QVOD SCIAM non quidem postulas, 5  
 647 quod sciam. deinde ipse, quod supra dixi, narrat **13** HA-  
 650 BITANT HIC QVAEDAM MYLIERES PAVPERCVLAE ... **16** VIRGO  
 651 CVM MATRE ... **17** HIC MEVS AMICVS qui me adduxit ILLI  
 652 GENERE EST PROXIMVS ... **18** HVIC LEGES NVBERE COGYNT  
 657 HANC, de quo ille contra **23** COMMENTA <MATER> EST hoc 10  
 est mentita est ESSE EX ALIO VIRO NESICIO QVO PVERVM  
 NATVM NEQVE EVM NOMINAT PRIOREM ESSE ILLVM NON OPOR-  
 TERE HVIC DARI. deinde omnia adulescens defendit, quod cum  
 uitiator sit, is eam potius debeat ducere uxorem. contra  
 670 pater **36** QVA RATIONE ISTVC inquit QVIS DESPONDIT QVIS 15  
 672 DEDIT ... **38** CVR DVXIT ALIENAM? huic respondit filius AN  
 SEDERE OPORTVIT DOMI VIRGINEM TAM GRANDEM, ut ueniret  
 nescio unde cognatus? et quasi arguit patrem, quod haec  
 magis debuerit dicere. contra ille stultum uocat filium,  
 siquidem haec omnia aduersus illum <dicere debuit>, cui  
 uenerat ipse aduocatus. deinde, quasi res ista tota aliena sit,  
 monet filium, ut discedat. tunc ille lacrimis prodidit amo-  
 rem. pater cum quaesisset, ille narrare cupiens petit, ut audi-  
 ret. tunc pater omnia scire se dicit, obiurgat leuiter, quod  
 681 celauerit se. — **47** ITA VELIM ME PROMERENTEM AMES ita 25  
 esse, me ut merito ames: multi enim necessitate amant  
 ac propterea indigne. hoc est enim quod uult, ut pro  
 685 merito se amet pater. — **51** IN QVA CIVITATE TANDEM TE

1 atque] et  $\alpha$  | illa] *sc. mater* | nescio esse  $\alpha$  || 2 <et> ut  
 G || 3 prospici *codd.*, *corr. Westerh.* || 4 praepararet  $\alpha$  || 5 instas  
 G, istam  $\alpha$  | quod <quidem>  $\alpha$  | postulas G, populi (*pro pep-*)  
 $\alpha$  || 9 proximus est G || 10 commentae (-ta G) *st codd.* || 11 men-  
 titum *codd.* | est *om.*  $\alpha$  | ESSE *om.* G || 12 nominant  $\alpha$ , -nauit G ||  
 14 <quod> is *codd.* || 15 inquit istuc G || 19 dicere <facere> G ||  
 20 dicere debuit *add. W.* || 21 res — sit W. (*duce Zeunio*): resti-  
 tuta aliena sunt *codd.* || 25 uellem  $\alpha$  | <ut> me G | pro merito  
 $\alpha$  || 26 esse W.: est G, est et  $\alpha$  | ut] aut  $\alpha$  || 27 enim W.: inte  $\alpha$ ,  
*om. G*; certe *Schoell* | ut *om. G* || 28 amet se G

ARBITRARE V  
 et tamen co  
 tum in te fu  
 quod non  
 interuentu n  
 eam uxorem  
 TE SOCORDEM  
 promittit qu  
 fidem poscit.  
 AVI SODALIS  
 lenis est pat  
 que admodu  
 frater semper  
 FORTE IMPR  
 dabo operam  
 nero inspicit

1 DE  
 tenet, quod  
 rapuerit. d  
 sumitur 3  
 .. CAPITAL  
 merentur.  
 PECCATVM  
 NATVS sit  
 sensus tra  
 putat crim

1 arbi  
 4 non Scho  
 uentu W.:  
 CETERAVM  
 11 ita quem  
 e | 14 ineci  
 ANVLADO  
 7, 1 G | 18  
 W. | propo  
 Donat con

ARBITRARE VIVERE honesta obiurgatio, ut et ueniam det  
 692 et tamen corrigat. — **58** QVOD QVIDEM IN TE FVIT quan-  
 tum in te fuit, perdidisti et illam et gnatum, quod tacuisti,  
 quod non prospexisti: factum est enim uel fortuna uel  
 interuentu meo, quo ego rem curauī, ut promitterem te <sup>5</sup>  
 695 eam uxorem ducturum. — **61** NOLLEM CETERARVM RERVM  
 TE SOCORDEM nollem in ceteris rebus te negligentem. deinde  
 promittit quod sit ducturus uxorem. at ille parum credens  
 708 fidem poscit, quam rem pater firmat. — **74** SI FRATER  
 AVT SODALIS ESSET QVI MAGIS MOREM GERERET ita hic <sup>10</sup>  
 lenis est pater, uti hoc nec frater nec sodalis gereret, ita-  
 que admodum fratrem praetulit aut sodalem, quoniam  
 711 frater semper fiducialiter agit, sodalis obtemperat. — **77** NE  
 FORTE IMPRVDENS ID FACIAM QVOD NOLIT SCIENS CAVEBO  
 dabo operam, ne quod nolit pater faciam insciens: <sciens> <sup>15</sup>  
 uero inspiciam et prouidebo.

## 6—7.

713 **1** DEFESSVS SVM AMBVLANDO haec scaena accusationem  
 tenet, quod adolescens uitiauerit uirginem et nunc meretricem  
 rapuerit. defenditur a patre. huius <accusationis> exordium  
 721 sumitur **3** FERRO AD TE FLAGITIA BONI ILLIUS ADVLESCENTIS <sup>20</sup>  
 . . CAPITALIA <capitalia> crimina sunt, quae capitis poenam  
 725 merentur. deinde species criminis sic proponitur **7** HOC  
 728 PECCATVM IN VIRGINEM EST CIVEM; deinde quod **10** PVER  
 NATVS sit. primum, <ut> in omnibus propositionibus, ad-  
 sensus traditur, exinde leue docetur esse quod ille com- <sup>25</sup>  
 733 putat crimen. — **15** SI NON RE IPSA TIBI ISTVC DOLET

1 arbitrare te *G* | et *om. G* || 2 corrigit *GP* || 3 et 2. *om. G* ||  
 4 non *Schopen*: tu *codd.* | enim est  $\alpha$  | uel 1. *om. G* || 5 inter-  
 uentu *W.*: euentu *codd.* | quod *GV* || 6 nolim  $\alpha$  (*sic et infra*) |  
 CETERARVM] harum *codd.* || 9 firmat] formę  $\alpha$  | SI FRATER *om. \alpha* ||  
 11 ita quemadmodum *codd.*, *corr. W.* || 13 semper *post* sodalis  
 $\alpha$  || 14 insciens *codd.* || 15 sciens *add. Schopen* || 17 DEFESSVS —  
 AMBVLANDO] Ibo illis dicam nullam esse in nobis moram (= *IV*  
 7, 1) *G* || 18 tenet *om. G* || 19 accusationis *add. W.* || 24 ut *add.*  
*W.* | propositionis  $\alpha$  || 25 doceatur  $\alpha$  || 26 SI] iam  $\alpha$

- SIMVLARE CERTE EST HOMINIS si non rei ueritate tibi dolor  
 736 est, debes saltem effingere. — 18 CETERVM PLACET TIBI  
 FACTVM MICIO uideris si curasti rem male gestam, quod  
 effecisti, ut et uitiatam uxorem duceret: interea tibi hoc  
 factum complacet? huic respondetur: 'non mihi quidem 5  
 placuit, si mutari possit; nunc tamen, quia non ualeo mutare,  
 necessario placet, quippe cum uita hominum sic se habeat,  
 quemadmodum iactus est tesserarum: si enim illud quod  
 opus est non cadit, hoc iam consilii et artis est corrigere  
 747 quod miserit casus'. — 29 MERETRIX ET MATER FAMILIAS 10  
 ERIT VNA IN DOMO nescit enim, quod non Aeschino rapta  
 sit meretrix, et arbitratur ambas in domo futuras. —  
 752 34 RESTIM DVCTANS SALTABIS genus saliu<di> dicit, tractum  
 hoc a Troianis, qui cum funem tenerent et equum intro-  
 759 ducerent, sic saltabant. — 41 VXOR SINE DOTE VENIET 15  
 Demea uolens enumerare facta concludit, quod uxor ueniat  
 domum sine dote, quod intus sit meretrix, quod sumptuosa  
 sit domus, quod adulescens luxu sit perditus, quod deli-  
 ret senex, ut si uelit ipsa Salus seruare numquam possit  
 familiam.

20

## V.

## 1.

- 763 1 EDEPOL SYRISCE egreditur seruus uino languidus  
 et nomen ita pronuntiauit, ut ebrius demonstraretur. —  
 765 3 OMNIVM RERVVM SATVR plenus est omnium rerum. —  
 770 8 DIS QUIDEM DEMA ESSES diues: ut sit declinatio hic  
 dis, huius ditis.

25

1 hominis est *G* | re  $\alpha$  || 2 debes *Westerh.*: -et *codd.* | ef-  
 fingere *Schoell.*: et (ut  $\alpha$ ) fingere *codd.* || 3 MICIO] mihi si *codd.* |  
 rem]  $\hat{e}e$  *G* || 4 effecisti *W.*: et (te *G*) fec- *codd.* || 5 quidem *om.*  
*G* || 6 nunc] non  $\alpha$  || 8 quemadmodum] sicut *G* || 12 et *om.*  $\alpha$  ||  
 13 saliu dicit (-et  $\alpha$ ) *codd.*, *corr. W. duce Westerh.*; saltus dicit  
*Schoell* || 14 cum <tum> *G* || 16 demea <erit>  $\alpha$  || 18 luctus  $\alpha$  ||  
 24 <.i.> diues *G*

## 2.

- 776 **1** HEVS SYRE ROGAT TE CTESIPHO VT REDEAS puer  
missus a Ctesiphone adolescente ignorans patrem praesen-  
tem seruum Syrum reuocat et dicit se missum a Ctesi-  
phone. ut autem cognoscit pater intus esse filium, uehe-  
menter irascitur. introire cupiens tenetur a seruo, sed <sup>5</sup>
- 783 impetu facto ingressus filium intus esse cognouit. —  
**8** EDEPOL COMISATOREM HAVD SANE COMMODVM PRAESERTIM  
CTESIPHONI comisatores dicuntur, qui post cenam ueniunt  
ad laetitiam et ad uoluptatem. 'ergo nunc nouum comi-  
satores Ctesiphoni misimus patrem, qui irasci habeat'. — <sup>10</sup>
- 786 **11** ATQVE EDORMISCAM HOC VILLI alicubi iaceam et hoc  
uinum digeram dormiendo: diminutiue namque uinum 'uil-  
lum' dixit.

## 3.

- 787 **1** PARATA A NOBIS SVNT ITA VT DIXI SOSTRATA haec  
scaena controuersiam tenet, pacta et conuenta <an> rata <sup>15</sup>  
sint. qui adoptatum filium habebat, pactus est, ut ipsum,  
qui in adoptionem dederat, <ut> curaret suum tantummodo.  
inuentus alter filius apud eum qui adoptauerat cum mere-  
trix redempta. adeo qui adoptauerat reus fit. hic per fini-  
tium statum responsio efficitur; quia ille dixerat (v. 13) <sup>20</sup>  
'cur recipis meum?', respondetur (v. 18) 'communia esse  
amicorum omnia', alienum illum non esse sed communem.  
huius igitur accusationis exordium est ab exclamatione  
sumptum, posteaquam comperit Demea adolescentem in  
789 domo fratris esse **3** EI MIHI QUID FACIAM QUID AGAM QUID <sup>25</sup>

3 reuocat syrum (om. seruum) α || 4 autem om. α | cogno-  
scit Zeune: -at *codd.* || 5 seruo < suo > α || 9 comisat- P, comesat-  
V, comessat- G; sic et infra || 10 qui irasci de habeat G, quos  
rari habeat P, cuius rari habeat /// V || 11 VILLI] uini GP<sup>2</sup>, uni  
P<sup>1</sup>V || 12 namque] enim α || 15 an *add.* Zeune | irata PG || 16 ha-  
bebat W.: habeat α, -uit G | ipsum] sc. curaret tantummodo ||  
17 qui W.: quem (*add.* admodum G, recte?) *codd.* | ut *add.* W. |  
curaret ante quem α | suum om. G || 19 adeū (-a α) *codd.*; an  
ideo? | fit W.: sit *codd.* || 21 esse sed] esset (-e G) *codd.* || 23 est  
ab exclamatione W.: fit (om. α) clamationis *codd.*

- 794 CLAMEM. defensionis illud exordium est **8** TANDEM REPRIME  
IRACVNDIAM ATQVE AD REM REDL. propositio est criminis
- 796 **10** DICTVM HOC INTER NOS FVIT — EX TE ADEO EXORTVM EST  
— NE TV CVRARES MEVM NEVE EGO TVVM RESPONDE. haec
- 799 propositio legis est. crimen sic proponitur **13** CVR NVNC 5  
APVD TE POTAT CVR RECIPIS MEVM CVR EMIS AMICAM MICIO.
- 802 conclusio **16** QVANDO EGO TVVM NON CVRO NE CVRA MEVM. —
- 803 **17** NON AEQVVM DICIS licet finitius colligatur status, argu-  
mentum tamen qualitatis est causam non esse iuxta haec  
quae in pacto sunt collocata, propterea quia amicorum sunt 10
- 807 uniuersa communia. — **21** PRIMVM SI TE MORDET SVMPTVM  
FILII QVEM FACIVNT iam hic non ex pactione quaestio est,  
sed ex eo, quod corruptis moribus uiuit, quod bona con-  
sumit. cui rei affertur defensio, quod de suo sumptus faciat.  
quamquam hic incidit illa quaestio 'semper in corruptis 15  
filiis illa consuetudo est, quae timetur': etenim proposuit
- 820 **34** MITTO REM CONSVETVDINEM IPSORVM. hoc purgatur ita,  
quod aetate ista faciant et facile possit corrigere, cum ad
- 821 maturitatem aetatis accesserint. — **35** MVLTA IN HOMINE  
DEMEA SIGNA INSVNT EX QVIBVS CONIECTVRA FACILE FIT 20  
quod facile adulescentes corrigi possunt, dicit inesse in  
eorum moribus indicia melioris disciplinae et probat hoc  
ex consuetudine, quod fit ex aetate correctio. nam cum  
duo unam rem faciunt, quod ille qui adulescentulus est  
impune facit, ille qui grandior natu est crimen admittit: 25
- 825 hoc enim dicit **39** NON QVO DISSIMILIS RES SIT SED QVO  
IS QVI FACIT. probat de moribus, quod facile corrigi pos-  
sint, qui sapiunt, iam in loco uerentur, iam intelligunt,  
quod iam liberum ingenium habeant, quod facile reduci  
possint ad integram disciplinam. nunc incidit alia quaestio 30

4 TV *om.* α || 5 est legis α || 8 finitium -- statum α || 10 pacta  
*codd.*, *corr.* W. || 11 PRIMVM] principio *Ter.* | TE MORDET] temporis  
est *codd.* || 15 incidit *Schopen.*: incedit *codd.* || 16 consuetudo illa  
α || 19 accesserit α || 20 <ο> demea G | facile coniectura G ||  
21 dixit α || 23 correctio nam W.: correctionē α, -tio G || 25 qui]  
cum α | est *om.* α | qvo 2.] quod G || 27 probat W. (*cf. l. 22*):  
orabat *codd.* | possunt G || 28 qui] quae α | querentur *codd.* ||  
30 nunc] huic α

hodie qui in l  
perditis malis n  
purgauit istud  
senectutis, qu  
diligentius fac  
aetas acuet. —  
trahitur per i  
extenditur. —  
et nocte done

1 NVMQV  
AD VITAM FV  
castitate duro  
niendi co  
propterea, qu  
ergo huius  
consuetudine  
nemo homin  
non aliquid  
sibi attende  
dimittit uit  
clementia e  
in otio dux  
omnium fa  
hic seuerus

2 per  
curent α |  
Westerh.: p  
10 mc] ita  
tolerandos W  
tudine W.:  
de se (ante  
corr. Zeune  
dū) α, corr.  
ut tam α |  
laudaretur

'hodie qui in luxuria uiuunt, quemadmodum correcti, licet perditis malis moribus, diligenter res suas administrabunt?' purgauit istud similiter etiam consuetudine a proprio more senectutis, quod haec aetas magis hoc uitium habeat, quod diligentius faciat homines res suas curare: ergo etiam illos 5

839 aetas acuet. — **53** EXPORGE FRONTEM in rugas enim contrahitur per iracundiam, cum laetitia fuerit, porrigitur et 841 extenditur. — **55** DE NOCTE CENSEO tantummodo hoc ago, ut nocte dones, dummodo hodie praebeas hilaritatem.

## 4.

855 **1** NVMQVAM HIC QVISQVAM TAM BENE SVBDVCTA RATIONE 10 AD VITAM FVIT Demea cum animaduertisset mores suos castitate duos, integritate <in>tolerandos laudem non mereri, uiuendi consuetudine mutata hoc doctius facere dicit se propterea, quoniam haec apud homines consuetudo est. est ergo huius scaenae qualitas an iuste faciat, quod mutet 15 consuetudinem. sumptis autem consuetudinis rationibus, quod nemo hominum ita subducta ratione et collecta uixit, ut non aliquid aut sua re aut aetate muneretur, dicit nunc sibi attendere, siquidem in senectute iam decurso spatio dimittit uitam praeteritam propterea, quia nihil melius 20 clementia et facilitate esse cognouit, quippe cum frater in otio duxerit uitam, in conuiuuiis, ab omnibus laudetur, omnium famam iustam honestatemque mereatur, contra hic seuerus, tristis, agrestis, parcus, truculentus et tenax

2 perditus  $\alpha$  | res suas diligenter  $\alpha$  || 5 <ut> res suas curent  $\alpha$  | etiam *om. G* | <quod> illos *codd.* || 6 contrahitur *Westerh.*: porrigitur *codd.*: colligitur *Schoell* || 8 ago hoc *G* || 10 HIC] ita *Ter. (om. TAM)* || 11 <enim> cum *G* || 12 castitati  $\alpha$  | intolerandos *Westerh.* | mereri *Westerh.*: -retur *codd.* || 13 consuetudine *W.*: -do (sed con- *G*) *codd.* | hoc] nunc? | dicit se *Schoell*: de se (ante facere  $\alpha$ ) *codd.* || 16 consuetudinibus rationis *codd.*, *corr. Zeune* || 18 dicit *W.*: licet *codd.* || 19 actendat *G*, utend ( = dit)  $\alpha$ , *corr. W.* | iam *Westerh.*: tam *codd.* || 20 uitam] ut eua *G*, ut tam  $\alpha$  | praeterita *codd.* || 22 dixerit  $\alpha$  | ab omnibus *om. G* | laudaretur *codd.*, *corr. Zeune* || 24 <cum> hic *G* | parcus <et> *G*

- esse dicatur, laborem susceperit, ut uxorem duceret, educauerit liberos, laborauerit primum, ut patrimonium quaereret, aetatem triuerit. efficitur quasi duplex uita, et comparatio ita, ut laudetur una, uituperetur altera, et hoc non tantum ex uero sed ex iudicio populi. est ergo quasi 5  
 per thesin ista propositio, quatenam mala condicio uitae sit, utrum quae ex iudicio populari mala sit <an> illa quae ignoscit et labitur, ut merito hic et iuste consuetudinem uitae uoluerit immutare. — **23** AGE NVNC IAM EXPERIAMVR PORRO CONTRA HAEC ETIAM QUID EGO POSSIM 10  
 nunc iam confirmat consilium, an possit implere uoluntatem. — **25** MAGNI PENDI POSTVLO diligi et amari. —  
**879** **26** NON POSTERIORES FERAM HOC EST: non posterior habebor. — **27** DEERIT ID MEA NIHL REFERT sedulo patrimonium quaeram, unde producam uitam. 15

## (5.)

- 884** **3** IAM NVNC <HAEC> TRIA ADDIDI PRAETER NATVRAM expressit mores, non uoluntates, et expressit sic bonitatem, quando et quid dixerit memorat et de se quid dixerit indicat. —  
**887** **6** ATQVI SYRE HOC VERVM EST memor personae suae laborat fidem facere, ut credi possit quam bonus sit. 20

## 6.

- 894** **6** <CVI DOMINVS CVRAE EST ITA VTI> TIBI SENSI GETA ex operibus, ut tibi cura sit, sensi: domino enim est opti-

1 suscipit *codd.*, *corr. Westerh.* | educauerit] dotauerit α || 3 terreret *codd.* (*propter* quaereret) || 4 <fit> ita? || 5 ex uero sed *G*, ex uos & *P*, ex uobis *V* | quasi *om. G* || 6 tesin *codd.* | quoniam *G*, quae α, *corr. W.* | condicio *W.*: iudicio (*om. V*, uite *add. G*) *codd.* || 7 utrumque *codd.* | malo α | an *add. W.* || 11 nunc iam *bis codd.* | confirmato α | an *G*, ytā *P*, *om. V* || 13 habebor *Westerh.*: haberi *codd.* || 14 sedulo *W.*: sed do *codd.* || 15 productam α || 16 IAM NVNC] *nova scaena non incipit in codd.* | addidi (-dit α) <et> *codd.* || 17 uoluntatem? | et *W.*: sed *codd.* | expressit sic] expressisse α || 18 dixit *I. α* | indicat *Westerh.*: iud-*codd.* || 21 CVI — VTI *add. W.* || 22 cura sit] curasse α

- 896 mus seruus, cui curae dominus est. — **8** AFFABILIS hoc est benignus, qui obtemperare ob bonitatem possit. —  
 898 **10** PAVLATIM PLEBEM PRIMVLVM FACIO MEAM praestando paulatim multitudinem mihi cogo fautorem.

## 7.

- 899 **1** OCCIDVNT ME QVIDEM DVM NIMIS SANCTAS NVPTIAS **5**  
 STVDENT FACERE erat moris, uti, cum nuptiae agerentur, simphonia canerent. uerum adulescens cupidus nuptiarum festinat, ut uolens ducere uxorem contemnat illam religionem in nuptiis. — **4** TVVS HERCLE VERO ET ANIMO ET NATVRA PATER quoniam animo pater Micio uidebatur, qui **10** adoptauerat, hic utrumque sibi uindicauit 'et animo et natura'. — **7** TIBICINAS ET HYMENAEVM est autem haec **15**  
 911 uox, quae in nuptiis dicebatur. — **13** IAM LEPIDVS VOCOR miratus senex sibi lepidi nomen imponi et ex natura se inridens, quod iusserat, ut maceria dirueretur, secum loqui-  
 912 tur **14** FRATRIS AEDES FIENT PERVIAE. sed rursus redit ad  
 913 laudem sibi dictam **15** QUID MEA EGO LEPIDVS INEO GRA-  
 914 TIAM. — **16** IUBE NVNCIAM DINVMERET ILLE BABYLO VIGINTI MINAS Babylo ni milites stulti dicebantur. alii intel-  
 ligunt Babylo nes diuites esse. et hic sensus ille est: ut **20**  
 Micio Babylo sit, qui uiginti minas dederit pro meretrice, quae rapta est, ego nunc iam lepidus uocor; Micio licet uiginti minas dederit, hoc tamen nomen <non> accepit,  
 923 ego sine sumptu laudor. — **25** SIC SOLEO hic mentitur, <cum> consuetudinem sibi praestandi dicit. 25

2 qui] et α | optemperari α | ob] propter α | benignitatem posset G || 4 mihi Zeune: me (ante multit-α) codd. || 5 OCCIDVNT] in G nova scaena non incipit || 6 erant mores codd., corr. Schopen || simphonie G, uti <simphonia> α || 10 Micio] mihi α, om. G || 12 haec post 13 dicebatur α || 14 et ex W.: et α, ex G | se inridens quod W.: in se rediens quo codd. (in et i ol. sser.) || 18 iam nunc iube G | babil- (sic semper) codd. || 20 <ergo> ut α || 21 dedit α || 20 ego Westerh.: ergo codd. || 23 nomen post accepit α, om. G | non add. Zeune || 25 cum add. Zeune



## 8.

- 924 **1** IVBET FRATER VBI IS EST haec scaena deliberantis personam habet: deliberat namque Micio, an prouecta aetate ducat uxorem. ac primum uidet dirui maceriam: quaerit causas: responsio est 'iubet frater'. quamquam quidam intelligunt ipsum Micionem dicere, ut quasi, cum audisset 5  
 925 quis iussisset, rursus interroget 'iubet frater?' — **2** ET ALIIS  
 926 OMNIBVS hic initium persuasionis est: nam subiungit **3** QVAM MAXIME VNAM FACERE NOS HANC FAMILIAM COLERE <ADIVVARE> ADIVNGERE, quod utique pertinet ad matrem puellae,  
 929 uti Micio ducat uxorem. huic narratio supponitur **6** PRIMVM 10  
 930 HVIVS VXORIS EST MATER. laudatur persona **7** PROBA ET MODESTA. † ergo ne persuasionem eius filius ille teneret ac pater  
 931 suum repeteret, adiecit illud NATV GRANDIOR ... **8** PARERE  
 932 HAEC IAM PER ANNOS NON POTEST. hic ab honesto **9** NEC QVI EAM RESPICIAT QVISQVAM EST SOLA EST. deinde persua- 15  
 933 sio est ab eo <quod> deceat et a uoluntate **10** HANC TE AEQVVM EST DVCERE. — ET TE OPERAM VT FIAT DARE hoc <ad>  
 934 adulescentem, ut et ipse patrem cogat. — **11** SI TV SIS HOMO HIC FACIAT si etiam accedas ad id quod cupio, continuo  
 936 consentiat pater. — **13** FIERI ALITER NON POTEST pars 20  
 938 utique deliberatiuae, an necesse sit. — **15** EGO NOVVS MARITVS repugnatio: ab inhonesto argumentum ponitur, an  
 944 turpe sit uxorem ducere et iam anum ducere. — **21** ETSI HOC MIHI INEPTVM ET ABSVRDVM hic affectu, quo cogebatur,

2 namque] enim  $\alpha$  || 3 <et> quaerit  $G$  || 6 iussisset  $W.$ : iussit sed *codd.* | interroget  $W.$ : intelligit (-gi  $V$ ) *codd.* || 7 est persuasionis  $\alpha$  || 8 nos unam familiam facere (*om. hanc*)  $G$  || 11 laudabitur  $G$  || 12 ergo ne (*om. \alpha*) persuasionem eius (-ne ei  $\alpha$ ) ... ac pater suam (suam  $p$ - $\alpha$ ) repetet ( $P$ , -tens  $G$ , resumeret  $V$ )] *coni.* ne uero persuasione Micionis filius illius (*i. e. Aeschinus*) timeret, ne pater (*i. e. Micio*) suam rem peteret; *cf. Don.* || 15 persuasio est *Schoell.* -one *codd.* || 16 ab ea (*ante pers.*)  $\alpha$ , *om. \beta* | quod deceat et a  $W.$  (*cf. Hec. IV 2, 1*): de ea tua  $\beta$ , tu  $\alpha$  | uoluptatem  $\alpha$  || 17 ad *add. W.* || 18 ipsum  $\alpha$  || 19 cedas  $\alpha$  || 20 consentiet  $G$  || 21 deliberatiuae  $W.$ : -ua  $\tilde{e}$  *codd.* || 22 repugno  $\alpha$  || 24 *ET om. \alpha* | affectu <est> quod  $\alpha$ ; effectum est ut (cogatur respondere) *Westerh.*

respondet  
 GNATVS D  
 exprimer  
 gioni ager  
 nam prim  
 sit mulier  
 adiungit 2  
 an fieri p  
 PAVLVVM  
 eius cui  
 quia ad r  
 celatur 3  
 interficio,

rursus al  
 Syrum es  
 quam m  
 puero an  
 bene pra  
 illud, qu  
 quod con  
 quod han  
 VLT FIE  
 tat seru  
 seruum':  
 munus:  
 Syri liber

2 ut  
 sit Schop  
 ad a | sit  
 consulit ?  
 seruo *cod*  
*Westerh.*  
 G, et hic  
 emerit (s  
 icit *add.*  
 autē  $\alpha$ , u

- 947 respondet se uxorem ducturum. — **24** HEGIO EST HIS COGNATVS Demea ut mutatis moribus bonitatem suam possit exprimere, multis multa donare efficit: nam cogit, ut Hegioni ager donetur. et hic quasi deliberantis est species: nam primo ab honesto 'cui donatur?' ei, qui proximus sit mulieribus, qui nobis sit affinis, qui pauper sit: quod
- 948 adiungit **25** BENE NOS ALIQUID FACERE ILLI DECET. deinde
- 949 an fieri possit, an magnum sit: **26** EST inquit AGELLI . . PAVLVLM QVOD LOCITAS FORAS. deinde †consedet a dictis eius cui persuadetur, quod uitium commune est senibus, 10 quia ad rem in senecta attentis sibi sunt. ab inhonesto hoc
- 958 celatur **35** SVO SIBI GLADIO HVNC IVGVLO ipsum suo gladio interficio, quia ipse hoc dixit, unde nunc uincitur.

## (9.)

- rursus aliud praestaturus <est> munus seruo, quod uult Syrum esse liberum. implentur deliberatiuae partes, quam 15 quam meriti sui partes ipse seruus exequitur, quod a puero ambos sedulo curauerit, docuerit, monuerit, quod bene praeceperit. huic rei per irrisionem adiungitur etiam illud, quod obsonauerit cum fide, quod adduxerit scortum, quod conuiuium prauauerit et — id quod rem firmauerit — 20
- 969 quod hanc psaltriam hodie nunc emerit. — **12** DENIQVE HIC VULT FIERI ne uideretur heredi inuidere, quod manu mittat seruum, <adiecit> 'denique uult filius fieri liberum seruum': qua re confirmata liber efficitur. adiungitur aliud munus: uult enim congeminare de beniuolentia, ut et uxor 25 Syri libera fiat. merito illud adiungitur, quod prima mam-

2 ut *om.* α || 4 detur *G* || 5 ei *W.*: etiam *codd.* || 6 nobis sit *Schopen*: nobilis id *codd.* || 7 deinde <inquit> *codd.* || 8 an 2.] ad α | sit] hic *G* || 9 foris α | consedet] consuadet *Schoell*; an consultit ? || 11 qui α | sint α || 14 est *add. W.* | <parmenoni> seruo *codd.* | quod — liberum *post partes codd., transp. W. (duce Westerh.)* || 16 meritis partes suas se *codd., corr. W.* || 20 ex id *G*, et hic *V* | rem firm- *W.*: confirm- α, firm- *G* || 21 nunc] hic ? | emerit <sed (s̄ *P*, sunt *V*)> *codd.* || 22 mittat *P*<sup>2</sup>, -it *rell.* || 23 adiecit *add. W.* || 25 De<mea> beniuolentia<m> *Westerh.* | ut et] autē α, ut *G* || 26 primum (*om. mammam*) α

- mam dedit nato puero, ut iam quasi nepotis gratia illa accipiat libertatem. adiungitur 'argentum a me accipito', quod quasi beatus propter nepotem etiam ipse illam liberam faciat. — **22** SI . . . TV TVVM OFFICIVM FACIES tunc omnia recte gesta uidebuntur, si officium tuum compleas 5 et huic aliquid dones, ne iniqua libertas sit <aut> in pau-
- 981** pertate sit ille qui manu missus est. — **24** ISTOC VILIVS sine <istoc: timet> enim, ut istuc reddat. ut Plautus in Curculione (*II 1, 28*) 'uenire poteris intestinis uilius', hoc
- 984** est absque intestinis. — **27** QUID ISTVC QVAE RES TAM 10 REPENTE MORES MUTAVIT TVOS quaeritur causa, cur subito
- 985** consuetudinem mutauerit Demea. — **28** QVOD PROLVVIVM <proluuium> dicitur ultra naturalem mensuram alicuius
- 986** rei abundantia. — **29** VT ID OSTENDEREM NUNC iam ad declarationem u<en>it sententiae, quod non recta uita est 15 ea quae ex bonitate et clementia largiendo laudem quaerit, sed illa melior est, quae peccata reprehendit et non par-
- 990** cit criminibus et integritatem ubique custodit. — **33** QVIA NON IUSTA INIUSTA PRORSVS OMNIA EXSEQVAR nunc autem ob haec omnia uobis uita mea inuisa est, quia non aequa- 20
- 994** liter et iusta et iniusta persequar. — **37** ET OBSECVNDARE IN LOCO ut oportuit, iudicis sententiam declarauit. tum adiecit 'in loco', uti diuersa quae faciat reprehendens per genus etiam in loco obsecundet et foueat, quemadmodum hic conuersatione mollior uisus est Demea, qui durus antea 25 uidebatur, et Micio parum probabilis, qui uidebatur tenere bonitatem. denique <con>sensus ab omnibus commodatus

1 ut iam *W.*: etiam *codd.* | quasi <iam>  $\alpha$  || 2 accipito a me  $\alpha$  || 3 beatius  $\alpha$  | illam *W.*: ut *codd.*; istam *Schoell* || 4 tv — 8 enim *om. G* || 6 aut *add. W.* || 8 istoc timet *add. W.* | <ne> redeat *codd.* || 9 uilius] uehas *codd.* || 11 causa cur] cur suos  $\alpha$  || 12 pluuium *G*, propluuium *P<sup>1</sup>V* || 13 proluuium *add. W.* || 15 uenit sententiae *Schoell* (*duce Zeunio*): uitae sententiam *codd.* (*ae ol. sscr.*) || 17 est *om. \alpha* | et] † *G*, *om. \alpha* || 18 integritate ullaque custodit sed (custos  $\delta s$   $\alpha$ ) *codd.*, *corr. W.* || 20 ob *Zeune*: in *codd.* || 22 indices  $\alpha$  | sententia *G* | tum *Zeune*: cum *G*, dum  $\alpha$  || 23 per genus] porrigens  $\alpha$  (*unde corrigens Westerh.*) || 24 foueat] iuuat *G*; iuuet? || 26 et] ita *Zeune* || 27 consensus *W.*

995 uidetur esse rectori **38** TIBI PATER PERMITTIMVS TV SCIS  
 997 QVID OPVS FACTO SIT. — **40** IN ISTA FINEM FACIAT optime  
 monuit, ut et ueniam tribueret praeterito delicto et iam  
 de futuro terrere uideretur, ut in ista meretrice finem  
 luxuriandi faciat. denique ita laudatus est ISTVD RECTE <sup>5</sup>  
 quod et ueniam tribuisti et admonuisti, ne peccet amplius,  
 istuc recte. uidetur tamen quasi quaedam <in> omissione  
 praeteritorum esse reprehensio, ut cetera illa quae per-  
 suaserat recta non esse uideantur, uel in manu misso  
 Syro uel in libertate data mulieri uel in munere Hegioni <sup>10</sup>  
 tradito uel in suasionem, ut ipse uxorem duceret, ut hoc  
 consilium, quod nunc dictum est 'in ista finem faciat',  
 solum Micio laudasse uideatur, cum dixit 'istuc recte',  
 tamquam 'superiora non recte'.

1 esse *om.* *G* | promittimus *codd.* || 3 et 2.] haec  $\alpha$  || 4 in  
 ista] his  $\alpha$  | meretrici  $\alpha$  || 6 quod — recte *om.* *G* || 7 in omis-  
 sione *W.*: amissione *codd.* || 13 cum *om.*  $\alpha$  || 14 superiora] sua  $\alpha$

## ADDENDA ET CORRIGENDA.

- p. 24, 18 *lege*: denique ipse adiungit HEM REPVDIATVS REPETOR.  
deinde continuo etc.
- p. 32, 25 *pro* ideo *coni.* is uero *Kauer.*
- p. 38, 6 *in appar. lege*: desideret *F* | si non etc.
- p. 78, 3 *post sententiam dele*.
- p. 81, 5 *lege* 'gaudio', ipsumque
- p. 100, 25 *lege* ingratam, enumeratque
- p. 100, 28 *lege* possit quod
- p. 112, 18 *fort. scrib.* denique ista <tarditas> sic expressa
- p. 138, 14 *post* intelligitur *dele* :
- p. 152, *lege* cod. Laudun. 467
- p. 190, 11 *post* detraho *dele* ,
- p. 195, 1 *lege* dicturam
- p. 214, 14 *lege* aliquid
- p. 215, 8 *lege* HABERET
- p. 230, 18 *lege* opponit
- p. 240, 27 *lege* lenoni
- p. 251, 4 *lege* utile, ut illa
- p. 252, 6 *lege* affuturus est rogabitque
- p. 252 *in appar. adde*: 4 tuas et est *Ter.* || 6 rogauitque *codd.*,  
*corr. Westerh.* ||
- p. 256, 19 *lege* inquit. et recte
- p. 272, 10 *lege* retineo et *in appar. adde*: retineo *W.* (*cf. lemma*  
*v. 10 sqq.*): cont-*codd.* (*cf. etiam p. 27, 4 appar.*)
- p. 273, 5 *post* attendi *dele* ,
- p. 273, 23 *lege* ingemiscit
- p. 274, 11 *lege* perderem
- p. 274, 17 *lege* OBIECTVS
- p. 276, 22 *lege* FACIAM
- p. 300, 1 *lege* <pro>positio (*cf. Ad. III 4, 17; V 3, 8; al.*)

Ausgabe

la. B.

Diese Sa  
ar griechisch  
oben, soweit  
die Texte der  
Erschlung, ul  
sils unter de  
vorgesetzt wer  
haben stets m

Die Sammlun  
de bel einma

Alle Aus

Textaus

Die mit o

iliani de na  
epist., fr

Vol. I. M. 5.

— varia h

M. 1.50 1.9

neae comm

A. Hug.

schinis o

Ed. min.

— — —

(Frouss).

— — —

150.

schylli trag

A. 2 40 3.—

Einzeln je

Obosphorae

thens. Sept

— cantica.

— Scholia

lardt. M. 3

impleae fab

M. — 90 1.30

phrenas Rh

Ed. M. A. Sel

randri Lyo

Drinkmann

— — —

Die fette



# B. G. TEUBNER

IN LEIPZIG UND BERLIN.



Januar 1908.

## A. Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller.

### 1a. Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana. [8.]

Diese Sammlung hat die Aufgabe, die gesamten noch vorhandenen Erzeugnisse der griechischen und römischen Literatur in neuen, wohlfeilen Ausgaben zu veröffentlichen, soweit dies zugunsten der Wissenschaft oder der Schule wünschenswert ist. Die Texte der Ausgaben beruhen auf den jeweils neuesten Ergebnissen der kritischen Forschung, über die die beigefügte *adnotatio critica*, die sich teils in der praefatio, teils unter dem Text befindet, Auskunft gibt. Die Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt werden und in den früher erschienenen Bänden durch neue, verbesserte Ausgaben stets mit den Fortschritten der Wissenschaft Schritt zu halten suchen.

Die Sammlung umfaßt zur Zeit gegen 550 Bände zum Preise von ca. 1600 Mark, die bei einmaligem Bezuge zum Vorzugspreise von ca. 1200 Mark abgegeben werden.

Alle Ausgaben sind auch gleichmäßig geschmackvoll gebunden käuflich!

### Textausgaben der griechischen und lateinischen Klassiker.

Die mit einem \* bezeichneten Werke sind Neuerscheinungen der letzten Jahre.

#### a. Griechische Schriftsteller.

Aeliani de nat. anim. II. XVII, var. hist.,  
epist., fragm. Rec. R. Hercher.  
Vol. I. *M.* 5.—5.50. Vol. II. *M.* 7.20 7.70.  
— varia historia. Rec. R. Hercher.  
*M.* 1.50 1.90.

Aeneae commentarius poliorceticus. Rec.  
A. Hug. *M.* 1.35 1.75.

Aeschini orationes. Ed. Fr. Blass.

Ed. min. *M.* 2.40 2.80.

— — — Ed. maior (m. Index v.  
Preuss.) *M.* 8.—8.60.

— — — Iterum ed. Fr. Franke. *M.* —.90  
1.30.

Aeschylī tragoediae. Iter. ed. H. Weil.

*M.* 2.40 3.—

Einzeln jede Tragödie (Agamemnon.  
Choëphorae. Eumenides. Persae. Prome-  
theus. Septem c. Th. Supplices)

*M.* —.40 —.70.

\* — cantica. Dig. O. Schroeder.

*M.* 2.40 2.80.

[—] Scholia in Persas. Rec. O. Dähn-

hardt. *M.* 3.60 4.20.

Aesopicae fabulae. Rec. C. Halm.

*M.* —.90 1.30.

Alciphronis Rhetoris epistularum lib. IV.

Ed. M. A. Schepers. *M.* 3.20 3.60.

Alexandri Lycopol. c. Manich. Ed. A.

Brinkmann. *M.* 1.—1.25.

Alypius: s. Musici.

Anacreontis carmina. Ed. V. Rose. Ed. II.

*M.* 1.—1.40.

Anarctius: s. Euclid. suppl.

\*Andocidis orationes. Ed. Fr. Blass.

Ed. III. *M.* 1.40 1.80.

Annae Comnenae Alexias. Rec. A. Reiffers-

scheid. 2 voll. *M.* 7.50 8.60.

Anonymus de incredibilibus: s. Mytho-

graphi.  
Anthologia Graeca epigr. Palat. c. Plan.

Ed. H. Stadtmueller.

Vol. I: Pal. 1. I—VI (Plan. 1. V—VII).

*M.* 6.—6.60.

Vol. II. P. 1: Pal. 1. VII (Plan. 1. III).

*M.* 8.—8.60.

\*Vol. III. P. 1: Pal. 1. IX. (Epp. 1—563.

Plan. 1. I.) *M.* 8.—8.60.

— lyrica s. lyr. Graec. rell. Edd. Bergk-

Hiller-Crusius. *M.* 3—3.60.

Antiphontis orationes et fragmenta. Ed.

Fr. Blass. *M.* 2.10 2.50.

Antonini, M. Aurel., commentar. II. XII.

Rec. I. Stich. Ed. II. *M.* 2.40 2.80.

Antoninus Liberalis: s. Mythographi.

Apocalypsis Anastasiae. Ed. R. Homburg

*M.* 1.20 1.60.

Apollodori bibliotheca. Ed. R. Wagner:

siehe Mythographi. Vol. I.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Apollonius Pergaeus.** Ed. et Lat. interpr. est I. L. Heiberg. 2 voll. *M.* 9.— 10.—  
**Apollonii Rhodii Argonautica.** Rec. R. Merkel. *M.* 1.50 1.90.
- \***Appianihist. Rom.** Ed. L. Mendelssohn. Vol. I. *M.* 4.50 5.— Vol. II. Ed. P. Vierdeck. *M.* 6.— 6.60.
- Archimedis opera omnia.** Ed. I. L. Heiberg. 3 voll. *M.* 18.— 19.80.
- Aristae ad Philoeratem epistula c. cet.** de vers. LXX interpr. testim. Ed. P. Wendland. *M.* 4.— 4.50.
- Aristophanis comoediae.** Ed. Th. Bergk. 2 voll. Ed. II. je *M.* 2.— 2.50.  
 Vol. I: Acharn., Equites, Nubes, Vespaer, Pax.  
 — II: Aves, Lysistr., Thesmoph., Ranae, Eccles., Plutus.  
 Einzeln jedes Stück *M.* —.60 —.90.  
 \* — cantica. Dig. O. Schroeder. [In Vorb.]
- Aristoteles de partib. anim. II. IV.** Ed. B. Langkavel. *M.* 2.80 3.20.  
 \* — de animalium motu. Ed. Fr. Littig. [In Vorb.]  
 \* — de animalibus historia. Ed. L. Dittmeyer. *M.* 6.— 6.60.  
 — de arte poetica I. Rec. W. Christ. *M.* —.60 —.90.  
 — physica. Rec. C. Prantl. *M.* 1.50 1.90.  
 — ethica Nicomachea. Rec. Fr. Susemihl. Ed. alteram cur. O. Apelt. *M.* 2.40 2.80.  
 — de coelo et de generatione et corruptione. Rec. C. Prantl. *M.* 1.80 2.20.  
 — quae feruntur de coloribus, de audibilibus, physiognomonica. Rec. C. Prantl. *M.* —.60 —.90.  
 — politica. Ed. Fr. Susemihl. Ed. III. *M.* 2.40 2.80.  
 — magna moralia. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.20 1.60.  
 — de anima II. III. Rec. Guil. Biehl. *M.* 1.20 1.60.  
 [— ethica Eudemia.] Eudemi Rhodii ethica. Adl. de virtutibus et vitiis I. rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.80 2.20.  
 — ars rhetorica. Ed. A. Roemer. Ed. II. *M.* 3.60 4.—  
 \* — metaphysica. Rec. Guil. Christ. Ed. II. *M.* 2.40 2.80.  
 — qui ferreb. libror. fragmenta. Coll. V. Rose. *M.* 4.50 5.—  
 — oeconomica. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 1.50 1.90.  
 — quae feruntur de plantis, de mirab. auscultat., mechanica, de lineis insec., ventorum situs et nomina, de Melissa Xenophane Gorgia. Ed. O. Apelt. *M.* 3.— 3.40.
- Aristoteles parva naturalia.** Rec. Guil. Biehl. *M.* 1.80 2.20.  
 — *Ποιητικά* *Διγγραφοί.* Ed. Fr. Blass. Ed. IV. *M.* 1.80 2.20.  
 — : s. a. Musici.  
 [—] *Divisiones quae vulgo dicuntur*  
 \* *Aristoteleae.* Ed. H. Mutschmann. *M.* 2.80 3.20.
- Arriani Anabasis.** Rec. Car. Abicht. *M.* 1.50 2.—, mit Karte *M.* 1.80 2.30.  
 \* — quae exstant omnia. Ed. A. G. Roos. I. Anabasis. Ed. maior. Mit 1 Tafel. *M.* 3.60 4.20.  
 \* — Anabasis. Ed. A. G. Roos. Ed. min. *M.* 1.80 2.20.  
 — scripta minora. Edd. R. Hercher et A. Eberhard. *M.* 1.80 2.20.
- Athenaei dipnosophist. II. XV.** Rec. G. Kaibel. 3 voll. *M.* 17.10 18.90.
- Aulycei de sphaera quae movetur I., de orbitibus et occasibus II. II.** Ed. Fr. Hultsch. *M.* 3.60 4.—
- Babrii fabulae Aesopaeae.** Rec. O. Crusius. Acc. fabul. dactyl. et iamb. rell. Ignatii et al. testrat. iamb. rec. a C. Fr. Mueller. Ed. maior. *M.* 8.40 9.— Rec. O. Crusius. Ed. minor. *M.* 4.— 4.60.  
 — Ed. F. G. Schneidewin. *M.* —.60 1.—
- Bacchius:** s. Musici.
- Bacchylidis carmina.** Ed. III. Ed. Fr. Blass. *M.* 2.40 2.90.
- Batrachomyomachia:** s. Hymni Homebio: s. Buccolici. [rici.]
- Blemiomachia:** s. Eudocia Augusta.
- Bucolicorum Graecorum Theocriti, Bionis, Moschi reliquiae.** Rec. H. L. Ahrens. Ed. II. *M.* —.60 1.—
- \* **Caecilli Calactini fragmenta.** Ed. R. O fenloch. *M.* 6.— 6.60.
- Callinici de vita S. Hypatii I.** Edd. Sem. Philol. Bonn. sodales. *M.* 3.— 3.40.
- Cassianus Bassus:** s. Geoponica.
- Cebetis tabula.** Ed. C. Praechter. *M.* —.60 —.90.
- Chronica minora.** Ed. C. Frick. Vol. I. Acc. Hippolyti Romani praeter Canonem Paschalem fragmm. chronol. *M.* 6.80 7.40.
- Claudiani carmina:** s. Eudocia Augusta.
- Cleomedis de motu circulari corporum caelestium II. II.** Ed. H. Ziegler. *M.* 2.70 3.20.
- Colluthus:** s. Tryphiodorus.
- Cornuti theologiae Graecae compendium.** Rec. C. Lang. *M.* 1.50 2.—
- Corpusculum poesis epicae Graecae ludi-bundae.** Edd. P. Brandt et C. Wachsmuth. 2 fasc. je *M.* 3.— 3.50.
- \* **Damascii vita Isidori.** Ed. J. Hardy. [In Vorb.]
- Demades:** s. Dinarchus.
- Demetrii Cydon. de contemn. morte or.** Ed. H. Deckelmann. *M.* 1.— 1.40.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

**Demosthenis orationes.** Recc. G. Dindorf-Blaß. Ed. maior. [Mit adnot. crit.] 3 voll. [je *M.* 2.80 3.20.] *M.* 7.20 9.— Ed. minor. [Ohne die adnot. crit.] 3 voll. [je *M.* 1.80 2.20.] *M.* 4.50 6.— [6 partes. je *M.* —.90 1.20.]

Vol. I. Pars I. Olynthiaca III. Philippica I. De pace. Philippica II. De Halonneso. De Chersoneso. Philippica III. IV. Adversus Philippi epistolam. Philippi epistola. De contributione. De symmoris. De Rhodiorum libertate. De Megalopolitis. De foedere Alexandri.

— I. Pars 2. De corona. De falsa legatione.

— II. Pars I. Adversus Leptinem. Contra Midiam. Adversus Androktionem. Adversus Aristocratem.

— II. Pars 2. Adversus Timocratem. Adversus Aristogitonem II. Adversus Aphobum III. Adversus Onetorem II. In Zenothemin. In Apaturium. In Phormionem. In Laeritum. Pro Phormione. In Pantaenetum. In Nausimachum. In Boeotum de nomine. In Boeotum de dote.

— III. Pars I. In Spudiam. In Phaenippum. In Macartatum. In Leocharem. In Stephanum II. In Euerum. In Olympiodorum. In Timotheum. In Polyclem. Pro corona trierarchica. In Callippum. In Nicostratum. In Cononem. In Calliclem.

— III. Pars 2. In Dionysodorum. In Eubulidem. In Theocrinem. In Neeram. Oratio funebris. Amatoria. Proemia. Epistolae. Index historicus.

**Didymus de Demosthene.** Recc. Diels et Schubart. *M.* 1.20 1.50.

**Dinarchi orationes adiecta Demadis qui fertur fragmentis** *ὄπες τῆς δαδευατίας.* Ed. Fr. Blaß. Ed. II. *M.* 1.— 1.40.

**Diodori bibliotheca hist.** Ed. Fr. Vogel et C. Th. Fischer. 6 voll. Voll. I—III. je *M.* 6.— 6.60. Vol. IV. *M.* 6.80 7.40. Vol. V. *M.* 5.— 5.60.

— Ed. L. Dindorf. 5 voll. Vol. I u. II. [Vergr.] Vol. III u. IV. je *M.* 3.— Vol. V. *M.* 3.75.

**\*Diogenis Oenoandensis fragmenta.** Ord. et expl. J. William. *M.* 2.40 2.80.

**Dionis Cassii Cocceiani historia Romana.** Ed. J. Melber. 5 voll. Vol. I. *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 4.80 5.40. [Ed. L. Dindorf. Voll. IV. V. je *M.* 2.70.]

**Dionis Chrysostomi orationes.** Rec. L. Dindorf. Vol. I. [Vergr.] Vol. II. *M.* 2.70 3.60. [Neubearbeitung von A. Sonny in Vorb.]

**Dionysi Halic. antiquitates Romanae.** Ed. C. Jacoby. 4 voll. Voll. I—IV. je *M.* 4.— 4.60.

— opuscula. Edd. H. Usener et L. Radermacher. Vol. I. *M.* 6.— 6.60.

— Vol. II. Fasc. I. *M.* 7.— 7.60.

\* — Vol. II. Fasc. II. [In Vorb.]

**Diophanti opera omnia** c. Gr. comment. Ed. P. Tannery. 2 voll. *M.* 10.— 11.—

**\*Divisiones Aristoteleae, s. Aristoteles. Eclogae poetarum Graec.** Ed. H. Stadtmueller. *M.* 2.70 3.20.

**Epicorum Graec. fragmenta.** Ed. G. Kinkel. Vol. I. *M.* 3.— 3.50.

**Epicteti dissertationes ab Arriano dig. Rec.** H. Schenkl. Acc. fragm., enchiridion, gnomolog. Epict., roll., indd. Ed. maior. *M.* 10.— 10.80. Ed. minor. *M.* 6.— 6.60.

**\*Epistulae privatae graecae in pap. aet. Lagid. serv.** Ed. St. Witkowski. *M.* 3.20 3.60.

**Eratosthenis catasterismi: s. Mythographi III. I.**

**\*Eroticiscriptores Graeci.** Ed. J. Mewaldt. [In Vorb.]

**Euclidis opera omnia.** Edd. I. L. Heiberg et H. Menge.

Vol. I—V. Elementa. Ed. et Lat. interpr. est Heiberg. *M.* 24.60 27.60.

— VI. Data. Ed. Menge. *M.* 5.— 5.60.

— VII. Optica. Opticor. rec. Theonis, Catoptrica, c. scholl. ant. Ed. Heiberg. *M.* 5.— 5.60.

— — — — — Supplem.: Anaritii comm. ex interpr. Gher. Crem. ed. M. Curtze. *M.* 6.— 6.60.

— : s. a. Musici.

**Eudociae Augustae, Procli Lycii, Claudiani carmin. Graec. rell.** Acc. Blemymachiae fragm. Rec. A. Ludwig. *M.* 4.— 4.40.

— violarium. Rec. I. Flach. *M.* 7.50 8.10.

**Euripidis tragoediae.** Rec. A. Nauck. Ed. III. 3 voll. *M.* 7.80 9.30.

Vol. I: Alcestis. Andromacha. Bacchae. Hecuba. Helena. Electra. Heraclidae. Hercules furens. Supplices. Hippolytus. *M.* 2.40 2.90.

— II: Iphigenia Aulidensis. Iphigenia Taurica. Ion. Cyclops. Medea. Orestes. Rhesus. Troades. Phoenissae. *M.* 2.40 2.90.

— III: Perditarum tragoediarum fragmenta. *M.* 3.— 3.50.

Einzeln jede Tragödie *M.* —.40 —.70.

\* — cantica. Dig. O. Schroeder. [In Vorb.]

**Eusebii opera.** Rec. G. Dindorf. 4 voll. *M.* 23.60 25.80.

**Fabulae Aesopicae: s. Aesop. fab. Fabulae Romanenses Graec. conscr.** Rec. A. Eberhard. Vol. I. *M.* 3.75 4.25.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.



- Favonii Eulogii disp. de somnio Scipionis. Ed. A. Holder. *M.* 1.40 1.80.
- Florilegium Graecum in usum primi gymnasium ordinis collectum a philologis Afranis. kart. Fasc. 1—10 je *M.* —.50; Fasc. 11—15 je *M.* —.60.  
Hierzu unentgeltlich: Index argumentorum et locorum.  
Außer der Verwendung bei den Maturitätsprüfungen hat diese Sammlung den Zweck, dem Primaner das Beste und Schönste aus der griech. Literatur auf leichte Weise zugänglich zu machen und den Kreis der Altertumsstudien zu erweitern.
- Galenii Pergameni scripta minora. Recc. I. Marquardt, I. Müller, G. Helmreich. 3 voll. *M.* 7.50 9.—  
\* — de utilit. part. corporis humani II. XVII. Ed. G. Helmreich. Vol. I. *M.* 8.— 8.60.  
— Institutio logica. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.20 1.60.  
— de victu attenuante I. Ed. C. Kalbfleisch. *M.* 1.40 1.80.  
— de temperamentis. Ed. G. Helmreich. *M.* 2.40 2.80.  
Gaudentius: s. Musici.
- Geoponica sive Cassiani Bassi Schol. de re rustica eclogae. Rec. H. Beckh. *M.* 10.— 10.80.
- Georgii Aecropol. annales. Rec. A. Heisenberg. Vol. I. II. 11.60 14.—  
Georgii Cypr. descriptio orbis Romani. Acc. Leonis imp. diatyposis genuina. Ed. H. Gelzer. Adi. s. 4 tabb. geograph. *M.* 3.— 3.50.
- Georgii Monachi Chronicon. Ed. C. de Boor. Vol. I. II. *M.* 18.— 19.20.
- Heliodori Aethiopic. II. X. Ed. I. Bekker. *M.* 2.40 2.90.  
\* Hephnestionis enchiridion. c. comm. vet. ed. M. Consruch. *M.* 8.— 8.60.
- Heraclitus: s. Mythographi.
- Hermippus, anon. christ. de astrologia dialogus. Edd. C. Kroll et P. Vierdeck. *M.* 1.80 2.20.
- Herodiani ab excessu divi Marci II. VIII. Ed. I. Bekker. *M.* 1.20 1.60.
- Herodoti historiarum II. IX. Edd. Dietsch-Kallenberg. 2 voll. [je *M.* 1.35 1.80] *M.* 2.70 3.60.  
Vol. I: Lib. 1—4. Fasc. I: Lib. 1. 2. *M.* —.80 1.10.  
Fasc. II: Lib. 3. 4. *M.* —.80 1.10.  
— II: Lib. 5—9. Fasc. I: Lib. 5. 6. *M.* —.60 —.90.  
Fasc. II: Lib. 7. *M.* —.45 —.75.  
Fasc. III: Lib. 8. 9. *M.* —.60 —.90.
- \* Herondae mimiambi. Acc. Phoenicis Coronistae, Matil mimiambi. fragm. Ed. O. Crusius. Ed. IV minor. *M.* 2.40 2.80. Ed. maior. [U. d. Pr.]
- Heronis Alexandrini opera. Vol. I. Druckwerke u. Automateuther, gr. u. dtsch. v. W. Schmidt. Im Anh. Herons Fragm. üb. Wasserühren, Philons Druckw., Vitruv z. Pneumatik. *M.* 9.— 9.80. Suppl.: D. Gesch. d. Textüberliefg. Gr. Wortregister. *M.* 3.— 3.40.  
— Vol. II. Fasc. I. Mechanik u. Katoptrik, hrsg. u. übers. von L. Nix u. W. Schmidt. Im Anh. Excerpte aus Olympiodor, Vitruv, Plinius, Cato, Pseudo-Euclid. Mit 101 Fig. *M.* 8.— 8.80.  
— Vol. III. Vermessungslehre u. Dioptra, griech. u. deutsch hrsg. von H. Schöne. M. 116 Fig. *M.* 8.— 8.80.
- Hesiodi quae fer. carmina. Rec. A. Rzach. *M.* 1.50 2.—  
Hesychiei Milesii qui fertur de viris ill. I. Rec. I. Filasch. *M.* —.80 1.10.
- Hieroclis synecdemus. Acc. fragmenta ap. Constantinum Porphyrog. servata et nomina urbium mutata. Rec. A. Burckhardt. *M.* 1.20 1.60.
- Hipparchi in Arati et Eudoxi Phaenomena comm. Rec. C. Manitius. *M.* 4.— 4.60.
- Hippocratis opera. 7 voll. Rec. H. Kuehlein et I. Ilberg. Vol. I (cum tab. phototyp.). *M.* 6.— 6.60. Vol. II. *M.* 5.— 5.50.
- Historici Graeci minores. Ed. L. Dindorf. 2 voll. *M.* 8.25 9.30.
- Homeri carmina. Ed. Guil. Dindorf: Ilias. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.—  
Pars I: ll. 1—12. Pars II: ll. 13—24.  
Odyssea. Ed. Guil. Dindorf. Ed. V cur. C. Hentze. 2 partes. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.—  
Pars I: Od. 1—12. Pars II: Od. 13—24.  
— Rec. A. Ludwich. 2 voll. Ed. min. [je *M.* —.75 1.10.] *M.* 1.50 2.20.
- [—] Iliadis carm. XVI. Schol. in usum ed. A. Koechly. *M.* 3.— 3.60.
- Hymni Homerici acc. epigrammatis et Batrachomyomachia. Rec. A. Baummeister. *M.* —.75 1.10.
- Hyperidis orationes. Ed. Fr. Bläß. Ed. III. *M.* 2.10 2.50.
- Iamblichi protrepticus. Ed. H. Pistelli. *M.* 1.80 2.20.  
— de communi math. scientia I. Ed. N. Festa. *M.* 1.80 2.20.  
— in Nicomachi arithm. introduct. I. Ed. H. Pistelli. *M.* 2.40 2.80.  
\* — vita Pythagorae. Ed. L. Deubner. [In Vorb.]
- Ignatius Diaconus: s. Nicephorus.
- Inc. auct. Byzant. de re milit. I. Rec. R. Vári. *M.* 2.40 2.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

\*Inscriptiones Graecae ad illustrandas dialectos selectae. Ed. F. Solmsen. Ed. II. *M.* 1.60 2.—

Ioannes Philoponus: s. Philoponus.

Iosephi opera. Rec. S. Q. Naber. 6 voll. *M.* 26.— 29.—

— — — Rec. I. Bekker. 6 voll. [Vol. I—V vergr.] Vol. VI. *M.* 2.10.

Isaci orationes. Ed. C. Scheibe. *M.* 1.20 1.60.

— — — Ed. Th. Thalheim. *M.* 2.40 2.80.

Isocratis orationes. Rec. Benseler-Blass. 2 voll. *M.* 4.— 4.80.

\*Iuliani imp. quae supers. omnia. Rec. C. F. Hertlein. 2 voll. *M.* 6.75 7.60. Neubearb. v. Fr. Cumont et J. Bidez [In Vorb.]

Iustiniani imp. novellae. Ed. C. E. Zachariae a Lingenthal. 2 partes. *M.* 10.50 11.60.

— — — Appendix (I). *M.* — 60 1.—

— — — Appendix (II). De dioecesi Aegyptiaca lex ab imp. Iustiniano anno 554 lata. *M.* 1.20 1.60.

Leonis diatyposis: s. Georgius Cyprius.

\*Libanii opera. Ed. R. Foerster. Vol. I—III. *M.* 33 — 35.80. Vol. IV. [U. d. Pr.]

Luciani opera. Rec. C. Jacobitz. [6 part. je *M.* 1.05 1.40.] 3 voll. je *M.* 2.10 2.60.

\* — — — Ed. N. Nilén. Vol. I. Fasc. I. lib. I—XIV. *M.* 2.80 3.20.

\* — — — Proleg. Fasc. I. *M.* 1.— 1.25

\*[—] Scholia in Lucianum. Ed. H. Rabe. *M.* 6.— 6.60.

Lycophronis Alexandra. Rec. G. Kinckel. *M.* 1.80 2.20.

Lyeurgi or. in Leocratem. Ed. Fr. Blass. Ed. maior. *M.* —.90 1.30. Ed. minor. *M.* —.60 —.90.

Lydi I. de ostentis et Calendaria Graeca omnia. Ed. C. Wachsmuth. Ed. II. *M.* 6.— 6.60.

— — — de mensibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.20 5.80.

— — — de magistratibus I. Ed. R. Wünsch. *M.* 5.— 5.60.

Lysiae orationes. Rec. Th. Thalheim. Ed. maior. *M.* 3.— 3.60. Ed. minor. *M.* 1.20 1.60.

Marci Diaconi vita Porphyrii, episcopi Gazensis. Edd. soc. philol. Bonn. sodales. *M.* 2.40 2.80.

Maximi et Ammonis carminum de actionum auspiciis rell. Acc. anecdota astrologica. Rec. A. Ludwig. *M.* 1.80 2.20.

Metrici scriptores Graeci. Ed. R. Westphal. Vol. I: Hephaestion. *M.* 2.70 3.20.

Metrologium scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20. [Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—

Moschus: s. Bucolici.

Musici scriptores Graeci. Aristoteles, Euclides, Nicomachus, Bacchius, Gaudentius, Alypius et melodiarum veterum quidquid exstat. Rec. C. Ianus. Ann. a. tabulae. *M.* 9.— 9.80.

— — — Supplementum: Melodiarum rell. *M.* 1.20 1.60.

\*Musonii Rufi reliquiae. Ed. O. Hense. *M.* 3.20 3.80.

Mythographi Graeci. Vol. I: Apollodori bibliotheca, Peditasimi lib. de Herclis laboribus. Ed. R. Wagner. *M.* 3.60 4.20.

— — — Vol. II. Fasc. I: Parthenii lib. *περί ἑρωτικῶν παθημάτων*, ed. P. Sakolowski

Antonini Liberalis *μεταμορφώσεων ἀναγωγῆς*, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

Suppl.: Parthenius, ed. E. Martini. *M.* 2.40 2.80.

— — — Vol. III. Fasc. I: Eratosthenis catasterismi. Ed. Olivieri. *M.* 1.20 1.60.

— — — Vol. III. Fasc. II: Palaephati *περί ἀπίστων*, Heracliti lib. *περί ἀπίστων*,

Excerpta Vaticana (vulgo Anonymus de incredibilibus). Ed. N. Festa. *M.* 2.80 3.20.

Naturalium rerum scriptores Graeci minores. Vol. I: Paradoxographi, Antigonus, Apollonius, Phlegon, Anonymus Vaticanus. Rec. O. Keller. *M.* 2.70 3.10.

Nicephori archiepiscopi opusce. hist. Ed. C. de Boor. Acc. Ignatii Diaconi vita Nicephori. *M.* 3.30 3.70.

Nicephori Blemmydae curr. vitae et carmina. Ed. A. Heisenberg. *M.* 4.— 4.40.

Nicomachi Geraseni introductionis arithm. II. II. Rec. R. Hoche. *M.* 1.80 2.20.

— — — s. a. Musici.

Nonni Dionysiacorum II. XLVIII. Rec. A. Koechly. Voll. I u. II. je *M.* 6.— 6.50.

— — — paraphrasis s. evangelii Ioannis. Ed. A. Scheindler. *M.* 4.50 5.—

\*Olympiodori in Plat. Phaedon. Ed. W. Norvin. [In Vorb.]

Onosandri de imperatoris off. I. Rec. A. Koechly. *M.* 1.20 1.60.

Palaephatos: s. Mythographi.

Parthenius: s. Mythographi.

Patrum Nicaenorum nomina graece, latine, syriace, coptice, arabice, armeniace. Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6 — 6.60.

Παυσανίου Ἑλλάδος περιήγησις

Pausaniae Graeciae descriptio. Rec. Fr. Spiro. Voll. I—III. *M.* 7.60 9.—

Pediasimus: s. Mythographi.

Philodemi volumina rhetorica. Ed. S. Sudhaus. 2 voll. u. Suppl. *M.* 11.— 12.60.

— — — de musica II. Ed. I. Kemper. *M.* 1.50 2.—

\* — — — π. οἰζονομας lib. Ed. Chr. Jensen. *M.* 2.40 2.80.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Philoponi de officio mundi II. Rec. W. Reichardt. 4.— 4.60.

— de aeternitate mundi c. Proclum. Ed. H. Rab. M. 10.— 10.80.

Philostrati (mai.) opera. Ed. C. L. Kayser. 2 voll. M. 8.25 9.25.

— imagines. Rec. O. Benndorf et C. Schenkl. M. 2.80 3.20.

Philostrati (min.) imagines et Callistrati descriptiones. Rec. C. Schenkl et Aem. Reisch. M. 2.40 2.80.

Physiognomonici scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. Vol. I. II. M. 14.— 15.20.

Pindari carmina. Ed. W. Christ. Ed. II. M. 1.80 2.20.

[—] Scholia vetera in Pindari carmina. Vol. I. Scholia in Olympiis. Rec. A. B. Drachmann. M. 8.— 8.60.

Platonis dialogi secundum Thrasylly tetralogias dispositi. Ex recogn. C. F. Hermannii et M. Wohlrab. 6 voll. [Voll. I. III. IV. V. VI. je M. 2.40 3.— Vol. II. M. 2.— 2.50.] M. 14.— 17.50.

Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:

Nr. 1. Euthyphro. Apologia Socratis. Crito. Phaedo. M. — 70 1.—

— 2. Cratylus. Theaetetus. M. 1.— 1.40.

— 3. Sophista. Politicus. M. 1.— 1.40.

— 4. Parmenides. Philebus. M. — 90 1.30.

— 5. Convivium. Phaedrus. M. — 70 1.—

— 6. Alcibiades I et II. Hipparchus. Erastae. Theages. M. — 70 1.—

— 7. Charmides. Laches. Lysis. M. — 70 1.—

— 8. Euthydemus. Protagoras. M. — 70 1.—

— 9. Gorgias. Meno. M. 1.— 1.40.

— 10. Hippias I et II. Io. Menexenus. Clitophon. M. — 70 1.—

— 11. Rei publicae libri decem. M. 1.80 2.20.

— 12. Timaeus. Critias. Minos. M. 1.— 1.40.

— 13. Legum libri XII. Epinomis. M. 2.40 3.—

— 14. Platonis quae feruntur epistolae XVIII. Acc. definitiones et septem dialogi spurii. M. 1.20 1.60.

— 15. Appendix Platonica continens isagogas vitasque antiquas, scholia Timaei, glossar., indices. M. 2.— 2.40.

Inhalt von Nr. 1—3 = Vol. I.

— 4—6 = Vol. II.

— 7—10 = Vol. III.

— 11. 12 = Vol. IV.

— 13 = Vol. V.

— 14. 15 = Vol. VI.

Plotini Enneades praem. Porphyrii de vita Plotini deque ordine librorum eius libello. Ed. R. Volkman. 2 voll. M. 9.— 10.20.

Plutarchi vitae parallelae. Rec. C. Sintenis. 5 voll. [Vol. I. M. 2.40 2.90. Vol. II. M. 3.— 3.50. Voll. III—V. je M. 2.10 2.60.] M. 11.70 14.20.

Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:

Nr. 1. Theseus et Romulus, Lycurgus et Numa, Solon et Publicola. M. 1.— 1.40.

— 2. Themistocles et Camillus, Pericles et Fabius Maximus, Alcibiades et Coriolanus. M. 1.— 1.40.

— 3. Timoleon et Aem. Paulus, Pelopidas et Marcellus. M. 1.— 1.40.

— 4. Aristides et Cato, Philopoemen et Flamininus, Pyrrhus et Marius. M. 1.— 1.40.

— 5. Lysander et Sulla, Cimon et Lucullus. M. 1.— 1.40.

— 6. Nicias et Crassus, Sertorius et Eumenes. M. — .80 1.15.

— 7. Agesilaus et Pompeius. M. — 80 1.15.

— 8. Alexander et Caesar. M. — .80 1.15.

— 9. Phocion et Cato minor. M. — 70 1.—

— 10. Agis et Cleomenes, Tib. et C. Gracchi. M. — 70 1.—

— 11. Demosthenes et Cicero. M. — 70 1.—

— 12. Demetrius et Antonius. M. — 70 1.—

— 13. Dio et Brutus. M. — 80 1.15.

— 14. Artaxerxes et Aratus, Galba et Otho. M. 1.— 1.40.

Inhalt von Nr. 1. 2 = Vol. I.

— 3—5 = Vol. II.

— 6—8 = Vol. III.

— 9—12 = Vol. IV.

— 13. 14 = Vol. V.

\* — — Edd. Cl. Lindskog, J. Mewaldt et K. Ziegler. 3 Bde. [In Vorb.]

— moralia. Rec. G. N. Bernardakis. 7 voll. je M. 5.— 5.60.

Polemonis declamationes duae. Rec. H. Hinck. M. 1.— 1.40.

Polyaeni strategematon II. VIII. Rec. Woelfflin-Melber. Ed. II. M. 7.50 8.—

Polybii historiae. Rec. L. Dindorf. 5 voll. Ed. II cur. Th. Büttner-Wobst. Voll. I. II. III. je M. 4.40 5.— Vol. IV. M. 5.— 5.60. Vol. V. M. 2.40 3.—

\* Polystrati Epic. π. ἀλλογα καταφρονήσεως. Ed. C. Wilke. M. 1.20 1.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Porphyrii opuscul. sel. Rec. A. Nauck. Ed. II. *M.* 3.—3.50.  
— Πορφύριος ἑρμηνεύει πρὸς τὰ νοητά. Ed. B. Mommert. *M.* 1.30 1.80.
- Procli Lycopodii carmina: s. Eudocia Augusta.
- Procli Diadochi in primum Euclidis elementorum librum commentarii. Rec. G. Friedlein. *M.* 6.75 7.30.  
— in Platonis rem publicam commentarii. Ed. G. Kroll. Vol. I. *M.* 5.—5.60. Vol. II. *M.* 8.—8.60.  
\*— in Platonis Timaeum commentaria. Ed. E. Diehl. Vol. I. *M.* 10.—10.80. Vol. II. *M.* 8.—8.60. Vol. III. *M.* 12.—12.80.
- \*Procopii Caesariensis opera omnia. Rec. I. Haury. Voll. I. II. je *M.* 12.—12.80. Vol. III. I. *M.* 3.60 4.—
- \*Prophetarum vitae fabulosa. Edd. H. Gelzer et Th. Schermann. *M.* 5.60 6.—
- Ptolemaei opera. Vol. I. Syntaxis, ed. L. L. Heiberg. P. I. libri I—VI. *M.* 8.—8.60. P. II. libri VII—XIII. *M.* 12.—12.60.  
\*Vol. II. Op. astron. min. *M.* 9.—9.60.
- Quinti Smyrnaei Posthomericonum II. XIV. Rec. A. Zimmermann. *M.* 3.60 4.20.
- Rhetores Graeci. Rec. L. Spengel. 3 voll. Vol. I. Ed. C. Hammer. *M.* 4.20 4.80. [Voll. II u. III vergr.]
- Schöne, H., Repertorium griechisch. Wörterverzeichnis. u. Speziallexika. *M.* —.80 1.—
- Scriptores eroticii s. Erotici scriptores. — metrical, siehe: Metrici scriptores. — metrologici, siehe: Metrologici scriptores.  
\*— originum Constantinopolit. Rec. Th. Preger. 2 Fasc. *M.* 10.—11.20.  
— physiognomici, siehe: Physiognomici scriptores.  
— sacri et profani.  
Fasc. I: s. Philoponus.  
Fasc. II: s. Patrum Nicaen. nomm.  
Fasc. III: s. Zacharias Rhetor.  
\*Fasc. IV: s. Stephanus von Taron.  
Fasc. V: E. Gerland, Quellen z. Gesch. d. Erzbist. Patras. *M.* 6.—6.60.
- Sereni Antinoensis opuscula. Ed. I. L. Heiberg. *M.* 5.—5.50.
- Simeonis Sethi syntagma. Ed. B. Langkavel. *M.* 1.80 2.20.
- Sophoclis tragoediae. Rec. Guil. Dindorf. Ed. VI cur. S. Mekler. Ed. maior. *M.* 1.65 2.20. Ed. minor. *M.* 1.35 1.80. Einzeln jede Tragödie (Aiax. Antigone. Electra. Oedipus Col. Oedipus Tyr. Philoctetes. Trachiniae) *M.* —.30 —.60.
- \*Sophoclis cantica. Dig. O. Schroeder. *M.* 1.40 1.80.  
[—] Scholia in S. tragoedias vetera. Ed. P. N. Papageorgius. *M.* 4.80 5.40.
- \*Stephanus von Taron. Edd. H. Gelzer et A. Burckhardt. *M.* 5.60 6.—
- Stobaei florilegium. Rec. A. Meineke. 4 voll. [Vol. I—III vergr.] Vol. IV. *M.* 2.40.  
— eclogae. Rec. A. Meineke. 2 voll. *M.* 6.—7.—
- Strabonis geographica. Rec. A. Meineke. Vol. I—III. je *M.* 3.60 4.20.
- \*Synkellos. Ed. W. Reichardt. [U. d. Pr.]
- Syriani in Hermogenem comm. Ed. H. Rabe. 2 voll. *M.* 3.20 4.10.
- Themistii paraphras. Aristotelis rell. Ed. L. Spengel. 2 voll. *M.* 9.—10.20.
- Theocritus: s. Bucolici.
- Theodreti Graec. affect. curatio. Rec. H. Raeder. *M.* 6.—6.60.
- Theodori Prodrimi catomyomachia. Ed. B. Hercher. *M.* —.50 —.75.
- Theonis Smyrnaei expositio rer. mathematicarum ad leg. Platonem util. Rec. E. Hiller. *M.* 3.—3.50.
- Theophrasti Eresii opera. Rec. F. Wimmer. 3 voll. [Vol. I. II vergr.] Vol. III. *M.* 2.40.
- Theophylacti Simocattae historiae. Ed. K. de Boor. *M.* 6.—6.60.
- Thucydidis de bello Peloponnesiaco II. VIII. Rec. C. Hude. Ed. maior. 2 voll. [je *M.* 2.40 3.—] *M.* 4.80 6.— Ed. minor 2 voll. [je *M.* 1.20 1.80] *M.* 2.40 3.60.
- Tryphiodori et Colluthi carm. Ed. G. Weinberger. *M.* 1.40 1.80.
- Xenophontis expeditio Cyri. Rec. W. Gemoll. Ed. mai. *M.* 1.20 1.60. Ed. min. *M.* —.80 1.10.  
— historia Graeca. Rec. O. Keller. Ed. min. *M.* —.90 1.30.  
— Rec. L. Dindorf. *M.* —.90.  
— institutio Cyri. Rec. A. Hug. Ed. mai. *M.* 1.50 2.— Ed. min. *M.* —.90 1.30.  
— commentarii. Rec. W. Gilbert. Ed. mai. *M.* 1.—1.40. Ed. min. *M.* —.45 —.75.  
— scripta minora. Rec. L. Dindorf. 2 fasc. *M.* 1.40 2.10.
- Zacharias Rhetor, Kirchengeschichte. Deutsch hrsg. v. K. Ahrens u. G. Krüger. *M.* 10.—10.80.
- Zonarae epitome historiarum. Ed. L. Dindorf. 6 voll. *M.* 27.20 30.80.
- Novum Testamentum Graece ed. Ph. Buttmann. Ed. IV. *M.* 2.25 2.75.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

## b. Lateinische Schriftsteller.

- [Acro.] Pseudacronis scholia in Horatium vetustiora. Rec. O. Keller. Vol. I. *M.* 9.— 10.— Vol. II. *M.* 12.— 13.— Ammanni Marcellini rer. gest. rell. Rec. V. Gardthausen. 2 voll. *M.* 7.20 8.40. Ampelius, ed. Woelfflin, siehe: Florus. Anthimi de observatione ciborum epistola. Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 1.— 1.25. Anthologia Latina sive poesis Latinae supplementum.  
 Pars I: Carmin. in codd. script. rec. A. Riese. 2 fasc. Ed. II. *M.* 8.80 10.—  
 — II: Carmin. epigraphica conl. Fr. Buecheler. 2 fasc. *M.* 9.20 10.40. Suppl.: s. Damasus.  
 Anthologie a. röm. Dichtern v. O. Mann. *M.* — 60 — 90.  
 Apulei metamorph. II. XI. Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 3.— 3.50.  
 — apologia et florida. Ed. J. v. d. Vlieth. *M.* 4.— 4.50.  
 \* — opera. Vol. I. Metamorphoses. Ed. R. Helm. *M.* 3.— 3.40. Vol. II. Fasc. I (Apologia.) Rec. R. Helm. *M.* 2.40 2.80. Vol. III. Scr. philos. Ed. P. Thomas. [U. d. Pr.]  
 Augustini de civ. dei II. XXII. Rec. E. Dombart. Ed. II. 2 voll. *M.* 7.20 8.40.  
 — confessionium II. XIII. Rec. P. Knöll. *M.* 2.70 3.20.  
 Aulularia sive Querulus comedia. Ed. R. Peiper. *M.* 1.50 2.—  
 Ausonii opuscula. Rec. R. Peiper. Ad. est tabula. *M.* 8.— 8.60.  
 Avieni Aratea. Ed. A. Breysig. *M.* 1.— 1.40.  
 Benedicti regula monachorum. Rec. Ed. Woelfflin. *M.* 1.60 2.—  
 Boetii de instit. arithmetica II. II, de instit. musica II. V. Ed. G. Friedlein. *M.* 5.10 5.60.  
 — commentarii in I. Aristotelis  $\pi\sigma\iota$   $\epsilon\kappa\upsilon\mu\eta\sigma\iota\alpha$ . Rec. C. Meiser. 2 partes. *M.* 8.70 9.70.  
 Caesaris commentarii cum A. Hirri aliorumque supplementis. Rec. B. Kübler. 3 voll.  
 Vol. I: de bello Gallico. Ed. min. *M.* — 75 1.10. Ed. mai. *M.* 1.40 1.80.  
 — II: de bello civili. Ed. min. *M.* — 60 — 90. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40.  
 — III. P. I: de b. Alex., de b. Afr. Rec. E. Woelfflin. Ed. min. *M.* — 70 1.— Ed. mai. *M.* 1.10 1.50.  
 — III. P. II: de b. Hispan., fragmenta, indices. *M.* 1.50 1.90.  
 — — — Rec. B. Dinter. Ausg. in 1 Bd. (ohne d. krit. praefatio). *M.* 1.50 2.10.  
 — — de bello Gallico. Ed. minor. Ed. II. *M.* — 75 1.10.  
 — — de bello civili. Ed. minor. Ed. II. *M.* — 60 — 90.
- Calpurni Flacci declamationes. Ed. G. Lehnert. *M.* 1.40 1.80.  
 Cassii Felicis de medicina I. Ed. V. Rose. *M.* 3.— 3.40.  
 Catonis de agri cultura I. Rec. H. Keil. *M.* 1.— 1.40.  
 — Tibulli, Propertii carmina. Rec. L. Mueller. *M.* 2.70 3.20.  
 Catulli carmina. Recens. L. Mueller. *M.* — 45 — 75.  
 Celsi de medicina II. Ed. C. Daremberg. *M.* 3.— 3.50.  
 Censorini de die natali I. Rec. Fr. Hulsch. *M.* 1.20 1.60.  
 Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich. 5 partes. 11 voll.  
 Pars I: Opera rhetorica, ed. Friedrich. 2 voll. [Vol. I. *M.* 1.60 2.— Vol. II. *M.* 2.40 2.80.] *M.* 3.45 4.40.  
 — II: Orationes, ed. Müller. 3 voll. [je *M.* 2.40 2.80.] *M.* 6.30 7.80.  
 — III: Epistulae, ed. Müller. 2 voll. [Vol. I. *M.* 3.60 4.20. Vol. II. *M.* 4.20 4.80.] *M.* 7.80 9.—  
 — IV: Scripta philosophica, ed. Müller. 3 voll. [je *M.* 2.40 2.80.] *M.* 6.30 7.80.  
 — V: Indices. [Vergr., Neubearbeitung in Vorb.]  
 Auch in folgenden einzelnen Abteilungen:  
 Nr. 1. Rhetorica ad Herennium, ed. Friedrich. *M.* — 30 1.10.  
 — 2. De inventiones, ed. Friedrich. *M.* — 80 1.10.  
 — 3. De oratore, ed. Friedrich. *M.* 1.10 1.50.  
 — 4. Brutus, ed. Friedrich. *M.* — 70 1.—  
 — 5. Orator, ed. Friedrich. *M.* — 50 — 75.  
 — 6. De optimo genere oratorum, partitiones et topica, ed. Friedrich. *M.* — 50 — 75.  
 — 7. Orationes pro P. Quinctio, pro Sex. Roscio Amerino, pro Q. Roscio comedo, ed. Müller. *M.* — 70 1.—  
 — 8. Divinatio in Q. Caeciliam, actio in C. Verrem I, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.  
 — 9a. Actionis in C. Verrem II sive accusationis II. I—III, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.  
 — 9b. — — II. IV. V, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.  
 — 10. Orationes pro M. Tullio, pro M. Fonteio, pro A. Caecina, de imperio Cn. Pompeii (pro lege Manilia), ed. Müller. *M.* — 50 — 75.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

## Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 11. Orationes pro A. Cluentio Habito, de lege agr. tres, pro C. Rabirio perduellionis reo, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.
- 12. Orationes in L. Catilinam, pro L. Murena, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 13. Orationes pro P. Sulla, pro Archia poeta, pro Flacco, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.
- 14. Orationes post reditum in senatu et post reditum ad Quirites habitae, de domo sua, de haruspicum responso, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 15. Orationes pro P. Sestio, in P. Vatinium, pro M. Caelio, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 16. Orationes de provinciis<sup>3</sup> consularibus, pro L. Cornelio Balbo, in L. Calpurnium Pisonem, pro Cn. Plancio, pro Rabirio Postumo, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 17. Orationes pro T. Annio Milone, pro M. Marcello, pro Q. Ligario, pro rege Deiotaro, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.
- 18. Orationes in M. Antonium Philippicæ XIV, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.
- 19. Epistt. ad fam. l. I—IV, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.
- 20. Epistt. ad fam. l. V—VIII, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.
- 21. Epistt. ad fam. l. IX—XII, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.
- 22. Epistt. ad fam. l. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* — 90 1.30.
- 23. Epistulae ad Quintum fratrem, Q. Ciceronis de petitione ad M. fratrem epistula, eiusdem versus quidam de signis XII, ed. Müller. *M.* — 60 — 90.
- 24. Epistt. ad Att. l. I—IV, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 25. Epistt. ad Att. l. V—VIII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 26. Epistt. ad Att. l. IX—XII, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 27. Epistt. ad Att. l. XIII—XVI, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 28. Epistt. ad Brutum et epist. ad Octavianum, ed. Müller. *M.* — 60 — 90.
- 29. Academica, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 30. De finibus, ed. Müller. *M.* 1.— 1.40.
- 31. Tusculanae disputationes, ed. Müller. *M.* — 80 1.10.
- 32. De natura deorum, ed. Müller. *M.* — 70 1.—

## Ciceronis scripta. Edd. F. W. Müller et G. Friedrich.

- Nr. 33. De divinatione, de fato, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 34. De re publica, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 35. De legibus, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 36. De officiis, ed. Müller. *M.* — 70 1.—
- 37. Cato Maior de senectute, Laelius de amicitia, Paradoxa, ed. Müller. *M.* — 50 — 75.

## Inhalt von

- Nr. 1. 2 = Pars I, vol. I.  
 — 3—6 = Pars I, vol. II.  
 — 7—9 = Pars II, vol. I.  
 — 10—14 = Pars II, vol. II.  
 — 15—18 = Pars II, vol. III.  
 — 19—23 = Pars III, vol. I.  
 — 24—28 = Pars III, vol. II.  
 — 29—31 = Pars IV, vol. I.  
 — 32—35 = Pars IV, vol. II.  
 — 36. 37 = Pars IV, vol. III.

## — orationes selectae XXI. Rec. C. F. W. Müller. 2 partes.

Pars I: Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV et V, pro lege Manilia, in Catilinam, pro Murena. *M.* — 80 1.10.

— II: Oratt. pro Sulla, pro Archia, pro Sestio, pro Plancio, pro Ligario, pro Deiotaro, pro Marcello, pro Ligario, pro Deiotaro, Philippicæ I. II. XIV. *M.* — 90 1.20.

— orationes selectae XIX. Edd. indices adiecc. A. Eberhard et C. Hirschfelder. Ed. II. *M.* 2.— 2.50.

Oratt. pro Roscio Amerino, in Verrem II. IV. V, de imperio Pompei, in Catilinam IV, pro Murena, pro Ligario, pro rege Deiotaro, in Antonium Philippicæ I. II, divinatio in Caeciliam.

— epistolae. Rec. A. S. Wesenberg. 2 voll. [Vol. I vergr.] Vol. II. *M.* 3.— 3.60.

— epistolae selectae. Ed. R. Dietsch. 2 partes. [P. I. *M.* 1.— 1.40. P. II. *M.* 1.50 2.—] *M.* 2.50 3.40.

## \* — de virtut. l. fr. Ed. H. Knoellinger. [U. d. Pr.]

Claudiani carmina. Rec. J. Koch. *M.* 3.60 4.20.

Claudii Hermeri mulomedicina Chironis. Ed. E. Oder. *M.* 12.— 12.80.

Commodiani carmina. Rec. E. Ludwig. 2 partt. *M.* 2.70 3.50.

[Constantinus.] Inc. auct. de C. Magno eiusque matre Helena Hbellus. Ed. E. Heydenreich. *M.* — 60 — 90.

Cornelius Nepos: s. Nepos.

Curtii Rufi hist. Alexandri Magni. Rec. Th. Vogel. *M.* 1.50 1.90.

\* — Editio maior. Ed. Hedicke. [U. d. Pr.]

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Damasi epigrammata. Acc. Pseudodamasiana. Rec. M. Ihm. Adj. est tabula. *M.* 2.40 2.80.
- Dareti Phrygii de excidio Troiae hist. Rec. F. Meister. *M.* 1.20 1.60.
- Dictys Cretensis ephem. belli Troiani II. VI. Rec. F. Meister. *M.* 1.50 2.—
- Donati comm. Terentii. Ed. P. Wessner. I. *M.* 10 — 10.80. Vol. II. *M.* 12.— 12.80.
- \* — Interpretat. Vergilii. Ed. H. Georgii. 2 voll. *M.* 24.— 26.—
- Dracontii carm. min. Ed. Fr. de Duhn. *M.* 1.20 1.60.
- Eclogae poetar. Latin. Ed. S. Brandt. Ed. II. *M.* 1.— 1.40.
- Eutropii breviarum hist. Rom. Rec. Fr. Rühl. *M.* —.45 —.75.
- Firmici Materni matheseos II. VIII. Edd. W. Kroll et F. Skutsch. Fasc. I. *M.* 4.— 4.50.
- \* — de errore profan. relig. Ed. K. Ziegler. [U. d. Pr.]
- Flori. L. Annaei, epitomae II. II et P. Annii Flori fragmentum de Vergilio. Ed. O. Rossbach. *M.* 2.80 3.20.
- Frontini strategematon II. IV. Ed. G. Gundermann. *M.* 1.50 1.90.
- Fulgentii, Fabii Planciadii, opera. Acc. Gordiani Fulgentii de actibus mundi et hominis et S. Fulgentii episcopi super Thebaiden. Rec. R. Helm. *M.* 4.— 4.50.
- Gal institutionum iuris civilis comment. quattuor. Rec. Ph. Ed. Huschke. Ed. VI. Cur. E. Seckel et B. Kübler. *M.* 2.80 3.20.
- Gelli noctium Attic. II. XX. Rec. C. Hosius. 2 voll. *M.* 6.80 8.—
- Gemini elementa astronomiae. Rec. C. Manitius. *M.* 8.— 8.60.
- Germanici Caesaris Aratea. Ed. A. Breyer. Ed. II. Acc. Epigrammata. *M.* 2 — 2.40.
- \* Grammaticae Romanae fragm. Coll. rec. H. Funaioli. Vol. I. *M.* 12.— 12.60.
- Grani Liciniani quae supersunt. Rec. M. Flemisch. *M.* 1.— 1.30.
- Hieronimi de vir. industr. I. Acc. Gennadii catalogus viror. industr. Rec. G. Herding. *M.* 2.40 2.80.
- Hildegardis causae et curae. Ed. P. Kaiser. *M.* 4.40 5.—
- Historia Apollonii, regis Tyri. Rec. A. Riese. Ed. II. *M.* 1.40 1.80.
- Historicorum Roman. fragmenta. Ed. H. Peter. *M.* 4.50 5.—
- Horatii Flacci opera. Rec. L. Mueller. Ed. mai. *M.* 1.— 1.40. Ed. min. *M.* —.75 1.10.
- \* — Rec. F. Vollmer. Ed. maior. *M.* 2.— 2.40.
- Hygini grammatice I. de munit. castr. Rec. G. Gemoll. *M.* —.75 1.10.
- Incerti auctoris de Constantino Magno eiusque matre Helena libellus prim. Ed. E. Heydenreich. *M.* —.60 —.90.
- Iurisprudentiae anteiustinianae quae supersunt. In usum maxime academicum rec., adnot. Ph. Ed. Huschke. Ed. V. *M.* 6.75 7.40. — Indices ed. Fabricius. [Vergriffen.]
- Supplement: Bruchstücke a. Schriften röm. Juristen. Von E. Huschke. *M.* —.75 1.—
- Iurisprudentiae antehadrianae quae supersunt. Ed. F. P. Bremer. Pars I. *M.* 5.— 5.60. Pars II. Sectio I. II. *M.* 16.— 17.40.
- Iustiniani institutiones. Ed. Ph. Ed. Huschke. *M.* 1.— 1.40.
- Iustini epitoma hist. Philipp. Pompei Trogi ex rec. Fr. Rühl. Acc. prologi in Pompeium Trogum ab A. de Gutschmid rec. *M.* 1.60 2.20.
- Iuvenalis satirarum II. Rec. C. F. Hermann. *M.* —.45 —.75.
- Iuveni II. evangelicorum IV. Rec. C. Marold. *M.* 1.80 2.20.
- Lactantii Placidius: s. Statius. Vol. III. Livi ab urbe condita libri. Rec. Weissenborn-Müller. 6 partes. *M.* 8.10 11.10. Pars I—III je *M.* 1.20 1.70. Pars IV—VI je *M.* 1.50 2.—
- Pars I—V auch in einzelnen Heften:
- Pars I fasc. I: Lib. 1—3. *M.* —.70 1.10.
- I fasc. II: Lib. 4—6. *M.* —.70 1.10.
- II fasc. I: Lib. 7—10. *M.* —.70 1.10.
- II fasc. II: Lib. 21—23. *M.* —.70 1.10.
- III fasc. I: Lib. 24—26. *M.* —.70 1.10.
- III fasc. II: Lib. 27—30. *M.* —.70 1.10.
- IV fasc. I: Lib. 31—35. *M.* —.85 1.25.
- IV fasc. II: Lib. 36—38. *M.* —.85 1.25.
- V fasc. I: Lib. 39—40. *M.* —.85 1.25.
- \* — V fasc. II: Lib. 41—40. *M.* —.85 1.25.
- VI: Fragmenta et index.
- Lucani de bello civ. II. X. It. Ed. C. Hosius. *M.* 4.40 5.—
- Lucreti Cari de rerum natura II. VI. Ed. A. Brieger. *M.* 2.10 2.50.
- Appendix einzeln *M.* —.30.
- Macrobius. Rec. F. Eyssenhardt. Ed. II. *M.* 8 — 8.60.
- Marcelli de medicamentis. Ed. G. Helmreich. *M.* 3.60 4.20.
- Martialis epigrammaton II. Rec. W. Gilbert. *M.* 2.70 3.20.
- \* Martiani Capella. Ed. A. Dick. [In Vorb.]
- Melae, Pomponii, de chorographia libri. Ed. C. Frick. *M.* 1.20 1.60.
- Metrolagicorum scriptorum reliquiae. Ed. F. Hultsch. Vol. II: Scriptores Latini. *M.* 2.40 2.80. [Vol. I: Scriptores Graeci. *M.* 2.70 3.20.] 2 voll. *M.* 5.10 6.—
- Minucii Felicis Octavii, Rec. Herm. Boenig. *M.* 1.60 2.—
- Mulomedicina Chironis. Siehe Claudii Nepotis vitae. Edd. Halm-Fleckeisen. *M.* —.30 —.60.
- \* — m. Schulwörterbuch v. H. Haacke. 14. Auflage. *M.* 1.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Nonii Marcelli de compendiosa doctrina libros XX. Ed. W. M. Lindsay. Vol. I—III; lib. I—XX et ind. *M.* 17.20 19.—  
Orosii hist. adv. paganos II. VII. Rec. C. Zangemeister. *M.* 4.—4.50.

Ovidius Naso. Rec. R. Merkel 3 tom. *M.* 2.90 4.10.

Tom. I: Amores. Heroïdes. Epistulae. Medicamina faciei femineae. Ars amatoria. Remedia amoris. Ed. II cur. R. Ehwald. *M.* 1.—1.40.

Tom. II: Metamorphoses. Ed. II. *M.* —90 1.30.

Tom. III: Tristia. Ibis. Ex Ponto libri Fasti. Halieutica. Ed. II. *M.* 1.—1.40.

— tristium II. V. *M.* —45 —75.

— fastorum II. VI. *M.* —60 —90.

— metamorphoseon delectus Sibelisianus. Ed. Fr. Polle. Mit Index. *M.* —60 —90.

Palladii opus agriculturae. Rec. J. C. Schmitt. *M.* 5.20 5.60.

Panegyrici Latini XII. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 3.60 4.20.

Patrum Nicaenorum nomina graece, latine, syriace, cooptice, arabice, armeniace. Edd. H. Gelzer, H. Hilgenfeld, O. Cuntz. *M.* 6.—6.60.

Pelagonii ars veterinaria. Ed. M. Ihm. *M.* 2.40 2.80.

Persii satirarum I. Rec. C. Hermann. *M.* —30 —60.

Phaedri fabulae Aesopiae. Rec. L. Mueller. *M.* —30 —60.

— mit Schulwörterbuch von A. Schaubach. *M.* —90 1.30.

Physiognomonici scriptores Graeci et Latini. Rec. R. Foerster. 2 voll. [Vol. I. *M.* 8.—8.60. Vol. II. *M.* 6.—6.60.] *M.* 14.—15.20.

Plauti comediae. Rec. F. Goetz et Fr. Schoell. 7 fasc. *M.* 10.—13.30.

Fasc. I. Amphitruo, Asinaria, Aulularia. Praec. de Plauti vita ac poesi testim. *M.* 1.50 2.—

\* II. Bacchides, Captivi, Casina. Ed. II. *M.* 1.50 2.—

— III. Cistellaria, Curculio, Epidicus. *M.* 1.50 2.—

— IV. \*Menaechmi, Mercator, \*Miles glor. *M.* 1.50 2.—

— V. \*Mostellaria, Persa, \*Poenulus. *M.* 1.50 2.—

— VI. \*Pseudolus, \*Rudens, Stichus. *M.* 1.50 2.—

— VII. \*Trinummus, Truculentus, fragmenta. Acc. conspectus metrorum. *M.* 1.50 2.—

Einzelne die mit \* bezeichneten Stücke je *M.* —60 —90, die übrigen je *M.* —45

—75. Supplementum (De Plauti vita ac poesi testimonia. Conspectus metrorum) *M.* —45 —75.

\*Plini naturalis historia. 6 voll. Ed. II. Rec. C. Mayhoff. Vol. I. *M.* 8.—8.60. Vol. II. *M.* 3.—3.50. Vol. III. *M.* 4.—4.50. Voll. IV. V. je *M.* 6.—6.60. Vol. VI. (Index.) Ed. Jan. *M.* 3.—3.50.

— II. dubii sermonis VIII. rell. Coll. I. W. Beck. *M.* 1.40 1.80.

— (iun.) epistulae. Rec. C. F. W. Müller. *M.* 2.80 3.40.

Plinii Secundi quae fertur una cum Gargilli Martialis medicina. Ed. V. Rose. *M.* 2.70 3.10.

Poetae Latini minores. Rec. Aem. Baehrens. 6 voll. [Vol. VI. vergr.] *M.* 20.10 23.40.

Pomponius Mela: s. Mela.

Porphyrius commentarii in Horatium. Rec. G. Meyer. *M.* 5.—5.60.

Prisciani euporiston II. III. Ed. V. Rose. Acc. Vindiciani Afri quae feruntur rell. *M.* 7.20 7.80.

Propertii elegiae. Rec. L. Mueller. *M.* —60 —90.

\* — Ed. K. Hosius. [In Vorb.]

Pseudacris scholia in Horatium. Ed. O. C. Keller. Vol. I. II. *M.* 21.—22.60.

Quintilianii instit. orat. II. XII. Rec. Ed. Bonnell. 2 voll. je *M.* 1.80 2.20.

— liber decimus. Rec. C. Halm. *M.* —30 —60.

\* — Ed. L. Radermacher. P. I. *M.* 3.—3.50.

— declamationes. Rec. C. Ritter. *M.* 4.80 5.40.

\* — de XI. maioribus. Ed. G. Lehnert. *M.* 12.—12.60.

Remigii Autissiodor. in art. Donati min. commentum. Ed. W. Fox. *M.* 1.80 2.20.

Rutilii Namatianii de reditu suo II. II. Rec. L. Mueller. *M.* —80 1.10.

Sallusti Catilina, Iugurtha, ex historiis orationes et epistulae. Ed. A. Bussner. *M.* —45 —75.

Scenicae Romanorum poesis fragmenta. Rec. O. Ribbeck. Ed. III. Vol. I.

Tragicorum fragm. *M.* 4.—4.60. Vol. II. Comicorum fragm. *M.* 5.—5.60.

Serbonii Largi compositiones. Ed. G. Helmreich. *M.* 1.80 2.20.

Scriptores historiae Augustae. Iterum rec. H. Peter. 2 voll. *M.* 7.50 8.60.

Senecae opera quae supersunt. Vol. I. Fasc. I. Dialog. II. XII. Ed. E. Hermes. *M.* 3.20 3.80. Vol. I. Fasc. II. De beneficiis. De clementia. Ed. C. Hosius. *M.* 2.40 2.80. Vol. II. \*Naturalium quaest. II. VIII. Ed. A. Gercke. *M.* 3.60 4.20.

Vol. III. Ad Lucil. epist. mor. Ed. O. Hense. *M.* 5.60 6.20. Vol. IV. \*Fragm. Ind. Ed. E. Bickel. [In Vorb.]

— Suppl. Rec. Fr. Haase. *M.* 1.80 2.40.

— tragoediae. Rec. R. Peiper et G. Richter. Ed. II. *M.* 5.60 6.20.

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.



- Senecae (rhetoris) oratorum et rhetoricorum sententiae, divisiones, colores. Ed. A. Kiessling. *M.* 4.50 5.—
- Sidonius Apollin. Rec. P. Mohr. *M.* 5.60 6.20.
- Sili Italici Punica. Ed. L. Bauer. 2 voll. *M.* 4.80 5.60.
- Sorani gynaeiorum vetus translatio Latina cum add. Graeci textus rell. Ed. V. Rose. *M.* 4.80 5.40.
- Statius. Edd. A. Klotz, al.
- Vol. I: Silvae. Rec. A. Klotz. *M.* 2.— 2.50.
- II. Fasc. I: Achilleis. Rec. A. Klotz. *M.* 1.20 1.60.
- II. Fasc. II: Thebais. Rec. Ph. Kohlmann. *M.* 4.80 5.40.
- III: Lactantii Placidi scholia in Achilleidem. Ed. R. Jahnke. *M.* 8.— 8.60.
- Suetonii rell. Fasc. I. Rec. M. Ihm. [U. d. Pr.] — Fasc. II. Rec. C. L. Roth. *M.* — 80 1.20.
- Facitus. Rec. C. Halm. Ed. IV. 2 tomi. *M.* 2.40 3.20.
- Tomus I. Libb. ab excessu divi Augusti. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Lib. I—VI. *M.* — 75 1.10. Fasc. II: Lib. XI—XVI. *M.* — 75 1.10.]
- II. Historiae et libb. minores. *M.* 1.20 1.60. [Fasc. I: Historiae. *M.* — 90 1.30. Fasc. II: Germania. Agricola. Dialogus. *M.* — 45 — 75.]
- Terentii comediae. Rec. A. Fleckeisen. Ed. II. *M.* 2.10 2.60.
- Jedes Stück (Hecyra, Phormio, Adelphoe, Andria, Hauton Timorumenos, Eunuchus) *M.* — 45 — 75.
- [—] Scholia Terentiana. Ed. Fr. Schlee. *M.* 2.— 2.40.
- Tibulli II. IV. Rec. L. Mueller. *M.* — 30 — 60.
- Ulpiani fragmenta. Ed. E. Huschke. Ed. V. *M.* — 75 1.10.
- Valeri Maximi factorum et dictionum memorab. II. IX. Cum Iulii Paridis et Ianuarii Nepotiani epitomis. Rec. C. Kempf. Ed. II. *M.* 7.20 7.80.
- Valeri Alexandri Polemi res gestae Alexandri Macedonis. Rec. B. Kuebler. *M.* 4.— 4.50.
- Valerii Flacci Argonautica. Rec. Aem. Baehrens. *M.* 1.50 2.—
- Varronis rer. rustic. rell. Rec. H. Keil. *M.* 1.60 2.—
- Vegeti Renati digestorum artis mulo-medicinae libri. Ed. E. Lommatzsch. *M.* 6.— 6.60.
- — — epitoma rei milit. Rec. C. Lang. Ed. II. *M.* 3.90 4.40.
- Vellei Paterculi hist. Roman. rell. Ed. C. Halm. *M.* 1.— 1.40.
- — — Rec. Fr. Haase. *M.* — 60 — 90.
- Vergili Maronis opera. Rec. O. Ribbeck. Ed. II. *M.* 1.50 2.—
- — — Aeneis. *M.* — 90 1.30.
- — — Bucolica et Georgica. *M.* — 45 — 75.
- — — Bucolica, Georgica, Aeneis. Rec. O. Güthling. 2 tomi. *M.* 1.35 2.05.
- Tom. I: Bucolica, Georgica. *M.* — 45 — 75.
- II: Aeneis. *M.* — 90 1.30.
- Virgili Grammatici opera. Ed. J. Huemer. *M.* 2.40 2.80.
- Vitruvii de architectura II. X. Ed. V. Rose. Ed. II. *M.* 5.— 5.60.

## 1b. Bibliotheca scriptorum medii aevi Teubneriana. [8.]

- Alberti Stadensis Troilus. Ed. Th. Merzdorf. *M.* 3.— 3.40.
- Amarci sermonum II. IV. Ed. M. Manitius. *M.* 2.25 2.60.
- Canabuzae in Dionysium Halic. comm. Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.80 2.20.
- Christus patiens. Tragoedia Gregorio Nazianzeno falso attributa. Rec. I. G. Brambs. *M.* 2.40 2.80
- Comediae Horatianae tres. Ed. R. Jahnke. *M.* 1.20 1.60.
- \*Egidii Corbolicensis viaticus de signis et sympt. aegritud. ed. V. Rose. *M.* 2.80 3.20.
- Guillelmi Blesensis Aldae comoeia. Ed. C. Lohmeyer. *M.* — 80 1.20.
- Hildegardis causae et curae. Ed. P. Kaiser. *M.* 4.40 5.—
- \*Horatii Romani porcaria. Ed. M. Lehnerdt. *M.* 1.20 1.60.
- \*Hrotsvithae opera. Ed. K. Strecker. *M.* 4.— 4.60.
- Odonis abbatis Cluniacensis occupatio. Ed. A. Swoboda. *M.* 4.— 4.60.
- Thiofridi Epternacensis vita Willibrordi metrica. Ed. K. Rossberg. *M.* 1.80 2.20.
- Vitae sanctorum novem metricae. Ed. Guil. Harster. *M.* 3.— 3.50.

## 1c. Bibliotheca scriptorum Latinorum recentioris aetatis. Edidit Iosephus Frey. [8.]

- Epistolae sel. viror. clar. saec. XVI. XVII. Ed. E. Weber. *M.* 2.40 2.80.
- Manutii, Pauli, epistulae sel. Ed. M. Fickelscherer. *M.* 1.50 2.—
- Mureti scripta sel. Ed. I. Frey. 2 voll. *M.* 2.40 3.20.
- Ruhnkenii elogium Tib. Hemsterhusii. Ed. I. Frey. *M.* — 45 — 70.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

## 2. Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Schriftstellern. [gr. 8.]

Mit der Sammlung wissenschaftlicher Kommentare zu griechischen und römischen Literaturwerken hofft die Verlagsbuchhandlung einem wirklichen Bedürfnis zu begegnen. Das Unternehmen soll zu einer umfassenderen und verständnisvolleren Beschäftigung mit den Hauptwerken der antiken Literatur als den vornehmsten Äußerungen des klassischen Altertums auffordern und anleiten.

Aetna. Von S. Sudhaus. *M.* 6.— 7.—

Lucretius de rer. nat. Buch III. Von R. Heinze. *M.* 4.— 5.—

Vergilius Aeneis Buch VI. Von E. Norden. *M.* 12.— 13.—

Sophokles Elektra. Von G. Kaibel. *M.* 6.— 7.—

\*Zwei griechische Apologeten. Von J. Geffcken. *M.* 10.— 11.—

In Vorbereitung sind:

\*Catull. Von G. Friedrich. [U. d. Pr.]

Clemens Alex. Pädagogos. Von Schwartz.

Lukian Philopseudes. Von R. Wünsch.

Ovid Heroiden. Von R. Ehwald.

Philostratus περί γυμναστικής. Von H. Jüthner.

Tacitus Germania. Von G. Wissowa.

Pindar Pythien. Von O. Schröder.

## 3. Einzel erschienene Ausgaben.

[gr. 8, wenn nichts anderes bemerkt.]

Die meisten der nachstehend aufgeführten Ausgaben sind bestimmt, wissenschaftlichen Zwecken zu dienen. Sie enthalten daher mit wenigen Ausnahmen den vollständigen kritischen Apparat unter dem Texte; zum großen Teil sind sie — wie dies dann in der Titelangabe bemerkt ist — mit kritischem und exegetischem Kommentar versehen.

### a. Griechische Schriftsteller.

Acta apostolorum: s. Lucas.

Aeschin orationes. Ed., scholia adi. F. Schultze. *M.* 8.—

— orat. in Ctesiphontem. Rec., expl. A. Weidner. *M.* 3.60.

Aeschylus Agamemnon. Ed. R. H. Klausen. Ed. alt. cur. R. Enger. *M.* 3.75.

— Agamemnon. Griech. u. deutsch mit Komm. von K. H. Keck. *M.* 9.—

— Orestie mit erklärend. Anmerkungen von N. Wecklein. *M.* 6.—

Daraus einzeln je *M.* 2.—:

I. Agamemnon.

II. Die Choephoron.

III. Die Eumeniden.

— fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. *M.* 4.—

— Septem ad Thebas. Rec. Fr. Rit-scheli. Ed. II. *M.* 3.—

Aleiphronis rhet. epistolae. Ed. A. Meisner. *M.* 4.—

Ἀλφάβητος τῆς ἀγάπης. Das ABC der Liebe. E. Sammlung rhod. Liebeslieder. Hrsg. v. W. Wagner. *M.* 2.40.

Anthologiae Planudae appendix Barberino-Vaticana. Rec. L. Sternbach. *M.* 4.—

Apollonius' von Kitium illustr. Kommen-tar z. d. Hippokrat. Schrift π. ἰσθμῶν.

Hrsg. v. H. Schöne. Mit 31 Tafeln in Lichtdr. 4. *M.* 10.—

Aristophanis fabulae et fragm. Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 6.—

— equites. Rec. A. von Velsen. Ed. II. cur. K. Zacher. *M.* 3.—

— Plutus. Rec. A. von Velsen. *M.* 2.—

— ecclesiazusae. Rec. A. von Velsen. *M.* 2.40.

— thesmophoriazusae. Rec. A. von Velsen. Ed. II. *M.* 2.—

\*— pax. Rec. K. Zacher. [U. d. Pr.]

Aristotelis ars rhet. cum adnotatione L. Spengel. Acc. vet. translatio Latina. 2 voll. *M.* 16.—

— politica cum vet. translatione G. de Moerbeka. Rec. Fr. Susemihl. *M.* 18.—

— ethica Nicomachea. Ed. et comment. instr. G. Ramsauer. Adi. est Fr. Susemihlii epist. crit. *M.* 12.—

Artemidori onirocritica. Rec. R. Hercher. *M.* 8.—

Bionis epitaphius Adonidis. Ed. H. L. Ahrens. *M.* 1.50.

Bucolicorum Graec. Theocriti, Bionis et Moschi reliquiae. Ed. H. L. Ahrens. 2 tomi. *M.* 21.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Callimachen.** Ed. O. Schneider. 2 voll. *M.* 33.—  
 Vol. I. Hymni cum scholiis vet. *M.* 11.—  
 — II. Fragmenta. Indices. *M.* 22.—  
**Carmina Graeca medi aevi.** Ed. G. Wagner. *M.* 9.—  
 — popularia Graeciae recentioris. Ed. A. Passow. *M.* 14.—  
**Christianor. carum.** Anthologia Graeca. Ed. W. Christ et M. Paranikas. *M.* 10.—  
**Comicorum Atticorum fragmenta.** Ed. Th. Kock. 2 voll. *M.* 48.—  
 Vol. I. Antiquae comoediae fragmenta. *M.* 18.—  
 — II. Novae comoediae fragmenta. Pars I. *M.* 14.—  
 — II. Novae comoediae fragmenta. P. II. Comic. inc. aet. fragm. Fragm. poet. Indices. Suppl. *M.* 16.—  
**Demetrii Phalerei de elocutione libellus.** Ed. L. Radermacher. *M.* 5.—  
**Demosthenis orat. de corona et de falsa legatione.** Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 16.—  
 — orat. adv. Leptinem. Cum argumentis Graece et Latine ed. I. Th. Voemelius. *M.* 4.—  
 — de corona oratio. In usum schol. ed. I. H. Lipsius. Ed. II. *M.* 1.60.  
*Περὶ διαλέξεων* excerptum ed. R. Schneider. *M.* —.60.  
**Didymi Chalcenteri fragmenta.** Ed. M. Schmidt. *M.* 9.—  
**Dionysii Thracis ars grammatica.** Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—  
 \**Διονυσίου ἢ Ἀργύριου περὶ ὕψους.* De sublimitate libellus. Ed. O. Iahn. Tert. ed. I. Vahlen. 1905. *M.* 2.80 3.20.  
**Eratosthenis carminum reliquiae.** Disp. et expl. Ed. E. Hiller. *M.* 3.—  
 — geographische Fragmente, hrg. von Berger. *M.* 8.40.  
**Euripidis fabulae et fragmenta.** Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 9.—  
 — Edd. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. I. Pars I. Medea. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — II. Alcestis. Ed. II. *M.* 1.80.  
 — I. — III. Hecuba. Ed. II. *M.* 2.40.  
 — I. — IV. Electra. *M.* 2.—  
 — I. — V. Ion. *M.* 2.80.  
 — I. — VI. Helena. *M.* 3.—  
 — I. — VII. Cyclops. *M.* 1.40.  
 — II. — I. Iphigenia Taurica. *M.* 2.40.  
 — II. — II. Supplices. *M.* 2.—  
 — II. — III. Bacchae. *M.* 2.—  
 — II. — IV. Heraclidae. *M.* 2.—  
 — II. — V. Hercules. *M.* 2.40.  
 — II. — VI. Iphigenia Auliden-  
 sis. *M.* 2.80.  
**Euripides fabulae.** Edd. R. Prinz et N. Wecklein. *M.* 46.60.  
 Vol. III. — I. Andromacha. *M.* 2.40.  
 — III. — II. Hippolytus. *M.* 2.80.  
 — III. — III. Orestes. *M.* 2.80.  
 — III. — IV. Phoenissae. *M.* 2.80.  
 — III. — V. Troades. *M.* 2.80.  
 — III. — VI. Rhesus. *M.* 3.60.—  
 — tragoediae. Edd. Pflugk-Klotz-Wecklein. (Mit latein. Kommentar.)  
 Medea. Ed. III. *M.* 1.50. — Hecuba. Ed. III. *M.* 1.20. — Andromacha. Ed. II. *M.* 1.20. — Heraclidae. Ed. II. *M.* 1.20. — Helena. Ed. II. *M.* 1.20. — Alcestis. Ed. II. *M.* 1.20. — Hercules furens. Ed. II. *M.* 1.80. — Phoenissae. Ed. II. *M.* 2.25. — Orestes. *M.* 1.20. — Iphigenia Taurica. *M.* 1.20. — Iphigenia quae est Aulide. *M.* 1.20.  
**Eusebii canonum epitome ex Dionysii Telmaharensis chronico petita.** Verterunt notisque illustrant C. Siegfried et H. Gelzer. 4. *M.* 6.—  
**Galeni de placitis Hippocratis et Platonis.** Rec. I. Müller. Vol. I. Prolegg., text. Graec., adnot. crit., vers. Lat. *M.* 20.—  
*M.* 13.—  
 — Odyssae. *M.* 13.—  
 — Ilias. *M.* 22.—  
 — Iliadum emendata. Ed. G. V. Colles. *M.* 22.—  
 — D. H. A. Gemo. *M.* 22.—  
 — D. H. Pigres nel u. et. v. *M.* 22.—  
**Grammatici Graeci recogniti et apparatu critico instructi.** 8 partes. 15 voll. Lex.-8.  
 Pars I. Vol. I. Dionysii Thracis ars grammatica. Ed. G. Uhlig. *M.* 8.—  
 Pars I. Vol. III. Scholia in Dionysii Thracis artem grammaticam. Rec. A. Hilgard. *M.* 36.—  
 Pars II. Vol. I. Apollonii Dyscoli quae supersunt. Ed. R. Schneider und G. Uhlig. 2 Fasc. *M.* 26.—  
 \*Pars II. Vol. II. Syntax des Apollonius. Ed. G. Uhlig. [U. d. Pr.]  
 Pars III. Vol. I. Herodiani technici reliquiae. Ed. A. Lentz. I. *M.* 20.—  
 Pars III. Vol. II. Herodiani technici reliquiae. 2 Fasc. *M.* 34.—  
 Pars IV. Vol. I. Theodosii canones et Choerobosci scholia in canones nominales. *M.* 14.—  
 Pars IV. Vol. II. Choerobosci scholia in canones verbales et Sophronii excerpta e Characis commentario. *M.* 22.—  
 [Fortsetzung in Vorb.]  
**Herodas' Mimiamben.** hrg. v. R. Meister. Lex.-8. [Vergr. Neue Aufl. in Vorb.]  
**Herodiani ab excessu d. Marci II. VIII.** Ed. L. Mendelssohn. *M.* 6.80.  
**Herodiani technici rell.** Ed., expl. A. Lentz. 2 tomi. Lex.-8. *M.* 54.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Herodots II. Buch m. sachl. Erläut. hrsg. v. A. Wiedemann. *M.* 12.—

*Ἡρόδου τὰ ἅπαντα ἐξ ἐπιγραφῶν* K. *Σταῦλ.* *M.* 10.—

Hesiodi quae fer. carmina. Rec. R. Rzach. Acc. Homeri et Hesiodi certamen. *M.* 18.—

— Rec. A. Köchly, lect. var. subscr. G. Kinkel. Pars I. *M.* 5.—

[Fortsetzung erscheint nicht.]

— Rec. et ill. C. Goettling. Ed. III. cur. I. Flach. *M.* 6.60.

[—] Glossen und Scholien zur Hesiodischen Theogonie mit Prolegomena von J. Flach. *M.* 8.—

Hesychii Milesii onomatologi rell. Ed. I. Flach. Acc. appendix Pseudohesychiana, ind. spec. photolithogr. cod. A. *M.* 9.—

Hipparch, geograph. Fragmente, hrsg. von H. Berger. *M.* 2.40.

\*Homeri carmina. Rec. A. Ludwich. Pars I. Ilias. 2 voll. *M.* 36.— 41.— Pars II. Odyssea. 2 voll. *M.* 16.— 20.—

— Odyssea. Ed. I. La Roche. 2 part. *M.* 13.—

\*Ilias. Ed. I. La Roche. 2 part. *M.* 22.—

— Iliadis carmina selecta, discreta, emendata, proleg. et app. crit. instructa ed. G. Christ. 2 part. *M.* 16.—

[—] D. Homer. Hymnen hrsg. u. erl. v. A. Gemoll. *M.* 6.80.

[—] D. Homer. Batrachomachia des Pigres nebst Scholien u. Paraphrase hrsg. u. erl. v. A. Ludwich. *M.* 20.—

Incerti auctoris epitome rerum gestarum Alexandri Magni. Ed. O. Wagner. *M.* 3.—

Inscriptiones Graecae metricae ex scriptoribus praeter Anthologiam collectae. Ed. Th. Preger. *M.* 8.—

Inventio sanctae crucis. Ed. A. Holder. *M.* 2.80.

[Iohannes.] Evangelium sec. Iohannem. Ed. F. Blass. *M.* 5.60.

Iuliani II. contra Christianos: s. Scriptorum Graecorum e. q. s.

— deutsch v. J. Neumann. *M.* 1.—

Kyrrillos, d. h. Theodosios: s. Theodosios.

\*Leges Graecorum sacrae et titulis coll. Edd. J. de Protte et L. Ziehen. 2 fasc. Fasc. I. Fasti sacri. Ed. J. de Protte.

*M.* 2.80. Fasc. II. 1. Leges Graeciae et insularum. Ed. L. Ziehen. *M.* 12.—

\*Lesbonactis Sophistae quae supersunt. Ed. Fr. Kiehr. *M.* 2.—

Lexicographi Graeci recogniti et apparatu critico instructi. Etwa 10 Bände. gr. 8. [In Vorbereitung.]

I. Lexika zu den zehn Rednern (G. Wentzel).

II. Phrynichus, Aelius Dionysius, Pausanias und and. Atticisten (L. Cohn).

III. Homerlexika (A. Ludwich).

IV. Stephanus von Byzanz.

V. Cyrill, Bachmannsches Lexikon und Verwandtes, insbesond. Bibelglossare (G. Wentzel).

VI. Photios.

VII. Suidas (G. Wentzel).

VIII. Hesych.

IX. Pollux. Ed. E. Bethe. Fasc. I. *M.* 14.—

X. Verschiedene Specialglossare, namentlich botanische, chemische, medicinische u. dergl.

[Näheres s. Teubners Mitteilungen 1897 No. 1 S. 2.]

[Lucas.] Acta apostolorum. Ed. F. Blass. *M.* 2.—

[—] Evangelium sec. Lucam. Ed. F. Blass. *M.* 4.—

Lykophon's Alexandria. Hrsg., übers. u. erklärt von C. v. Holzinger. *M.* 15.—

[Lyrik.] Auswahl aus der griech. Lyrik von A. Großmann. Zum Gebrauch bei der Erklärung Horaz. Oden. *M.* 15.—

[Lysias.] Pseudol. oratio funebris. Ed. M. Erdmann. *M.* 80.—

[Matthaeus.] Evangelium sec. Matthaeum. Ed. F. Blass. *M.* 3.60.

Metrodori Epicurei fragmenta coll. script. inc. Epicurei comment. moralem sub. A. Koerte. *M.* 2.40.

Musaios, Hero u. Lennder. Eingel. u. übers. v. H. Oelschläger. 16. *M.* 1.—

Nicandrea theriaca et alexipharmaca. Rec. O. Schneider. Acc. scholia. *M.* 9.—

*Περὶ παθῶν* excerpta ed. R. Schneider *M.* 80.—

Papyrus magica mus. Lugd. Bat. a C. Leemans ed. Denuo ed. A. Dieterich. *M.* 2.—

\*[Papyrusurkunden.] Mitteis, L., und U. Wilcken. Chrestomatie griechischer Papyrusurkunden. [U. d. Pr.]

Philodemi Epicurei de ira I. Ed. Th. Gomperz. Lex.-S. *M.* 10.80.

— *περὶ ποικιλιῶν* I. II fragm. Ed. A. Hausrath. *M.* 2.—

\*Phoinix von Kolophon. Neue Papyrustexte herg. von G. A. Gerhard. [U. d. Pr.]

\*[Photios.] Reitzenstein, R., der Anfang des Lexikons des Photios. *M.* 7.— 9.50.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Pindari carmina** rec. O. Schroeder. (Poet. lyr. Graec. coll. Th. Bergk. Ed. quinta. I, 1.) *M.* 14. —
- **Siegeslieder**, erkl. v. Fr. Mezger. *M.* 8. —
- **carmina prolegomenis et commentariis instructa** ed. W. Christ. *M.* 14. — 16. —
- **versezetei kritikai és Magyarazás jogyzetekkel** kladta Hómann Ottó. I. Kötet. *M.* 4. — [Ohne Fortsetzung.]
- Platonis opera omnia**. Rec., prolegg. et comment. instr. G. Stallbaum. 10 voll. (21 sectiones.) (Mit latein. Kommentar.) Die nicht aufgeführten Schriften sind vergriffen.
- **Apologia Socratis et Crito**. Ed. V. cur. M. Wohlrab. *M.* 2. 40. — **Protagoras**. Ed. IV. cur. I. S. Kroschel. *M.* 2. 40. — **Phaedrus**. Ed. II. *M.* 2. 40. — **Menexenus, Lysis, Hippias uterque, Io**. Ed. II. *M.* 2. 70. — **Laches, Charmides, Alcibiades I. II**. Ed. II. *M.* 2. 70. — **\*Cratylus**. *M.* 2. 70. — **Meno et Euthyphro itemque incerti scriptoris Theages, Erastae et Hipparchus**. Ed. II. cur. A. R. Fritzsche. *M.* 6. — **Theaetetus**. Ed. M. Wohlrab. Ed. II. *M.* 3. 60. — **Sophista**. Ed. II. cur. O. Apelt. *M.* 5. 60. — **Politicus et incerti auctoris Minos**. *M.* 2. 70. — **Philebus**. *M.* 2. 70. — **Leges**. 3 voll. [je *M.* 3. 60.] *M.* 10. 80. [Vol. I. Lib. I—IV. Vol. II. Lib. V—VIII. Vol. III. Lib. IX—XII et Epinomis.]
- **Timaeus interprete Chalcedio cum eiusdem commentario**. Ed. I. Wrobel. *M.* 11. 20.
- Plutarchi de musica**. Ed. R. Volkmann. *M.* 3. 60.
- **de proverbis Alexandrinorum**. Rec. O. Crusius. Fasc. I. 4. *M.* 2. 80.
- — Fasc. II. **Commentarius**. 4. *M.* 3. —
- **Themistokles**. Für quellenkritische Übungen comm. u. hrsg. v. A. Bauer. *M.* 2. —
- **τὸ ἐν Ἀσιγγοῖς** E. Ed. G. N. Bernardakis. *M.* 1. 50.
- \* **vitae parallelae Agesilae et Pompeii**. Rec. Cl. Lindskog. *M.* 3. 60 4. 40.
- Poetae lyrici Graeci**. Ed. V. 2 voll.
- Vol. I. 1. **Pindari carmina**. Recens. O. Schröder. *M.* 14. —
- II. **Poetae eleg. et iambogr.** Rec. O. Crusius. [In Vorb.]
- Poetarum scenicarum Graecorum Aeschyl, Sophoclis, Euripidis et Aristophanis fabulae et fragmenta**. Rec. Guil. Dindorf. Ed. V. 4. *M.* 20. —
- Pollucis onomasticon**. Rec. E. Bethé. (Lexicographi Graeci IX.) Fasc. I. *M.* 14. —
- Porphyrii quaest. Homer. ad Iliadem** pertin. rell. Ed. H. Schrader. 2 fasc. gr. Lex.-8. *M.* 16. —
- — **ad Odysseam** pertin. rell. Ed. H. Schrader. gr. Lex.-8. *M.* 10. —
- Ptolemaei περί ζωνηρίων καὶ ἡγεμονιῶν** lib. Rec. Fr. Hanow. gr. 4. *M.* 1. —
- [**Scylax**.] **Anonymi vulgo Scylacis Caryandensis periplos maris interni cum appendice**. Rec. B. Fabricius. Ed. II. *M.* 1. 20
- Scriptorum Graecorum qui christ. impugnav. relig. quae supers.** Fasc. III: **Iuliani imp. contra Christianos** quae supers. Ed. C. I. Neumann. **Insunt Cyrilli Alex. fragm. Syriae** ab E. Nestle edita. *M.* 6. —
- Sophoclis tragoediae et fragm.** Rec. G. Dindorf. 4. *M.* 5. —
- — **Rece. et explann. Wunderus-Wecklein**. 2 voll. *M.* 10. 80.
- **Philoctetes**. Ed. IV. *M.* 1. 50. — **Oedipus Rex**. Ed. V. *M.* 1. 50. — **Oedipus Coloneus**. Ed. V. *M.* 1. 80. — **Antigona**. Ed. V. *M.* 1. 50. — **Electra**. Ed. IV. *M.* 1. 80. — **Ajax**. Ed. III. *M.* 1. 20. — **Trachiniae**. Ed. III. *M.* 1. 50.
- **König Oedipus**. Griechisch u. deutsch m. Kommentar von F. Ritter. *M.* 5. —
- **Antigone**. Griech. u. deutsch hrsg. v. A. Böckh. Nebst 2 Abhandl. üb. diese Tragödie. (Mit Porträt Aug. Böckh's.) 2. Aufl. *M.* 4. 40.
- Staatsverträge des Altertums**. Hrsg. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8. —
- \* **Stoicorum veterum fragmenta**. Ed. J. v. Arnim. Vol. I. *M.* 8. — Vol. II. *M.* 14. — Vol. III. *M.* 12. — Vol. IV. Indices. [In Vorb.]
- \* **Terentii commoediae**. Hrsg. v. M. Warren, E. Hauler u. R. Kauer. [In Vorb.]
- Theodoros, der h. Theodosios; s. Theodosios**.
- [**Theodosios**.] **D. heil. Theodosios**. Schriften d. Theodoros u. Kyrillus, hrsg. von H. Usener. *M.* 4. —
- Theophanis chronographia**. Rec. C. de Boor. 2 voll. *M.* 50. —
- Theophrasts Charaktere**. Hrsg. v. d. Philol. Gesellschaft zu Leipzig. *M.* 6. —
- Thucydidis historiae**. Recens. C. Hude. Tom. I: **Libri I—IV**. *M.* 10. —
- II: **Libri V—VIII**. Indices. *M.* 12. —
- **de bello Peloponnesiaco II. VIII**. Explann. E. F. Poppe et I. M. Stahl. 4 voll. [8 sectiones.] *M.* 22. 80.
- Lib. 1. Ed. III. *M.* 4. 50. — Lib. 2. Ed. III. *M.* 3. —. — Lib. 3. Ed. II. *M.* 2. 40. — Lib. 4. Ed. II. *M.* 2. 70. — Lib. 5. Ed. II. *M.* 2. 40. — Lib. 6. Ed. II. *M.* 2. 40. — Lib. 7. Ed. II. *M.* 2. 70. — Lib. 8. Ed. II. *M.* 2. 70.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Tragicorum Graecorum fragmenta. Rec. A. Nauck. Ed. II. *M.* 26.—

\*Urkunden, griechische, d. Papyrusammlung zu Leipzig. I. Band. Mit Beiträgen von U. Wilcke n. herausg. von L. Mitteis. Mit 2 Tafeln in Lichtdruck. 4. 1906. *M.* 28.—

Xenokrates. Darstellg. d. Lehre u. Sammlg. d. Fragmente. V. R. Heinze. *M.* 5.60.

Xenophontis hist. Graeca. Rec. O. Keller. Ed. maior. *M.* 10.—

Xenophontis opera omnia, recensita et commentariis instructa.

De Cyri Minoris expeditione ll. VII (Anabasis), rec. R. Kühner. *M.* 3.60. Oeconomicus, rec. L. Breitenbach. *M.* 1.50.

Hellenica, rec. L. Breitenbach. 2 part. *M.* 6.60.

Pars I. Libri I et II. Ed. II. *M.* 1.80 — II. Libri III—VII. *M.* 4.80.

Zosimi historia nova. Ed. L. Mendelssohn. *M.* 10.—

### b. Lateinische Schriftsteller.

Anecdota Helvetica. Rec. H. Hagen. Lex.-8. *M.* 19.—

Aurellii imp. epistt.: s. Fronto, ed. Naber.

Averrois paraphrasis in l. poeticae Aristotelis. Ed. F. Heidenhain. Ed. II. *M.* 1.—

Aviani fabulae. Ed. G. Froehner. gr. 12. *M.* 1.20.—

[Caesar.] Pollionis de b. Africo comm.: s. Pollio.

Caesii Bassi, Atilii Fortunatiani de metris ll. Rec. H. Keil. gr. 4. *M.* 1.60.

Catonis praeter libr. de re rust. quae extant. Rec. H. Jordan. *M.* 5.—

— de agri cult. I., Varronis rer. rust. ll. III. Rec. H. Keil. 3 voll. *M.* 33.40.

Vol. I. Fasc. I. Cato. *M.* 2.40. — I. — II. Varro. *M.* 6.—

— II. — I. Comm. in Cat. *M.* 6.— — II. — II. Comm. in Varr. *M.* 8.—

— III. — I. Ind. in Cat. *M.* 3.— — III. — II. Ind. in Varr. *M.* 8.—

Catulli l. Recensuit et interpretatus est Aem. Bachrens. 2 voll. *M.* 16.40.

Vol. I. Ed. II cur. K. P. Schulze. *M.* 4.— — II. Commentarius. 2 fasc. *M.* 12.40.

Ciceronis, M. Tullii, epistularum ll. XVI. Ed. L. Mendelssohn. Acc. tabulae chronolog. ab Aem. Koerner o. E. Schmidio confectae. *M.* 12.—

— ad M. Brut. orator. Rec. F. Heerdeggen. *M.* 3.20.

\* — Paradoxa Stoicor., academic. rel. cum Lucullo, Timaeus, de nat. deor., de divinatio, de fato. Rec. O. Plasberg. [U. d. Pr.]

[—] ad Herennium ll. VI: s. Cornificius und [Herennius].

— Q. Tullii, rell. Rec. Fr. Buecheler. *M.* 1.60.

Claudiani carmina. Rec. L. Jeep. 2 voll. *M.* 20.40.

Commentarii notarum Tironianarum. Cum prolegg., adnot. crit. et exeget. notarumque indice alphabet. Ed. Guil. Schmitz. [182 autograph. Tafeln.] Folio. In Mappe *M.* 40.—

Cornificii rhetoricorum ad C. Herennium ll. VIII. Rec. et interpret. est C. L. Kayser. *M.* 8.—

Corpus glossarior. Latinor. a G. Loewe incohatum auspiciis Societatis litterarum regiae Saxonicae comp., rec., ed. G. Goetz. 8 voll. Lex.-8.

Vol. II. Glossae Latinograecae et Graecolatinae. Edd. G. Goetz et G. Gundermann. n. n. Acc. minora utriusque linguae glossaria. Adiectae sunt 3 tabb. phototyp. *M.* 20.—

— III. Hermeneumata Pseudodositheana. Ed. G. Goetz. Acc. hermeneumata medicobotanica vetustiora. *M.* 22.—

— IV. Glossae codicum Vaticanis 3321, Sangallensis 912, Leidensis 67 F. Ed. G. Goetz. *M.* 20.—

— V. Placidi liber glossarum, glossaria reliqua. Ed. G. Goetz. *M.* 22.—

— VI. Thesaurus glossarum emendatarum. Conf. G. Goetz. 2 fasc. je *M.* 18.—

— VII. Thesaurus gloss. emendatarum. Conf. G. Goetz et G. Heraeus. Fasc. I. *M.* 24.— Fasc. II. *M.* 12.—

Dialectorum Italicorum aevi vetust. exempla sel. Ed. E. Schneider.

Vol. I. Dialecti Lat. prisc. et Falisc. exempla. Pars I. *M.* 3.60.

Didascaliae apostolorum fragmenta Veronensia Latina. Acc. canonum qui dic. apostolorum et Aegyptiorum reliquiae. Prim. ed. E. Hauler. Fasc. I. Praefatio, fragmenta. Mit 2 Tafeln. *M.* 4.—

\*Ennianae poesis reliquiae. Rec. I. Vahlen. Ed. II. *M.* 16.—

Exuperantius, Eptome. Hrsg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* —.60.

Fragmentum de iure fisci. Ed. P. Krueger. *M.* 1.60.

Frontonis et M. Aurellii imp. epistulae. Rec. S. A. Naber. *M.* 8.—

Gedichte, unedierete lateinische, hrsg. von E. Bachrens. *M.* 1.20.

**Glossae nominum.** Ed. G. Loewe. Acc. eiusdem opuscula glossographica coll. a G. Goetz. *M.* 6.—

**Grammatici Latini** ex rec. H. Keilii. 7 voll. Lex.-8. *M.* 139.20.

Vol. I. Fasc. 1. Charisii ars gramm. ex rec. H. Keilii. [Vergr.]

— I. Fasc. 2. Diomedis ars gramm. ex Charisii arte gramm. excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— II. Fasc. 1 et 2. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. I. [Vergr.]

— III. Fasc. 1. Prisciani institutiones gramm. ex rec. M. Hertzii. Vol. II. *M.* 12.—

— III. Fasc. 2. Prisciani de figuris numerorum, de metris Terentii, de praexercitamentis rhetoricis libri, institutio de nomine et pronomine et verbo, partitiones duodecim versuum Aeneidos principalium, accedit Prisciani qui dic. liber de accentibus ex rec. H. Keilii. *M.* 7.—

— IV. Fasc. 1. Probi catholica, instituta artium, de nomine excerpta, de ultimis syllabis liber ad Caecestinum ex rec. H. Keilii. — Notarum laterculi edente Th. Mommsen. *M.* 11.—

— IV. Fasc. 2. Donati ars grammatica, Marii Servii Honorati commentarius in artem Donati, de finalibus, de centum metris, de metris Horatii, Sergii de littera, de syllaba, de pedibus, de accentibus, de distinctione commentarius, explanationes artis Donati, de idiomatibus ex rec. H. Keilii. *M.* 8.—

— V. Fasc. 1. Cledonii ars gramm., Pompeii commentum artis Donati, excerpta ex commentariis in Donatum ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— V. Fasc. 2. Consentius, Phocas, Eutyches, Augustinus, Palaemon, Asper, de nomine et pronomine, de dubiis nominibus, Macrobii excerpta ex rec. H. Keilii. *M.* 10.—

— VI. Fasc. 1. Marius Victorinus, Maximus Victorinus, Caesius Bassus, Attilius Fortunatianus ex rec. H. Keilii. *M.* 9.—

— VI. Fasc. 2. Terentianus Maurus, Marius Plotius Sacerdos, Rufinus, Mallius Theodorus, fragmenta et excerpta metrica ex rec. H. Keilii. *M.* 14.—

— VII. Fasc. 1. Scriptores de orthographia Terentius Scaurus, Velius Longus, Caper, Agroecius, Cassiodorus, Martyrius, Beda, Albinus. *M.* 10.—

**Grammatici Latini** ex rec. H. Keilii.

Vol. VII. Fasc. 2. Audacis de Scauri et Palladii libris excerpta, Dosithei ars gramm., Arusiani Messii exempla elocutionum, Cornelii Frontonis liber de differentis, fragmenta gramm., index scriptorum. *M.* 11.20.

Supplementum continens anecdota Helvetica ex rec. H. Hageni. Lex.-8. *M.* 19.—

[Herennius.] Incerti auctoris de ratione dicendi ad C. H. II. IV. [M. Tulli Ciceronis ad Herennium libri VI.] Recens. F. Marx. *M.* 14.—

\***Historicorum Romanorum reliquiae.** Ed. H. Peter. Vol. I. *M.* 16.— Vol. II. *M.* 12.—

**Horatii opera.** Recensurunt O. Keller et A. Holder. 2 voll. gr. 8.

Vol. I. Carmina, epodi, carmen saec. Iterum rec. O. Keller. *M.* 12.—

— II. Sermones, epistulae, de arte poet. *M.* 10.—

— — — Editio minor. *M.* 4.—

— **carmina.** Rec. L. Mueller. 16. *M.* 2.40, eleg. geb. m. Goldschmidt *M.* 3.60.

— **Satiren.** Kritisch hergestellt, metrisch übersetzt u. mit Kommentar versehen von C. Kirchner u. W. S. Teuffel. 2 voll. *M.* 16.40.

— — — Lat. u. deutsch m. Erläuter. von L. Döderlein. *M.* 7.—

— — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

— **Episteln.** Lat. u. deutsch m. Erläut. von L. Döderlein. [B. I. vergr.] B. II. *M.* 3.—

— **Briefe,** im Vermaß der Urchrift veröffentlicht von A. Bacmeister u. O. Keller. 8. *M.* 2.40 3.20.

\***Institutionum et regularum iuris Romani syntagana.** Ed. R. Gneist. Ed. II. *M.* 5.20.

[**Iuris consulti.**] Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. *M.* 4.—

**Iuvenalis satura.** Erkl. v. A. Weidner. 2. Aufl. *M.* 4.40.

— — — siehe auch: Satura, v. Blümner.

[**Lucanus.**] **Scholia** in L. bellum civile ed. H. Usener. Pars I. *M.* 8.— [Fortsetzung erscheint nicht.]

**Luclii carminum reliquiae.** Rec. F. Marx. Vol. I: Proleg., testim., fasti L., carm. rel., indices, tab. geogr. *M.* 8.— 10.60.

— — — Vol. II. (Komment.) *M.* 14.— 17.—

**Nepotis quae supersunt.** Ed. C. Halm. *M.* 2.40.

**Nonii Marcelli compendiosa doctrina.** Emend. et adnot. L. Mueller. 2 partes. *M.* 32.—

**Novatians epist. de cibis ludicis.** Hrsg. v. G. Landgraf u. C. Weyman. *M.* 1.20.

**Optatiani Porfyrii carmina.** Rec. L. Mueller. *M.* 3.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Orestis traegodia.** Ed. I. Maehly. 16.  
*M.* 1.20.
- Ovidii ex Ponto II.** Ed. O. Korn. *M.* 5.—  
— Elegien der Liebe. Deutsch von  
H. Oelschläger. 2. Aufl. Min.-Ausg.  
*M.* 2.40, eleg. geb. 3.20.
- Persius**, siehe: Satura, v. Blümner.
- Phaedri fabulae Aesopiacae.** Ed. L. Müller.  
*M.* 3.—
- Placidi glossae.** Rec. et illustr. A. Dour-  
ling. *M.* 2.80.
- Plauti comoediae.** Recensuit, instrumento  
critico et prolegomenis auxit F. Rit-  
schelius sociis operae adsumptis G.  
Loewe, G. Goetz, F. Schoell. 4 tomi.  
*M.* 92.20.  
Tomi I fasc. I. Trinummus. Rec. F.  
Ritschl. Ed. III cur. F. Schoell.  
*M.* 5.60.  
Tomi I fasc. II. Epidicus. Rec. G. Goetz.  
Ed. II. *M.* 4.—  
— I fasc. III. Curculio. Rec. G. Goetz.  
*M.* 2.40.  
— I fasc. IV. Asinaria. Rec. G. Goetz  
et G. Loewe. *M.* 3.60.  
— I fasc. V. Truculentus. Rec. F.  
Schoell. *M.* 4.80.  
— II fasc. I. Aulularia. Rec. G. Goetz.  
*M.* 2.40.  
— II fasc. II. Amphitruo. Rec. G.  
Goetz et G. Loewe. *M.* 3.60.  
— II fasc. III. Mercator. Rec. F.  
Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz.  
*M.* 3.60.  
— II fasc. IV. Stichus. Rec. F. Ritschl.  
Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 3.60.  
— II fasc. V. Poenulus. Rec. F. Rit-  
schelii schedis adhibitis G. Goetz  
et G. Loewe. *M.* 5.—  
— III fasc. I. Baechides. Rec. F.  
Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 4.—  
— III fasc. II. Captivi. Rec. F. Schoell.  
*M.* 4.—  
— III fasc. III. Rudens. Rec. F.  
Schoell. *M.* 5.60.  
— III fasc. IV. Pseudolus. Rec. F.  
Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz. *M.* 5.60.  
— III fasc. V. Menaechmi. Rec. F.  
Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell.  
*M.* 5.60.  
— IV fasc. I. Casina. Rec. F. Schoell.  
*M.* 5.60.  
— IV fasc. II. Miles gloriosus. Rec.  
F. Ritschl. Ed. II cur. G. Goetz.  
*M.* 6.—  
— IV fasc. III. Persa. Rec. F. Ritschl.  
Ed. II cur. F. Schoell. *M.* 5.60.  
— IV fasc. IV. Mostellaria. Rec. F.  
Ritschl. Ed. II cur. F. Schoell.  
*M.* 6.—  
— IV fasc. V. Cistellaria. Rec. F.  
Schoell. Acc. deperditarum fabularum  
fragmenta a G. Goetz recensita.  
*M.* 5.60.
- Plauti comoediae.** Ex rec. et cum app.  
crit. F. Ritschelii. [Vergriffen außer:]  
Tomus I. Pars 3. Baechides. *M.* 3.—  
\*— III. Pars 1. Persa. *M.* 3.—  
— III. Pars 2. Mercator. *M.* 3.—  
— Scholiarum in usum rec. F. Rit-  
schelii. [Vergr. außer:]  
Baechides, Stichus, Pseudolus, Persa, Mer-  
cator. Einzeln je *M.* —.50.  
— miles gloriosus. Ed. O. Ribbeck.  
*M.* 2.80.
- Polemii Silvii laterculus.** Ed. Th. Mom-  
sen. Lex.-8. *M.* —.80.
- Pollionis de bello Africo comm.** Edd. E.  
Wölfflin et A. Miodoński. Adi. est  
tab. photolithograph. *M.* 6.80.  
[Probus.] Die Appendix Probi. Hrg. v.  
W. Haraeus. *M.* 1.20.
- Propertii elegiae.** Rec. A. B. Bachrens. *M.* 5.60.
- Psalterium, das ironische, der Wolfen-  
bütteler Bibliothek.** Hrg. v. Kgl. Steno-  
graph. Institut zu Dresden. Mit Einleitung  
und Übertragung des iron. Textes von  
O. Lehmann. *M.* 10.—
- Quintiliani institutionis orator. II. XII.**  
Rec. C. Halm. 2 partes. [Pars I vorgr.]  
Pars II: Libb. VII—XII. *M.* 9.—
- Rhetores Latini minores.** Ed. C. Halm.  
Lex.-8. *M.* 17.—
- Saliarum carminum rell.** Ed. B. Mauren-  
brecher. *M.* 1.—
- Sallusti Crispi quae supersunt.** Rec.  
Rud. Dietsch. 2 voll. [Vol. I vorgr.]  
Vol. II: Historiarum rell. Index. *M.* 7.20.  
— historiarum fragmenta. Ed. Fr.  
Kritzium. *M.* 9.—  
— historiarum rell. Ed. B. Mauren-  
brecher.  
Fasc. I. Prolegomena. *M.* 2.—  
Fasc. II. Fragmenta argumentis, com-  
mentariis, apparatu crit. instructa.  
Acc. indices. *M.* 8.—
- Satura.** Ausgew. Satiren d. Horaz, Persius  
u. Juvenal in freier metr. Übertragung von  
H. Blümner. *M.* 5.— 5.80.
- Scaenicae Romanorum poesis fragmenta.**  
Rec. O. Ribbeck. 2 voll. Ed. II. *M.* 23.—  
Vol. I. Tragicorum fragmenta. *M.* 9.—  
— II. Comicoorum fragmenta. *M.* 14.—
- Servii grammatici qui fer. in Vergillii  
carmina commentarii.** Rec. G. Thilo  
et H. Hagen. 3 voll.  
Vol. I fasc. I. In Aen. I—III comm.  
Rec. G. Thilo. *M.* 14.—  
— I fasc. II. In Aen. IV—V comm.  
Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— II fasc. I. In Aen. VI—VIII comm.  
Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— II fasc. II. In Aen. IX—XII comm.  
Rec. G. Thilo. *M.* 10.—  
— III fasc. I. In Buc. et Georg. comm.  
Rec. G. Thilo. *M.* 10.40.  
— III fasc. II. App. Serviana. *M.* 20.—  
[— III fasc. III (Indices) in Vorb.]

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.



Staatsverträge des Altertums. Hrsg. v. R. von Scala. I. Teil. *M.* 8.—

Statii silvae. Hrsg. von Fr. Vollmer. *M.* 16.—

— Thebais et Achilleis cum scholiis. Rec. O. Müller. Vol. I: Thebaidos II. 1—VI. *M.* 8.—

\*Suetoni Tranquilli opera. Rec. M. Ihm. 3 voll. Vol. I: de vita Caesarum libri VIII. [Mit 3 Tafeln.] *M.* 12.— 15.—

Symmachi relationes. Rec. Guil. Meyer. *M.* 1.60.

Syri sententiae. Rec. Guil. Meyer. *M.* 2.40.

— — — Rec. E. Woelfflin. *M.* 3.60.

Taciti de origine et situ Germanorum I. Rec. A. Holder. *M.* 2.—

— dialogus de oratoribus. Rec. Aem. Bachrens. *M.* 2.—

[Tiro.] Comm. not. Tir. ed. Schmitz, siehe: Commentarii.

[—] Das tiron. Psalterium, siehe: Psalterium.

Varronis saturarum Menippearum rell. Rec. A. Riese. *M.* 6.—

— rerum rusticarum II. III, rec. Keil, siehe: Cato.

— antiquitatum rer. divin. II. I. XIV. XV. XVI. Praemissae sunt quaest. Varr. Ed. R. Agahd. *M.* 9.20.

\*— de lingua latina. Edd. G. Götz et Fr. Schöll. [In Vorb.]

Vergilli Maronis opera app. crit. in artius contracto iterum rec. O. Ribbeck. IV. voll. *M.* 22.40.

Vol. I. Bucolica et Georgica. *M.* 5.—

— II. Aeneidos libri I—VI. *M.* 7.20.

— III. Aeneidos libri VII—XII. *M.* 7.20.

— IV. Appendix Vergiliana. *M.* 3.—

— — — Ed. I. [Vergriffen außer:]

Vol. III. Aeneidos lib. VII—XII. *M.* 8.—

— IV. Appendix Vergiliana. *M.* 5.—

[—] Scholia Bernensia ad Vergilli Buc. et Georg. Ed. H. Hagen. *M.* 6.—

Volusii Maeciani distributio partium. Ed. Th. Mommsen. *M.* —.30.

#### 4. Meisterwerke der Griechen und Römer in kommentierten Ausgaben. [gr. 8.]

Die Ausgaben beabsichtigen, nicht nur den Schülern der oberen Gymnasialklassen, sondern auch angehenden Philologen sowie Freunden des klassischen Altertums, zunächst zu Zwecken privater Lektüre, verlässliche und die neuesten Fortschritte der philologischen Forschung verwertende Texte und Kommentare griechischer und lateinischer, von der Gymnasiallektüre selten oder gar nicht berücksichtigter Meisterwerke darzubieten.

- I. Aischylos' Perser, von H. Jurenka. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- II. Isokrates' Panegyrikos, von J. Mesk. 2 Hefte. *M.* 1.40.
- III. Auswahl a. d. röm. Lyrikern (m. griech. Parallel.), v. H. Jurenka. 2 Hft. *M.* 1.60.
- IV. Lysias' Reden geg. Eratosthenes und üb. d. Ölbaum, von E. Sewera. 2 Hefte. *M.* 1.20.
- V. Ausgewählte Briefe Ciceros, von E. Gschwind. 2 Hefte. *M.* 1.80.
- VI. Amor und Psyche, ein Märchen des Apuleius, von F. Norden. 2 Hefte. *M.* 1.40.

VII. Euripides, Iphigenie in Aulis, von K. Busche. 2 Hefte. *M.* 1.40.

VIII. Euripides, Kyklops, v. N. Wecklein. 2 Hefte. *M.* 1.—

IX. Briefe des jüngeren Plinius, von R. C. Kukula. 2 Hefte. *M.* 2.20.

X. Lykurgos' Rede gegen Leokrates, von E. Sofer. 2 Hefte. *M.* 1.80.

XI. Plutarchs' Biographie des Aristides. 2 Hefte. *M.* 1.80.

XII. Tacitus' Rednerdialog, von Dienel. 2 Hefte. [U. d. Pr.]

B. G. Ten  
Klassiker m

Bekannt  
der Schule  
berücksichtigt  
Werke der kl

Aischylos' Agam

I. Aufl. von

Perser. Vo

von N. Weck

Promethe

I. Aufl. *M.* 1.

— Von I

die Siebe

Wecklein.

— die Schut

lein. *M.* 1.6

— Orestes. V

Daraus einzeln

Choephore

je *M.* 2.—

Aristophanes' W

2. Aufl. von O.

— Wespen. Vo

Aristoteles, der

historische Ha

Von K. Hude

rianus Anabasis.

I. Hft. M. Kar

A. 2. 25. 2. 75.

— Aristophanes' aus

Redante

A. 60. 8. 55.

I. Teil. A. u. d.

2 Hefte. *M.*

Hft. I: I—II

IV. Erste Red

von Fr. Blak

— II. Am. I. V

VII. Hagedorn

VIII. Bede üb

in Charonem.

Philippus. 6

A. 1. 50. 2.—

— II. Abt. I.

Fr. Blak. *M.*

II. Teil. Die Be

Fr. Blak. *M.*

Die fetten Z

## 5. B. G. Teubners Schulausgaben griechischer und lateinischer Klassiker mit deutschen erklärenden Anmerkungen. [gr. 8.]

Bekanntlich zeichnen diese Ausgaben sich dadurch aus, daß sie das Bedürfnis der Schule ins Auge fassen, ohne dabei die Ansprüche der Wissenschaft unberücksichtigt zu lassen. Die Sammlung enthält fast alle in Schulen gelesenen Werke der klassischen Schriftsteller.

### a. Griechische Schriftsteller.

**Aeschylus' Agamemnon.** Von R. Enger. 3. Aufl., von Th. Plüb. *M.* 2.25 2.75.

— **Perser.** Von W. S. Teuffel. 4. Aufl., von N. Wecklein. *M.* 1.50 2.—

— **Prometheus.** Von N. Wecklein. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

— Von L. Schmidt. *M.* 1.20.

— **die Sieben geg. Theben.** Von N. Wecklein. *M.* 1.20 1.50.

— **die Schutzfliehenden.** Von N. Wecklein. *M.* 1.60 2.—

— **Orestie.** Von N. Wecklein. *M.* 6.—  
Daraus einzeln: I. Agamemnon. II. Die Choephoren. III. Die Eumeniden. je *M.* 2.—

**Aristophanes' Wolken.** Von W. S. Teuffel. 2. Aufl., von O. Kaehler. *M.* 2.70 3.20.

\* — **Wespen.** Von O. Kaehler. [In Vorber.]

**Aristoteles, der Staat der Athener.** Der historische Hauptteil (Kap. I—XLII). Von K. Hude. *M.* —.60 —.85.

**Arrians Anabasis.** Von K. Abicht. 2 Hefte. [I. Heft. M. Karte. *M.* 1.80 2.30. II. Heft. *M.* 2.25 2.75.] *M.* 4.05 5.—

**Demosthenes' ausgewählte Reden.** Von C. Rehdantz u. Fr. Blaß. 2 Teile. *M.* 6.60 8.55.

I. Teil. A. u. d. T.: IX Philipp. Reden 2 Hefte. *M.* 4.50 5.95.

Heft I: I—III. Olynthische Reden. IV. Erste Rede geg. Philippos. 8. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.20 1.70.

— II. Abt. 1: V. Rede über den Frieden. VI. Zweite Rede gegen Philippos. VII. Hegesippos' Rede über Halonnes. VIII. Rede über die Angelegenheiten im Cherrones. IX. Dritte Rede gegen Philippos. 6. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—

— II. Abt. 2: Indices. 4. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.80 2.25.

II. Teil. Die Rede vom Kranze. Von Fr. Blaß. *M.* 2.10 2.60.

**Euripides' ausgewählte Tragödien.** Von N. Wecklein.

I. Bdch. Medea. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

II. Bdch. Iphigenia im Taurierland 3. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

III. Bdch. Die Bacchen. 2. Aufl. *M.* 1.60 2.10.

IV. Bdch. Hippolytos. *M.* 1.50 2.—

V. Bdch. Phönissen. *M.* 1.80 2.25.

\* VI. Bdch. Electra. *M.* 1.40 1.80.

\* VII. Bdch. Orestes. *M.* 1.60 2.—

\* VIII. Bdch. Helena. *M.* 1.60 2.—

**Herodotos.** Von K. Abicht. 5 Bände *M.* 12.30 15.80.

Band I. Heft 1. Buch I nebst Einleitung u. Übersicht über den Dialekt 5. Aufl. *M.* 2.40 2.90.

Band I. Heft 2. B. II. 3. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 1. B. III. 3. A. *M.* 1.50 2.—

— II. Heft 2. B. IV. 3. A. *M.* 1.50 2.—

\* — III. B. V u. VI. 4. A. *M.* 2.— 2.56

— IV. B. VII. M. 2. K. 4. A. *M.* 1.80 2.30

— V. Buch VIII u. IX. Mit 2 Karten 4. Aufl. *M.* 1.80 2.30.

**Homers Ilias, erklärt von J. La Roche** 6 Teile.

Teil I. Ges. 1—4. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— II. Ges. 5—8. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— III. Ges. 9—12. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— IV. Ges. 13—16. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— V. Ges. 17—20. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—

— VI. Ges. 21—24. 2. Aufl. [Vergr.]

— Von K. Fr. Ameis u. C. Hentze. 2 Bände.

Band I. H. 1. Ges. 1—3. 6. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 2. Ges. 4—6. 5. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.—

— I. H. 3. Ges. 7—9. 5. A. *M.* 1.60 2.—

\* — I. H. 4. Ges. 10—12. 5. A. *M.* 1.20 1.70

— I. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30

\* — II. H. 1. Ges. 13—15. 4. A. *M.* 1.20 1.70

— II. H. 2. Ges. 16—18. 3. A. *M.* 1.20 1.70

— II. H. 1/2 zusammen in 1 Band *M.* 3.70

\* — II. H. 3. Ges. 19—21. 4. A. *M.* 1.20 1.—

\* — II. H. 4. Ges. 22—24. 4. A. *M.* 1.60 2.30

— II. H. 3/4 zusammen in 1 Band *M.* 3.30

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

Homers Ilias. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze.

- Anhang:  
 Heft 1. Ges. 1—3. 3. Aufl. *M.* 2.10 2.60  
 — 2. Ges. 4—6. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 3. Ges. 7—9. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.30  
 — 4. Ges. 10—12. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 5. Ges. 13—15. 2. Aufl. *M.* 1.80 2.30  
 — 6. Ges. 16—18. 2. Aufl. *M.* 2.10 2.60  
 — 7. Ges. 19—21. *M.* 1.50 2.—  
 — 8. Ges. 22—24. *M.* 1.80 2.30

Odyssee. Von K. Fr. Ameis und C. Hentze. 2 Bände.

- Band I. H. 1. Ges. 1—6. 11. A. *M.* 1.50 2.—  
 — I. H. 2. Ges. 7—12. 10. A. *M.* 1.35 1.80  
 — I. H. 1/2 zusammengeb. *M.* 3.45  
 — II. H. 1. Ges. 13—18. 8. A. *M.* 1.35 1.80  
 — II. H. 2. Ges. 19—24. 9. A. *M.* 1.40 1.80  
 — II. H. 1/2 zusammengeb. *M.* 3.35

- Anhang:  
 Heft 1. Ges. 1—6. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 — 2. Ges. 7—12. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 3. Ges. 13—18. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70  
 — 4. Ges. 19—24. 3. Aufl. *M.* 2.10 2.60

Isokrates' ausgewählte Reden. Von O. Schneider. 2 Bändchen. *M.* 3.— 3.95.

- I. Bändchen. Demonius, Euagoras, Aerepagitius. 3. Aufl., v. M. Schneider. *M.* 1.20 1.70.  
 II. Bändchen. Panegyricus u. Philippus. 3. Aufl. *M.* 1.80 2.25.

Lucians ausgewählte Schriften. Von C. Jacobitz. 3 Bändchen. *M.* 3.60.

- I. Bändchen. Traum. Timon. Prometheus Charon. 3. Aufl., von K. Bürger. *M.* 1.20 1.70.

Lykurgos' Rede gegen Leokrates. Von C. Rehdantz. *M.* 2.25 2.75.

[Lyriker.] Anthologie a. d. griech. Lyr. Von E. Buchholz. 2 Bändchen. *M.* 4.20 5.20.

- I. Bändchen. Elegiker u. Iambographen. 5. Aufl., von R. Poppmüller. *M.* 2.10 2.60.  
 II. Bändchen. Die melischen und chorischen Dichter. 4. Aufl., von J. Sitzler. *M.* 2.10 2.60.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Froberger. 2 Hefte. *M.* 3.60.

- I. Heft. Prolegomena. — R. gegen Eratosthenes. — R. geg. Agoratos. — Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes der demokratischen Verfassung. — R. f. Mantischos. — R. geg. Philon. 3. Aufl., v. Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.  
 II. Heft. Reden gegen Alkibiades. — R. geg. Nikomachos. — R. üb. d. Vermögen d. Aristophanes. — R. üb. d. Ölbaum. — R. geg. die Kornhändler. — R. geg. Theomnestos. — R. f. d. Gebrechlichen. — R. geg. Diogeiton. 2. Auflage, von Th. Thalheim. *M.* 1.80 2.25.

Lysias' ausgew. Reden. Von H. Froberger. Größere Ausgabe. 3 Bände. [Bd. II u. III vergr.]

- I. Bd. R. geg. Eratosthenes, Agoratos. Verteidigung geg. die Anklage wegen Umsturzes d. Verfassung. 2. Aufl., von G. Gebauer. *M.* 4.50.

Platons ausgew. Schriften. Von Chr. Cron, J. Deuschle u. a.

- I. Teil. Die Verteidigungsrede d. Sokrates. Kriton. Von Chr. Cron. 11. Aufl., von H. Uhle. *M.* 1.— 1.40.  
 II. Teil. Gorgias. Von J. Deuschle. 4. Aufl., von Chr. Cron. *M.* 2.10 2.60.  
 III. Teil. 1. Heft. Laches. Von Chr. Cron. 5. Aufl. *M.* —.75 1.20.  
 III. Teil. 2. Heft. Euthyphron. Von M. Wohlrab. 4. Aufl. *M.* —.60 —.90.  
 IV. Teil. Protagoras. Von Deuschle u. Cron. 5. Aufl., v. E. Bochmann. *M.* 1.20 1.70.  
 V. Teil. Symposion. Von A. Hug. 2. Aufl. *M.* 3.— 3.50.  
 VI. Teil. Phaedon. Von M. Wohlrab. 3. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 VII. Teil. Der Staat. I. Buch. Von M. Wohlrab. *M.* —.60 —.90.  
 VIII. Teil. Hippias maior. Ed. W. Zilles. [In Vorb.]

Plutarchs ausgew. Biographien. Von Otto Siefert und Fr. Blaß. 6 Bändchen. *M.* 6.90 9.60.

- I. Bändchen. Philopomenen u. Flaminius. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* —.90 1.30.  
 II. Bändchen. Timoleon u. Pyrrhos. Von O. Siefert. 2. Aufl., von Fr. Blaß. *M.* 1.50 2.—  
 III. Bändchen. Themistokles u. Perikles. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 IV. Bändchen. Aristides u. Cato. Von Fr. Blaß. 2. Aufl. *M.* 1.20 1.70.  
 V. Bändchen. Agis u. Kleomenes. Von Fr. Blaß. *M.* —.90 1.30.  
 VI. Bändchen. Tiberius und Gajus Gracchus. Von Fr. Blaß. *M.* —.90 1.30.

Quellenbuch, histor., zur alten Geschichte. I. Abt. Griechische Geschichte. Von W. Herbst und A. Baumeister.

1. Heft. [Vergr.] 2. Heft. *M.* 1.80 2.30.

Sophokles. Von Gust. Wolff und L. Bellermann.

- I. Teil. Aias. 5. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 II. — Elektra. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 III. — Antigone. 6. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 IV. — König Oidipus. 4. Aufl. *M.* 1.50 2.—  
 V. — Oidipus auf Kolonos. *M.* 1.50 2.—

Supplementum lect. Graecae. Von C. A. J. Hoffmann. *M.* 1.50 2.—

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

**Testamentum novum Graece. Das Neue**

Testament. Von Fr. Zelle.

I. Evangelium d. Matthäus. Von Fr.

Zelle. 1.80 2.25.

IV. Evangelium d. Johannes. Von B.

Wohlfahrt. *M.* 1.50 2.—

V. Apostelgeschichte. Von B. Wohl-

fahrt. *M.* 1.80 2.25.**Thukydidēs.** Von G. Böhme u. S. Wid-mann. 9 Bändchen. [je *M.* 1.20 1.70.]*M.* 10.80 15.30.

1. Bändchen. 1. Buch. 6. Auflage.

2. — 2. — 6. —

3. — 3. — 5. —

4. — 4. — 5. —

5. — 5. — 5. —

6. — 6. — 6. —

7. — 7. — 5. —

8. — 8. — 5. —

9. Bdchn. Einleitung u. Register. 5. Aufl.

**\*Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht.

10. (bez. 9., 8., 7.) Aufl.

Ausgabe m. Kommentar unter d. Text.

I. Bdchn. B. I. II. M. 2 Figurentaf.

u. 1 Karte. *M.* 1.40 2.—II. — B. III. IV. *M.* —.90 1.20.III. — B. V.—VII. *M.* 1.60 2.—**\*Xenophons Anabasis.** Von F. Vollbrecht.

B. I—IV. Text u. Kommentar getrennt.

Text. M. e. Übersichtskarte. *M.* —.90 1.20.

Kommentar. Mit Holzschritten und

Figurentafeln. *M.* 1.35 1.80.— **Kyropädie.** Von L. Breitenbach.2 Hefte. [je *M.* 1.50 2.—] *M.* 3.— 4.—

I. Hft. Buch I—IV. 4. Auflage, von

B. Büchschütz. *M.* 3. Aufl.

II. — Buch V—VIII. 3. Aufl.

— **griech. Geschichte.** Von B. Büchsen-

schütz. 2 Hefte.

I. Hft. Buch I—IV. 6. Aufl. *M.* 1.50 2.—\*II. — Buch V—VII. 5. Aufl. *M.* 1.80 2.20.— **Memorabilien.** Von Raph. Kühner.6. Aufl., von Rud. Kühner. *M.* 1.60 2.20.— **Agessilaos.** Von O. Güthling. *M.* 1.50 2.—— **Anabasis u. Hellenika in Ausw.** Mit

Einleitung, Karten, Plänen u. Abbild. Text

und Kommentar. Von G. Srofof. 2 Bdchn.

I. Bdchn. Anab. Buch 1—4.

Text. *M.* 1.20 1.50.Kommentar. *M.* 1.20 1.50.

II. — Anab. Buch 5—7 u. Hellenika.

Text. *M.* 2.— 2.20.Kommentar. *M.* 1.40 1.60.**b. Lateinische Schriftsteller.****Caesaris belli Gallici libri VII und Hirtii****liber VIII.** Von A. Doberenz. 9. Aufl.,von B. Dinter. 3 Hefte. *M.* 2.55 4.—

I. Hft. Buch I—III. M. Einleit. u. Karte

v. Gallien. *M.* —.90 1.40.II. — Buch IV—VI. *M.* —.75 1.20.

III. — Buch VII u. VIII u. Anhang.

*M.* —.90 1.40.— **commentarii de bello civili.** Von

A. Doberenz. 5. Aufl., von B. Dinter.

*M.* 2.40 2.90.**Cicero de oratore.** Von K. W. Piderit.

6. Aufl., von O. Harnecker. 3 Hefte.

*M.* 4.80 6.25.I. Hft. Einleit. u. Buch I. *M.* 1.80 2.25.II. — Buch II. *M.* 1.50 2.—

III. — Buch III. M. Indices u. Register

z. d. Anmerkungen. *M.* 1.50 2.—

Aus Hft III besonders abgedruckt:

Erklär. Indices u. Register d. Anmerkgn.

*M.* —.45.

— — — 5. Aufl., von Fr. Th. Adler.

In 1 Band. *M.* 4.50.— **Brutus de claris oratoribus.** Von

K. W. Piderit. 3. Aufl., von W. Fried-

rich. *M.* 2.25 2.75.— **orator.** Von K. W. Piderit. 2. Aufl.*M.* 2.— 2.60.— **partitiones oratoriae.** Von K. W.Piderit. *M.* 1.— 1.40.\* **Rede f. S. Roscius.** Von Fr. Richter.4. Aufl., v. A. Fleckeisen. *M.* 1.— 1.40.**Cicero div. in Caecillum.** Von Fr. Richter.2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* —.45 —.80.— **Reden gegen Verres.** IV. Buch. Von

Fr. Richter. 3. Aufl., von A. Eber-

hard. *M.* 1.50 2.—

— V. Buch. Von Fr. Richter.

2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.— **Rede üb. d. Imperium d. Cn. Pompejus.**

Von Fr. Richter. 5. Aufl., von A. Eber-

hard. *M.* —.75 1.20.— **Reden g. Catilina.** Von Fr. Richter.6. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.— 1.40.— **Rede f. Murena.** Von H. A. Koch.2. Aufl., von G. Landgraf. *M.* —.90 1.30.— **Rede f. Sulla.** Von Fr. Richter.2. Aufl., von G. Landgraf. *M.* —.75 1.20.— **Rede f. Sestius.** Von H. A. Koch.2. Aufl., von A. Eberhard. *M.* 1.— 1.40.— **Rede f. Plancius.** Von E. Köpke.3. Aufl., von G. Landgraf. *M.* 1.20 1.70.— **Rede f. Milo.** Von Richter-Eber-hard. 5. Aufl., von H. Nohl. *M.* 1.20 1.60.— **I. u. II. Philipp. Rede.** Von H. A. Koch.3. Aufl., v. A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.— **I., IV. u. XIV. Philipp. Rede.** VonE. R. Gast. *M.* —.60 —.90.— **Reden f. Marcellus, f. Ligarius u.****f. Deiotarus.** Von Fr. Richter. 4. Aufl.,von A. Eberhard. *M.* 1.20 1.70.— **Rede f. Archias.** Von Fr. Richter.5. Aufl., von H. Nohl. *M.* —.50 —.80.Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene Exemplare.**



Quintilliani institut. orat. liber X. Von G. T. A. Krüger. 3. Aufl., von G. Krüger. *M.* 1.—1.40.

Sallusti Crispil bell. Catil., bell. Jugurth., orat. et epist. ex historiis excerptae. Von Th. Opitz. 3 Hefte. *M.* 2.05 3.20.

I. Hefte: Bellum Catillinae. *M.* —. 60 1.—

II. — Bellum Jugurthinum. *M.* 1.—

[1.40.

III. — Reden u. Briefe a. d. Historien. *M.* —. 45 —. 80.

Tacitus' Historien. Von K. Heraeus. 2 Teile. *M.* 4.30 5.40.

I. Teil. Buch I u. II. 5. Aufl. *M.* 2.20 2.80.

II. — Buch III—V. 4. Auflage, von W. Heraeus. *M.* 2.10 2.60.

— Annalen. Von A. Draeger. 2 Bände. *M.* 5.70 7.50.

\*I. Band. 1. Hefte. (Buch I u. 2.) 7. Aufl., von W. Heraeus. *M.* 1.50 2.—

2. Hefte. [Buch 3—6.] 6. Aufl., von F. Becher. *M.* 1.50 2.—

II. — 2 Hefte: Buch XI—XIII. Buch XIV—XVI. 4. Aufl., von F. Becher. je *M.* 1.35 1.75.

\*Tacitus, Agricola. Von A. Draeger. 6. Aufl., von W. Heraeus. *M.* —. 80 1.20.

— dialogus de oratoribus. Von G. Andresen. 3. Aufl. *M.* —. 90 1.30.

\* — Germania. Von E. Wolff. 2. Aufl. *M.* 1.40 1.80.

Terentius, ausgewählte Komödien. Von C. Dziatzko.

I. Bändchen. Phormio. 3. Aufl., von E. Hauler. *M.* 2.40 2.90.

II. — Adelphoe. 2. Aufl., von R. Kauer. *M.* 2.40 2.90.

Vergils Aeneide. Von K. Kappes. 4 Hefte.

I. Hefte. Buch I—III. 6. Aufl. *M.* 1.40 1.90.

II. — Buch IV, V, VI. 4. Aufl., von E. Wörner. 3 Abt. je *M.* —. 50 —. 80.

II. — Buch IV—VI (4. Aufl.) in 1 Band *M.* 2.—

III. — Buch VII—IX. 3. Aufl. *M.* 1.20 1.70.

IV. — Buch X, XI, XII. 3. Aufl., von M. Fickelscherer. 3 Abt. je *M.* —. 50 —. 80.

IV. — Buch X—XII (3. Aufl.) in 1 Band. *M.* 2.—

## 6. Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“. [gr. 8. geb.]

Die Schultexte der „Bibliotheca Teubneriana“ bieten in denkbar bester Ausstattung zu wohlfeilem Preise den Zwecken der Schule besonders entsprechende, in keiner Weise aber der Tätigkeit des Lehrers vorgreifende, unverkürzte und zusatzlose Texte. Sie geben daher einen auf kritischer Grundlage ruhenden, aber aller kritischen Zeichen sich enthaltenden, in seiner inneren wie äußeren Gestaltung vielmehr inhaltliche Gesichtspunkte zum Ausdruck bringenden 'lesbaren' Text. Die Schultexte enthalten als Beigabe eine Einleitung, die in abraziertiger Form das Wichtigste über Leben und Werke des Schriftstellers, sowie über sachlich im Zusammenhange Wissenswertes bietet; ferner gegebenenfalls eine Inhaltsübersicht oder Zeittafel (jedoch keine Dispositionen) sowie ein Namenverzeichnis, das außer geographischen und Personennamen auch sachlich wichtige Ausdrücke enthält, bez. kurz erklärt.

Demosthenes' neun Philipp. Reden. Von Th. Thalheim. *M.* 1.—

\*Herodot B.I—IV. Von A. Fritsch. *M.* 2.40.

— B. V—IX. Von A. Fritsch. *M.* 2.—

Lysias' ausgew. Reden. Von Th. Thalheim. *M.* 1.—

Thukydides B. I—III. Von S. Widmann. *M.* 1.80.

Einzeln: Buch I, Buch II. je *M.* 1.—

— B. VI—VIII. Von S. Widmann. *M.* 1.80.

\*Xenophons Anabasis. Von W. Gemoll. 3. Aufl. *M.* 1.60.

\* — — Buch I—IV. 2. Aufl. *M.* 1.10.

— Memorabilien. Von W. Gilbert. *M.* 1.10.

Caesar de bello Gallico. Von J. H. Schmalz. *M.* 1.20.

Ciceros Catilinar. Reden. Von C. F. W. Müller. *M.* —. 55.

— Rede üb. d. Oberbefehl des Cn. Pompeius. Von C. F. W. Müller. *M.* —. 50.

Ciceros Rede f. Milo. Von C. F. W. Müller. *M.* —. 55.

— Rede für Archias. Von C. F. W. Müller. *M.* —. 40.

— Rede für Roscius. Von G. Landgraf. *M.* —. 60.

— Reden geg. Verres. IV. V. Von C. F. W. Müller. *M.* 1.—

Horaz. Von G. Krüger. *M.* 1.80.

Livius Buch I u. II (u. Auswahl a. Buch III u. V). Von K. Heraeus. *M.* 2.—

— Buch XXI—XXIII. Von M. Müller. *M.* 1.60.

Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von O. Stange. *M.* 2.—

Sallusts Catilinar. Verschwörung. Von Th. Opitz. *M.* —. 55.

— Jugurthln. Krieg. Von Th. Opitz. *M.* —. 80.

Beides zusammeng. *M.* 1.20.

Vergils Aeneide. Von O. Güthling. *M.* 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

### Verschiedene Ausgaben für den Schulgebrauch.

**Opitz, Th., u. A. Weinhönd,** Chrestomathie aus Schriftstellern der sogenannten silbernen Latinität. *M.* 2.80 3.40.

Auch in 5 Hefen: I. Heft *M.* —.80 1.20. II.—V. Heft je *M.* —.60 1.—

II. Heft. Suetonius, Velleius und Florus. III. Heft. Plinius d. Ä. und Vitruvius.

I. — Tacitus, Iustinus, Curtius, Valerius IV. — Seneca und Celsus.

Maximus und Plinius d. J. V. — Quintilianus.

**Tirocinium poeticum.** Erstes Lesebuch aus lateinischen Dichtern. Zusammengestellt und mit kurzen Erläuterungen versehen von Johannes Siebelis. 18. Auflage, von Otto Stange. *M.* 1.20. Mit Wörterbuch von A. Schaubach. *M.* 1.60.

**Ciceros philosophische Schriften.** Auswahl f. d. Schule nebst einer Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und in die alte Philosophie von Professor Dr. O. Weihenfelds. Mit Titelbild. *M.* 2.— 2.60.

— in einzelnen mit Vorbemerkungen u. s. w. versehenen Hefen:

1. Heft: Einleitung in die Schriftstellerei Ciceros und die alte Philosophie. Mit Titelbild. *M.* —.90.

2. Heft: De officiis libri III. *M.* —.60.

3. Heft: Cato Maior de senectute. *M.* —.30.

4. Heft: Laelius de amicitia. *M.* —.30.

5. Heft: Tusculanarum disputationum libri V. *M.* —.60.

**Ciceros philosophische Schriften.**

6. Heft: De natura deorum libri III und de finibus bonorum et malorum I, 9—21. *M.* —.90.

7. Heft: De re publica. *M.* —.30.

— **rhetorische Schriften.** Auswahl f. d. Schule nebst Einleitung u. Vorbemerkungen von Prof. Dr. O. Weihenfelds. *M.* 1.80 2.40.

— in einzelnen mit Vorbemerkungen u. s. w. versehenen Hefen:

1. Heft: Einleitung in die rhetorischen Schriften Ciceros nebst einem Abriß der Rhetorik. *M.* 1.—

2. Heft: De oratore und Brutus. Ausgewählt, mit Vorbemerkungen und Analysen. *M.* 1.—

3. Heft: Orator. Vollständiger Text nebst Analyse. *M.* —.60.

### 7. B. G. Teubners Schülerausgaben griech. u. lat. Schriftsteller.

[gr. 8. geb.]

Jedes Bändchen zerfällt in 3 Hefte:

1. Text enthält diesen in übersichtlicher Gliederung, mit Inhaltsangaben über den Hauptabschnitten und am Rande, nebst den Karten und Plänen;
  2. Hilfsheft enthält die Zusammenstellungen, die die Verwertung der Lektüre unterstützen sollen, nebst den erläuternden Skizzen und Abbildungen;
  3. Kommentar enthält die fortlaufenden Erläuterungen, die die Vorbereitung erleichtern sollen.
- 2/3. als Erklärungen auch zusammengebunden erhältlich.

Die Sammlung soll wirkliche „Schülerausgaben“ bringen, die den Bedürfnissen der Schule in dieser Richtung in der Einrichtung wie der Ausstattung entgegenkommen wollen, in der Gestaltung des „Textes“, wie der Fassung der „Erklärungen“, die sowohl Anmerkungen als Zusammenfassungen bieten, ferner durch das Verständnis fördernde Beigaben, wie Karten und Pläne, Abbildungen und Skizzen.

Das Charakteristische der Sammlung ist das zielbewußte Streben nach organischem Aufbau der Lektüre durch alle Klassen und nach Hebung und Verwertung der Lektüre nach der inhaltlichen und sprachlichen Seite hin, durch Einheit der Leitung, Einmütigkeit der Herausgeber im ganzen bei aller Selbständigkeit im einzelnen, wie sie deren Namen verbürgen, und ernstes Bemühen, wirklich Gutes zu bieten, seitens des Verlegers.

Ziel und Zweck der Ausgaben sind, sowohl den Fortschritt der Lektüre durch Wegräumung der zeitraubenden und nutzlosen Hindernisse zu erleichtern, als die Erreichung des Endzieles durch Einheitlichkeit der Methode und planmäßige Verwertung der Ergebnisse zu sichern.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

\*Aristoteles (Auswahl), s.: Philosophen.  
Demosthenes, ausgew. politische Reden.  
Von H. Reich.

- \*1. Text, 2. Aufl. *M.* 1.20.  
2. Hilfsheft. *M.* 1.—  
3. Kommentar. I. II.  
steif geb. je *M.* —.80. } 2/3. Erklärungen.  
Zus. in 1 Bd. geb. } *M.* 2.20.  
*M.* 1.40.

\*Epiktet, Epikur (Auswahl), siehe: Philosophen.

Herodot i. Ausw. Von K. Abicht.

- \*1. Text, 3. Aufl. M. Karte u. 4 Plänen  
im Text. *M.* 1.80.  
2. Hilfsh. M. Abb. i.  
Text. *M.* —.80. } 2/3. Erklärungen.  
3. Komment. 2. Aufl. } *M.* 2.40.  
*M.* 1.80.

|| \*Text B. Mit Einleitung. 3. Aufl. *M.* 2.—  
Dazu Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.

Homer. I: Odyssee. Von O. Henke.

- \*1. Text, 2. Bdn. B. 1—12. 4. Aufl.  
B. 13—24. 4. Aufl. Mit 3 Karten. je  
*M.* 1.60. — B. 1—24 in 1 Band *M.* 3.20.  
2. Hilfsheft. 3. Aufl. Mit zahlr. Abb.  
*M.* 2.—

\*3. Kommentar. 4. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
je *M.* 1.20. Zus. in 1 Bd. geb. *M.* 2.—  
Inhaltsübersicht (nur direkt) *M.* —.05.  
— II: Ilias. Von O. Henke.

1. Text, 2 Bdn.: B. 1—13. 3. Aufl. —  
\*B. 14—24. Mit 3 Karten. 2. Aufl. je *M.* 2.—  
B. 1—24 in 1 Band *M.* 4.—  
2. Hilfsheft. 2. Aufl. Mit zahlr. Abb. *M.* 2.—  
3. Kommentar. 2. Aufl. 2 Hefte. steif geb.  
*M.* 1.60 u. *M.* 1.20. Zusammen in 1 Bd.  
geb. *M.* 2.40.

\*Lucian (Auswahl), siehe: Philosophen.

\*Marcus Aurelius (Auswahl), siehe: Philosophen.

\*[Philosophen.] Auswahl a. d. griech. Phil.  
I. Teil: Auswahl aus Plato. Von O.  
Weißenfels.

Ausgabe A. Text. *M.* 1.80.  
Kommentar. *M.* 1.60.

Ausgabe B (ohne Apologie, Kriton  
und Protagoras). Text. *M.* 1.40.  
Kommentar. *M.* 1.40.

\*II. Teil: Auswahl aus Aristoteles und den  
nachfolgenden Philosophen (Aristoteles,  
Epiktet, Marcus Aurelius, Epikur, Theophrast,  
Plutarch, Lucian). Text. *M.* 1.20.  
Kommentar. *M.* 1.20.

Platons Apologie u. Kriton nebst Abschn.  
a. d. Phaidon u. Symposion. Von F. Rösiger.

1. Text. steif geb. *M.* —.80.  
2. Hilfsheft. *M.* 1.— } 2/3. Erklärungen.  
3. Kommentar. steif } *M.* 1.60.  
geh. *M.* —.80.

\*[—] Auswahl a. Pl., siehe: Philosophen.

\*Plutarch (Auswahl), siehe: Philosophen.

Sophokles' Tragödien. Von C. Conradt.

1. Text: I. Antigone. 2. Aufl. Mit  
Titelbild. *M.* —.70. II. König Ödipus.  
*M.* —.80. III. Aias. *M.* —.80. Text  
I u. II zus.-geb. *M.* 1.10.

2. Hilfsheft. *M.* —.70.

\*3. Kommentar: I. Antigone. *M.* —.70.  
\*II. König Ödipus. 2. Aufl. *M.* —.80.  
III. Aias. *M.* —.80.

2/3. Erklärungen (Hilfsheft u. Kommentar  
I u. II zus.-geb.). *M.* 1.60.

\*Theophrast (Auswahl), s.: Philosophen.  
Thukydidés i. Ausw. Von E. Lange.

1. Text, 2. Aufl. Mit Titelbild u. 3 Karten.  
*M.* 2.40.

2. Hilfsh. Mit Abb. i.  
Text. *M.* —.70. } 2/3. Erklärungen.  
3. Komment. *M.* 1.60. } *M.* 2.—

Ausgabe in 2 Teilen:

I. B. I—V. a. Text. *M.* 1.60. b. Kom-  
mentar. *M.* 1.—

II. B. VI—VIII. a. Text. *M.* 1.10.  
b. Kommentar. *M.* 1.—

III. Zeittafel, Namenverz. u. Karten, z.  
beid. Teil. 2. Aufl. *M.* —.50.

|| Text B. Mit Einleit. 2. Aufl. *M.* 2.80.  
Dazu Kommentar. *M.* 1.60.

Xenophons Anabasis i. Ausw. Von G. Sorof.

1. Text, 6. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
im Text. *M.* 1.80.

2. Hilfsheft. 2. Aufl.  
Mit Abb. im Text. } 2/3. Erklärungen.  
*M.* —.80. } 2. Aufl. *M.* 1.80.

3. Komment. 4. Aufl. } *M.* 1.40.

\*|| Text B. Mit Einleit. 6. Aufl. *M.* 2.—  
Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.

Wörterbuch. *M.* 1.20.

— Hellenika in Auswahl. Von G. Sorof.

\*1. Text, 3. Aufl. Mit Karte u. Plänen  
im Text. *M.* 1.80.

2/3. Kommentar. Mit Einleitung. 2. Aufl.  
*M.* 1.—

— Memorabilien in Auswahl. Von  
F. Rösiger.

1. Text. *M.* 1.—  
3. Kommentar. steif geb. *M.* —.80.

Caesars Gallischer Krieg. Von F. Fügner.

1. Text, 6. Aufl. Mit 3 Karten, sowie  
8 Plänen u. 3 Abb. im Text. *M.* 1.80.

\*2. Hilfsheft. 5. Aufl.  
Mit Abb. im Text. } 2/3. Erklärungen.  
*M.* 1.20. } *M.* 2.40.

3. Komment. 6. Aufl. } *M.* 1.60.

Auch in 2 Heften. 1. Heft (Buch 1—4)  
2. Heft (Buch 5—7). je *M.* —.80.

|| Text B. M. Einleit. 6. Aufl. *M.* 2.—

— Bürgerkrieg. Von F. Fügner.

1. Text. Mit 2 Karten. *M.* 1.60.  
2. Hilfsheft: siehe Gall. Krieg.

3. Kommentar. *M.* 1.20.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.



Ciceros Catilinar. Reden u. Rede de imperio. Von C. Stegmann.

1. Text. 4. Auflage. Mit Titelbild u. 3 Karten. *M.* 1.10.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
*M.* 1.20. } *M.* 1.60.

\*3. Kommentar. 4. Aufl. *M.* —.80.

|| Text B. M. Einleit. 4. Aufl. *M.* 1.35.  
Dazu Kommentar. 3. Aufl. *M.* —.80.

— Rede für S. Roscius und Rede für Archias. Von H. Hänsel.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* —.80.

\*2/3. Kommentar. Mit Einleitung *M.* —.60.

\*— Reden für Q. Ligarius und für den König Delotarus. Von C. Stegmann.

1. Text. *M.* —.60.

\*3. Kommentar. Mit Einleitung. *M.* —.60.

— Cato maior de senectute. Von O. Weißenfels.

1. Text. steif geh. *M.* —.50.

3. Kommentar. steif geh. *M.* —.50.

— Philosoph. Schriften in Auswahl. Von O. Weißenfels.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.60.

2. Hilfsheft. *M.* —.60. } 2/3. Erklärungen.  
3. Komment. *M.* 1.— } *M.* 1.60.

— Verrinen. Buch IV u. V. Von C. Bardt.

1. Text. *M.* 1.20.

3. Kommentar. *M.* 1.40.

[—] Ausgew. Briefe aus Ciceronischer Zeit. Von C. Bardt.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.80.

2. Hilfsheft. steif geh. *M.* —.60.

3. Kommentar (verkürzte Ausgabe). *M.* 2.40.

Kommentar (erweiterte Ausgabe). Mit Einleitung.

I. Heft: Brief 1—61. *M.* 1.80 2.20.

II. Heft: Brief 62—114. *M.* 1.60 2.—

Horatius, Gedichte. Von G. Schimmelpfeng.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte u. Plan. *M.* 2.—

\*2. Hilfsheft. [In Vorb.]

\*3. Kommentar. 2. Aufl. *M.* 1.80.

Livius, Römische Geschichte im Auszuge. Von F. Fügner.

I. Der zweite punische Krieg.

1. Text. 3. Aufl. Mit 4 Karten. *M.* 2.—

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

\*3. Kommentar. 2 Hefte. je *M.* 1.20.

II. Auswahl aus der 1. Dekade.

\*1. Text. 2. Aufl. *M.* 1.40.

2. Hilfsheft (zu I u. II). *M.* 2.—

3. Kommentar. Buch 1—10. *M.* 1.60.

Verkürzte Auswahl aus der 1. u. 3. Dekade.

1. Text. *M.* 2.—

\*2. Hilfsheft. *M.* 2.—

3. Kommentar. I. Heft. Buch I—X. *M.* 1.40.

II. Heft. Buch XXI—XXX. *M.* 1.60.

Nepos' Lebensbeschreibungen in Auswahl. Von F. Fügner.

1. Text. 5. Aufl. M. 3 Karten. *M.* 1.—

2. Hilfsheft. 3. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
Mit Abbild. i. Text. } *M.* 1.40.

\*3. Komment. 4. Aufl. } *M.* —.90.

Ovids Metamorphosen in Auswahl. Von M. Fickelscherer.

\*1. Text. 5. Auflage. *M.* 1.20.

\*2. Hilfsheft. 3. Aufl. } 2/3. Erklärungen.  
M. Abbild. im Text. } *M.* 2.20.

3. Komment. 4. Aufl. } *M.* 1.40.

Wörterbuch. 3. Aufl. steif geh. *M.* —.50.

\*|| Text B. M. Einleitg. 5. Aufl. *M.* 1.35.

Dazu Kommentar. 4. Aufl. *M.* 1.40.

Sallusts Catilinar. Verschwörung. Von C. Stegmann.

1. Text. 2. Aufl. Mit Karte. *M.* —.80.

2/3. Erklärungen. *M.* —.60.

\*— Jugurthin. Krieg. Von C. Stegmann.

\*1. Text. Mit Karte. *M.* —.80.

\*Kommentar. *M.* 1.—

Tacitus' Annalen i. Ausw. u. d. Bataver- aufstand u. Civilis. Von C. Stegmann.

\*1. Text. Mit 4 Karten u. 1 Stammtafel.

2. Aufl. *M.* 2.40.

2. Hilfsheft. *M.* 1.80. } 2/3. Erklärungen.  
3. Komment. *M.* 1.40. } *M.* 2.80.

Ausgabe in 2 Teilen:

\*I. Ann. B. I—VI. a) Text. 2. Aufl.

*M.* 1.20. b) Kommentar. *M.* 1.—

II. Ann. B. XI—XVI. Historien B. IV/V.

a. Text. *M.* —.80. b. Kommentar.

*M.* —.80.

III. Zeittafel, Namenverz. u. Kart., z. beid.

Teilen. *M.* —.80.

— Agricola. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80.

— Germania. Von O. Altenburg.

1. Text. *M.* —.60.

2/3. Erklärungen. steif geh. *M.* —.80.

Vergils Aeneide i. Ausw. Von M. Fickelscherer.

1. Text mit Einleitung. 3. Aufl. Mit Karte. *M.* 1.40.

\*3. Kommentar. 3. Aufl. *M.* 1.80.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

B. Zu d

Asschyli

Dindorf,

Lex. 8.

Bichter, P.

1892. J.

Westphal,

gr. 8. 1

Aristarch

Ludwich,

2 Teile.

Aristoph

Müller-Str

gr. 8. 1

Roemer, A.

Klärun

Zacher, K.

der Aris

*M.* 6.—

Aristotele

Heltz, E.

1892. J.

gr. 8. 1

Bucolici

Hiller, E.

Bukolik

Demosthe

Fox, W. d.

a. d. Au

gewürd

Preuß, S.

1892. J.

Schaefer,

3 Bände.

Etymologi

Reitzenst

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

Crusius, O.

gr. 8. 1

Herondas

## B. Zu den griechischen und lateinischen Schriftstellern. Auswahl.

### 1. Zu den griechischen Schriftstellern.

- Aeschylus.**  
**Dindorf, Guil.**, lexicon Aeschyleum. Lex.-8. 1873. *M.* 16.—  
**Richter, P.**, zur Dramaturgie des Ä. gr. 8. 1892. *M.* 6.50.  
**Westphal, R.**, Proleg. z. Ä.' Tragödien. gr. 8. 1869. *M.* 5.—
- Aristarchus.**  
**Ludwich, A.**, Ar.'s Homer. Textkritik. 2 Teile. gr. 8. 1884/85. *M.* 28.—
- Aristophanes.**  
**Müller-Strübing, Ar. u. d. histor. Kritik.** gr. 8. 1873. *M.* 16.—  
**Roemer, A.**, Studien z. Ar. u. den alten Erklärern dess. I. Teil. gr. 8. 1902. *M.* 8.—  
**Zacher, K.**, die Handschriften u. Klassen der Aristophanesscholien. gr. 8. 1889. *M.* 6.—
- Aristoteles.**  
**Heltz, E.**, die verlorenen Schriften des Ar. gr. 8. 1865. *M.* 6.—
- Bucolici.**  
**Hiller, E.**, Beiträge z. Textgesch. d. gr. Bukoliker. gr. 8. 1888. *M.* 3.20.
- Demosthenes.**  
**Fox, W.**, die Kranzrede d. D., m. Rücksicht a. d. Anklage d. Äschines analysiert u. gewürdigt. gr. 8. 1880. *M.* 5.60.  
**Preuß, S.**, index Demosthenicus. gr. 8. 1892. *M.* 10.—  
**Schaefer, A.**, D. und seine Zeit. 2. Ausg. 3 Bände. gr. 8. 185—1887. *M.* 30.—
- Etymologica.**  
**Reitzenstein, R.**, Geschichte d. griech. E. gr. 8. 1896. *M.* 18.—
- Herondas.**  
**Crusius, O.**, Unters. z. d. Mimiamben d. H. gr. 8. 1892. *M.* 6.—
- Hesiodus.**  
**Dimitrijevič, M. R.**, studia Hesiodica. gr. 8. 1900. *M.* 6.—  
**Steitz, Aug.**, die Werke und Tage d. H. nach ihrer Komposition. gr. 8. 1869. *M.* 4.—
- Homerus.**  
**Autenrieth, G.**, Wörterbuch zu den Homer. Gedichten. 10. Aufl., von Kaegi. gr. 8. 1894. *M.* 3.60.  
**Frohwein, E.**, verbum Homericum. gr. 8. 1881. *M.* 3.60.  
**Gehring, A.**, index Hom. Lex.-8. 1891. *M.* 16.—
- Homerus.**  
**Gladstone's, W. E.**, Homerische Studien, frei bearbeitet von A. Schuster. gr. 8. 1863. *M.* 9.—  
**Kammer, E.**, die Einheit der Odyssee. gr. 8. 1873. *M.* 16.—  
**La Roche, J.**, die Homerische Textkritik im Altertum. gr. 8. 1866. *M.* 10.—  
**Lexicon Homericum, ed. H. Ebeling.** 2 voll. Lex.-8. 1874/1885. Vol. I. *M.* 42.—, Vol. II. *M.* 18.—  
**Ludwich, A.**, die Homervulgata als vorallexandrinisch erwiesen. gr. 8. 1898. *M.* 6.—  
**Noack, F.**, Homerische Paläste. gr. 8. 1903. *M.* 2.80 3.80.  
**Nutzhorn, F.**, die Entstehungsw. d. Hom. Gedichte. gr. 8. 1869. *M.* 5.—  
**Volkmann, R.**, die Wolfischen Prolegomena. gr. 8. 1874. *M.* 8.—
- Isocrates.**  
**Preuß, S.**, index Isocrateus. gr. 8. 1904. *M.* 8.—
- Lucian.**  
**Helm, R., L. und Menipp.** gr. 8. 1906. *M.* 10.— 13.—
- Oratores.**  
**Blaß, Fr.**, die attische Beredsamkeit. 3 Abt. 2. Aufl. gr. 8. I. 1887. *M.* 14.— 16.— II. 1892. *M.* 14.— 16.— III. I. 1893. *M.* 16.— 18.— III. 2. 1898. *M.* 12.— *M.* 14.—
- Pindarus.**  
**Rumpel, J.**, lexicon Pindaricum. gr. 8. 1883. *M.* 12.—
- Plato.**  
**Immisch, O.**, philologische Studien zu Pl. I. Heft. Axiochus. gr. 8. 1896. *M.* 3.— II. Heft. De recens. Platon. praesidiis atque rationibus. gr. 8. 1903. *M.* 3.60.  
**\*Raeder, H.**, Pl.'s philosophische Entwickl. gr. 8. 1905. *M.* 8.— 10.—  
**Ritter, C.**, Pl. Gesetze. Darstellung des Inhalts. 8. 1896. *M.* 3.20. Kommentar zum griech. Text. *M.* 10.—  
**Schmidt, H.**, kritischer Kommentar zu P. Theätet. gr. 8. 1877. *M.* 4.—  
 — exegetischer Komment. z. P. Theätet. gr. 8. 1880. *M.* 3.20.  
**Wohrhab, M.**, vier Vorträge über Pl. 8. 1879. *M.* 1.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

## Poetae comici.

Zieliński, Th., Gliederung der altattisch. Komödie. gr. 8. 1885. *M.* 10.—

## Sophocles.

Plüß, Th., S. Elektra. Eine Auslegung. gr. 8. 1891. *M.* 3.—

## Theocritus.

Rumpel, J., lexicon Theocriteum. gr. 8. 1879. *M.* 8.—

## Thucydides.

Herbst, L., zu Th. Erklärungen und Wiederherstellungen. I. Reihe. Buch I bis IV. gr. 8. 1892. *M.* 2.80. II. Reihe. Buch V—VIII. gr. 8. 1893. *M.* 3.60.

Stahl, I. M., quaestiones grammaticae ad Th. pertinentes. Auctas et correctas iterum edidit St. gr. 8. 1886. *M.* 1.60.

## 2. Zu den lateinischen Schriftstellern.

## Caesar, C. Iulius.

Ebeling, H., Schulwörterbuch zu Caesar. 6. Aufl. gr. 8. 1907. *M.* 1.80.

Menge et Preuß, lexicon Caesarianum. Lex.-8. 1885/90. *M.* 18.—

## Cicero, M. Tullius.

Schmidt, O. E., der Briefwechsel des C. gr. 8. 1893. *M.* 12.—

Zieliński, C. im Wandel der Jahrhunderte. 8. 2. Aufl. 1907. *M.* 2.40.

## Horatius.

Friedrichs, J. G., Q. Horatius Flaccus. Phil. Unters. gr. 8. 1894. *M.* 6.—

Keller, O., Epilegomena zu H. 3 Teile. gr. 8. (je *M.* 8.—) *M.* 24.— I. Teil. 1879. II. u. III. Teil. 1880.

Müller, L., Q. Horatius Flaccus. 8. 1880. *M.* 2.40.

Plüß, Th., Horazstudien. Alte und neue Aufsätze über Horazische Lyrik. gr. 8. 1882. *M.* 6.—

\*Stemplinger, Ed., das Fortleben der H.'schen Lyrik seit der Renaissance. gr. 8. 1906. *M.* 8.— 9.—

## Iuris consulti.

Kalb, W., Roms Juristen nach ihrer Sprache. gr. 8. 1890. *M.* 4.—

## Lucilius.

Müller, L., Leben u. Werke des C. Lucilius. gr. 8. 1876. *M.* 1.20.

## Ovidius.

Siebelis-Polle, Wörterbuch zu O. Metamorphosen. 5. Aufl. gr. 8. 1893. *M.* 4.40. 4.80.

Stange, D., kleines Wörterbuch zu O.'s Metamorphosen. gr. 8. 1899. *M.* 2.50.

Tolkiehn, J., quaest. ad Heroides O. spect. gr. 8. 1888. *M.* 2.80.

## Plautus.

Ritschl, Fr., prolegomena de rationibus emendationis Plautinae. gr. 8. 1880. *M.* 4.—

## Tacitus.

Dräger, A., über Syntax und Stil des T. 3. Aufl. gr. 8. 1882. *M.* 2.80.

Gerber et Greef, lexicon Taciteum. Lex.-8. 1877—1903. *M.* 64.—

## Vergilius.

Comparetti, V. im Mittelalter. gr. 8. 1875. *M.* 6.—

Heinze, R., Vergils epische Technik. gr. 8. 1903. *M.* 12.— 14.—

Plüß, V. und die epische Kunst. gr. 8. 1884. *M.* 8.—

\*Skutsch, F., aus V.'s Frühzeit. gr. 8. 1901. *M.* 4.— 4.60.

\*— Gallus u. V. (A. V.'s Frühzeit, II. Teil). gr. 8. 1906. *M.* 5.— 5.60.

Sonntag, M., V. als bukolischer Dichter. gr. 8. 1891. *M.* 5.—

Weidner, A., Kommentar zu V.'s Aeneis. B. I u. II. gr. 8. 1869. *M.* 8.—

## B. G. Teubners Philologischer Katalog

(Klassische Altertumswissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft, Neuere Geschichte, Sprache und Literatur, Philosophie, Religionswissenschaft, Länder- und Völkerkunde, Volkswirtschaftslehre, Rechts- und Staatswissenschaften, Universitäts- und Unterrichtswesen, Illustrierter Anhang)

Neue Ausgabe 1907 mit illustriertem Anhang, enthaltend eine reiche Auswahl von Werken der klassischen Altertumswissenschaft mit ausführlichen Inhaltsangaben, Besprechungen, vielfach auch Probeabschnitten aus den Werken selbst

Umsonst und postfrei vom Verlag.

## C. Wichtige Handbücher und neuere Erscheinungen aus dem Gebiete der klassischen Philologie.

Die auf einzelne Schriftsteller (oder Literaturgattungen) bezüglichen Schriften s. o. S. 13 ff.

- Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik** mit Einschluß des älteren Mittellateins, herausg. v. Ed. v. Wölfflin. I.—XIV. Band. gr. 8. 1884—1906. Preis für den Band von 4 Heften *M.* 12.— XV. Band. gr. 8. 1906—07. 4 Hefte. *M.* 14.—  
Band I vergriffen. Ermäß. Preis für Band II bis X zusammen *M.* 54.—  
— X. Band. Ergänzungsheft: Register zu Band I—X. *M.* 2.—
- Archiv für Papyrusforschung und verwandte Gebiete**, hrsg. von U. Wilcken. Jährlich 4 Hefte. *M.* 24.—
- Archiv für Religionswissenschaft**, hrsg. von A. Dieterich. Jährlich 4 Hefte. *M.* 16.— Mit der Zeitschriftschau der Hessischen Blätter f. Volkskunde. *M.* 20.—
- Neue Jahrbücher für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik.** Hrsg. von J. Illberg und B. Gerth. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M.* 30.—
- Byzantinische Zeitschrift.** Unter Mitwirkung vieler Fachgenossen hrsg. von K. Krumbacher. Preis für den Band von jährlich 4 Heften *M.* 20.—
- Die griechische und lateinische Literatur und Sprache.** Bearbeitet von U. v. Wilamowitz-Moellendorf, K. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, Fr. Skutsch. 2. Auflage. (Die Kultur der Gegenwart. Ihre Entwicklung und ihre Ziele. Herausg. von Prof. Paul Hinneberg. Teil I, Abt. 8.) *M.* 10.—, geb. *M.* 12.—
- Ausfeld, A.** der griechische Alexanderroman. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von W. Kroll. *M.* 8.— 10.—
- Bardi, C.**, zur Technik des Übersetzens lateinischer Prosa. *M.* —. 60.
- Baumgarten, F., F. Poland und B. Wagner**, die hellenische Kultur. 2. Auflage. Mit 7 Tafeln u. 1 Karte in Mehrfarbendruck, 2 Doppeltafeln in Schwarzdruck, 2 Karten und gegen 400 Abbildungen im Text. *M.* 10.— 12.—
- Bender, H.**, Grundriß der römischen Literaturgeschichte für Gymnasien. III. Teil. 2. Aufl. *M.* 1.—
- Benseler, G. E.**, und **K. Schenkl**, griechisch-deutsches und deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 2 Teile.  
I. Teil. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch. 12. Aufl., bearb. von A. Kaegi. *M.* 6.75 S.— II. Teil. Deutsch-griechisches Schulwörterbuch. 5. Auflage, bearb. von K. Schenkl. *M.* 9.— 10.50.
- Birt, Th.**, die Buchrolle in der Kunst. Archäol.-antiquar. Untersuchungen zum antiken Buchwesen. Mit 190 Abbildungen. *M.* 12.— 15.—
- Blaß, F.**, die attische Beredsamkeit. 3 Abt. 2. Aufl. *M.* 56.— 64.—  
I. Abteil. Von Gorgias bis zu Lysias. *M.* 14.— 16.— II. Abteil. Isokrates und Isäos. *M.* 14.— 16.— III. Abteil. 1. Abschn. Demosthenes. *M.* 16.— 18.— III. Abteil. 2. Abschn. Demosthenes' Genossen und Gegner. *M.* 12.— 14.—
- Blümner, H.**, Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. 4 Bände. Mit zahlreichen Abbildungen. *M.* 50.40.
- Bretzl, H.**, Botanische Forschungen des Alexanderzuges. Mit zahlreichen Abbild. und Kartenskizzen. *M.* 12.— 14.—
- Brunn, H.**, kleine Schriften. Herausg. von H. Brunn und H. Bulle. 3 Bände. I. Band. Mit zahlreichen Abbild. *M.* 10.— *M.* 13.— II. Band. *M.* 20.— 23.— III. Band. *M.* 14.— 17.—
- Cantor, M.**, Vorlesungen über Geschichte der Mathematik. I. Band. Von den ältesten Zeiten bis 1200 n. Chr. 3. Aufl. *M.* 24.—
- Commentarii notarum Tironianarum** ed. W. Schmitz. Mit 132 Taf. In Mappe. *M.* 40.—
- Crönert, Guil.**, Memoria Graeca Herculanensis, cum titulorum Aegypti papyrorum codicum denique testimoniiis comparatam proposuit G. C. *M.* 12.—
- Cumont, F.**, die Mysterien des Mithra. Ein Beitrag z. Religionsgeschichte der römisch. Kaiserzeit. Autor. deutsche Ausgabe von G. Gehrich. Mit 9 Abbild. im Text und auf 2 Tafeln, sowie 1 Karte. *M.* 5.— 5.60.

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Diels, H.**, Elementum. Eine Vorarbeit zum griech. u. latein. Thesaurus. *M.* 3.—
- Dieterich, A.**, Nekyia. Beitr. zur Erklärung d. neuentdeckten Petrusapokalypse. *M.* 6.—  
— eine Mithrasliturgie. *M.* 6.— 7.—
- Mutter Erde. Ein Versuch über Volksreligion. *M.* 3. 20. 3. 80.
- Dzlatzko, K.**, Untersuchungen über ausgewählte Kapitel des antiken Buchwesens. *M.* 6.—
- Finsler, S.**, Homer. Erläuterungen. (Aus deutsch. Velebüchern VI, 2.) *M.* 6.— 7. 40.
- Gardthausen, V.**, Augustus und seine Zeit. 2 Teile.  
I. Teil. I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 12.—  
III. Band. *M.* 8.— Zusammengeb. *M.* 32.—  
II. Teil. (Anmerk.) I. Band. *M.* 6.— II. Band. *M.* 9.— III. Band. *M.* 7.— Zusammengeb. *M.* 24.—  
— Griechische Paläographie. Mit 12 Tafeln u. vielen Illustrationen im Text. *M.* 18. 40.
- Geiffen, S.**, das griechische Drama. Aeschylus, Sophokles, Euripides. Mit einem Plane. *M.* 1. 60. 2. 20.
- Gelzer, H.**, ausgewählte kleine Schriften. Mit einem Porträt Gelzers. *M.* 5.— 6.—
- Gercke, A.**, u. Ed. Norden, Einleitung in die klassische Philologie u. Altertumswissenschaft. Unter Mitwirkung von E. Betho, J. L. Heiberg, B. Keil, P. Kretzschmer, K. J. Neumann, E. Pernice, P. Wendland, S. Wide, Fr. Winter, herausg. von A. Gercke u. E. Norden. 2 Bände. geb. je ca. *M.* 10.— [U. d. Pr.]
- Gilbert, G.**, Handbuch der griech. Staatsaltertümer. 2 Bände. *M.* 13. 60.  
I. Band. Der Staat der Lakedaemonier und der Athener. 2. Aufl. *M.* 8.— II. Band. *M.* 5. 60.  
— O., Geschichte und Topographie der Stadt Rom im Altertum. 3 Abt. *M.* 24.—  
I. Abteil. *M.* 6.— II. Abteil. *M.* 8.—  
III. Abteil. *M.* 10.—  
— die meteorologischen Theorien des griechischen Altertums. Mit 12 Figuren im Text. *M.* 20.— 22. 50.
- Grammatik, historische, der lateinischen Sprache.** Unter Mitwirkung von H. Blase, A. Dittmar, J. Golling, G. Herbig, C. F. W. Müller, J. H. Schmalz, Fr. Stolz, J. Thüssing und A. Weinold, hrsg. von G. Landgraf. In mehreren Bänden. gr. 8.  
I. Band. Von Fr. Stolz. I. Hälfte: Einleitung und Lautlehre. II. Hälfte: Stammbildungslehre. 1894. 1895. je *M.* 7.—  
III. Band. Syntax des einfachen Satzes. I. Heft: Einleitung, Literatur, Tempora und Modi, Genera Verbi. 1903. *M.* 8.— [Fortsetzung u. d. Pr.]  
Supplement: Müller, lateinische Kasuslehre, herausg. von F. Skutsch. [U. d. Pr.]
- Gudeman, A.**, Grundriß der Geschichte der klassischen Philologie. *M.* 4. 80. 5. 20.
- Hagen, H.**, gradus ad criticon. Für philologische Seminarien und zum Selbstgebrauch. *M.* 2. 80.
- Heinichen, Fr. A.**, lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Schulwörterbuch. 2 Teile. I. Teil. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch. 7. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 6. 30. 7. 50. II. Teil. Deutsch-lateinisches Schulwörterbuch. 5. Aufl., bearb. von C. Wagener. *M.* 5. 25. 6. 50.
- Helbig, W.**, Führer durch die öffentlichen Sammlungen der klassischen Altertümer in Rom. 2 Bände. 2. Aufl. geb. *M.* 15.— [Die Bände sind nur zusammen verkäuflich.]  
— — auf extradünnes Papier gedruckt und mit Schreibpapier durchschossen, zum Handgebrauch für Fachgelehrte. geb. *M.* 17.—
- Herkenrath, E.**, der Enoplios. Ein Beitrag zur griechisch. Metrik. *M.* 6.— 8.—
- Herzog, E.**, Geschichte und System der röm. Staatsverfassung. 2 Bände. *M.* 33.—  
I. Band. Königszeit u. Republik. *M.* 15.—  
II. Band. Die Kaiserzeit von der Diktatur Cäsars bis zum Regierungsantritt Diokletians. I. Abt. Geschichtliche Übersicht. *M.* 10.— II. Abt. System der Verfassung der Kaiserzeit. *M.* 8.—
- Hoffmann, M.**, August Boeckh. Lebensbeschreibung und Auswahl aus seinem wissenschaftlichen Briefwechsel. Ernäß. Preis. *M.* 7.— 9.—
- Imhoof-Blumer, F.**, Porträtköpfe v. römischen Münzen der Republik und der Kaiserzeit. Für den Schulgebrauch herausgeg. [Mit 4 Lichtdrucktafeln. 2. Aufl. kart. *M.* 3. 20.  
— Porträtköpfe auf antiken Münzen hellenischer und hellenisierten Völker. Mit Zeittafeln der Dynastien des Altertums nach ihren Münzen. Mit 296 Bildnissen in Lichtdruck. kart. *M.* 10.—  
— und O. Keller, Tier- und Pflanzenbilder auf antiken Münzen u. Gemmen. 26 Lichtdrucktafeln mit 1352 Abbild. u. 178 Seiten erläuterndem Text. geb. *M.* 24.—
- Immisch, O.**, die innere Entwicklung des griechischen Epos. Ein Baustein zu einer historischen Poetik. *M.* 1.—
- Kaerst, J.**, Geschichte des hellenistischen Zeitalters. In 3 Bänden.  
I. Band. Die Grundlegung des Hellenismus. *M.* 12.— 14.—  
— die antike Idee der Ökumene in ihrer politischen und kulturellen Bedeutung. *M.* 1. 20.
- Keller, O.**, lateinische Volksetymologie und Verwandtes. *M.* 10.—
- Klotz, Reinh.**, Handbuch der lateinischen Stilistik. Nach des Verf. Tode herausgeg. von Rich. Klotz. *M.* 4. 80.  
— Rich., Grundzüge altrömischer Metrik. *M.* 12.—

Die fetten Ziffern verstehen sich für gebundene Exemplare.

Krumbach  
der Ge  
*M.* 3. 60  
Lehmann  
auf  
ges  
5 Pl  
Lehrs, K  
tum, v  
gion d  
Leo, Fr  
nach I  
Lexikon  
römisch  
Mit za  
I. Band  
*M.* 38.  
Jede  
I. Bru  
apud  
II. Ca  
III. B  
der Gri  
Süßer's  
Gymnas  
von Fr  
*M.* 14.—  
Ludwich  
kritik nac  
dargest  
2 Teile  
[I. Teil.  
Nasquary  
Aus dem  
Br. Pr. B  
Nassey, E.  
Pappi aus  
schluß der  
in Ägypten  
und Wort  
Nisch, G. G  
I. Band: I  
Nittels, L.  
den Ostl  
Kaiserreich  
— zur Ges  
tum. Lex  
— ausd. gr  
Nommens.  
Altertum  
lender. U  
nen Hoort  
Nilsson, M.  
gößer Be  
attischen  
Norden, Ed  
VI. Jahrb  
der Renais  
Band *M.*  
Otto, W. F.  
nistischen  
Kulturges  
Band I. *M.*  
Die fet

- Krumbacher, K.**, die Photographie i. Dienste der Geisteswissenschaften. Mit 15 Tafeln. *M.* 3. 60.
- Lehmann, K.**, die Angriffe der drei Barkiden auf Italien. Drei quellenkritisch-kriegsgeschichtliche Untersuch. Mit 4 Karten, 5 Plänen und 6 Abbild. *M.* 10.— 13.—
- Lehrs, K.**, populäre Aufsätze aus dem Altertum, vorzugsweise zur Ethik und Religion der Griechen. 2. Aufl. *M.* 11.—
- Leo, Fr.**, die griechisch-römische Biographie nach ihrer literarischen Form. *M.* 7.—
- Lexikon**, ausführliches, der griechischen und römischen Mythologie. Im Verein mit vielen Gelehrten hrsg. von W. H. Roscher. Mit zahlreich. Abbild. 3 Bände. Lex.-8. I. Band. (A—H.) *M.* 34.— II. Band. (I—M.) *M.* 35.— III. Band. 37.—56. Lieferung. Jede Lieferung *M.* 2.— Supplemente: I. Bruchmann, epitheta deorum quae apud poetas Graecos leguntur. *M.* 10.— II. Carter, epitheta deorum. *M.* 7.— III. Berger, mythische Kosmographie der Griechen. *M.* 1. 80.
- Vülfers Reallexikon des klass. Altertums** für Schulklassen. 7. verb. Auflage, herausgegeben von **Grler**. Mit zahlreichen Abbildungen. *M.* 14.— 16. 50.
- Ludwich, A.**, Aristarchs Homerische Textkritik nach den Fragmenten des Didymos dargestellt und beurteilt. Nebst Beilagen. 2 Teile. *M.* 28.—  
[I. Teil. *M.* 12.— II. Teil. *M.* 16.—]
- Masqueray, F.**, Abriss der griechischen Metrik. Aus dem Französischen übersetzt von Br. Preßler. *M.* 4. 40 5.—
- Mayer, E.**, Grammatik der griechischen Papyri aus der Ptolemäerzeit. Mit Einschluß der gleichzeitigen Ostraka und der in Ägypten verfaßten Inschriften. Laut- und Wortlehre. *M.* 14.— 17.—
- Misch, G.**, Geschichte der Autobiographien. I. Band: Das Altertum. *M.* 8.— 10.—
- Mitteis, L.**, Reichsrecht und Volksrecht in den östlichen Provinzen des römischen Kaiserreichs. *M.* 14.—  
— zur Geschichte der Erbpacht im Altertum. Lex.-8. *AGWph.* XX. *M.* 2.—  
— aus d. griech. Papyrusurkunden. *M.* 1. 20.
- Mommsen, A.**, Feste der Stadt Athen im Altertum, geordnet nach attischem Kalender. Umarbeitung der 1864 erschienenen Heortologie. *M.* 16.—
- Nilsson, M. P.**, griechische Feste von religiöser Bedeutung mit Ausschluß der attischen. *M.* 12.— 15.—
- Norden, Ed.**, die antike Kunstprosa vom VI. Jahrhundert v. Chr. bis in die Zeit der Renaissance. 2 Bände. (Einzeln jeder Band *M.* 14.— 16.—) *M.* 28.— 32.—
- Otto, W.**, Priester und Tempel im hellenistischen Ägypten. Ein Beitrag zur Kulturgeschichte des Hellenismus. Band I. *M.* 14.— 17.— Band II. [U. d. Pr.]
- Peter, H.**, die geschichtliche Literatur über die römische Kaiserzeit bis Theodosius I. und ihre Quellen. 2 Bände. je *M.* 12.—  
— der Brief in der römischen Literatur. Literaturgeschichtliche Untersuchungen u. Zusammenfassungen. *M.* 6.—
- Poland, F.**, Geschichte des griechischen Vereinswesens. *JG XXXVIII.* [U. d. Pr.]
- Ribbeck, O.**, Friedrich Wilhelm Ritschl. Ein Beitrag zur Geschichte der Philologie. 2 Bände. *M.* 19. 20.  
— Reden und Vorträge. *M.* 6.— 8.—
- Riese, A.**, das rheinische Germanien in der antiken Literatur. *M.* 14.—
- Roßbach, A.**, und R. Westphal, Theorie der musischen Künste der Hellenen. (Als 3. Auflage der Roßbach-Westphalschen Metrik. 3 Bände. *M.* 36.—  
I. Band. Griechische Rhythmik von Westphal. *M.* 7. 20. II. Band. Griechische Harmonik und Melopöie von Westphal. *M.* 6. 80. III. Band. I. Abt. Allgemeine Theorie der griechisch. Metrik von Westphal und Gleditsch. *M.* 8.— II. Abt. Griechische Metrik mit besonderer Rücksicht auf die Strophengattungen und die übrigen melischen Metra von Roßbach und Westphal. *M.* 14.—
- Schaefer, A.**, Demosthenes und seine Zeit. 2., rev. Ausgabe. 3 Bände. gr. 8. *M.* 30.—
- Schmarzow, A.**, Grundbegriffe der Kunstwissenschaft. *M.* 9.— 10.—
- Schmidt, J. H. H.**, Synonymik der griechisch. Sprache. 4 Bände. *M.* 54.—  
— Handbuch der lateinischen und griechischen Synonymik. *M.* 12.—
- Schneider, A.**, das alte Rom, Entwicklung seines Grundrisses und Geschichte seiner Bauten. Auf 12 Karten und 14 Tafeln dargestellt. Quer-Folio. geb. *M.* 16.—  
— die 12 Pläne auf festem Papier apart. *M.* 6.—
- Schwartz, E.**, Charakterköpfe aus der antiken Literatur. Fünf Vorträge: 1. Hesiod und Pindar, 2. Thukydidies und Euripides, 3. Sokrates und Plato, 4. Polybios und Poseidonios, 5. Cicero. 2. Aufl. *M.* 2.— 2. 60.
- Sittl, K.**, die Gebärden der Griechen und Römer. Mit zahlreich. Abbild. *M.* 10.—
- Sitzler, J.**, Abriss der griechischen Literaturgeschichte. I. Band: Bis zum Tode Alexanders des Großen. *M.* 4.—
- Stempler, Ed.**, das Fortleben der horazischen Lyrik seit der Renaiss. *M.* 8.— 9.—
- Stoll, G.**, die Sagen des klassischen Altertums. 6. Aufl. Neu bearb. von G. Lamer. 2 Bände. Mit 79 Abb. geb. a *M.* 3. 60. in 1 Band *M.* 6.—  
— die Götter des klassischen Altertums. 8. Aufl. Neu bearb. von G. Lamer. Mit 92 Abbildungen. *M.* 4. 50.
- Studziszka, F.**, die Siegesgöttin. Entwurf der Geschichte einer antiken Idealgestalt. Mit 12 Tafeln. *M.* 2.—

Die **fetten** Ziffern verstehen sich für **gebundene** Exemplare.

- Susemihl, F., Geschichte der griechischen Literatur in der Alexandrinerzeit. 2 Bände. I. Band. *M.* 16.— 18.— II. Band. *M.* 14.— *M.* 16.—
- Teuffel, W. S., Geschichte der römischen Literatur. 5. Aufl., von L. Schwabe. 2 Bände. [je *M.* 9.— 11.—] *M.* 18.— 22.—  
— Studien und Charakteristiken zur griechischen und römischen Literaturgeschichte. 2. Auflage. Mit einem Lebensabriß des Verfassers. *M.* 12.—
- Thesaurus linguae Latinae editus auctoritate et consilio academiarii quinque Germanicarum Berolinensis, Göttingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis. Lex.-4. 1900—1907. Vol. I. *M.* 74.— 82.— Vol. II. *M.* 68.40 76.40. Vol. III, fasc. 1. *M.* 7.60. Vol. IV, fasc. 1—3. je *M.* 7.20.  
Einbanddecke zu Band I u. II je *M.* 6.—, Sammelmappe *M.* 2.50.  
— Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla adferuntur. *M.* 7.20.  
Einbanddecke *M.* 5.—
- Thiersch, H., Pharos, Antike und Islam. Mit zahlreichen Abbildungen. [U. d. Pr.]
- Troelsch-Lund, Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten. Deutsch von E. Bloch. 2. Auflage. geb. *M.* 5.—
- Usener, H., Vorträge u. Aufsätze. *M.* 5.— 6.—
- Vahlen, I., opuscula academica. 2 partes. Pars I. Proemia indicibus lectionum praemissa I—XXXIII ab a. 1875 ad a. 1891. *M.* 12.— 14.50. Pars II. [U. d. Pr.]
- Vaniček, Al., etymologisches Wörterbuch der lateinischen Sprache. 2. Aufl. *M.* 6.—  
— griechisch-lateinisches etymologisches Wörterbuch. 2 Bände. *M.* 24.—  
[I. Band. *M.* 10.— II. Band. *M.* 14.—]
- Verhandlungen der 19.—49. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner. gr. 8. (Einzelne käuflich.)
- Volkman, R., Geschichte und Kritik der Wolfischen Prolegomena zu Homer. *M.* 8.—  
— die Rhetorik der Griechen und Römer in systemat. Übersicht dargestellt. 2., verbesserte Auflage. *M.* 12.—
- Wachsmuth, C., die Stadt Athen im Altertum. I. Band. Mit 2 Karten. *M.* 20.— II. Band. 1. Abteil. *M.* 12.— [2. Abteil. in Vorber.]
- Welcker, G., der Seelenvogel in der alten Literatur und Kunst. Eine mythologisch-archäologische Untersuchung. Mit 103 Abbildungen im Text. *M.* 28.—
- Weise, D., Charakteristik der lateinischen Sprache. 3. Auflage. *M.* 2.80 3.40.
- Wislicenus, W. F., astronom. Chronologie. Ein Hilfsbuch für Historiker, Archäologen und Astronomen. *M.* 5.—
- Witte, C., Singular und Plural. Forschungen über Form und Geschichte der griechischen Poesie. *M.* 8.— 9.—

# Neue Jahrbücher

für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur und für Pädagogik.

Herausgegeben von J. Ilberg und B. Gerth.

10. Jahrgang 1907. Preis für den Jahrgang von 10 Heften *M.* 30.—

Die erste Abteilung der „Neuen Jahrbücher“ will für die drei ersten im Titel genannten Wissenschaftsgebiete, die durch zahllose Fäden miteinander verbunden die Grundlage unserer historischen Bildung im weiteren und tieferen Sinne ausmachen, einem bei der zunehmenden Ausdehnung aller Forschungszweige immer dringender werdenden Bedürfnis dienen. Dem einzelnen, der überhaupt nicht oder nur auf kleinem Gebiete selbstforschend tätig sein kann, wird die Möglichkeit geboten, den hauptsächlichsten Fortschritten der Wissenschaft auf den ihm durch den Beruf und eigene Studien naheliegenden Gebieten zu folgen.

Die zweite Abteilung will Fragen der theoretischen und praktischen Pädagogik an höheren Schulen erörtern und der Erforschung ihrer Geschichte dienen.

==== Probeheft für 3 Mark vom Verlag. ====

## Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

### Das Erlebnis und die Dichtung. Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin.

Vier Aufsätze von W. Dilthey. 2. Auflage. [VII u. 455 S.] gr. 8.  
1907. geh. *M.* 5.—, in Leinwand geb. *M.* 6.—

„... Mit dem gleichen Verständnis hat Dilthey diese vier Dichterserscheinungen in der Wurzel ihres Wesens erfaßt und zugleich das Erdreich und das Klima untersucht, worin sie wuchsen. Die zwei urgesunden Geister Lessings und Goethes erschließt uns seine feine Analyse ebenso vollständig, wie die krankhafte Psyche eines Novalis und Hölderlin. Immer ist es eine in sich beruhende Welt, die er uns eröffnet, die, wie die Bilder Chodowieckis, Menzels oder Schwinds, stets die geistige Atmosphäre einer ganzen Zeitperiode mit sich heraufbringen. Ebenso sehr wie durch den künstlerischen Charakter der Darstellung ist diese Wirkung durch den in die Tiefe und Weite dringenden Blick, die umfassende Bildung des Berliner Gelehrten erreicht. Solche Essays belehren uns mehr als die breiten Bettelsuppen der Literaturgeschichten, die in Deutschland ein so großes Publikum haben, und die dickleibigen Monographien, womit unsere Zeit so freigebig ist.“  
(Frankfurter Zeitung.)

### Psychologie und Volksdichtung. Von Dr. Otto Böckel. [VI u. 432 S.]

gr. 8. 1906. geh. *M.* 7.—, in Leinwand geb. *M.* 8.—

Das Buch führt uns in die Wunderwelt der Volksdichtung. Allen seinen Regungen und Erscheinungsformen spürt es nach und schildert sie bei strenger Wissenschaftlichkeit in anmutiger, lebendiger Form.

Zuerst wird der Ursprung des Volksgesanges erläutert, dann das Wesen und Entstehen des Volksliedes, seine Sprache und Wirkung, Lebenszähigkeit, sein Wandern und Verschwinden. Andere Abschnitte behandeln die Volkssänger, die Stätten des Volksgesangs, das Gefühlsleben und den Optimismus im Volksliede, die Totenklage, die Wechselbeziehung zwischen Natur und Mensch, zwischen Geschichte und Volksdichtung. Ein besonderes Kapitel ist den Frauen und ihrem Anteil am Volksgesange eingeräumt. Schließlich werden die Spott-, Kriegs- und Hochzeitslieder behandelt.

### Arbeit und Rhythmus. Von Professor Dr. Karl Bücher. 3. Aufl. Mit

einem Titelbild. [X u. 455 S.] gr. 8. 1902. geh. *M.* 7.—, in Leinwand geb. *M.* 8.—

„... Die übrige Gemeinde allgemein Gebildeter, welche nicht nur diese oder jene Einzelheit der in der Bücherschen Arbeit enthaltenen wissenschaftlichen Errungenschaften interessiert, sondern die sich für die Gesamtheit des selbständigen und weitgreifenden Überblicks über den vielverschlungenen Zusammenhang von Arbeit und Rhythmus aufrecht freuen darf, wird meines Erachtens dem bewährten Forscher auch dafür besonders dankbar sein, daß er ihr einen wertvollen Beitrag zu einer Lehre geliefert hat, welche die edelsten Genüsse in unserm armen Menschenleben vermittelt, nämlich zur Lehre von der denkenden Beobachtung, nicht nur welterschütternder Ereignisse, sondern auch alltäglicher, auf Schritt und Tritt uns beegnender Geschehnisse.“  
(G. v. Mayr in der Beilage z. Allgem. Ztg.)

### Die Renaissance in Florenz und Rom. Acht Vorträge von Professor

Dr. K. Brandi. 2. Auflage. [X u. 265 S.] gr. 8. 1903. geh.  
*M.* 5.—, in Leinwand geb. *M.* 6.—

Das Buch bietet die erste zusammenfassende und entwickelnde Behandlung dieser für die Geschichte des menschlichen Geistes so bedeutenden Zeit. Alle wichtigen Erscheinungen des Lebens, Sozialgeschichte und Politik, Kunst und Wissenschaft, kommen gleichmäßig zur Geltung. Die Ausstattung des Buches ist im Sinne der Drucke aus der Renaissancezeit gehalten.

„Wir haben ein ganz vortreffliches Buch vor uns, das mit weiser Ökonomie den reichen Stoff beherrschend, weiteren Kreisen der Gebildeten, die das Bedürfnis empfinden, die unsterbliche Kunst der italienischen Renaissance im Zusammenhang mit der Zeitgeschichte, von der sie abhängig ist, zu begreifen, nur lebhaft empfohlen werden kann.“  
(Kölnische Zeitung.)

„Im engsten Raum stellt sich die gewaltigste Zeit dar, mit einer Kraft und Geradenheit, Schönheit und Kürze des Ausdrucks, die klassisch ist.“  
(Die Nation.)



Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin.

**Zur Einführung in die Philosophie der Gegenwart. Acht Vorträge**  
Von Professor Dr. A. Riehl. 2. Auflage. [IV u. 274 S.] 8. 1904.  
geh. *M.* 3.—, in Leinwand geb. *M.* 3.60.

„Von den üblichen Einleitungen in die Philosophie unterscheidet sich Riehls Buch nicht bloß durch die Form der freien Rede, sondern auch durch seine ganz methodische Auffassung und Anlage, die wir nur als eine höchst glückliche bezeichnen können. Nichts von eigenem System, nichts von langatmigen logischen, psychologischen oder gelehrten historischen Entwicklungen, sondern eine lebendig anregende und doch nicht oberflächliche, vielmehr in das Zentrum der Philosophie führende Betrachtungsweise. . . . Es ist hochehrfreulich, daß Alois Riehl, der außer seinem großen Werke über den philosophischen Kritizismus und seiner bekannten Nietzsche-Monographie bisher nichts Zusammenfassendes veröffentlichte, uns diese seine „Einführung“ gegeben hat. . . . Wir möchten somit das philosophische Interesse, das sich, wie aus manchen Anzeichen zu entnehmen, auch im höheren Lehrerstand gegenwärtig in erhöhtem Maße zu regen scheint, mit Nachdruck auf Riehls Schrift hinweisen. Wir wüßten außer F. A. Langos Geschichte des Materialismus — vor dem es die Kürze voraus hat — kaum ein anderes Buch, das so geeignet ist, philosophieren zu lehren.“

(Monatschrift für höhere Schulen.)

**Einleitung in die Philosophie.** Von Professor Dr. Hans Cornelius.  
[XIV u. 357 S.] gr. 8. 1903. geh. *M.* 4.80, in Leinwand geb. *M.* 5.60.

„Es ist aber ein Vorteil der „Einleitung“, daß sie die oben ausgesprochenen Bedenken leicht nahelegt, die nichts anderes als Probleme der heutigen Wissenschaft sind und namentlich durch die fragliche Konsolidierung der heterogenen Entwicklungsreihen des Denkens ins Licht gesetzt werden. Diese Konsolidierung hat eben zur Folge, daß die „Einleitung“ keiner der von uns eingangs für eine solche hingestellten Möglichkeiten sondern allen zugleich entspricht, und darum ist das Buch die vorzüglichste Einführung in das philosophische Gewir, aus welchem die erkenntnistheoretische Methode herausführt.“

(Zeitschrift für Philosophie und philosophische Kritik.)

**Natursagen.** Eine Sammlung naturdeutender Sagen, Märchen, Fabeln und Legenden. Von Oskar Dähnhardt. Mit Beiträgen von V. Armhaus, M. Boehm, J. Bolte, K. Dieterich, H. F. Feilberg, O. Hackman, M. Hiecke, W. Hnatjuk, B. Ilg, K. Krohn, A. von Löwis of Menar, O. Polivka, E. Rona-Sklarek, St. Zdziarski und anderen. Band I: Sagen zum Alten Testament. [XIV u. 376 S.] Lex.-8. 1907. geh. *M.* 8.—, in Leinwand geb. *M.* 10.50.

Die Mannigfaltigkeit der Natur hat den Menschen von jeher zum Nachsinnen über das Warum ihrer Erscheinungen angeregt, und so entstanden Sagen, in denen der Ursprung oder die Eigenart von Naturtatsachen aus erdichteten Begebenheiten abgeleitet ist. Sie sind bei allen Völkern in erstaunlicher Menge vorhanden. Ihre Entwicklungsgeschichte bildet den Inhalt dieses Werkes, das einen bisher fast unbekanntem Stoff der Wissenschaft zugänglich macht. Um zu sicheren Schlußfolgerungen und klaren Ergebnissen zu gelangen, dient dem Herausgeber die zwingende Kraft des Massenbeweises, den er aus den Sagen aller Völker der Erde gewinnt. Der erste Band zeigt, daß die poetische Naturerklärung auch auf dem Gebiete biblischer Volksüberlieferung sagenbildend gewirkt hat. Er bringt Sagen zum A. T., die unter der nachdrücklichsten Einwirkung iranischer, indischer, gnostischer, moslemischer und jüdischer Tradition, wie auch unter dem Einfluß apokrypher Schriften sich entwickelt haben. Das ganze Werk, das auf sechs bis acht Bände berechnet ist, stellt sich die Aufgabe, die Geistesgeschichte der Menschheit, insbesondere aber die vergleichende Sagen- und Märchenforschung, die Völkerpsychologie und Religionswissenschaft zu fördern.

**Himmelsbild und Weltanschauung im Wandel der Zeiten.** Von Professor Troels-Lund. Autorisierte Übersetzung von L. Bloch. 2. Auflage. [VIII u. 286 S.] gr. 8. 1900. In Leinwand geb. *M.* 5.—

„. . . Es ist eine wahre Lust, diesem kundigen und geistreichen Führer auf dem langen, aber nie ermüdenden Wege zu folgen, den er uns durch Asien, Afrika und Europa, durch Altertum und Mittelalter bis herab in die Neuzeit führt. . . . Es ist ein Werk aus einem Guß, in großen Zügen und ohne alle Kleinlichkeit geschrieben, dem wir einen recht großen Leserkreis nicht nur unter den zünftigen Gelehrten, sondern auch unter den gebildeten Laien wünschen.“ (Jahrbücher f. d. klass. Altert.)

# DIE KULTUR DER GEGENWART.

Von Teil I und Teil II sind erschienen:

## Teil I, Abt. 1: Die allgemeinen Grundlagen der Kultur der Gegenwart.

Inhalt: Das Wesen der Kultur: W. Lexis. — Das moderne Bildungswesen: Fr. Paulsen. — Die wichtigsten Bildungsmittel: A. Schulen und Hochschulen. Das Volksschulwesen: G. Schöppa. Das höhere Knabenschulwesen: A. Mathias. Das höhere Mädchenschulwesen: H. Gandig. Das Fach- und Fortbildungsschulwesen: G. Kerschensteiner. Die geisteswissenschaftliche Hochschulausbildung: Fr. Paulsen. Die naturwissenschaftliche Hochschulausbildung: W. v. Dyck. B. Museen. Kunst- und Kunstgewerbe-Museen: L. Pallat. Naturwissenschaftlich-technische Museen: K. Kräpelin. C. Ausstellungen. Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellungen: J. Lesing. Naturwissenschaftlich-technische Ausstellungen: O. N. Witt. D. Die Musik: G. Gähler. E. Das Theater: P. Schlenker. F. Das Zeitungswesen: K. Bücher. G. Das Buch: R. Pietschmann. H. Die Bibliotheken: F. Milkau. — Die Organisation der Wissenschaft: H. Diels. [XV u. 671 S.] 1906. Preis geb. *M.* 16.—, in Leinwand geb. *M.* 18.—

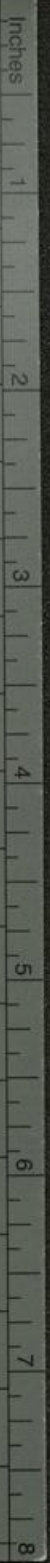
Teil I, Abt. 3: Die orientalischen Religionen. Inhalt: Die Anfänge der Religion und die R. der primitiven Völker: Ed. Lehmann. — Die ägyptische R.: A. Erman. — Die asiatischen R.: Die babylonisch-assyrische R.: C. Bezold. — Die indische R.: H. Oldenberg. — Die iranische R.: H. Oldenberg. — Die R. des Islams: J. Goldziher. — Der Lamianismus: A. Grünwedel. — Die R. der Chinesen: J. J. M. de Groot. — Die R. der Japaner: a) Der Shintoisismus: K. Florenz, b) Der Buddhismus: H. Haas. [VII u. 267 S.] 1906. Preis geb. *M.* 7.—, in Leinwand geb. *M.* 9.—

## Teil I, Abt. 4: Die christliche Religion mit Einschluß der israelitisch-jüdischen Religion.

Inhalt: Die israelitisch-jüdische Religion: J. Wellhausen. — Die R. Jesu und die Anfänge des Christentums bis zum Nicaenum (325): A. Jülicher. — Kirche und Staat bis zur Gründung der Staatskirche: A. Harnack. — Griechisch-orthodoxes Chr. und Kirche in Mittelalter und Neuzeit: N. Bonwetsch. — Chr. und Kirche Westeuropas im Mittelalter: K. Müller. — Katholisches Chr. und Kirche in der Neuzeit: F. X. Funk. — Protestantisches Chr. und Kirche in der Neuzeit: E. Troeltsch. — Wesen der Religion und der Religionswissenschaft: E. Troeltsch. — Christl.-kathol. Dogmatik: J. Pohle. — Christl.-kathol. Ethik: J. Mausbach. — Christl.-kathol. prakt. Theologie: C. Krieg. — Christl.-protest. Dogmatik: W. Herrmann. — Christl.-protest. Ethik: R. Seeberg. — Christl.-protest. praktische Theologie: W. Faber. — Die Zukunftsaufgaben der Religion und der Religionswissenschaft: H. J. Holtzmann. [XI u. 752 S.] 1906. Preis geb. *M.* 16.—, in Leinwand geb. *M.* 18.— Auch in 2 Hälften: 1. Geschichte der christlichen Religion. geb. *M.* 9.60, geb. *M.* 11.— 2. System. christl. Theologie. geb. *M.* 6.60, geb. *M.* 8.—

Teil I, Abt. 5: Systematische Philosophie. Inhalt: Das Wesen der Philosophie: W. Dilthey. — Logik und Erkenntnistheorie: A. Riehl. — Metaphysik: W. Windt. — Naturphilosophie: W. Ostwald. — Psychologie: H. Ebbinghaus. — Philosophie der Geschichte: R. Eucken. — Ethik: Fr. Paulsen. — Pädagogik: W. Münch. — Ästhetik: Th. Lipps. — Die Zukunftsaufgaben der Philosophie: Fr. Paulsen. [VIII u. 432 S.] 1907. Preis geb. *M.* 10.—, in Leinwand geb. *M.* 12.—

Teil I, Abt. 7: Die orientalischen Literaturen. Inhalt: Die Anfänge der Literatur und die L. der primitiven Völker: E. Schmidt. — Die ägyptische L.: A. Erman. — Die babylonisch-assyrische L.: C. Bezold. — Die israelitisch-jüdische L.: H. Gunkel. — Die aramäische L.: Th. Nöldeke. — Die ethnische L.: Th. Nöldeke. — Die arabische L.: M. J. de Goeje. — Die indische L.: R. Pischel. — Die altpersische L.: K. Geldner. — Die mittelpersische L.: P. Horn. — Die neupersische L.: P. Horn. — Die türkische L.: P. Horn. — Die armenische L.: F. N. Finck. — Die georgische L.: F. N. Finck. — Die chinesische L.: W. Grube. — Die japanische L.: K. Florenz. [IX u. 410 S.] 1906. Preis geb. *M.* 10.—, in Leinwand geb. *M.* 12.—



Centimetres  
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Blue  
Cyan  
Green  
Yellow  
Red  
Magenta  
White  
3/Color  
Black

# Farbkarte #13

B.I.G.



# Grauskala #13



B.I.G.

A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

## DIE KULTUR DER GEGENWART

### IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

In 4 Teilen. Lex.-8. Jeder Teil zerfällt in einzelne inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Bände (Abteilungen.)

**Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 1. Hälfte. Religion und Philosophie, Literatur, Musik und Kunst (mit vorangehender Einleitung zu dem Gesamtwerk).

**Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete.** Mathematik, Anorganische und organische Naturwissenschaften, Medizin.

**Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 2. Hälfte. Staat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

**Teil IV: Die technischen Kulturgebiete.** Bautechnik, Maschinentechnik, Industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Handels- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine systematisch aufgebaute, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen zur Darstellung bringt. Das Werk vereinigt eine Zahl erster Namen aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis und bietet Darstellungen der einzelnen Gebiete jeweils aus der Feder des dazu Berufensten in gemeinverständlich, künstlerisch gewählter Sprache auf knappstem Räume.

„Teubners gelehrtes Sammelwerk ist längst in allen Händen. Tausende von Privatleuten nennen seine Bände ihr eigen; in allen größeren Bibliotheken ist es zu finden. Die Großzügigkeit und Einseitigkeit seiner Anlage, die Zahl und der Ruf seiner Mitarbeiter machen es einzigartig und nötigen auch demjenigen Anerkennung ab, der in dem Überwuchern einer ensyklopädischen Literatur nicht die erfreulichste Seite unseres Bildungslebens sieht. Wer aber das vorliegende Werk in die Hand nimmt, das schon durch seine stichtische Ausstattung eine Art von Genuß gewährt, wird den gewaltigen Bildungsgehalt eines solchen Buches umso mehr empfinden, je näher er dem Arbeitsgebiet jener Autoren steht. Eine ungeheure Summe von geistiger Kraft ist es, die hier in einer Anzahl kleiner, fast im Plauderton niedergelegter Skizzen ihren Schlußstein findet.“ (Berliner Tagblatt.)

### Probeheft und Spezial-Prospekte

über die einzelnen Abteilungen (mit Auszug aus dem Vorwort des Herausgebers, der Inhaltsübersicht des Gesamtwerkes, dem Autoren-Verzeichnis und mit Probestücken aus dem Werke) werden auf Wunsch umsonst und postfrei vom Verlag versandt.

Berlin  
Vorträge  
8. 1904  
sich Bie  
seine ganz  
ekliche be  
chen, psych  
ig anregend  
Führende Be  
inem großen  
Monographie  
„g“ gegeben  
us mancher  
obtem Maß  
iten außer  
at — kaum  
e Schulen.)  
nelius.  
M. 5. 60.  
Bedenken  
sind und  
eröhlen des  
e, daß die  
elichkeiten  
Führung  
rausführt“  
he Kritik.)  
Fabeln  
Armlaus,  
V. Haastjuk,  
Zdzlarski  
s.) Lex.-8.  
nnen über  
e Ursprung  
et ist. Sie  
eklungs-  
in Stoff der  
ren Ergeb-  
weises, den  
e poetische  
nd gewirkt  
ranscher,  
dem Einfluß  
chs bis nicht  
schheit, im  
erpsycholog  
iten. Va  
L. Bloch  
geb. 1842  
ichen F  
Adm. Abt.  
hert.  
staltliche  
igen G  
& Altes.

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG UND BERLIN.

# DIE KULTUR DER GEGENWART

## IHRE ENTWICKLUNG UND IHRE ZIELE

HERAUSGEGEBEN VON PROF. PAUL HINNEBERG

In 4 Teilen. Lex.-8. Jeder Teil zerfällt in einzelne inhaltlich vollständig in sich abgeschlossene und einzeln käufliche Bände (Abteilungen).

**Teil I: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 1. Hälfte. Religion und Philosophie, Literatur, Musik und Kunst (mit vorangehender Einleitung zu dem Gesamtwerk).

**Teil II: Die geisteswissenschaftlichen Kulturgebiete.** 2. Hälfte. Staat und Gesellschaft, Recht und Wirtschaft.

**Teil III: Die naturwissenschaftlichen Kulturgebiete.** Mathematik, Anorganische und organische Naturwissenschaften, Medizin.

**Teil IV: Die technischen Kulturgebiete.** Bautechnik, Maschinenteknik, industrielle Technik, Landwirtschaftliche Technik, Handels- und Verkehrstechnik.

Die „Kultur der Gegenwart“ soll eine systematisch aufgebaute, geschichtlich begründete Gesamtdarstellung unserer heutigen Kultur darbieten, indem sie die Fundamentalergebnisse der einzelnen Kulturgebiete nach ihrer Bedeutung für die gesamte Kultur der Gegenwart und für deren Weiterentwicklung in großen Zügen zur Darstellung bringt. Das Werk vereinigt eine Zahl erster Namen aus allen Gebieten der Wissenschaft und Praxis und bietet Darstellungen der einzelnen Gebiete jeweils aus der Feder des dazu Berufensten in gemeinverständlicher, künstlerisch gewählter Sprache auf knappstem Raume.

„Teubners gelichertes Sammelwerk ist längst in allen Händen. Tausende von Privatleuten nennen seine Bände ihr eigen; in allen größeren Bibliotheken ist es zu finden. Die Großzügigkeit und Einheitlichkeit seiner Anlage, die Zahl und der Ruf seiner Mitarbeiter machen es einzigartig und nötigen auch demjenigen Anerkennung ab, der in dem Überwuchern einer enzyklopädischen Literatur nicht die erfreulichste Seite unseres Bildungslebens sieht. Wer aber das vorliegende Werk in die Hand nimmt, das schon durch seine fürstliche Ausstattung eine Art von Genuß gewährt, wird den gewaltigen Bildungsgehalt eines solchen Buches umso mehr empfinden, je näher er dem Arbeitsgebiet jener Autoren steht. Eine ungeheure Summe von geistiger Kraft ist es, die hier in einer Anzahl kleiner, fast im Plauderton niedergelegter Skizzen ihren Schlüsselstein findet.“  
(Berliner Tageblatt.)

**Probeheft und Spezial-Prospekte** über die einzelnen Abteilungen (mit

Auszug aus dem Vorwort des Herausgebers, der Inhaltsübersicht des Gesamtwerkes, dem Autoren-Verzeichnis und mit Probestücken aus dem Werke) werden auf Wunsch umsonst und postfrei vom Verlag versandt.

